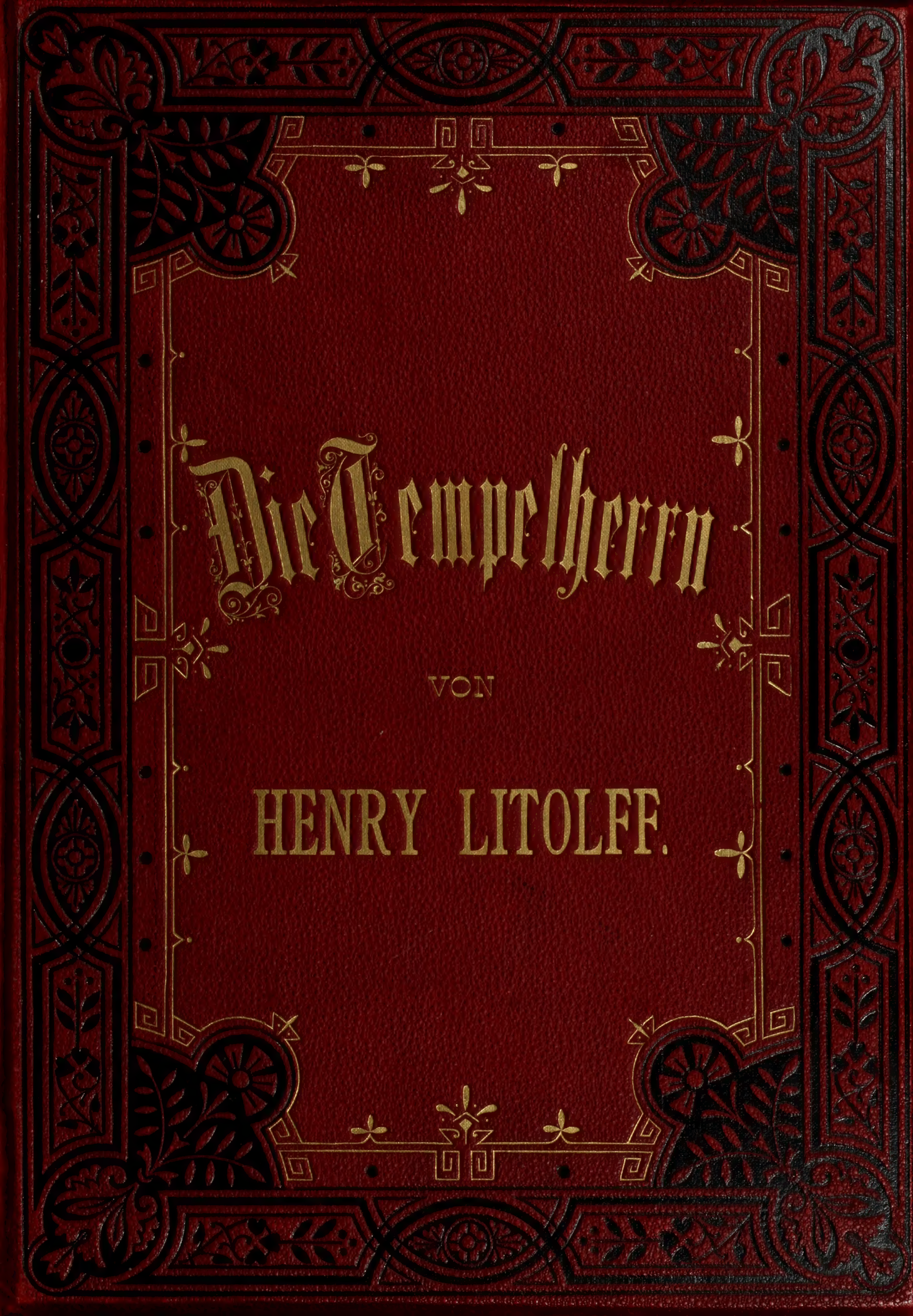
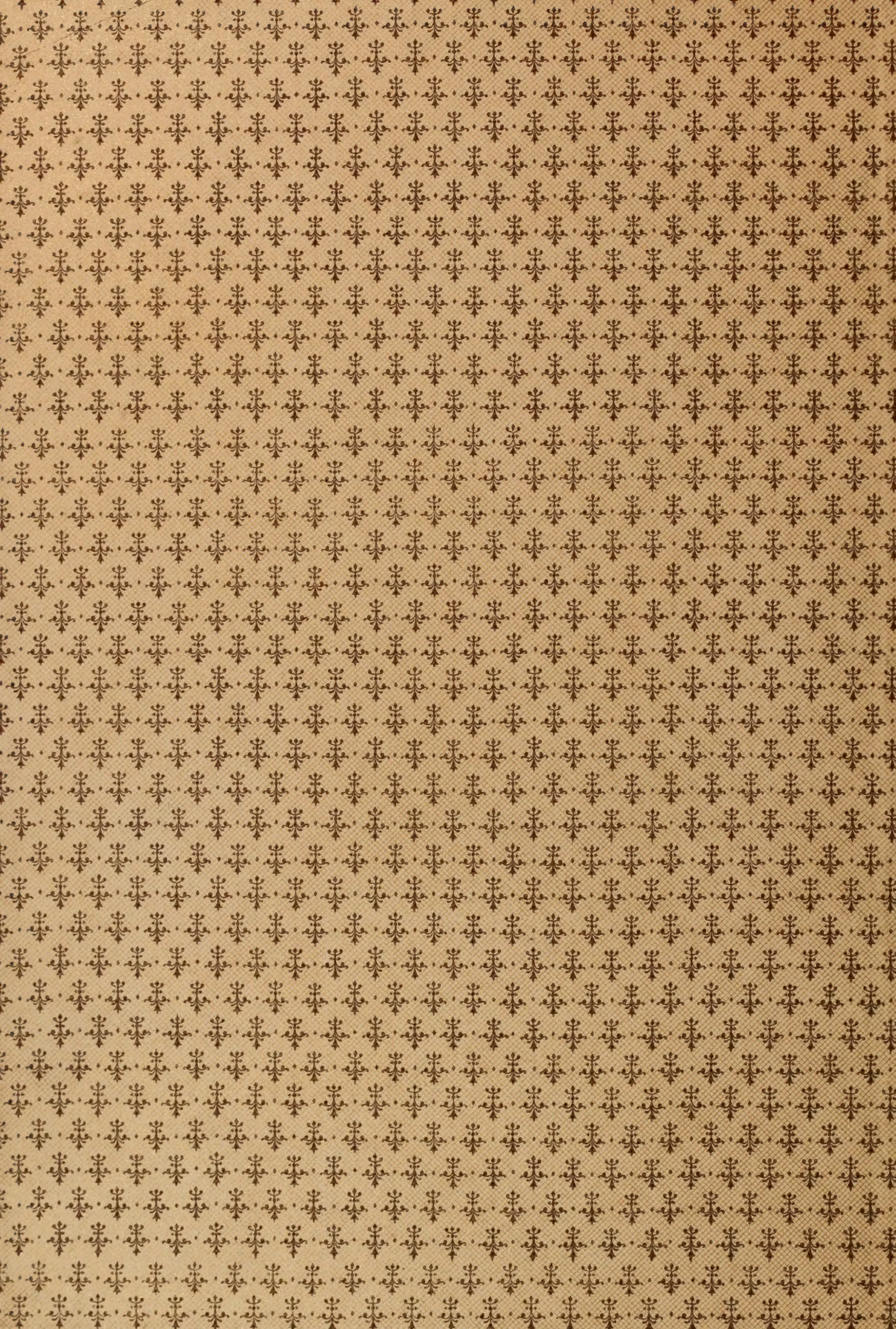
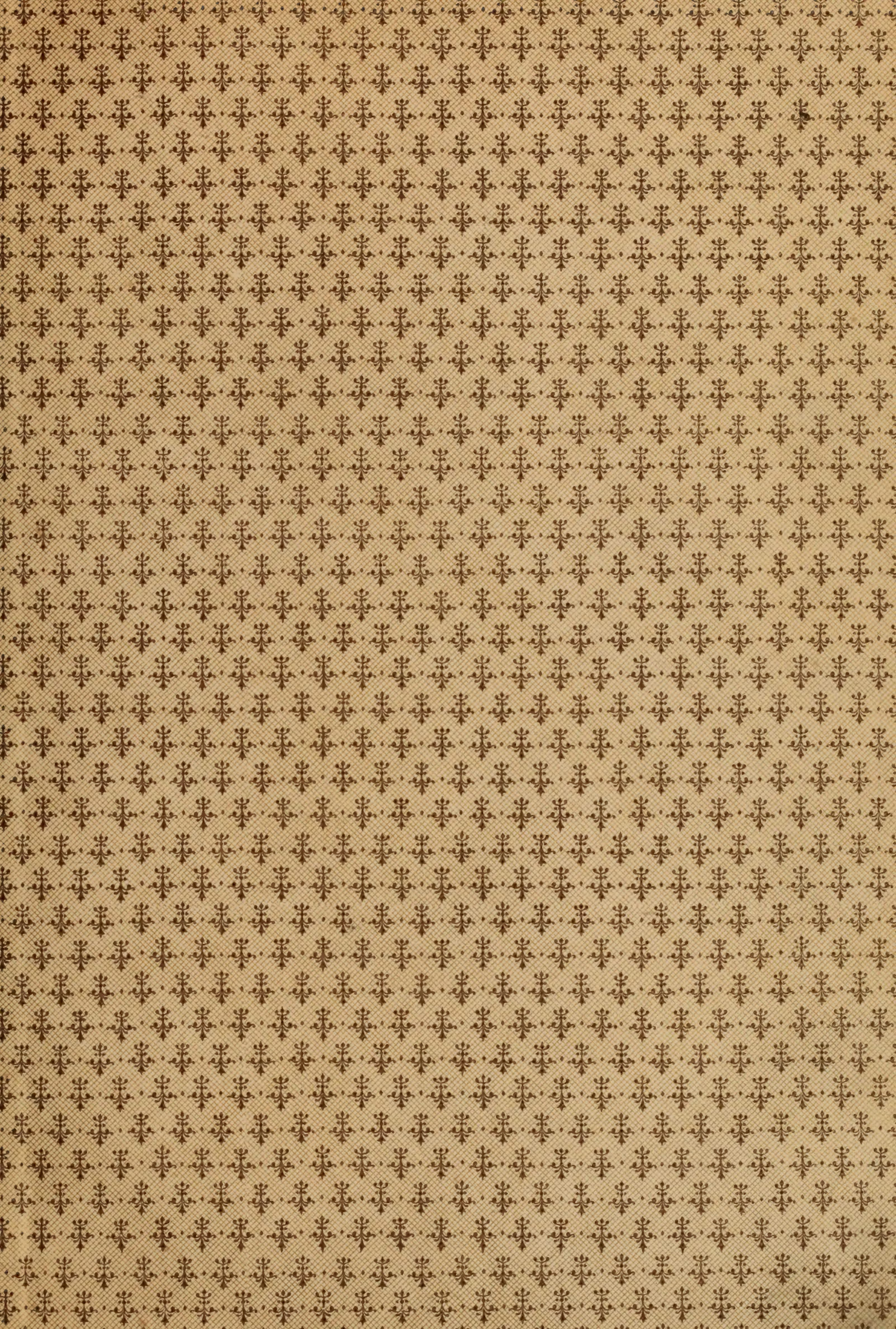

Die Tempelherrn
VON
HENRY LITOLFF.





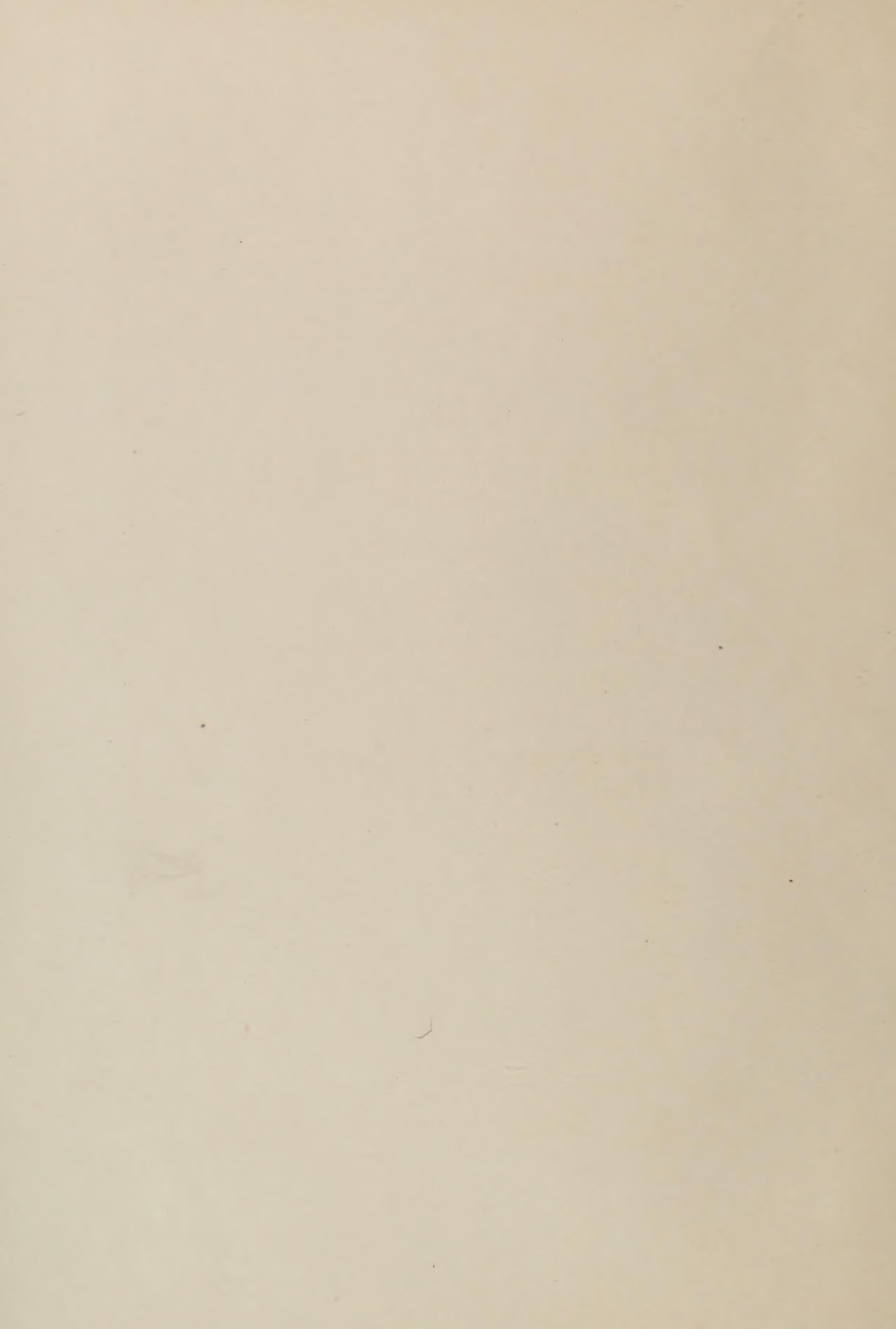


A Monsieur Perluss (Châtillon)

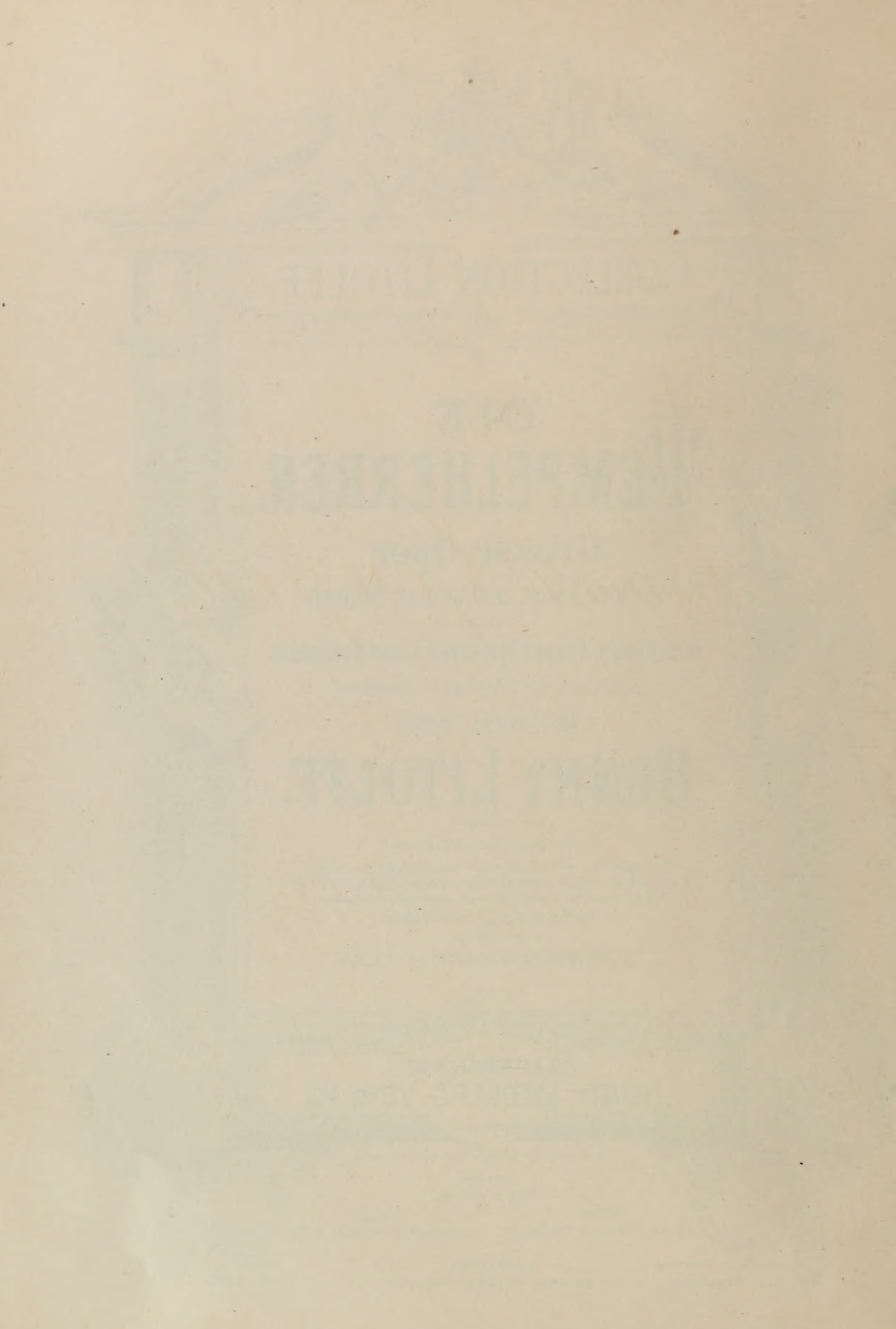
qui a interprété d'une façon si distinguée
le rôle de Châtillon, prouvant, une fois encore,
qu'il n'y a pas de petit rôle pour les vrais artistes.

son reconnaissant

Henry Litolff




COLLECTION LITOLFF.
DIE
TEMPELHERREN.
Grosse Oper
in fünf Akten und sieben Bildern
von
Jules Adenis, Armand Sylvestre & Lionel Bonnemère.
Deutsch von Ferdinand Gumbert.
MUSIK VON
HENRY LITOLFF.
Eigenthum für alle Länder.
Das Recht der Arrangements und Bearbeitungen, in welcher
Form und für welche Instrumente sie auch sein mögen, ist für die
Oesterreich-Ungarische Monarchie ebenfalls vorbehalten.
Aufführungsrecht vorbehalten.
CLAVIER-AUSZUG MIT TEXT.
BRAUNSCHWEIG.
HENRY LITOLFF'S VERLAG.
LONDON:
ENOCH & SONS.
PARIS:
ENOCH FRÈRES & COSTALLAT.
BOSTON:
ARTHUR P. SCHMIDT & CO.
ST. PETERSBOURG:
J. JURGENSON.
AMSTERDAM:
SEYFFARDT'SCHE BUCHHANDLUNG.
MOSCOU:
P. JURGENSON.



A mon cher ami

Armand Gouzien

Henry Litolff.

Personen.



Philipp der Schöne, König von Frankreich.
Enguerrand von Marigny, Finanz-Minister.
Jacob von Molai, Grossmeister der Tempelherren.
René von Marigny, Enguerrand's Sohn.
Châtillon, dessen Freund.
Lord Mortimer, Englischer Gesandter.
Der Päpstliche Gesandte.
Ein öffentlicher Ausrufer.
Isabella von Frankreich, Philipp's Tochter.
Marie von Simiane, deren Ehrendame.

Hofdamen, Tempelherren, Kavaliere, Ritter, Mönche, Soldaten, Zigeuner und Zigeunerinnen, Bürger, Männer und Frauen aus dem Volke.

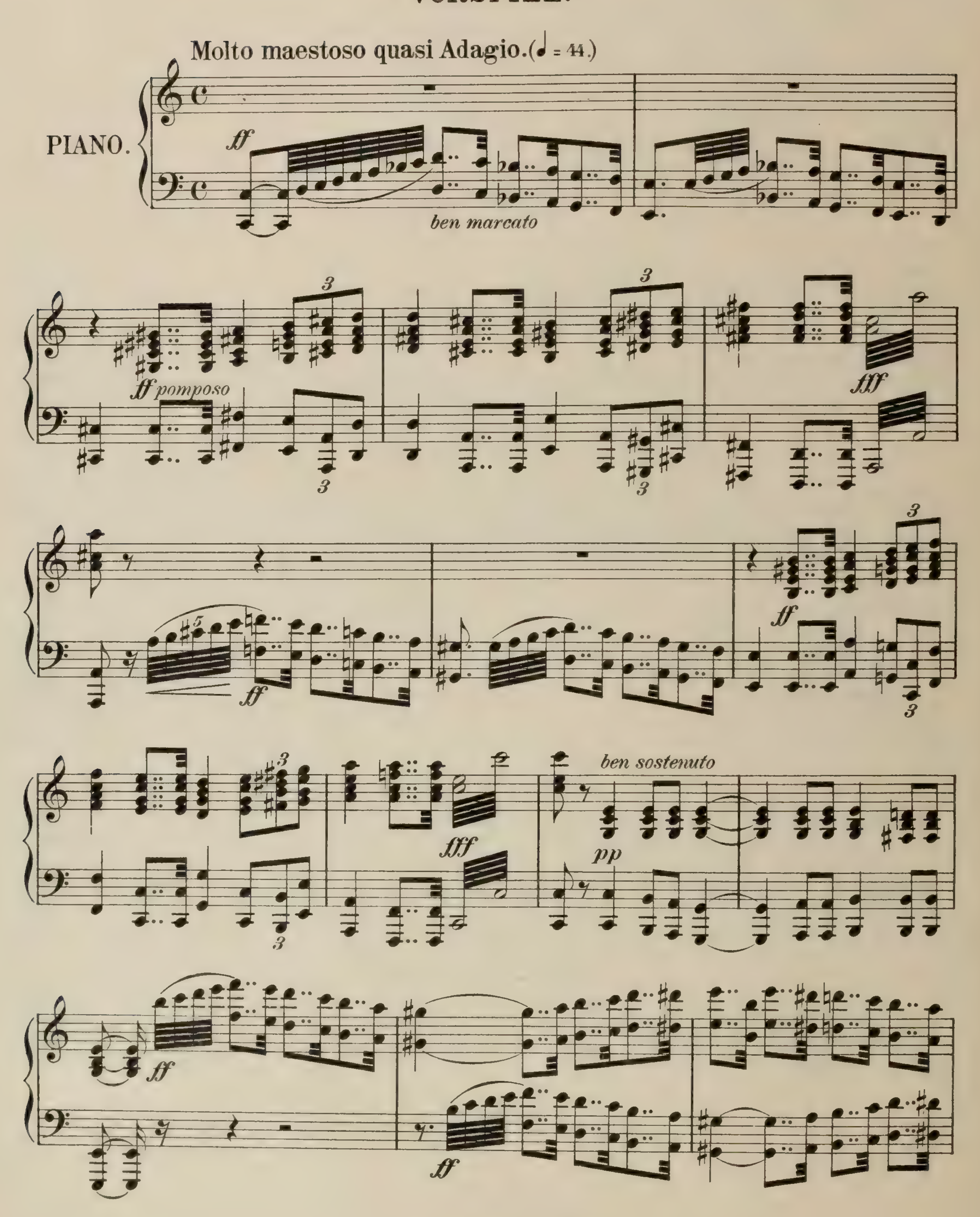
Handlung: Paris, September 1307 bis Mai 1314.

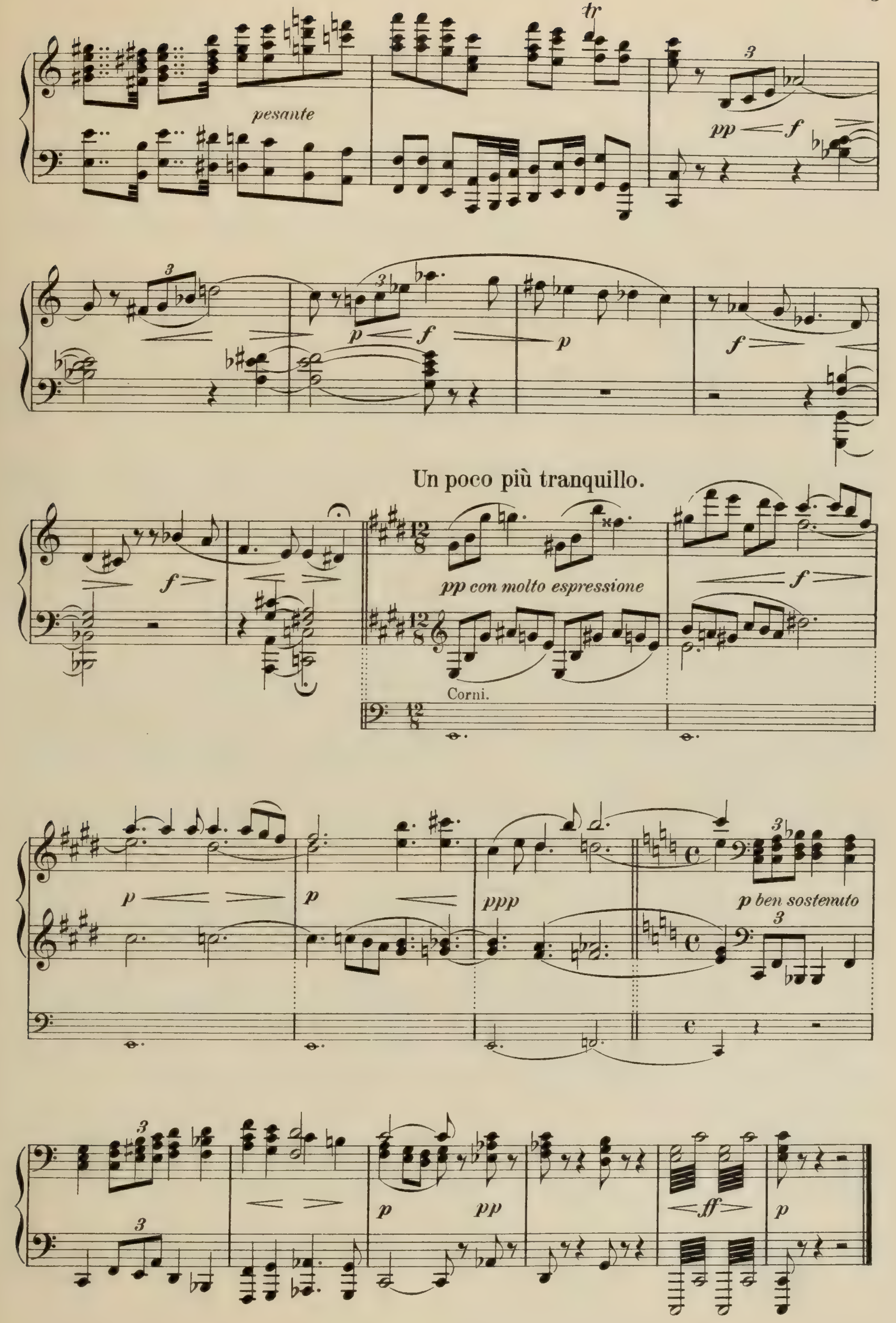


Die Tempelherren.

(LES TEMPLIERS.)

VORSPIEL.





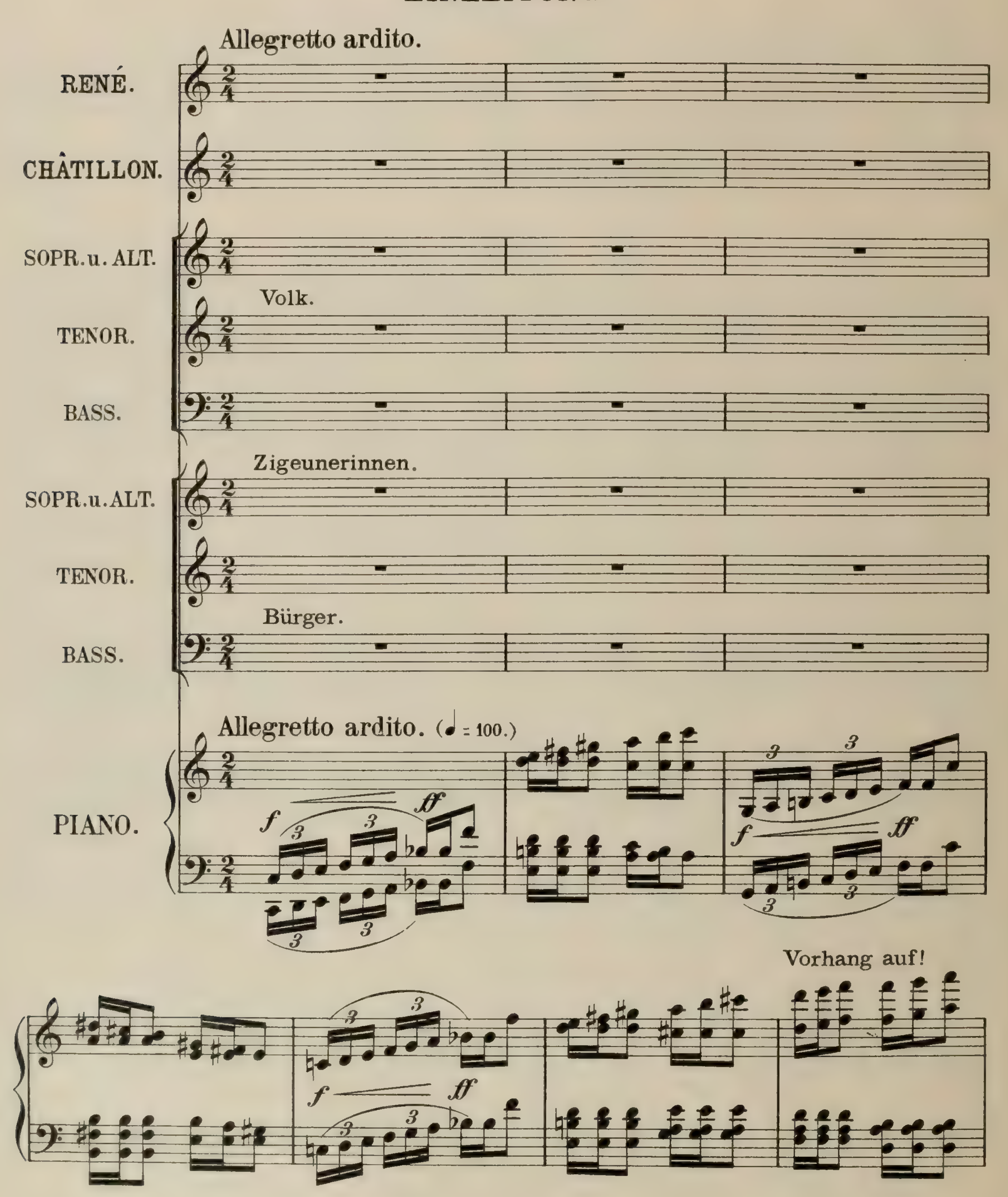
pesante
tr
pp
f
p
f
p
f
f
f
Un poco più tranquillo.
pp con molto espressione
f
Corni.
p
p
ppp
p ben sostenuto
p
pp
ff
p

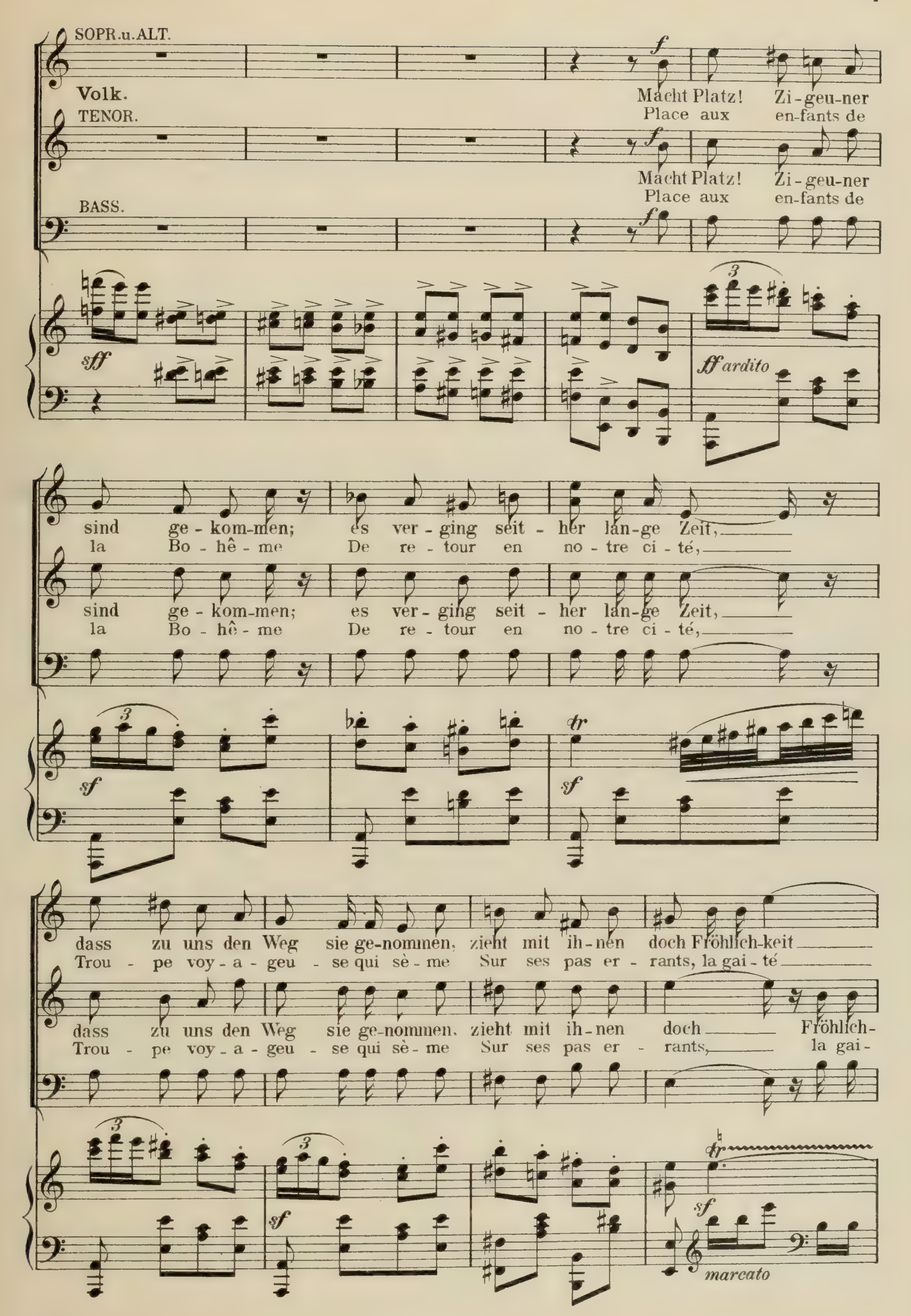
AKT I.

Der Platz des Tempels in Paris im Jahre 1307. Im Hintergrunde der allgemeine Eingang des Tempels, zu welchem einige Stufen führen. Rechts und links gothische Häuser. Vorn links ein Wirthshaus mit praktikabler Terrasse und Colonnaden. Seitenstrassen.

Beim Aufgehen des Vorhangs ist die Bühne mit Leuten aus dem Volke angefüllt, welche eine Truppe tanzender Zigeuner und Zigeunerinnen umgeben. Rechts scheinen einige Bürger im lebhaften Gespräch.

EINLEITUNG.

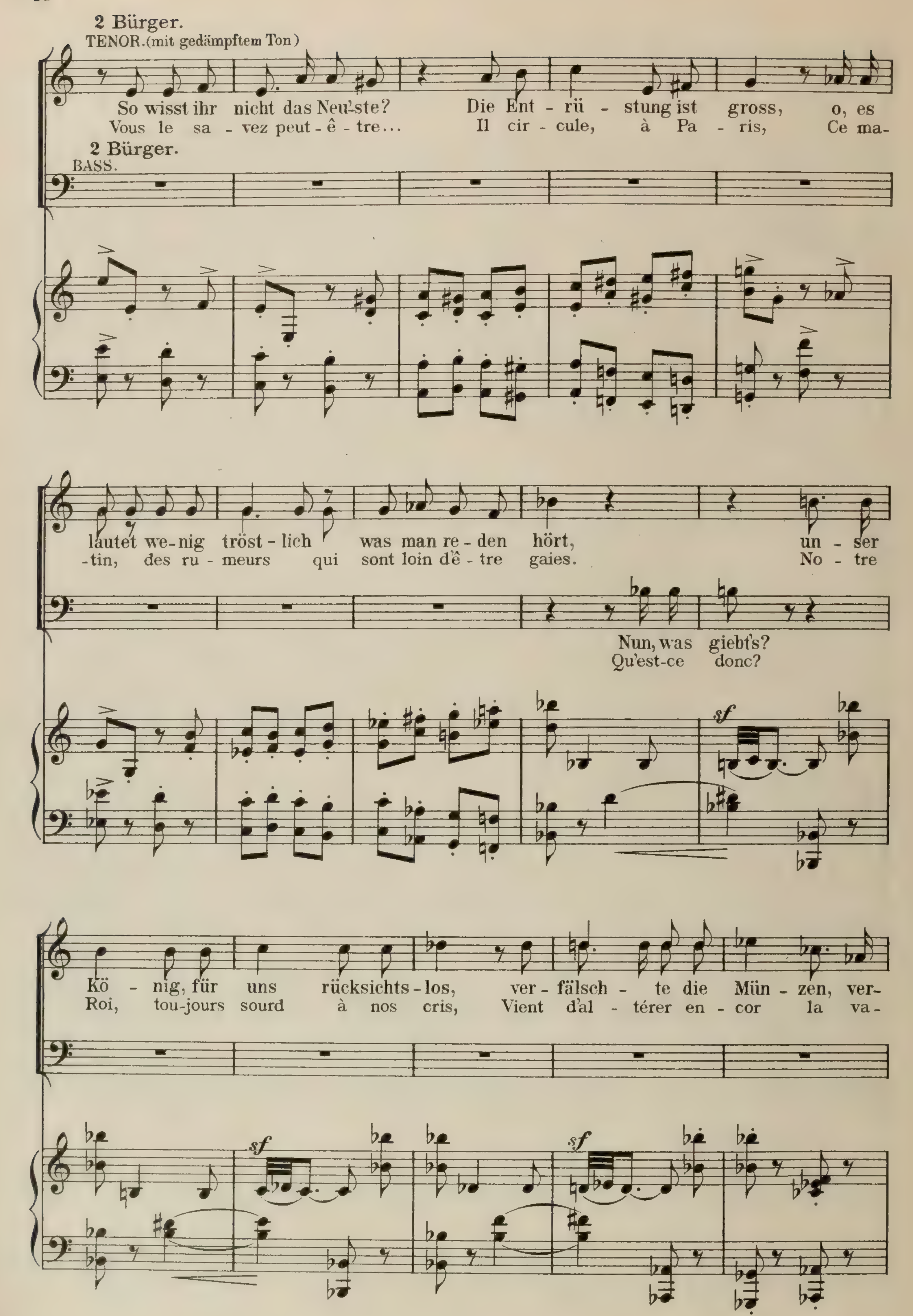


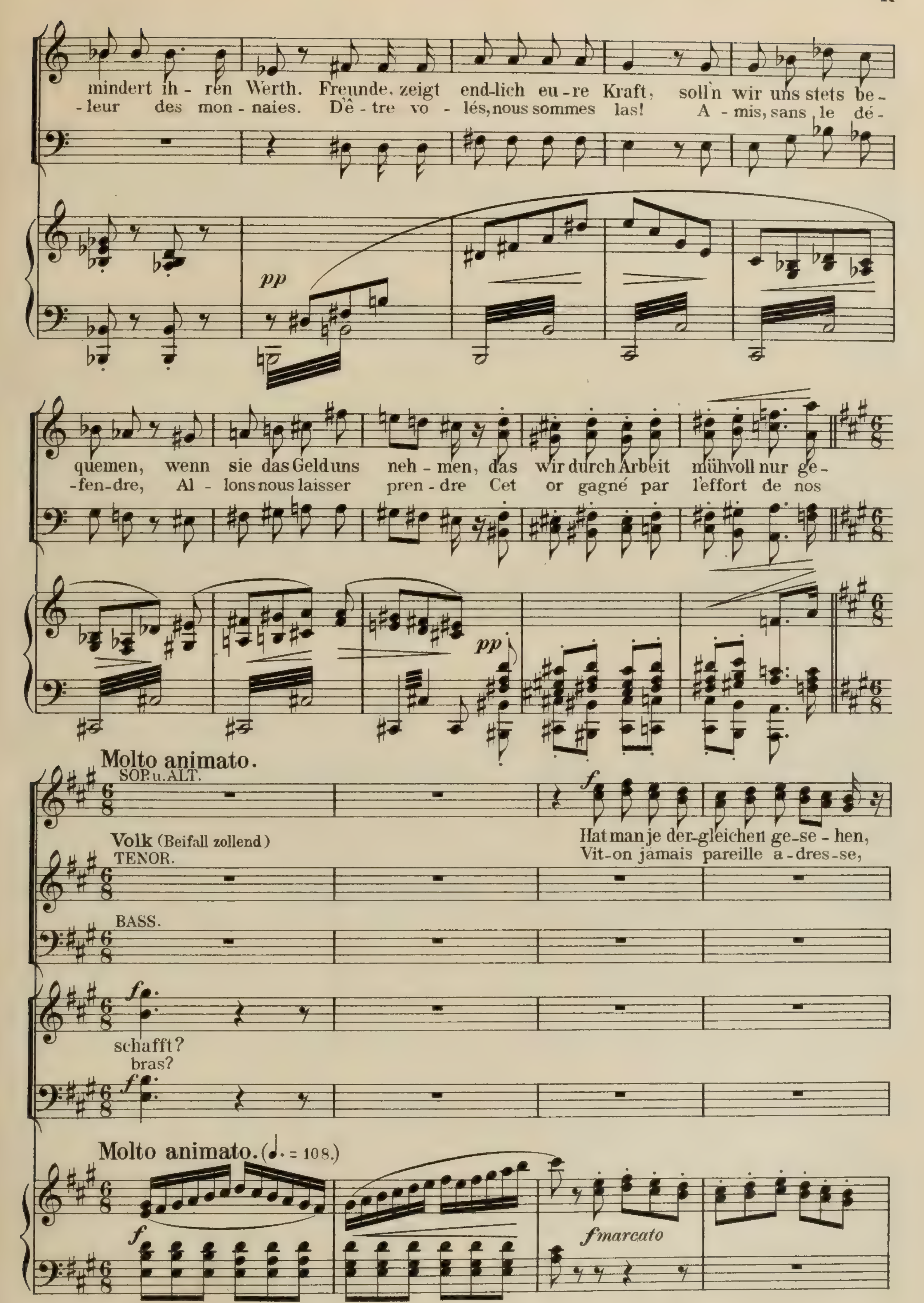

SOPR. u. ALT.
Volk.
Macht Platz! Zi-geu-ner
Place aux en-fants de
TENOR.
Macht Platz! Zi-geu-ner
Place aux en-fants de
BASS.
sff
ff ardito
sind ge-kom-men; es ver-ging seit-her lan-ge Zeit,
la Bo-hê-me De re-tour en no-tre ci-té,
sind ge-kom-men; es ver-ging seit-her lan-ge Zeit,
la Bo-hê-me De re-tour en no-tre ci-té,
sf
tr
sf
dass zu uns den Weg sie ge-nommen, zieht mit ih-nen doch Fröhlich-keit
Trou-pe voy-a-geu-se qui sè-me Sur ses pas er-rants, la gai-té
dass zu uns den Weg sie ge-nommen, zieht mit ih-nen doch Fröhlich-
Trou-pe voy-a-geu-se qui sè-me Sur ses pas er-rants, la gai-
sf
tr
sf
marcato

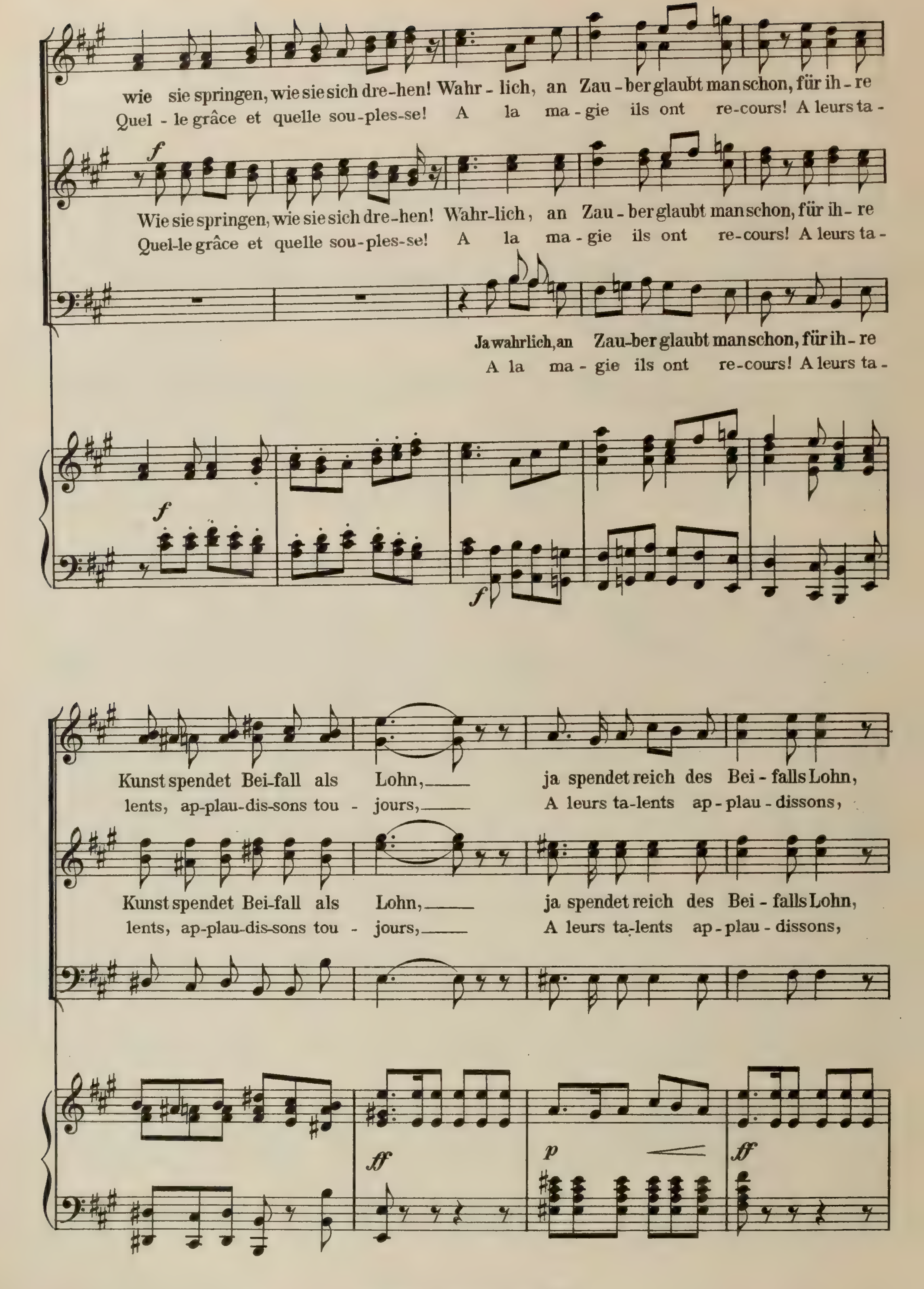

p
Fröhlich-keit. Um-schliesset sie in wei-tem Krei - se,
la gai-té. A-mis fai-sons cercle i-ci mê - me
keit. Um-schliesset sie in wei-tem Krei - se,
té. A-mis fai-sons cercle i-ci mê - me
pp
mit ho-her Lust bewun-dern wir die Tän - ze, ih - re
Pour ad-mi-rer de tous nos yeux Les dan - ses, les é-
mit ho-her Lust bewun-dern wir die Tän - ze, ih - re
Pour ad-mi-rer de tous nos yeux Les dan - ses, les é-
cresc.
f
Kün - ste hier. Mit ho - her Lust be - wun - dern wir die
bats joy-eux, Pour ad - mi-rer de tous nos yeux Les
Kün - ste hier. Mit ho - her Lust be - wun - dern wir die
bats joy-eux, Pour ad - mi-rer de tous nos yeux Les
ff
sf

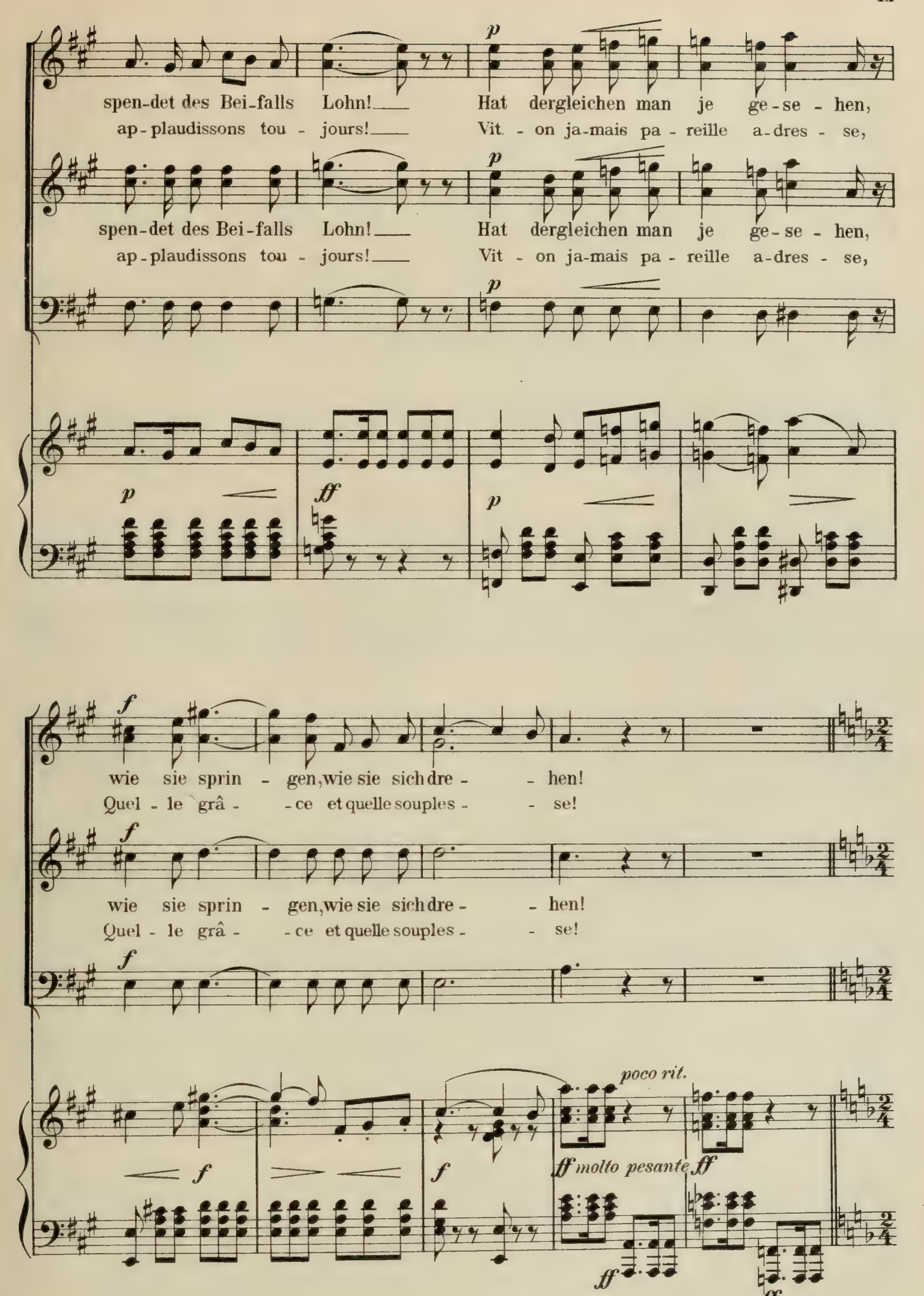


Tän-ze, ih-re Kün-ste hier und hö-ren gern die hei-tre Wei-se,
dan-ses, les é-bats joy-eux De ces en-fants de la Bo-hê-me,
Tän-ze, ih-re Kün-ste hier und hö-ren gern die hei-tre Wei-se,
dan-ses, les é-bats joy-eux De ces en-fants de la Bo-hê-me,
tr
sf
ff
die hei-tre Wei-se.
de la Bo-hê-me.
die hei-tre Wei-se.
de la Bo-hê-me.
sf
ff con fuoco
f
ff
f
ff
ff
pp

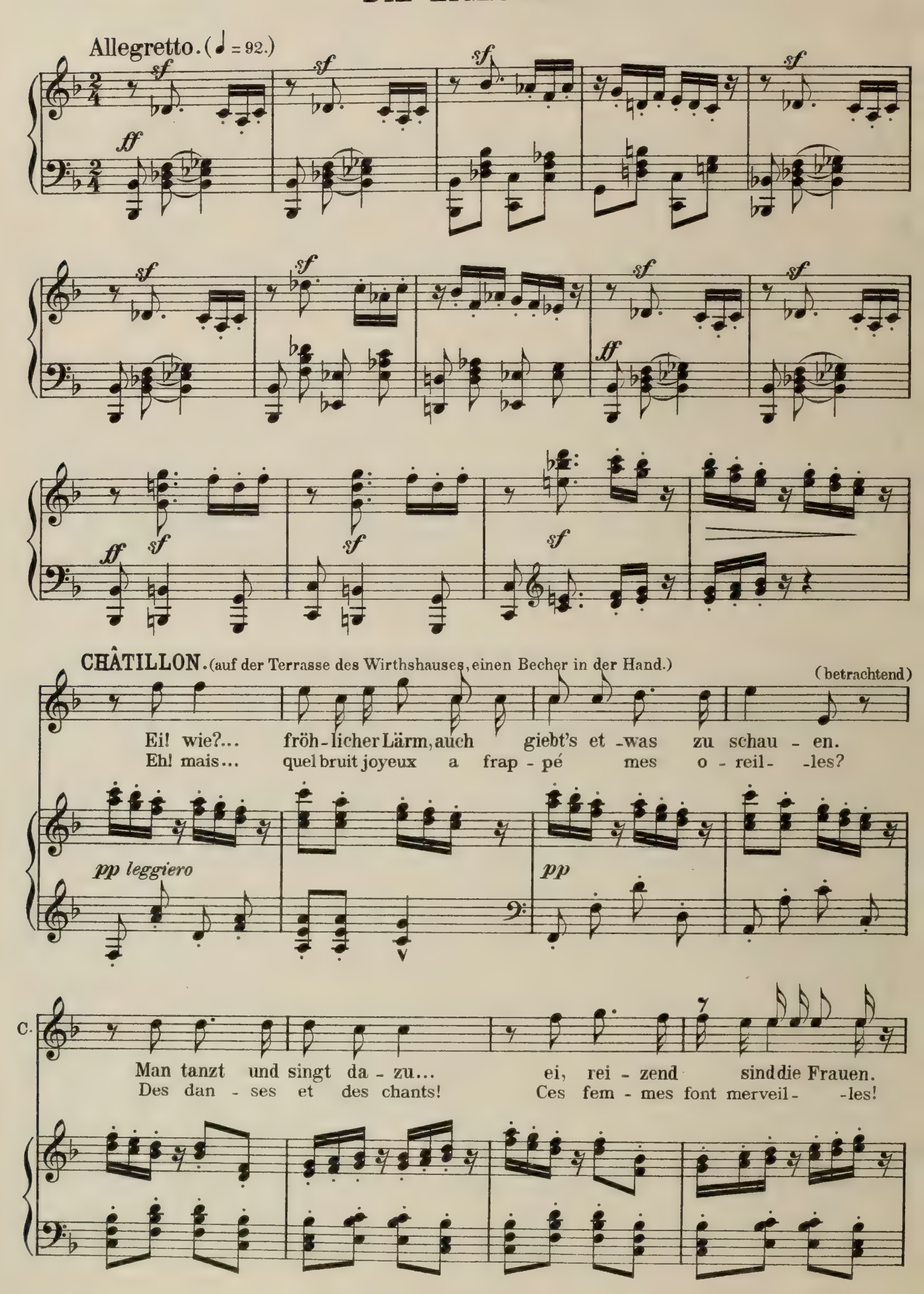

2 Bürger.
TENOR. (mit gedämpftem Ton)
So wisst ihr nicht das Neu'ste? Die Ent - rü - stung ist gross, o, es
Vous le sa - vez peut - ê - tre... Il cir - cule, à Pa - ris, Ce ma-
2 Bürger.
BASS.
lautet we-nig tröst - lich was man re - den hört, un - ser
-tin, des ru - meurs qui sont loin d'ê - tre gaies. No - tre
Nun, was giebt's?
Qu'est-ce donc?
sf
Kö - nig, für uns rücksichts - los, ver - fälsch - te die Mün - zen, ver-
Roi, tou-jours sourd à nos cris, Vient d'al - térer en - cor la va-
sf
sf


mindert ih - ren Werth. Freunde, zeigt end-lich eu-re Kraft, soll'n wir uns stets be-
-leur des mon-naies. D'ê-tre vo - lés, nous sommes las! A - mis, sans le dé-
pp
quemen, wenn sie das Geld uns neh - men, das wir durch Arbeit mühvoll nur ge-
-fen-dre, Al - lons nous laisser pren - dre Cet or gagné par l'effort de nos
pp
Molto animato.
SOP. u. ALT.
f
Hat man je der-gleichen ge-se - hen,
Vit-on jamais pareille a-dres-se,
Volk (Beifall zollend)
TENOR.
BASS.
f
schafft?
bras?
f
Molto animato. (♩. = 108.)
f
f marcato


wie sie springen, wie sie sich dre-hen! Wahr-lich, an Zau-ber glaubt man schon, für ih-re
Quel-le grâce et quelle sou-ples-se! A la ma-gie ils ont re-cours! A leurs ta-
Wie sie springen, wie sie sich dre-hen! Wahr-lich, an Zau-ber glaubt man schon, für ih-re
Quel-le grâce et quelle sou-ples-se! A la ma-gie ils ont re-cours! A leurs ta-
Ja wahrlich, an Zau-ber glaubt man schon, für ih-re
A la ma-gie ils ont re-cours! A leurs ta-
Kunst spendet Bei-fall als Lohn,
lents, ap-plau-dis-sons tou-jours,
ja spendet reich des Bei-falls Lohn,
A leurs ta-lents ap-plau-dissons,
Kunst spendet Bei-fall als Lohn,
lents, ap-plau-dis-sons tou-jours,
ja spendet reich des Bei-falls Lohn,
A leurs ta-lents ap-plau-dissons,


spen-det des Bei-falls Lohn! Hat dergleichen man je ge-se-hen,
ap-plaudissons tou-jours! Vit-on ja-mais pa-reille a-dres-se,
spen-det des Bei-falls Lohn! Hat dergleichen man je ge-se-hen,
ap-plaudissons tou-jours! Vit-on ja-mais pa-reille a-dres-se,
wie sie sprin-gen, wie sie sich dre-hen!
Quel-le grâ-ce et quelle souples-se!
wie sie sprin-gen, wie sie sich dre-hen!
Quel-le grâ-ce et quelle souples-se!
poco rit.
molto pesante

DIE ZIGEUNER.



(er ruft)

RENÉ. (gefolgt von jungen Edelleuten)

C.

Kommt her, seid auch da - bei! Ja, das Schau - spiel ist
Ve - nez, et re - gar - dez! Le spec - tacle est char-

f *ff* *p* *p*

CHÂTILLON. (zu seinen Freunden)

R.

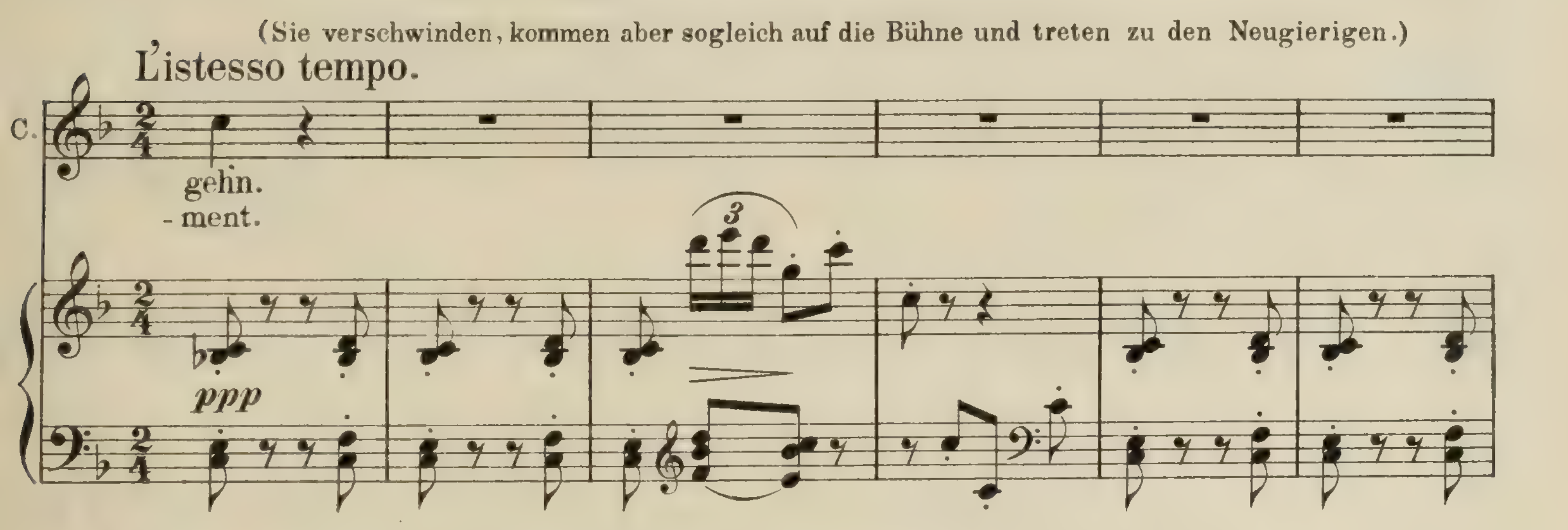
schön! Zum Vol - ke, oh - ne Zwang lasst ein we - nig uns
mant! Au peu - ple, sans fa - çon, mê - lons nous un mo-

p

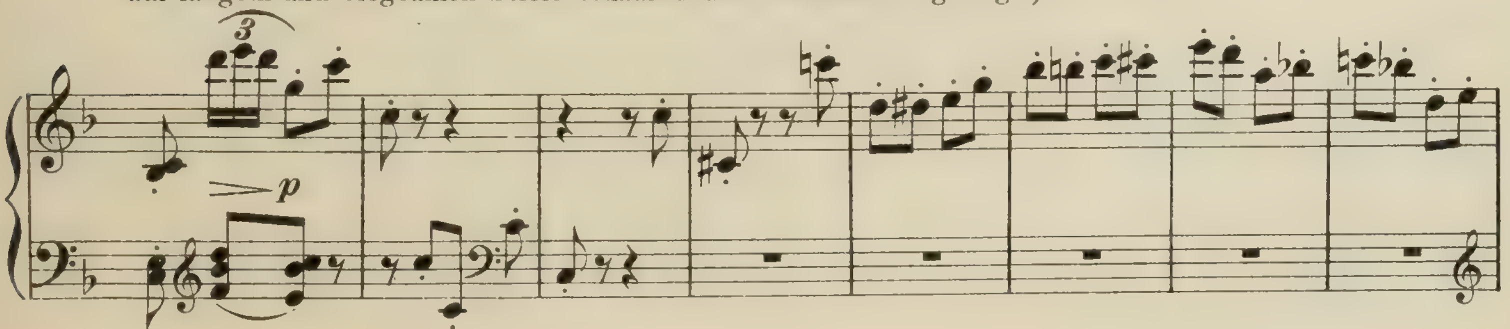
CHOR mit TANZ.

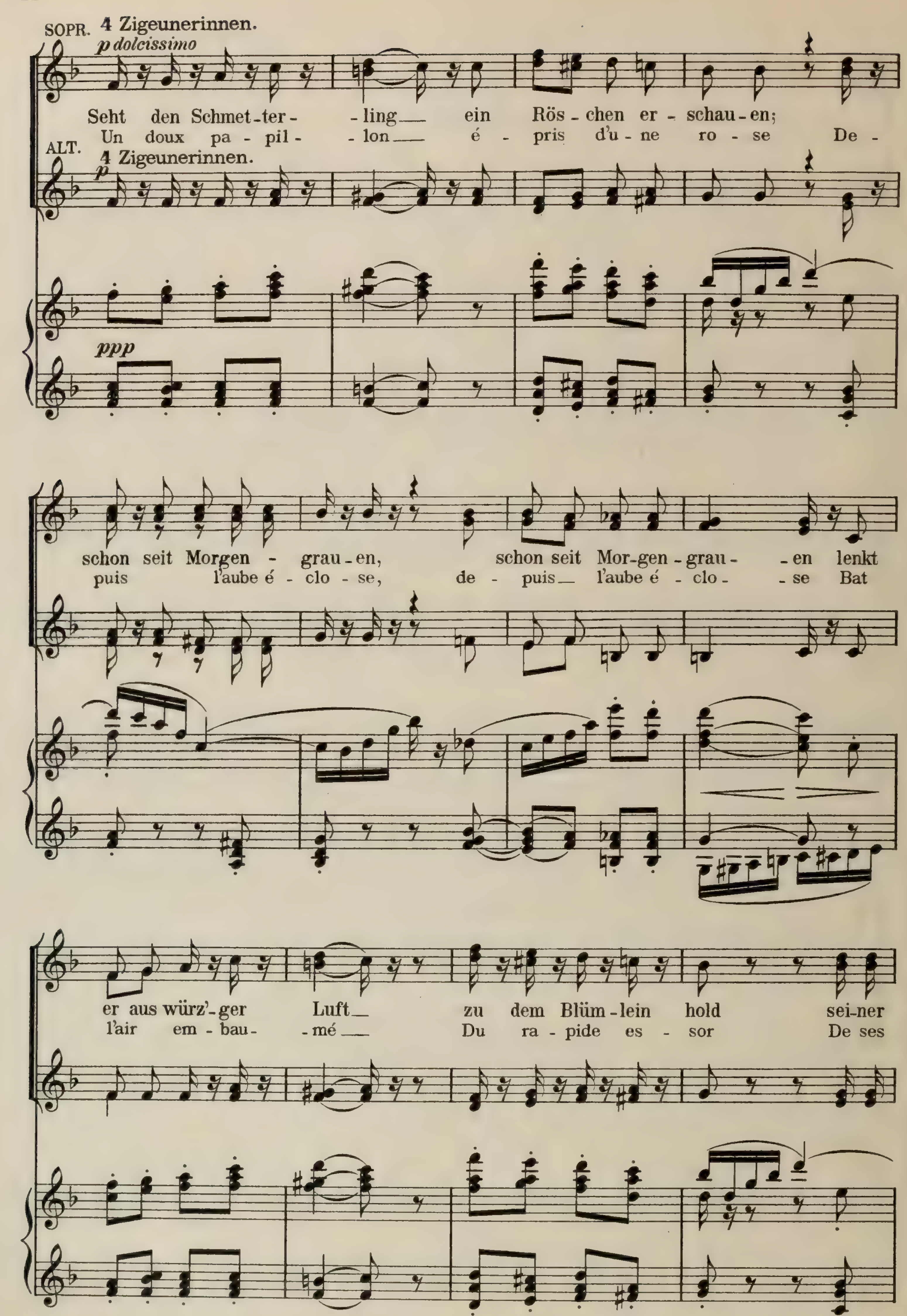
(Sie verschwinden, kommen aber sogleich auf die Bühne und treten zu den Neugierigen.)

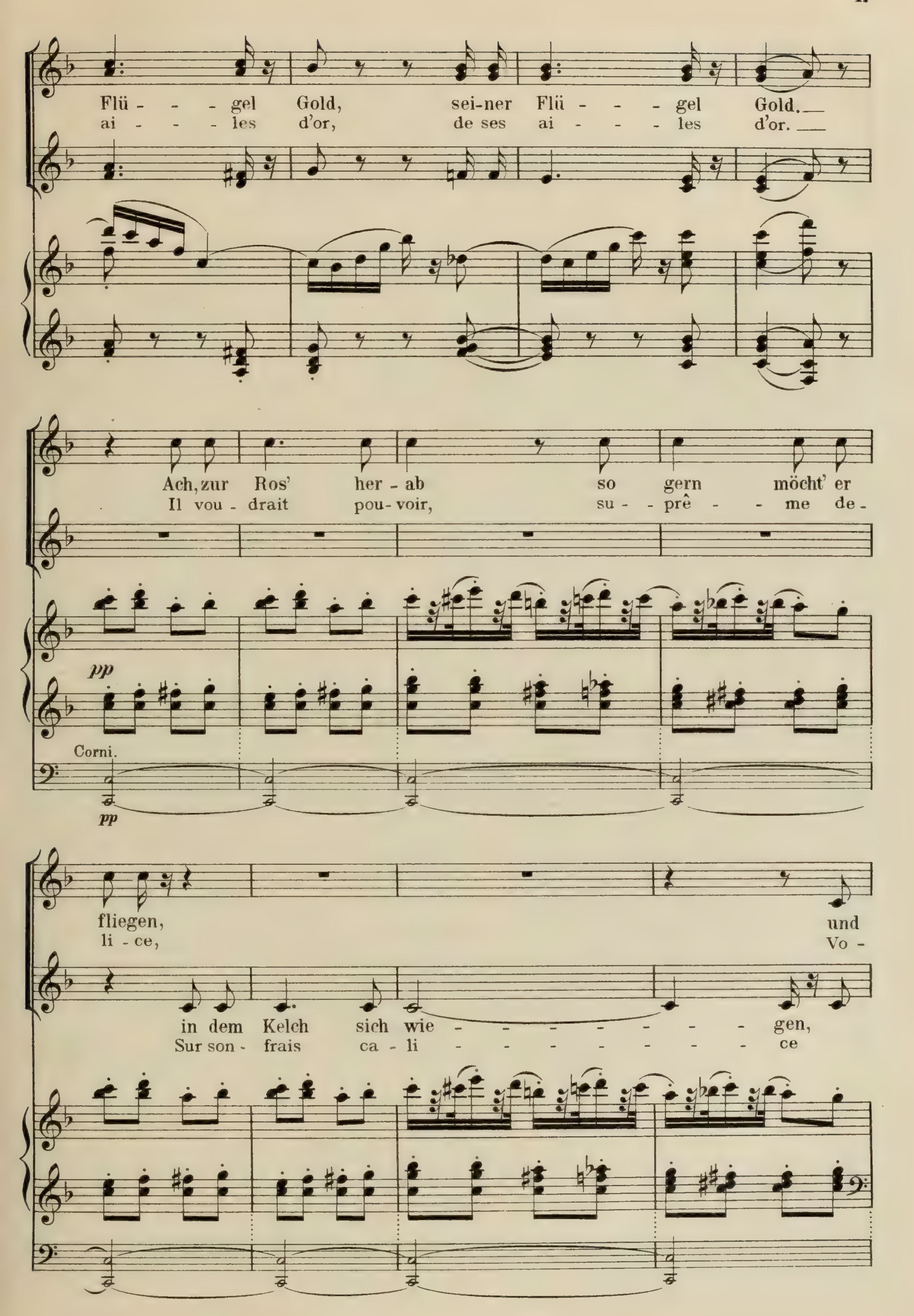
L'istesso tempo.



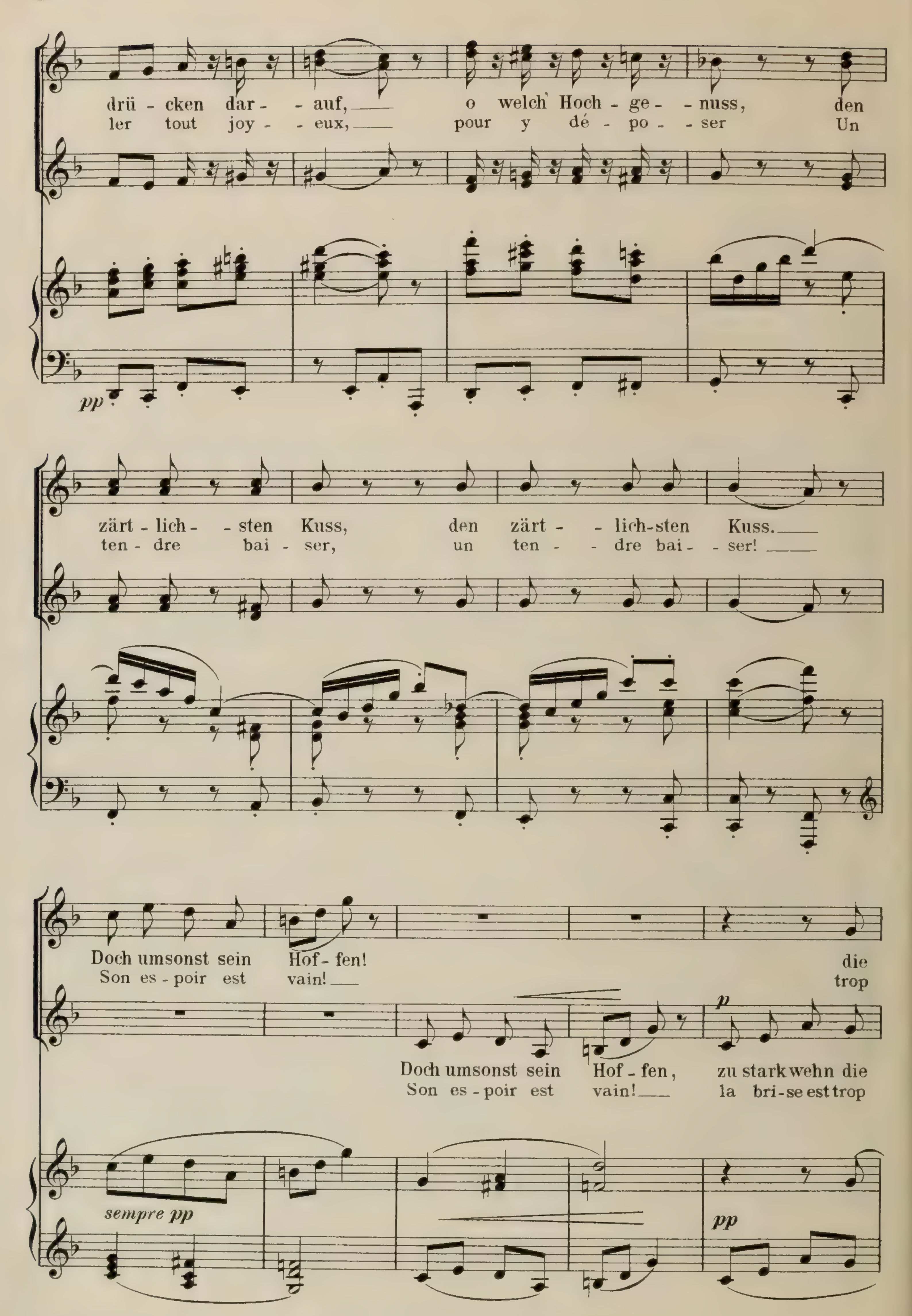
(Eine junge Zigeunerin tritt hervor, in der Hand eine Rose haltend, mit ihr ein junger Zigeuner, welcher einen auf langem und biegsamen Stiele schaukelnden Schmetterling trägt.)

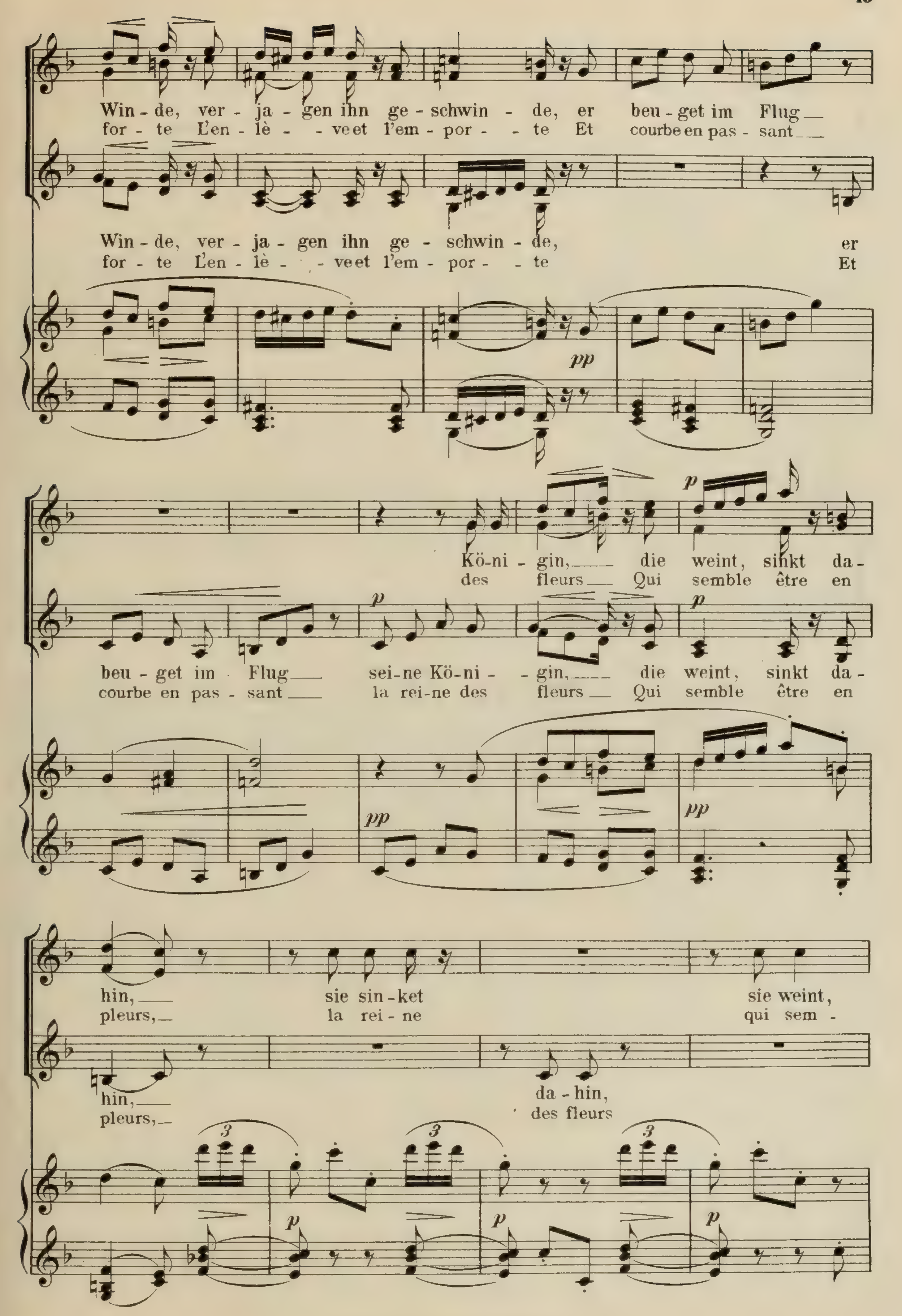


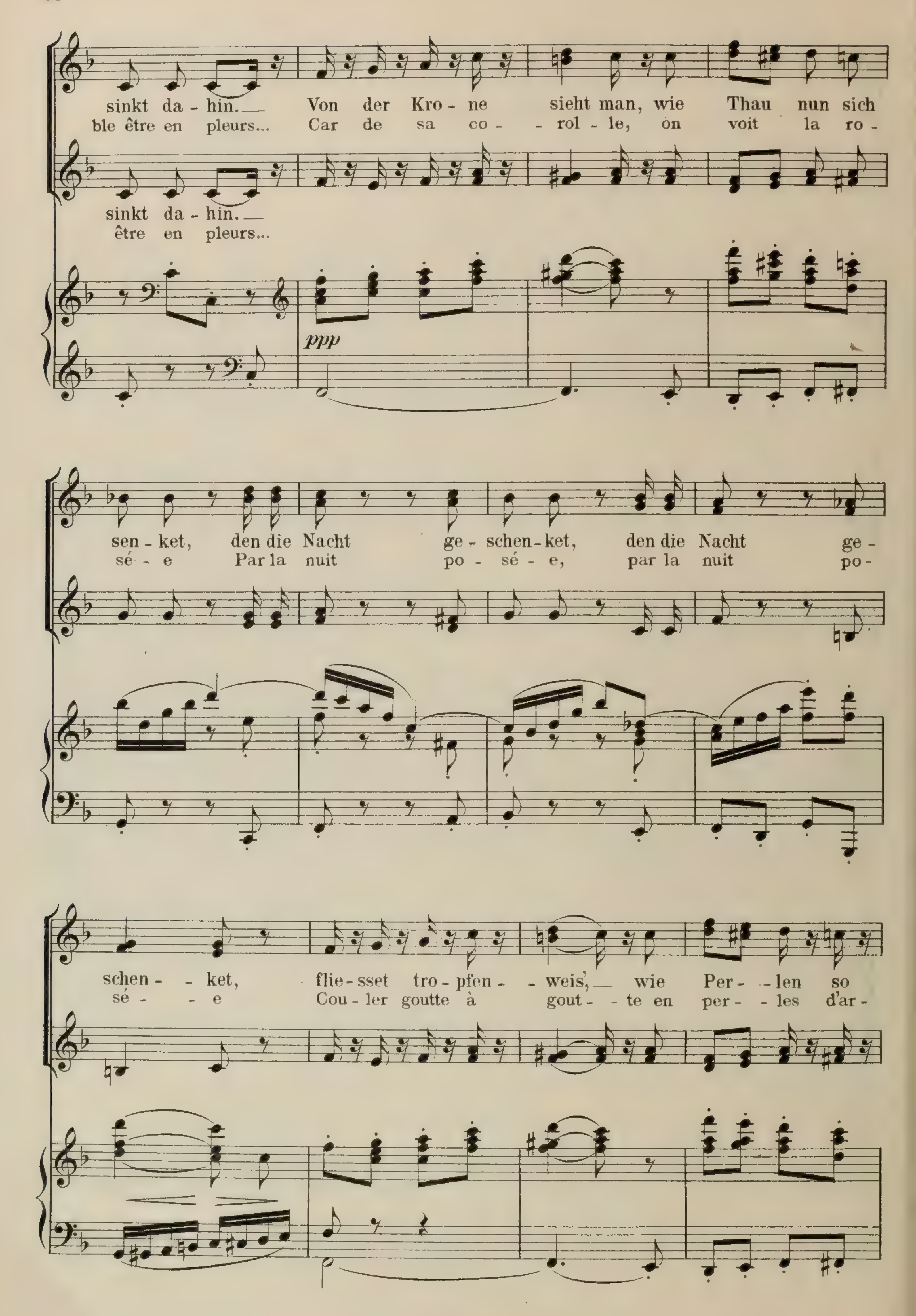

SOPR. 4 Zigeunerinnen.
p dolcissimo
Seht den Schmet-ter-ling ein Rös-chen er-schau-en;
Un doux pa-pil-lon é-pris d'u-ne ro-se De-
ALT. 4 Zigeunerinnen.
p
ppp
schon seit Morgen-grau-en, schon seit Mor-gen-grau-en lenkt
puis l'aube é-clo-se, de-puis l'aube é-clo-se Bat
er aus würz'-ger Luft zu dem Blüm-lein hold sei-ner
l'air em-bau-mé Du ra-pide es-sor De ses

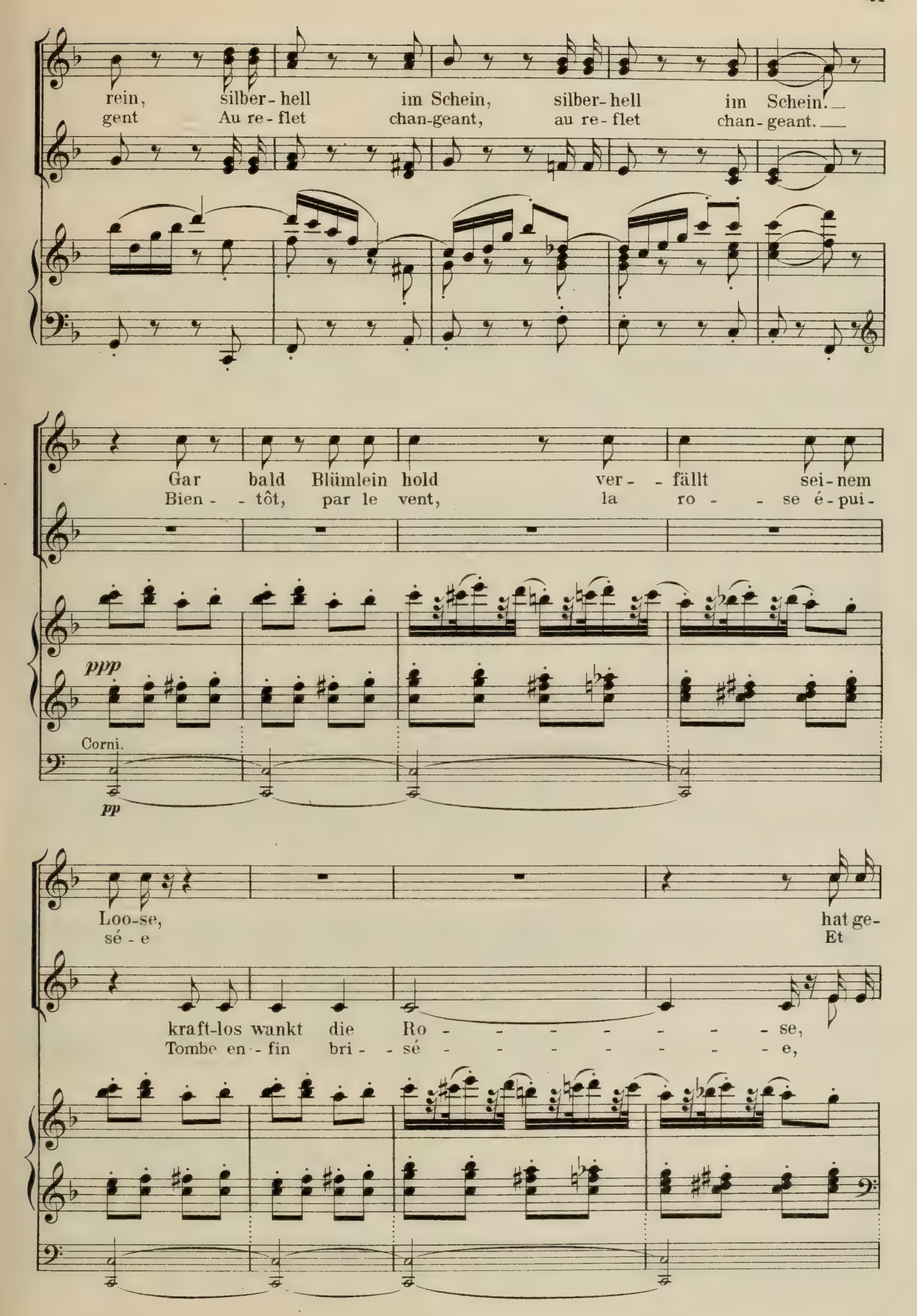


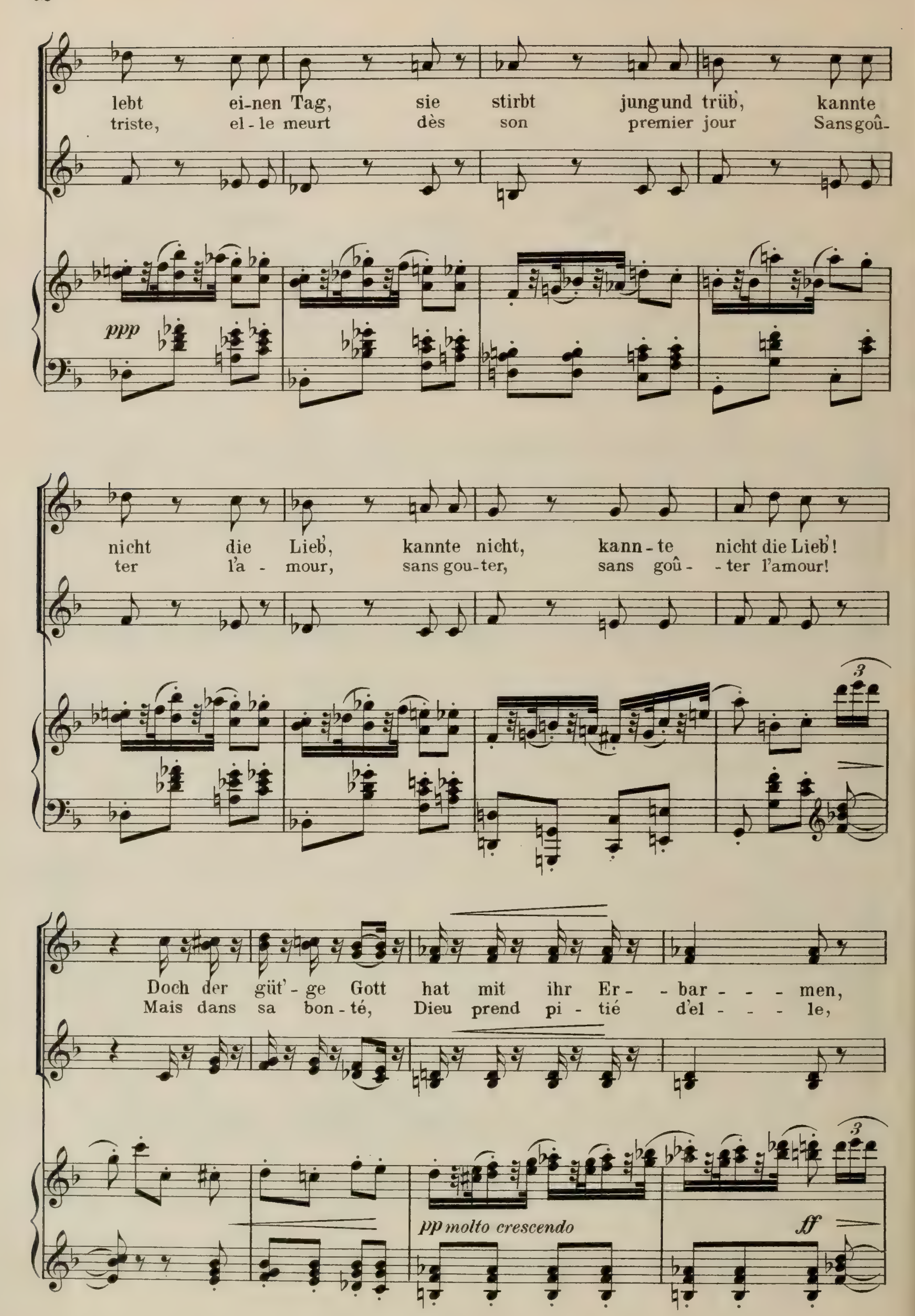
Flü - - - gel Gold, sei-ner Flü - - - gel Gold.
ai - - - les d'or, de ses ai - - - les d'or.
Ach, zur Ros' her - ab so gern möcht' er
Il vou - drait pou - voir, su - prê - - me de -
pp
Corni.
pp
fliegen, und
li - ce, Vo -
in dem Kelch sich wie - - - - - - - - gen,
Sur son - frais ca - li - - - - - - - ce

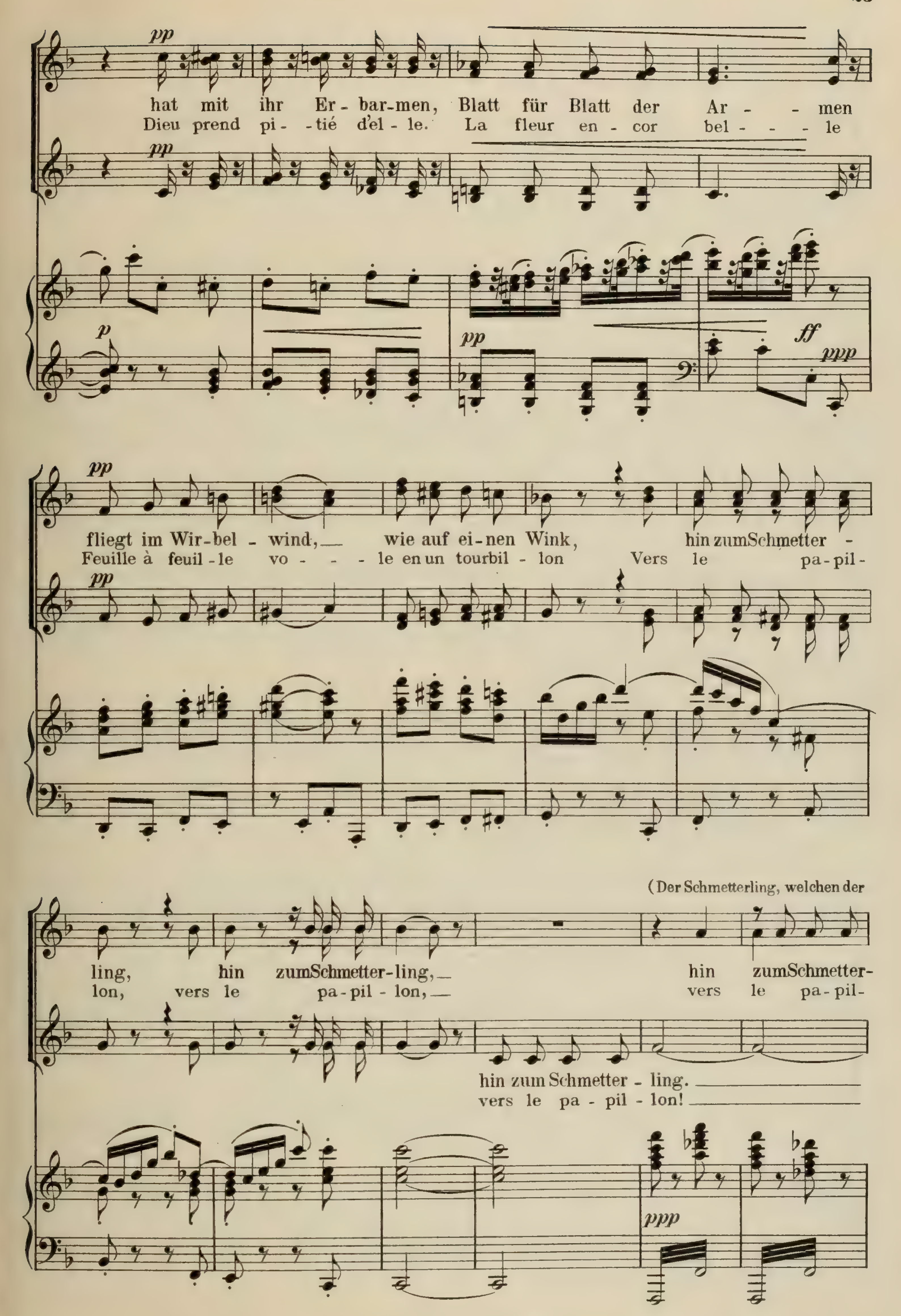

drü - cken dar - - auf, o welch Hoch - ge - - nuss, den
ler tout joy - - eux, pour y dé - po - - ser Un
pp
zärt - lich - - sten Kuss, den zärt - - lich-sten Kuss.
ten - dre bai - ser, un ten - - dre bai - - ser!
Doch umsonst sein Hof - fen! die
Son es - poir est vain! trop
Doch umsonst sein Hof - fen, zu stark wehn die
Son es - poir est vain! la bri-se est trop
p
sempre pp
pp


Win - de, ver - ja - gen ihn ge - schwin - de, er beu - get im Flug
for - te L'en - lè - - ve et l'em - por - - te Et courbe en pas - sant
Win - de, ver - ja - gen ihn ge - schwin - de, er
for - te L'en - lè - - ve et l'em - por - - te Et
pp
Kö-ni - gin, die weint, sinkt da -
des fleurs Qui semble être en
p
beu - get im Flug sei-ne Kö-ni - gin, die weint, sinkt da -
courbe en pas - sant la rei-ne des fleurs Qui semble être en
pp
pp
hin, sie sin-ket sie weint,
pleurs, la rei - ne qui sem -
hin, da - hin,
pleurs, des fleurs
3
p


sinkt da - hin. — Von der Kro - ne sieht man, wie Thau nun sich
ble être en pleurs... Car de sa co - - rol - le, on voit la ro -
sinkt da - hin. —
être en pleurs...
ppp
sen - ket, den die Nacht ge - schen - ket, den die Nacht ge -
sé - e Par la nuit po - sé - e, par la nuit po -
schen - - ket, flie - sset tro - pfen - - weis,— wie Per - - len so
sé - - e Cou - ler goutte à gout - - te en per - - les d'ar -


rein, silber-hell im Schein, silber-hell im Schein.
gent Au re-flet chan-geant, au re-flet chan-geant.
Gar bald Blümlein hold ver-fällt sei-nem
Bien-tôt, par le vent, la ro-se é-pui-
ppp
Corni.
pp
Loo-se, hat ge-
sé-e Et
kraft-los wankt die Ro-se,
Tombe en-fin bri-sé-e,


lebt ei-nen Tag, sie stirbt jung und trüb, kannte
triste, el-le meurt dès son premier jour Sans goû-
ppp
nicht die Lieb, kannte nicht, kann-te nicht die Lieb!
ter l'a-mour, sans gou-ter, sans goû--ter l'amour!
3
Doch der güt'-ge Gott hat mit ihr Er--bar---men,
Mais dans sa bon-té, Dieu prend pi-tié d'el---le,
pp molto crescendo
ff


pp
hat mit ihr Er-bar-men, Blatt für Blatt der Ar - - men
Dieu prend pi - -tié d'el - le. La fleur en - cor bel - - - - le
pp
p
pp
ff
ppp
pp
fliegt im Wir-bel - wind, wie auf ei-nen Wink, hin zum Schmetter -
Feuille à feuil - le vo - - - le en un tourbil - lon Vers le pa-pil-
pp
(Der Schmetterling, welchen der
ling, hin zum Schmetter-ling, hin zum Schmetter-
lon, vers le pa-pil - lon, vers le pa-pil-
hin zum Schmetter - ling.
vers le pa - pil - lon!
ppp


Tänzer hält, sinkt auf die Rose des jungen Mädchens nieder.)
ling.
lon!
(Eine Glocke ertönt im Kloster der Tempelherrn.)
(Das Volk bekreuzigt sich. Die Zigeuner sind verstört. Zeichen von Ehrfurcht und Scheu.)
Molto maestoso quasi Adagio.
SOPR.u.ALT.
pp
Das sind die Tempelherrn, die ihr Amt treu er-füllen;
Ce sont les Templiers dont l'of-fi- ce commence;
TENOR.
pp
Das sind die Tempelherrn, die ihr Amt treu er-füllen; hört
Ce sont les Templiers dont l'of-fi- ce commence; Ne
Alle, ausser René u. Châtillon.
BASS.
pp
Molto maestoso quasi Adagio. (♩= 88.)
p Orgel im Tempel.
staccato
Hört auf mit Sang und Tanz, dass nichts die From-men stört.
Ne mê-lons pas nos jeux à leurs pi-eux ac-cents.
staccato
auf mit Sang, hört auf mit Sang und Tanz, dass nichts die From-men stört. Geh'n
mê-lons pas, ne mê-lons pas nos jeux à leurs pi-eux ac-cents. Re-
staccato
Orchester.
p

Geh'n wir nach Haus, lasst d'rin sie be - - - ten im
Re - ti - rons - nous: Lais - sons pri - er dans le si -

wir nach Haus, geh'n wir nach Haus, lasst d'rin sie be - - - ten im
ti - rons - nous, re - ti - rons - nous: Lais - sons pri - er dans le si -

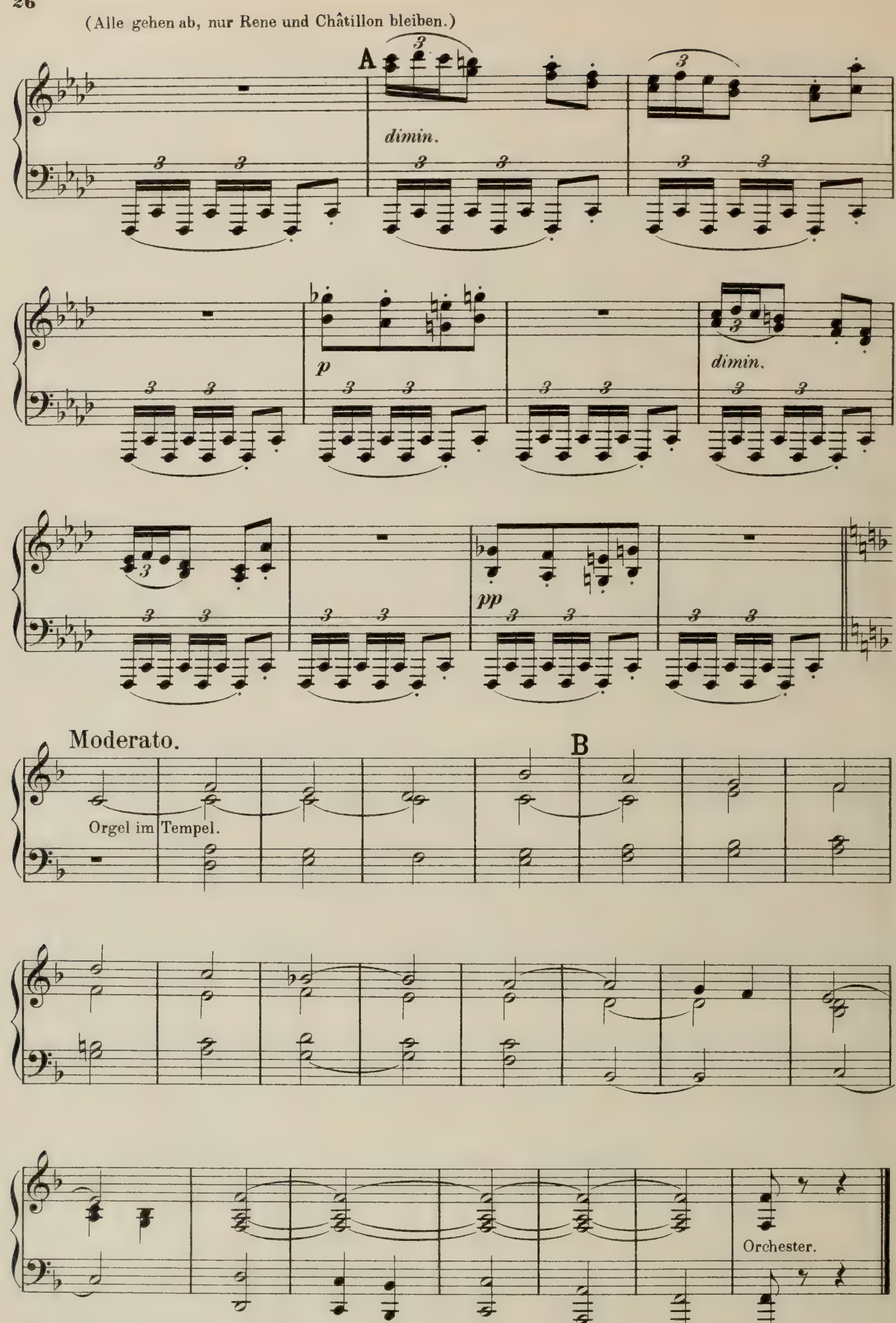
Allegretto.

Stil - len, die tapf're Got - tesschaar, so mächtig und ge - - ehrt.
len - ce Ces fiers sol - dats de Dieu vé - né - rés et puis - - sants.

Stil - len, die tapf're Got - tesschaar, so mächtig und ge - - ehrt.
len - ce Ces fiers sol - dats de Dieu vé - né - rés et puis - - sants.

Allegretto.

mf

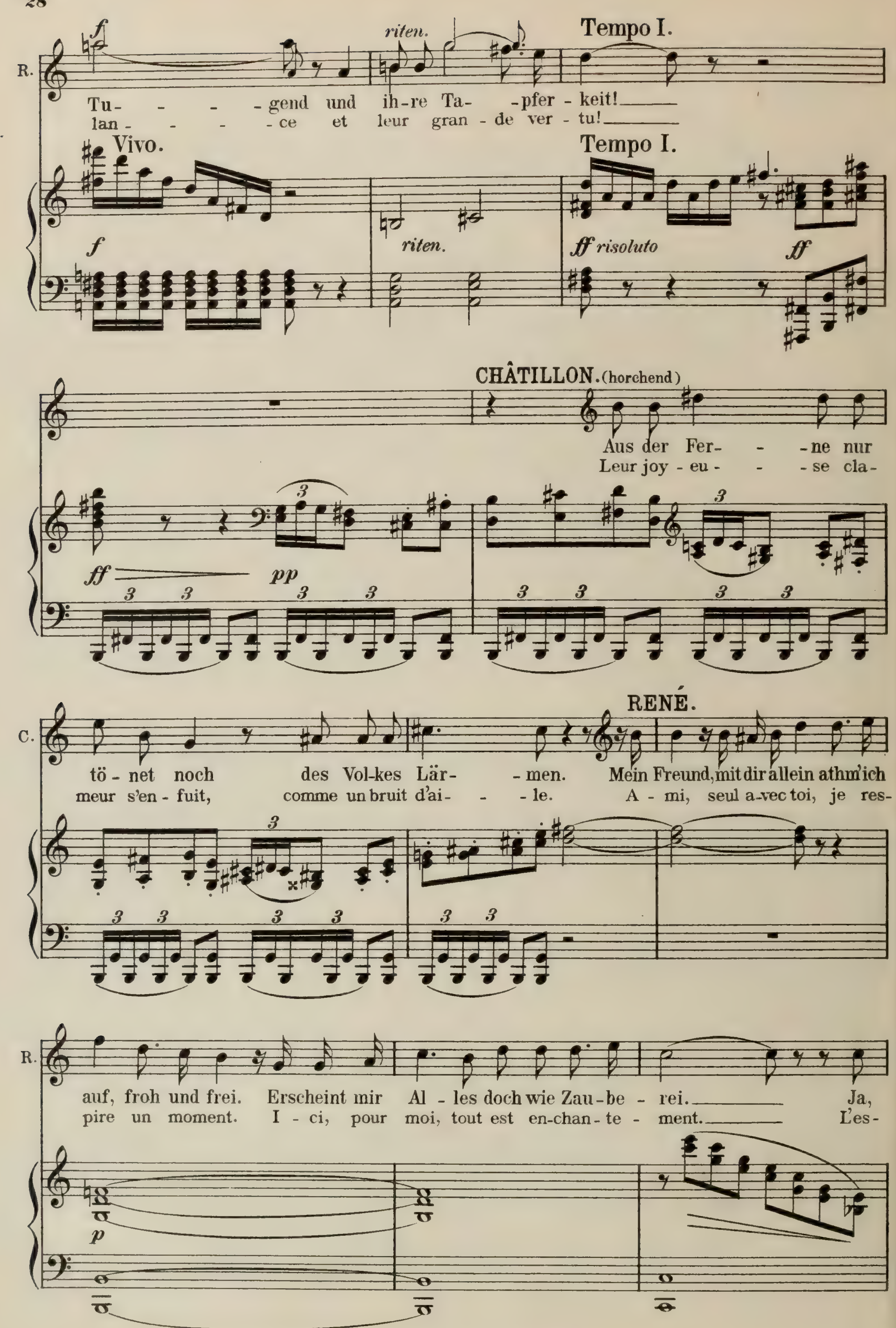


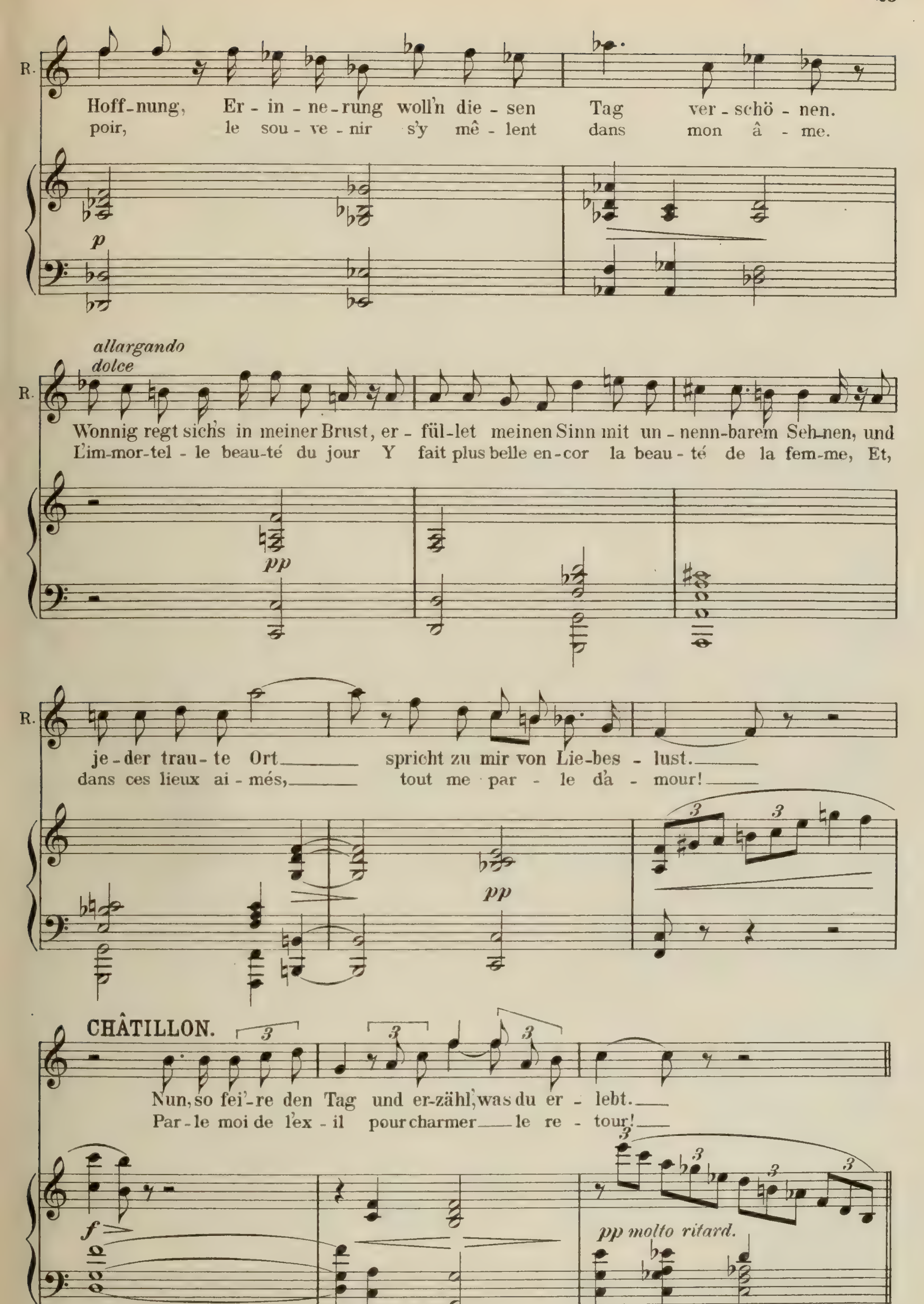
NB. Von A zu B kann übersprungen werden.

RENÉ.

RECITATIV.




R.
riten.
Tempo I.
Tu- - - - gend und ih-re Ta- -pfer - keit!
lan- - - - ce et leur gran - de ver - tu!
Vivo.
Tempo I.
riten.
ff risoluto
CHÂTILLON. (horchend)
Aus der Fer- - - ne nur
Leur joy - eu - - - se cla-
pp
C.
RENÉ.
tö - net noch des Vol-kes Lär- - men. Mein Freund, mit dir allein athm'ich
meur s'en - fuit, comme un bruit d'ai- - - le. A - mi, seul a-vec toi, je res-
R.
auf, froh und frei. Erscheint mir Al - les doch wie Zau-be - rei. Ja,
pire un moment. I - ci, pour moi, tout est en-chan - te - ment. L'es-
p


R.
Hoff-nung, Er - in - ne-rung woll'n die - sen Tag ver - schö - nen.
poir, le sou - ve - nir s'y mê - lent dans mon â - me.
p
allargando
dolce
R.
Wonnig regt sich's in meiner Brust, er - fül-let meinen Sinn mit un - nenn-barem Seh-nen, und
L'im-mor-tel - le beau-té du jour Y fait plus belle en-cor la beau - té de la fem-me, Et,
pp
R.
je - der trau - te Ort spricht zu mir von Lie-bes - lust.
dans ces lieux ai - més, tout me par - le d'a - mour!
pp
CHÂTILLON.
Nun, so fei're den Tag und er-zähl, was du er - lebt.
Par - le moi de l'ex - il pour charmer le re - tour!
f
pp molto ritard.

RECITATIV und ARIE.





R.

höchstes Glück zog in's Herz beim heut'gen Wie-der-sehn, höchstes Glück, beim heut'gen

El ta vue aujourd' hui de joie em - plit mon cœur, de joie, de joie em-

Moderato molto. (♩ = 69.)

R.

Wie - der- - sehn. Ich

plit mon cœur! *sostenuto* J'ai

R.

sah wohl oft in grausen Stür - men. und in sanf-tem Murmeln das Meer, sah viel

vu, bien mol-le-ment ber - cé- - es Par le doux mur-mu - re des mers, Des ci-

R.

Städ-te mit ho-hen Thür - men ü - ber - ra-gen die Pal-men un - her. Welche

tés aux tours é - lan - cé- - es Qui dé - pas - sent les palmiers verts! J'ai

R.

Wunder auch konnt' ich ge - wah - ren un-term Himmel so blau und rein, mir

vu des mer-veil - les é - tran - ges Sous un ciel transparent et bleu, Si

R.

war's, als knieten En-gel - schaa - - ren, sich im Ge - be - te Gott zu
pur qu'on croirait voir des an - - - ges A - genouil - lés au-près de

pp *f* *f*

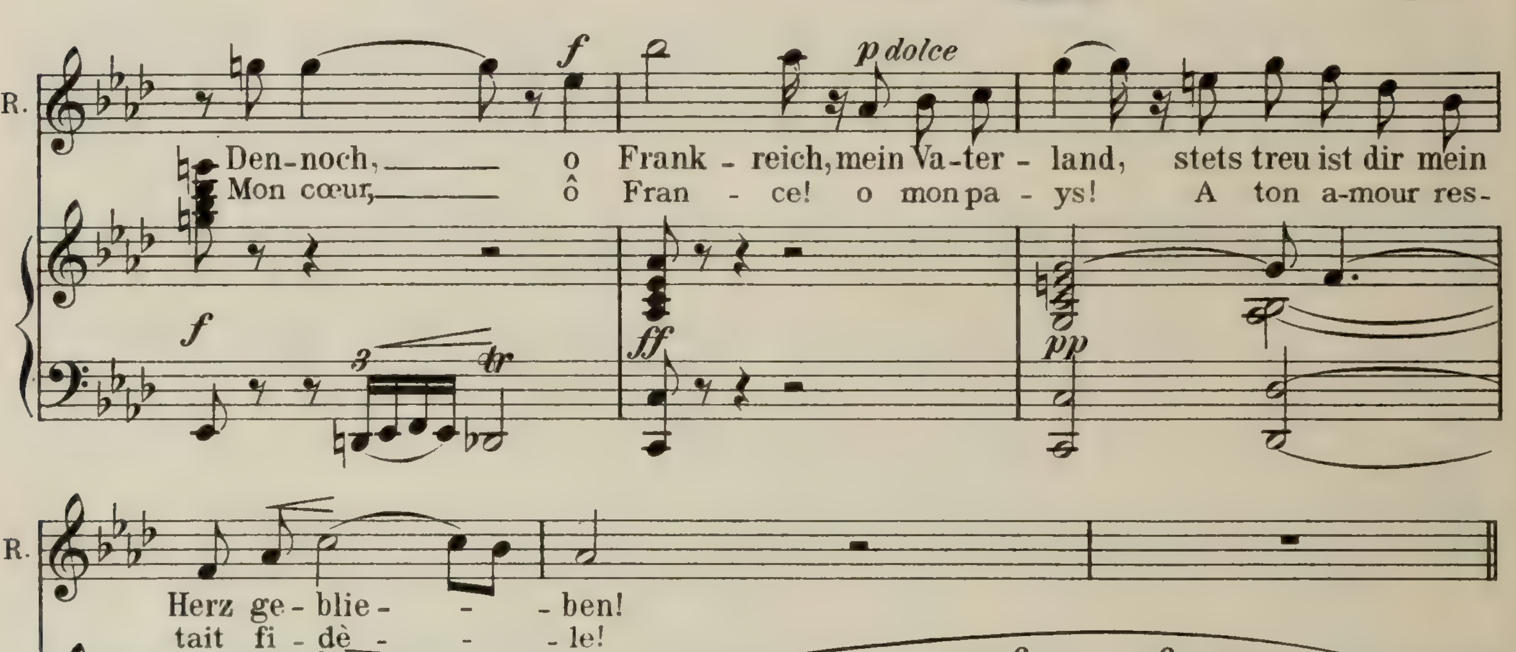
R.

weihn. Hat's zum Stran - de mich hin ge -
Dieu! Sur la ri - - ve pour moi nou -

p *pp*

R.

trie- -ben, schaut' be - rauscht, was vor mir er - stand,
vel- - le Si mes yeux fu - rent é - blou - is...,



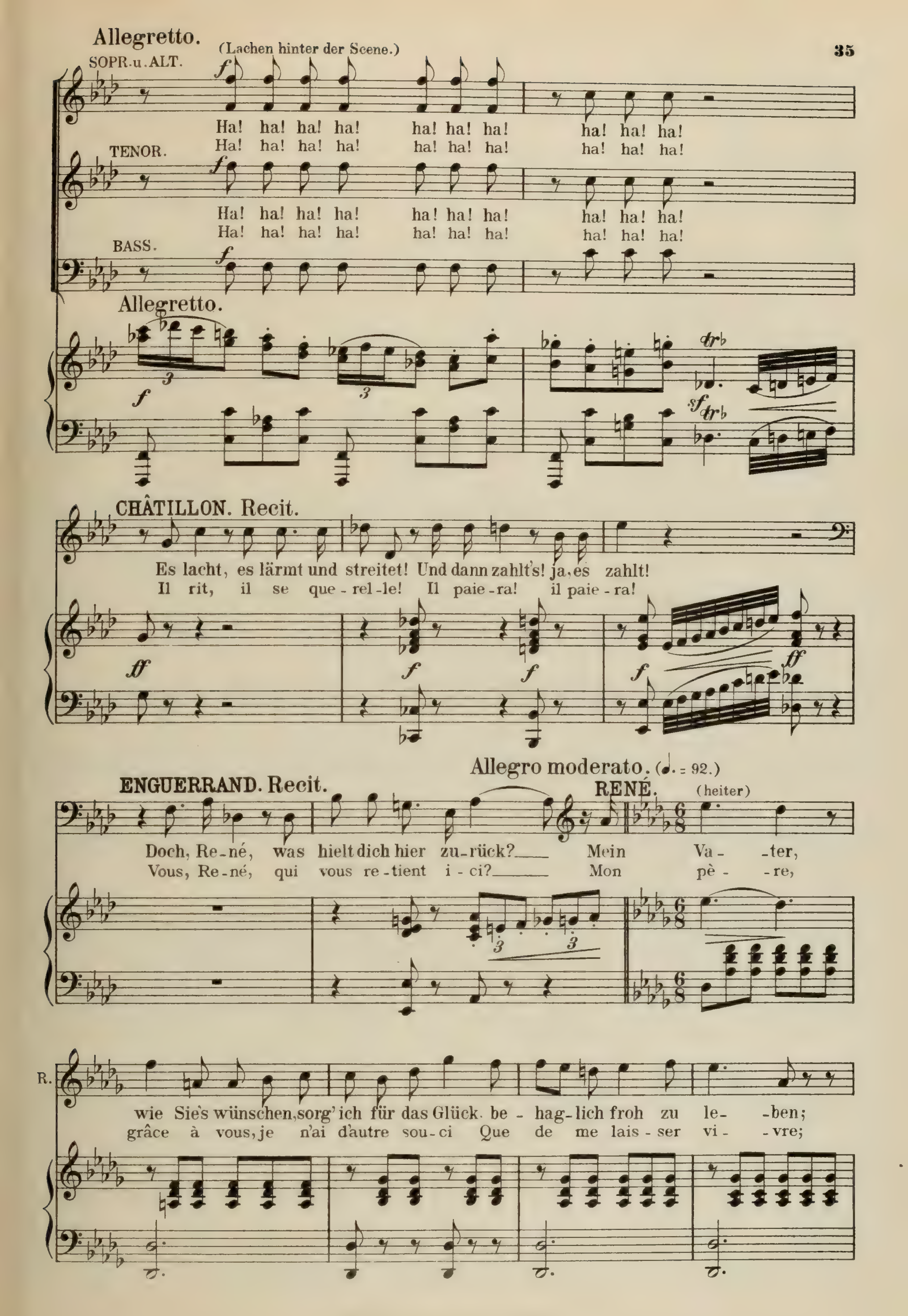
ENGUERRAND.

RECITATIV und TERZETT.

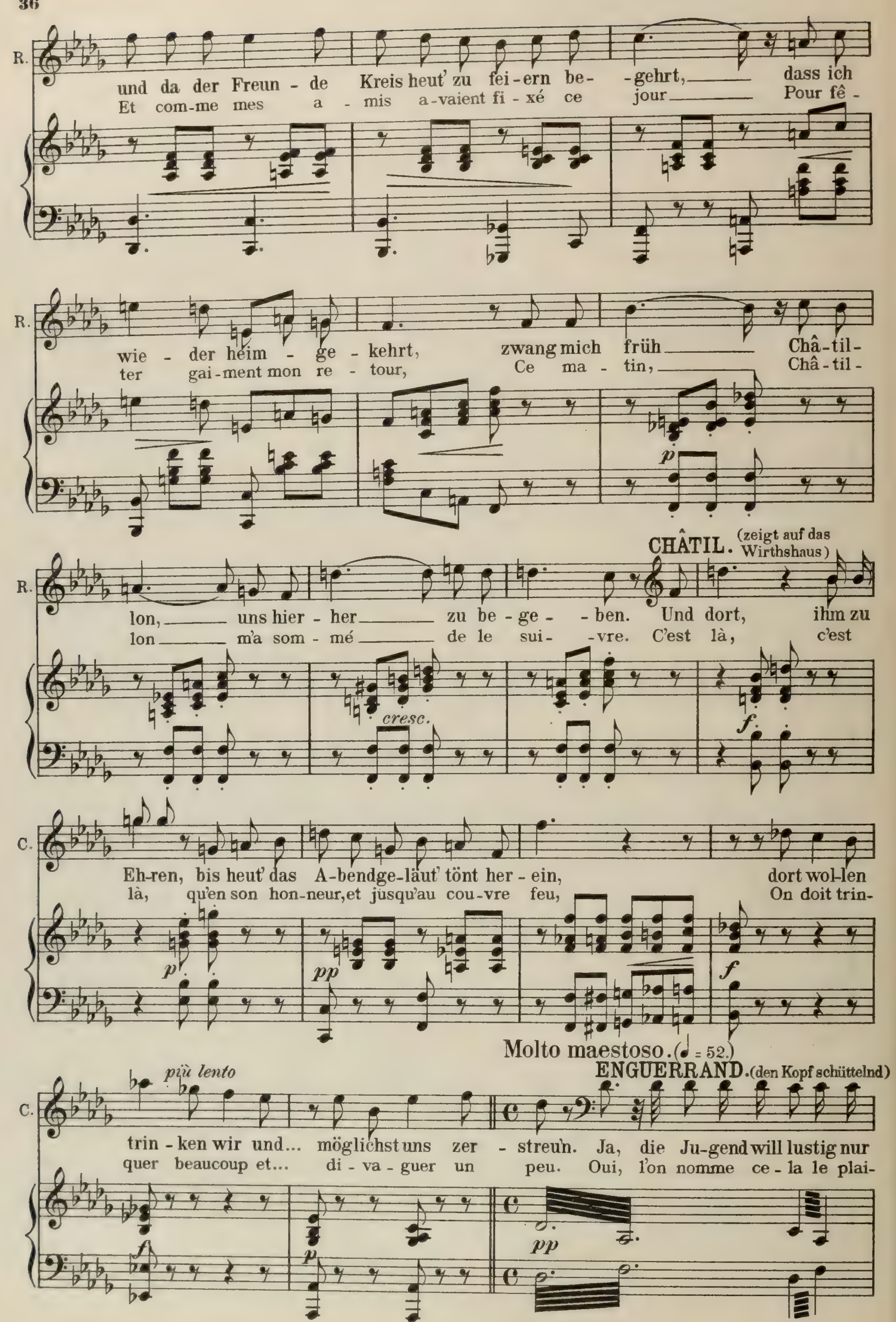
(René geht mit Châtillon nach dem Tempel. Kaum hat er die Stufen, betreten, da erscheint Enguerrand und stürzt zu ihm hin, um seinen Eintritt zu verhindern.)

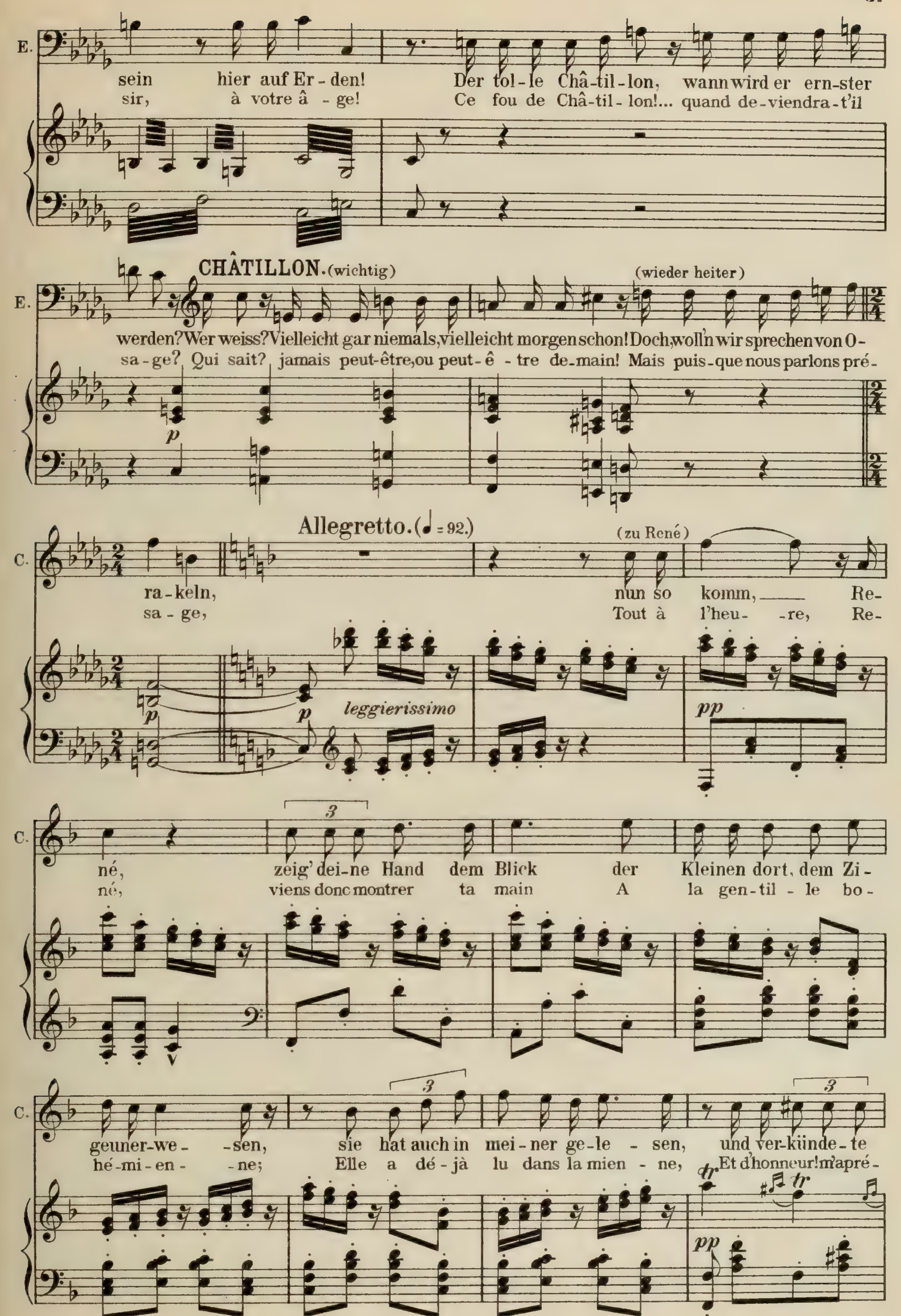


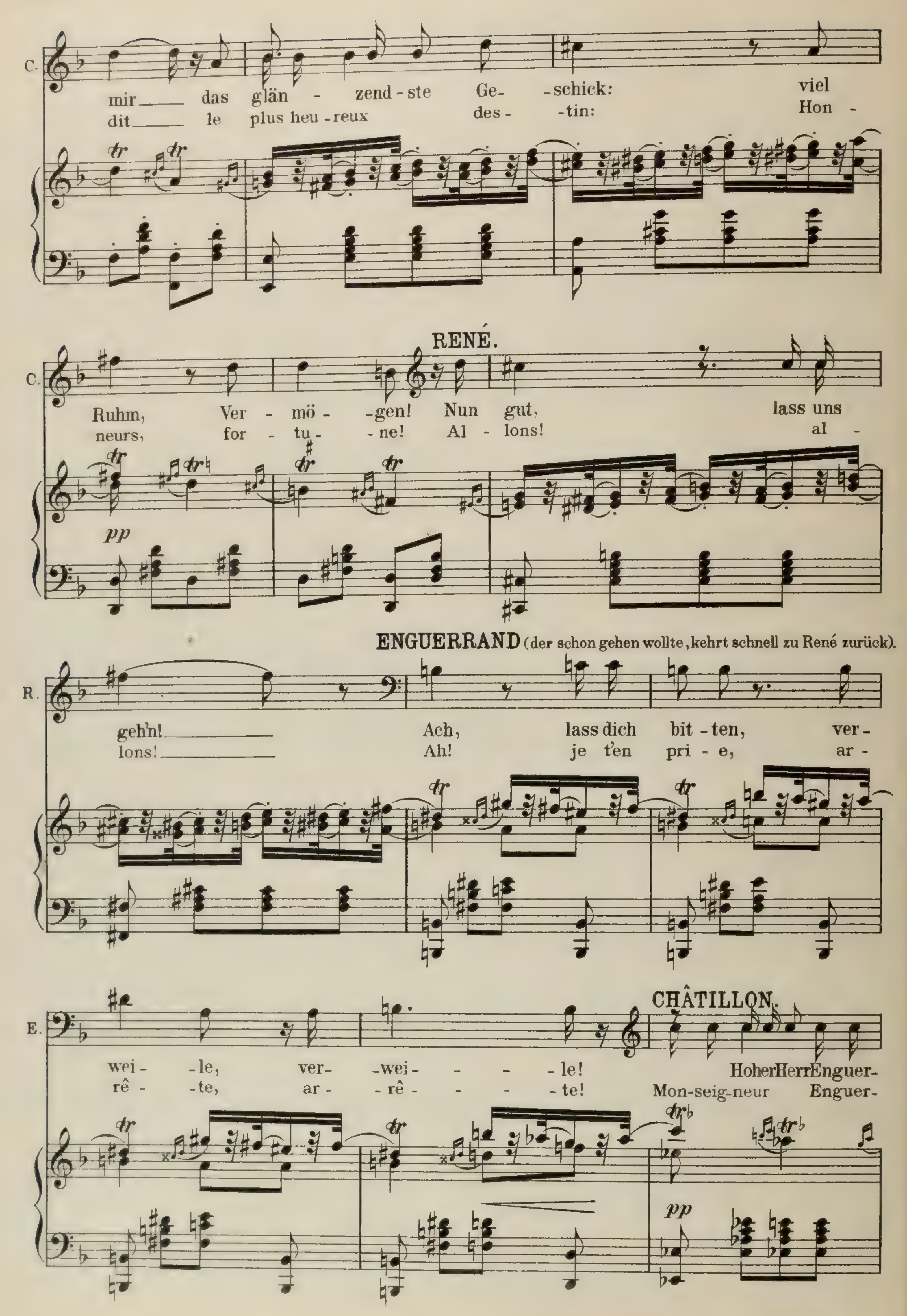

Tempo I.
RENÉ.
ENGUERRAND.
E.
- - - le!
- - - te!
Was giebt's, mein Vater? Nichts... ich bit-te dich, flieh den
Qu'est-ce donc, mon père? Rien... de grâ - ce, Fuis le
fp
Tempo I.
René.
ENGUERRAND.
Tem- - - - pel!
Tem- - - - ple!
Weshalb?
Quoi donc?
Weil Gefahr dort dir drohet!
Un pé-ril t'y me-na-ce!
ff
sfp
RENÉ. Recit.
Befrag' mich weiter nicht!
Ne me de - mande rien!
Doch Sie hier al-lein, ist kein Diener ge-
Soit! mais vous, en ces lieux, Seul! sans même un va-
ENGUERRAND. (freundlicher)
R.
folgt? Ü - ber - füh-ren wollt' ich mich, be - vor bekannt ge-wor-den die
let? J'ai vou - lu, de mes yeux, A - vant de pu - bli - er u - ne
auf-er-leg-te Steu-er, was man wohl treibt im Vol - ke.
ta - xe nou-vel - le, Voir ce que fait le peu-ple.

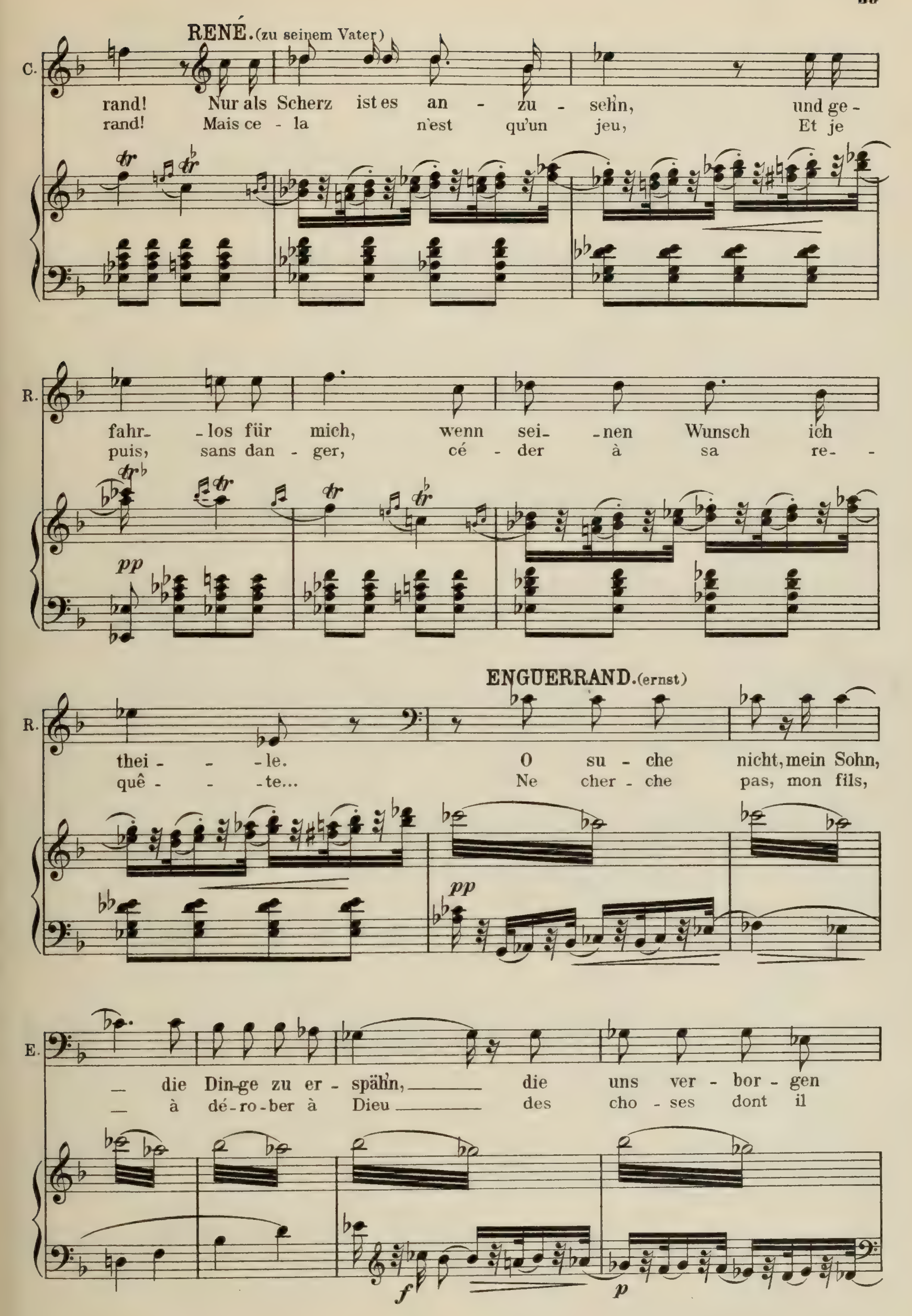


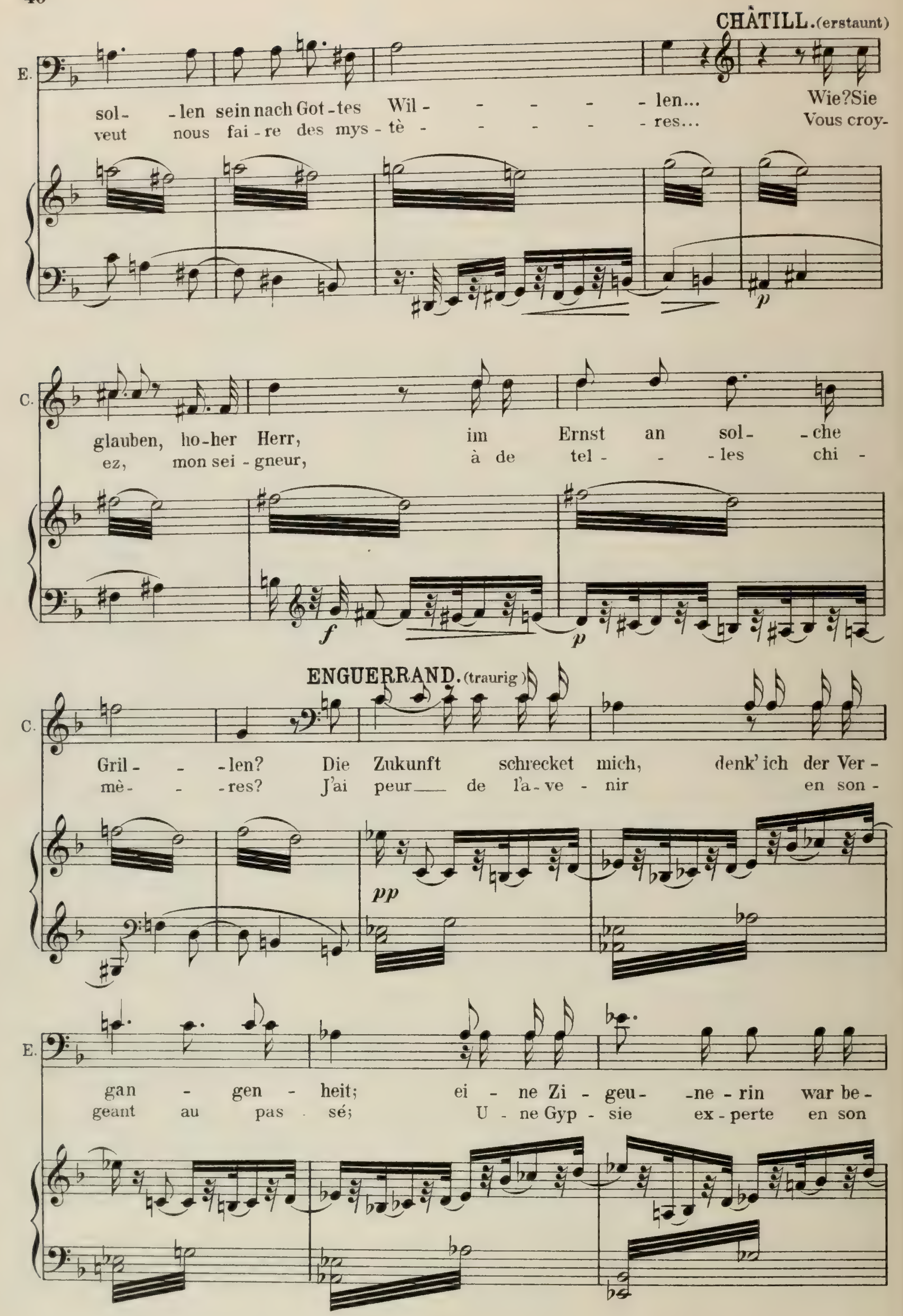
Allegretto.
(Lachen hinter der Scene.)
SOPR.u.ALT.
Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!
Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!
TENOR.
Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!
Ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha! ha!
BASS.
Allegretto.
CHÂTILLON. Recit.
Es lacht, es lärmt und streitet! Und dann zahlt's! ja, es zahlt!
Il rit, il se que-rel-le! Il paie-ra! il paie-ra!
Allegro moderato. (♩. = 92.)
ENGUERRAND. Recit.
Doch, Re-né, was hielt dich hier zu-rück?
Vous, Re-né, qui vous re-tient i-ci?
RENÉ. (heiter)
Mein Va-ter,
Mon pè-re,
R.
wie Sie's wünschen, sorg' ich für das Glück be-hag-lich froh zu le-ben;
grâce à vous, je n'ai d'autre sou-ci Que de me lais-ser vi-vre;


R.
und da der Freun - de Kreis heut' zu fei-ern be- -gehrt, dass ich
Et com-me mes a - mis a-vaient fi-xé ce jour Pour fê -
wie - der heim - ge - kehrt, zwang mich früh Châ-til-
ter gai-ment mon re - tour, Ce ma - tin, Châ-til-
CHÂTIL. (zeigt auf das Wirthshaus)
lon, uns hier - her zu be-ge- - ben. Und dort, ihm zu
lon m'a som - mé de le sui- -vre. C'est là, c'est
cresc.
C.
Eh-ren, bis heut' das A-bendge-läut' tönt her-ein, dort wol-len
là, qu'en son hon-neur, et jusqu'au cou-vre feu, On doit trin-
Molto maestoso. (♩ = 52.)
ENGUERRAND. (den Kopf schüttelnd)
più lento
trin - ken wir und... möglichst uns zer - streu'n. Ja, die Ju-gend will lustig nur
quer beaucoup et... di - va - guer un peu. Oui, l'on nomme ce-la le plai-

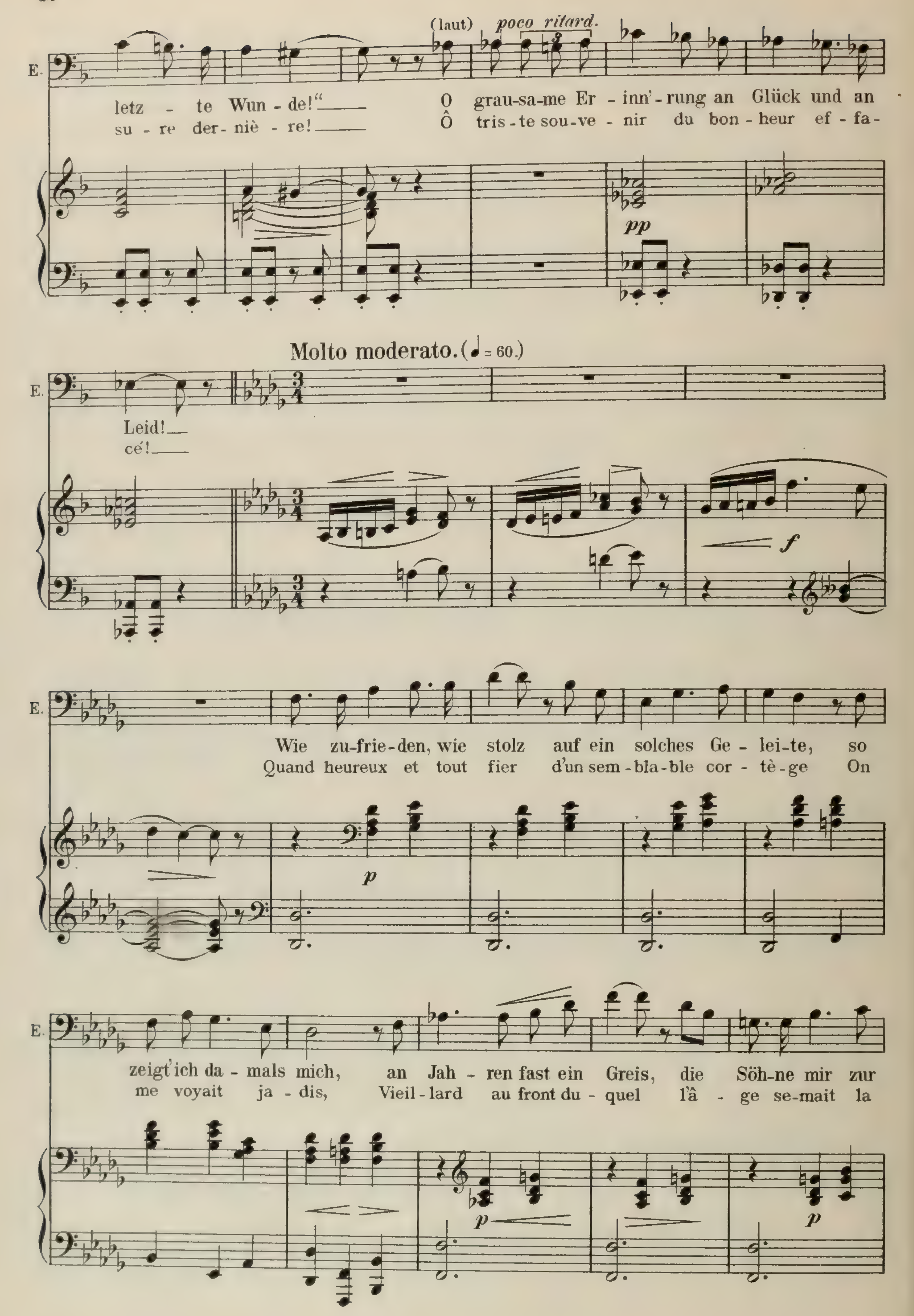

E.
sein hier auf Er-den! Der tol-le Châ-til-lon, wann wird er ern-ster
sir, à votre â-ge! Ce fou de Châ-til-lon!... quand de-viendra-t'il
CHÂTILLON. (wichtig)
(wieder heiter)
werden? Wer weiss? Vielleicht gar niemals, vielleicht morgen schon! Doch, woll'n wir sprechen von O-
sa-ge? Qui sait? jamais peut-être, ou peut-ê-tre de-main! Mais puis-que nous parlons pré-
C.
Allegretto. (♩= 92.)
(zu René)
ra-keln, nun so komm, Re-
sa-ge, Tout à l'heu-re, Re-
leggierissimo
né, zeig' dei-ne Hand dem Blick der Kleinen dort, dem Zi-
né, viens donc montrer ta main A la gen-til-le bo-
geuner-we-sen, sie hat auch in mei-ner ge-le-sen, und ver-kün-de-te
hé-mi-en-ne; Elle a dé-jà lu dans la mien-ne, Et d'honneur! m'apré-

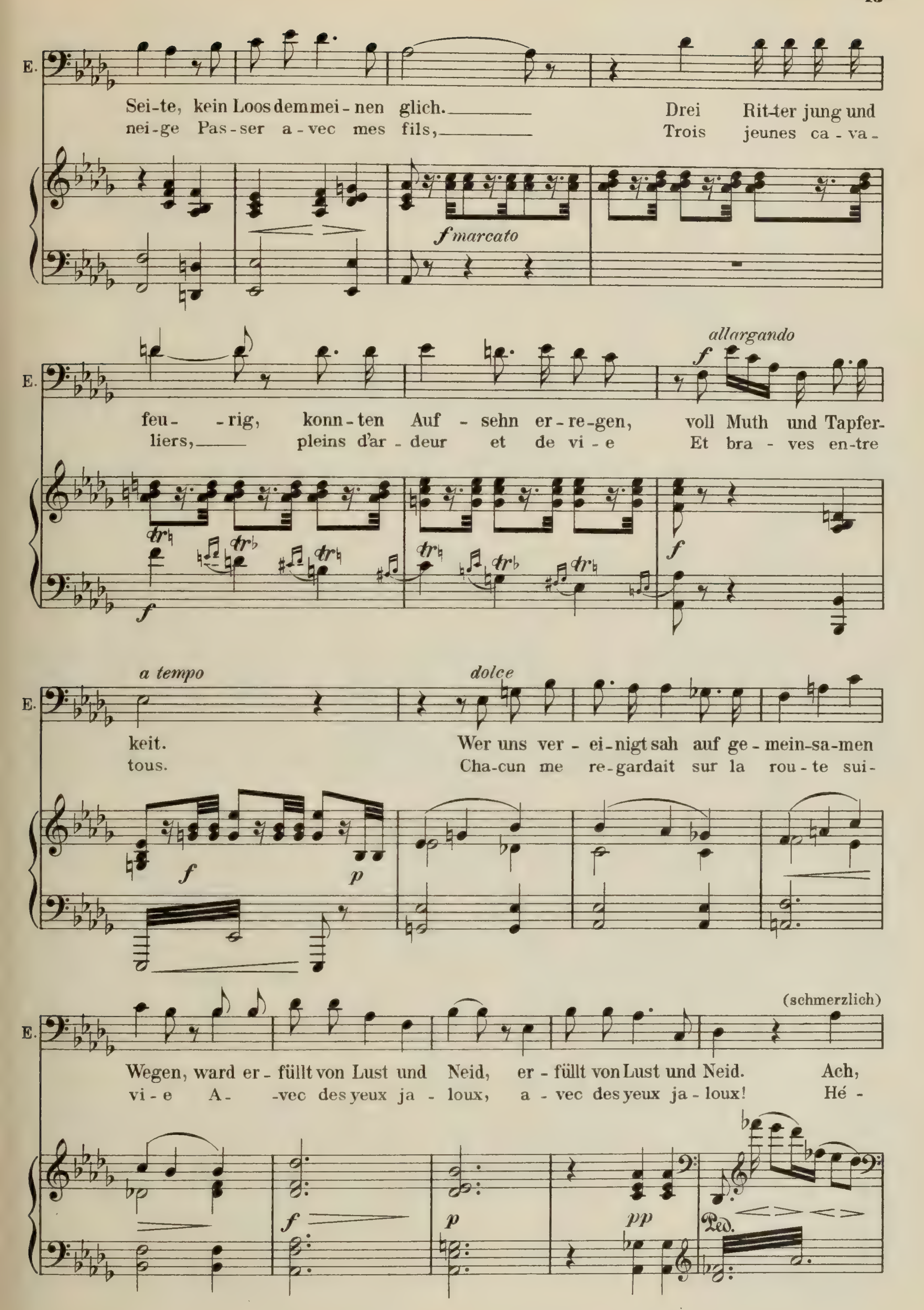

C.
mir das glän - zend-ste Ge- -schick: viel
dit le plus heu-reux des- -tin: Hon -
C.
RENÉ.
Ruhm, Ver - mö - -gen! Nun gut, lass uns
neurs, for - tu - -ne! Al - lons! al -
pp
ENGUERRAND (der schon gehen wollte, kehrt schnell zu René zurück).
R.
geh'n! Ach, lass dich bit - ten, ver -
lons! Ah! je t'en pri - e, ar -
E.
CHÂTILLON.
wei - -le, ver- -wei - - - -le! HoherHerrEnguer-
rê - -te, ar - -rê - - - -te! Mon-seig-neur Enguer-
pp

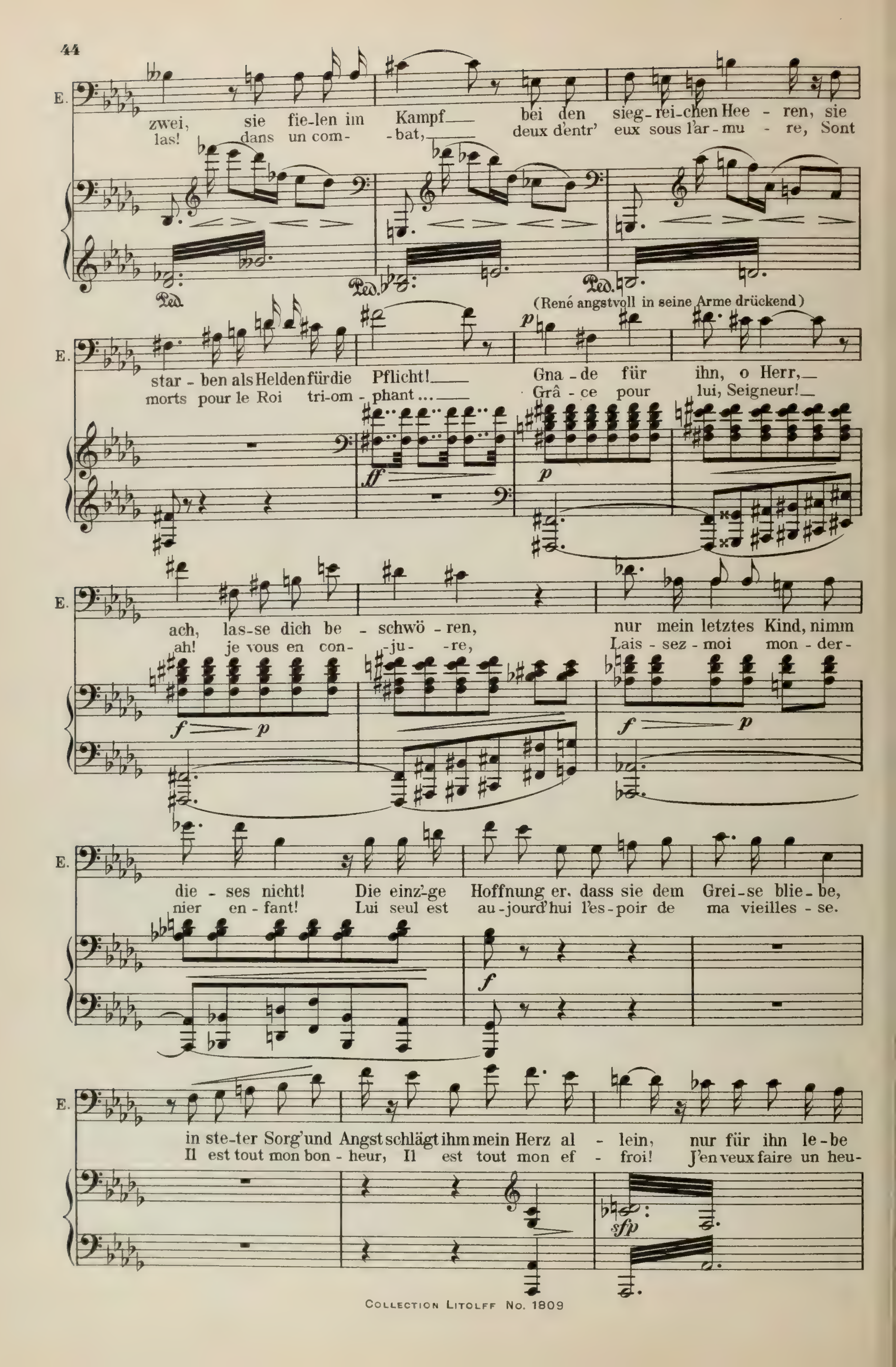

RENÉ. (zu seinem Vater)
C.
rand! Nur als Scherz ist es an - zu - sehn, und ge -
rand! Mais ce - la n'est qu'un jeu, Et je
R.
fahr- - los für mich, wenn sei- - nen Wunsch ich
puis, sans dan - ger, cé - der à sa re- -
pp
thei - - - le. O su - che nicht, mein Sohn,
quê - - - te... Ne cher - che pas, mon fils,
ENGUERRAND. (ernst)
E.
— die Din-ge zu er - späh'n, die uns ver - bor - gen
— à dé-ro-ber à Dieu des cho - ses dont il
f
p

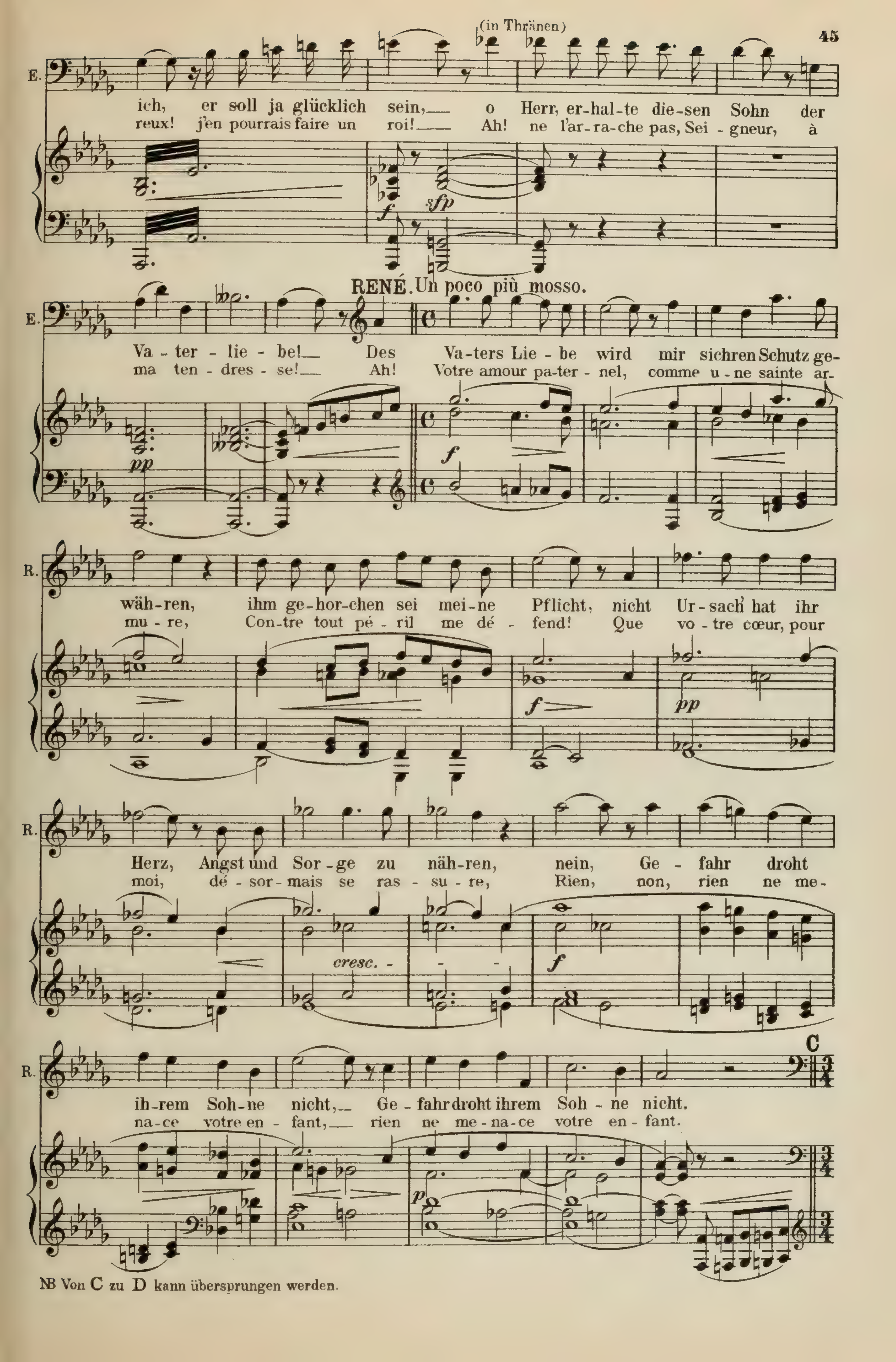

CHÂTILL. (erstaunt)
E.
sol- -len sein nach Got-tes Wil- - - - - - - len... Wie? Sie
veut nous fai-re des mys-tè- - - - - - - res... Vous croy-
C.
glauben, ho-her Herr, im Ernst an sol- -che
ez, mon sei-gneur, à de tel- - -les chi-
ENGUERRAND. (traurig)
C.
Gril- - -len? Die Zukunft schrecket mich, denk' ich der Ver-
mè- - -res? J'ai peur de l'a-ve-nir en son-
E.
gan - gen - heit; ei - ne Zi - geu- -ne-rin war be-
geant au pas - sé; U - ne Gyp - sie ex-perte en son


E.
rühmt weit und breit, sie ver - kün-de - te einst mir den Tod seiner
art ex - é - cré Autre - fois m'a pré - dit le tré - pas de ses
cre - scen - do
ad libit.
Brü - der... die bei - den star - ben, wie Je - ne es mir pro - phe-
frè - res... Tous deux sont morts ain - si qu'elle a - vait an - non-
ff
(für sich, mit Entsetzen)
zeit. „Das ro-the Kreuz" so hört' ich aus ih-rem
cé. La croix rou - ge, a dit la sor-
p
ff
meno
Mun - de, „Es wird schlagen dei-nem Her-zen die
ciè - re, Ou-vri - ra dans ton cœur la bles-
p
ff
pp

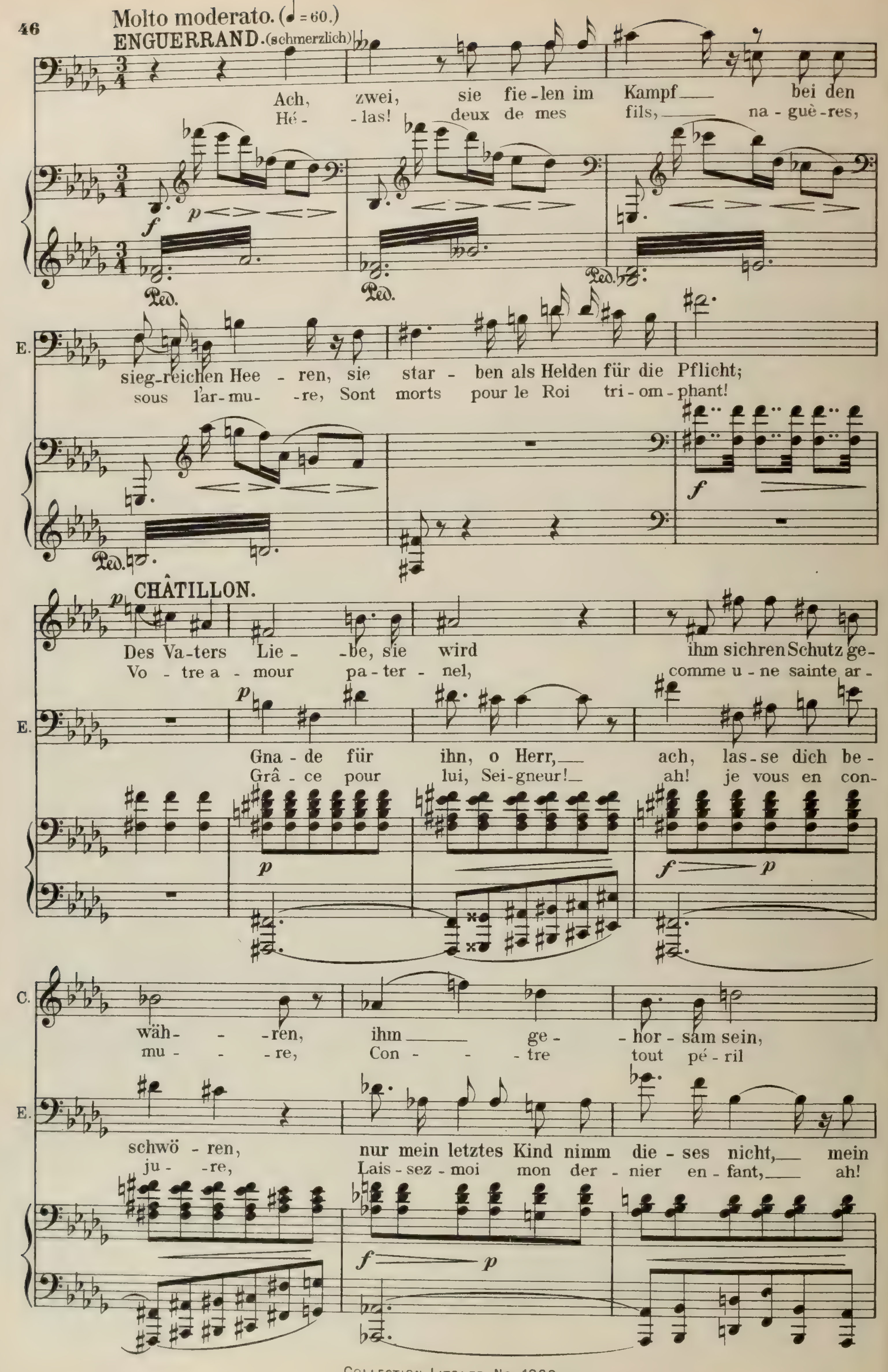

(laut) poco ritard.
letz - te Wun - de!“ O grau-sa-me Er - inn’-rung an Glück und an
su - re der-niè - re! Ô tris-te sou-ve - nir du bon - heur ef - fa-
pp
Molto moderato. (♩ = 60.)
Leid!
cé!
f
Wie zu-frie-den, wie stolz auf ein solches Ge - lei-te, so
Quand heureux et tout fier d’un sem-bla-ble cor - tè-ge On
p
zeigt’ich da - mals mich, an Jah - ren fast ein Greis, die Söh-ne mir zur
me voyait ja - dis, Vieil - lard au front du - quel l’â - ge se-mait la
p
p

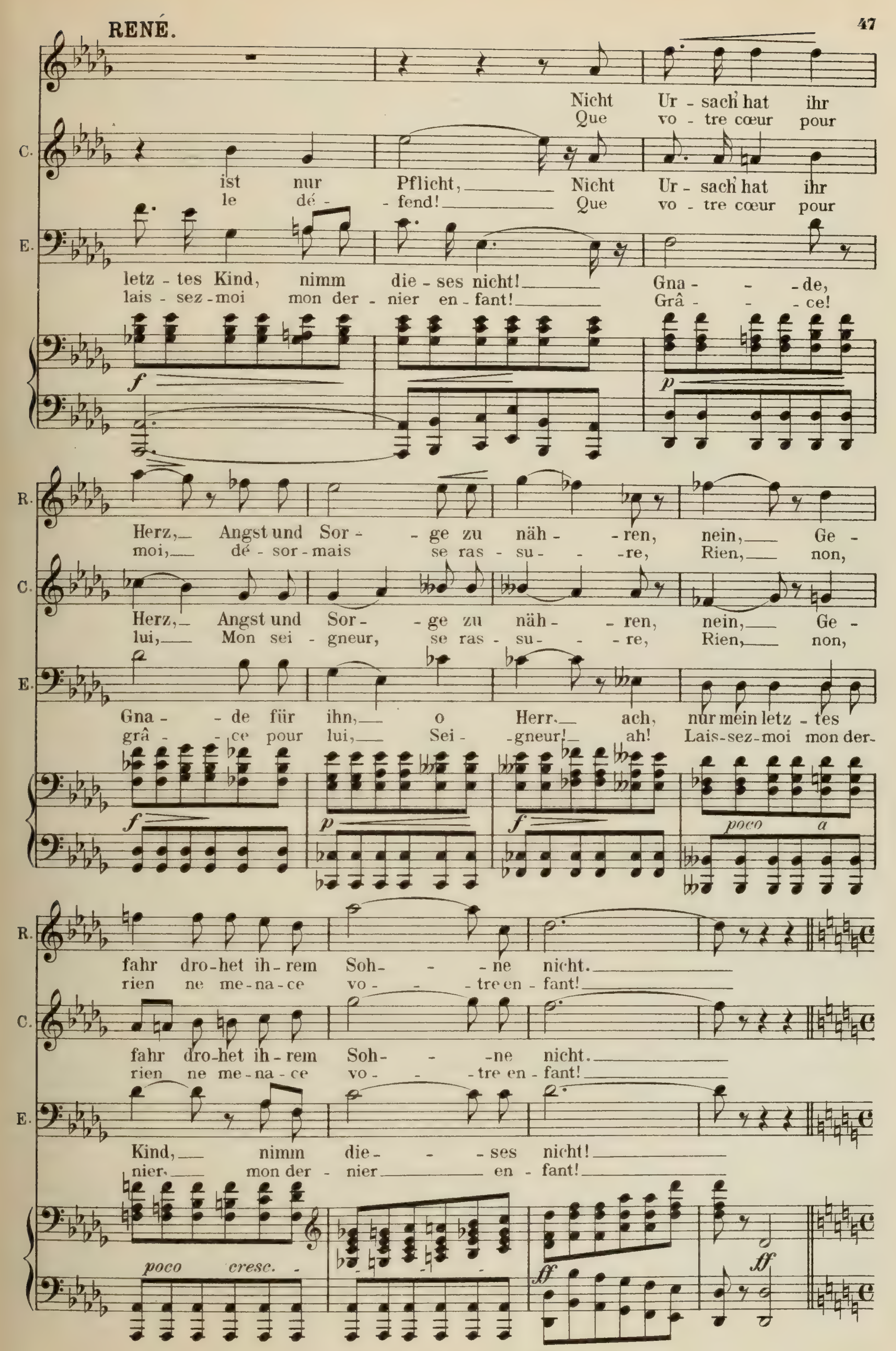

E.
Sei-te, kein Loos dem mei-nen glich.
Drei Rit-ter jung und
nei-ge Pas-ser a-vec mes fils,
Trois jeunes ca-va-
f marcato
feu- -rig, konn-ten Auf - sehn er-re-gen,
allargando
voll Muth und Tapfer-
liers, pleins d'ar-deur et de vi-e
Et bra-ves en-tre
a tempo
keit.
dolce
Wer uns ver-ei-nigt sah auf ge-mein-sa-men
tous.
Cha-cun me re-gardait sur la rou-te sui-
Wegen, ward er-füllt von Lust und Neid, er-füllt von Lust und Neid.
(schmerzlich)
Ach,
vi-e A- -vec des yeux ja-loux, a-vec des yeux ja-loux!
Hé-
Ped.

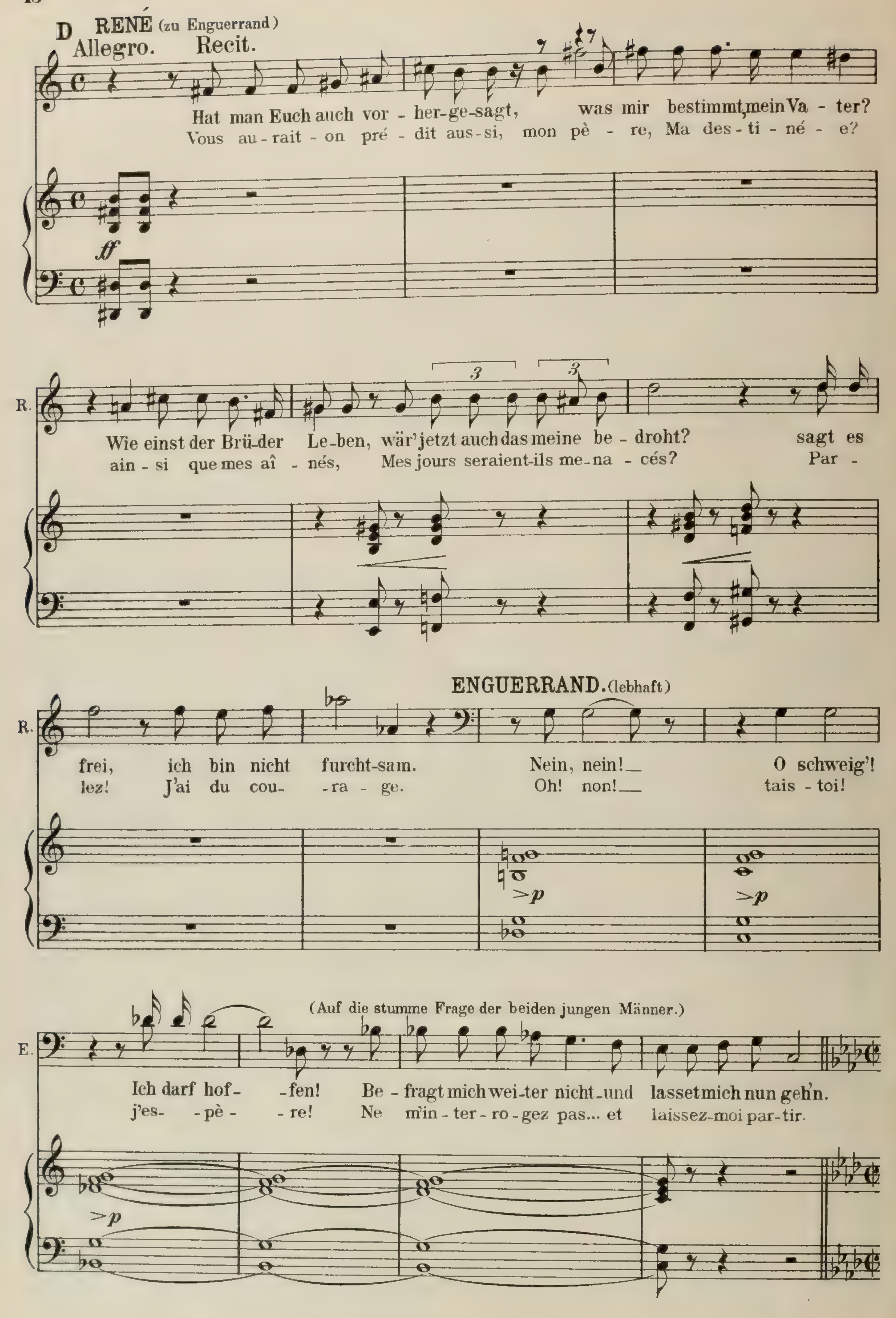

E.
zwei, sie fie-len im Kampf bei den sieg-rei-chen Hee - ren, sie
las! dans un com- -bat, deux d'entr' eux sous l'ar-mu - re, Sont
(René angstvoll in seine Arme drückend)
star - ben als Helden für die Pflicht! Gna - de für ihn, o Herr,
morts pour le Roi tri-om - phant... Grâ - ce pour lui, Seigneur!
ach, las-se dich be - schwö - ren, nur mein letztes Kind, nimm
ah! je vous en con- -ju- -re, Lais - sez - moi mon - der-
die - ses nicht! Die einz'ge Hoffnung er, dass sie dem Grei-se blie - be,
nier en - fant! Lui seul est au-jourd'hui l'es-poir de ma vieilles - se.
in ste-ter Sorg' und Angst schlägt ihm mein Herz al - lein, nur für ihn le-be
Il est tout mon bon - heur, Il est tout mon ef - froi! J'en veux faire un heu-



NB Von C zu D kann übersprungen werden.

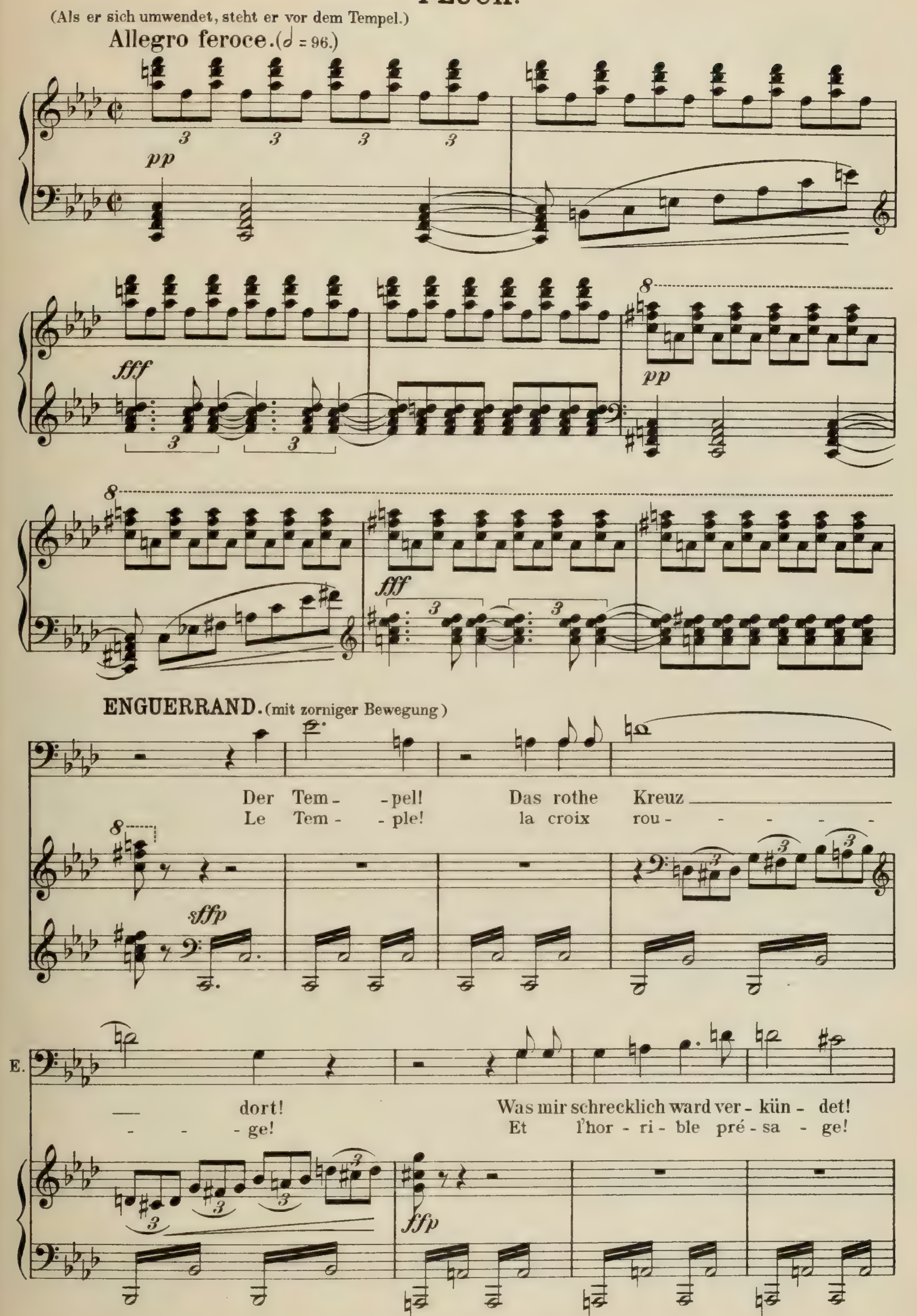

Molto moderato. (♩ = 60.)
ENGUERRAND. (schmerzlich)
Ach, zwei, sie fie-len im Kampf bei den
Hé - las! deux de mes fils, na-guè-res,
sieg-reichen Hee - ren, sie star - ben als Helden für die Pflicht;
sous l'ar-mu- -re, Sont morts pour le Roi tri-om-phant!
CHÂTILLON.
Des Va-ters Lie - be, sie wird ihm sichren Schutz ge-
Vo - tre a - mour pa-ter - nel, comme u-ne sainte ar-
Gna-de für ihn, o Herr, ach, las-se dich be-
Grâ-ce pour lui, Sei-gneur! ah! je vous en con-
wäh- - ren, ihm ge- - hor-sam sein,
mu - - re, Con - - tre tout pé-ril
schwö - ren, nur mein letztes Kind nimm die-ses nicht, mein
ju - re, Lais-sez-moi mon der - nier en-fant, ah!
E.
C.
Ped.
p
f

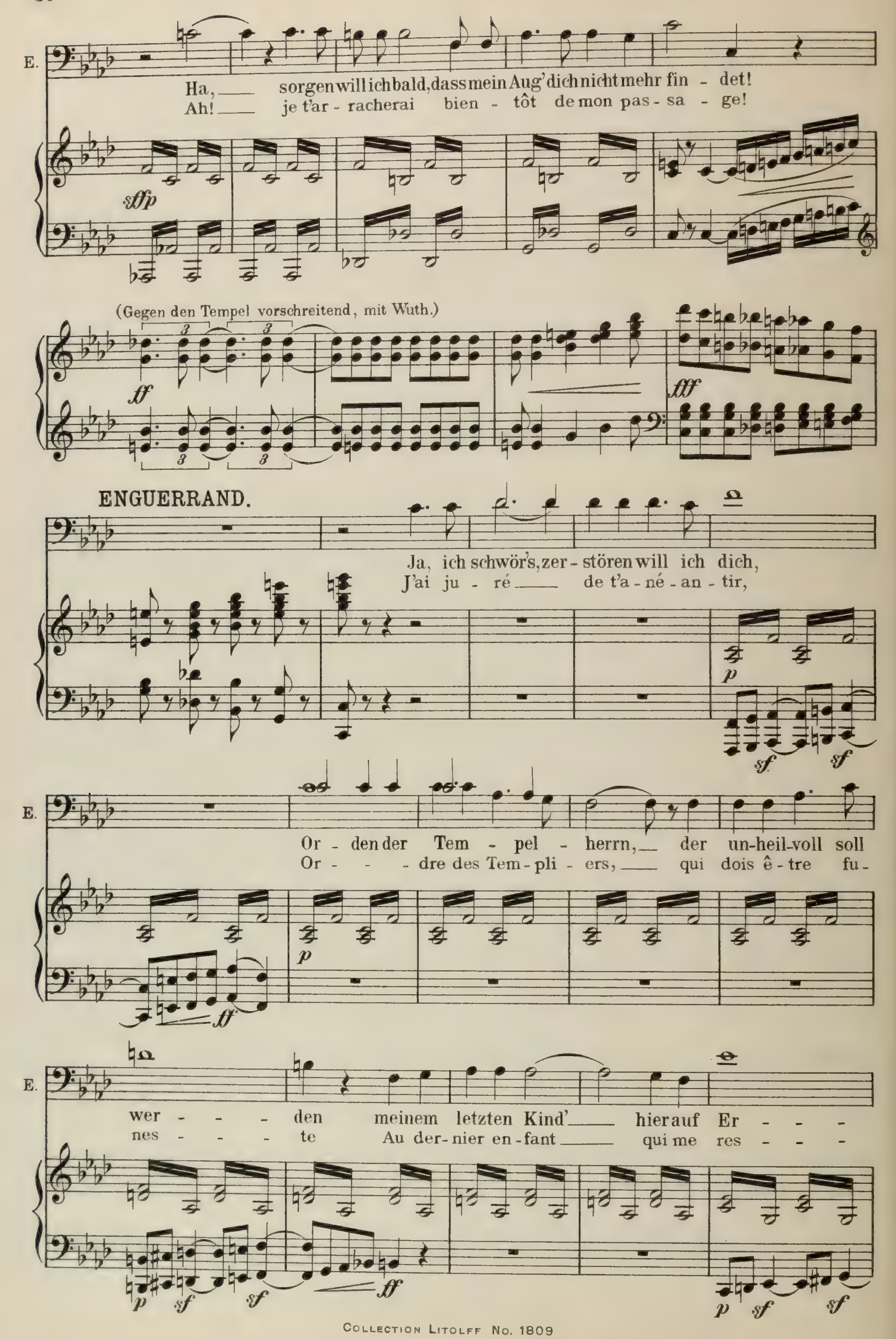

RENÉ.
Nicht Ur - sach hat ihr
Que vo - tre cœur pour
C.
ist nur Pflicht, Nicht Ur - sach hat ihr
le dé - - fend! Que vo - tre cœur pour
E.
letz - tes Kind, nimm die - ses nicht! Gna - - - de,
lais - sez - moi mon der - nier en - fant! Grâ - - - ce!
f
p
R.
Herz, Angst und Sor - - ge zu näh - - ren, nein, Ge -
moi, dé - sor - mais se ras - su - - re, Rien, non,
C.
Herz, Angst und Sor - - ge zu näh - - ren, nein, Ge -
lui, Mon sei - gneur, se ras - su - - re, Rien, non,
E.
Gna - - de für ihn, o Herr, ach, nur mein letz - tes
grâ - - ce pour lui, Sei - - gneur! ah! Lais - sez - moi mon der -
f
p
f
poco a
R.
fahr dro - het ih - rem Soh - - ne nicht.
rien ne me - na - ce vo - - tre en - fant!
C.
fahr dro - het ih - rem Soh - - ne nicht.
rien ne me - na - ce vo - - tre en - fant!
E.
Kind, nimm die - - ses nicht!
nier, mon der - nier en - fant!
poco cresc.
ff
ff

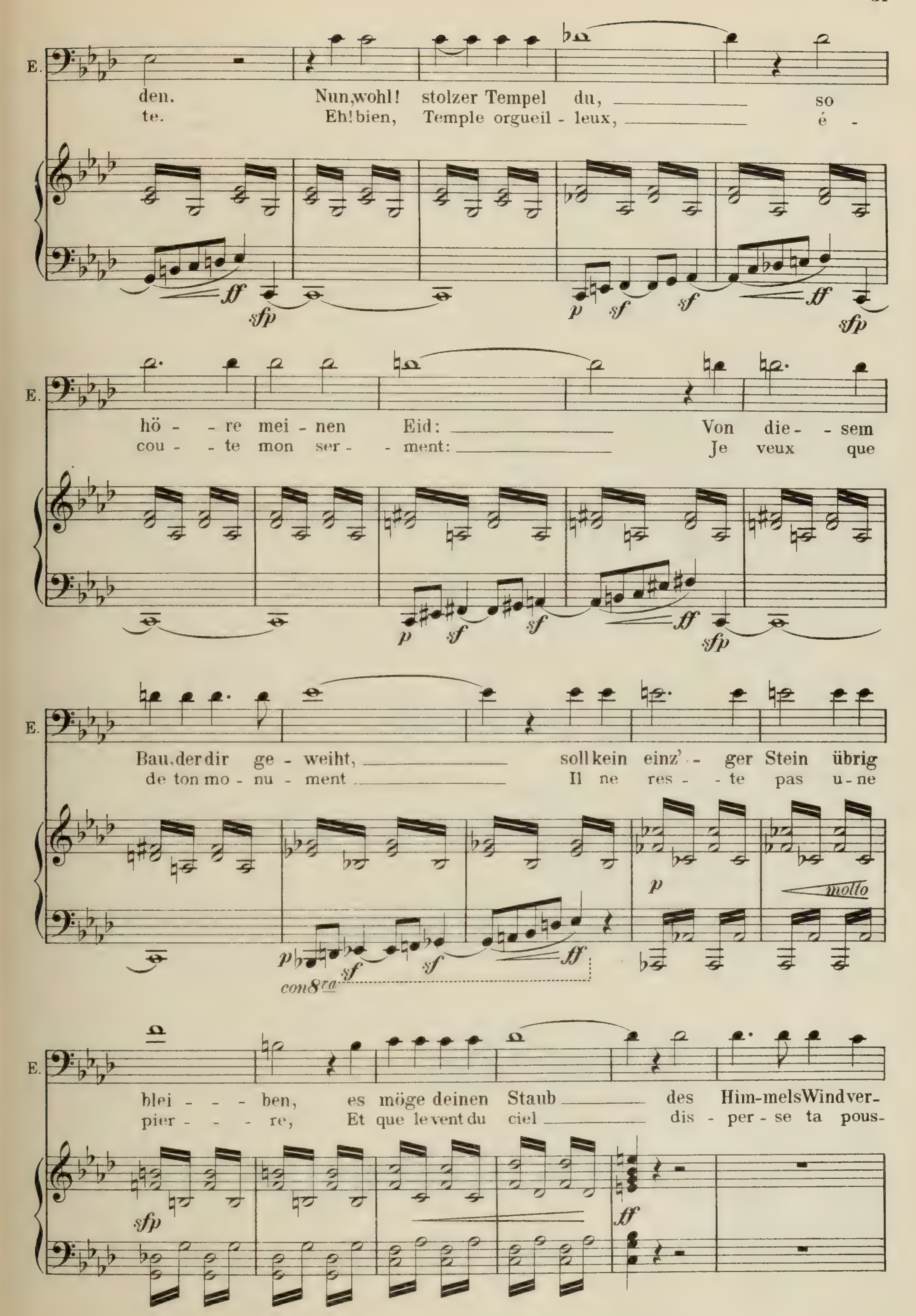

D RENÉ (zu Enguerrand)
Allegro. Recit.
Hat man Euch auch vor - her-ge-sagt, was mir bestimmt, mein Va - ter?
Vous au - rait - on pré - dit aus-si, mon pè - re, Ma des - ti - né - e?
ff
R.
Wie einst der Brü-der Le-ben, wär' jetzt auch das meine be - droht? sagt es
ain - si que mes aî - nés, Mes jours seraient-ils me-na - cés? Par -
R.
frei, ich bin nicht furcht-sam.
lez! J'ai du cou- -ra - ge.
ENGUERRAND. (lebhaft)
Nein, nein! O schweig'!
Oh! non! tais - toi!
>p
>p
E.
(Auf die stumme Frage der beiden jungen Männer.)
Ich darf hof- -fen! Be - fragt mich wei-ter nicht und lasset mich nun geh'n.
j'es- -pè - -re! Ne m'in - ter - ro - gez pas... et laissez-moi par-tir.
>p

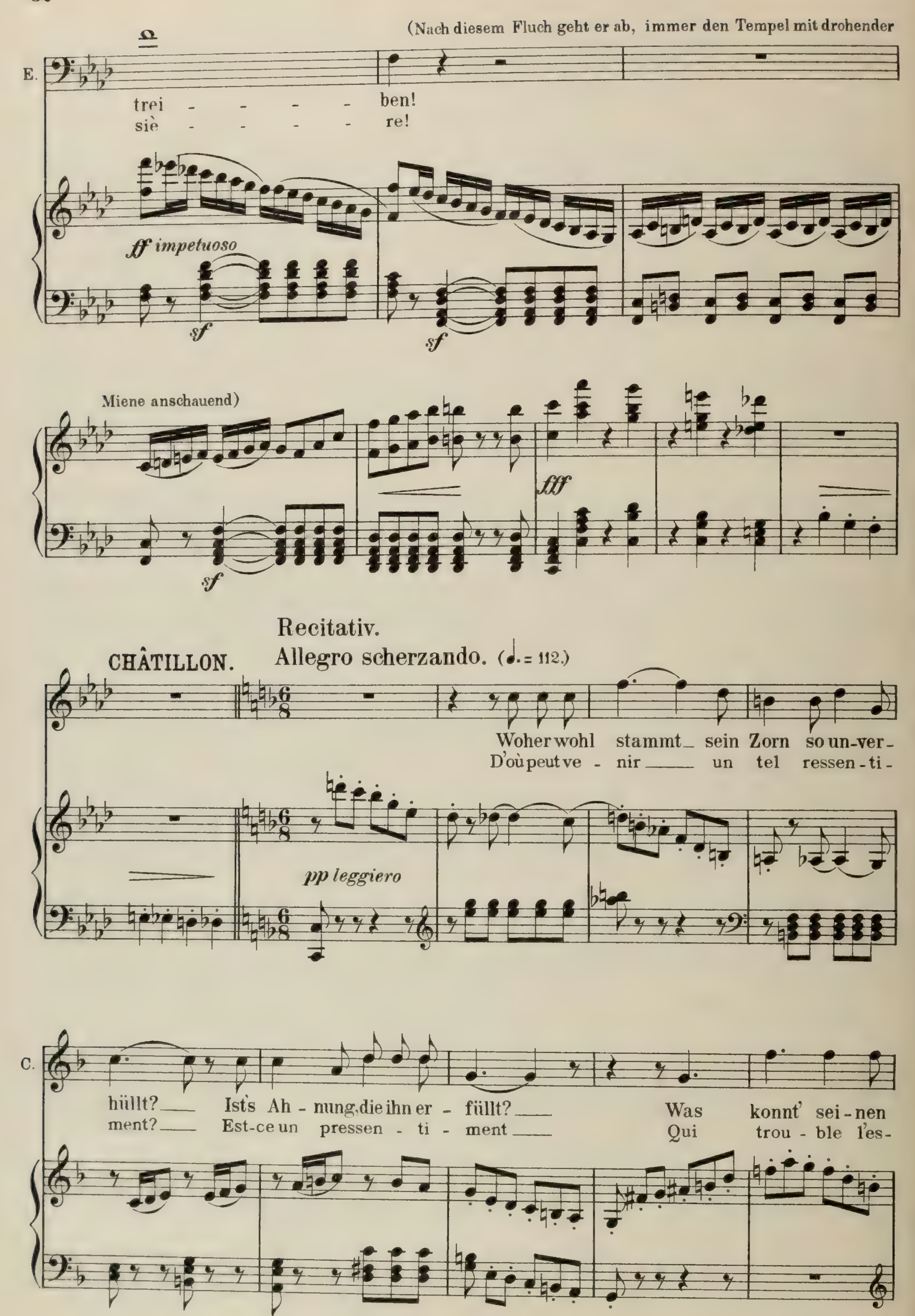
FLUCH.

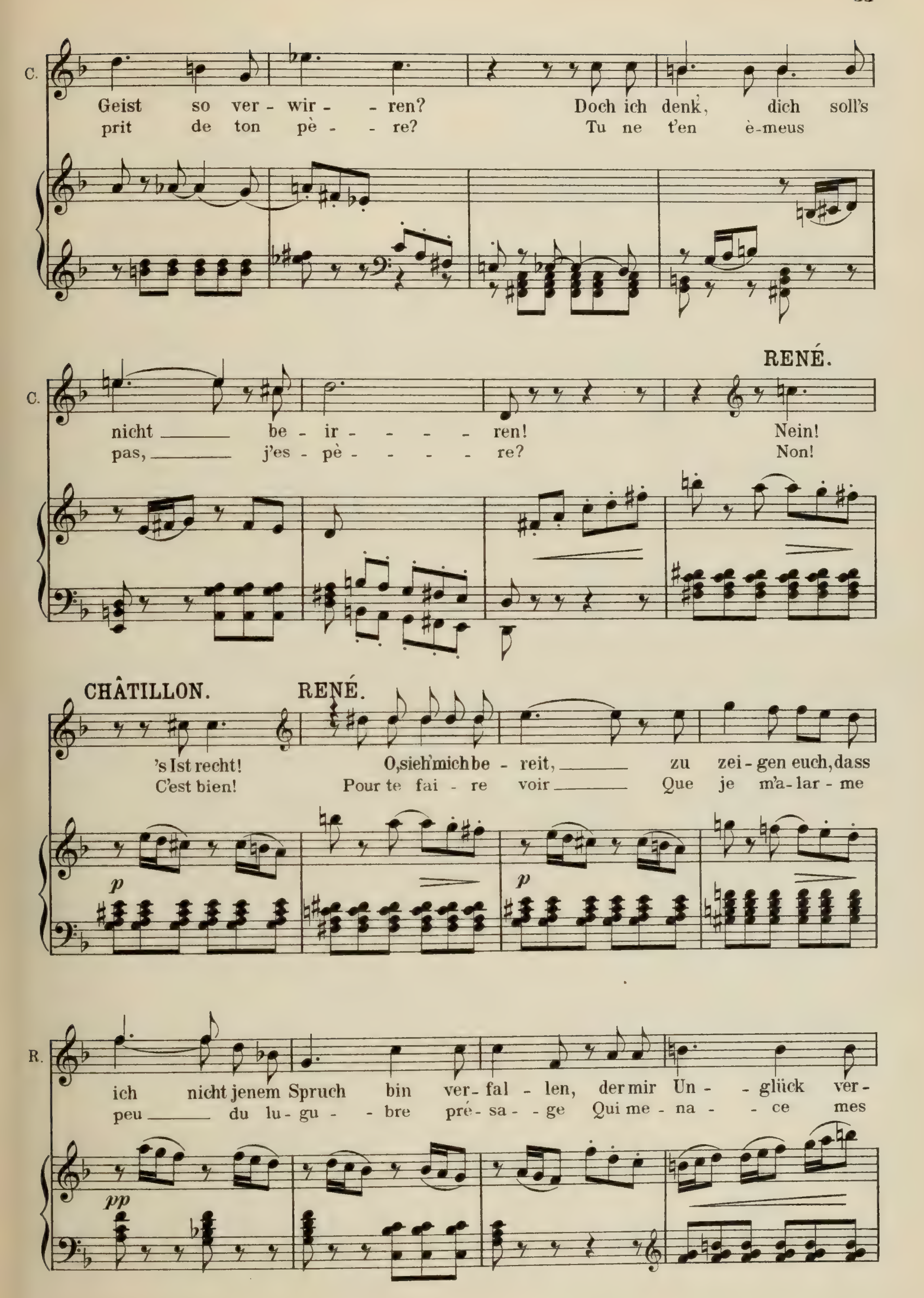
(Als er sich umwendet, steht er vor dem Tempel.)




E.
Ha, sorgen will ich bald, dass mein Aug' dich nicht mehr fin - det!
Ah! je t'ar - racherai bien - tôt de mon pas - sa - ge!
sffp
(Gegen den Tempel vorschreitend, mit Wuth.)
ff
fff
ENGUERRAND.
Ja, ich schwör's, zer - stören will ich dich,
J'ai ju - ré de t'a - né - an - tir,
p
sf
E.
Or - den der Tem - pel - herrn, der un-heil-voll soll
Or - - - dre des Tem - pli - ers, qui dois ê - tre fu -
ff
p
E.
wer - - - den meinem letzten Kind' hierauf Er - - -
nes - - - te Au der - nier en - fant qui me res - - -
p
sf
ff

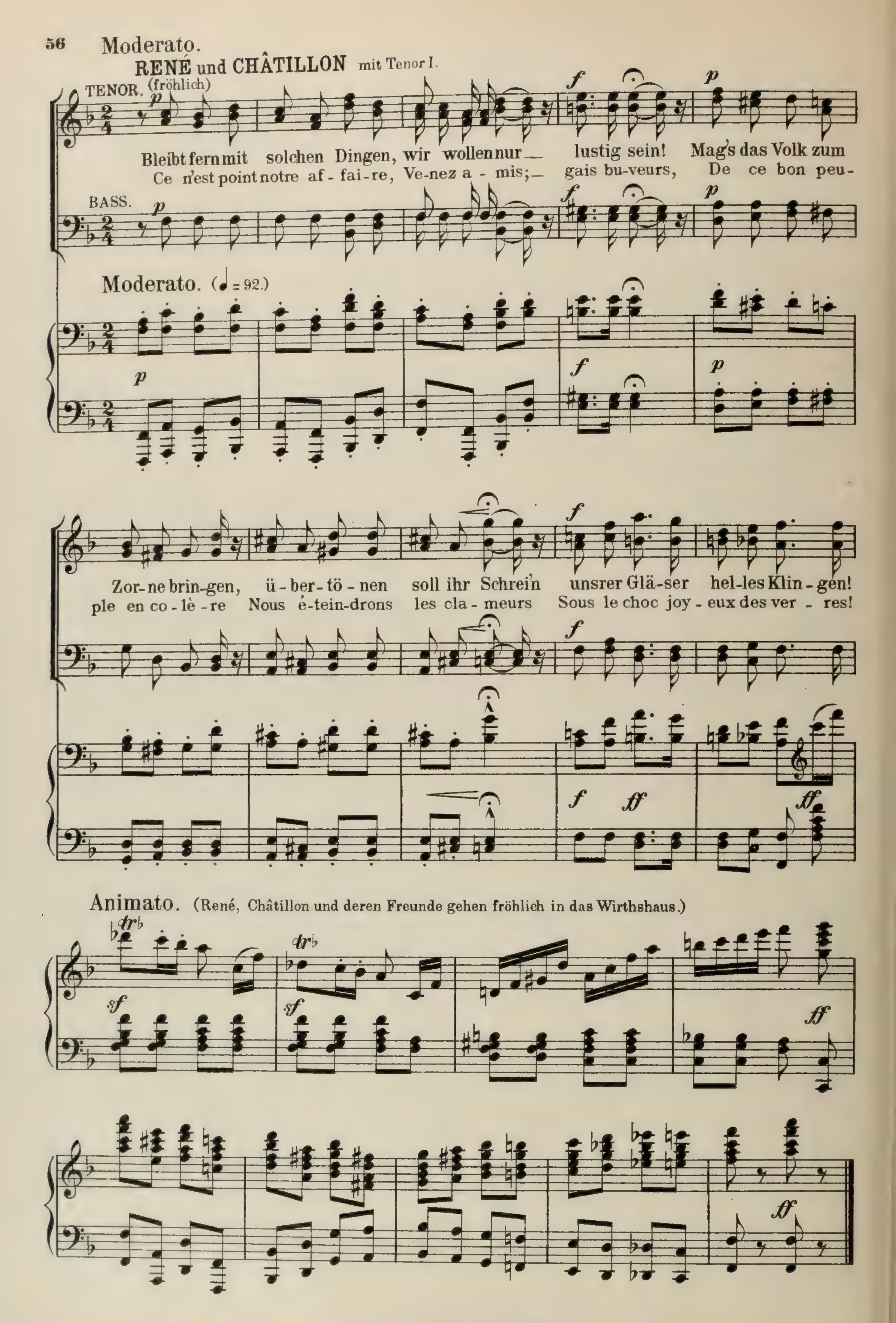

E.
den.
te.
Nun,wohl! stolzer Tempel du, so
Eh! bien, Temple orgueil - leux, é -
ff
sfp
p
sf
hö - - re mei - nen Eid: Von die - - sem
cou - - te mon ser - - ment: Je veux que
Bau,der dir ge - weiht, soll kein einz' - - ger Stein übrig
de ton mo - nu - ment Il ne res - - te pas u - ne
molto
con 8va
blei - - - ben, es möge deinen Staub des Him-mels Wind ver-
pier - - - re, Et que le vent du ciel dis - per - se ta pous-


(Nach diesem Fluch geht er ab, immer den Tempel mit drohender
E.
trei - - - - - ben!
siè - - - - - re!
ff impetuoso
sf
sf
Miene anschauend)
fff
Recitativ.
CHÂTILLON.
Allegro scherzando. (♩. = 112.)
Woher wohl stammt_ sein Zorn so un-ver-
D'où peut ve - nir ___ un tel ressen-ti-
pp leggiero
C.
hüllt?___ Ist's Ah - nung, die ihn er - füllt?___ Was konnt' sei-nen
ment?___ Est-ce un pressen - ti - ment___ Qui trou - ble l'es-


C.
Geist so ver - wir - - ren? Doch ich denk, dich soll's
prit de ton pè - - re? Tu ne t'en è-meus
C.
nicht be - ir - - - - - ren!
pas, j'es - pè - - - - - re?
RENÉ.
Nein!
Non!
CHÂTILLON.
'sIst recht!
C'est bien!
RENÉ.
O,sieh'mich be - reit, zu zei-gen euch,dass
Pour te fai - re voir Que je m'a-lar - me
p
R.
ich nicht jenem Spruch bin ver-fal - len, der mir Un - - glück ver -
peu du lu-gu - - bre pré-sa - - ge Qui me - na - - ce mes
pp


R.
heisst... ich will am A - bend heut' auch der Hei - ter-ste sein von euch
jours... Je veux, jusqu'à ce soir, De vous tous ê - tre le moins
p
p
(fröhlich) poco rall.
allargando
Al - - - len... Nur ei - ne Sor-ge al - lein kenne ich: mich der Freude zu
sa - - - ge... Je ne veux pas a-voir d'autre sou-ci Que de me di-ver-
f
p
poco rall.
f
a tempo
CHÂTILLON.
(René's Freunde treten auf, mit
weih'n! Bei Gott! bei Gott, so lieb' ich dich. Doch blick'
tir! Vrai Dieu! vrai Dieu! je t'aime ain - si. Mais, re-
a tempo
pp
ihnen ein öffentlicher Ausrufer, dem einige Soldaten und Bürger folgen.)
C.
auf, unsre Freunde sind da; in's Wirthshaus lasst uns ge - - hen!
gar - de, voi-ci Nos a - mis! ren-trons dans la ta - ver - - ne.
pp


René's Freunde.
TENOR.
Seht den Aus-ru-fer dort; was wohl führt ihn hier-her?
Que nous veut le cri-eur? Que nous veut le cri-eur?
BASS.
CHÂTILLON (zu den Freunden)
O, uns soll das nicht kümmern. Wohl ei-ne neu-e
Oh! rien qui nous con-cer-ne; Quel-que nou-vel im-
Steu-er; das wird es sein, nichts mehr;
pôt. Sui-vez-moi donc, ren-trons,
(zeigt auf das Wirthshaus)
'sist nur Sa-che des Volks, die un-sre nicht; nun kommt!
C'est l'af-fai-re du peuple et non la nô-tre, al-lons!

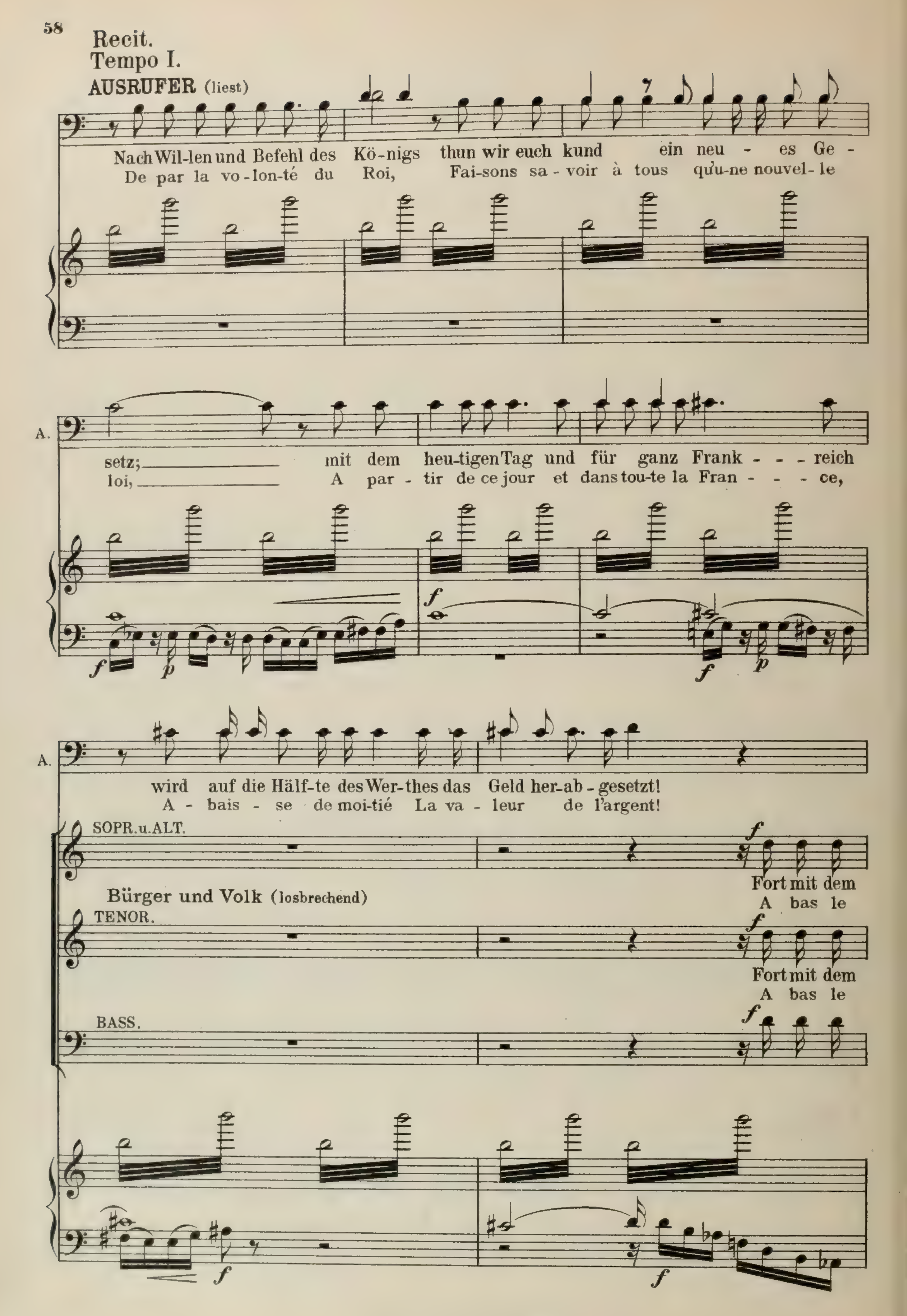

Moderato.
RENÉ und CHÂTILLON mit Tenor I.
TENOR. (fröhlich)
Bleibt fern mit solchen Dingen, wir wollen nur — lustig sein! Mag's das Volk zum
Ce n'est point notre af - fai - re, Ve-nez a - mis; — gais bu-veurs, De ce bon peu-
BASS.
Moderato. (♩= 92.)
Zor - ne brin-gen, ü - ber - tö - nen soll ihr Schrei'n unsrer Glä - ser hel - les Klin - gen!
ple en co - lè - re Nous é - tein - drons les cla - meurs Sous le choc joy - eux des ver - res!
Animato. (René, Châtillon und deren Freunde gehen fröhlich in das Wirthshaus.)

FINALE.

Das Volk.

(Der öffentliche Ausrufer, von Soldaten und Leuten des Volks umgeben.)




Recit.
Tempo I.
AUSRUFER (liest)
Nach Wil-len und Befehl des Kö-nigs thun wir euch kund ein neu - es Ge -
De par la vo-lon-té du Roi, Fai-sons sa - voir à tous qu'u-ne nouvel- le
A.
setz; mit dem heu-tigen Tag und für ganz Frank - - - reich
loi, A par - tir de ce jour et dans tou-te la Fran - - - ce,
wird auf die Hälf-te des Wer-thes das Geld her-ab - gesetzt!
A - bais - se de moi-tié La va - leur de l'argent!
SOPR.u.ALT.
Fort mit dem
A bas le
Bürger und Volk (losbrechend)
TENOR.
Fort mit dem
A bas le
BASS.

Kö - - - nig! Ha Ra - - - - - che! Kein
roi! Ven - gean - - - - ce! Pour

Kö - - - nig! Ha Ra - - - - - che! Kein
roi! Ven - gean - - - - ce! Pour

ff

Mit - leid hat er für sein Volk!
nous, Phillippe est sans pi - tié!

Mit - leid hat er für sein Volk!
nous, Phillippe est sans pi - tié!

ff *ff*

Allegro impetuoso.

f Die - ses Geld, ist's zu glau - ben, das
Cet ar - gent qu'il nous vo - le, Si

f Die - ses Geld, ist's zu glau - ben, das
Cet ar - gent qu'il nous vo - le, Si

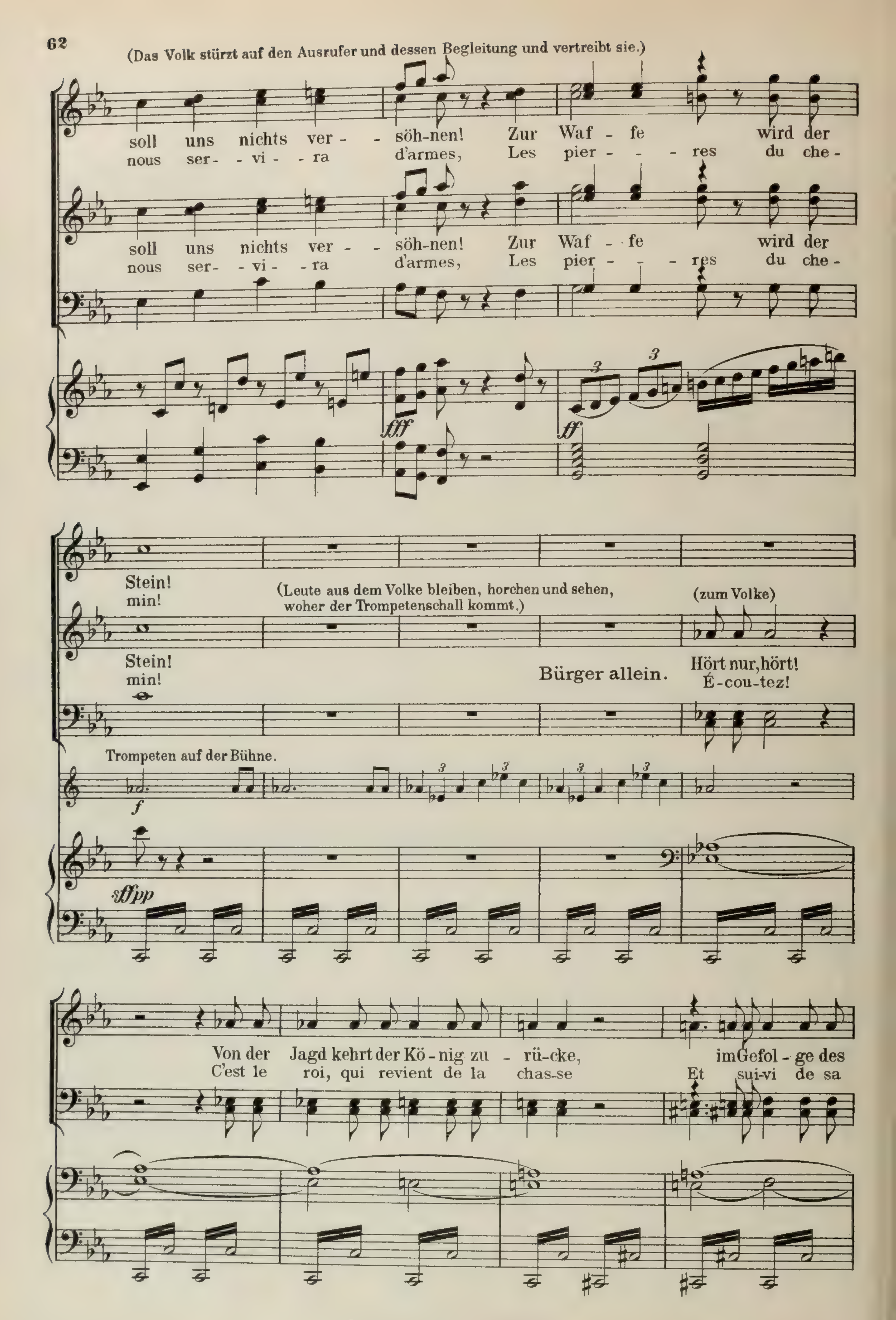
f

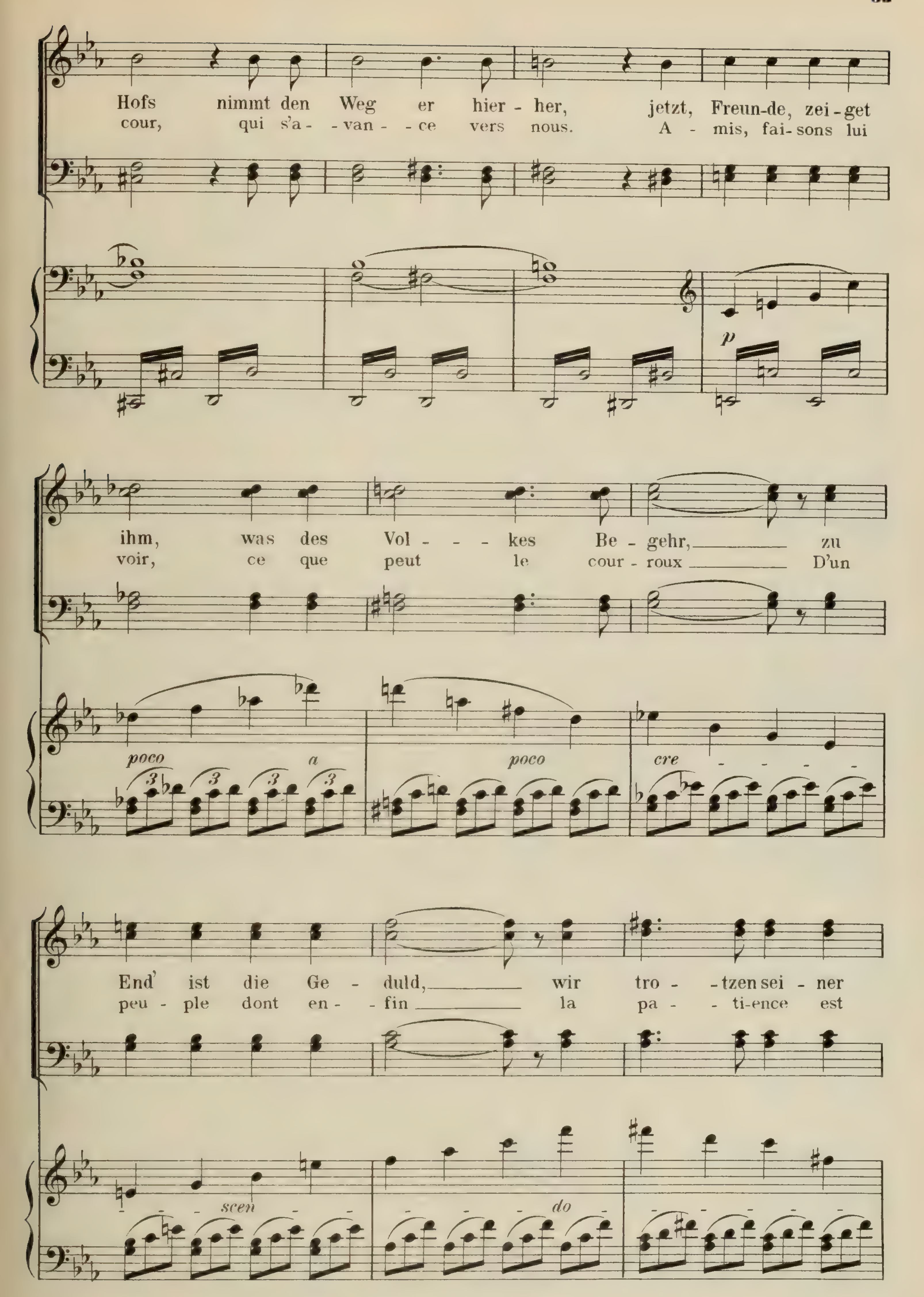
Allegro impetuoso. (𝅗𝅥 = 100.)
(Die Halben wie vorher die Viertel.)

ff


wir verdient mit Noth, mit Ge-walt will man's
chè-rement ac - - quis! Du tra-vail nous con-
wir verdient mit Noth, mit Ge-walt will man's
chè-rement ac - - quis! Du tra-vail nous con-
rau - - - ben und den Kin - - - dern das Brod. Kann ein
so - - - le, C'est le pain de nos fils.
rau - - - ben und den Kin - - - dern das Brod. Kann ein
so - - - le, C'est le pain de nos fils.
Herr un - mensch - lich sein, und ver - lacht un - - sre
Contre un maître in - hu - - main Qui se rit de nos
Herr un - mensch - lich sein, und ver - lacht un - - sre
Contre un maître in - hu - - main Qui se rit de nos


Thrä - nen, dann soll uns nichts ver - - söh - nen! Zur
lar - mes, Tout nous ser - vi - ra d'ar - mes, Les
Thrä - nen, dann soll uns nichts ver - - söh - nen! Zur
lar - mes, Tout nous ser - vi - ra d'ar - mes, Les
Waf - - fe wird der Stein! Kann ein Herr un - mensch - lich
pier - - res du che - - min! Contre un maître in - hu - -
Waf - - fe wird der Stein! Kann ein Herr un - mensch - lich
pier - - res du che - - min! Contre un maître in - hu -
Kann ein
Contre
sein, und ver - lacht un - sre Thrä - nen, dann
main Qui se rit de nos lar - mes, Tout
sein, und ver - lacht un - sre Thrä - nen, dann
main Qui se rit de nos lar - mes, Tout
Herr un - mensch - lich sein, und ver - lacht unsre Thränen, dann
un maître in - hu - main Qui se rit de nos lar - mes, Tout


(Das Volk stürzt auf den Ausrufer und dessen Begleitung und vertreibt sie.)
soll uns nichts ver - söh-nen! Zur Waf - fe wird der
nous ser- vi - ra d'armes, Les pier - res du che-
soll uns nichts ver - söh-nen! Zur Waf - fe wird der
nous ser- vi - ra d'armes, Les pier - res du che-
fff
ff
Stein!
min!
(Leute aus dem Volke bleiben, horchen und sehen, woher der Trompetenschall kommt.)
(zum Volke)
Stein!
min!
Bürger allein.
Hört nur, hört!
É-cou-tez!
Trompeten auf der Bühne.
f
sffpp
Von der Jagd kehrt der Kö - nig zu - rü-cke, im Gefol - ge des
C'est le roi, qui revient de la chas-se Et sui-vi de sa


Hofs nimmt den Weg er hier - her, jetzt, Freun-de, zei - get
cour, qui s'a - - van - - ce vers nous. A - mis, fai - sons lui
p
ihm, was des Vol - - - kes Be - gehr, zu
voir, ce que peut le cour - roux D'un
poco a poco cre
End' ist die Ge - duld, wir tro - - tzen sei - ner
peu - ple dont en - fin la pa - - ti-ence est
scen do



NB. Von E zu F kann übersprungen werden.



fort! ——— Nur kei-ne Furcht, nehmt ihn beim
eur! ——— Plus de fai - blesse ou de fray-

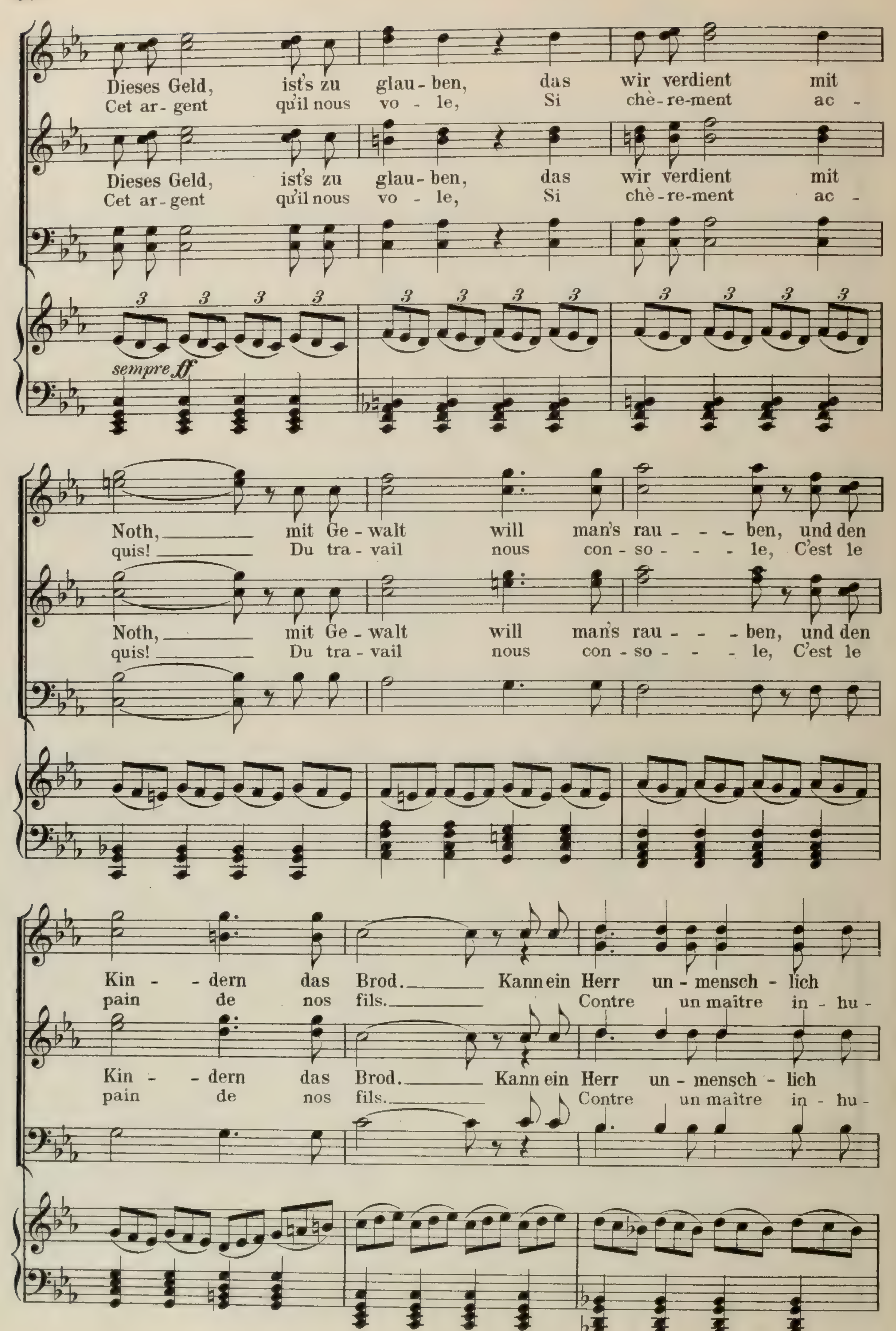
fort! ——— Nur kei-ne Furcht, nehmt ihn beim
eur! ——— Plus de fai - blesse ou de fray-

Wort, ——— den Falschmünzer = Kö-nig, ja-get fort! ———
eur, ——— A bas le roi faux monnay - eur! ———

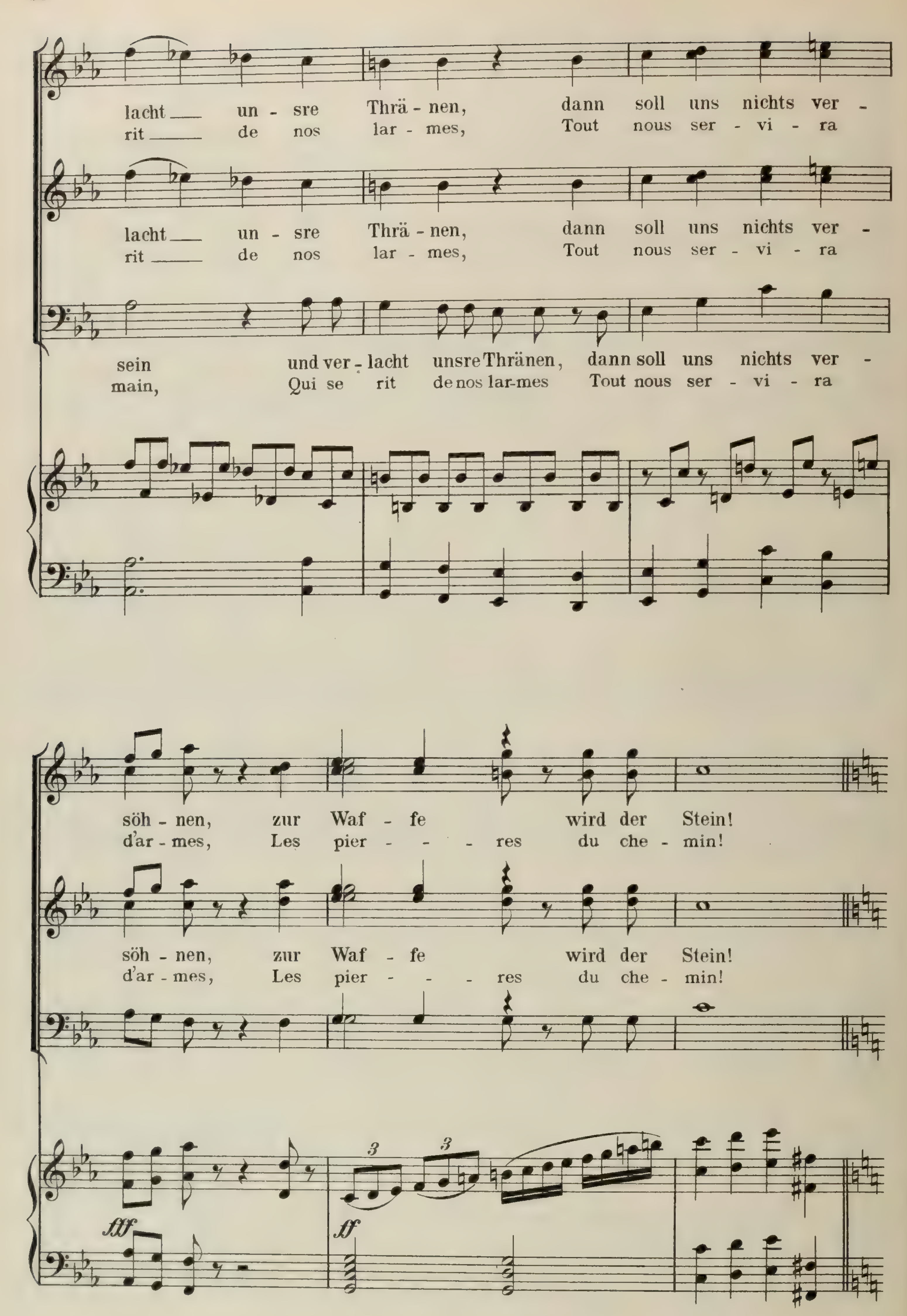
Wort, ——— den Falschmünzer = Kö-nig, ja-get fort! ———
eur, ——— A bas le roi faux monnay - eur! ———

——— den Falschmünzer = Kö - nig, ja-get fort! ———
——— A bas le roi faux monnay - eur! ———

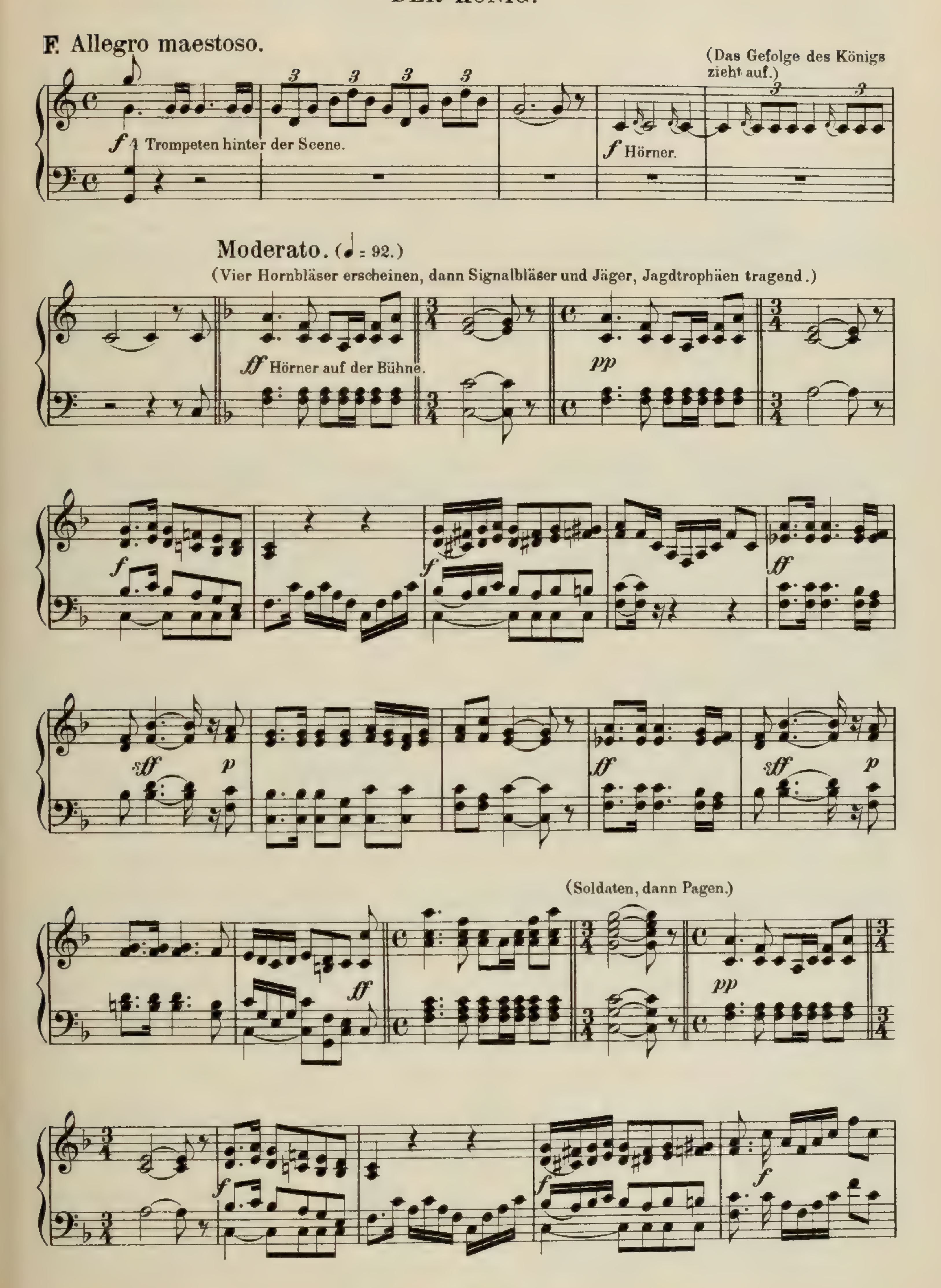
——— den Falschmünzer = Kö - nig, ja-get fort! ———
——— A bas le roi faux monnay - eur! ———


Dieses Geld, ist's zu glau - ben, das wir verdient mit
Cet ar - gent qu'il nous vo - le, Si chè - re-ment ac -
Dieses Geld, ist's zu glau - ben, das wir verdient mit
Cet ar - gent qu'il nous vo - le, Si chè - re-ment ac -
sempre ff
Noth, mit Ge - walt will man's rau - - - ben, und den
quis! Du tra - vail nous con - so - - - le, C'est le
Noth, mit Ge - walt will man's rau - - - ben, und den
quis! Du tra - vail nous con - so - - - le, C'est le
Kin - - dern das Brod. Kann ein Herr un - mensch - lich
pain de nos fils. Contre un maître in - hu -
Kin - - dern das Brod. Kann ein Herr un - mensch - lich
pain de nos fils. Contre un maître in - hu -

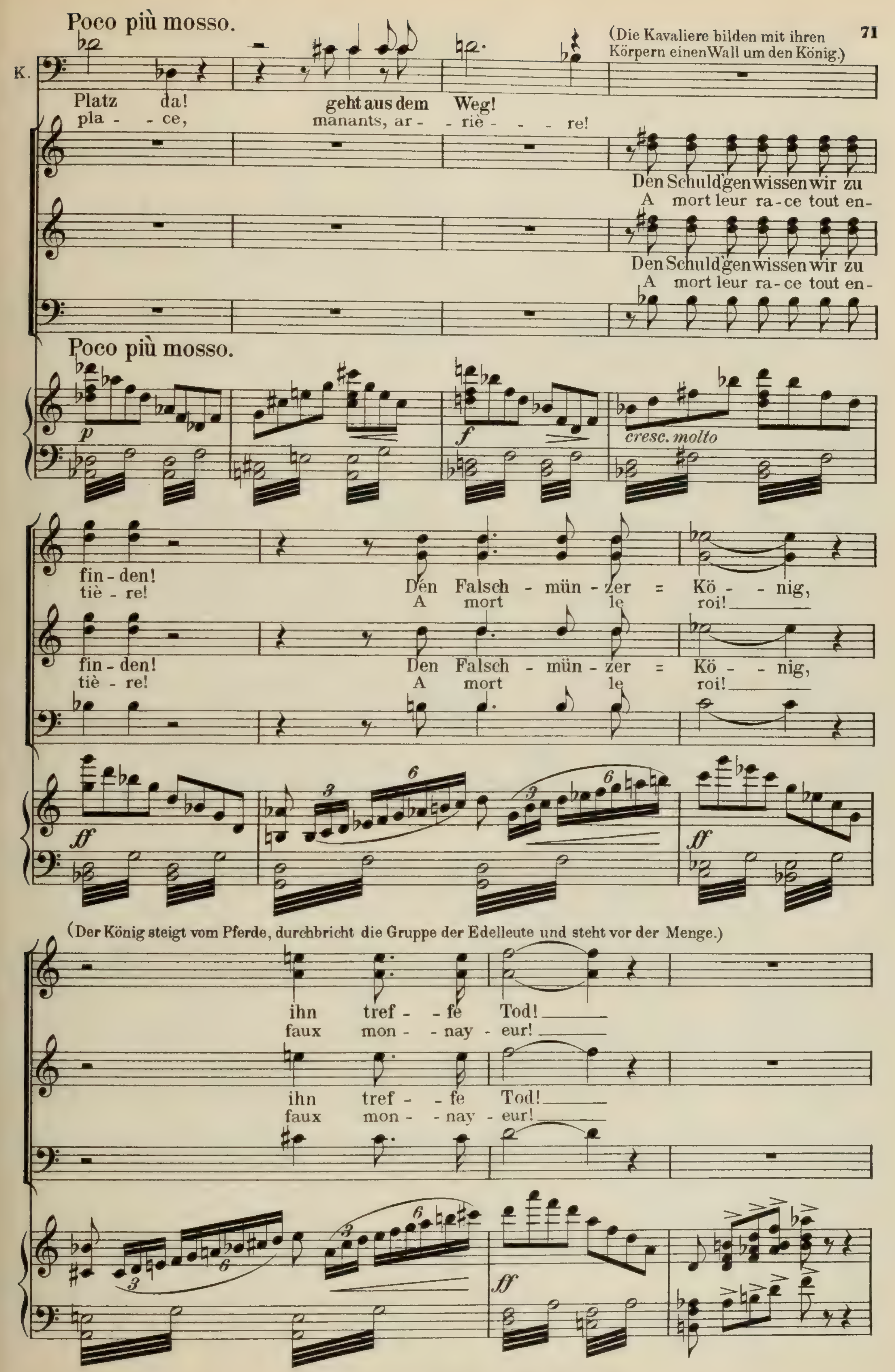

sein, und ver - lacht un - sre Thrä - nen, dann
main Qui se rit de nos lar - mes, Tout
sein, und ver - lacht un - sre Thrä - nen, dann
main Qui se rit de nos lar - mes, Tout
soll uns nichts ver - söh - nen, zur Waf - fe wird der
nous ser - vi - ra d'ar - mes, Les pier - res du che -
soll uns nichts ver - söh - nen, zur Waf - fe wird der
nous ser - vi - ra d'ar - mes, Les pier - res du che -
Stein! Kann ein Herr un - mensch - lich sein und ver -
min! Contre un maître in - hu - main Qui se
Stein! Kann ein Herr un - mensch - lich sein und ver -
min! Contre un maître in - hu - main Qui se
Kann ein Herr un - mensch - lich
Contre un maître in - hu -

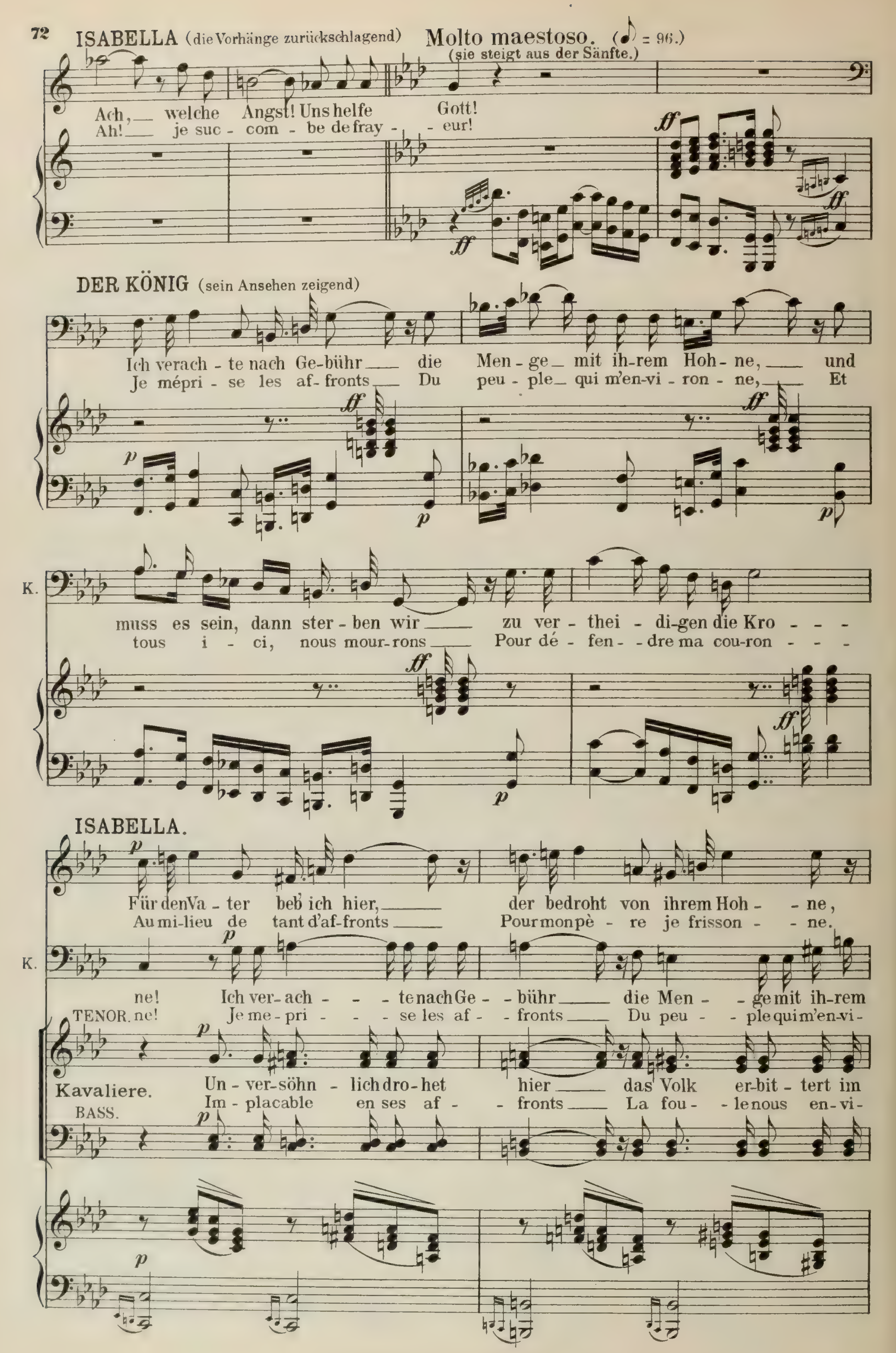

lacht — un - sre Thrä - nen, dann soll uns nichts ver -
rit — de nos lar - mes, Tout nous ser - vi - ra
lacht — un - sre Thrä - nen, dann soll uns nichts ver -
rit — de nos lar - mes, Tout nous ser - vi - ra
sein und ver - lacht unsre Thränen, dann soll uns nichts ver -
main, Qui se rit de nos lar-mes Tout nous ser - vi - ra
söh - nen, zur Waf - fe wird der Stein!
d'ar - mes, Les pier - - - res du che - min!
söh - nen, zur Waf - fe wird der Stein!
d'ar - mes, Les pier - - - res du che - min!
fff
ff

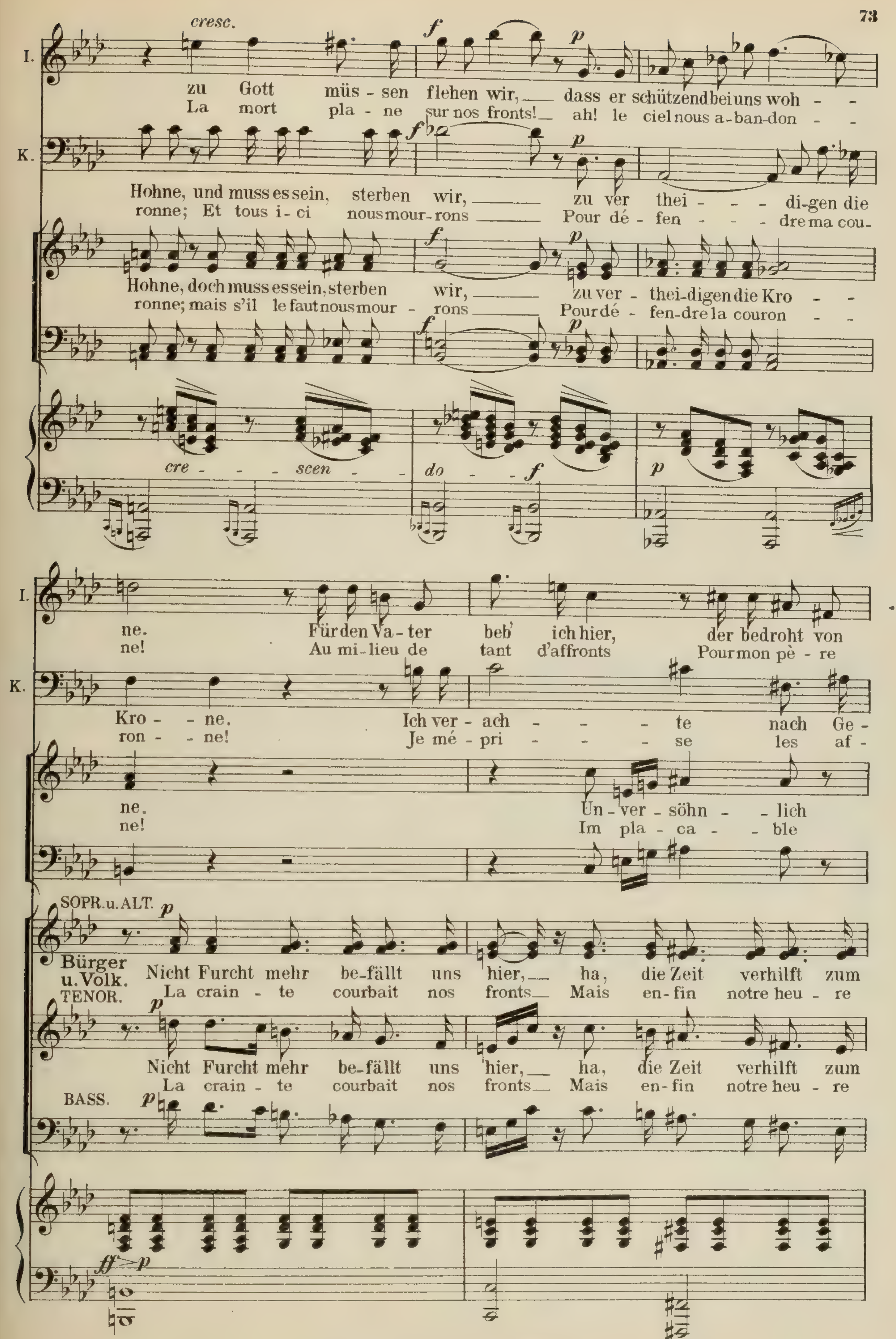
DER KÖNIG.

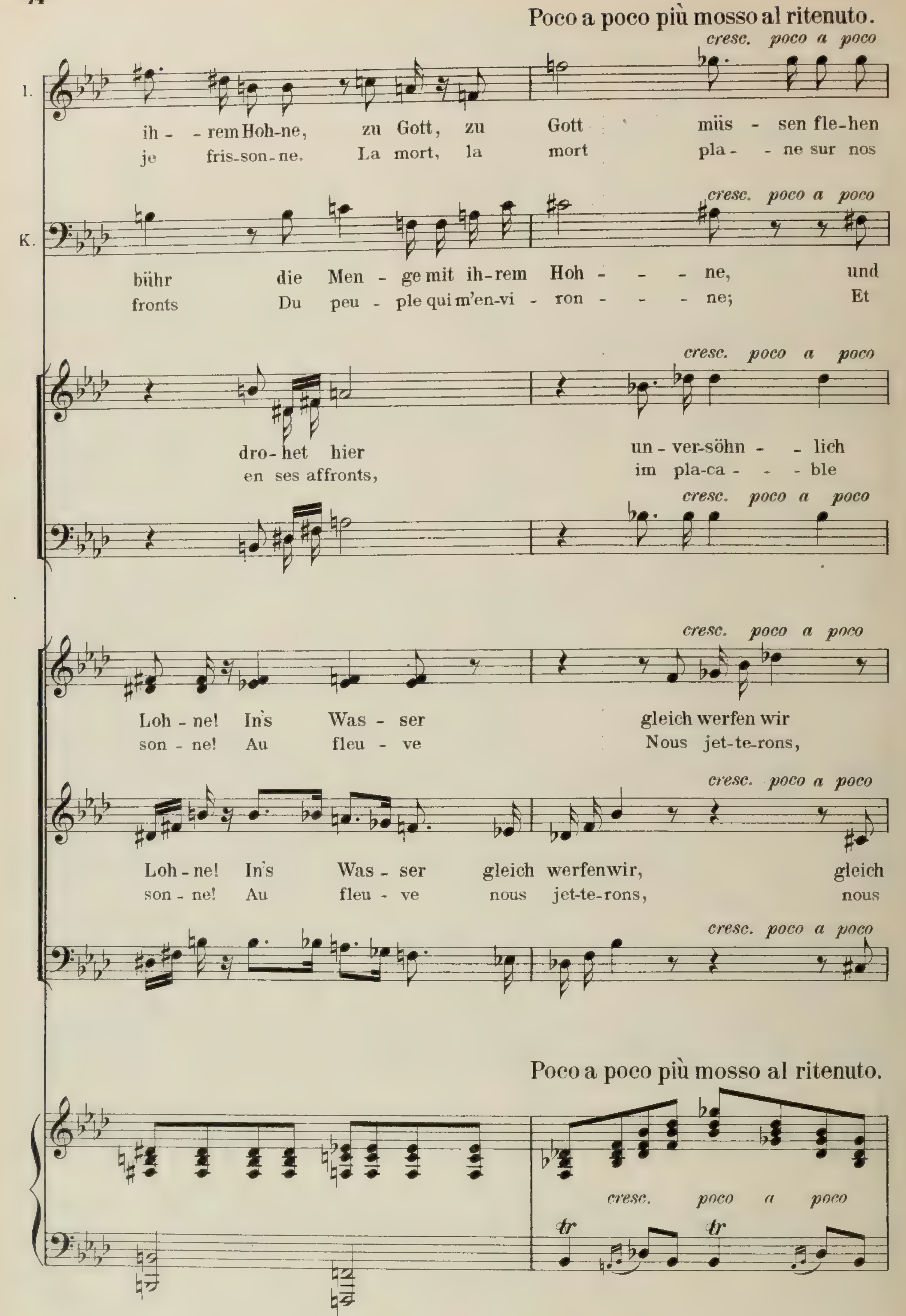

F. Allegro maestoso.
f 4 Trompeten hinter der Scene.
(Das Gefolge des Königs zieht auf.)
f Hörner.
Moderato. (♩ = 92.)
(Vier Hornbläser erscheinen, dann Signalbläser und Jäger, Jagdtrophäen tragend.)
ff Hörner auf der Bühne.
pp
f
ff
sff
p
(Soldaten, dann Pagen.)

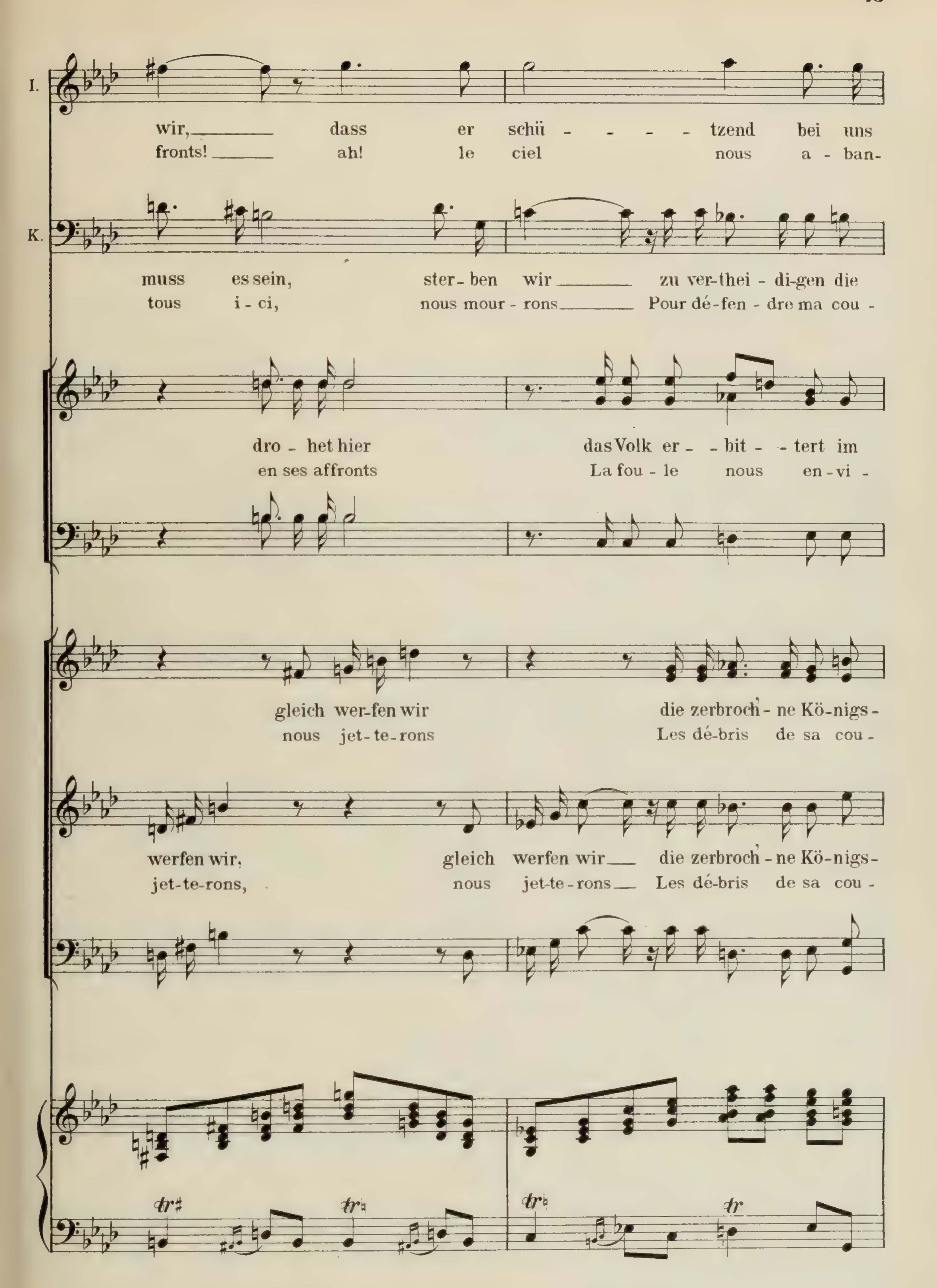

(Isabella in geschlossener Sänfte.)
ff
sff
p
(Sobald die Sänfte auf der Bühne steht, schneidet das Volk das Gefolge derart ab, dass Alle, welche vor Isabella ankamen, von der Bühne gestossen werden.)
Animato.
sff
p
ff
stringendo
(Der König zu Pferde, mit ihm einige Hofherren.)
f
cresc.
DER KÖNIG.
(zum Volke)
Fai - tes
(Das Volk kommt drohend vor.)
SOPR. u. ALT.
f
Den Falschmünzer = Kö - - nig, ihn treffe Tod!
Bürger und Volk.
A mort le Roi faux monnay - eur!
TENOR.
f
Den Falschmünzer = Kö - - nig, ihn treffe Tod!
A mort le Roi faux monnay - eur!
BASS.
f
ff

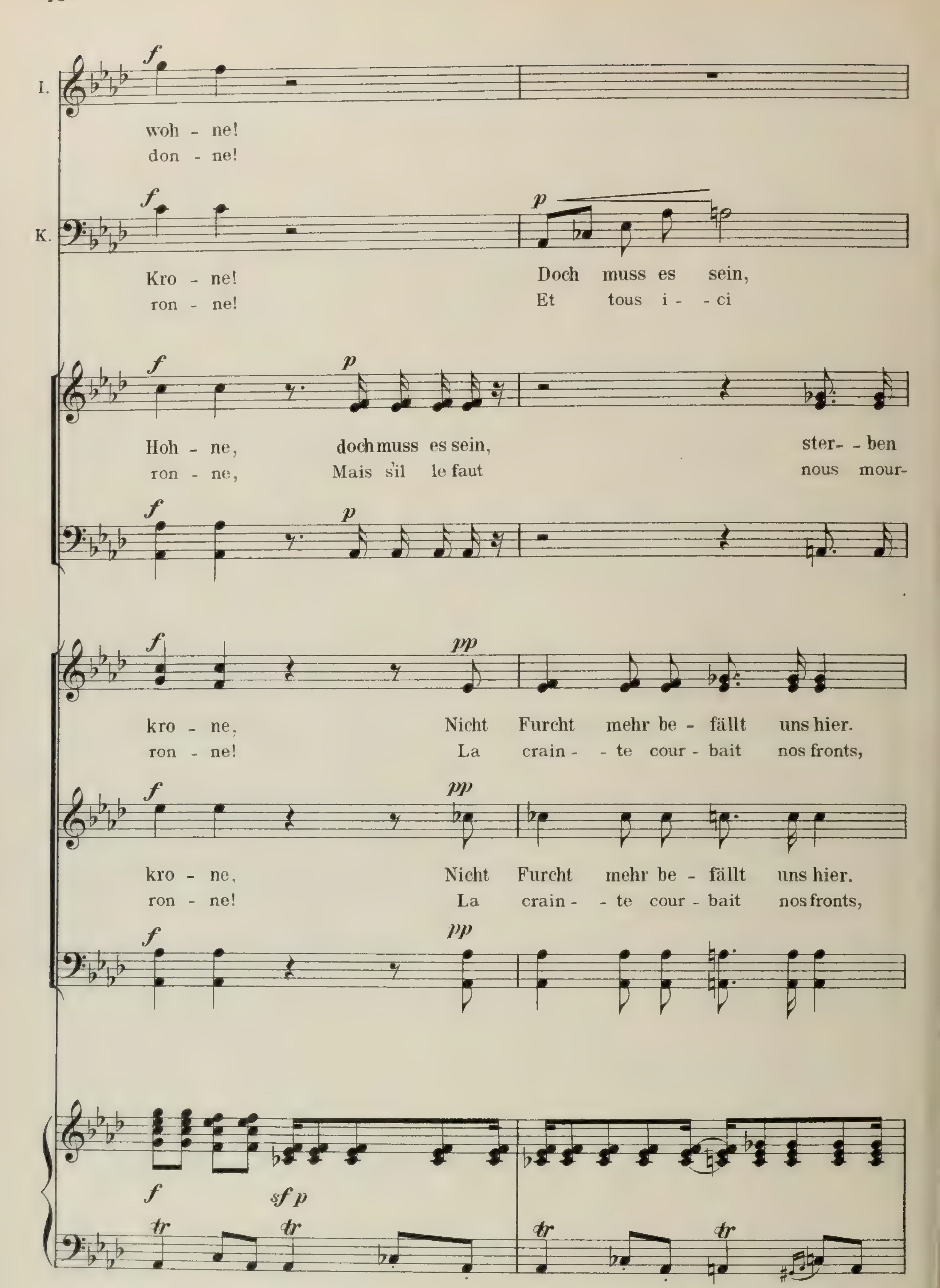

Poco più mosso.
(Die Kavaliere bilden mit ihren Körpern einen Wall um den König.)
K.
Platz da! geht aus dem Weg!
pla - ce, manants, ar - riè - - - re!
Den Schuld'gen wissen wir zu
A mort leur ra - ce tout en-
Den Schuld'gen wissen wir zu
A mort leur ra - ce tout en-
Poco più mosso.
p
f
cresc. molto
fin - den! Den Falsch - mün - zer = Kö - - nig,
tiè - re! A mort le roi!
fin - den! Den Falsch - mün - zer = Kö - - nig,
tiè - re! A mort le roi!
ff
ff
(Der König steigt vom Pferde, durchbricht die Gruppe der Edelleute und steht vor der Menge.)
ihn tref - - fe Tod!
faux mon - - nay - eur!
ihn tref - - fe Tod!
faux mon - - nay - eur!
ff

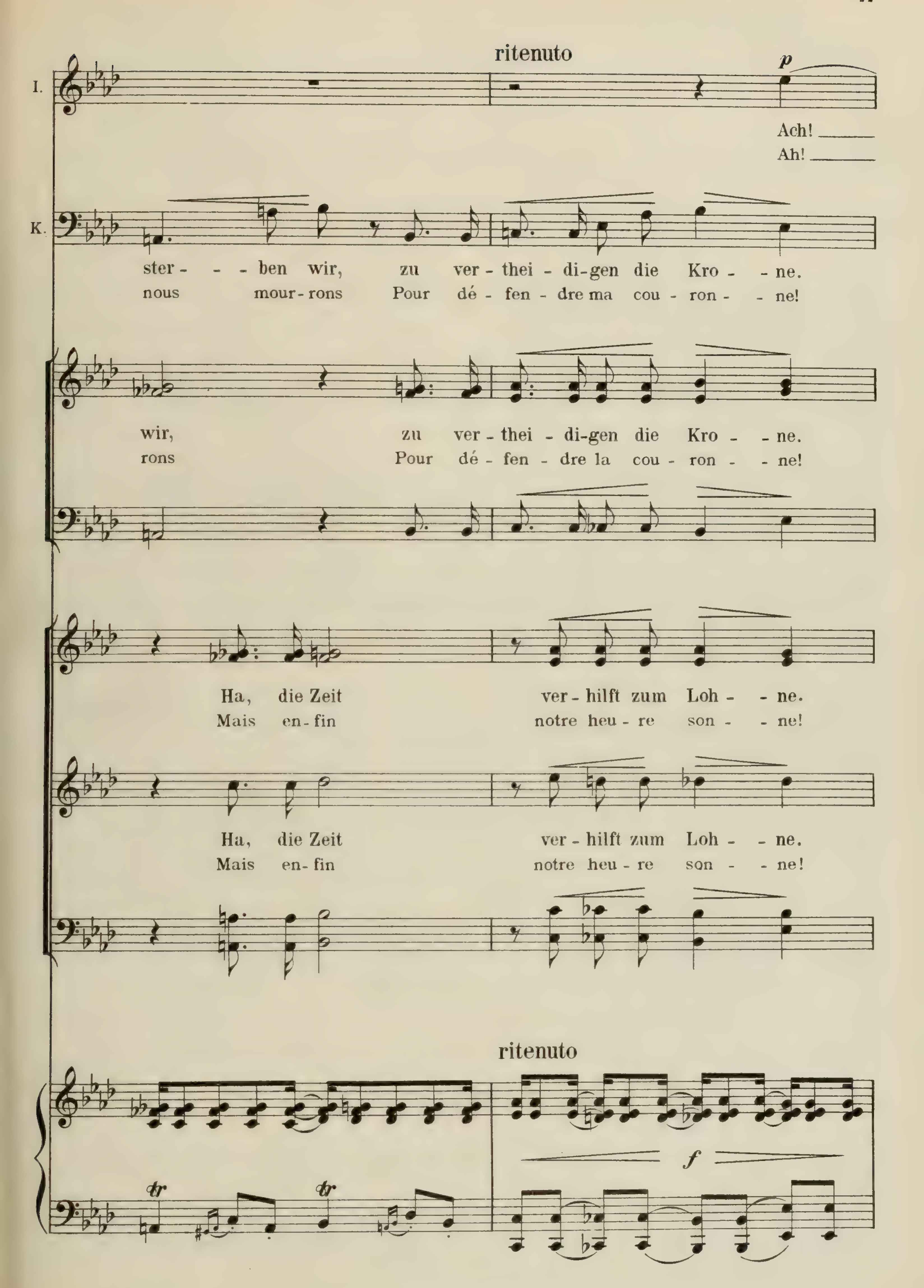

ISABELLA (die Vorhänge zurückschlagend)
Molto maestoso. (♪ = 96.)
(sie steigt aus der Sänfte.)
Ach, welche Angst! Uns helfe Gott!
Ah! je suc - com - be de fray - eur!
ff
DER KÖNIG (sein Ansehen zeigend)
Ich verach - te nach Ge-bühr die Men - ge mit ih-rem Hoh - ne, und
Je mépri - se les af - fronts Du peu - ple qui m'en-vi - ron - ne, Et
muss es sein, dann ster - ben wir zu ver - thei - di-gen die Kro - - -
tous i - ci, nous mour-rons Pour dé - fen - - dre ma cou-ron - - -
ISABELLA.
Für den Va - ter beb' ich hier, der bedroht von ihrem Hoh - ne,
Au mi-lieu de tant d'af-fronts Pour mon pè - re je frisson - - ne.
ne! Ich ver-ach - - - te nach Ge - - bühr die Men - - ge mit ih-rem
TENOR. ne! Je me-pri - - - se les af - - fronts Du peu - - ple qui m'en-vi-
Kavaliere.
Un - ver-söhn - lich dro-het hier das Volk er-bit - tert im
Im - placable en ses af - - fronts La fou - - le nous en-vi-
BASS.


cresc.
I.
zu Gott müs - sen flehen wir, dass er schützend bei uns woh - -
La mort pla - ne sur nos fronts! ah! le ciel nous a-ban-don - -
K.
Hohne, und muss es sein, sterben wir, zu ver thei - - - di-gen die
ronne; Et tous i - ci nous mour-rons Pour dé - fen - - - dre ma cou-
Hohne, doch muss es sein, sterben wir, zu ver - thei-digen die Kro - -
ronne; mais s'il le faut nous mour - rons Pour dé - fen-dre la couron - -
cre - - - scen - do - - f
ne. Für den Va - ter beb' ich hier, der bedroht von
ne! Au mi-lieu de tant d'affronts Pour mon pè - re
Kro - - ne. Ich ver - ach - - - te nach Ge -
ron - - ne! Je mé - pri - - - se les af -
ne. Un - ver - söhn - lich
ne! Im pla - ca - - ble
SOPR. u. ALT.
Bürger u. Volk.
Nicht Furcht mehr be-fällt uns hier, ha, die Zeit verhilft zum
La crain - te courbait nos fronts Mais en-fin notre heu - re
TENOR.
Nicht Furcht mehr be-fällt uns hier, ha, die Zeit verhilft zum
La crain - te courbait nos fronts Mais en-fin notre heu - re
BASS.
ff>p

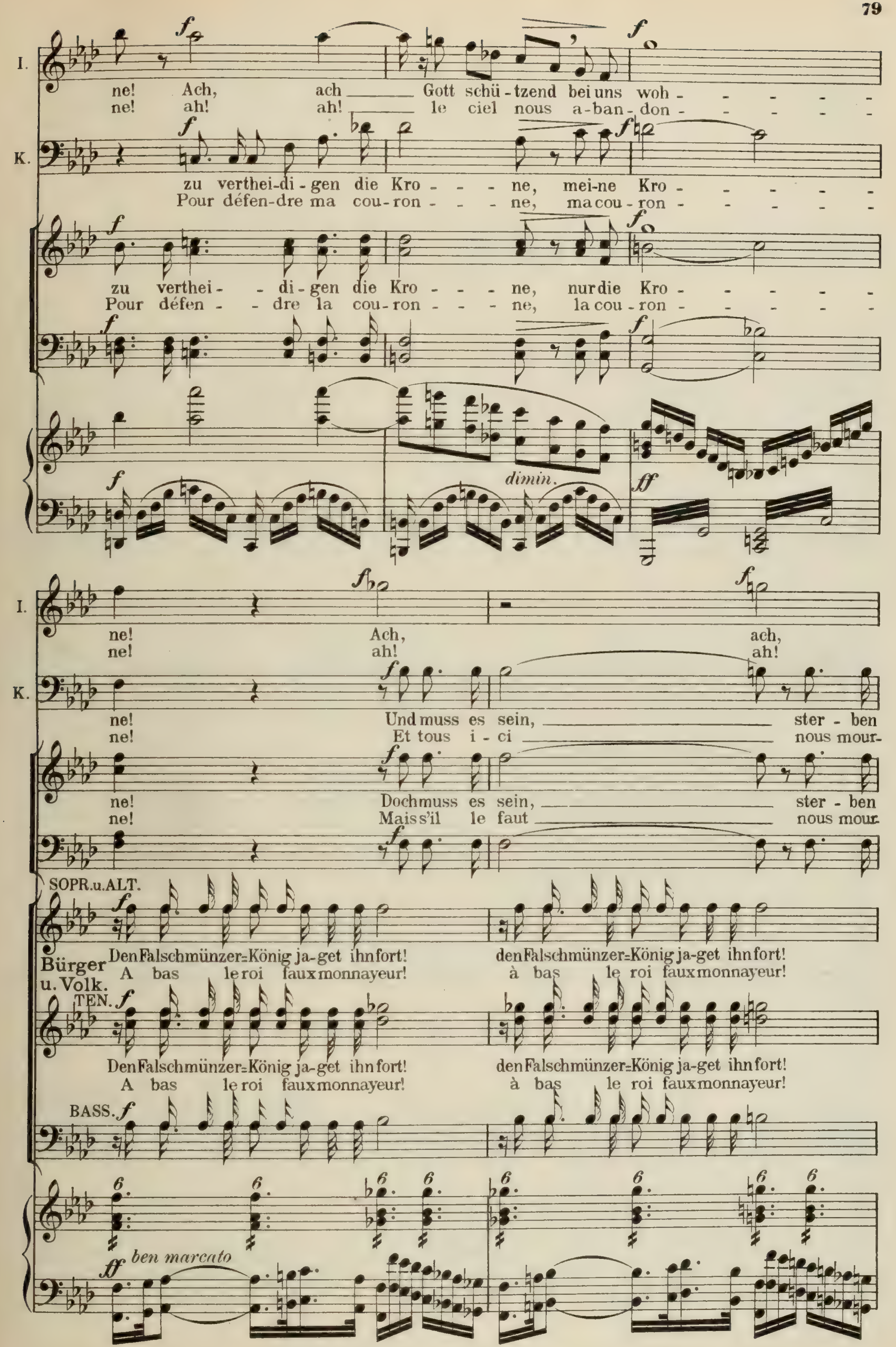

Poco a poco più mosso al ritenuto.
cresc. poco a poco
I.
ih - - rem Hoh-ne, zu Gott, zu Gott müs - sen fle-hen
je fris-son-ne. La mort, la mort pla - - ne sur nos
K.
bühr die Men - ge mit ih-rem Hoh - - - - ne, und
fronts Du peu - ple qui m'en-vi - ron - - - - ne; Et
dro-het hier un - ver-söhn - - lich
en ses affronts, im pla-ca - - - ble
Loh - ne! In's Was - ser gleich werfen wir
son - ne! Au fleu - ve Nous jet-te-rons,
Loh - ne! In's Was - ser gleich werfen wir, gleich
son - ne! Au fleu - ve nous jet-te-rons, nous
Poco a poco più mosso al ritenuto.
cresc. poco a poco

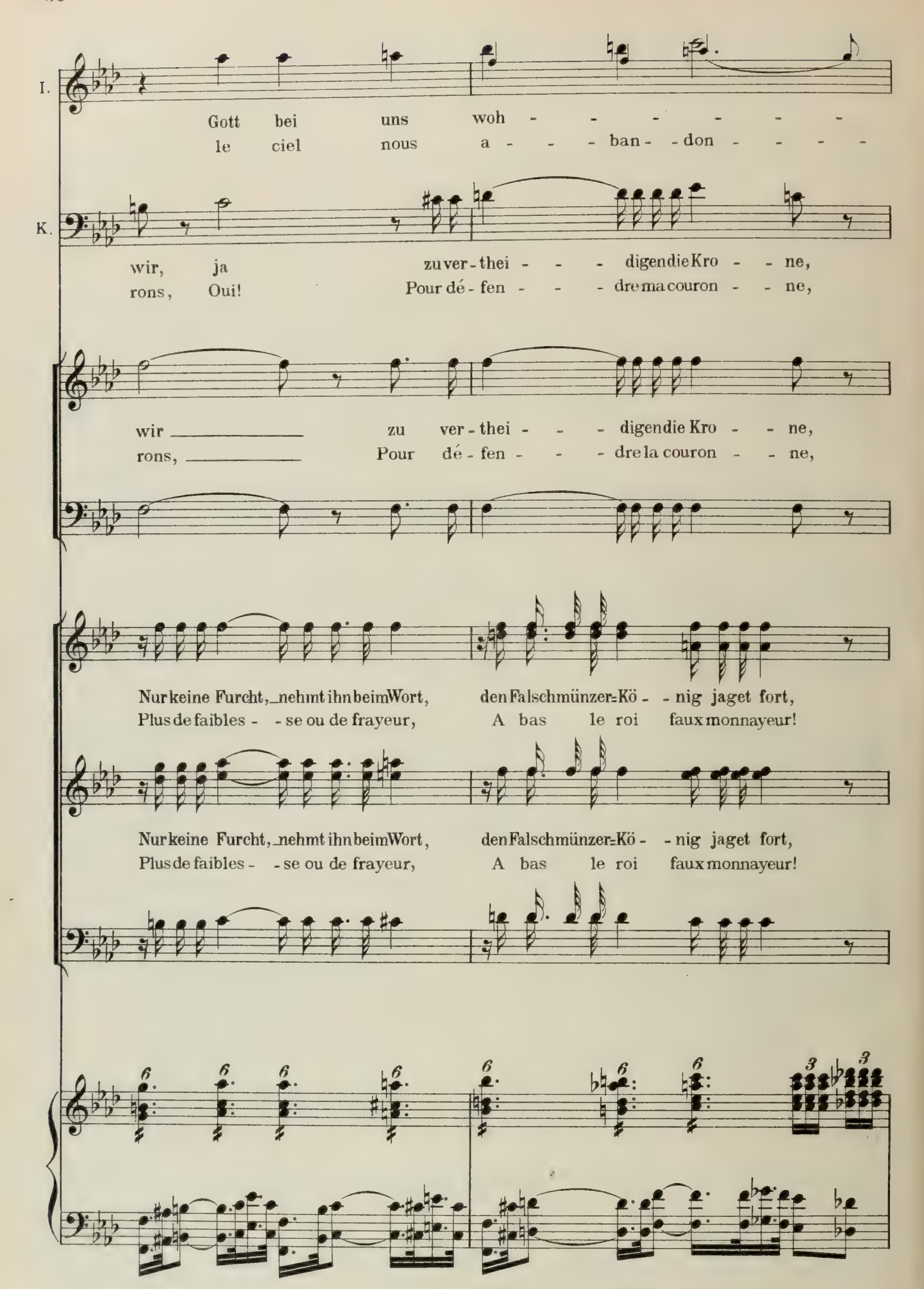

I.
wir, dass er schü - - - - tzend bei uns
fronts! ah! le ciel nous a - ban-
K.
muss es sein, ster- ben wir zu ver-thei - di-gen die
tous i - ci, nous mour - rons Pour dé-fen - dre ma cou -
dro - het hier das Volk er - - bit - - tert im
en ses affronts La fou - le nous en - vi -
gleich wer-fen wir die zerbroch - ne Kö-nigs -
nous jet - te - rons Les dé-bris de sa cou -
werfen wir, gleich werfen wir die zerbroch - ne Kö-nigs -
jet-te-rons, nous jet-te - rons Les dé-bris de sa cou -
tr♯ tr♮ tr♮ tr

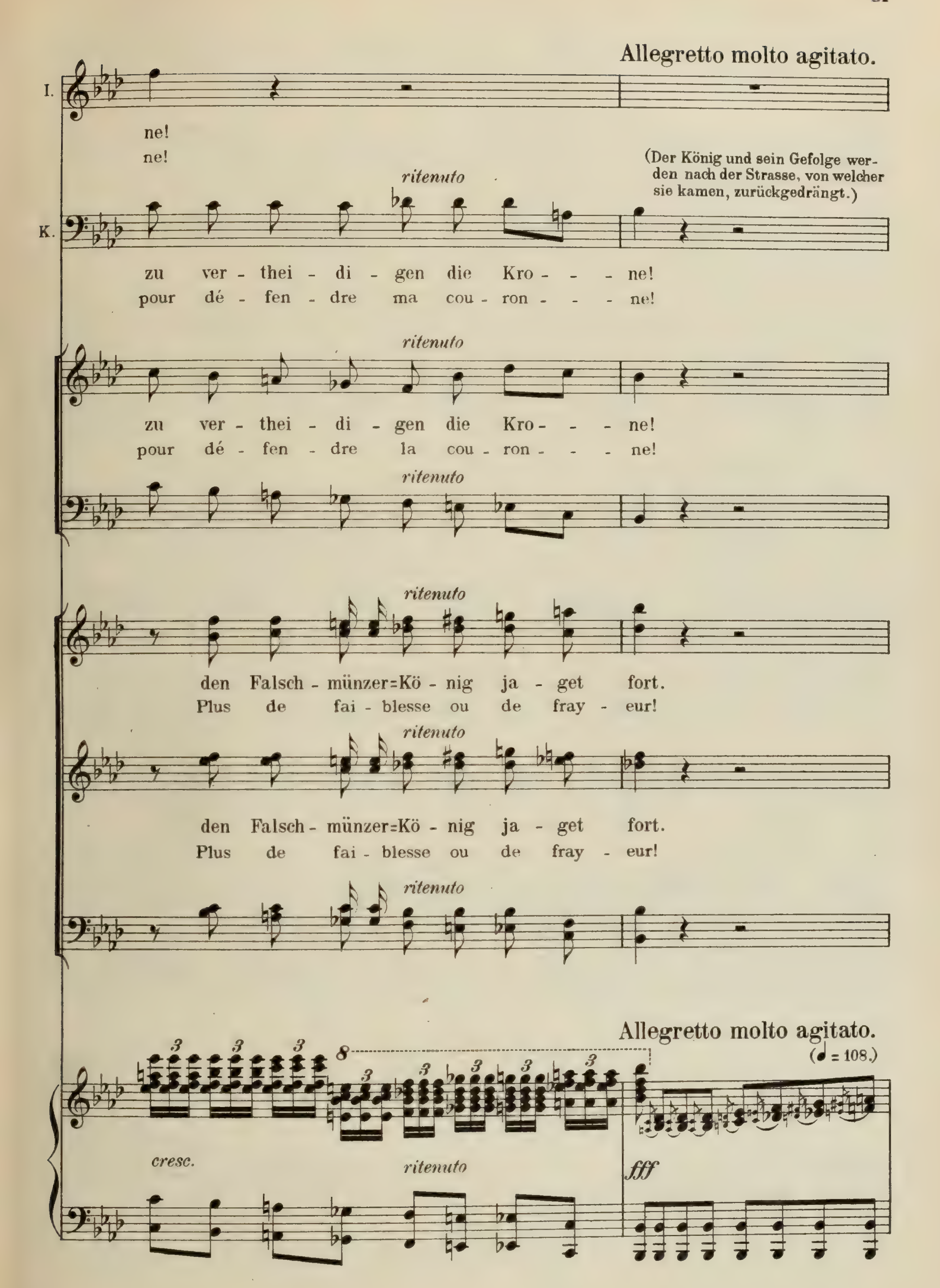

I.
woh - ne!
don - ne!
K.
Kro - ne!
ron - ne!
Doch muss es sein,
Et tous i - - ci
Hoh - ne, doch muss es sein, ster- - ben
ron - ne, Mais s'il le faut nous mour-
kro - ne, Nicht Furcht mehr be - fällt uns hier.
ron - ne! La crain - - te cour - bait nos fronts,
kro - ne, Nicht Furcht mehr be - fällt uns hier.
ron - ne! La crain - - te cour - bait nos fronts,

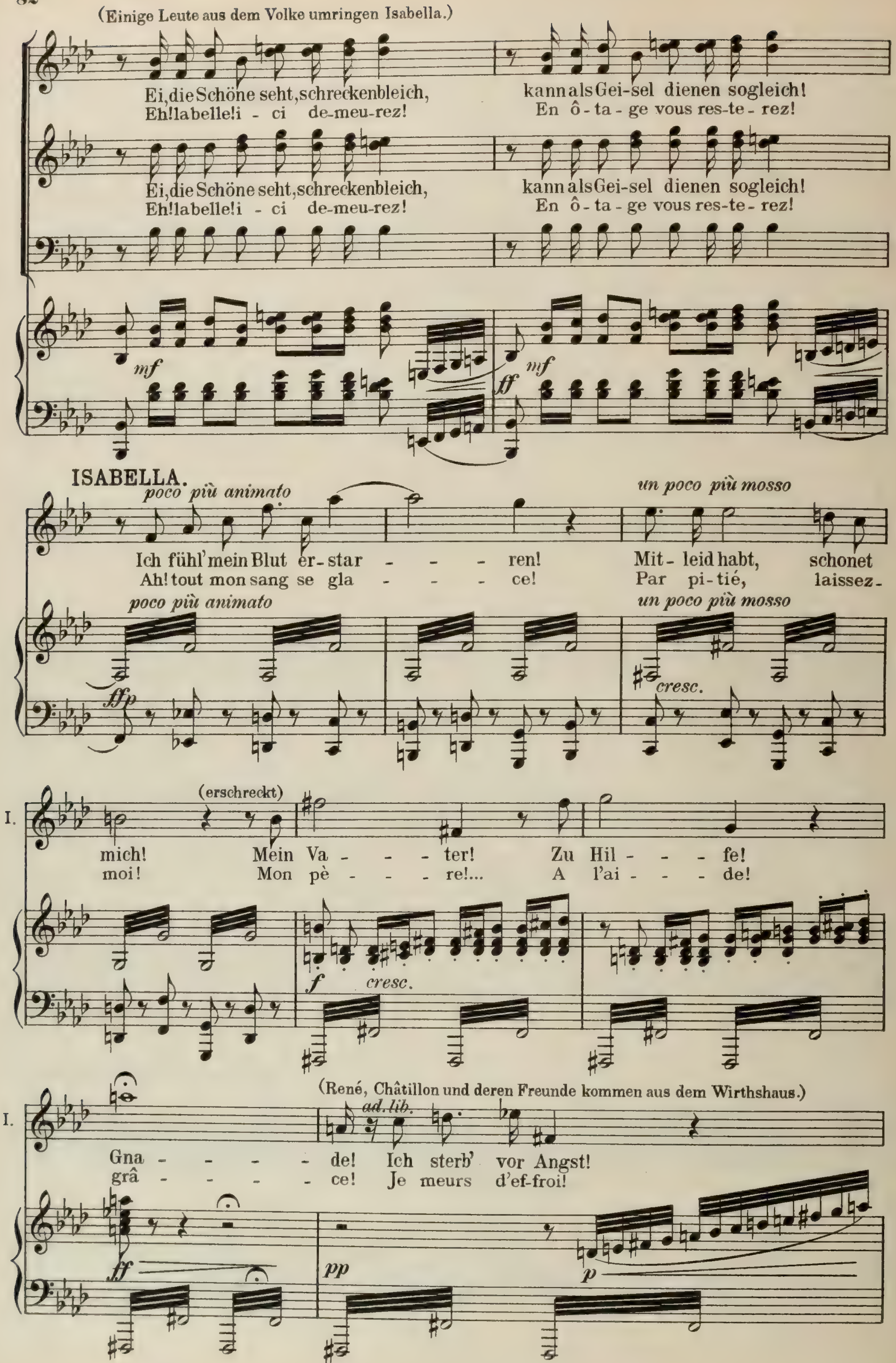

ritenuto
I.
Ach!
Ah!
K.
ster - - - ben wir, zu ver - thei - di-gen die Kro - - ne.
nous mour-rons Pour dé - fen - dre ma cou - ron - - ne!
wir, zu ver - thei - di-gen die Kro - - ne.
rons Pour dé - fen - dre la cou - ron - - ne!
Ha, die Zeit ver - hilft zum Loh - - ne.
Mais en-fin notre heu - re son - - ne!
Ha, die Zeit ver - hilft zum Loh - - ne.
Mais en-fin notre heu - re son - - ne!
ritenuto


Meno Moderato.
I.
er bedroht von ih - rem Hoh - ne, zu Gott müs - sen
pour mon pè - re je fris - son - ne! La mort pla -
K.
Ja die Men - ge mit ihrem Hoh - ne sie ver - acht' ich
Du peu - ple qui m'en - vi - ron - ne; Je mé - pri - se
Das Volk er - bit - tert im Hoh - ne! Ja unversöhn - lich droht
Kavaliere.
La fou - le nous en - vi - ron - ne! Implacable en ses af -
Meno Moderato. (♩ = 112.)
dimin.
cresc.
I.
fle - hen wir, dass Gott schützend bei uns wohne. Gott schützend bei uns woh -
ne sur nos fronts! Ah! le ciel nous a - ban - donne, le ciel nous a - ban - don -
K.
nach Gebühr und muss es sein, ster - ben wir, und muss es sein, ster - ben wir
les af - fronts Et tous i - ci nous mourrons, et tous i - ci nous mourrons
es, drohet es hier, doch muss es sein, ster - ben wir
fronts, en ses af - fronts Mais s'il le faut nous mourrons
cresc.
pp
cresc.

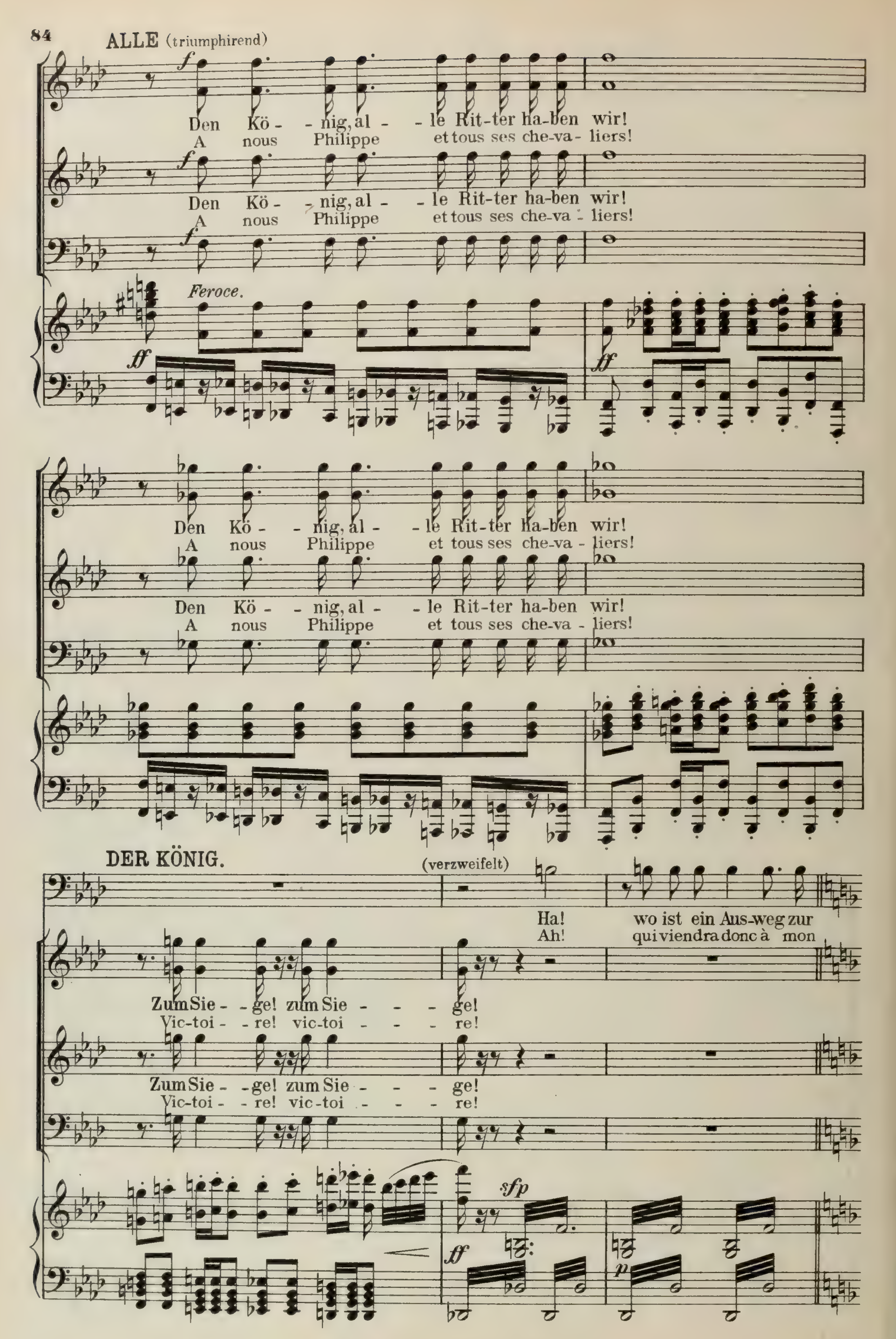

I.
ne! Ach, ach Gott schü-tzend bei uns woh-
ne! ah! ah! le ciel nous a-ban-don-
K.
zu verthei-di-gen die Kro-ne, mei-ne Kro-
Pour défen-dre ma cou-ron-ne, ma cou-ron-
zu verthei-di-gen die Kro-ne, nur die Kro-
Pour défen-dre la cou-ron-ne, la cou-ron-
dimin.
I.
ne! Ach, ach,
ne! ah! ah!
K.
ne! Und muss es sein, ster-ben
ne! Et tous i-ci nous mour-
ne! Doch muss es sein, ster-ben
ne! Mais s'il le faut nous mour
SOPR. u. ALT.
Bürger u. Volk.
Den Falschmünzer-König ja-get ihn fort! den Falschmünzer-König ja-get ihn fort!
A bas le roi faux monnayeur! à bas le roi faux monnayeur!
TEN.
Den Falschmünzer-König ja-get ihn fort! den Falschmünzer-König ja-get ihn fort!
A bas le roi faux monnayeur! à bas le roi faux monnayeur!
BASS.
ben marcato


I.
Gott bei uns woh - - - - - -
le ciel nous a - - - ban - - don - - - - -
K.
wir, ja zuver - thei - - - digendieKro - - ne,
rons, Oui! Pour dé - fen - - - dremacouron - - ne,
wir zu ver - thei - - - digendie Kro - - ne,
rons, Pour dé - fen - - - drela couron - - ne,
Nurkeine Furcht, nehmt ihnbeimWort, denFalschmünzer-Kö - - nig jaget fort,
Plusdefaibles - - se ou de frayeur, A bas le roi fauxmonnayeur!
Nurkeine Furcht, nehmt ihnbeimWort, denFalschmünzer-Kö - - nig jaget fort,
Plusdefaibles - - se ou de frayeur, A bas le roi fauxmonnayeur!

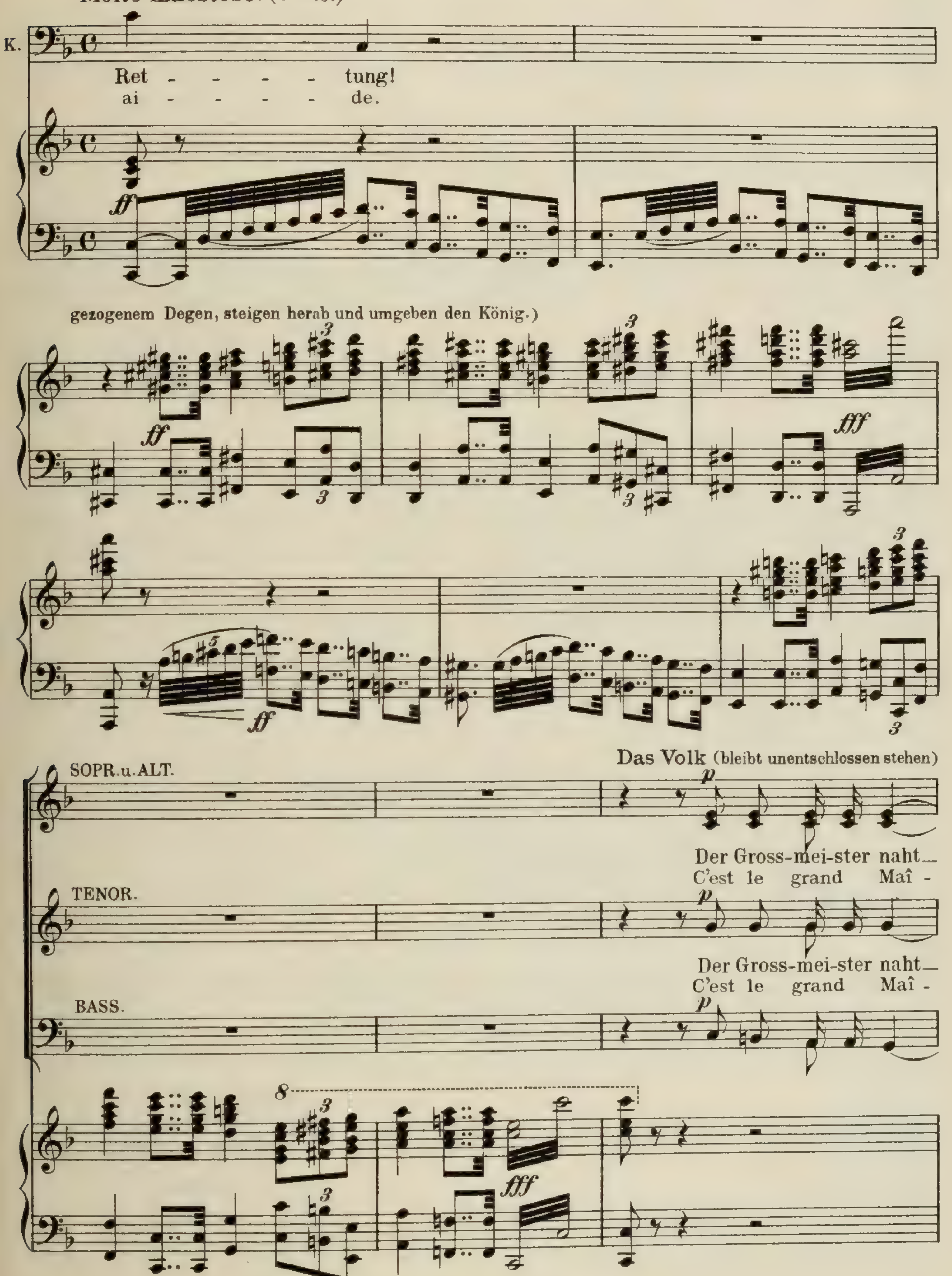

Allegretto molto agitato.
I.
ne!
ne!
ritenuto
(Der König und sein Gefolge werden nach der Strasse, von welcher sie kamen, zurückgedrängt.)
K.
zu ver - thei - di - gen die Kro - - - ne!
pour dé - fen - dre ma cou - ron - - - ne!
ritenuto
zu ver - thei - di - gen die Kro - - - ne!
pour dé - fen - dre la cou - ron - - - ne!
ritenuto
ritenuto
den Falsch - münzer=Kö - nig ja - get fort.
Plus de fai - blesse ou de fray - eur!
ritenuto
den Falsch - münzer=Kö - nig ja - get fort.
Plus de fai - blesse ou de fray - eur!
ritenuto
Allegretto molto agitato.
(♩ = 108.)
cresc.
ritenuto
fff


(Einige Leute aus dem Volke umringen Isabella.)
Ei, die Schöne seht, schreckenbleich, kann als Gei-sel dienen sogleich!
Eh! la belle! i - ci de-meu-rez! En ô - ta - ge vous res-te - rez!
Ei, die Schöne seht, schreckenbleich, kann als Gei-sel dienen sogleich!
Eh! la belle! i - ci de-meu-rez! En ô - ta - ge vous res-te - rez!
mf
ff
mf
ISABELLA.
poco più animato
un poco più mosso
Ich fühl' mein Blut er-star - - - - ren! Mit-leid habt, schonet
Ah! tout mon sang se gla - - - - ce! Par pi-tié, laissez-
poco più animato
un poco più mosso
ffp
cresc.
(erschreckt)
I.
mich! Mein Va - - - - ter! Zu Hil - - - - fe!
moi! Mon pè - - - - re!... A l'ai - - - - de!
f
cresc.
(René, Châtillon und deren Freunde kommen aus dem Wirthshaus.)
I.
ad. lib.
Gna - - - - - de! Ich sterb' vor Angst!
grâ - - - - - ce! Je meurs d'ef-froi!
ff
pp
p


Moderato. (♩= 96.)
CHÂTILLON.
RENÉ (bemerkt Isabella und zieht den Degen, Châtillon und die Freunde halten das Volk zurück.)
Welch ein Auflauf! Könnt ein Weib ihr beschimpfen? Wie fei-ge und ge-
Quel tumul-te! On ou-trage u-ne fem-me, C'est lâ-che, c'est in-
mf
pp
cresc.
ISABELLA.
Lasset mich, lasset mich! Doch, was wollen
Laissezmoi! Laissez-moi! Qui donc ê-tes-
R.
mein! Mag ihr Herz ruhig sein!
fâ-me! Ras-su-rez votre cœur!
f
pp
I.
Sie?
vous?
R.
Sie be-frei'n! Ich kämpft für Chri-sti Grab in ver-gan-ge-nen
Un sau-veur! Pour le tom-beau du Christ, j'ai longtemps fait la
pp
p
(er zieht sie in eine Seitenstrasse fort.)
R.
Zei-ten, wie für je-nes dort, will ich für Sie auch strei-ten!
guer-re, Et saurai vous défendre ain-si que lui na-guè-re.
cresc.

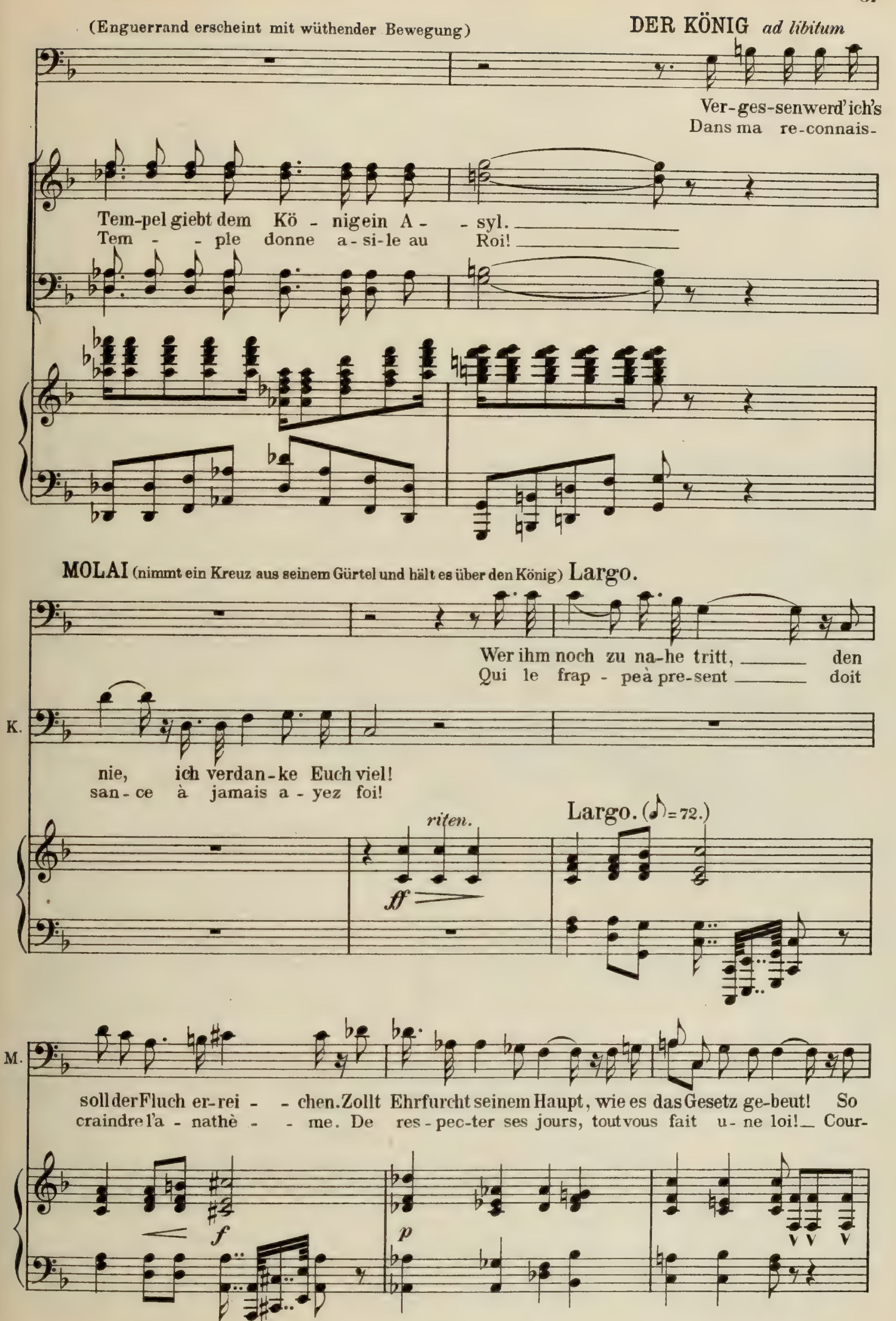

ALLE (triumphirend)
Den Kö - nig, al - le Rit-ter ha-ben wir!
A nous Philippe et tous ses che-va-liers!
Den Kö - nig, al - le Rit-ter ha-ben wir!
A nous Philippe et tous ses che-va - liers!
Feroce.
Den Kö - nig, al - le Rit-ter ha-ben wir!
A nous Philippe et tous ses che-va - liers!
Den Kö - nig, al - le Rit-ter ha-ben wir!
A nous Philippe et tous ses che-va - liers!
DER KÖNIG.
(verzweifelt)
Ha! wo ist ein Aus-weg zur
Ah! qui viendra donc à mon
Zum Sie - ge! zum Sie - ge!
Vic-toi - re! vic-toi - re!
Zum Sie - ge! zum Sie - ge!
Vic-toi - re! vic-toi - re!

JACQUES von MOLAI.





mit den ed-len Tempel-herrn!
- tre et ses fiers Templi - ers!
mit den ed-len Tempel-herrn!
- tre et ses fiers Templi - ers!
ff
pesante
ff
MOLAI (auf der höchsten Stufe, nachdem er die Menge fest angeblickt.)
a tempo
largamente
Stellt das To - ben nun ein, es kehre Ru - he
Que le calme, en ces lieux, à la fu-reur suc-
M.
wie-der, der Tempel giebt dem Kö - nig ein A - syl!
cè - de. Le Tem - - ple donne a - si-le au Roi!
TENOR.
Tempelherren.
(Die Tempelherren ziehen die Schwerter und bilden ein stählernes Dach über Philipp's Haupt.)
f
Der
Le
BASS.
f
ff


(Enguerrand erscheint mit wüthender Bewegung)
DER KÖNIG ad libitum
Ver-ges-sen werd' ich's
Dans ma re-connais-
Tem-pel giebt dem Kö - nig ein A - syl.
Tem - ple donne a-si-le au Roi!
MOLAI (nimmt ein Kreuz aus seinem Gürtel und hält es über den König) Largo.
Wer ihm noch zu na-he tritt, den
Qui le frap - pe à pre-sent doit
K.
nie, ich verdan-ke Euch viel!
san-ce à jamais a-yez foi!
riten.
ff
Largo. (♪=72.)
M.
soll der Fluch er-rei - - chen. Zollt Ehrfurcht seinem Haupt, wie es das Gesetz ge-beut! So
craindre l'a - nathè - - me. De res-pec-ter ses jours, tout vous fait u-ne loi! Cour-
f
p

M: beuget euch vor diesem Zei - - chen des Glaubens und ___ der Duld - sam-
bez vos fronts de - vant l'emblè - - me De la clé - men - ce et de la

poco cresc.

f

M. keit! Wer ihm
foi! Qui le

TENOR. *f* Wer ihm
Qui le

Kavaliere.

Châtillon, dessen Freunde und die Tempelherren
mit dem Chor der Kavaliere bis zum Schluss.

BASS. *f*

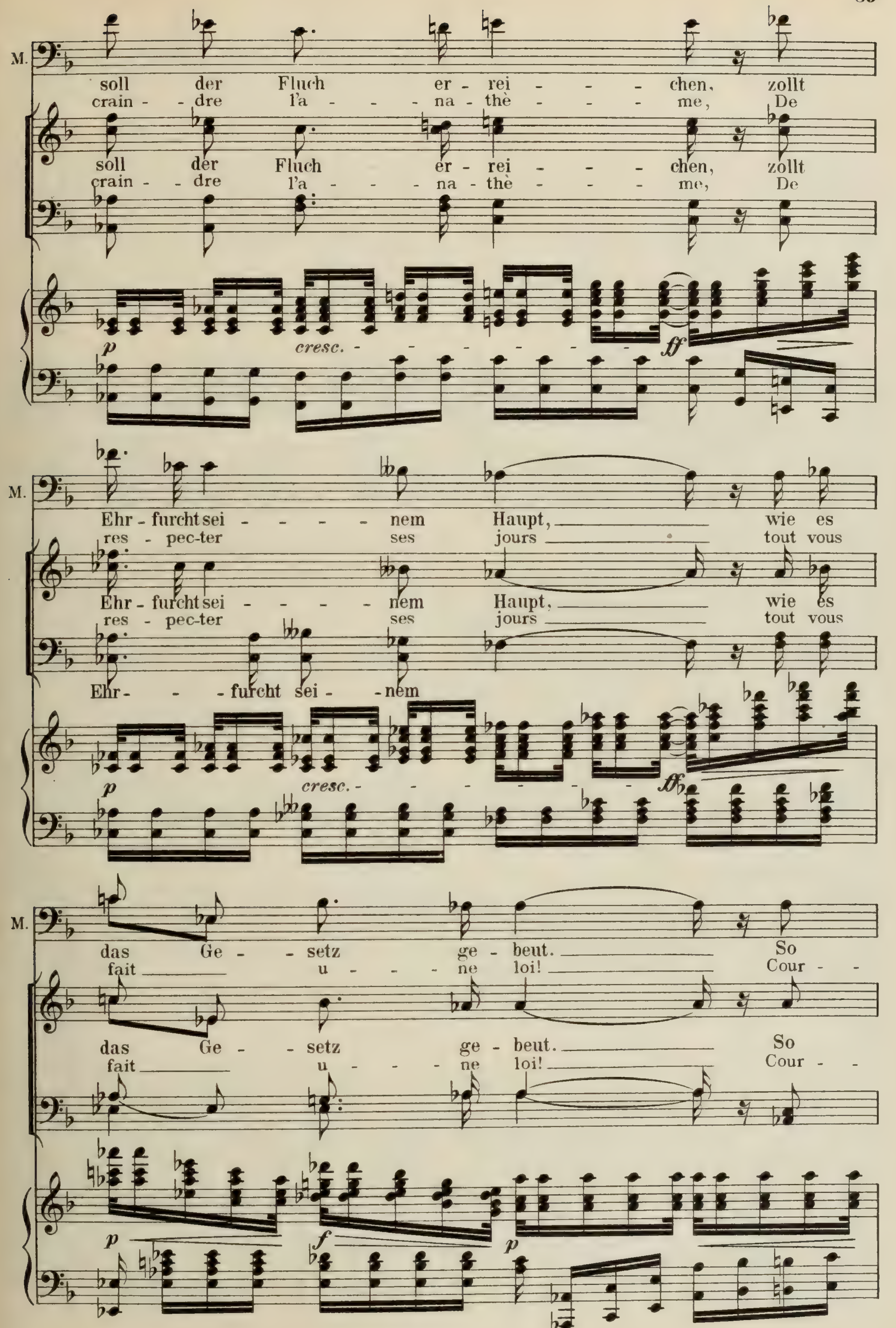
ff

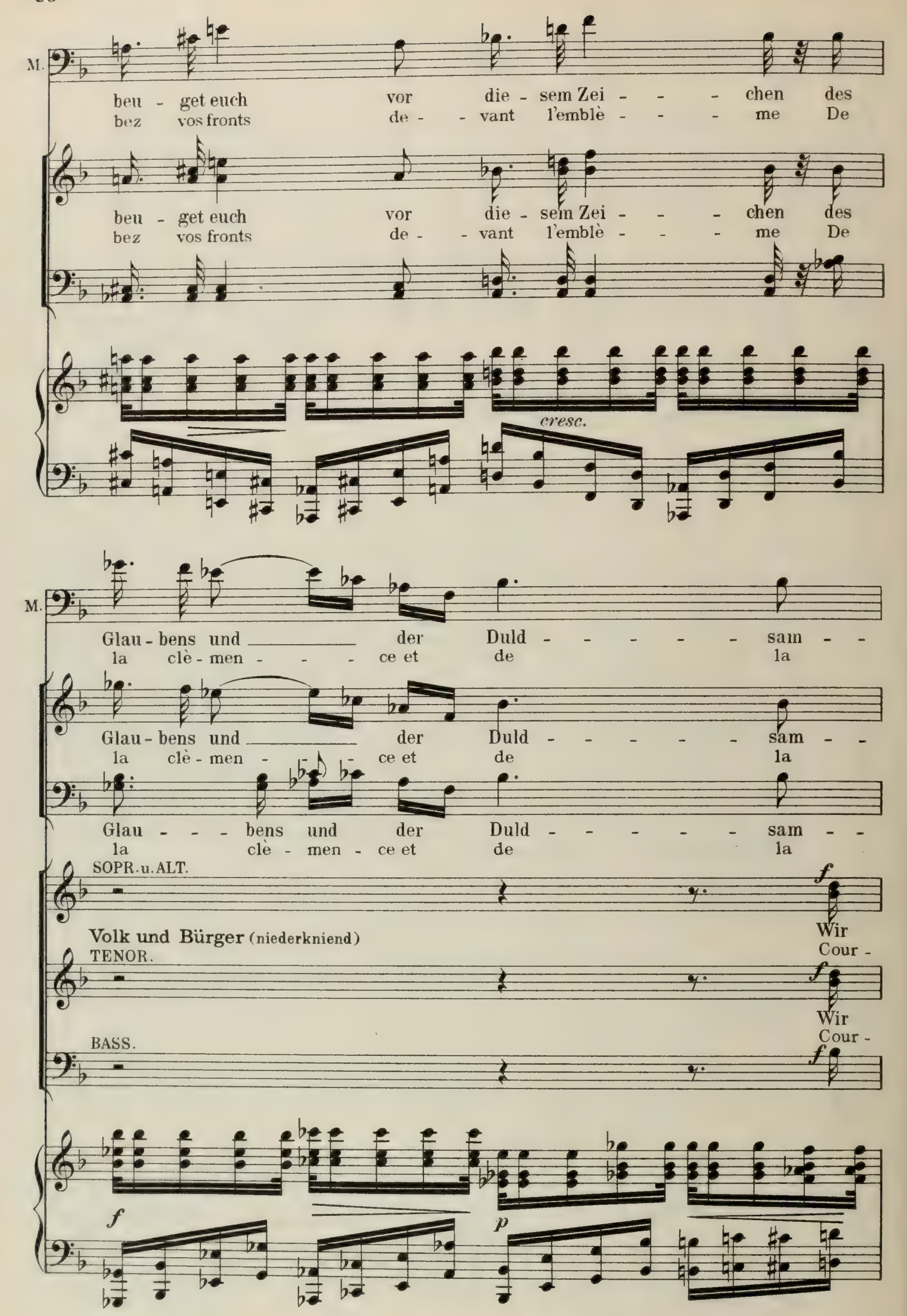
M. noch zu na - - he tritt, ___ den
frap - - - - - pe à pré - sent ___ doit

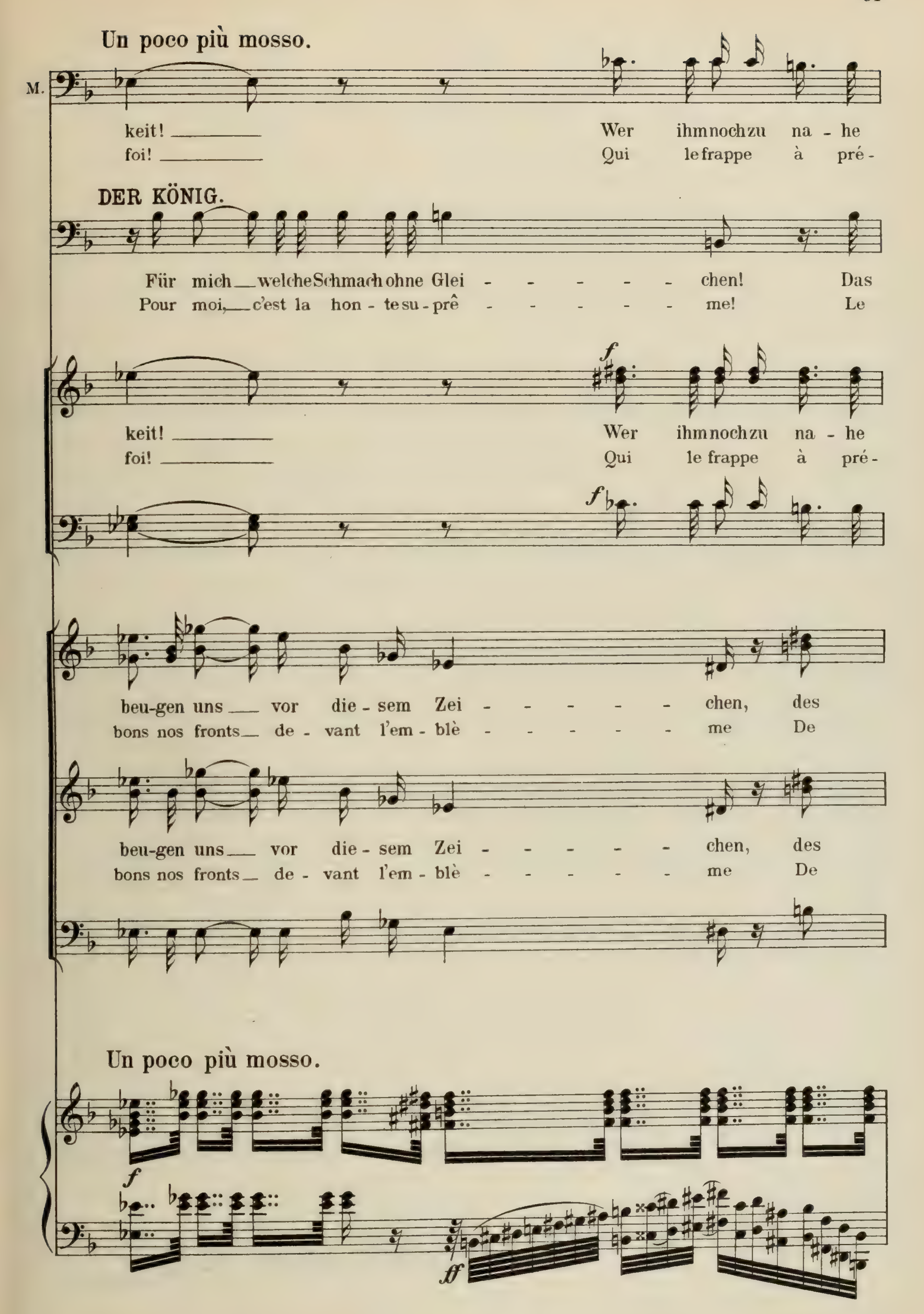
noch zu na - - he tritt, ___ den
frap - - - - - pe à pré - sent ___ doit

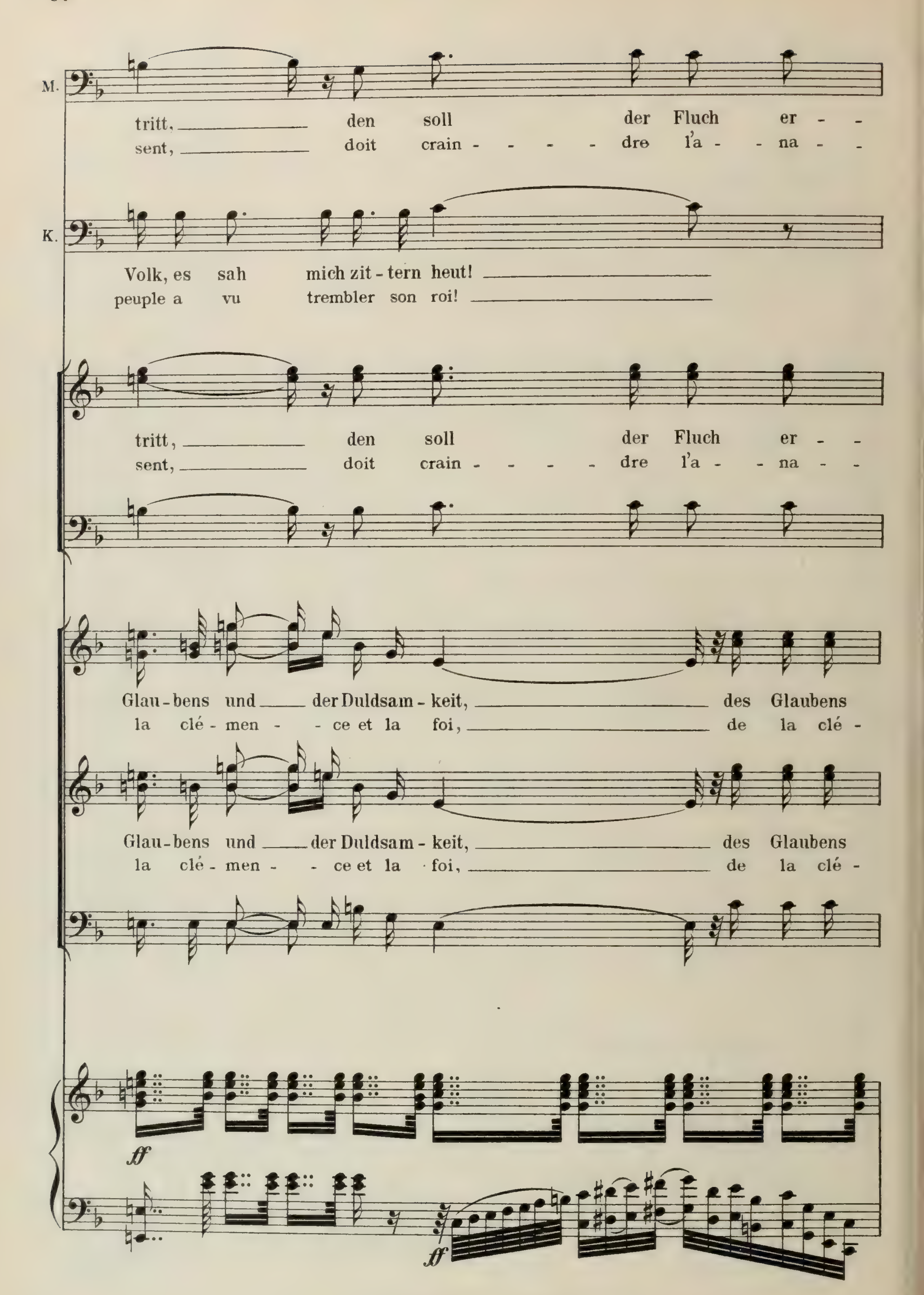
p *cresc.* - - - - - - - *ff*

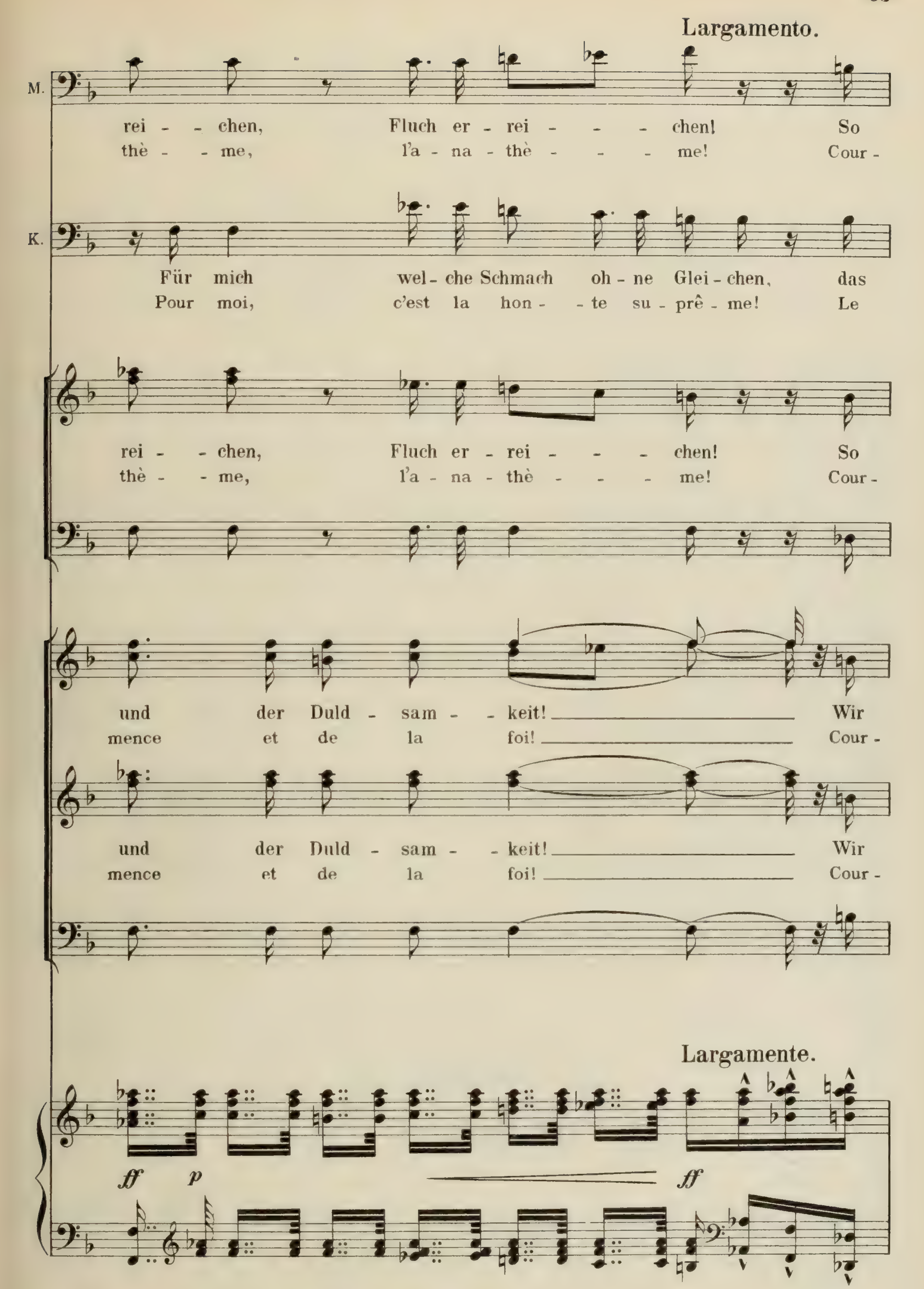
8

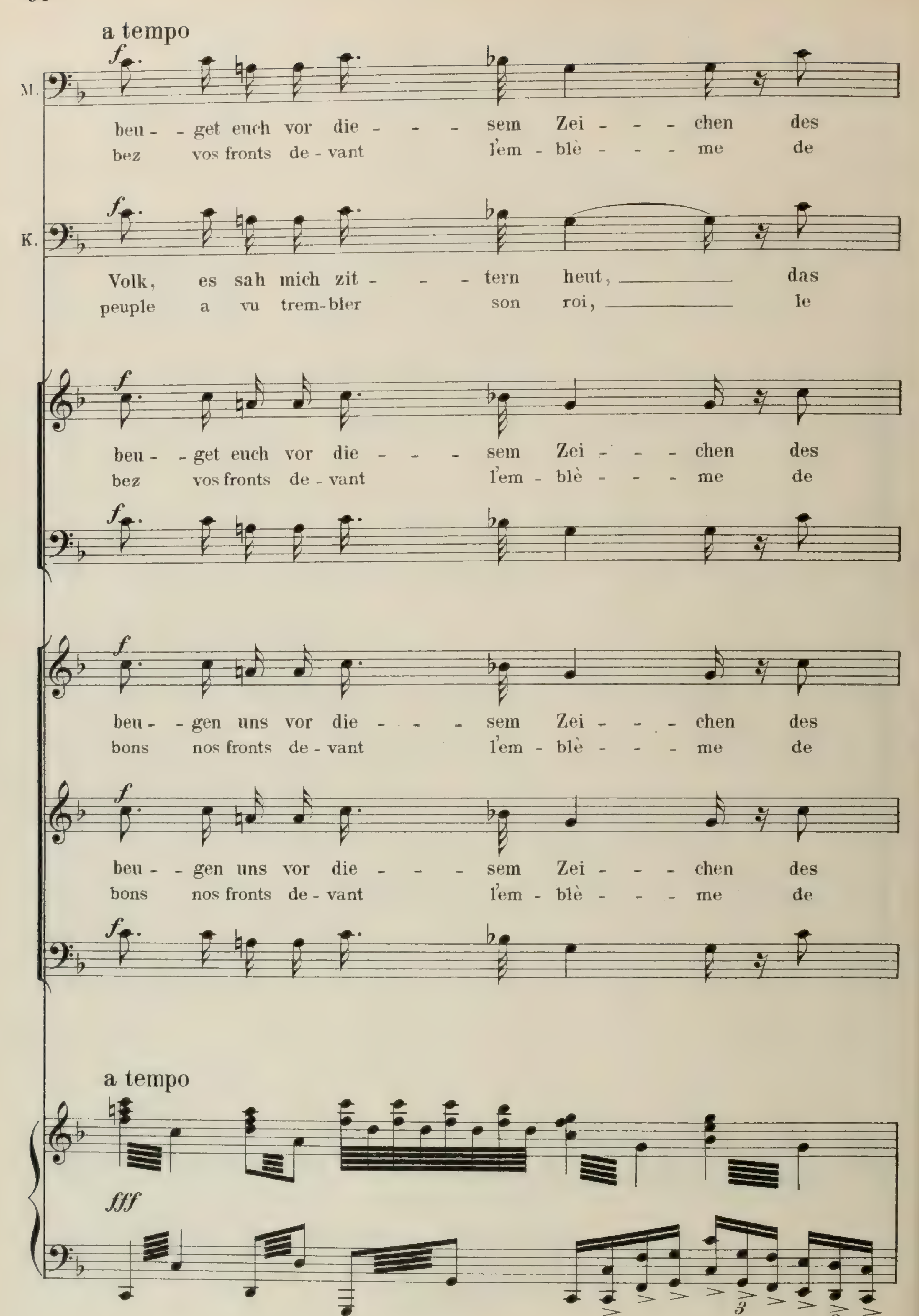

M.
soll der Fluch er - rei - - - - chen, zollt
crain - dre l'a - - - na - thè - - - - me, De
soll der Fluch er - rei - - - - chen, zollt
crain - dre l'a - - - na - thè - - - - me, De
p cresc. ff
M.
Ehr - furcht sei - - - - nem Haupt, wie es
res - pec-ter ses jours tout vous
Ehr - furcht sei - - - - nem Haupt, wie es
res - pec-ter ses jours tout vous
Ehr - - furcht sei - nem
p cresc. ff
M.
das Ge - setz ge - beut. So
fait u - - ne loi! Cour - -
das Ge - setz ge - beut. So
fait u - - ne loi! Cour - -
p f p

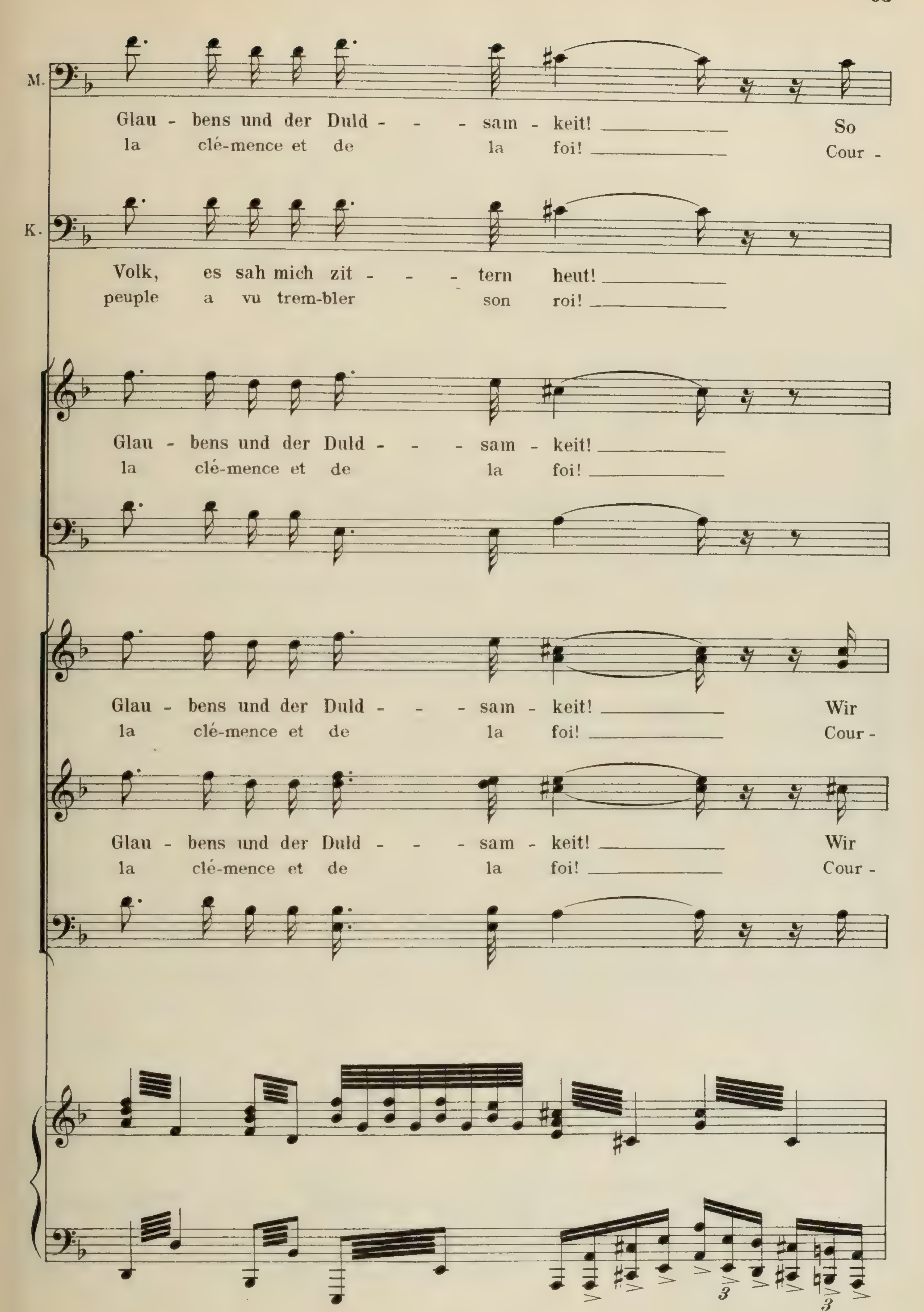

M.
beu - get euch vor die - sem Zei - - - chen des
bez vos fronts de - - vant l'emblè - - - me De
beu - get euch vor die - sem Zei - - - chen des
bez vos fronts de - - vant l'emblè - - - me De
cresc.
M.
Glau - bens und der Duld - - - - - sam - -
la clè - men - - - ce et de la
Glau - bens und der Duld - - - - - sam - -
la clè - men - - - ce et de la
Glau - - - bens und der Duld - - - - - sam - -
la clè - men - ce et de la
SOPR. u. ALT.
f
Wir
Cour -
Volk und Bürger (niederkniend)
TENOR.
f
Wir
Cour -
BASS.
f
f
p

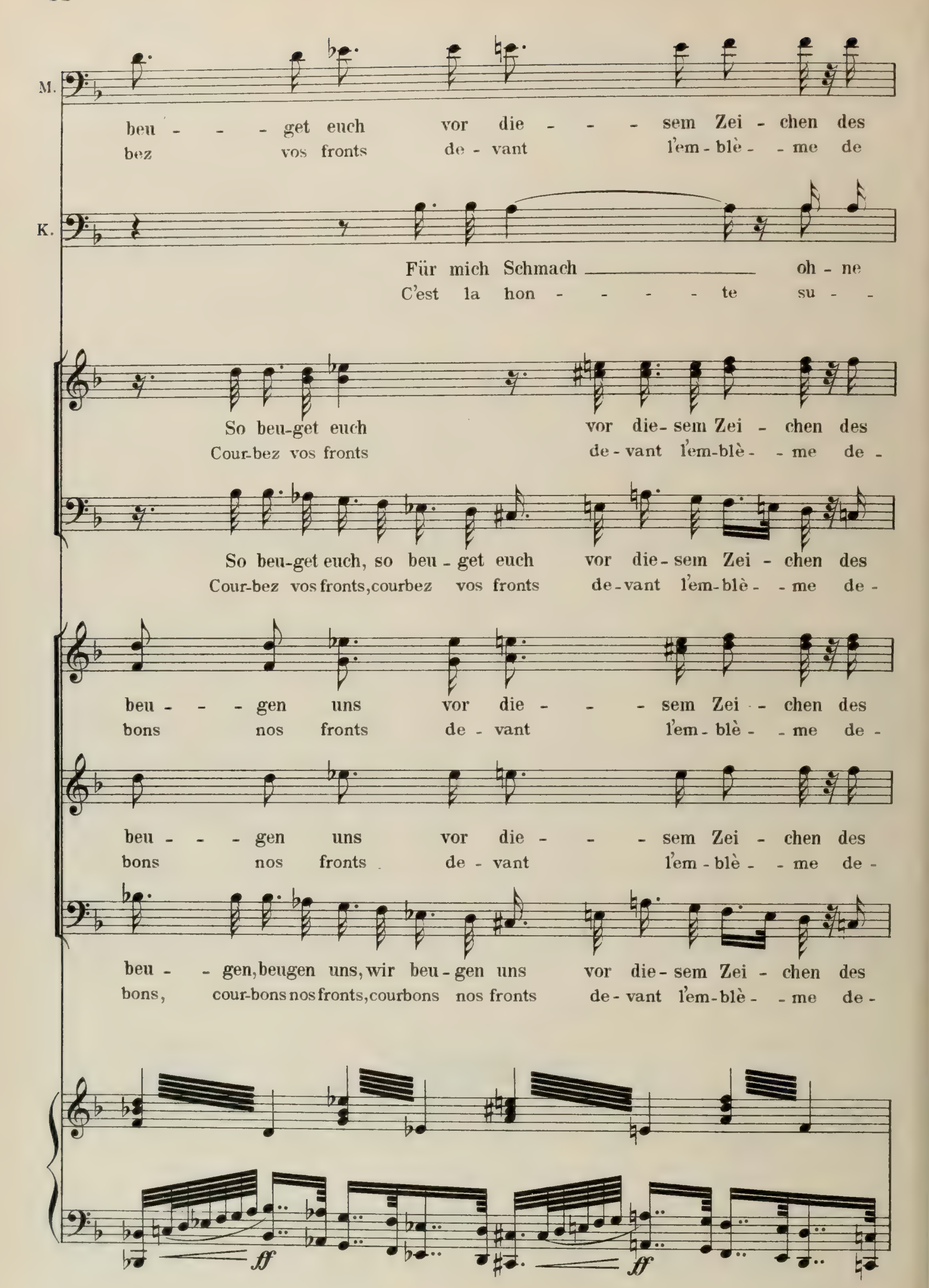

Un poco più mosso.
M.
keit! Wer ihm noch zu na - he
foi! Qui le frappe à pré -
DER KÖNIG.
Für mich welche Schmach ohne Glei - - - - - - chen! Das
Pour moi, c'est la hon - te su - prê - - - - - - me! Le
f
keit! Wer ihm noch zu na - he
foi! Qui le frappe à pré -
f
beu-gen uns vor die - sem Zei - - - - - - chen, des
bons nos fronts de - vant l'em - blè - - - - - - me De
beu-gen uns vor die - sem Zei - - - - - - chen, des
bons nos fronts de - vant l'em - blè - - - - - - me De
Un poco più mosso.
f
ff

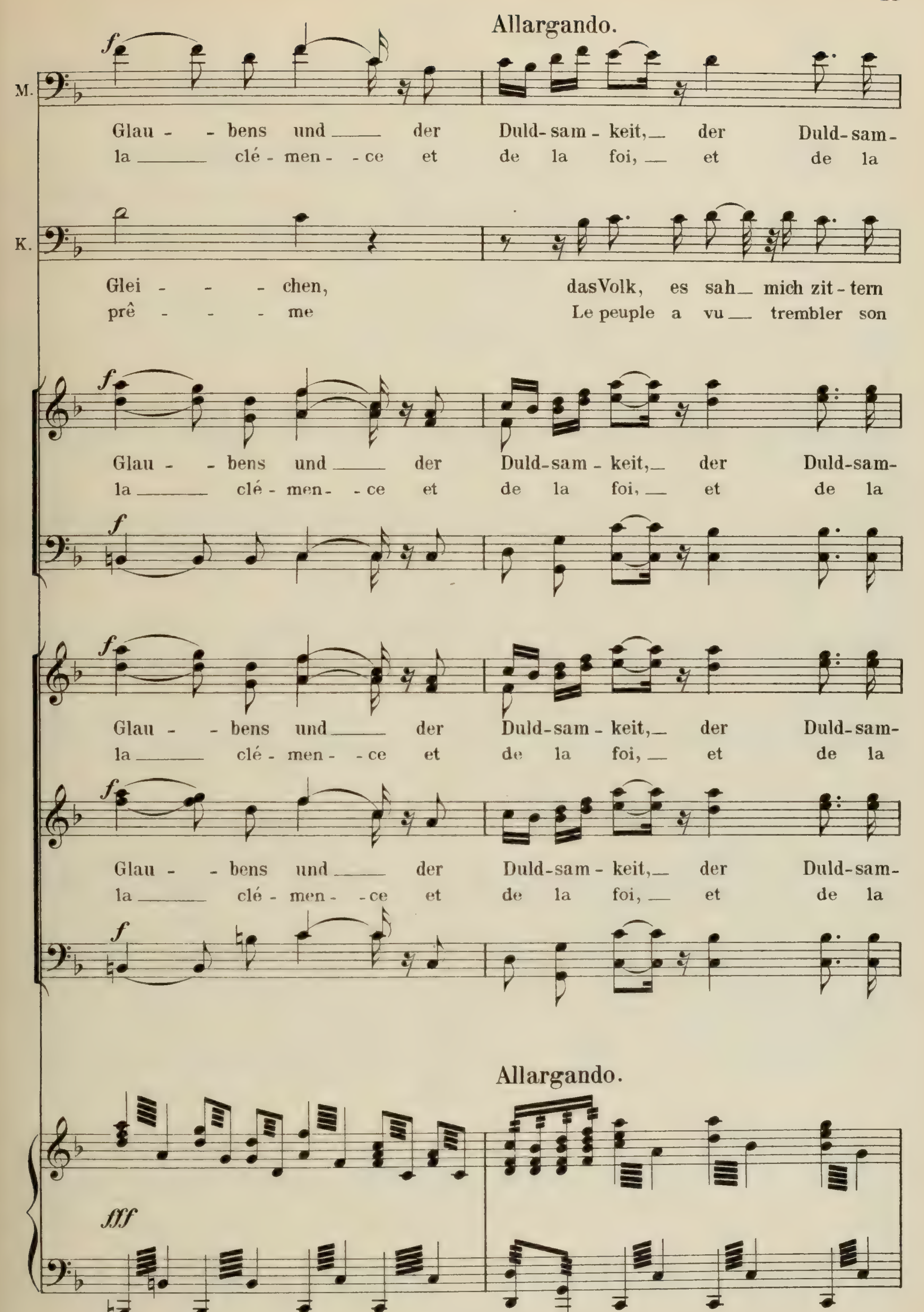

M.
tritt, den soll der Fluch er -
sent, doit crain - dre l'a - na -
K.
Volk, es sah mich zit - tern heut!
peuple a vu trembler son roi!
tritt, den soll der Fluch er -
sent, doit crain - dre l'a - na -
Glau - bens und der Duldsam - keit, des Glaubens
la clé - men - ce et la foi, de la clé -
Glau - bens und der Duldsam - keit, des Glaubens
la clé - men - ce et la foi, de la clé -
ff
ff

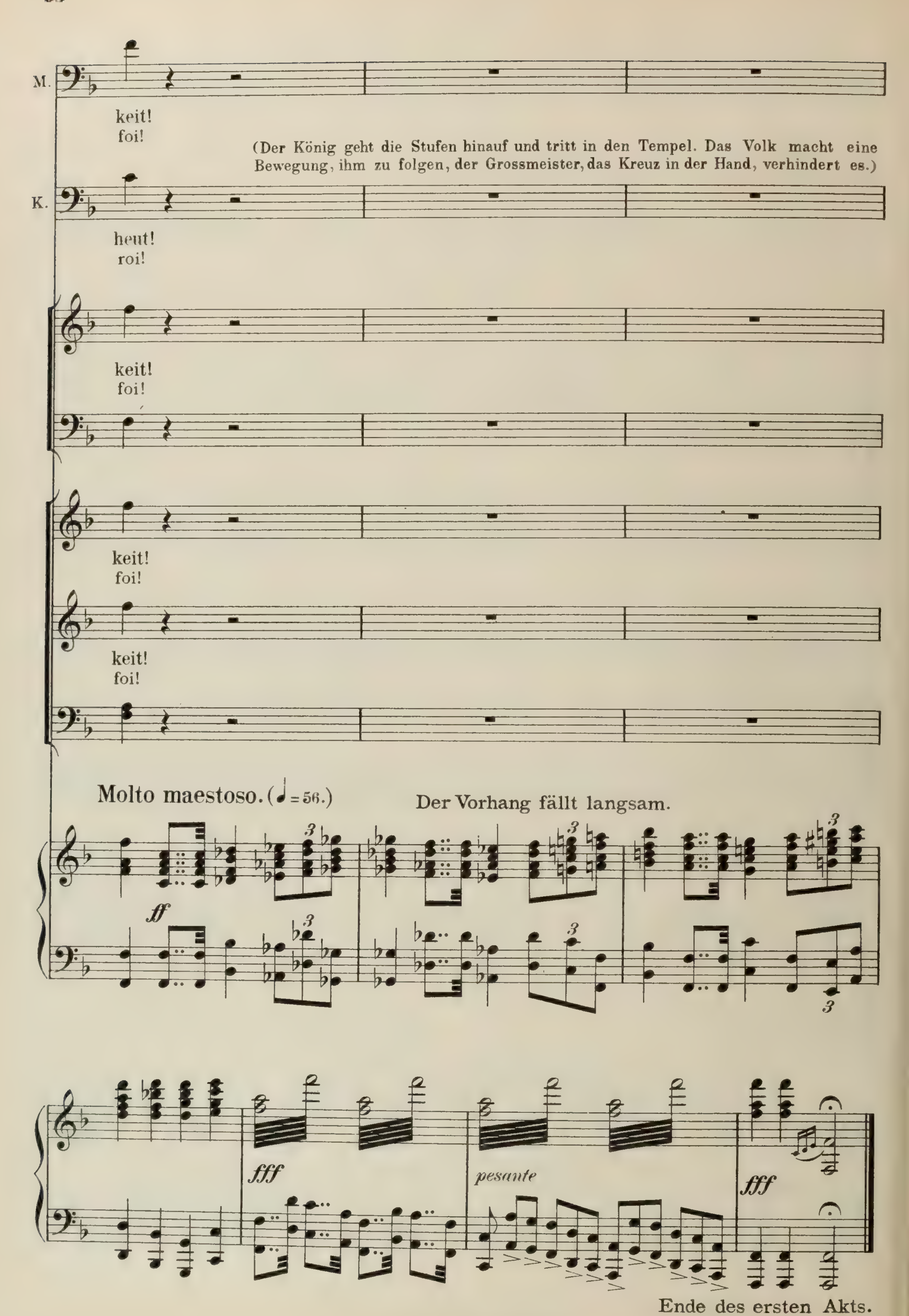

Largamento.
M.
rei - - chen, Fluch er - rei - - - - chen! So
thè - - me, l'a - na - thè - - - - me! Cour -
K.
Für mich wel - che Schmach oh - ne Glei - chen, das
Pour moi, c'est la hon - - te su - prê - me! Le
rei - - chen, Fluch er - rei - - - - chen! So
thè - - me, l'a - na - thè - - - - me! Cour -
und der Duld - sam - - keit! Wir
mence et de la foi! Cour -
und der Duld - sam - - keit! Wir
mence et de la foi! Cour -
Largamente.
ff p ff


a tempo
M.
beu - - get euch vor die - - - - sem Zei - - - - chen des
bez vos fronts de - vant l'em - blè - - - - me de
K.
Volk, es sah mich zit - - - tern heut, das
peuple a vu trem-bler son roi, le
beu - - get euch vor die - - - - sem Zei - - - - chen des
bez vos fronts de - vant l'em - blè - - - - me de
beu - - gen uns vor die - - - - sem Zei - - - - chen des
bons nos fronts de - vant l'em - blè - - - - me de
beu - - gen uns vor die - - - - sem Zei - - - - chen des
bons nos fronts de - vant l'em - blè - - - - me de
a tempo

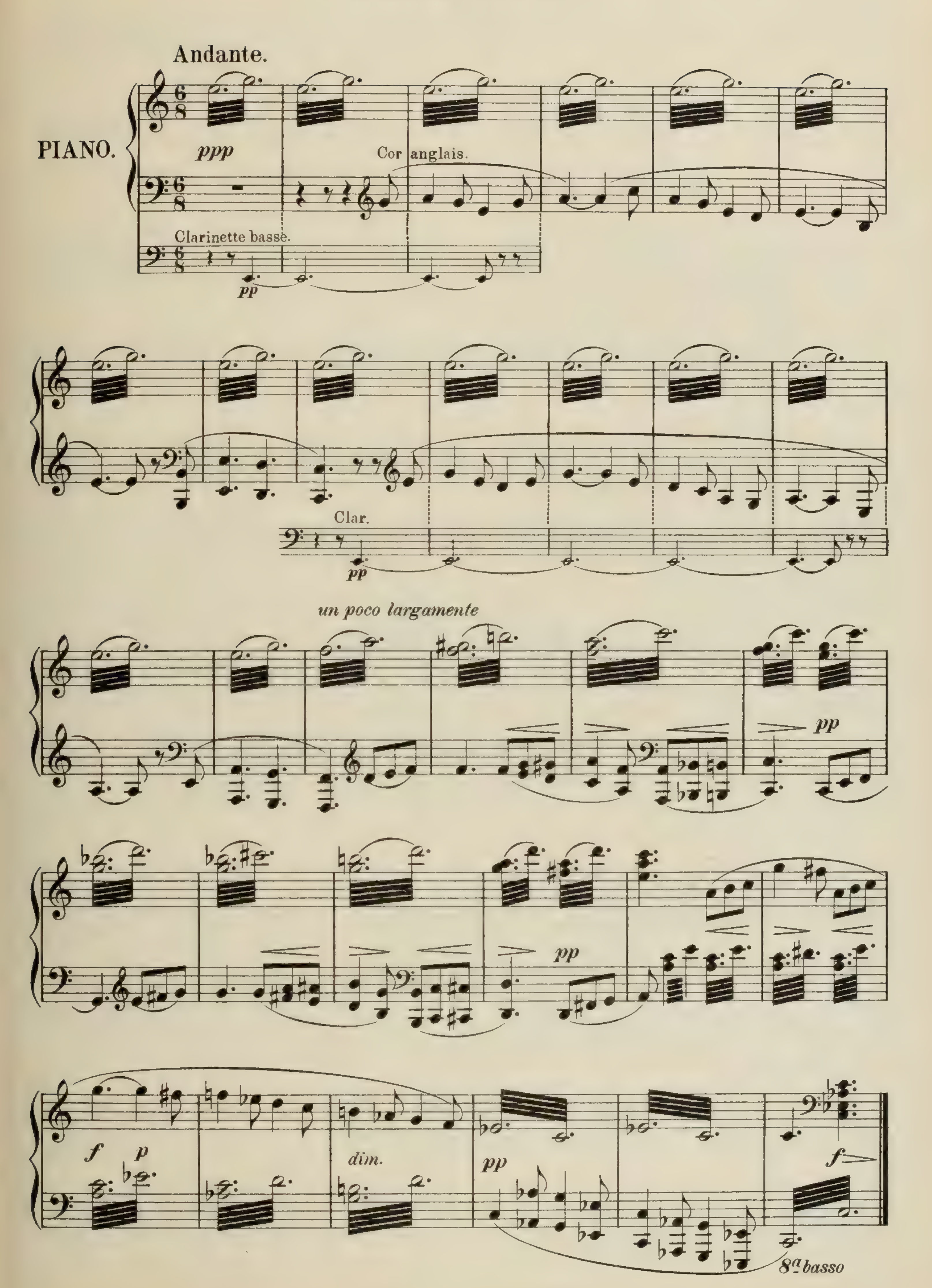

M.
Glau - bens und der Duld - - - sam - keit!
la clé-mence et de la foi!
So
Cour -
K.
Volk, es sah mich zit - - - tern heut!
peuple a vu trem-bler son roi!
Glau - bens und der Duld - - - sam - keit!
la clé-mence et de la foi!
Glau - bens und der Duld - - - sam - keit!
la clé-mence et de la foi!
Wir
Cour -
Glau - bens und der Duld - - - sam - keit!
la clé-mence et de la foi!
Wir
Cour -


M.
beu - - - get euch vor die - - - sem Zei - chen des
bez vos fronts de - vant l'em - blè - - me de
K.
Für mich Schmach ohne
C'est la hon - - - - te su - -
So beu-get euch vor die- sem Zei - chen des
Cour-bez vos fronts de - vant l'em-blè - - me de -
So beu-get euch, so beu - get euch vor die- sem Zei - chen des
Cour-bez vos fronts, courbez vos fronts de - vant l'em-blè - - me de -
beu - - - gen uns vor die - - - sem Zei - - chen des
bons nos fronts de - vant l'em - blè - - me de -
beu - - - gen uns vor die - - - sem Zei - chen des
bons nos fronts de - vant l'em - blè - - me de -
beu - - gen, beugen uns, wir beu - gen uns vor die- sem Zei - chen des
bons, cour-bons nos fronts, courbons nos fronts de - vant l'em-blè - - me de-
ff
ff


Allargando.
M.
Glau - - bens und der Duld-sam-keit, der Duld-sam-
la clé-men- -ce et de la foi, et de la
K.
Glei - - - chen, das Volk, es sah mich zit-tern
prê - - - me Le peuple a vu trembler son
Glau - - bens und der Duld-sam-keit, der Duld-sam-
la clé-men- -ce et de la foi, et de la
Glau - - bens und der Duld-sam-keit, der Duld-sam-
la clé-men- -ce et de la foi, et de la
Glau - - bens und der Duld-sam-keit, der Duld-sam-
la clé-men- -ce et de la foi, et de la
Allargando.
fff


M.
keit!
foi!
(Der König geht die Stufen hinauf und tritt in den Tempel. Das Volk macht eine Bewegung, ihm zu folgen, der Grossmeister, das Kreuz in der Hand, verhindert es.)
K.
heut!
roi!
keit!
foi!
keit!
foi!
keit!
foi!
Molto maestoso. (♩ = 56.)
Der Vorhang fällt langsam.
ff
fff
pesante
fff
Ende des ersten Akts.

ENTR' ACTE.

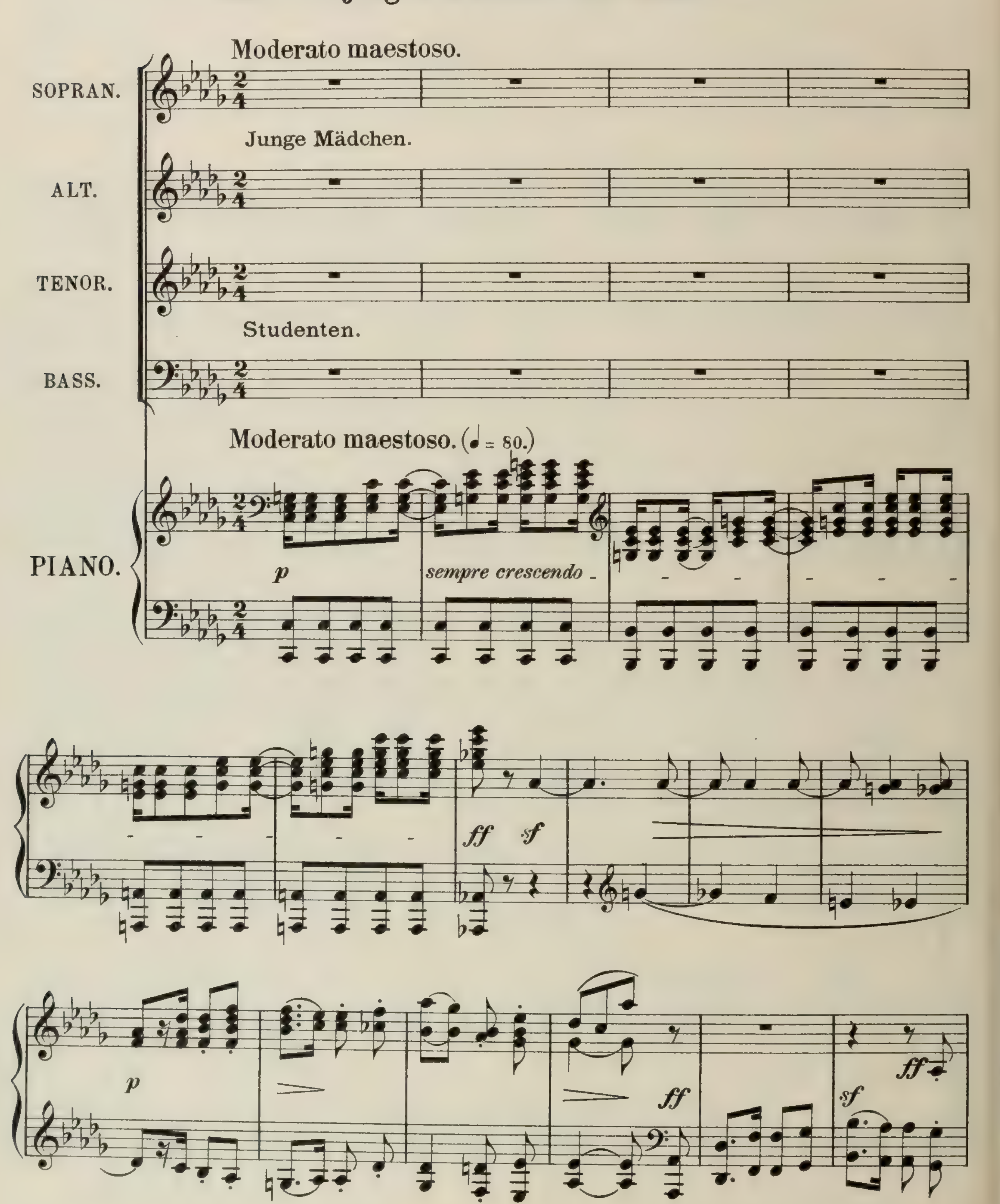

Andante.
PIANO.
ppp
Cor anglais.
Clarinette basse.
pp
Clar.
pp
un poco largamente
pp
pp
f
p
dim.
pp
f
8a basso

AKT II.

Ein Theil des Gartens, der an den Palast der Cité grenzt. Rechts ein zu einem Flügel des Palastes gehöriger Pavillon mit praktikabler Terrasse und einem nach dem Garten gehenden Bogenfenster. Links hohe Bäume. In der Ferne des Hintergrundes der Thurm von Nesles, die Seine, das alte Paris. Im Hintergrunde eine breite Brustwehr, welche nur die Aussicht auf die Ferne gestattet.

Beim Aufgehen des Vorhanges ist das Gitter, welches den Garten links abschliesst, geöffnet. Aussen eine Schildwache.

Chor von jungen Mädchen und Studenten.

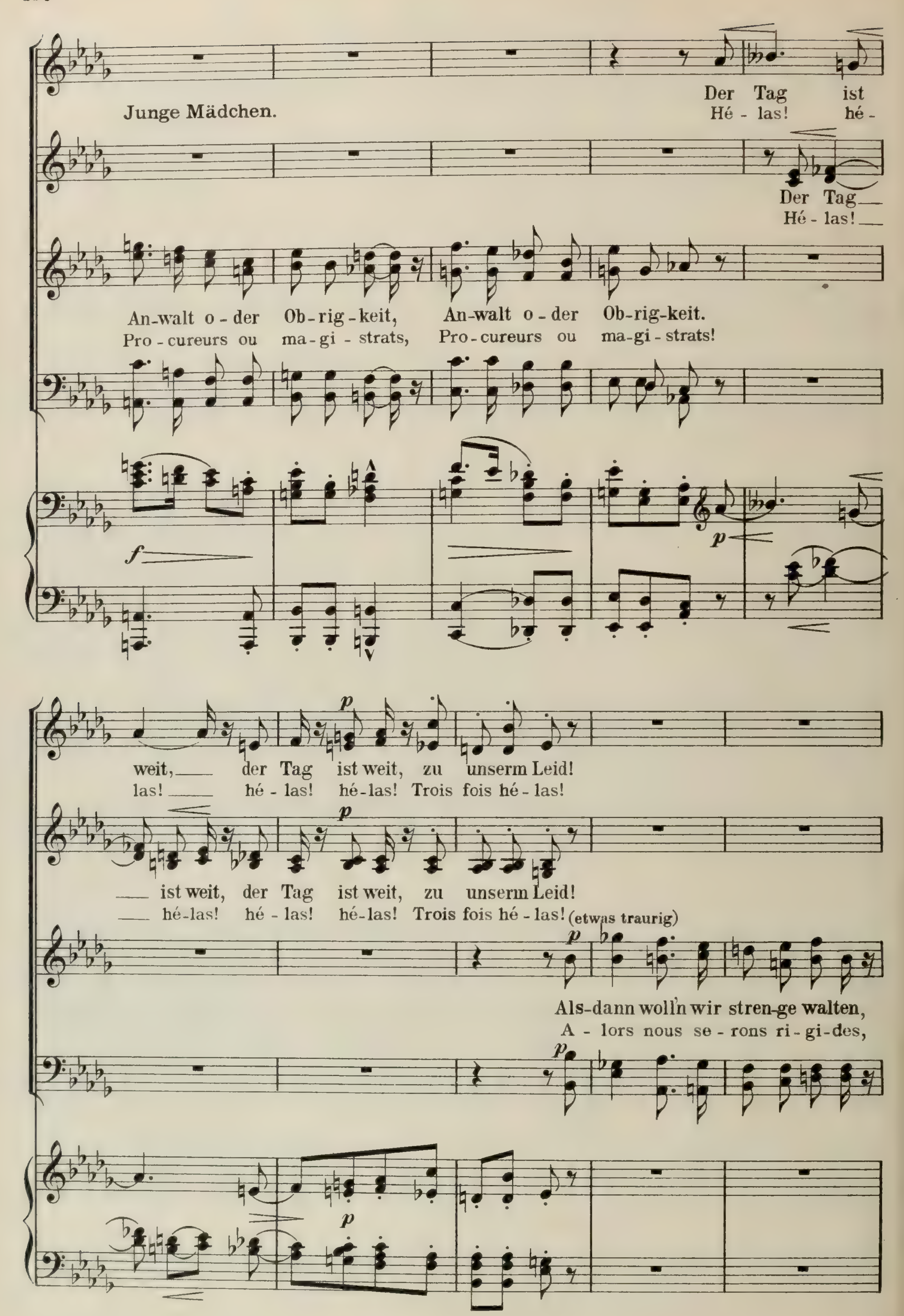


Vorhang auf!

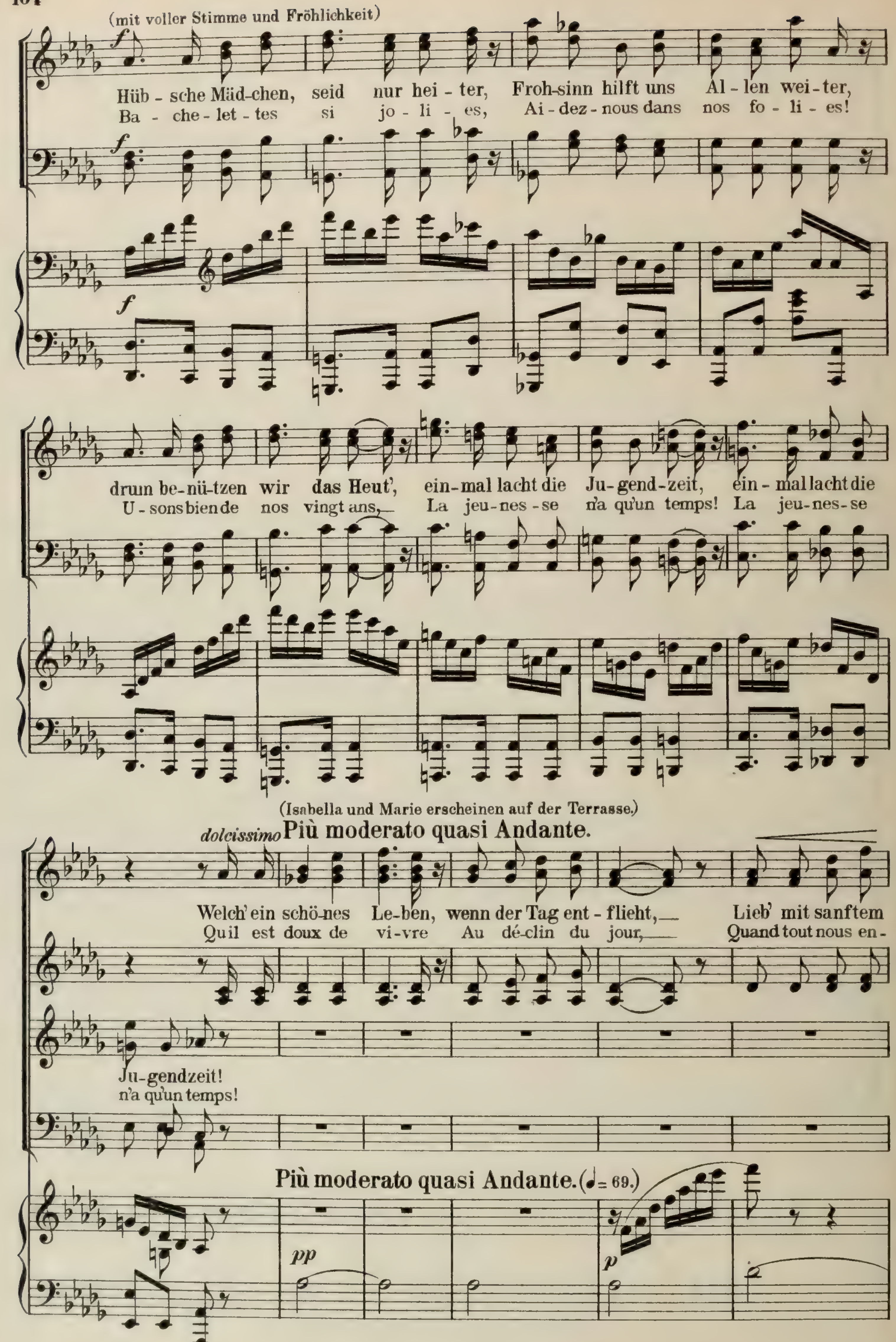
(heiter)

Studenten.

Bald trägt un - ser Fleiss auch Früchte, wenn der Schreiber beim Gerich-te Ad - vo-kat wird mit der Zeit,
Cha - que jour l'ins- tant ap - pro - che Où de clercs de la ba-so-che Nous deviendrons a - vo-cats,

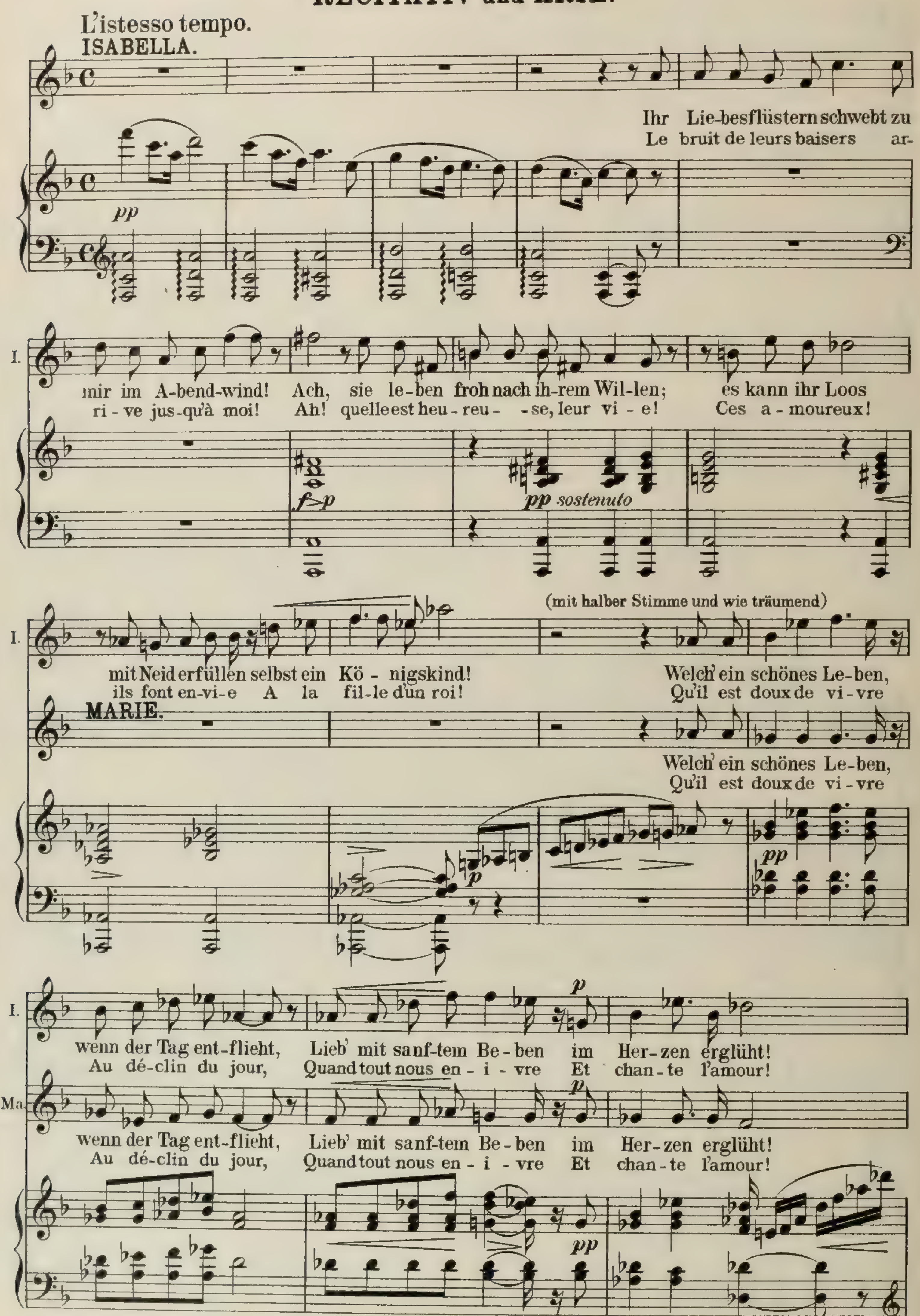

Junge Mädchen.
Der Tag ist
Hé - las! hé -
Der Tag
Hé - las!
An-walt o-der Ob-rig-keit, An-walt o-der Ob-rig-keit.
Pro-cureurs ou ma-gi-strats, Pro-cureurs ou ma-gi-strats!
weit, der Tag ist weit, zu unserm Leid!
las! hé - las! hé-las! Trois fois hé - las!
ist weit, der Tag ist weit, zu unserm Leid!
hé-las! hé - las! hé-las! Trois fois hé - las!
(etwas traurig)
Als-dann wolln wir stren-ge walten,
A - lors nous se - rons ri - gi - des,

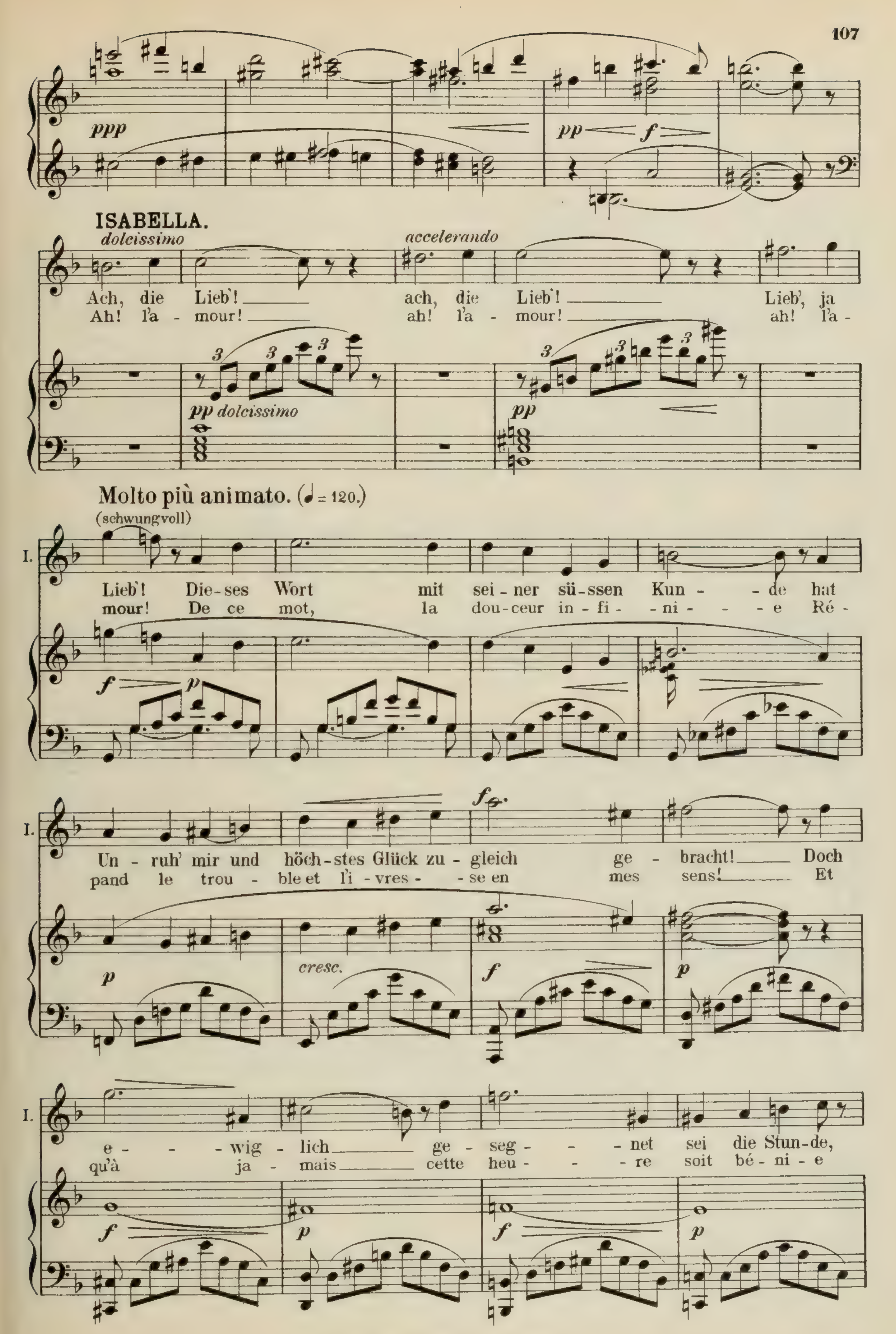

ist die Stirn be - deckt mit Fal - ten, und uns als Ver - gnü-gen bleibt,
Et le front char - gé de ri - des, Nous trou - ve - rons des ap - pas
Der
Hé -
dass man viel Con - trak - te schreibt, dass man viel Con - trak - te schreibt.
A grif - fon - ner des con - trats, A grif - fon - ner des con - trats.
Tag ist weit, der Tag ist weit, zu un - serm Leid!
las! hé - las! hé - las! hé - las! Trois fois hé - las!
Der Tag ist weit, der Tag ist weit, zu un - serm Leid!
Hé - las! hé - las! hé - las! hé - las! Trois fois hé - las!

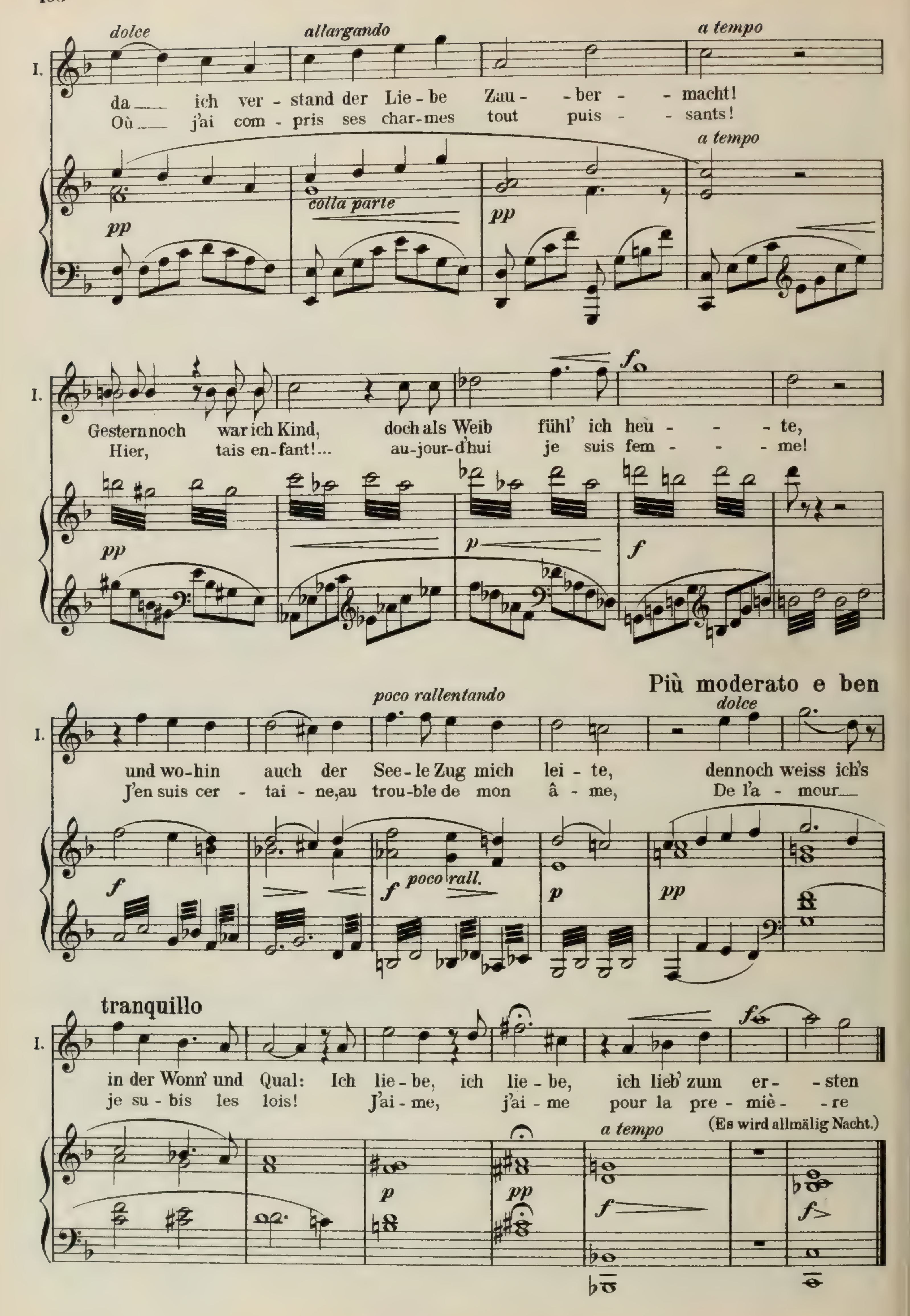

(mit voller Stimme und Fröhlichkeit)
Hüb - sche Mäd-chen, seid nur hei - ter, Froh-sinn hilft uns Al - len wei - ter,
Ba - che - let - tes si jo - li - es, Ai - dez - nous dans nos fo - li - es!
drum be-nü-tzen wir das Heut', ein-mal lacht die Ju-gend-zeit, ein - mal lacht die
U - sons bien de nos vingt ans, La jeu-nes - se n'a qu'un temps! La jeu-nes-se
(Isabella und Marie erscheinen auf der Terrasse.)
dolcissimo
Più moderato quasi Andante.
Welch' ein schö-nes Le-ben, wenn der Tag ent - flieht, Lieb' mit sanftem
Quil est doux de vi-vre Au dé-clin du jour, Quand tout nous en -
Ju-gendzeit!
n'a qu'un temps!
Più moderato quasi Andante. (♩= 69.)
pp
p


pp
Be-ben im Her-zen er - glüht!
i - vre Et chan - te l'a - mour!
pp
dolcissimo
Welch' ein schö-nes Le-ben, wenn der Tag ent-
Qu'il est doux de vi-vre Au dé-clin du
p
pp
(Sie gehen im Hintergrunde ab und vertheilen sich zu Paaren an den Ufern des Flusses.)
pp
Lieb' mit sanf-tem Be-ben im Her-zen er-glüht!
Quand tout nous en - i - vre Et chan-te l'a-mour!
pp
pp
flieht, Lieb' mit sanf-tem Be-ben im Her-zen er-glüht!
jour, Quand tout nous en - i - vre Et chan-te l'a-mour!
pp
p
p

RECITATIV und ARIE.

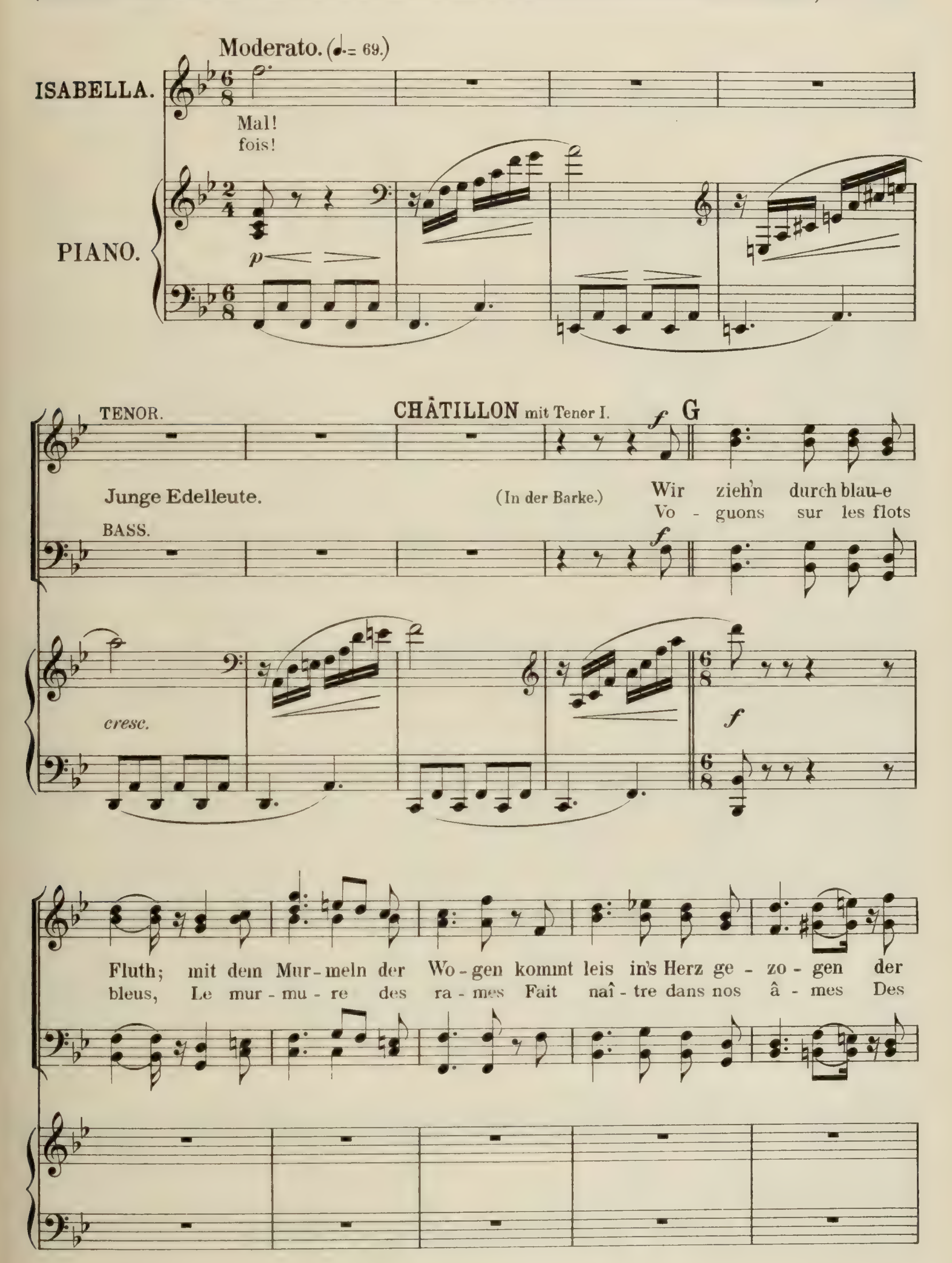



ppp
pp
f
ISABELLA.
dolcissimo
accelerando
Ach, die Lieb'! ach, die Lieb'! Lieb', ja
Ah! l'a - mour! ah! l'a - mour! ah! l'a -
pp dolcissimo
pp
Molto più animato. (♩ = 120.)
(schwungvoll)
I.
Lieb'! Dies-ses Wort mit sei-ner sü-ssen Kun - de hat
mour! De ce mot, la dou-ceur in - fi - - ni - - - e Ré -
f
p
Un - ruh' mir und höch-stes Glück zu - gleich ge - bracht! Doch
pand le trou - ble et l'i - vres - - se en mes sens! Et
p
cresc.
f
p
e - - - wig - lich ge - seg - - - net sei die Stun-de,
qu'à ja - mais cette heu - - - re soit bé - ni - e


dolce
allargando
a tempo
I.
da ich ver - stand der Lie - be Zau - - ber - - macht!
Où j'ai com - pris ses char-mes tout puis - - sants!
a tempo
pp
colla parte
pp
Gestern noch war ich Kind, doch als Weib fühl' ich heu - - - te,
Hier, tais en-fant!... au-jour-d'hui je suis fem - - - me!
f
pp
p
f
poco rallentando
Più moderato e ben
dolce
und wo-hin auch der See-le Zug mich lei - te, dennoch weiss ich's
J'en suis cer - tai - ne,au trou-ble de mon â - me, De l'a - mour
f
poco rall.
f
p
pp
tranquillo
in der Wonn' und Qual: Ich lie-be, ich lie-be, ich lieb' zum er - sten
je su - bis les lois! J'ai-me, j'ai-me pour la pre - miè - re
a tempo
(Es wird allmälig Nacht.)
p
pp
f
f

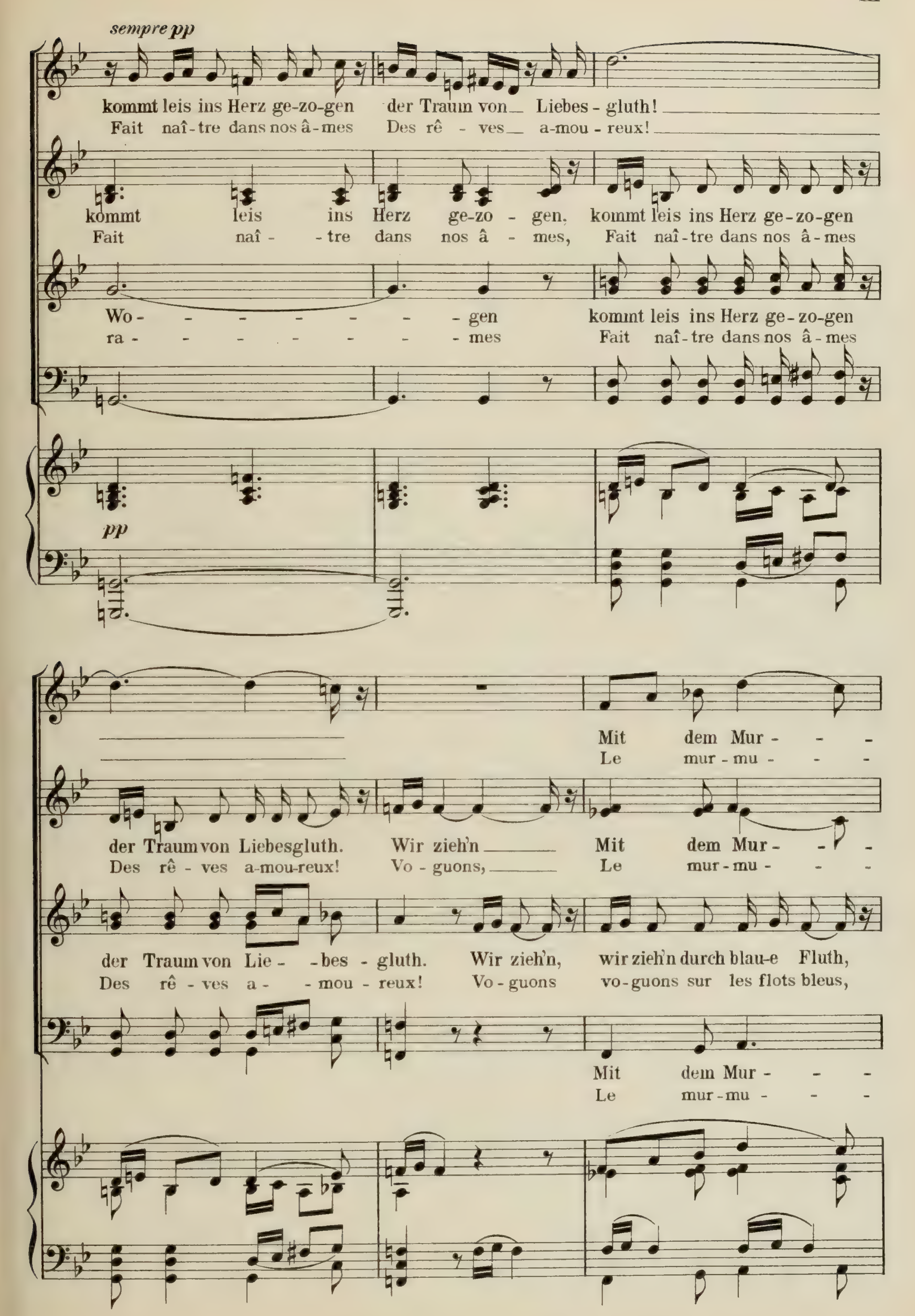
BARCAROLE.

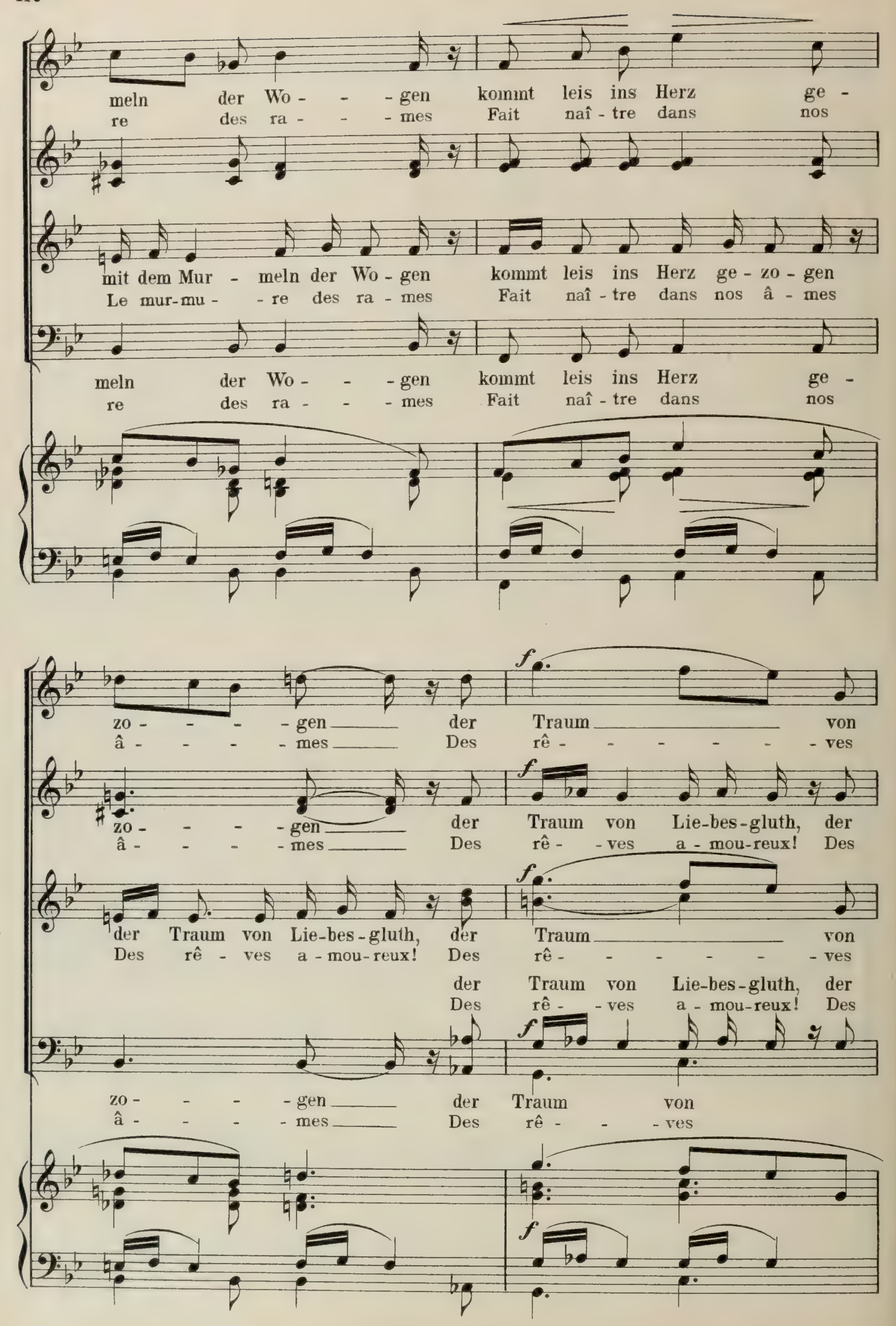
(Châtillon, junge Herren und Damen fahren in einer überdeckten und erleuchteten Barke den Fluss entlang.)

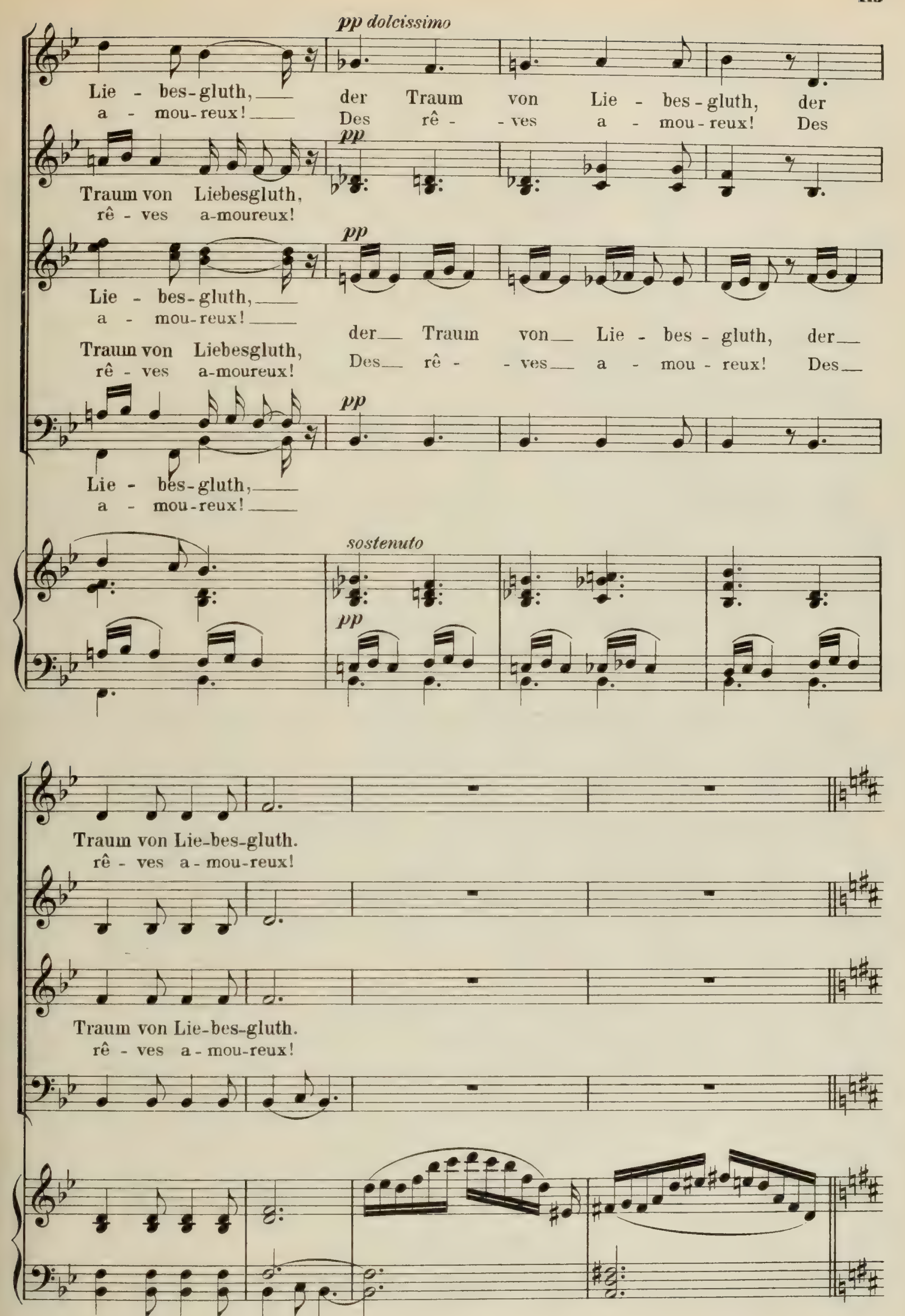


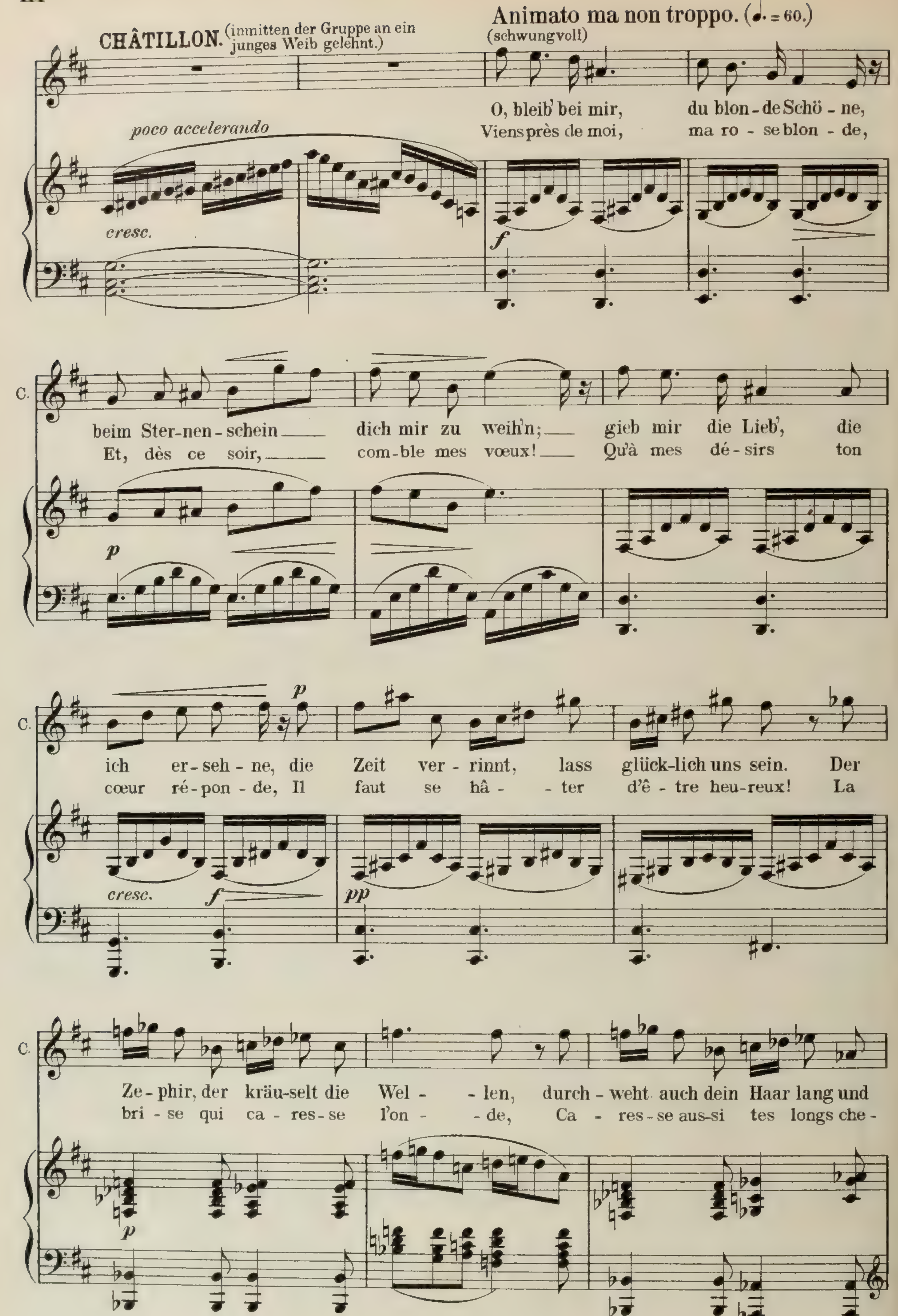
NB. Von G zu H kann übersprungen werden.


Molto moderato.
SOPRAN.
Wir zieh'n durch blau-e Fluth;
Vo-guons sur les flots bleus,
Junge Damen. (In der Barke.)
ALT.
Wir zieh'n,
Vo - - guons
p dolce
Traum von Lie-bes - gluth, der Traum von Lie - bes - gluth.
rê - ves a - mou - reux! Des rê - ves a - mou - reux
Molto moderato. (♩. = 54.)
riten.
ppp sostenuto
mit dem Mur-meln der Wo - - - - - - - - gen
Le mur-mu - re des ra - - - - - - - - mes
wir zieh'n, wir zieh'n durch blaue Fluth; mit dem Murmeln der Wo - gen
vo - guons, voguons sur les flots bleus, Le mur-mu - re des ra - mes
Wir zieh'n durch blau-e Fluth; mit dem Murmeln der
Vo - guons sur les flots bleus, Le mur - mu - re des


sempre pp
kommt leis ins Herz ge-zo-gen der Traum von Liebes-gluth!
Fait naî-tre dans nos â-mes Des rê-ves a-mou-reux!
kommt leis ins Herz ge-zo-gen, kommt leis ins Herz ge-zo-gen
Fait naî-tre dans nos â-mes, Fait naî-tre dans nos â-mes
Wo-gen kommt leis ins Herz ge-zo-gen
ra-mes Fait naî-tre dans nos â-mes
pp
Mit dem Mur-
Le mur-mu-
der Traum von Liebesgluth. Wir zieh'n Mit dem Mur-
Des rê-ves a-mou-reux! Vo-guons, Le mur-mu-
der Traum von Lie-bes-gluth. Wir zieh'n, wir zieh'n durch blau-e Fluth,
Des rê-ves a-mou-reux! Vo-guons vo-guons sur les flots bleus,
Mit dem Mur-
Le mur-mu-


meln der Wo - - gen kommt leis ins Herz ge -
re des ra - - - mes Fait naî - tre dans nos
mit dem Mur - meln der Wo - gen kommt leis ins Herz ge - zo - gen
Le mur-mu - - re des ra - mes Fait naî - tre dans nos â - mes
meln der Wo - - gen kommt leis ins Herz ge -
re des ra - - - mes Fait naî - tre dans nos
zo - - - - gen der Traum von
â - - - - mes Des rê - - - - - - ves
zo - - - - gen der Traum von Lie-bes-gluth, der
â - - - - mes Des rê - - ves a - mou-reux! Des
der Traum von Lie-bes-gluth, der Traum von
Des rê - ves a - mou-reux! Des rê - - - - - - ves
der Traum von Lie-bes-gluth, der
Des rê - - ves a - mou-reux! Des
zo - - - - gen der Traum von
â - - - - mes Des rê - - - ves


pp dolcissimo
Lie - bes-gluth, der Traum von Lie - bes-gluth, der
a - mou-reux! Des rê - - ves a - mou-reux! Des
pp
Traum von Liebesgluth,
rê - ves a-moureux!
pp
Lie - bes-gluth,
a - mou-reux!
der Traum von Lie - bes - gluth, der
Traum von Liebesgluth,
rê - ves a-moureux!
Des rê - - ves a - mou - reux! Des
pp
Lie - bes-gluth,
a - mou-reux!
sostenuto
pp
Traum von Lie-bes-gluth.
rê - ves a - mou-reux!
Traum von Lie-bes-gluth.
rê - ves a - mou-reux!


CHÂTILLON. (inmitten der Gruppe an ein junges Weib gelehnt.)
Animato ma non troppo. (♩. = 60.)
(schwungvoll)
poco accelerando
cresc.
O, bleib' bei mir, du blon-de Schö-ne,
Viens près de moi, ma ro-se blon-de,
beim Ster-nen-schein dich mir zu weih'n; gieb mir die Lieb', die
Et, dès ce soir, com-ble mes vœux! Qu'à mes dé-sirs ton
ich er-seh-ne, die Zeit ver-rinnt, lass glück-lich uns sein. Der
cœur ré-pon-de, Il faut se hâ-ter d'ê-tre heu-reux! La
Ze-phir, der kräu-selt die Wel-len, durch-weht auch dein Haar lang und
bri-se qui ca-res-se l'on-de, Ca-res-se aus-si tes longs che-

C.

f poco ritenuto — *p Poco più lento* — *dolce*

fein, lass' uns die Welt ver-ges-sen, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön
veux. Ou-bli-ons tout au mon-de, La vie est belle à deux, La

colla parte

a tempo

lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n, zu Zwei'n!
vie est belle à deux, La vie est belle, est bel- -le à deux!

H **Moderato.**

TENOR.

Glück-lich macht Lieb' al-lein; für die Lust un-er-mes-sen lasst die Welt uns ver-
Cœurs vraiment a-mou-reux, Au mur-mu-re de l'on-de, Ou-bli-ons tout au

BASS.

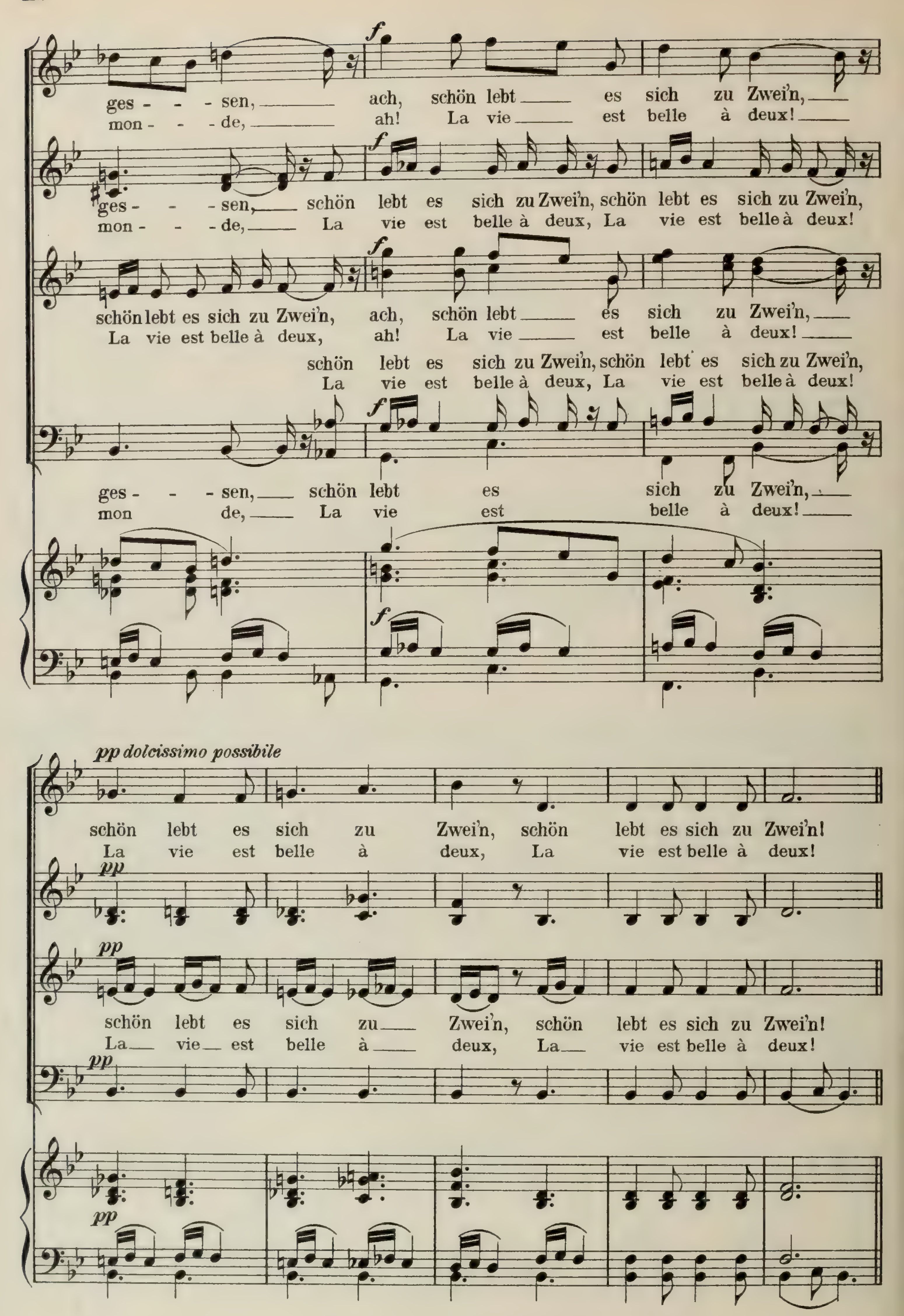
Moderato. (♩. = 69.)

ges-sen, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu
mon-de, La vie est belle à deux, La vie est belle à

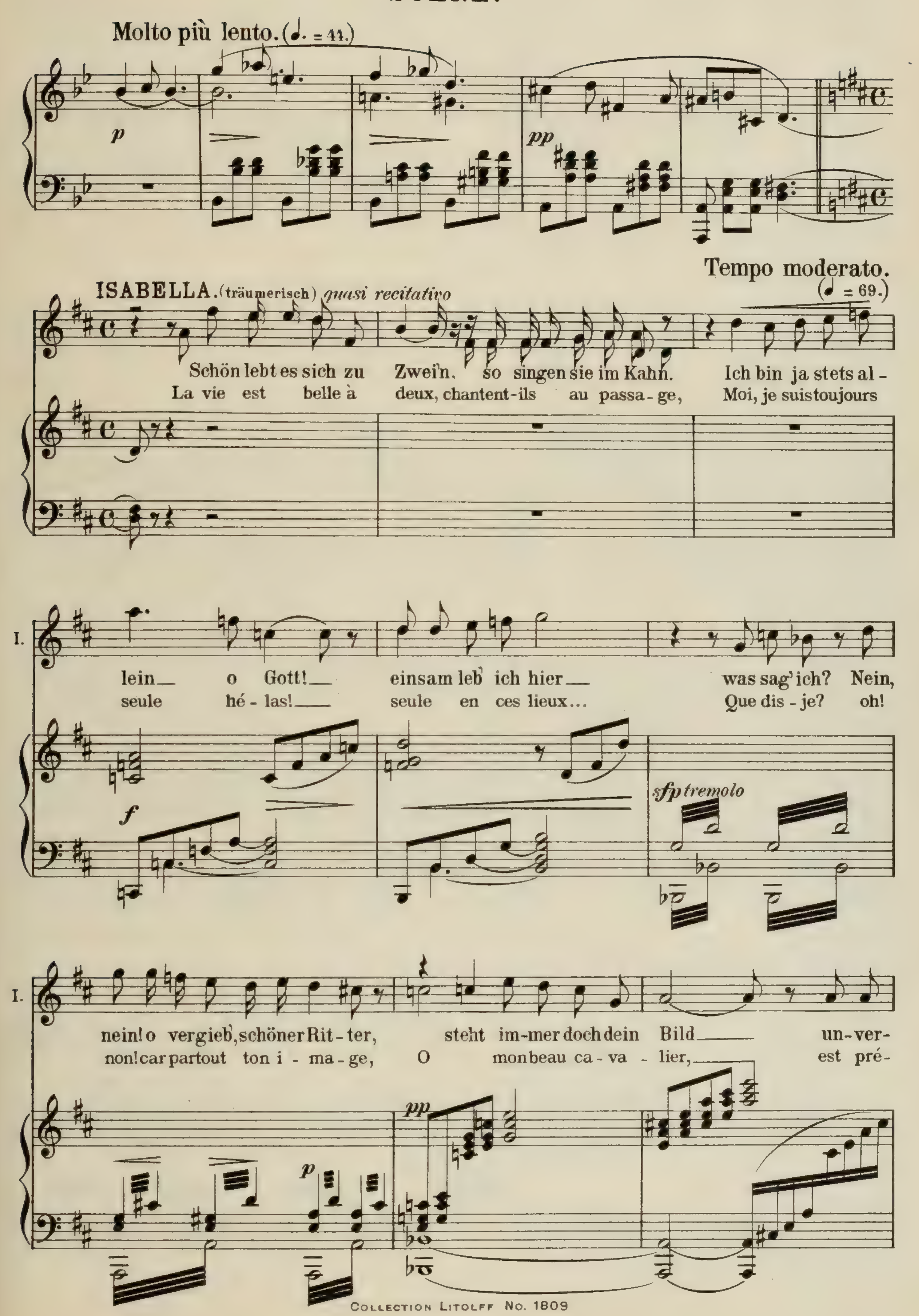
riten.

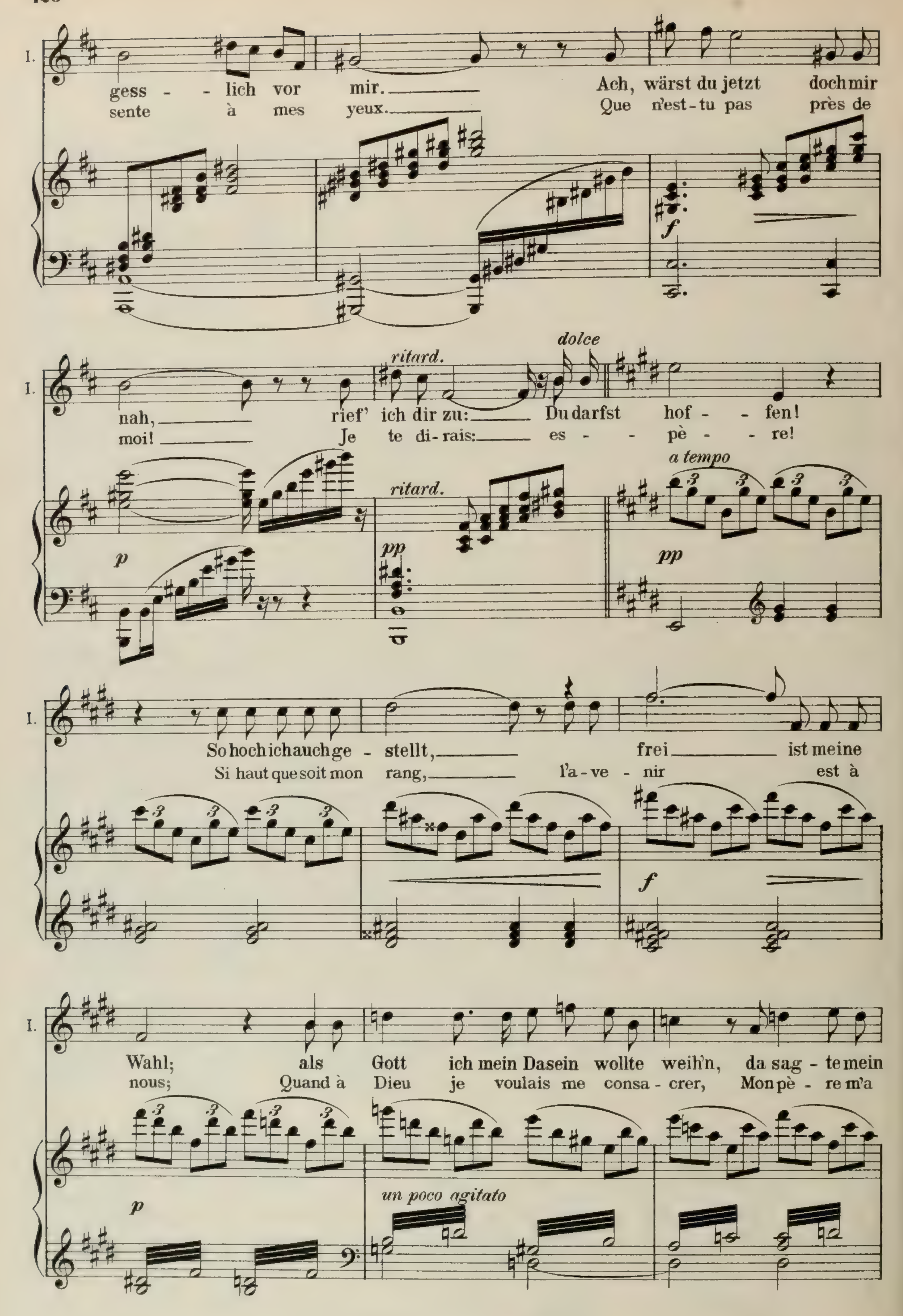

Molto moderato.
SOPRAN. pp
Glücklich macht Lieb'al-lein, für die Lust un - er - mes - - - - - -
Cœurs vraiment a-moureux, Au murmu - re de l'on - - - - - -
ALT. pp
Glück - - lich macht Lieb' al-lein, glücklich macht Lieb'al-lein,
Cœurs vrai-ment a- - moureux, Cœurs vraiment a-moureux,
pp
Zwei'n! Glück - - lich macht Lieb' al -
deux! Cœurs vrai - ment a - mou -
pp
Molto moderato. (♩. = 54.)
ppp sostenuto
- - - - - sen lasst die Welt uns verges-sen, schön lebt es sich zu
- - - - - de, Ou - bli-ons tout au mon-de, La vie est bel - le à
für die Lust un-ermes - - sen lasst die Welt uns ver-ges - sen,
Au murmu - re de l'on - - de, Ou - - bli-ons tout au mon - de,
lein, für die Lust un - er - mes - - - - - - sen
reux, Au mur - mu - re de l'on - - - - - - de,


Zwei'n!
deux!
lasst uns die Welt verges-sen, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön zu Zwei'n!
Ou - bli - ons tout au mon-de, La vie est belle à deux, belle à deux!
lasst uns die Welt verges-sen, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön zu Zwei'n!
Ou - bli - ons tout au mon-de, La vie est bel - le à deux, belle à deux!
Für die Lust un - - er-mes - sen lasst uns die Welt ver -
Au mur-mu - - re de l'on - de, Ou - bli-ons tout au
Glücklich macht Lieb'al-lein, für die Lust unermes-sen lasst uns die Welt verges-sen,
Cœurs vraiment a-moureux, Au mur-mu - re de l'on-de, Ou-bli-ons tout au mon-de,
Für die Lust un - - er-mes - sen lasst uns die Welt ver -
Au mur-mu - - re de l'on - de, Ou - bli-ons tout au
(Die Barke verschwindet langsam nach der rechten Seite.)


f
ges - - sen, ach, schön lebt es sich zu Zwei'n,
mon - - - de, ah! La vie est belle à deux!
ges - - - sen, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n,
mon - - - de, La vie est belle à deux, La vie est belle à deux!
schön lebt es sich zu Zwei'n, ach, schön lebt es sich zu Zwei'n,
La vie est belle à deux, ah! La vie est belle à deux!
schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n,
La vie est belle à deux, La vie est belle à deux!
ges - - - sen, schön lebt es sich zu Zwei'n,
mon de, La vie est belle à deux!
pp dolcissimo possibile
schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n!
La vie est belle à deux, La vie est belle à deux!
pp
schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n!
La vie est belle à deux, La vie est belle à deux!

SCENE.


Molto più lento. (♩. = 44.)
p
pp
Tempo moderato.
(♩ = 69.)
ISABELLA. (träumerisch) quasi recitativo
Schön lebt es sich zu Zwei'n, so singen sie im Kahn. Ich bin ja stets al-
La vie est belle à deux, chantent-ils au passa-ge, Moi, je suis toujours
I.
lein o Gott! einsam leb' ich hier was sag' ich? Nein,
seule hé-las! seule en ces lieux... Que dis-je? oh!
f
sfp tremolo
nein! o vergieb', schöner Rit-ter, steht im-mer doch dein Bild un-ver-
non! car partout ton i-ma-ge, O mon beau ca-va-lier, est pré-
p
pp


I.
gess - - lich vor mir.
sente à mes yeux.
Ach, wärst du jetzt doch mir
Que n'est-tu pas près de
f
nah, rief' ich dir zu: Du darfst hof - - fen!
moi! Je te di-rais: es - - pè - - re!
ritard.
dolce
p
pp
a tempo
So hoch ich auch ge - stellt, frei ist meine
Si haut que soit mon rang, l'a-ve - nir est à
Wahl; als Gott ich mein Dasein wollte weih'n, da sag - te mein
nous; Quand à Dieu je voulais me consa - crer, Mon pè - re m'a
un poco agitato

Più animato.

I.

Va - ter: Nimm'dir nach deinem Her - zen den Ge - mahl! Gestern
dit: Tu choi - si - ras toi - mê - me ton é - poux! Hi -

largamente
cresc.
f *pp*

I.

noch war ich Kind, doch als Weib fühl' ich heu - - -
er j'étais en - fant! aujourd'hui je suis fem - - -

f

I.

te, und wo - hin auch der See - le Zug mich
me! J'en suis cer - tai - ne au trou - ble de mon

largamente
f

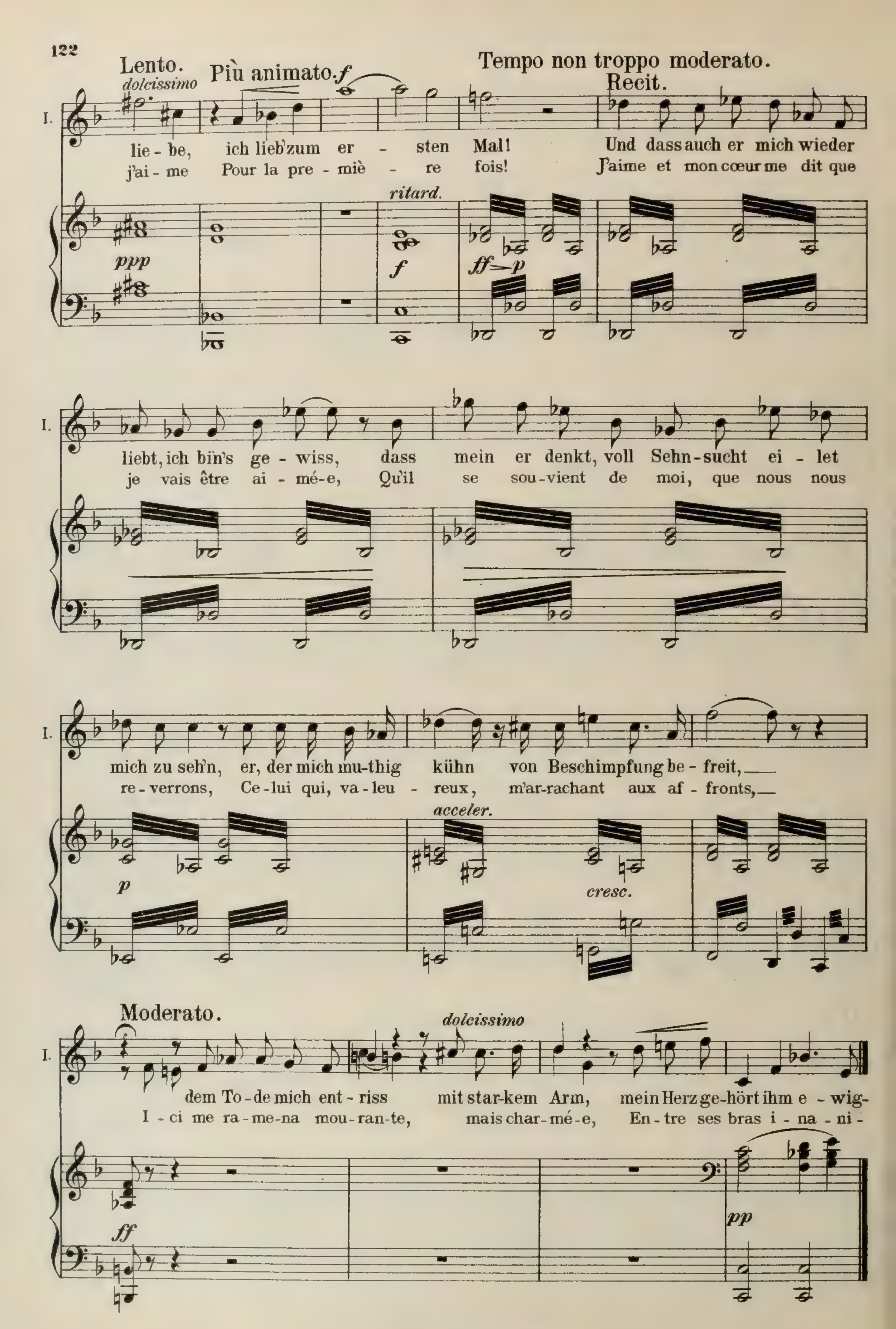
Più moderato e ben tranquillo.

dolce

I.

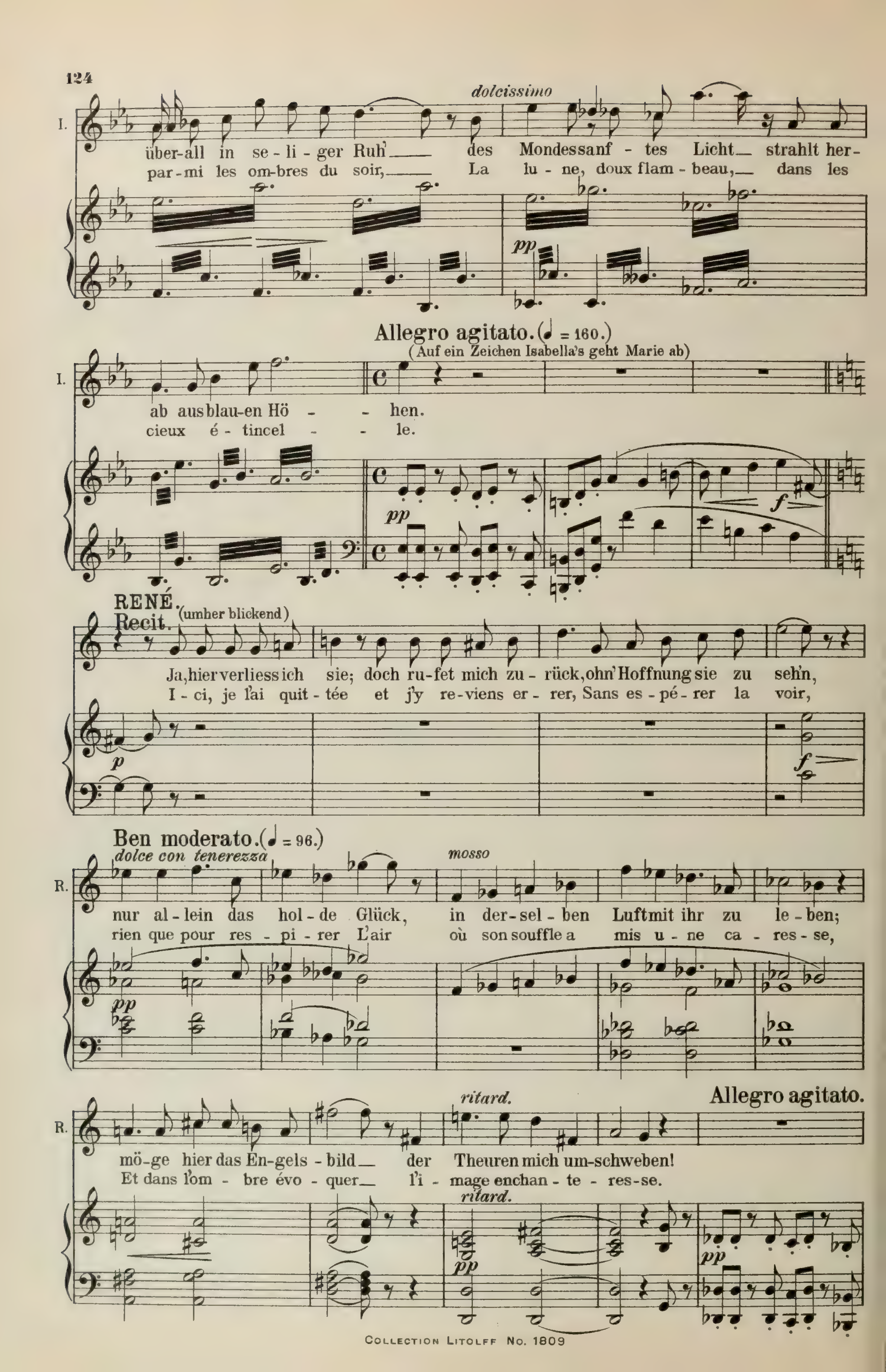
lei - te, den-noch weiss ich's in der Wonn' und Qual: Ich lie - be, ich
â - me. De l'a - mour je su - bis les lois, J'ai - me,

p *pp*

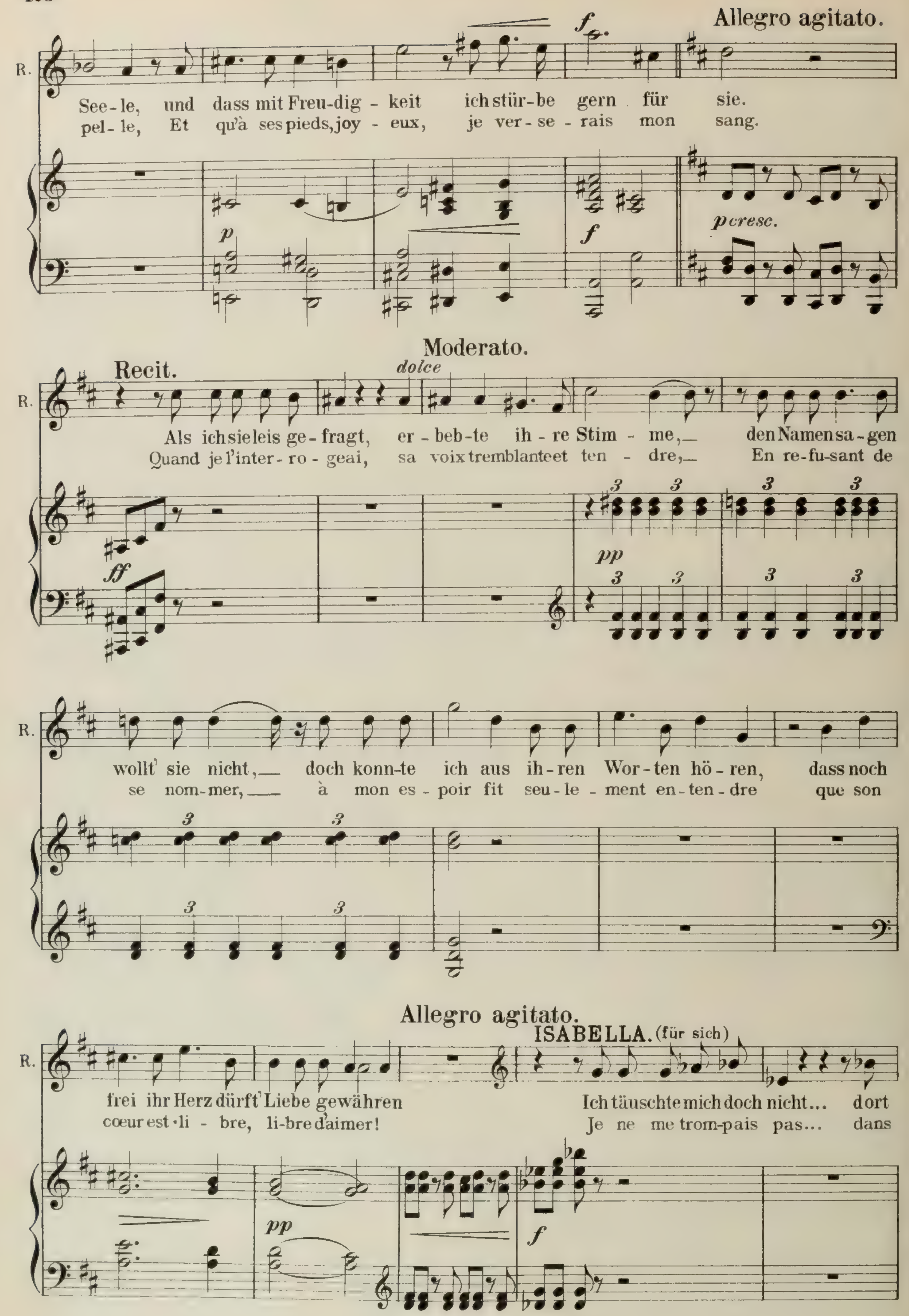

Lento.
dolcissimo
Più animato.
Tempo non troppo moderato.
Recit.
I.
lie - be, ich lieb'zum er - sten Mal! Und dass auch er mich wieder
j'ai - me Pour la pre - miè - re fois! J'aime et mon cœur me dit que
ritard.
ppp
f
ff>p
liebt, ich bin's ge - wiss, dass mein er denkt, voll Sehn - sucht ei - let
je vais être ai - mé-e, Qu'il se sou-vient de moi, que nous nous
mich zu seh'n, er, der mich mu-thig kühn von Beschimpfung be - freit,
re - verrons, Ce-lui qui, va-leu - reux, m'ar-rachant aux af - fronts,
acceler.
p
cresc.
Moderato.
dolcissimo
dem To-de mich ent-riss mit star-kem Arm, mein Herz ge-hört ihm e - wig-
I - ci me ra-me-na mou-ran-te, mais char-mé-e, En-tre ses bras i - na - ni-
ff
pp

DUETT.

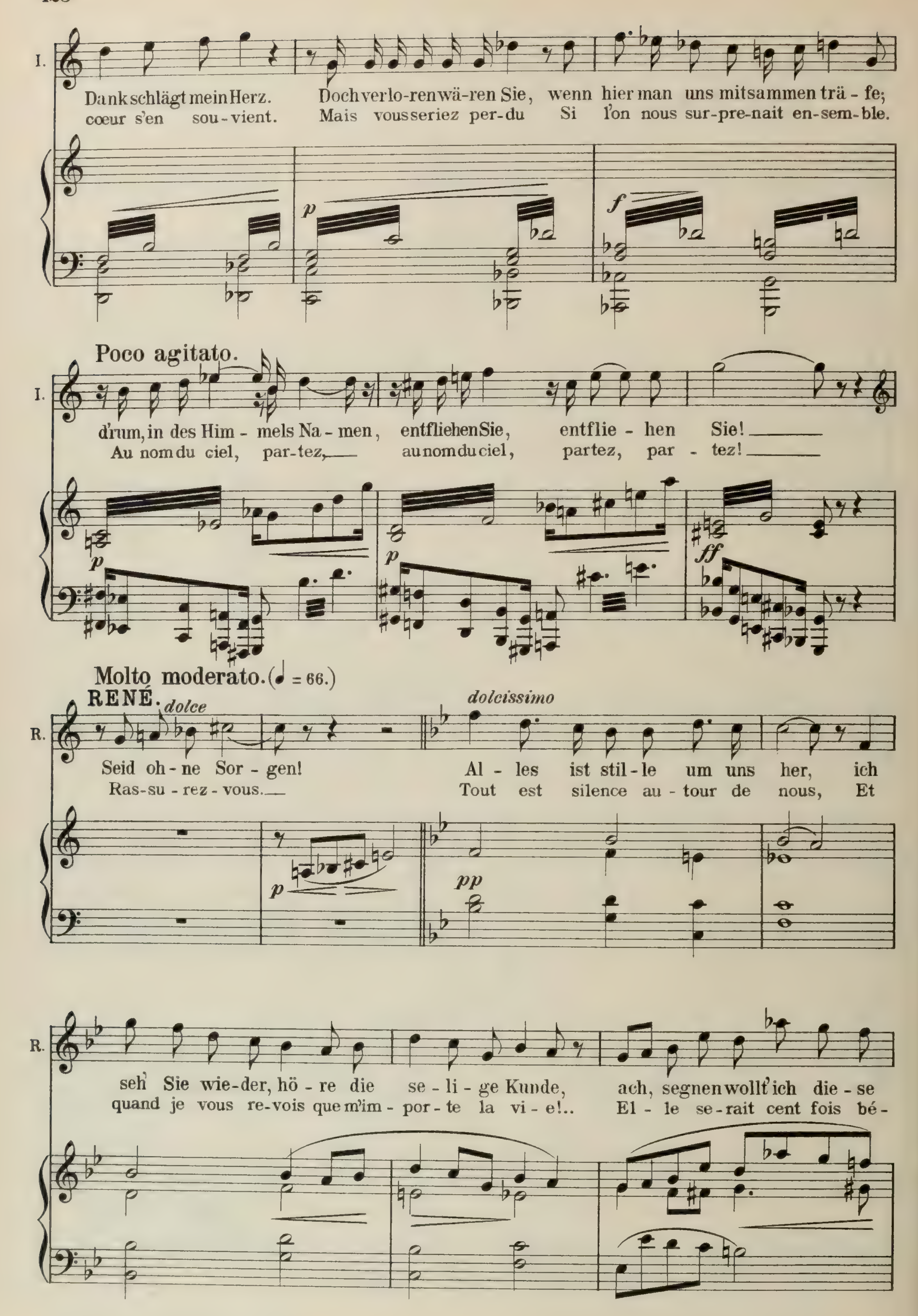

Allegro non troppo. (♩ = 120.)
(René kommt von links)
ISABELLA
lich!
mé - e.
PIANO.
pp
poco acceler.
f
ISABELLA.
(bemerkt René)
(für sich)
(laut zu Marie)
Moderato.
Doch was seh' ich? Mein Be - schützer? Lass mich al-
Mais que vois - je? Est - ce lui? Laissez -
ffpp
MARIE.
lein! Denkt der Pflicht, o Für-stin, die an Euch mich bin - det.
moi. Le de - voir, Prinncesse à vos cô-tés m'en - chai - ne.
p
Molto moderato quasi Andante. (♩ = 54.)
ISABELLA.
Einsam, was kann in fried - licher Nacht mir geschehen, wo
Seu-le, que puis-je craindre à cette heu-re serei - ne? Où
pp tremolo


dolcissimo
über-all in se-li-ger Ruh' des Mondessanf-tes Licht strahlt her-
par-mi les om-bres du soir, La lu-ne, doux flam-beau, dans les
Allegro agitato. (♩ = 160.)
(Auf ein Zeichen Isabella's geht Marie ab)
ab aus blau-en Hö - hen.
cieux é-tincel - le.
RENÉ.
Recit.
(umher blickend)
Ja, hier verliess ich sie; doch ru-fet mich zu-rück, ohn' Hoffnung sie zu seh'n,
I-ci, je l'ai quit-tée et j'y re-viens er-rer, Sans es-pé-rer la voir,
Ben moderato. (♩ = 96.)
dolce con tenerezza
mosso
nur al-lein das hol-de Glück, in der-sel-ben Luft mit ihr zu le-ben;
rien que pour res-pi-rer L'air où son souffle a mis u-ne ca-res-se,
ritard.
Allegro agitato.
mö-ge hier das En-gels-bild der Theuren mich um-schweben!
Et dans l'om-bre évo-quer l'i-mage enchan-te-res-se.

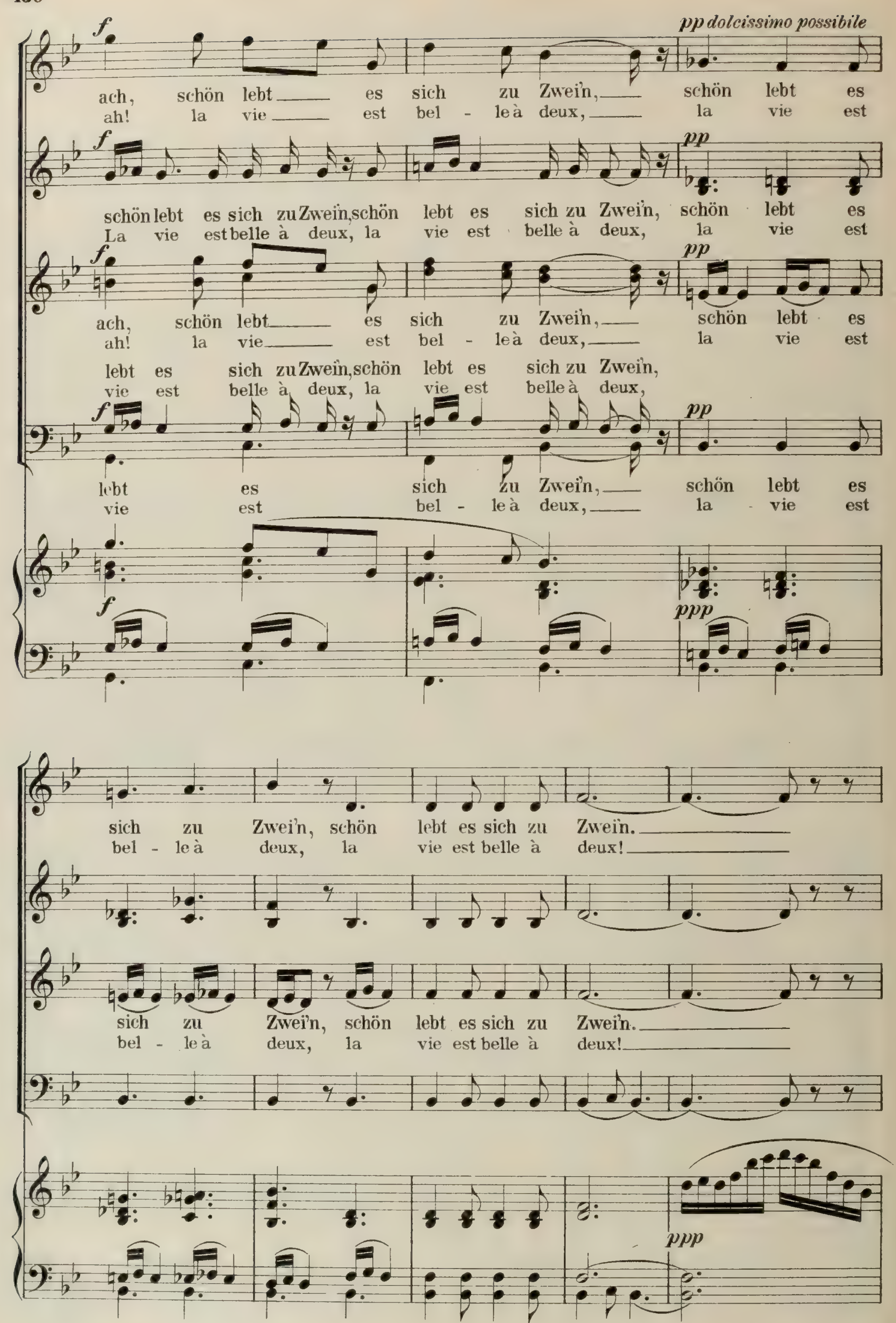

Recit.
R.
Als sich ihr Schleier hob, sah
Son voi - le sou - le - vé, m'a lais-
ich ihr An - ge - sicht, wie so schön, ich ver - gess' es nicht.
sé voir des traits qu'à l'instant je re - con - nai - trais;
Allegro agitato.
Recit.
Mein
Mon
Herz hat treu be-wahrt, was es las in die-sen Zü - gen,
cœur en a gar - dé l'em - prein - te trop fi - dè - le,
für
Voi-
Allegro agitato.
im - mer-dar, es könn-te nie sich trü - gen.
lée ou non, il me di - rait: c'est El - le!
Moderato.
Und dennoch, wer sie
Et pourtant, je ne
ist, weiss ich nicht; erführ' ich's nie, doch weiss ich wohl, dass sie nur er-füllt mei-ne
sais, ni son nom, ni son rang. Je ne sais rien... si - non que mon â - me l'ap-

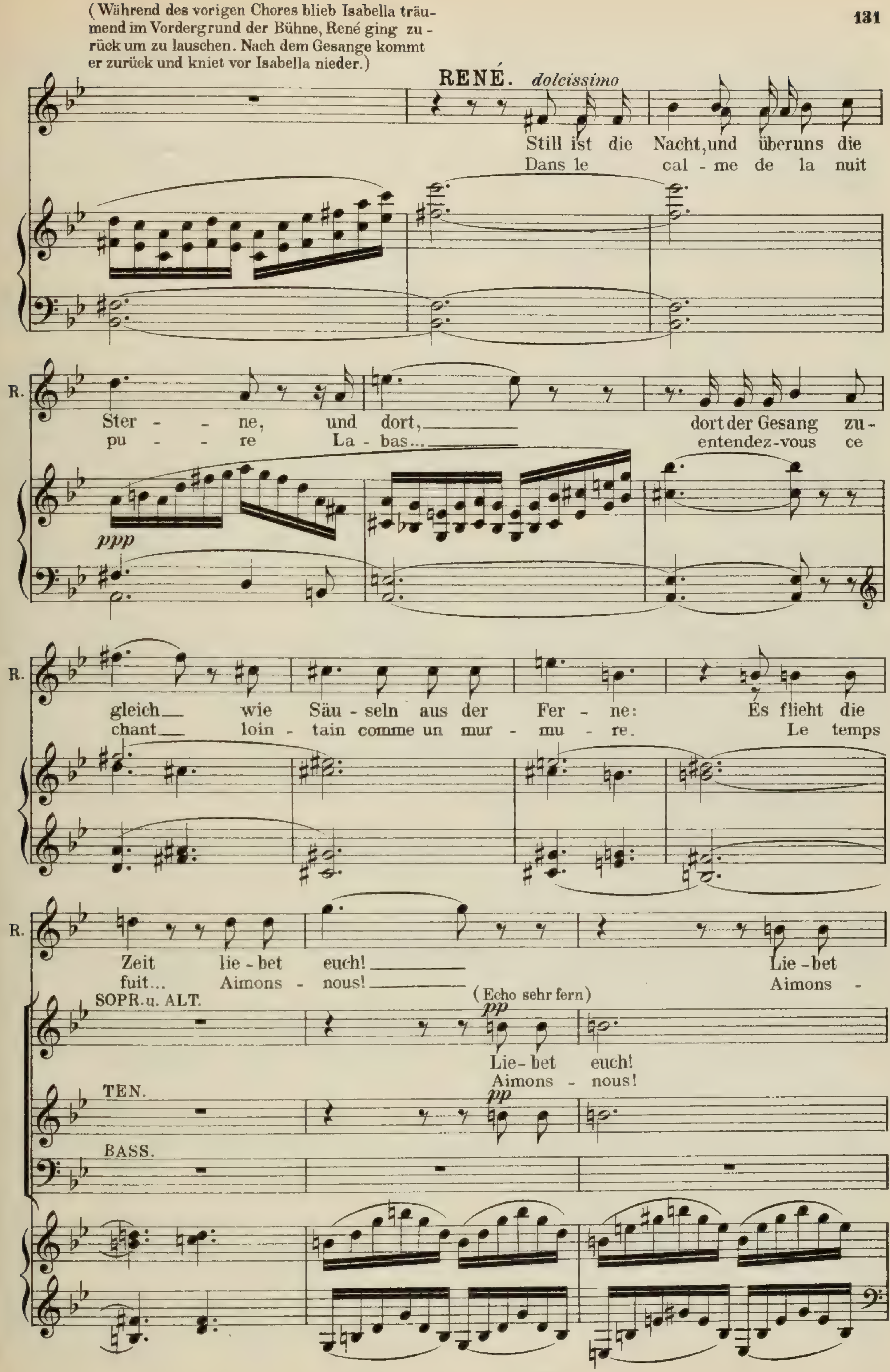

Allegro agitato.
R.
Seele, und dass mit Freu-dig - keit ich stür-be gern für sie.
pel-le, Et qu'à ses pieds, joy - eux, je ver-se - rais mon sang.
p
f
p cresc.
Moderato.
Recit.
dolce
Als ich sie leis ge - fragt, er - beb-te ih - re Stim - me, den Namen sa - gen
Quand je l'inter - ro - geai, sa voix tremblante et ten - dre, En re-fu-sant de
ff
pp
wollt' sie nicht, doch konn-te ich aus ih-ren Wor-ten hö - ren, dass noch
se nom-mer, à mon es - poir fit seu-le - ment en-ten-dre que son
Allegro agitato.
ISABELLA. (für sich)
frei ihr Herz dürft' Liebe gewähren
cœur est li - bre, li-bre d'aimer!
Ich täuschte mich doch nicht... dort
Je ne me trom-pais pas... dans
pp
f

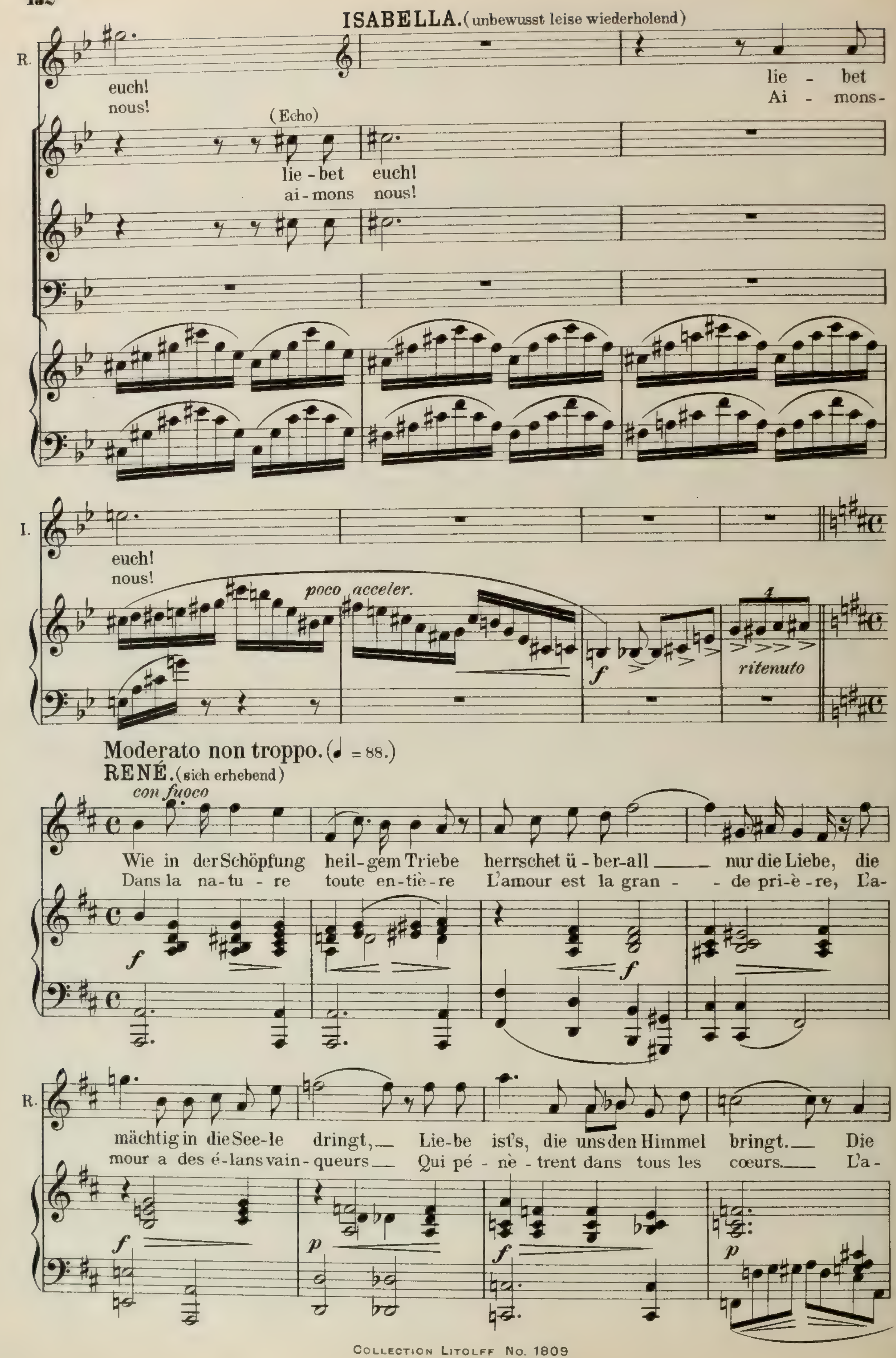

Vivo.
Lento.
I.
die Gestalt im Schatten, o, er ist's! Ganz ge-wiss er, den mein Herz rief zu-
l'om-bre pro-je - té - e Le voi - ci! C'est bien lui... lui qu'appe - lait mon
ff
p
RENÉ.
(sie erblickend)
(erkennt sie und eilt zu ihr)
rück. Ja, hier war's, wo ich sie ver - liess. Ei - ne Frau? Ach, Sie sind's!
cœur! C'est i - ci que je l'ai quit - tée. U - ne femme! Ah! c'est vous!
Moderato ma non troppo. (♩ = 80.)
ISABELLA. (für sich)
R.
End-lich Sie! Wel - ches Glück! Wie bewegt ich bin...
vous en - fin! O bon-heur! Que je suis émue...
colla parte ff
f>pp
(laut und verwirrt)
ach, ich zitt' - re! Was Sie für mich gethan, o vergessen kann ich's nie, und voll
ah! je trem - ble! Je n'ai pas ou - bli - é le ser - vi - ce rendu Et mon


I.
Dank schlägt mein Herz. Doch verlo-ren wä-ren Sie, wenn hier man uns mitsammen trä - fe;
cœur s'en sou-vient. Mais vous seriez per-du Si l'on nous sur-pre-nait en-sem-ble.
p
f
Poco agitato.
d'rum, in des Him - mels Na - men, entfliehen Sie, entflie - hen Sie!
Au nom du ciel, partez, au nom du ciel, partez, par - tez!
p
p
ff
Molto moderato. (♩ = 66.)
RENÉ.
dolce
dolcissimo
R.
Seid oh - ne Sor - gen! Al - les ist stil - le um uns her, ich
Ras-su - rez - vous. Tout est silence au - tour de nous, Et
p
pp
seh' Sie wie-der, hö - re die se - li - ge Kunde, ach, segnen wollt' ich die - se
quand je vous re-vois que m'im - por - te la vi - e!.. El - le se-rait cent fois bé -

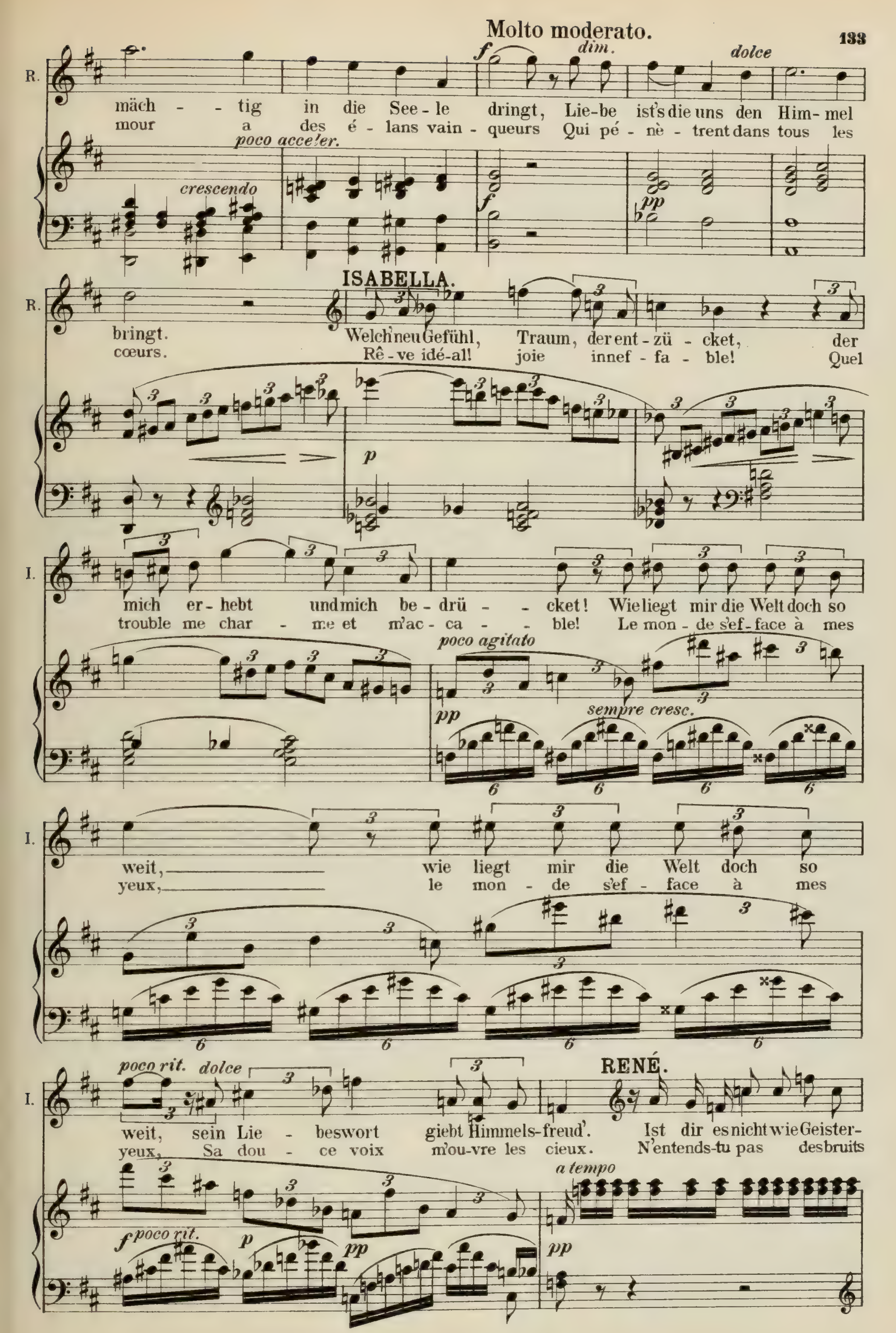

ritard.
Molto moderato. (♩. = 54.)
R.
Stun-de, da ich geliebt könnt' ster - ben zu Ih-ren Fü-ssen hier!
ni - e Cetteheure où je pour-rais mourir à vos ge - noux!
p
f
pp ritard.
pp
SOPR. (In der Ferne)
pp
Für die Lust un - - er-mes - - sen
Au mur-mu - - - - re de l'on - - de,
ALT.
pp
TEN.
pp
Glück-lich macht Lieb' al - lein, für die Lust un - er - mes-sen
Cœurs vrai - ment a - mou - reux, Au mur-mu - re de l'on - de,
BASS
pp
Für die Lust un - - er-mes - - sen
Au mur-mu - - - - re de l'on - - de,
ppp
lasst uns die Welt ver - - ges - - sen,
Ou - bli - ons tout au mon - - de,
lasst die Welt uns ver - ges - sen, schön lebt es sich zu Zwei'n,
Ou - bli - ons tout au mon - de, La vie est belle à deux,
lasst uns die Welt ver - - ges - - - sen, schön
Ou - bli - ons tout au mon - - - de, La

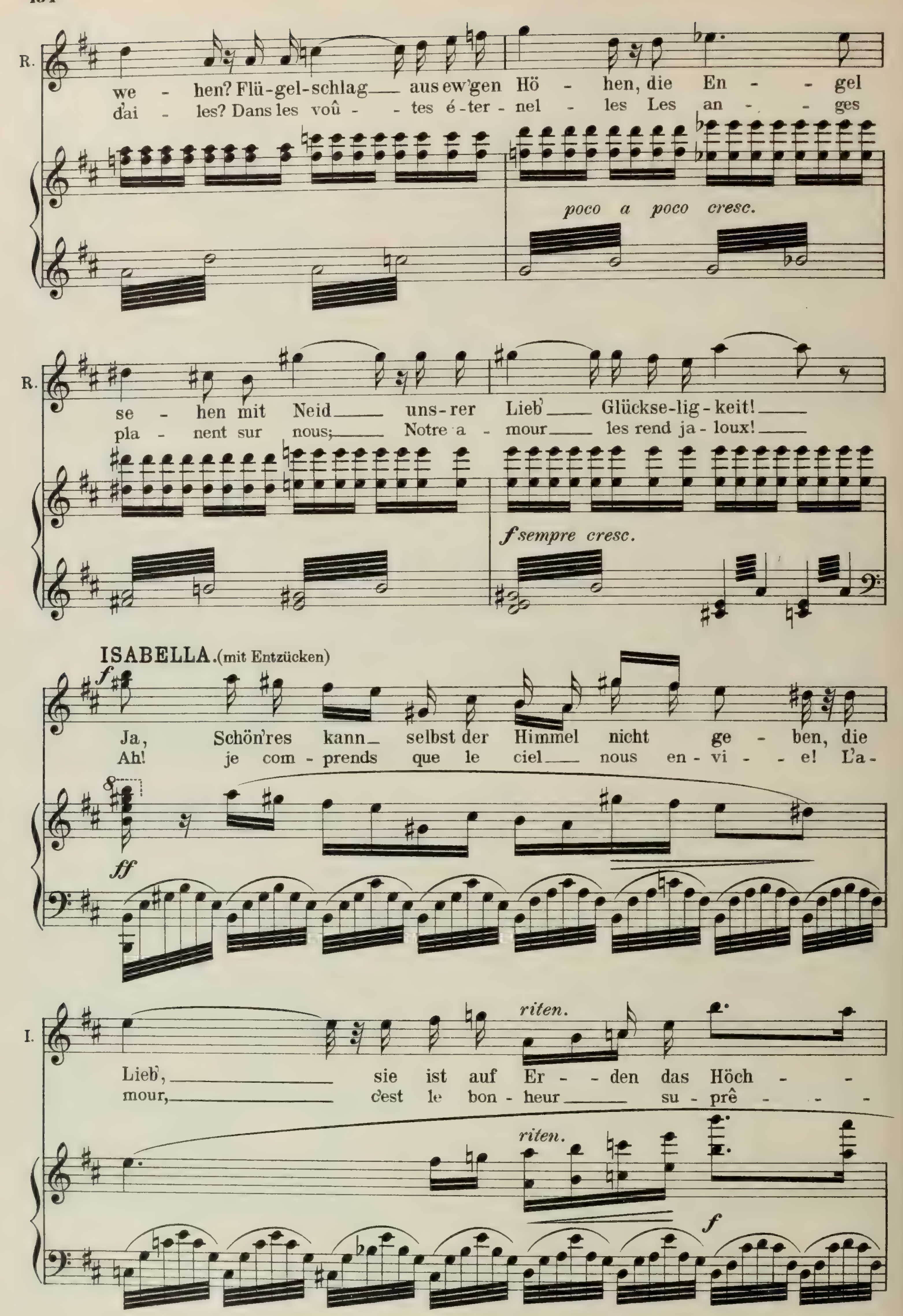

pp dolcissimo possibile
ach, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es
ah! la vie est bel - le à deux, la vie est
schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es
La vie est belle à deux, la vie est belle à deux, la vie est
ach, schön lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es
ah! la vie est bel - le à deux, la vie est
lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n,
vie est belle à deux, la vie est belle à deux,
lebt es sich zu Zwei'n, schön lebt es
vie est bel - le à deux, la vie est
sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n.
bel - le à deux, la vie est belle à deux!
sich zu Zwei'n, schön lebt es sich zu Zwei'n.
bel - le à deux, la vie est belle à deux!

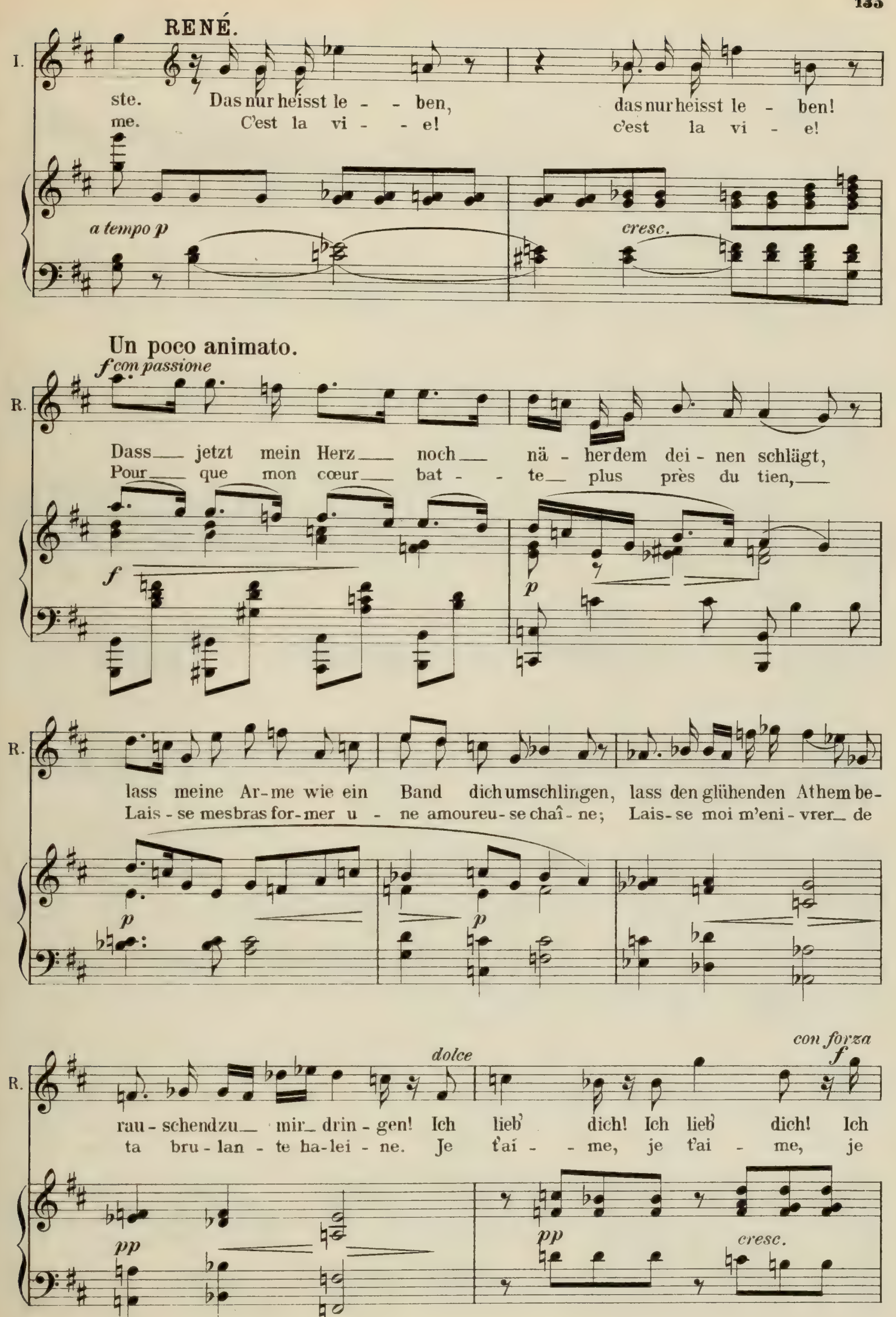

(Während des vorigen Chores blieb Isabella träumend im Vordergrund der Bühne, René ging zurück um zu lauschen. Nach dem Gesange kommt er zurück und kniet vor Isabella nieder.)
RENÉ. dolcissimo
Still ist die Nacht, und über uns die
Dans le cal - me de la nuit
R.
Ster - - ne, und dort, dort der Gesang zu -
pu - - re La - bas... entendez-vous ce
ppp
R.
gleich wie Säu - seln aus der Fer - ne: Es flieht die
chant loin - tain comme un mur - mu - re. Le temps
R.
Zeit lie - bet euch! Lie - bet
fuit... Aimons - nous! Aimons -
SOPR. u. ALT.
(Echo sehr fern)
pp
Lie - bet euch!
Aimons - nous!
TEN.
pp
BASS.

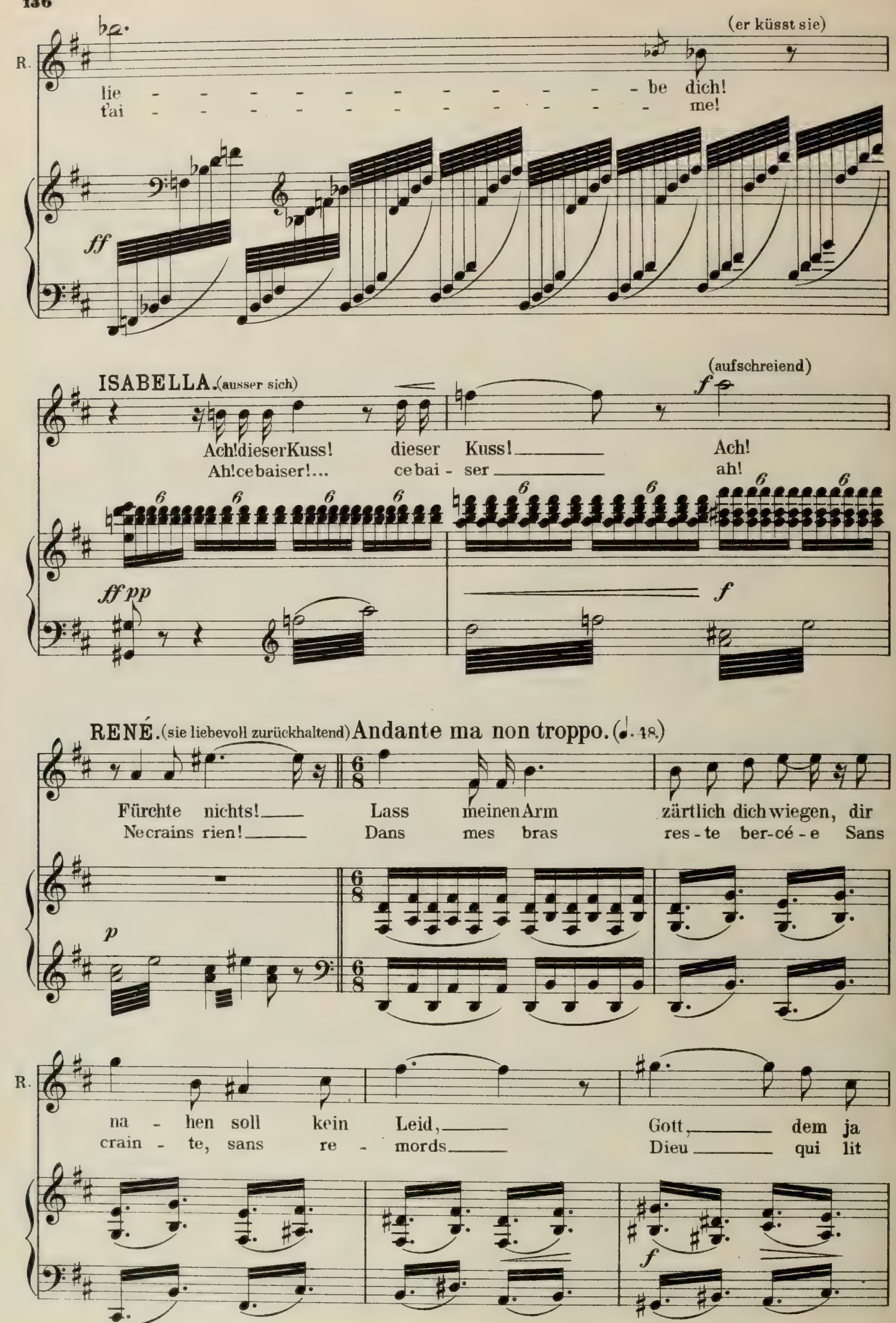


ISABELLA. (unbewusst leise wiederholend)
R.
euch!
nous!
lie - bet
Ai - mons-
(Echo)
lie - bet euch!
ai - mons nous!
I.
euch!
nous!
poco acceler.
ritenuto
Moderato non troppo. (♩ = 88.)
RENÉ. (sich erhebend)
con fuoco
Wie in der Schöpfung heil-gem Triebe herrschet ü - ber-all nur die Liebe, die
Dans la na-tu - re toute en-tiè-re L'amour est la gran - de pri-è-re, L'a-
R.
mächtig in die See-le dringt, Lie-be ist's, die uns den Himmel bringt. Die
mour a des é-lans vain-queurs Qui pé - nè - trent dans tous les cœurs. L'a-


Molto moderato.
R.
mäch - tig in die See-le dringt, Lie-be ist's die uns den Him-mel
mour a des é - lans vain - queurs Qui pé - nè - trent dans tous les
poco acceler.
crescendo
dim.
dolce
bringt.
cœurs.
ISABELLA.
Welch neu Gefühl, Traum, der ent-zü - cket, der
Rê - ve idé-al! joie innef - fa - ble! Quel
mich er-hebt und mich be-drü - - cket! Wie liegt mir die Welt doch so
trouble me char - me et m'ac-ca - - ble! Le mon - de s'ef-face à mes
poco agitato
sempre cresc.
weit, wie liegt mir die Welt doch so
yeux, le mon - de s'ef - face à mes
poco rit. dolce
weit, sein Lie - beswort giebt Himmels-freud'.
yeux, Sa dou - ce voix m'ou-vre les cieux.
RENÉ.
Ist dir es nicht wie Geister-
N'entends-tu pas des bruits
a tempo
poco rit.


R.
we - hen? Flü-gel-schlag aus ew'gen Hö - hen, die En - - gel
d'ai - les? Dans les voû - - tes é-ter-nel - les Les an - - ges
poco a poco cresc.
R.
se - hen mit Neid uns-rer Lieb' Glückse-lig-keit!
pla - nent sur nous; Notre a - mour les rend ja-loux!
f sempre cresc.
ISABELLA. (mit Entzücken)
f
Ja, Schön'res kann selbst der Himmel nicht ge - ben, die
Ah! je com-prends que le ciel nous en-vi - - e! L'a-
8
ff
I.
riten.
Lieb', sie ist auf Er - - den das Höch - -
mour, c'est le bon-heur su-prê - - -
riten.
f


RENÉ.
I.
ste. Das nur heisst le - - ben, das nur heisst le - ben!
me. C'est la vi - - e! c'est la vi - e!
a tempo p
cresc.
Un poco animato.
f con passione
R.
Dass jetzt mein Herz noch nä - her dem dei - nen schlägt,
Pour que mon cœur bat - - te plus près du tien,
f
p
lass meine Ar-me wie ein Band dich umschlingen, lass den glühenden Athem be-
Lais - se mes bras for-mer u - ne amoureu - se chaî - ne; Lais - se moi m'eni - vrer de
p
p
dolce
con forza
f
rau - schend zu mir drin - gen! Ich lieb' dich! Ich lieb' dich! Ich
ta bru - lan - te ha-lei - ne. Je t'ai - - me, je t'ai - me, je
pp
pp
cresc.



(er küsst sie)
R.
lie - - - - - - - - - - - be dich!
t'ai - - - - - - - - - - - me!
ff
ISABELLA. (ausser sich)
(aufschreiend)
f
Ach! dieser Kuss! dieser Kuss! Ach!
Ah! ce baiser!... ce bai - ser ah!
6
ff pp
f
RENÉ. (sie liebevoll zurückhaltend) Andante ma non troppo. (♩. 48)
Fürchte nichts! Lass meinen Arm zärtlich dich wiegen, dir
Ne crains rien! Dans mes bras res - te ber-cé - e Sans
p
R.
na - hen soll kein Leid, Gott, dem ja
crain - te, sans re - mords Dieu qui lit
f

R.
nichts verschwiegen be - schützt ___ uns - re Se - lig - keit. ___
ma pen-sé - e, Sou - rit ___ à nos doux trans - ports. ___

p *pp*

ISAB. (sich hingebend)
In seinem Arm will ich mich wiegen, mir na - hen wird kein
Sur son cœur je suis ber - cé - e Sans crain - te ni re -

R.
Lass meinen Arm zärtlich dich wiegen, dir na - hen soll kein
Dans mes bras res - te ber - cé - e Sans crain - te ni re -

I.
Leid, ___ Gott, ___ dem ja nichts verschwie - gen, be -
mords, ___ Dieu ___ qui lit ma pen - sé - e, Sou -

R.
Leid, ___ Gott, dem ja nichts verschwie - gen, be -
mords, ___ Dieu qui lit ma pen - sé - e, Sou -

f *p*

I.
schützt ___ uns - re Se - lig - keit! ___
rit ___ à nos doux transports! ___

Allegro. (♩ = 144.)

R.
schützt uns - re Se - lig - keit! ___
rit à nos doux transports! ___

pp

Allegro. (♩ = 144.)

sfp *sfp*

(sich aus seinen Armen losreissend) RENÉ. (sie zurückhaltend)

I. Ach, lassen Sie mich! Hör' mein Fle - - hen!
Ah! laissez-moi! Je t'a - do - - re!

f *sfp* *sfp* *f*

R. Auf mei - nen Knie'n will ich es dir vor
A tes ge - noux, je veux te le re -

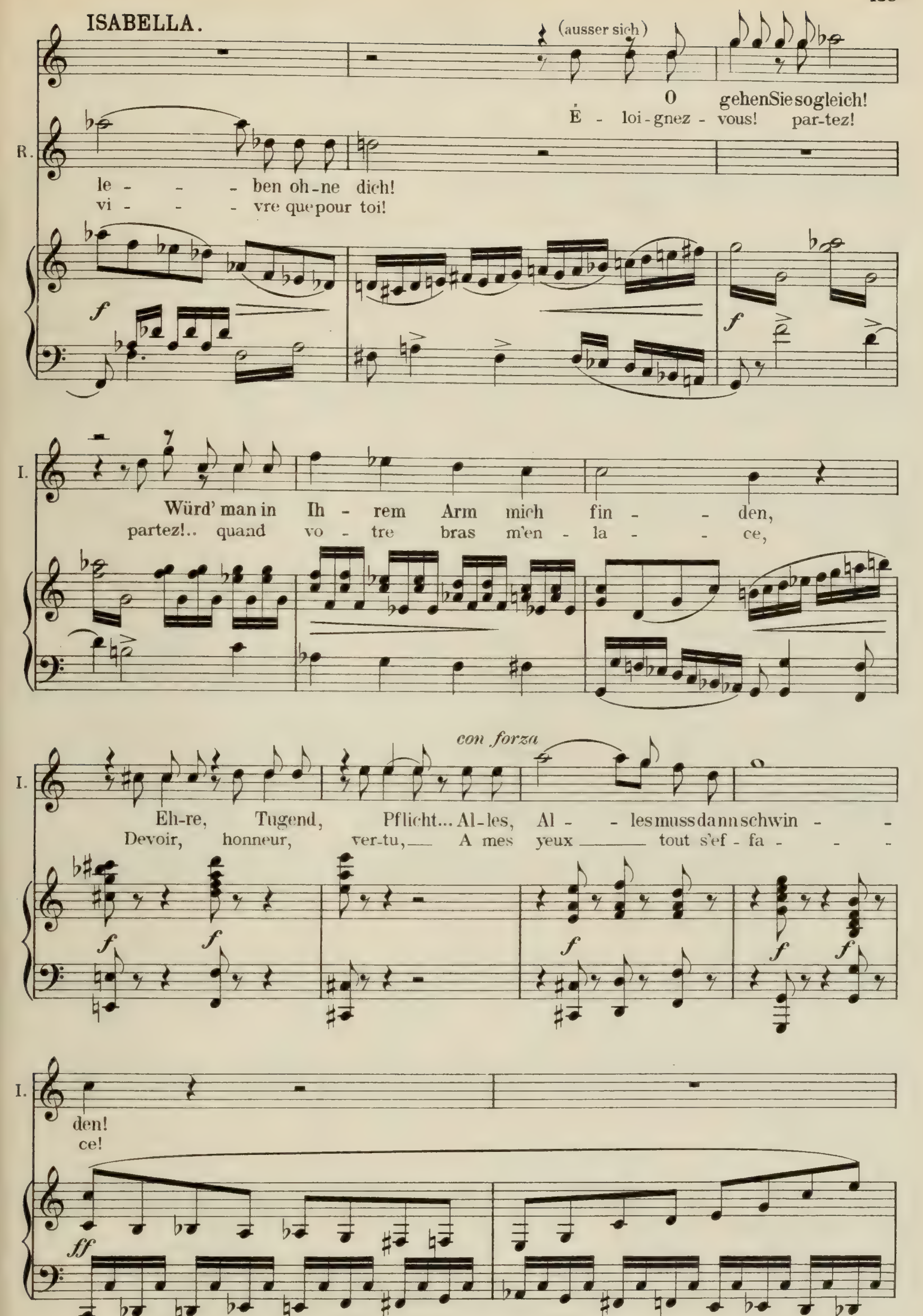
sfp *sfp* *f*

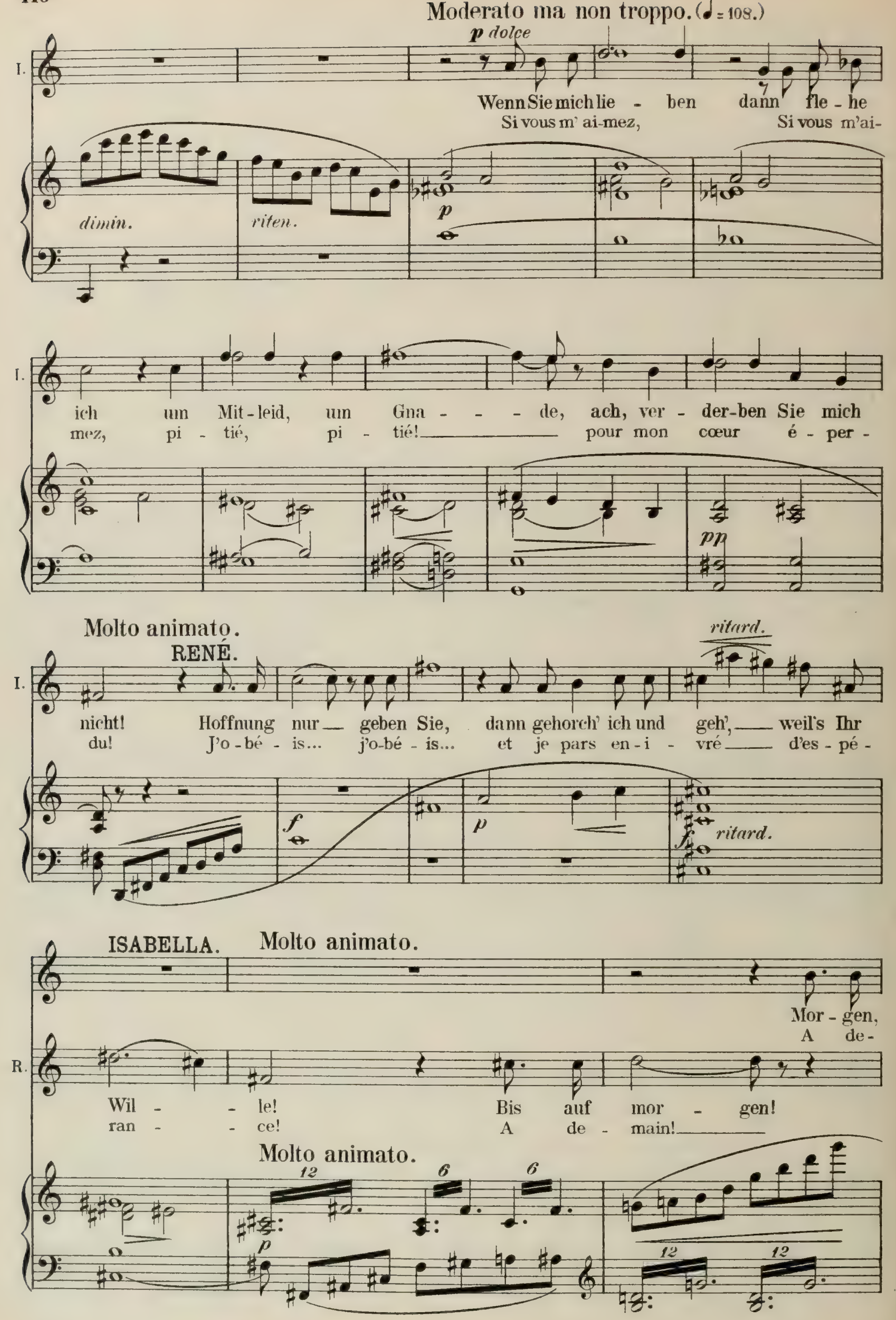
R. Gott ge - ste - - - - - hen, ich kann nicht
dire en - co - - - - - re, Je ne puis

sfp *sfp* *f*

R. le - - - ben oh - ne dich, ich kann nicht
vi - - - vre que pour toi, je ne puis

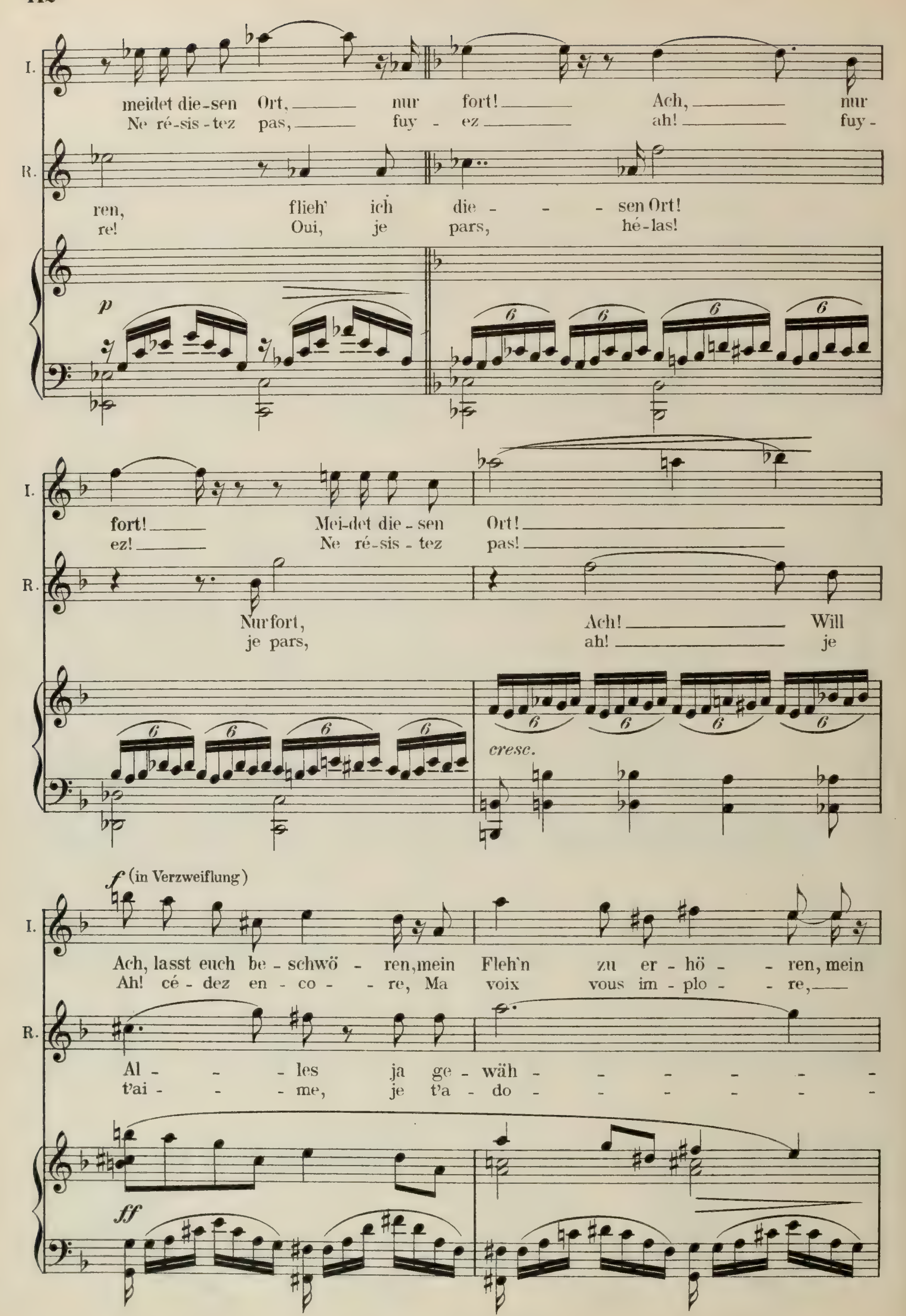
f


ISABELLA.
(ausser sich)
O gehen Sie sogleich!
É - loi-gnez - vous! par-tez!
R.
le - - - ben oh-ne dich!
vi - - - vre que pour toi!
f
f
I.
Würd' man in Ih - rem Arm mich fin - - den,
partez!.. quand vo - tre bras m'en - la - - ce,
I.
con forza
Eh-re, Tugend, Pflicht... Al-les, Al - - les muss dann schwin - -
Devoir, honneur, ver-tu, A mes yeux tout s'ef - fa - - -
f
f
f
f
f
I.
den!
ce!
ff


Moderato ma non troppo. (♩= 108.)
p dolce
Wenn Sie mich lie - ben dann fle - he
Si vous m' ai-mez, Si vous m'ai-
dimin.
riten.
p
ich um Mit-leid, um Gna - - - de, ach, ver - der-ben Sie mich
mez, pi - tié, pi - tié! pour mon cœur é - per -
pp
Molto animato.
RENÉ.
ritard.
nicht! Hoffnung nur geben Sie, dann gehorch' ich und geh', weil's Ihr
du! J'o-bé - is... j'o-bé - is... et je pars en-i - vré d'es-pé -
f
p
ritard.
ISABELLA.
Molto animato.
Mor - gen,
A de-
R.
Wil - - le! Bis auf mor - gen!
ran - - ce! A de - main!
Molto animato.
12
6
6
p
12
12



Moderato non troppo.
I.
R.
ja!
main!
Ach, lasst euch beschwö - ren mein
Ah! cé - dez en - co - re, Ma
con forza
Ach, Heissge - lieb - - - te!
ah! je vous ai - - - me!
Dich zu
je t'a -
Moderato non troppo.
Fleh'n zu er - hö - ren,
voix vous im - plo - re,
mei-det die - sen Ort!
Ne ré - sis - tez pas!
hö - - - - - - ren,
do - - - - - - re!
un - sre
Je
Ach, lasst euch be - schwö - ren mein Fleh'n zu er - hö - ren,
ah! cé - dez en - co - re, Ma voix vous im - plo - re,
Lie - - be nicht zu stö - - - - - -
t'ai - - me, je t'a - do - - - - - -


I.
meidet die-sen Ort, nur fort! Ach, nur
Ne ré-sis-tez pas, fuy - ez ah! fuy-
R.
ren, flieh' ich die - - - sen Ort!
re! Oui, je pars, hé-las!
p
I.
fort! Mei-det die-sen Ort!
ez! Ne ré-sis-tez pas!
R.
Nur fort, Ach! Will
je pars, ah! je
cresc.
f (in Verzweiflung)
I.
Ach, lasst euch be-schwö - ren, mein Fleh'n zu er-hö - ren, mein
Ah! cé-dez en-co - re, Ma voix vous im-plo - re,
R.
Al - - les ja ge-wäh - - - - - -
t'ai - - me, je t'a-do - - - - - -
ff

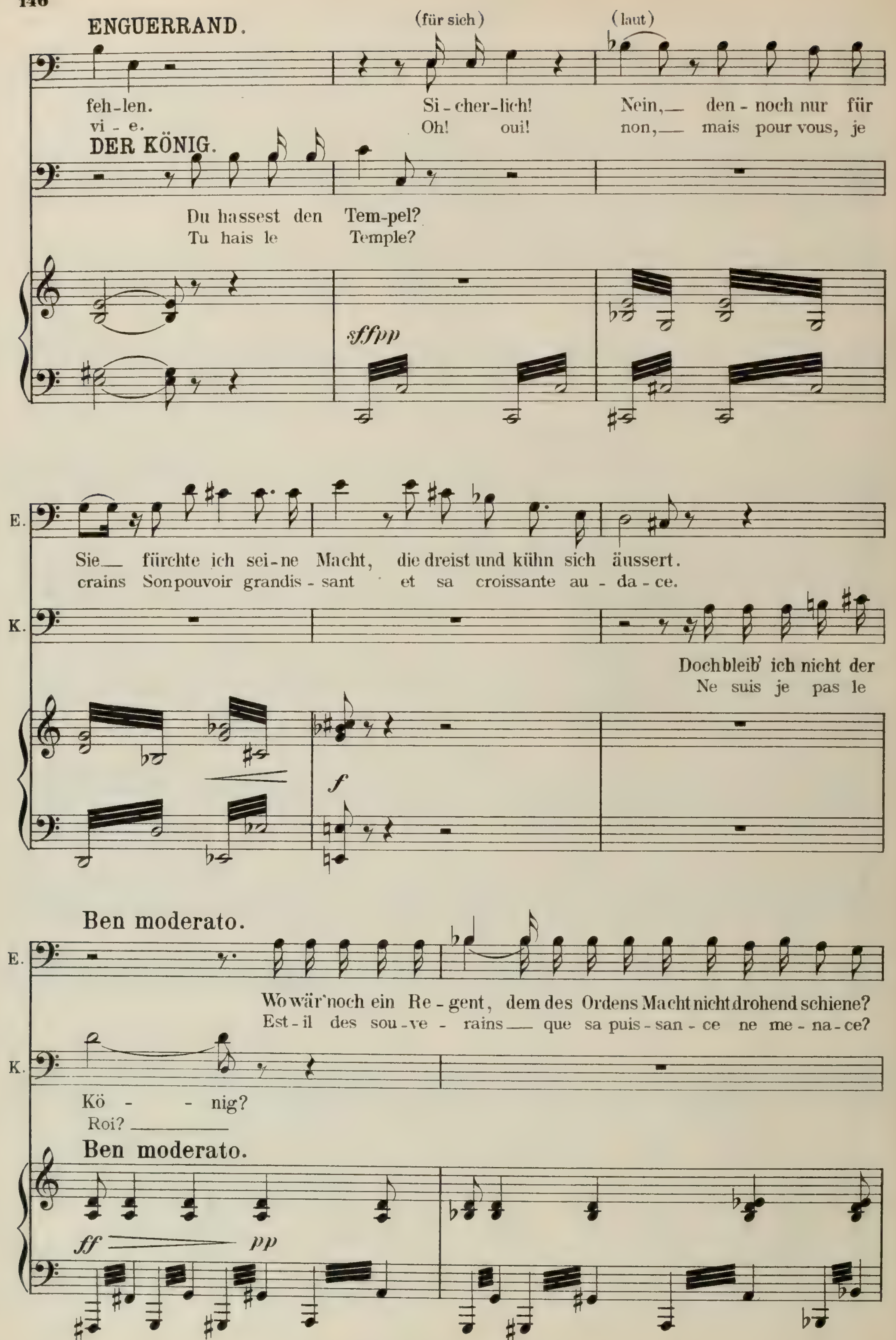

I.
Fleh'n zu er - hö - - - ren, ach, nur fort,
Ma voix vous im - plo - - - re, ah! cé - dez,
R.
ren, un - - sre Lieb' nicht stö - - - ren,
re, Mais ta voix m'im - plo - - - re,
p
cresc.
ff
I.
nur fort, o las - se dich be - schwö - - ren, ach, nur
cé - dez, cé - dez ma voix t'im - plo - - - re, ah! par -
R.
Will ja Al - les gern ge - wäh - - ren, ach, nur
Mais hé - las ta voix m'im - plo - - - re, ah! je
ff
(Isabella eilt in ihre Gemächer. René verbirgt sich.)
I.
fort!
tez!
R.
fort!
pars!
fff

RECITATIV.

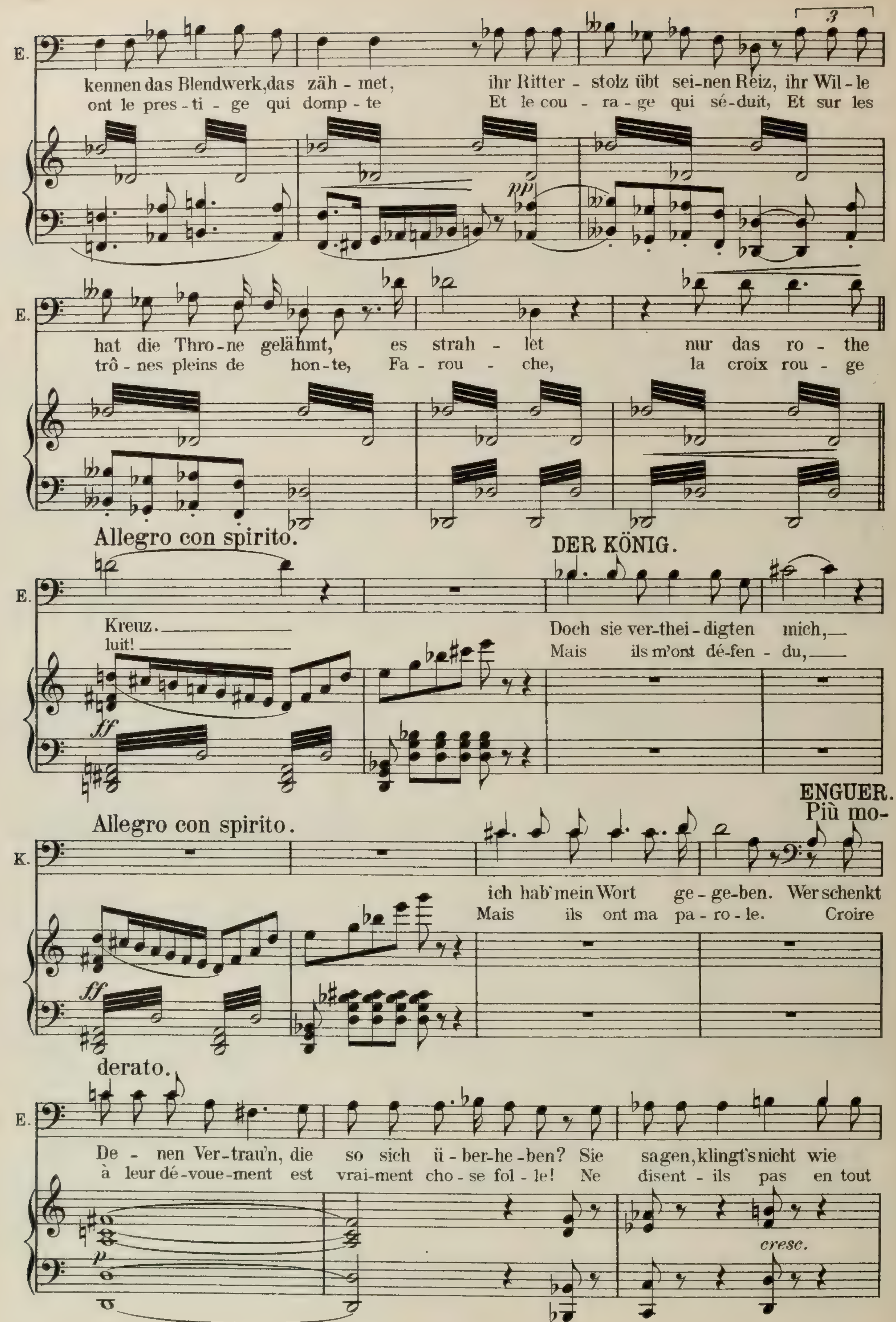
(Wolken fliehen wie geheimnissvolle und phantastische Schatten vorüber.)

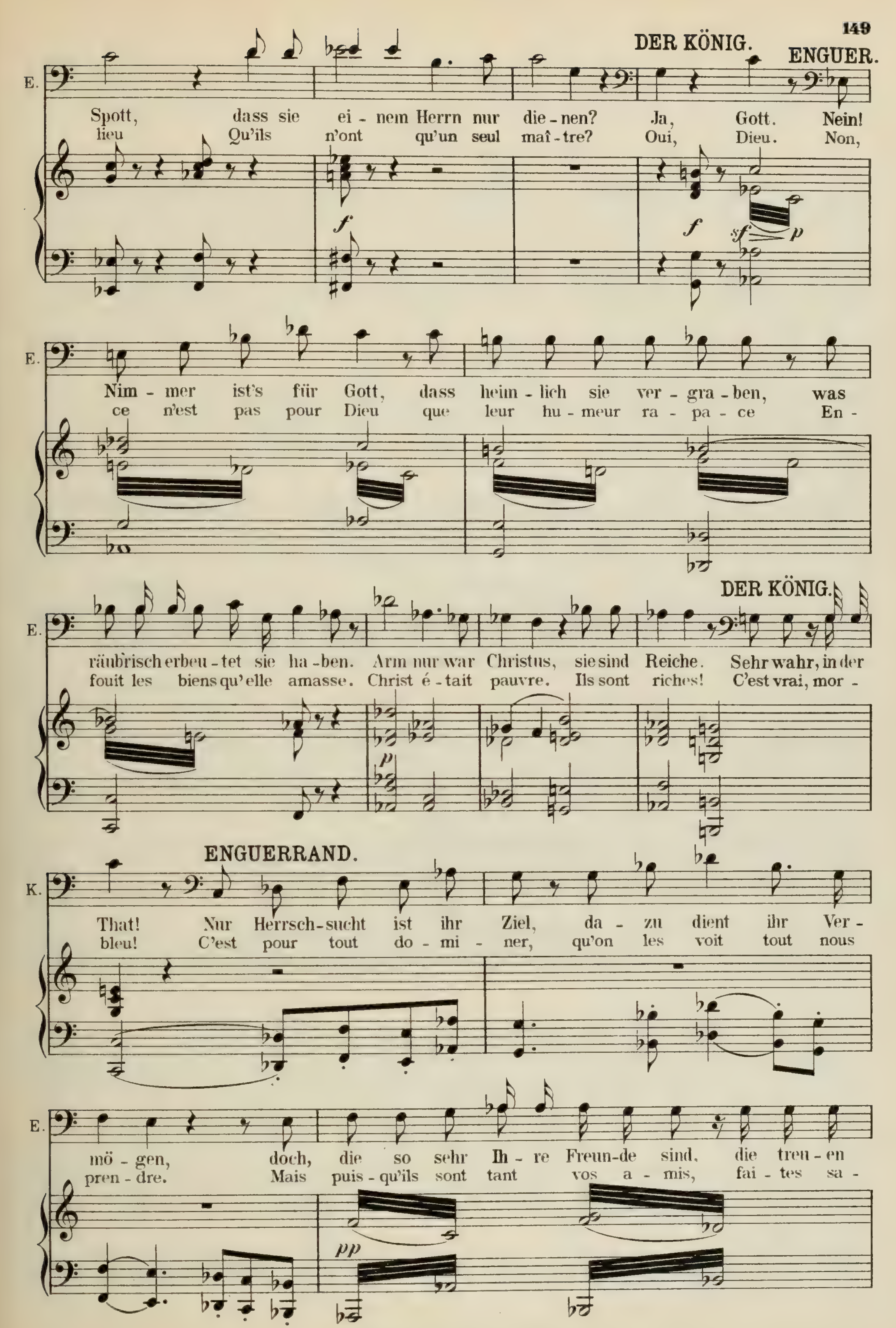


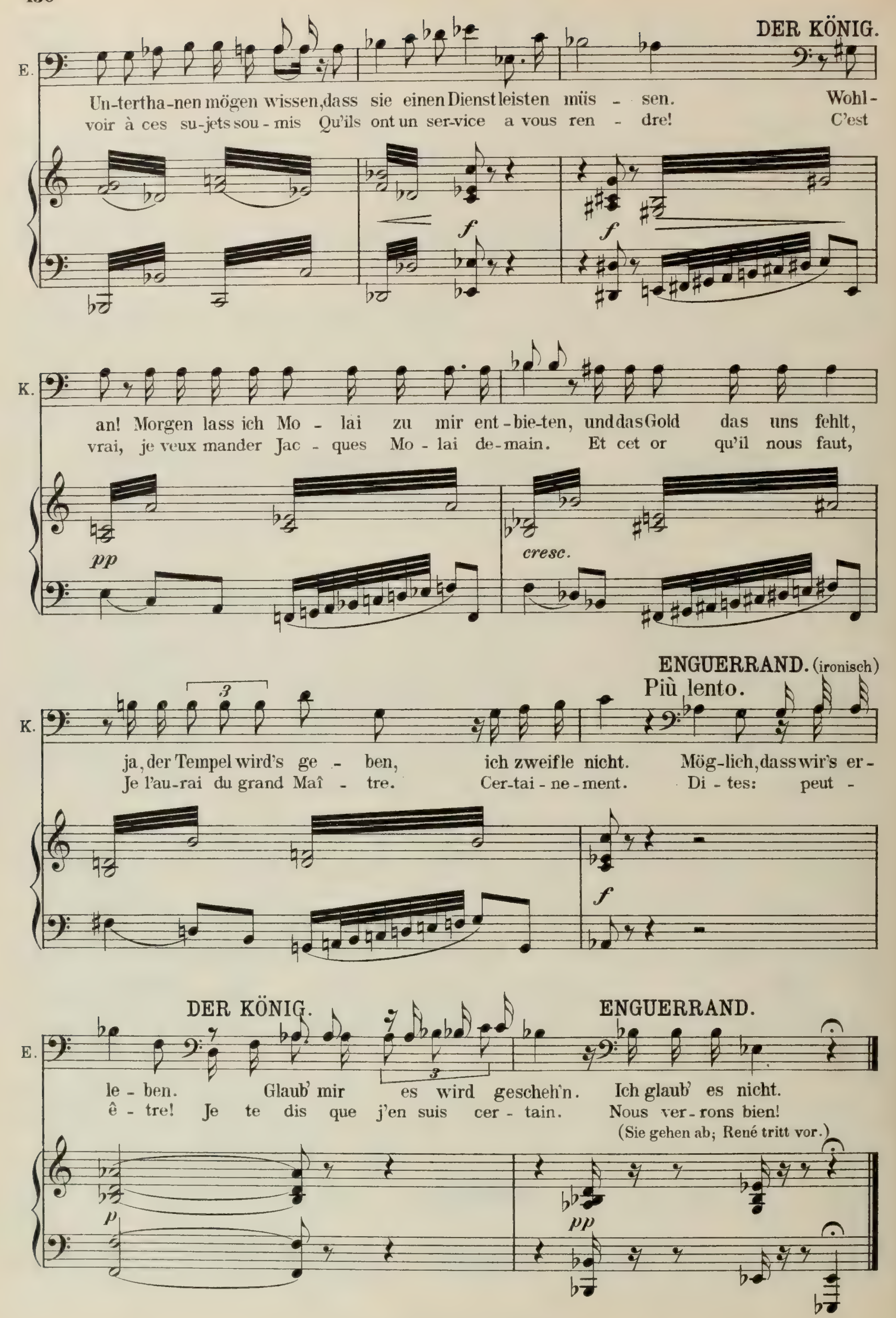

K.
fü-gen, dass sie al-lein sich kann er-wäh-len den Ge-mahl. Den Frieden uns zu sichern, soll
d'el-le Pour un roy-al hymen sans son con-sen-te-ment. Pour as-su-rer la paix, je
f
p
Lento.
Recit.
K.
brechen ich das Herz ihr! Und dann, die Summe, die der Fremde fordert, das Löse-
vais briser son â-me!.. Et puis, cet or que l'étranger ré-clame, La ran-
p
ENGUERRAND. (ausforschend)
Gar reich ist der Tem-pel.
Le Tem-ple est ri-che. (mit Wärme)
K.
geld, wo-her nehm' ich das? Ihm dan-ke ich mein
çon... com-ment la pay-er? Il m'a sau-vé la
a tempo
pp
ENGUERRAND. (sich verneigend)
K.
Le-ben, das ver-ges-sen wer-de ich nicht. Mag ge-scheh'n denn, wie Sie be-
vi-e Et je ne sau-rais ou-bli-er. Qu'il soit fait se-lon votre en-
mf
pp


ENGUERRAND.
(für sich)
(laut)
feh-len.
vi - e.
Si - cher-lich!
Oh! oui!
Nein,— den - noch nur für
non,— mais pour vous, je
DER KÖNIG.
Du hassest den Tem-pel?
Tu hais le Temple?
sffpp
E.
Sie— fürchte ich sei-ne Macht, die dreist und kühn sich äussert.
crains Son pouvoir grandis - sant et sa croissante au - da - ce.
K.
Doch bleib' ich nicht der
Ne suis je pas le
f
Ben moderato.
Wo wär' noch ein Re - gent, dem des Ordens Macht nicht drohend schiene?
Est - il des sou - ve - rains— que sa puis - san - ce ne me - na - ce?
Kö - - nig?
Roi? ——
Ben moderato.
ff
pp


E.
Selbst in die-sen Ta - gen das Volk, er - zit - tert es nicht auch vor ihm? Sie
Et le peu-ple même au-jour-d'hui Ne trem-ble-t-il pas de-vant lui? Ils
Poco accelerando
ern - ten Ruhm in vie - len Käm - - - pfen, man
ont la gloire, ils ont le glai - - - ve. Qui
cresc.
Un poco più mosso.
beugt sich un-ter ih - rem Schwert, sie häu-fen im Ge-hei - men
pla - ne sur les fronts pen - chés, Et l'or qui, par monceaux, s'é -
f
Schä - tze, viel Gold, das ih - re Macht ver - mehrt. Sie
lè - ve Au fond de leurs tré-sors ca - chés. Ils
sfpp
pp

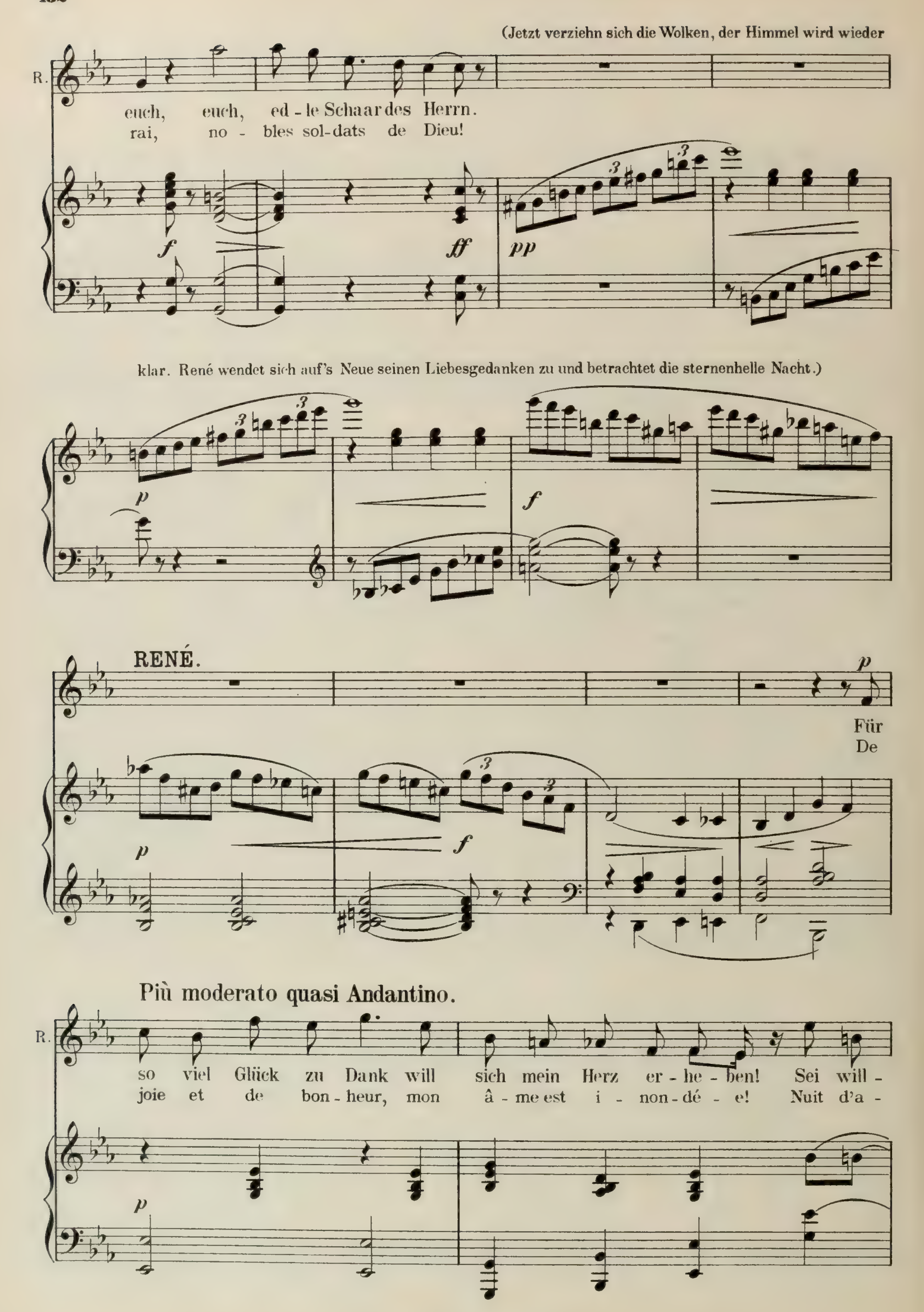

E.
kennen das Blendwerk, das zäh - met, ihr Ritter - stolz übt sei-nen Reiz, ihr Wil - le
ont le pres - ti - ge qui domp - te Et le cou - ra - ge qui sé-duit, Et sur les
pp
E.
hat die Thro - ne gelähmt, es strah - let nur das ro - the
trô - nes pleins de hon - te, Fa - rou - che, la croix rou - ge
Allegro con spirito.
DER KÖNIG.
E.
Kreuz.
luit!
Doch sie ver-thei - digten mich,
Mais ils m'ont dé-fen - du,
ff
Allegro con spirito.
ENGUER.
Più mo-
K.
ich hab' mein Wort ge - ge-ben. Wer schenkt
Mais ils ont ma pa - ro - le. Croire
ff
derato.
E.
De - nen Ver-trau'n, die so sich ü - ber-he - ben? Sie sagen, klingt's nicht wie
à leur dé - voue - ment est vrai-ment cho - se fol - le! Ne disent - ils pas en tout
p
cresc.


DER KÖNIG.
ENGUER.
E.
Spott, dass sie ei - nem Herrn nur die - nen? Ja, Gott. Nein!
lieu Qu'ils n'ont qu'un seul maî - tre? Oui, Dieu. Non,
f
f
sf
p
E.
Nim - mer ist's für Gott, dass heim - lich sie ver - gra - ben, was
ce n'est pas pour Dieu que leur hu - meur ra - pa - ce En -
DER KÖNIG.
E.
räub'risch erbeu - tet sie ha - ben. Arm nur war Christus, sie sind Reiche. Sehr wahr, in der
fouit les biens qu'elle amasse. Christ é - tait pauvre. Ils sont riches! C'est vrai, mor -
p
ENGUERRAND.
K.
That! Nur Herrsch - sucht ist ihr Ziel, da - zu dient ihr Ver -
bleu! C'est pour tout do - mi - ner, qu'on les voit tout nous
E.
mö - gen, doch, die so sehr Ih - re Freun - de sind, die treu - en
pren - dre. Mais puis - qu'ils sont tant vos a - mis, fai - tes sa -
pp

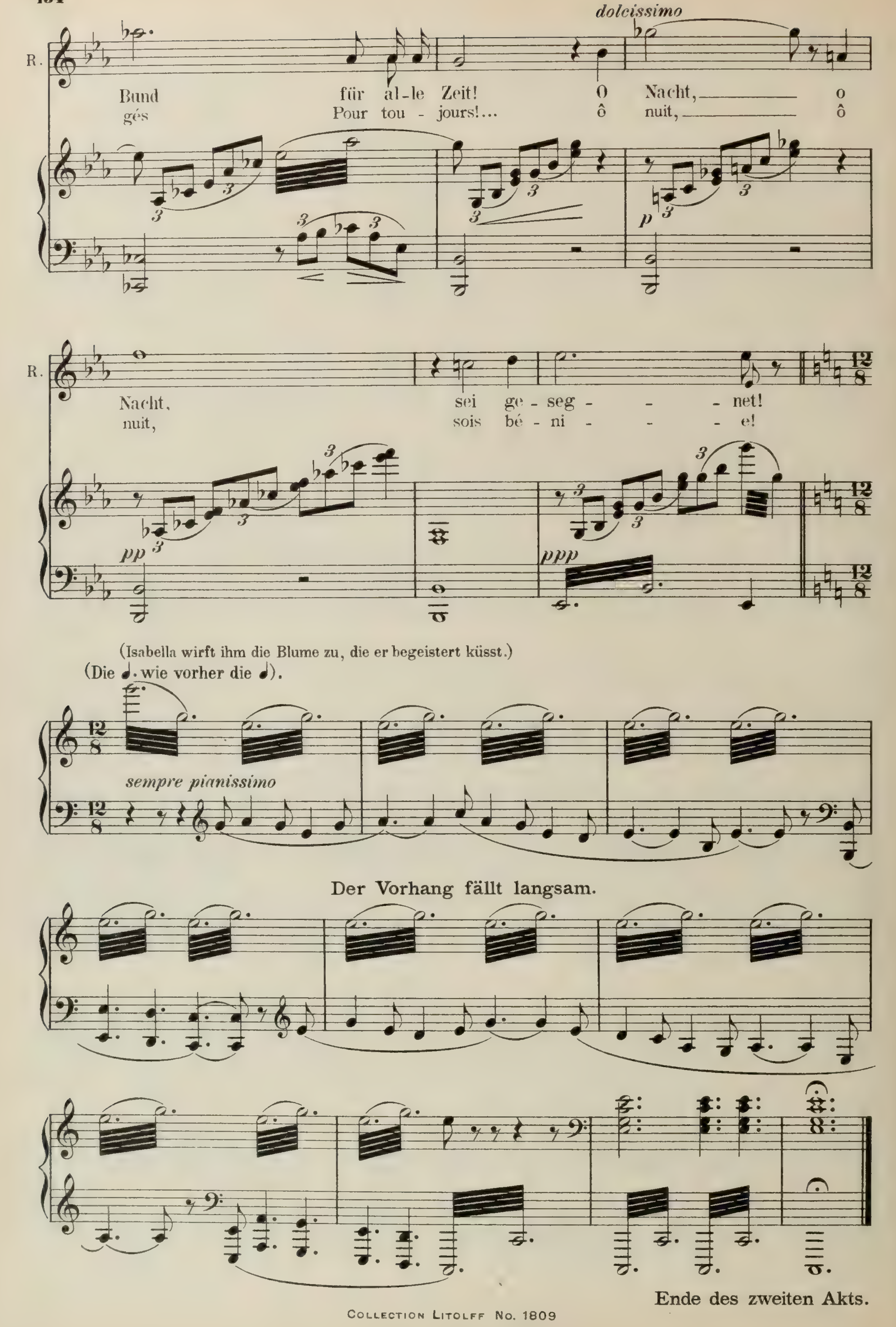

DER KÖNIG.
E.
Un-tertha-nen mögen wissen, dass sie einen Dienst leisten müs - sen.
voir à ces su-jets sou - mis Qu'ils ont un ser-vice a vous ren - dre!
Wohl-
C'est
f
f
K.
an! Morgen lass ich Mo - lai zu mir ent-bie-ten, und das Gold das uns fehlt,
vrai, je veux mander Jac - ques Mo - lai de-main. Et cet or qu'il nous faut,
pp
cresc.
ENGUERRAND. (ironisch)
Più lento.
K.
3
ja, der Tempel wird's ge - ben, ich zweifle nicht.
Je l'au-rai du grand Maî - tre. Cer-tai - ne - ment.
Mög-lich, dass wir's er-
Di - tes: peut -
f
DER KÖNIG.
ENGUERRAND.
E.
le - ben. Glaub' mir es wird gescheh'n. Ich glaub' es nicht.
ê - tre! Je te dis que j'en suis cer - tain. Nous ver - rons bien!
3
(Sie gehen ab; René tritt vor.)
p
pp

RECITATIV und ARIE.




(Jetzt verziehn sich die Wolken, der Himmel wird wieder
R.
euch, euch, ed - le Schaar des Herrn.
rai, no - bles sol-dats de Dieu!
f
ff
pp
klar. René wendet sich auf's Neue seinen Liebesgedanken zu und betrachtet die sternenhelle Nacht.)
p
f
RENÉ.
p
Für
De
p
f
Più moderato quasi Andantino.
R.
so viel Glück zu Dank will sich mein Herz er - he - ben! Sei will -
joie et de bon - heur, mon â - me est i - non - dé - e! Nuit d'a -
p


dolce
R.
kom - men, o Nacht, die mir Lie - be ge - ge - ben, zau - b'ri - scher Traum
mour et d'i - vres - se à l'a - mour ac - cor - dé - e, Rê - ve di - vin,
p
pp
R.
Traum der Himmels - freud', kaum wag' ich zu glau - ben an die Wirk - lich-
rêve en - chan - té, Je n'o - se croire en - co - re à ta ré - a - li -
p
pp
(Isabella's Fenster hat sich erhellt und wird geheimnissvoll geöffnet; Isabella erscheint mit einer Blume in der Hand.)
R.
keit. O Nacht, da unsre See - len sich be - geg - net, schlossen
té. O nuit d'i - nef - fa - ble in - som - mi - e, Des ser -
pp
R.
fei - er - lich zu dieser Stund' durch den Eid den hei - li - gen
ments sans ces - se échan - gés, Où nos cœurs se sont en - ga -
cresc.
cresc.


dolcissimo
R.
Bund für al-le Zeit! O Nacht, o
gés Pour tou - jours!... ô nuit, ô
Nacht, sei ge-seg - - - net!
nuit, sois bé - ni - - - e!
pp
ppp
p
(Isabella wirft ihm die Blume zu, die er begeistert küsst.)
(Die ♩. wie vorher die ♩).
sempre pianissimo
Der Vorhang fällt langsam.
Ende des zweiten Akts.

AKT III.

Erstes Bild.

Das Arbeitszimmer des Königs. Möbel in Eichenholz. Dunkle Tapeten. Rüstungen.

SCENE und DUETT.

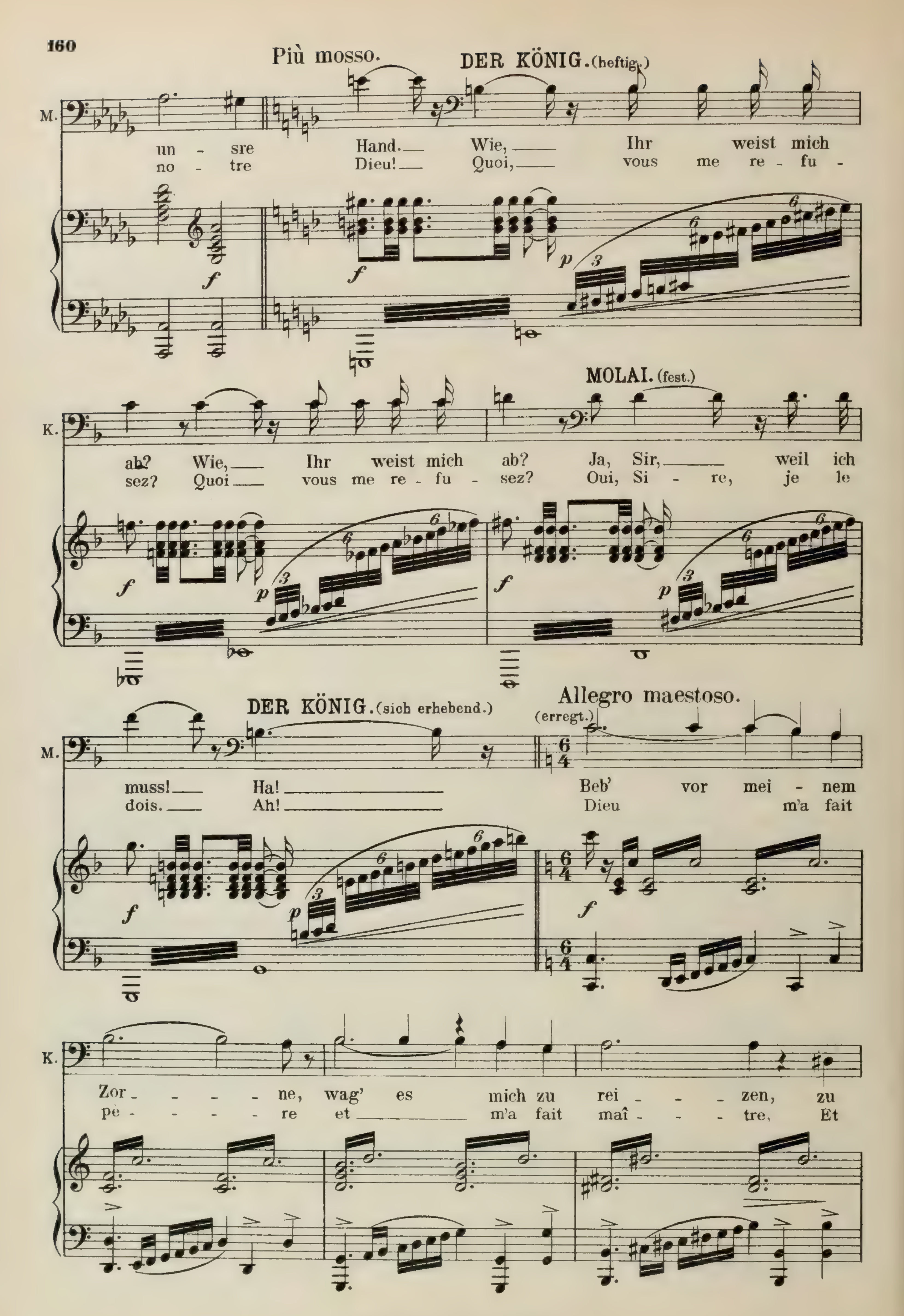



Maestoso.
MOLAI. (feierlich.)
K.
für. Ich werd'es nie vergessen, Ihr habt geschützt mein Le-ben. Bedrängte zu ver-
Maî-tre, et me souviens que je vous dois la vi-e. De-fendre l'op-pri-
M.
theid'gen war uns stets Ge-bot.
mé fut no-tre loi tou-jours.
DER KÖNIG.
Ver-pflich-tet bin auch ich, der
J'ai mon de-voir aus-si; dé-
K.
Kro-ne Recht zu wah-ren! Dem Kö-nig gilt die Eh-re als das hei-lig-ste
fen-dre la cou-ron-ne! Un Roi met son hon-neur au des-sus de ses
K.
Gut. Nun, wie an je-nem Tag auch heu-te steht mir bei.
jours. Comme aut-re-fois, Mo-lai, ve-nez à mon se-cours.
MOLAI.
Sir, sprechen Sie.
Si-re, par-lez.
DER KÖNIG. Recit.
Dem König von England
Au Roi d'Angleter-re je


157
K.
geb'ich meine Tochter, doch wis - se, zu besiegeln die - sen Bund, der uns,
donne ma fil - le, Mais il faut, pour sceller cet hy - men, Nous ou -
f
f
ruhmvoll zugleich, den Weg zum Frieden bahnt, Gold ist's, was mir
vrant vers la paix un glo - ri - eux che - min, L'or qui me fait dé -
f
f
a tempo poco agitato
fehlt. Mo - lai, in dieser La - ge wend' ich mich an
faut. Mo - lai, je me dé - cide à m'adres - ser à
p
Euch, denn leer sind mei - ne Kas - sen und Eng - land, begehr - lich wie
vous, car le tré - sor est vi - de Et l'ang - lais, toujours e - xi -
Un poco più moderato.
stets, will ent - schliessen sich nur, zahl' ich heu - te das
geant, Pour con - clure au - jourd' - hui, ré - cla - me cet ar -
f
p
3
Collection Litolff No. 1809

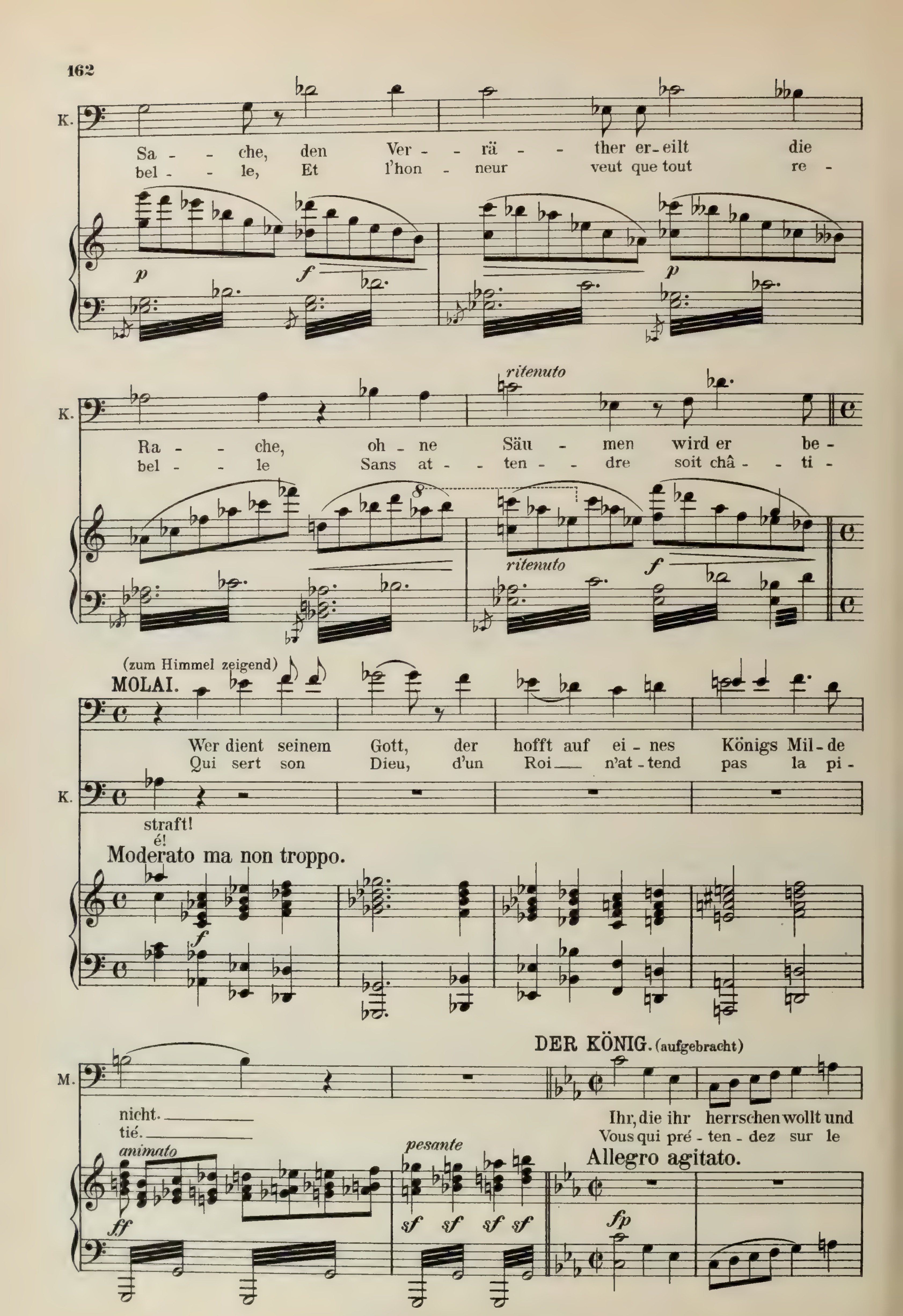

Recit.
K.
Geld. Eu'r Or - den ist ja reich, darf ich Hel - fer ihn nen - nen? Enguer -
gent. Votre ordre est riche et c'est, n'est - ce pas, cho - se fai - te?.. Enguer -
p
cresc.
f
(da er sieht, dass Molai schweigt.)
MOLAI.
rand wird für mich die Schuld auch an - er - ken - nen. Ihr schweigt? Wel - che
rand, en mon nom, re - con - naî - tra la det - te. Eh bien? O cru -
(für sich.)
(laut und entschlossen)
Molto moderato. (♩ = 72.)
M.
La - ge der Pein! O Sir, ich muss es
el em - bar - ras! Dai - - gnez me par - - don -
tief bekla - gen, und ich kann nur of - - fen sa - gen,
ner, ô Si - re! Car je ne sais com - ment vous di - re


poco largamente
M.
arm ist der Or-den, und das Gold, das er bewahrt, es ist ge-
L'ordre est pau-vre, et cet or ne nous ap-par-tient pas. Dé-
poco largamente
weih-tes Gut, das uns schenkten die Frommen, die uns ge-
pot sa-cré, c'est ce-lui des fi-dè-les Qui nous ont
a tempo
a tempo
p
pp
sagt: ihr Christen, zieht aus zum heil'gen Land, dass Christus wird der Ungläub'gen
dit: Chrétiens, cou-rez tous au Saint-Lieu! Ne lais-sez pas le Christ au pou-
6
sempre cre - scen -
Herrschaft genommen! Dies Gold, zum heil'gen Kampf gab man's in
voir des rebel-les! Cet or nous fut re-mis pour ven-ger
rall.
do
ff
rall.
f

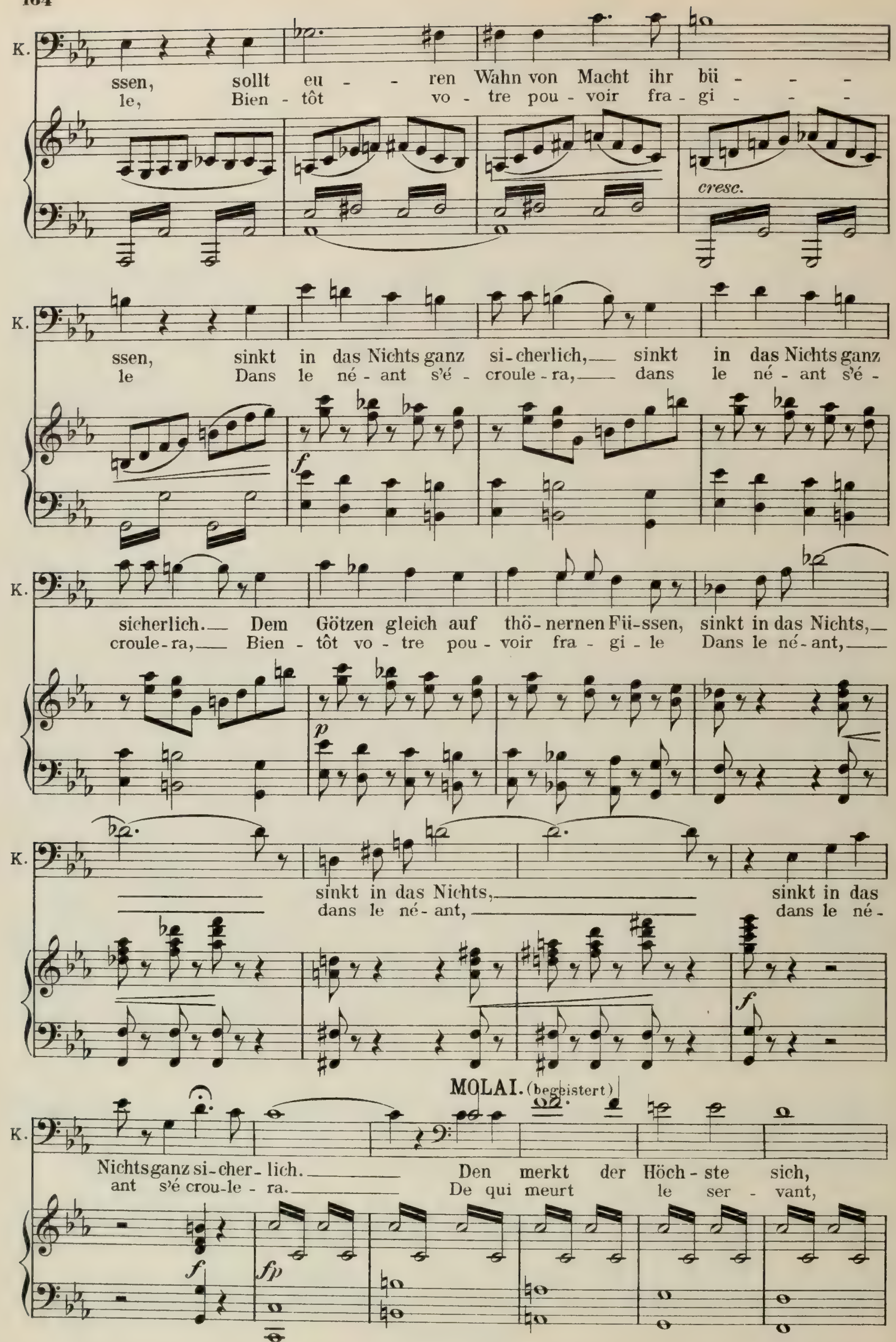


Più mosso.
DER KÖNIG. (heftig.)
M.
unsre Hand. Wie, Ihr weist mich
notre Dieu! Quoi, vous me refu-
K.
ab? Wie, Ihr weist mich ab?
sez? Quoi vous me refu-sez?
MOLAI. (fest.)
Ja, Sir, weil ich
Oui, Sire, je le
DER KÖNIG. (sich erhebend.)
M.
muss! Ha!
dois. Ah!
Allegro maestoso.
(erregt.)
Beb' vor meinem
Dieu m'a fait
K.
Zorne, wag' es mich zu reizen, zu
père et m'a fait maître, Et

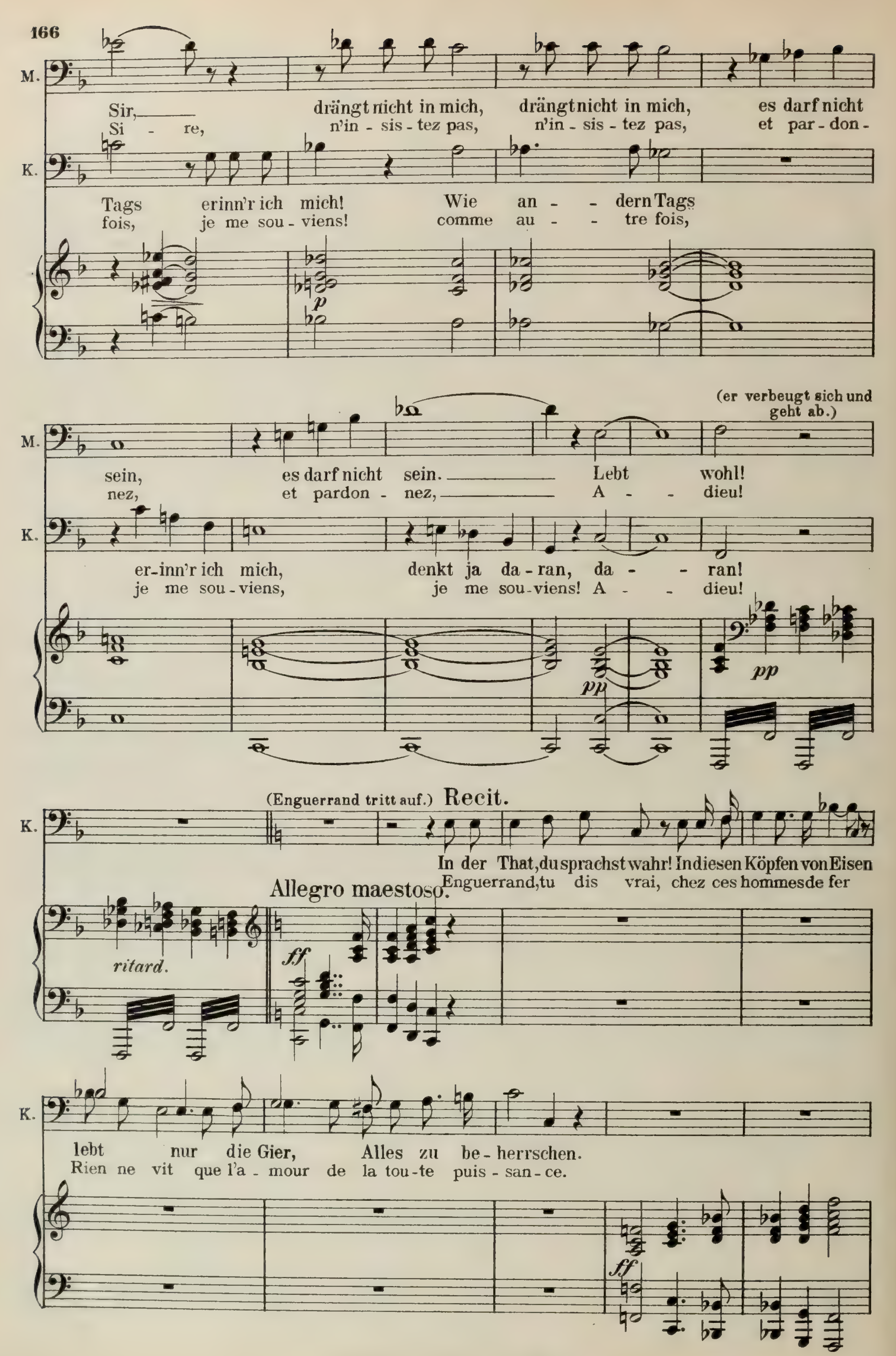

K.
schützen das Recht meiner Kro - - ne, Gott hat Ge -
c'est pour dé - fen - dre leurs droits, Qu'il ar -
p
cresc.
f
walt, die Macht mir ver - lieh'n
ma la droi - - te des Rois.
ge - gen al - le, die nicht mir gehor - - - - chen. Selbst
Con - tre qui ne s'y veut sou - met - - - - tre. Qu'im -
p
f
Freundschaft be-hält kei - ne Kraft, ich die - ne nur gerech - ter
por - te l'ancienne a - mi - tié! La cau - se que je sers est
p
p

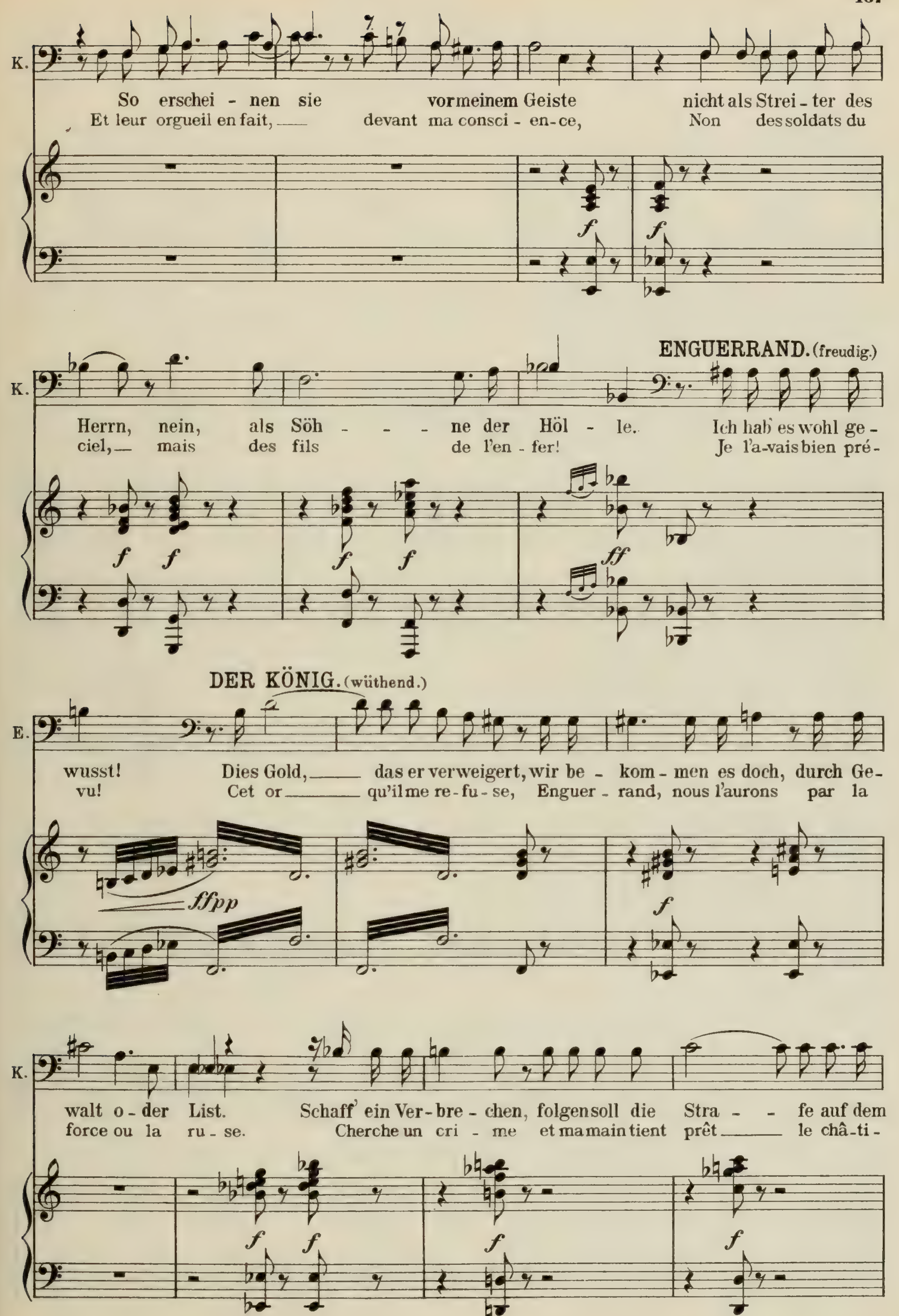

K.
Sa - - che, den Ver - - rä - - ther er-eilt die
bel - - le, Et l'hon - neur veut que tout re -
p
f
p
K.
ritenuto
Ra - - che, oh - ne Säu - men wird er be -
bel - - le Sans at - ten - - dre soit châ - - ti -
ritenuto
f
(zum Himmel zeigend)
MOLAI.
Wer dient seinem Gott, der hofft auf ei - nes Königs Mil - de
Qui sert son Dieu, d'un Roi n'at - tend pas la pi -
K.
straft!
é!
Moderato ma non troppo.
f
M.
nicht.
tié.
DER KÖNIG. (aufgebracht)
Ihr, die ihr herrschen wollt und
Vous qui pré - ten - dez sur le
animato
pesante
Allegro agitato.
ff
sf sf sf sf
fp

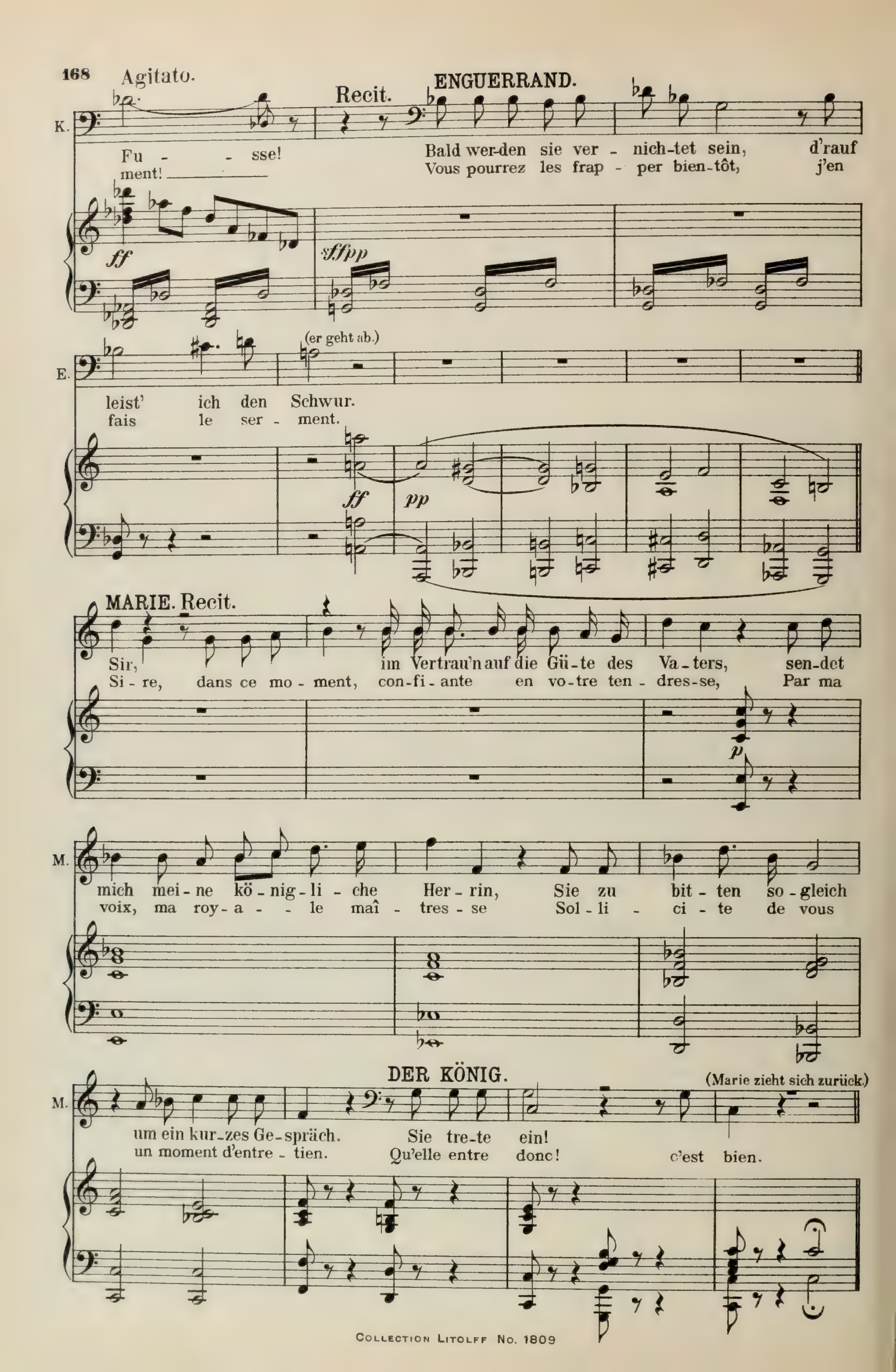

K.
rich - ten, setzet euren Fuss auf al - le Welt, glaubet nur, —— glaubet
mon - de Po-ser votre pied —— souve - rain, E - cou - tez, —— é - cou-
nur, eu - er Reich zer - schellt, schon dröhnt — der Sturm, der euch
tez sur vos fronts d'ai - rain —— Voi - ci, —— voi - ci la tem-
wird ver - nich - ten. Wer vertheidigt, wer denn schützt euch ge - - gen
pê - te qui gron - de. Con - tre moi, qui vous dé - fen - dra? Con - - tre
mich? Wer denn schützt euch ge - - - gen mich?
moi, qui vous dé - fen - dra con - - - tre moi.
Dem Gö - tzen gleich —— auf thö - nernen Fü - - -
Comme une i - dole —— aux pieds d'ar - gi - - -


K.
ssen, sollt eu - ren Wahn von Macht ihr bü - - -
le, Bien - tôt vo - tre pou - voir fra - gi - - -
cresc.
ssen, sinkt in das Nichts ganz si - cherlich, sinkt in das Nichts ganz
le Dans le né - ant s'é - croule - ra, dans le né - ant s'é -
f
sicherlich. Dem Götzen gleich auf thö - nernen Fü - ssen, sinkt in das Nichts,
croule - ra, Bien - tôt vo - tre pou - voir fra - gi - le Dans le né - ant,
p
sinkt in das Nichts, sinkt in das
dans le né - ant, dans le né -
f
MOLAI. (begeistert)
Nichtsganz si - cher - lich. Den merkt der Höch - ste sich,
ant s'é croul - le - ra. De qui meurt le ser - vant,
f
fp


DER KÖNIG (drohend.)
M.
durch den sein Die - ner stirbt. Wohl-an zum
le ciel se sou - vien - dra! Pour la der-
p
K.
letz - ten Mal noch ist es Zeit, ent - schei - det.
nie - re fois, Jac - ques Mo - lai, je pri - e!
f
Moderato.
MOLAI.
Stets be - reit werd' ich sein, für's Va - ter - land zu lei - den, doch dies
Je suis prêt à ver - ser mon sang pour la pa - tri - e, Je ne
K.
Ihr sagt: Nein? O, Ihr wollt an mei - ner Qual Euch wei - den und ver-
Re - fu - ser, c'est tra - hir son prince et sa pa - - tri - e, C'est a -
Moderato. (Die wie vorher die)
fp
p
M.
Gold ist nicht un - ser, ist ein heil'-ger Zoll, Sir,
puis dis - po - ser de la ran - çon d'un Dieu! Si - re,
K.
ra - thet das Land; doch Eu - er Maass ist voll, Mo - lai! Wie an-dern
gir en re - belle, et c'est bra - ver son Dieu! Mo - lai! comme au - tre -
f
sf

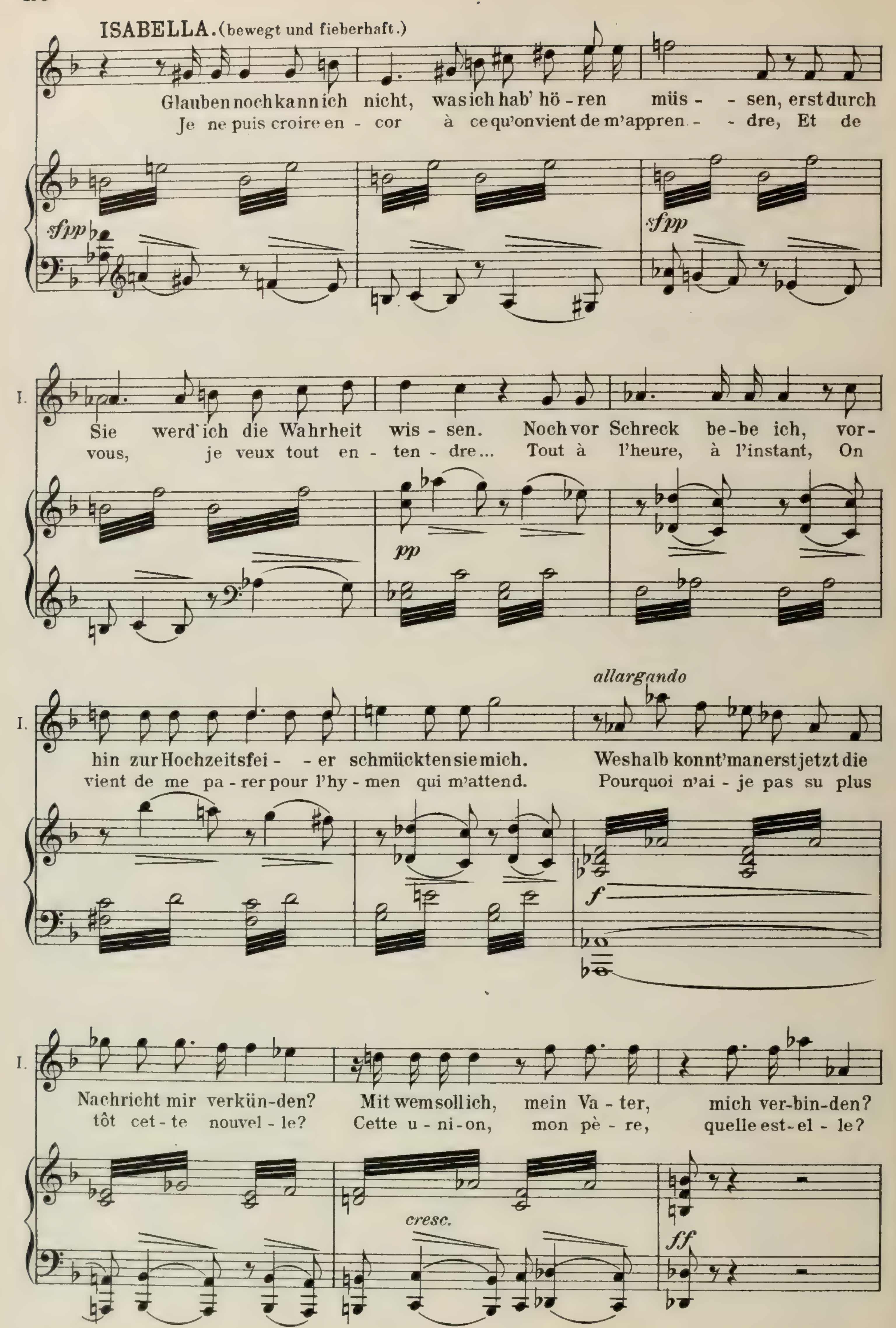

M.
Sir, drängt nicht in mich, drängt nicht in mich, es darf nicht
Si - re, n'in - sis - tez pas, n'in - sis - tez pas, et par - don -
K.
Tags erinn'r ich mich! Wie an - dern Tags
fois, je me sou - viens! comme au - tre fois,
p
(er verbeugt sich und geht ab.)
sein, es darf nicht sein. Lebt wohl!
nez, et pardon - nez, A - dieu!
er-inn'r ich mich, denkt ja da - ran, da - ran!
je me sou - viens, je me sou - viens! A - dieu!
pp
pp
(Enguerrand tritt auf.) Recit.
In der That, du sprachst wahr! In diesen Köpfen von Eisen
Enguerrand, tu dis vrai, chez ces hommes de fer
Allegro maestoso.
ritard.
ff
lebt nur die Gier, Alles zu be - herrschen.
Rien ne vit que l'a - mour de la tou - te puis - san - ce.
ff


K.
So erschei - nen sie vormeinem Geiste nicht als Strei - ter des
Et leur orgueil en fait, devant ma consci - en-ce, Non des soldats du
f
f
K.
ENGUERRAND. (freudig.)
Herrn, nein, als Söh - - - ne der Höl - le. Ich hab' es wohl ge -
ciel, mais des fils de l'en - fer! Je l'a-vais bien pré -
f f f f ff
DER KÖNIG. (wüthend.)
E.
wusst! Dies Gold, das er verweigert, wir be - kom - men es doch, durch Ge -
vu! Cet or qu'il me re - fu - se, Enguer - rand, nous l'aurons par la
ffpp
f
K.
walt o - der List. Schaff' ein Ver - bre - chen, folgen soll die Stra - - fe auf dem
force ou la ru - se. Cherche un cri - me et ma main tient prêt le châ - ti -
f f f f

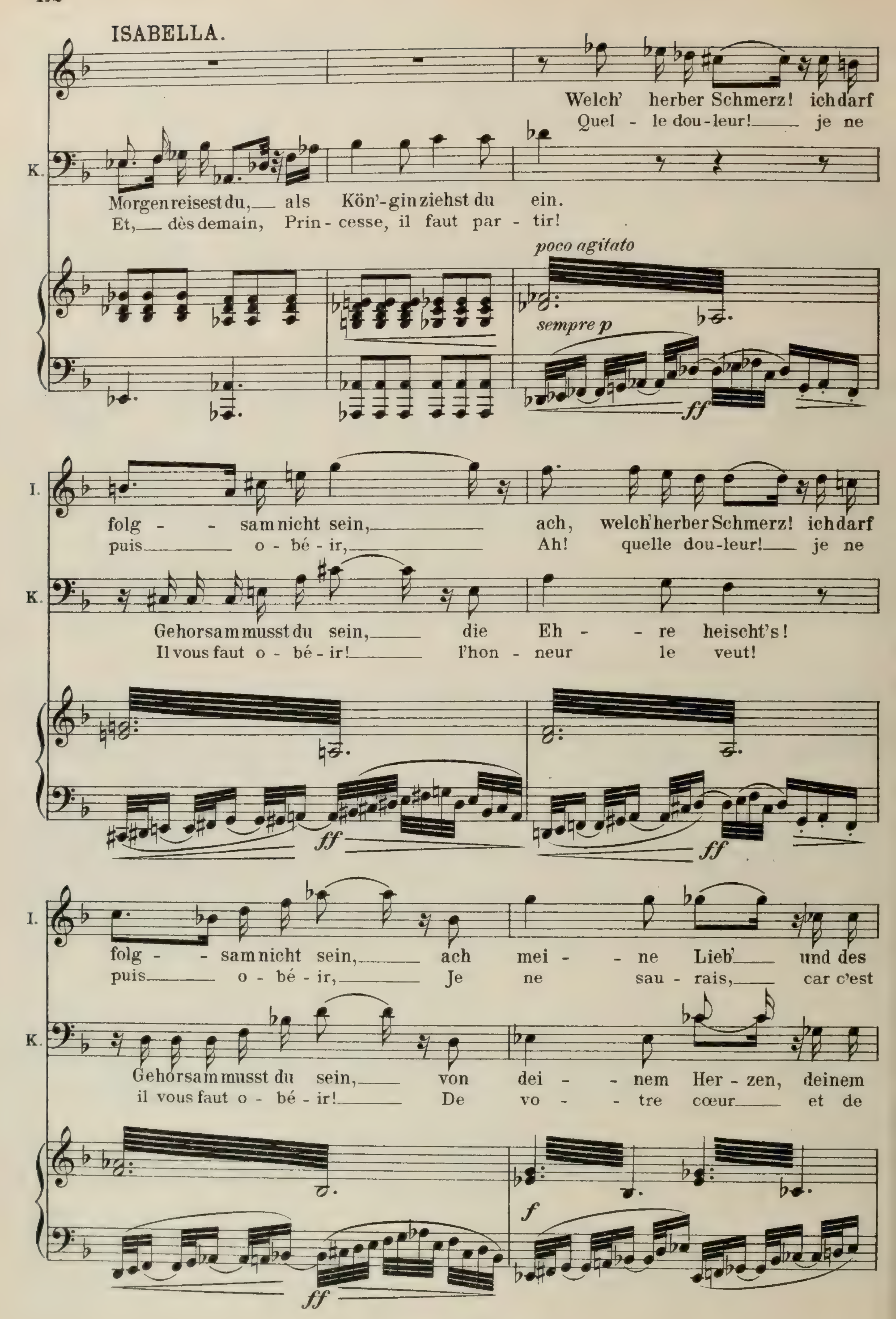

Agitato.
Recit.
ENGUERRAND.
K.
Fu - - sse!
ment!
Bald wer-den sie ver - nich-tet sein, d'rauf
Vous pourrez les frap - per bien-tôt, j'en
E.
leist' ich den Schwur.
fais le ser - ment.
(er geht ab.)
MARIE. Recit.
Sir, im Vertrau'n auf die Gü-te des Va-ters, sen-det
Si-re, dans ce mo-ment, con-fi-ante en vo-tre ten-dres-se, Par ma
M.
mich mei-ne kö-nig-li-che Her-rin, Sie zu bit-ten so-gleich
voix, ma roy-a - - le maî - tres-se Sol-li - ci-te de vous
DER KÖNIG.
(Marie zieht sich zurück.)
um ein kur-zes Ge-spräch. Sie tre-te ein!
un moment d'entre - tien. Qu'elle entre donc! c'est bien.

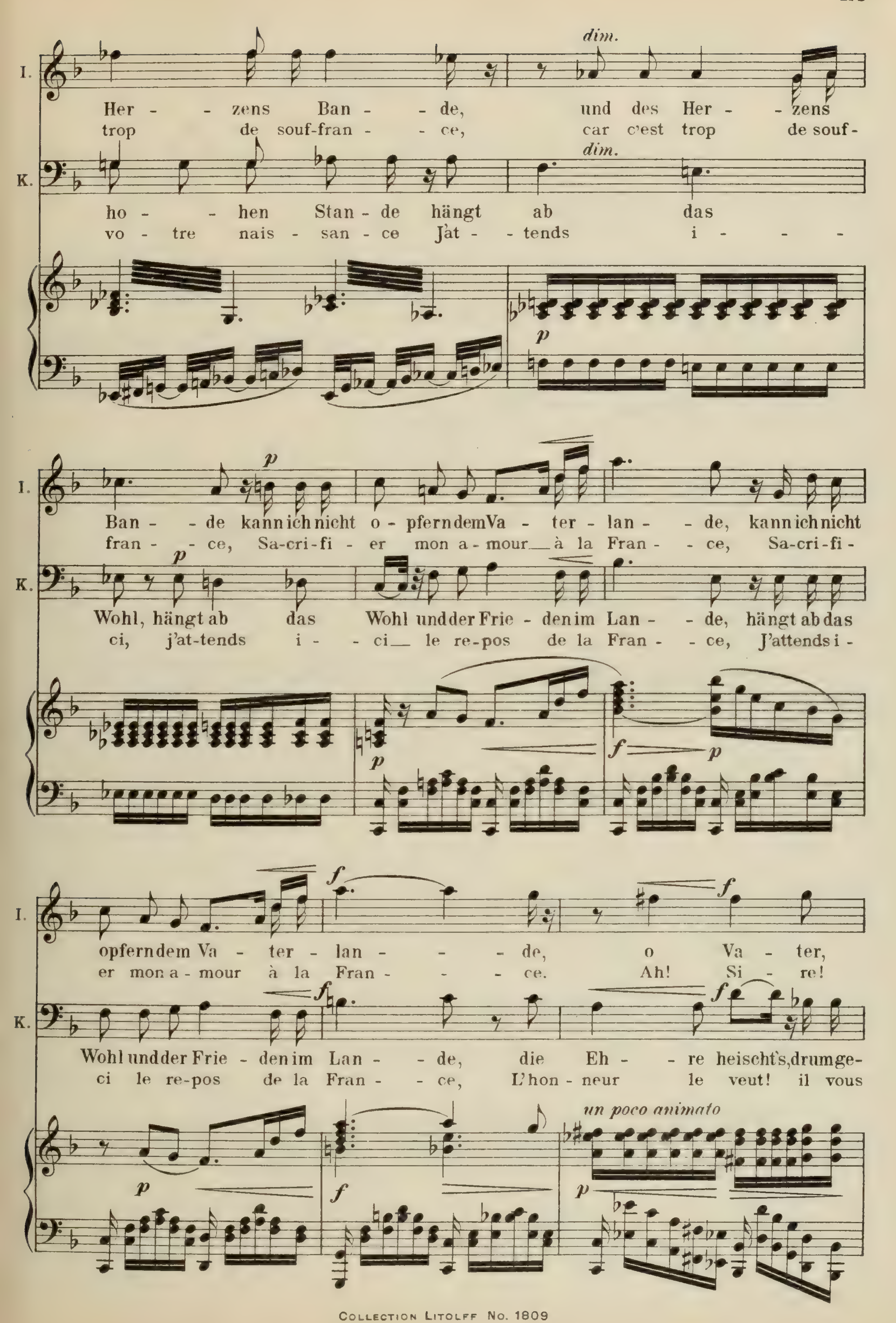
DUETT.


Allegro maestoso. (♩= 132.)
Recit.
DER KÖNIG.
PIANO.
Du willst mich sprechen, meine Toch-ter. So sa-ge mir dei-nen Wunsch.
Vous vou-lez me par-ler, ma fil-le. Je cède à vos vœux, me voi-ci!
a tempo
Doch was seh' ich? es glän-zen im Au-ge dir Thränen, was ist gescheh'n? hast du zu wei-nen Grund?
Mais que vois-je en vos yeux? u-ne lar-me qui bril-le! Qu'a-vez vous donc? Pour-quoi pleurer ain-si?


ISABELLA. (bewegt und fieberhaft.)
Glauben noch kann ich nicht, was ich hab' hö - ren müs - - sen, erst durch
Je ne puis croire en - cor à ce qu'on vient de m'appren - - dre, Et de
sfpp
sfpp
I.
Sie werd' ich die Wahrheit wis - sen. Noch vor Schreck be - be ich, vor-
vous, je veux tout en - ten - dre... Tout à l'heure, à l'instant, On
pp
allargando
I.
hin zur Hochzeitsfei - - er schmückten sie mich. Weshalb konnt' man erst jetzt die
vient de me pa - rer pour l'hy - men qui m'attend. Pourquoi n'ai - je pas su plus
f
I.
Nachricht mir verkün-den? Mit wem soll ich, mein Va - ter, mich ver-bin-den?
tôt cet - te nouvel - le? Cette u - ni - on, mon pè - re, quelle est - el - le?
cresc.
ff

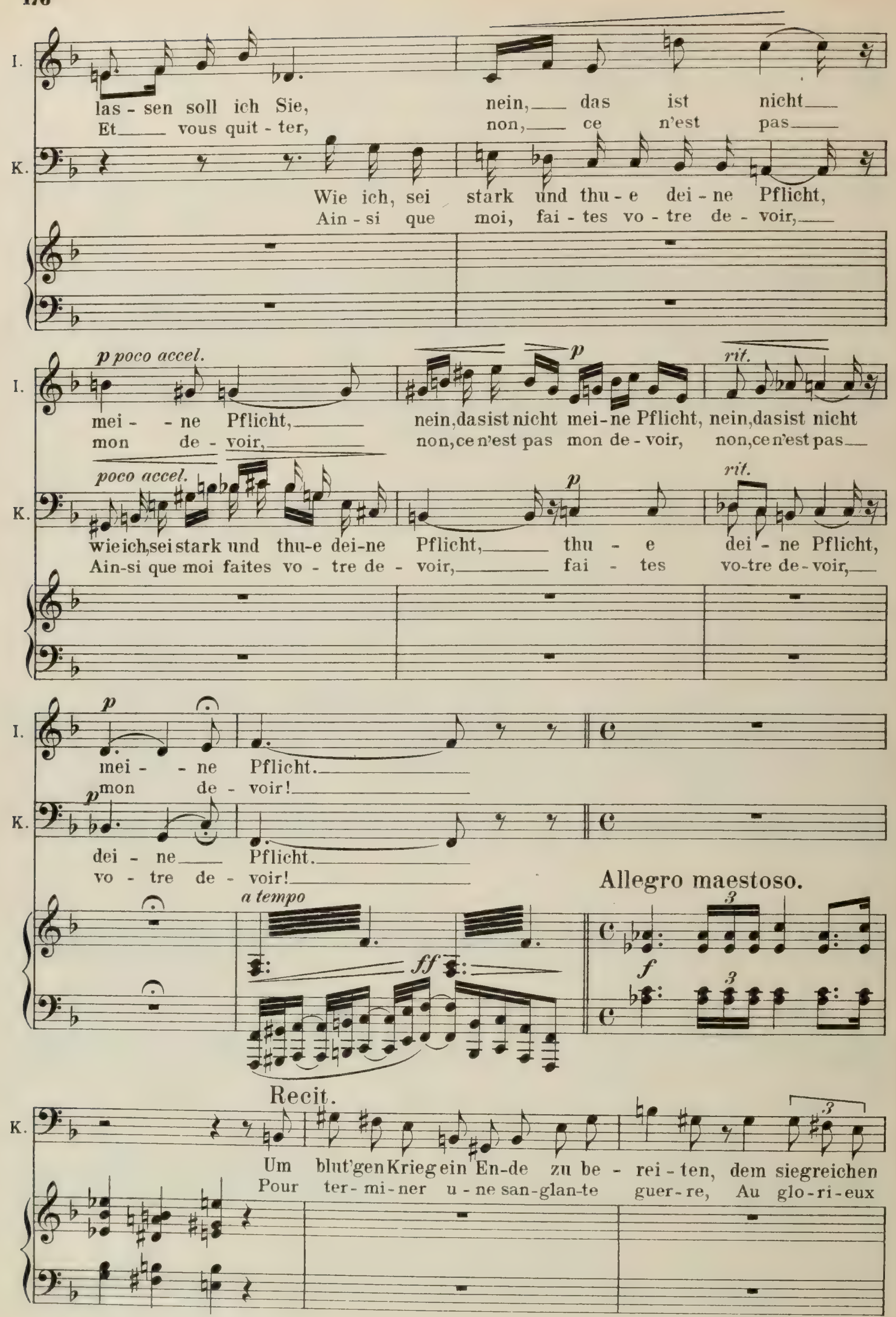

I.
Wer ist bestimmt mir zum Ge - mahl? Ach, aus Mit - - - leid, re-den
Et qui doit ê - tre mon é - poux? Par pi - tié, ré-pon-
f
f
DER KÖNIG.
Andante. (♩= 108.)
I.
Sie! Mein Kind hör' mich an! Die
dez! Ma fil-le, calmez - vous! l'hon-
ff
p
p
f
p
K.
Eh - re heischt's, ge - - hor-sam musst du sein, von deinem Her - zen, deinem
neur le veut! Il vous faut o - bé - ir! De vo-tre cœur et de
ben sostenuto
K.
ho - - hen Stan-de hängt ab das Wohl und der Frie - den im Lan-de,
vo - - tre naissan-ce J'at - tends i - ci le re - - pos de la Fran-ce


ISABELLA.
K.
Welch' herber Schmerz! ich darf
Quel - le dou-leur! je ne
Morgen reisest du, als Kön'-gin ziehst du ein.
Et, dès demain, Prin - cesse, il faut par - tir!
poco agitato
sempre p
ff
I.
folg - sam nicht sein, ach, welch' herber Schmerz! ich darf
puis o - bé - ir, Ah! quelle dou-leur! je ne
Gehorsam musst du sein, die Eh - re heischt's!
Il vous faut o - bé - ir! l'hon - neur le veut!
folg - sam nicht sein, ach mei - ne Lieb' und des
puis o - bé - ir, Je ne sau - rais, car c'est
Gehorsam musst du sein, von dei - nem Her - zen, deinem
il vous faut o - bé - ir! De vo - tre cœur et de
f


dim.
I.
Her - - zens Ban - - de, und des Her - - zens
trop de souf-fran - - ce, car c'est trop de souf-
K.
ho - - hen Stan - de hängt ab das
vo - tre nais - san - ce J'at - - tends i - - -
p
Ban - - de kann ich nicht o - pfern dem Va - ter - lan - - de, kann ich nicht
fran - - ce, Sa-cri-fi - er mon a - mour à la Fran - - ce, Sa-cri-fi -
Wohl, hängt ab das Wohl und der Frie - den im Lan - - de, hängt ab das
ci, j'at-tends i - - ci le re-pos de la Fran - - ce, J'attends i -
f
opfern dem Va - ter - lan - - - de, o Va - ter,
er mon a - mour à la Fran - - - ce. Ah! Si - re!
Wohl und der Frie - den im Lan - - de, die Eh - - re heischt's, drum ge-
ci le re-pos de la Fran - - ce, L'hon - neur le veut! il vous
un poco animato


I.
K.
mein Va - ter, ich kann mich nie die - sem
ah! Si - re! je ne dois pas, je ne
hor - sam musst du sein, dem Gat - ten mei - ner Wahl
faut o - bé - ir! Et dès de - main, Princesse,
Gat - ten weih'n. In Ih - nen seh' ich der
veux pas par - tir! Sire, en vous seul, j'ai mis
reich dei - ne Hand. Des Vol - kes Wohl, es
il faut par - tir! Voy - ez mon peuple, il est
Hoff - nung Licht, soll mein Le - ben denn nur in
tout mon es - poir, Fau - dra - t-il donc cé - der
lei - tet mich, o gieb ihm nach, dass es Ru - he kann ge -
au dé - ses - poir, Cé - dez - lui donc, sans re - grets, sans con -


I.
Qual ver - rin - - nen... Nehmt von mir die
à la con - train - - te... Ah! voy - ez l'ef - -
K.
win - - - nen, ver - ban - ne je - de Furcht aus den
train - - - te... De votre es - prit ban - nis - sez tou - te
largamente
crescendo
Angst, die nicht weicht von mir.
froi dont mon âme est at - tein - te, Et
a tempo
dolce
Sin - - nen, wie ich, sei stark, thu - e dei - ne Pflicht; wie
crain - - te, Ain - si que moi, fai - tes vo - tre de - voir, Ain -
las - sen soll ich Sie, das ist nicht mei - ne Pflicht,
vous quit - ter, ce n'est pas mon de voir,
ich, sei stark, thu - - e dei - ne Pflicht.
si que moi fai - tes vo - tre de - voir.


I.
las - sen soll ich Sie,
Et vous quit - ter,
nein, das ist nicht
non, ce n'est pas
K.
Wie ich, sei stark und thu - e dei - ne Pflicht,
Ain - si que moi, fai - tes vo - tre de - voir,
p poco accel.
mei - ne Pflicht,
mon de - voir,
nein, das ist nicht mei - ne Pflicht, nein, das ist nicht
non, ce n'est pas mon de - voir, non, ce n'est pas
rit.
poco accel.
wie ich, sei stark und thu - e dei - ne Pflicht, thu - e dei - ne Pflicht,
Ain - si que moi faites vo - tre de - voir, fai - tes vo - tre de - voir,
mei - ne Pflicht.
mon de - voir!
dei - ne Pflicht.
vo - tre de - voir!
a tempo
ff
Allegro maestoso.
f
Recit.
Um blut'gen Krieg ein En - de zu be - rei - ten, dem siegreichen
Pour ter - mi - ner u - ne san - glan - te guer - re, Au glo - ri - eux


K.
Kö - nig von Eng - land hab' ich gestern mich ent - schie - den, zu gewähren dei - ne
Roi d'An - gle - ter - - re Hi - er, j'ai dé - ci - dé. d'ac - cor - der vo - tre
Hand, so geb' ich Ruh' dem Volk und Frie - den meinem
main. J'as - sure à mes su - jets la paix par cet hy -
f
Moderato ma non troppo. (♩= 108.)
Land. Meine Kas - sen sind leer, wo sind meine
men. Car mon trésor est vi - - de et je n'ai plus d'ar -
p marcato
Heere, die tapfre Schaar vor Mons, sie ward vernichtet! Mein Volk ist's endlich
mé - - e, Cel - le qui com - bat - tait à Mons est dé - ci - mé - e!.. Enfin, mon peuple est
cresc.
f

Più agitato.

ISABELLA. (verzweifelt.)

K.

müd', dass es für mich in's Verder-ben zieht. Sie woll'n dem Gegner mich ver-
las, Pour moi demarcher au tré-pas! En u-nis-sant ma des-ti-

p *f* *sffpp*

I.

ei-nen, und sagte Ihnen Nichts, dass dies mein Unglück sei? Mein
né-e A ce puis-sant ri-val, vous fai-tes mon mal-heur! A-

I.

Leben, noch so jung, soll ich es schon beweinen? O Va-ter, o Va-ter,
vant d'avoir vé-cu, ma vie est ter-mi-né-e. Mon pé-re, mon pé-re,

pp

Vivo.

DER KÖNIG.

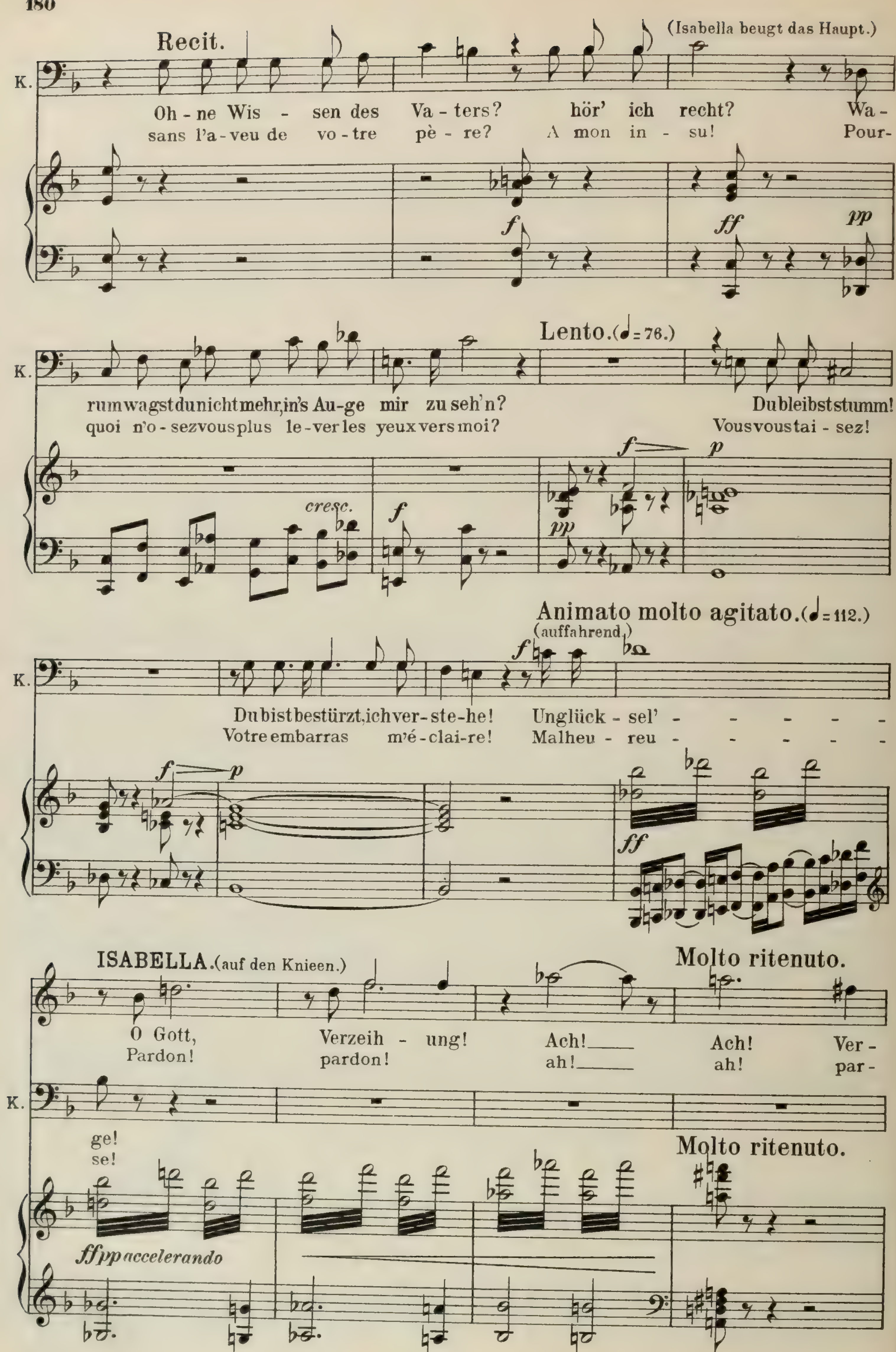
Ben moderato.

I.

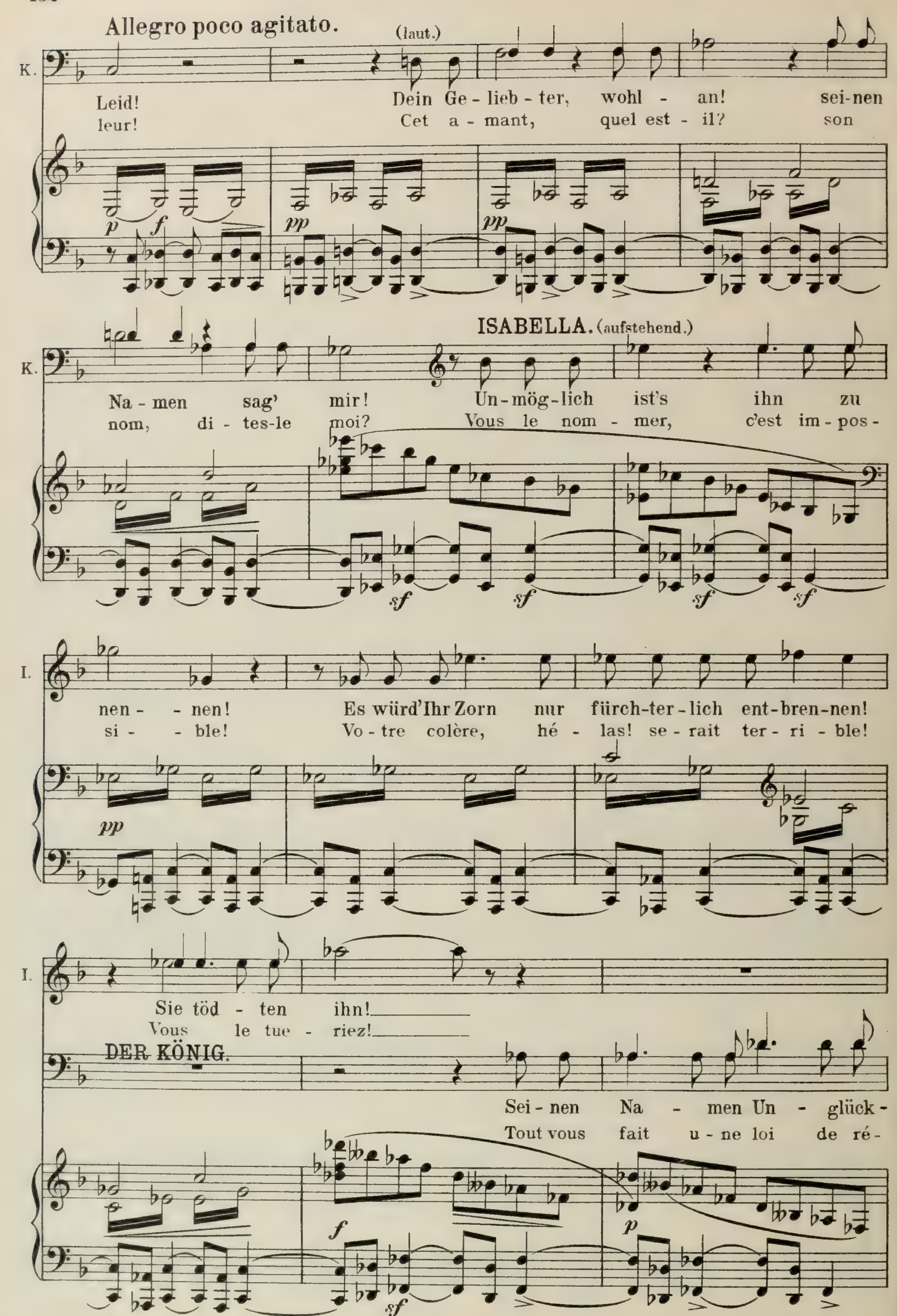
mein Herz ist nicht mehr frei! Was sagst du?
j'ai donné mon cœur. Qu'entends-je?

pp *ff* *dim.* *ppp*


ISABELLA.
dolcissimo
Einst, als Kind, träumt' ich von dem Glück, Gott nur an-zu-ge-
A-lors, qu'en-fant, je rê-vais le bonheur D'être à
hö-ren; von dem Klo-ster hielten Sie mich zu-rück, und liebreich
Dieu, du cou-vent, vous m'avez dé-tour-né-e, En me di-
sprachen Sie zu mir: Nach dei-nem Her-zen einst wählst
sant ces mots si doux: Un jour tu choi-si-ras, toi-
du den Gat-ten dir. Ich hab' ge-wählt!
mê-me ton é-poux. Je l'ai choi-si..
rit.
Moderato agitato.
(zornig)
DER KÖNIG.
Ha!
Quoi!
Moderato agitato.
rit.


Recit.
(Isabella beugt das Haupt.)
K.
Oh - ne Wis - sen des Va - ters? hör' ich recht? Wa -
sans l'a - veu de vo - tre pè - re? A mon in - su! Pour-
f
ff
pp
rum wagst du nicht mehr, in's Au - ge mir zu seh'n?
quoi n'o - sez vous plus le - ver les yeux vers moi?
Lento. (♩= 76.)
Du bleibst stumm!
Vous vous tai - sez!
cresc.
f
pp
p
Animato molto agitato. (♩= 112.)
(auffahrend.)
Du bist bestürzt, ich ver - ste - he! Unglück - sel' - - - - -
Votre embarras m'é - clai - re! Malheu - reu - - - - -
ff
ISABELLA. (auf den Knieen.)
O Gott, Verzeih - ung! Ach! Ach! Ver -
Pardon! pardon! ah! ah! par -
Molto ritenuto.
ge!
se!
ffpp accelerando


Lento ma non troppo.
DER KÖNIG. (vernichtet, für sich.)
I.
zeihung, o mein Gott!
don, Ah! par - don!
Mich erfasst tiefes Grau'n!
De douleur je fré - mis!
p
pp
K.
Schon brachten mei-ner Söh-ne Frau'n in der Fa-mi-lie
Dé - jà les femmes de mes fils Ont fait entrer la
pp
Schooss die Schmach, die Schande; mich trösten soll-te sie durch würd'ge ed-le
honte en ma fa - mil - le! Et, pour me con-so - ler, je n'avais que ma
cresc.
f
cresc.
Ban-de, und nun verdank' ich ihr, weh' mir, Kummer und
fil - le! El - le me ré - ser - vait, el - le, cet - te dou-
f
(schmerzlich.)
pp


Allegro poco agitato.
(laut.)
K.
Leid! Dein Ge-lieb-ter, wohl - an! sei-nen
leur! Cet a-mant, quel est - il? son
p f pp pp
K.
ISABELLA. (aufstehend.)
Na-men sag' mir! Un-mög-lich ist's ihn zu
nom, di-tes-le moi? Vous le nom-mer, c'est im-pos-
sf sf sf sf
I.
nen - nen! Es würd' Ihr Zorn nur fürch-ter-lich ent-bren-nen!
si - ble! Vo-tre colère, hé - las! se-rait ter-ri-ble!
pp
I.
Sie töd - ten ihn!
Vous le tue - riez!
DER KÖNIG.
Sei-nen Na - men Un - glück-
Tout vous fait u-ne loi de ré-
f p sf

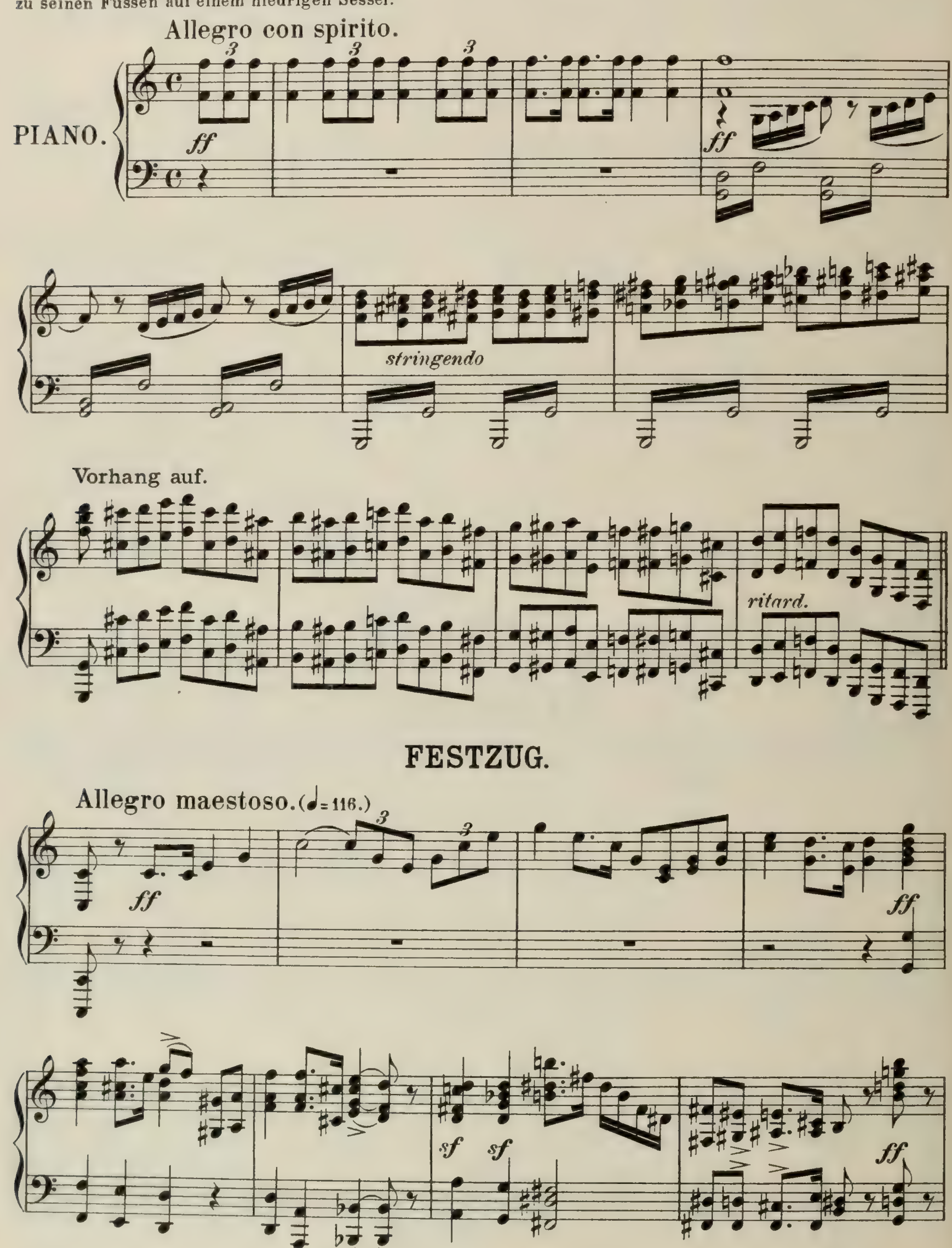


Ende des ersten Bildes.

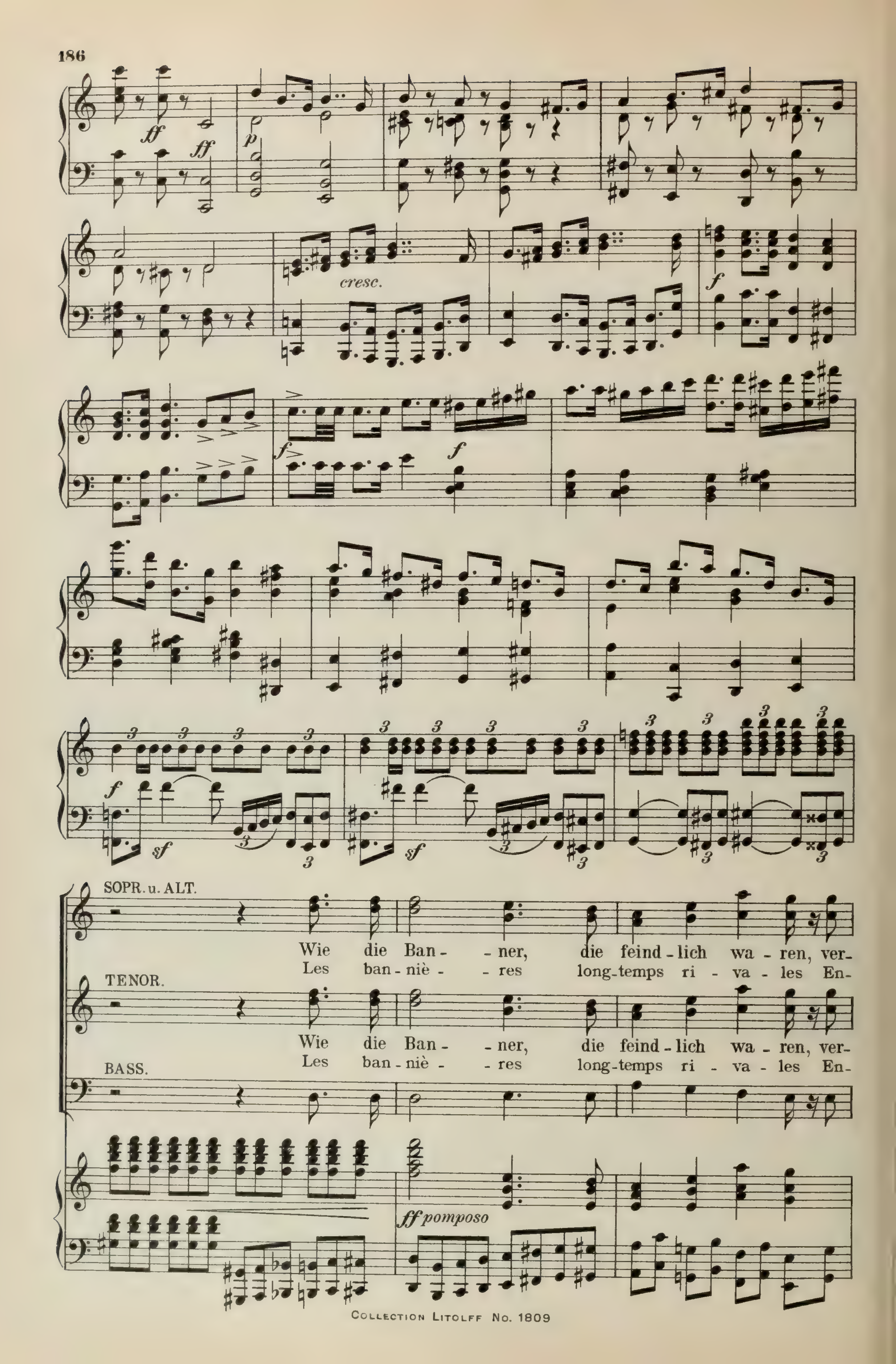
Zweites Bild.

DIE VERLOBUNG.

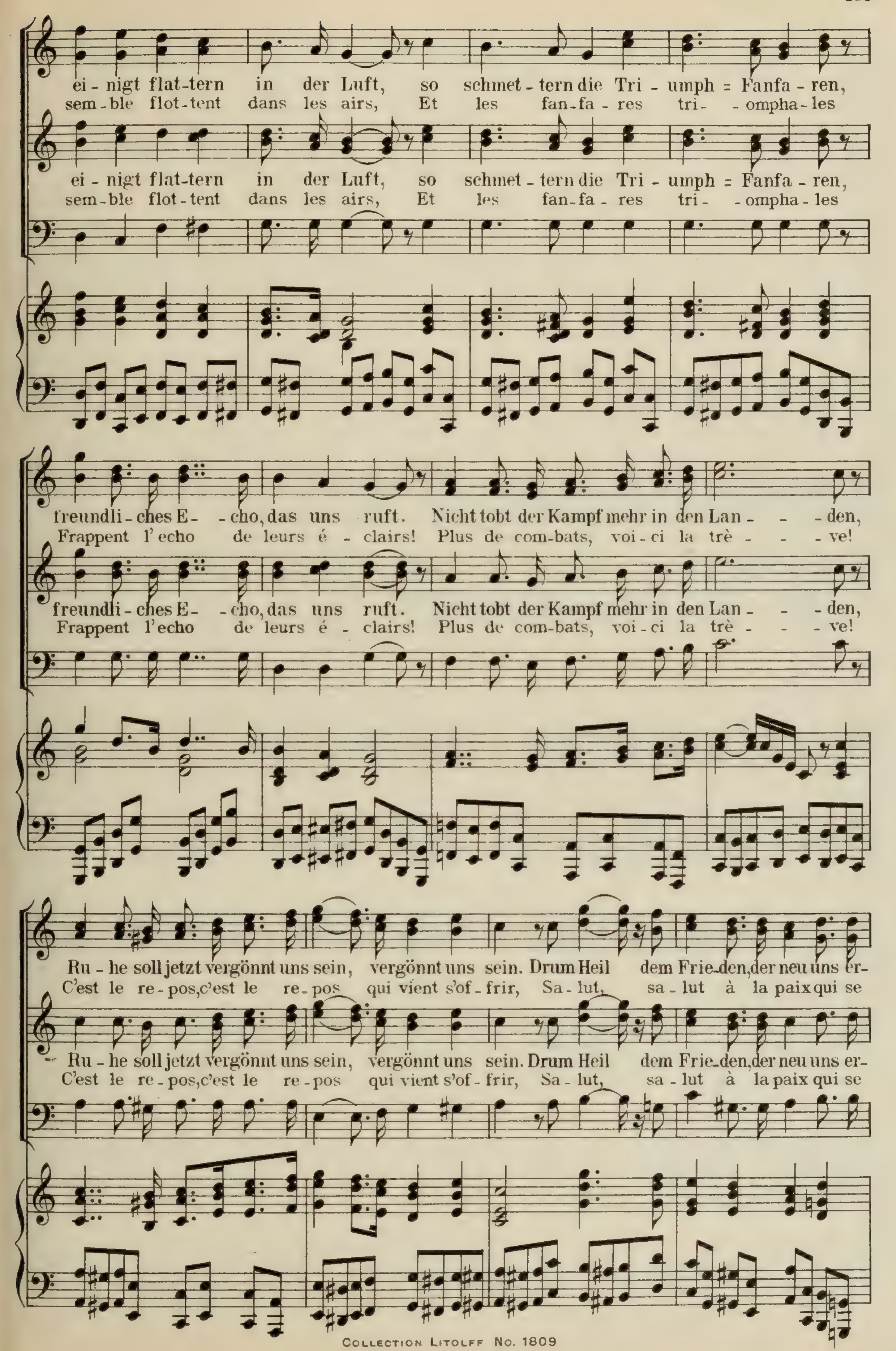
Die Gärten des Palastes. Links breiter Rasen, eingefasst von Laub-Bogen, dazwischen vergoldete und an der Spitze mit den Wappen Frankreichs und Englands verzierte Maste. Der Thron nimmt die Mitte des Rasens ein. Beim Aufgehen des Vorhangs führt der König seine Tochter zum Thron, nimmt auf demselben Platz; Isabella zu seinen Füssen auf einem niedrigen Sessel.

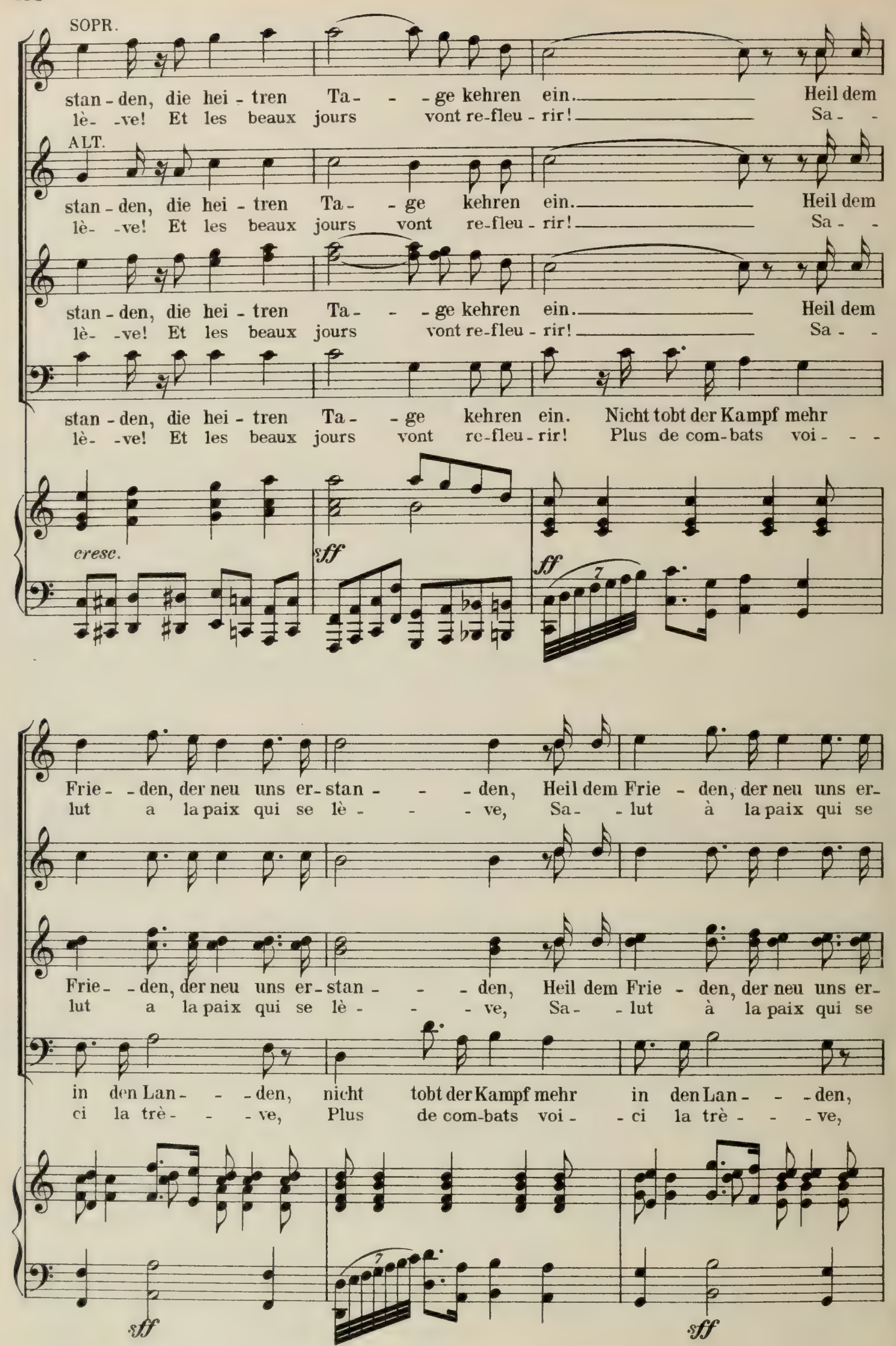


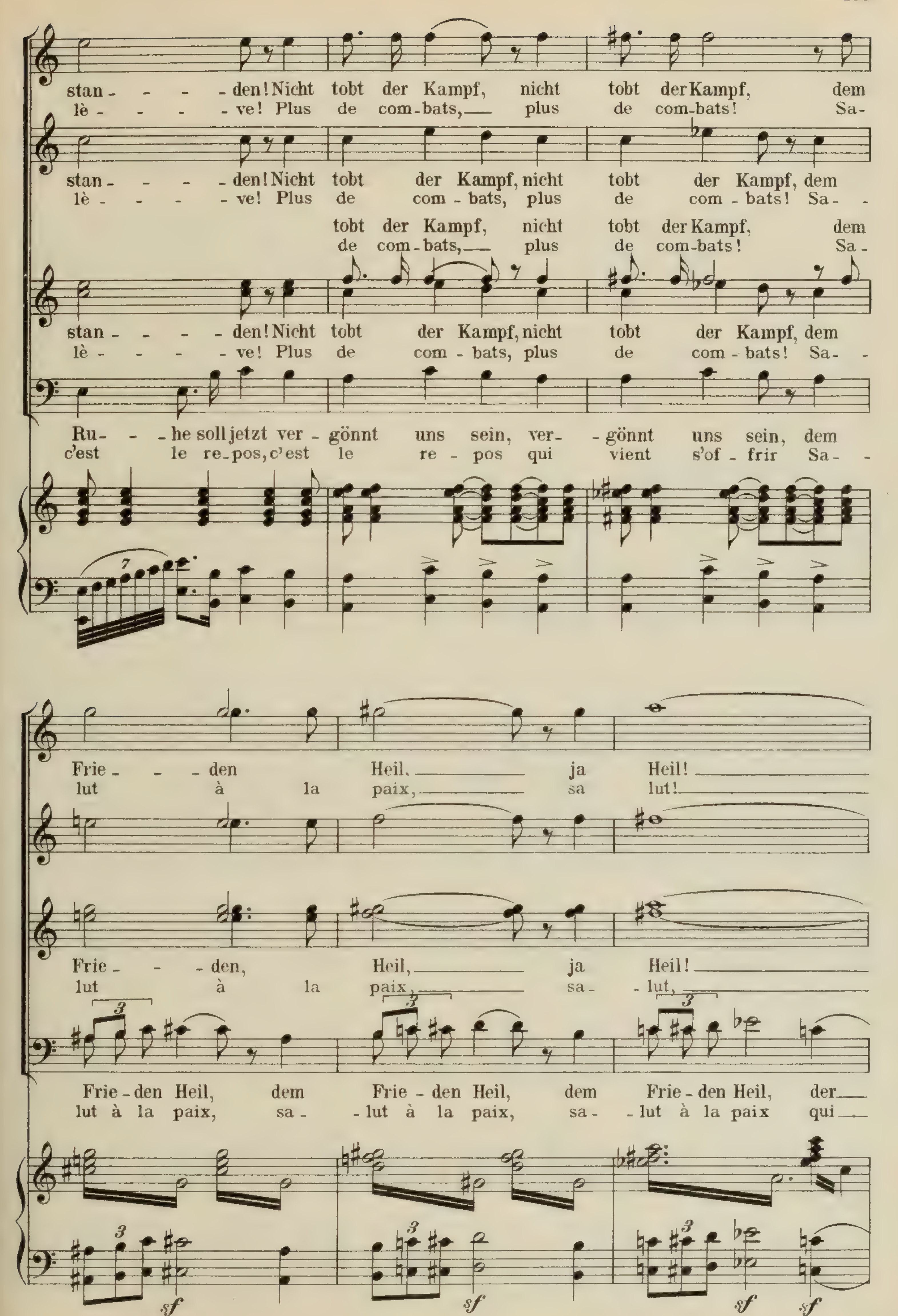

ff
sf
sf
ff
pp
ff
pp
ff
ff
ben marcato
sf
sempre ff
sf
sf

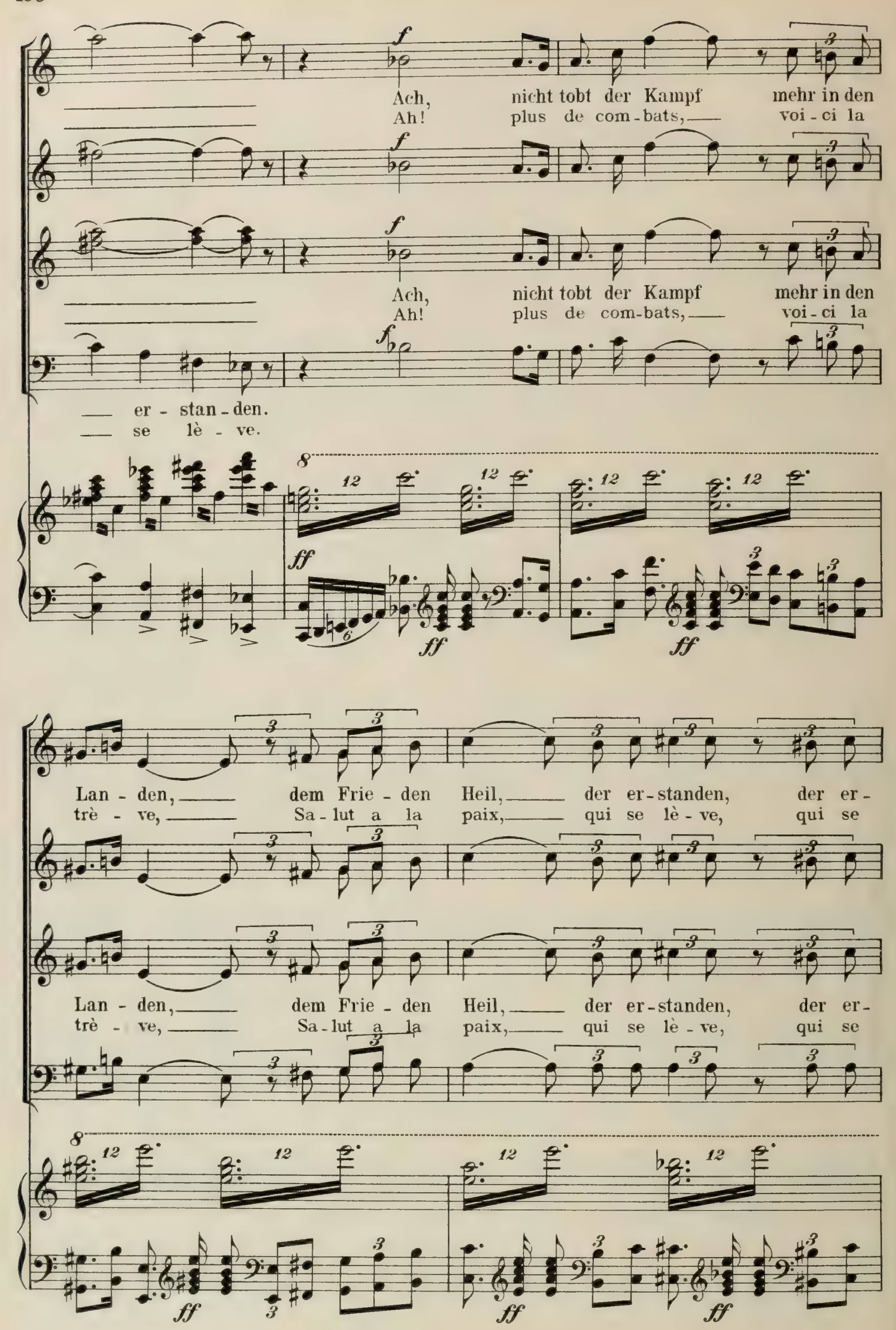


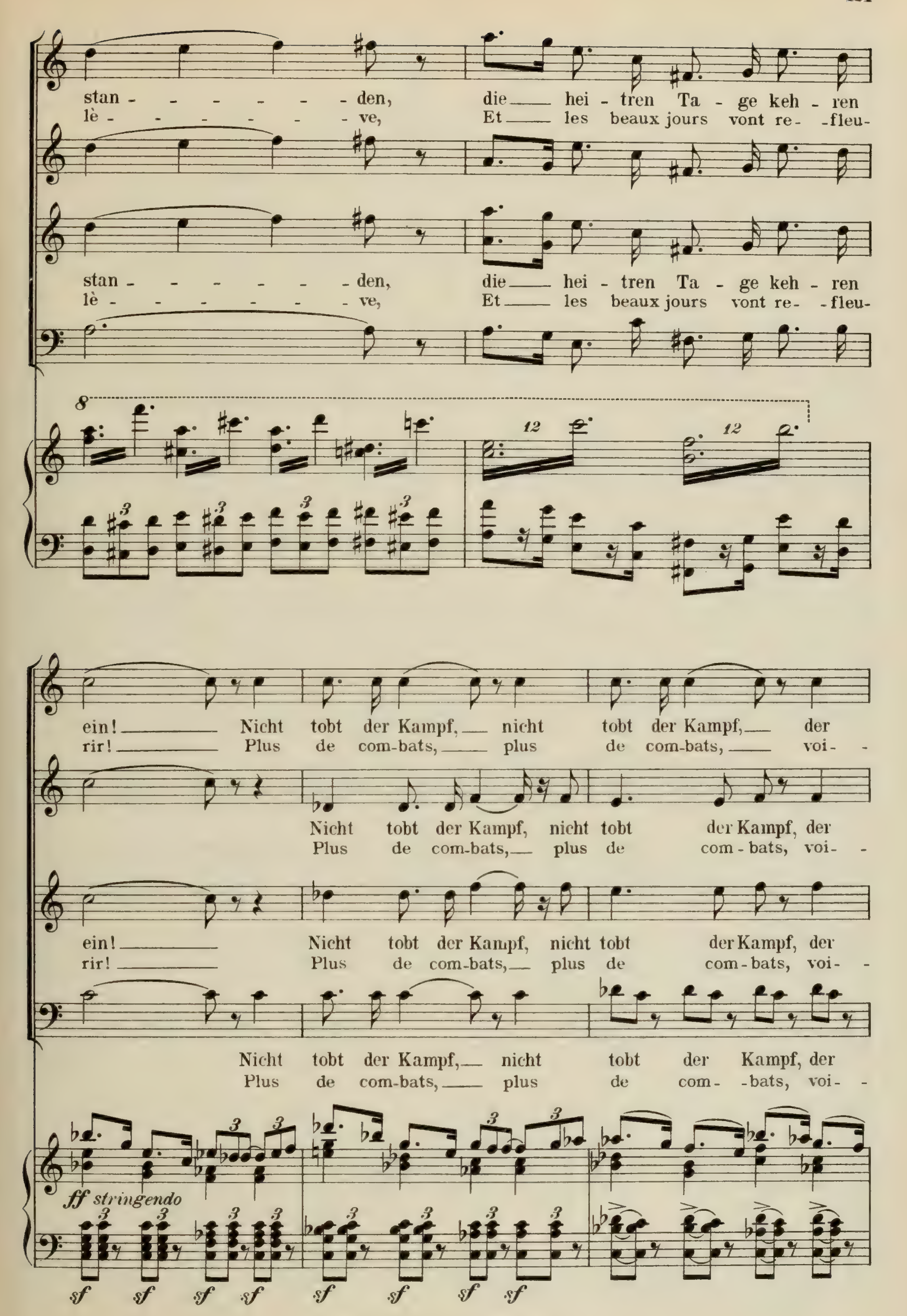
ff
ff
p
cresc.
f
f
f
sf
sf
SOPR. u. ALT.
Wie die Ban - ner, die feind - lich wa - ren, ver-
Les ban - niè - - res long-temps ri - va - les En-
TENOR.
Wie die Ban - ner, die feind - lich wa - ren, ver-
Les ban - niè - - res long-temps ri - va - les En-
BASS.
ff pomposo

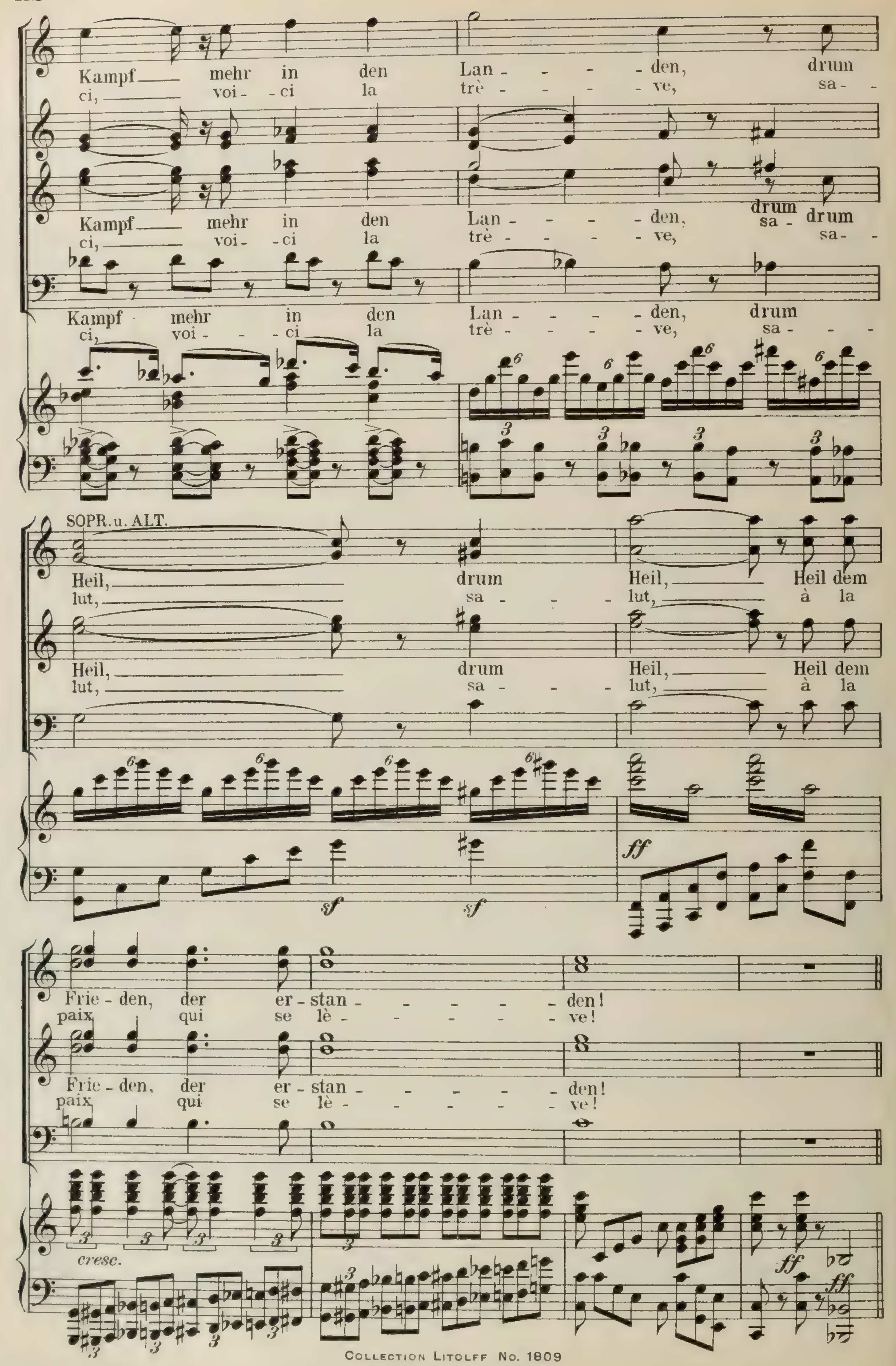

ei - nigt flat-tern in der Luft, so schmet - tern die Tri - umph = Fanfa - ren,
sem - ble flot - tent dans les airs, Et les fan - fa - res tri - - ompha - les
ei - nigt flat-tern in der Luft, so schmet - tern die Tri - umph = Fanfa - ren,
sem - ble flot - tent dans les airs, Et les fan - fa - res tri - - ompha - les
freundli - ches E - cho, das uns ruft. Nicht tobt der Kampf mehr in den Lan - - - den,
Frappent l'echo de leurs é - clairs! Plus de com-bats, voi - ci la trè - - - ve!
freundli - ches E - - cho, das uns ruft. Nicht tobt der Kampf mehr in den Lan - - - den,
Frappent l'echo de leurs é - clairs! Plus de com-bats, voi - ci la trè - - - ve!
Ru - he soll jetzt vergönnt uns sein, vergönnt uns sein. Drum Heil dem Frie-den, der neu uns er-
C'est le re - pos, c'est le re - pos qui vient s'of - frir, Sa - lut, sa - lut à la paix qui se
Ru - he soll jetzt vergönnt uns sein, vergönnt uns sein. Drum Heil dem Frie-den, der neu uns er-
C'est le re - pos, c'est le re - pos qui vient s'of - frir, Sa - lut, sa - lut à la paix qui se


SOPR.
stan - den, die hei - tren Ta- - - ge kehren ein. Heil dem
lè- -ve! Et les beaux jours vont re-fleu - rir! Sa- -
ALT.
stan - den, die hei - tren Ta- - ge kehren ein. Heil dem
lè- -ve! Et les beaux jours vont re-fleu - rir! Sa- -
stan - den, die hei - tren Ta- - - ge kehren ein. Heil dem
lè- -ve! Et les beaux jours vont re-fleu - rir! Sa- -
stan - den, die hei - tren Ta- - ge kehren ein. Nicht tobt der Kampf mehr
lè- -ve! Et les beaux jours vont re-fleu - rir! Plus de com-bats voi- - -
cresc.
sff
ff
Frie- - den, der neu uns er- stan - - - den, Heil dem Frie - den, der neu uns er-
lut a la paix qui se lè - - - ve, Sa- - lut à la paix qui se
Frie- - den, der neu uns er- stan - - - den, Heil dem Frie - den, der neu uns er-
lut a la paix qui se lè - - - ve, Sa- - lut à la paix qui se
in den Lan- - - den, nicht tobt der Kampf mehr in den Lan- - - den,
ci la trè- - - ve, Plus de com-bats voi- - ci la trè - - - ve,
sff
sff


stan - - - den! Nicht tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, dem
lè - - - - ve! Plus de com-bats, plus de com-bats! Sa-
stan - - - den! Nicht tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, dem
lè - - - - ve! Plus de com - bats, plus de com - bats! Sa -
tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, dem
de com-bats, plus de com-bats! Sa-
stan - - - den! Nicht tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, dem
lè - - - - ve! Plus de com - bats, plus de com - bats! Sa -
Ru - - he soll jetzt ver - gönnt uns sein, ver - gönnt uns sein, dem
c'est le re-pos, c'est le re - pos qui vient s'of - frir Sa -
Frie - - - den Heil, ja Heil!
lut à la paix, sa lut!
Frie - - den, Heil, ja Heil!
lut à la paix, sa - lut,
Frie - den Heil, dem Frie - den Heil, dem Frie - den Heil, der
lut à la paix, sa - lut à la paix, sa - lut à la paix qui


Ach, nicht tobt der Kampf mehr in den
Ah! plus de com-bats, voi-ci la
Ach, nicht tobt der Kampf mehr in den
Ah! plus de com-bats, voi-ci la
er - stan - den.
se lè - ve.
Lan - den, dem Frie - den Heil, der er-standen, der er-
trè - ve, Sa-lut a la paix, qui se lè - ve, qui se
Lan - den, dem Frie - den Heil, der er-standen, der er-
trè - ve, Sa-lut a la paix, qui se lè - ve, qui se


stan - - - - - - - - den, die heitren Ta - ge keh - ren
lè - - - - - - - - ve, Et les beaux jours vont re- -fleu-
stan - - - - - - - - den, die hei - tren Ta - ge keh - ren
lè - - - - - - - - ve, Et les beaux jours vont re- -fleu-
8
12
12
ein! Nicht tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, der
rir! Plus de com-bats, plus de com-bats, voi-
Nicht tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, der
Plus de com-bats, plus de com - bats, voi-
ein! Nicht tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, der
rir! Plus de com-bats, plus de com - bats, voi-
Nicht tobt der Kampf, nicht tobt der Kampf, der
Plus de com-bats, plus de com- -bats, voi-
ff stringendo
sf sf sf sf sf sf sf sf


Kampf mehr in den Lan - - - - den, drum
ci, voi - ci la trè - - - - ve, sa -
Kampf mehr in den Lan - - - - den, sa - drum
drum
ci, voi - ci la trè - - - - ve, sa -
Kampf mehr in den Lan - - - - den, drum
ci, voi - ci la trè - - - - ve, sa -
SOPR. u. ALT.
Heil, drum Heil, Heil dem
lut, sa - - lut, à la
Heil, drum Heil, Heil dem
lut, sa - - lut, à la
ff
sf
sf
Frie - den, der er - stan - - - - - - den!
paix qui se lè - - - - - - ve!
Frie - den, der er - stan - - - - - - den!
paix qui se lè - - - - - - ve!
cresc.
ff
ff

SCENE und CHOR.



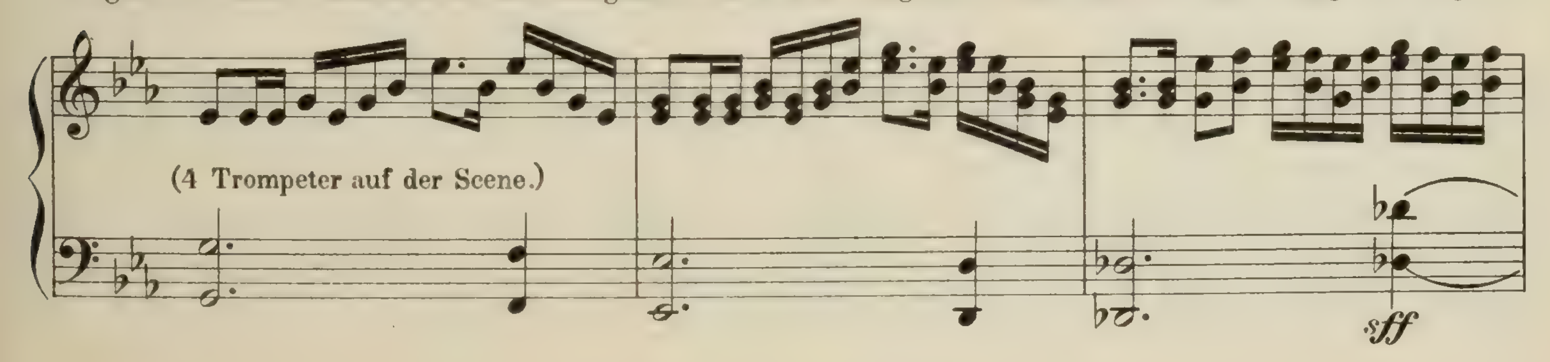


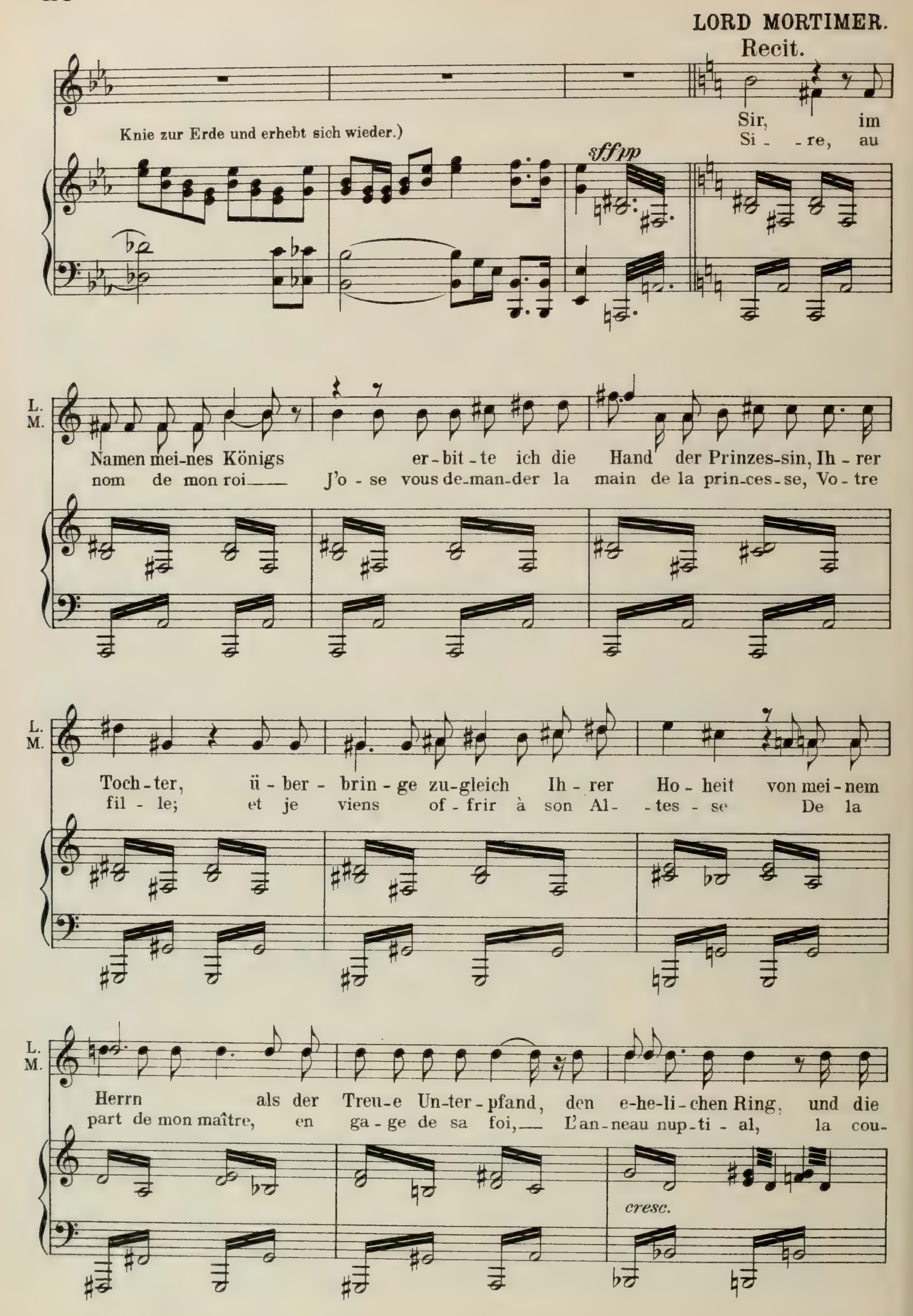
Allegro maestoso.

(Lord Mortimer tritt auf; vor ihm kommen 4 Trompeter, ihm folgt ein Geleit von Rittern und Pagen. Diese

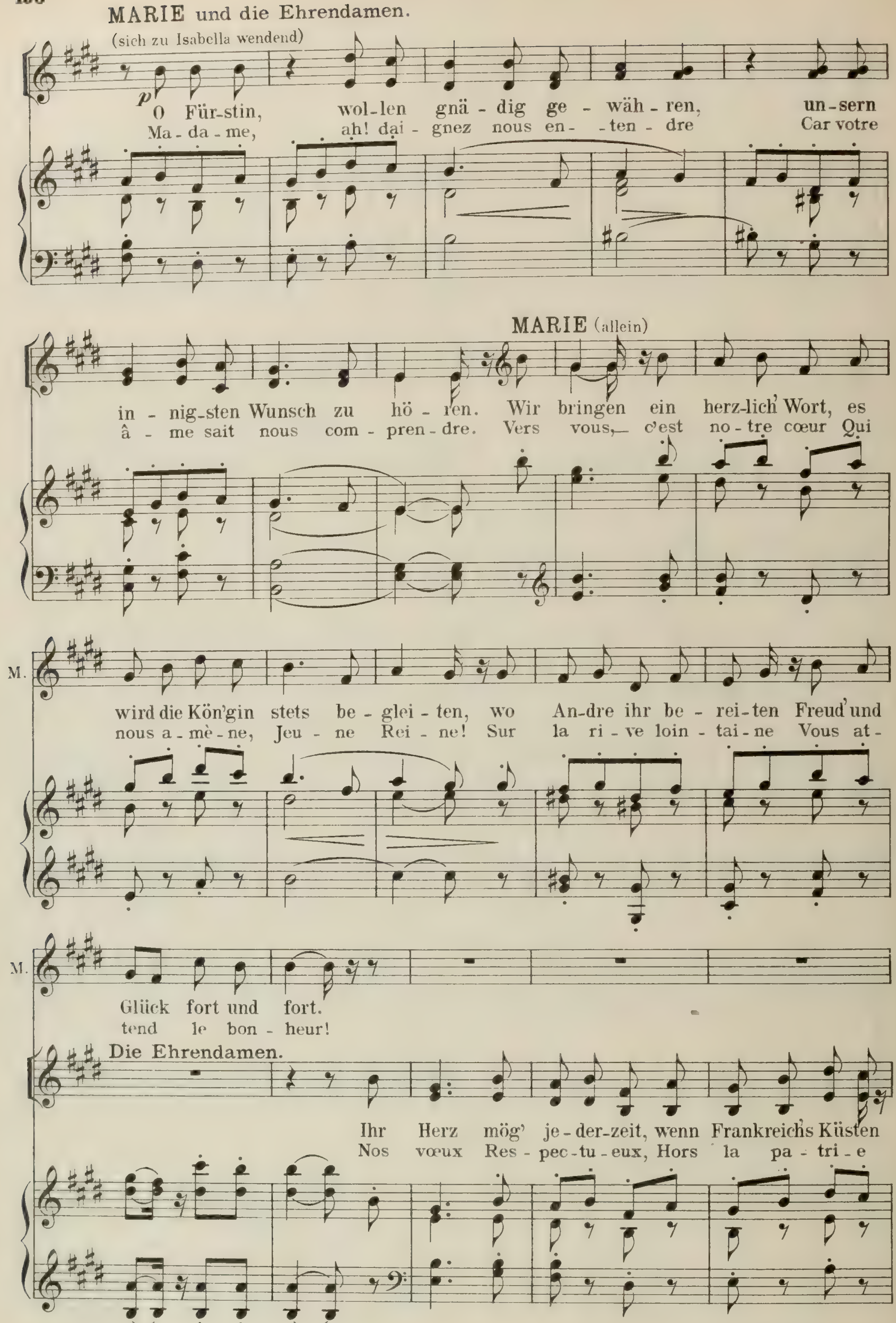


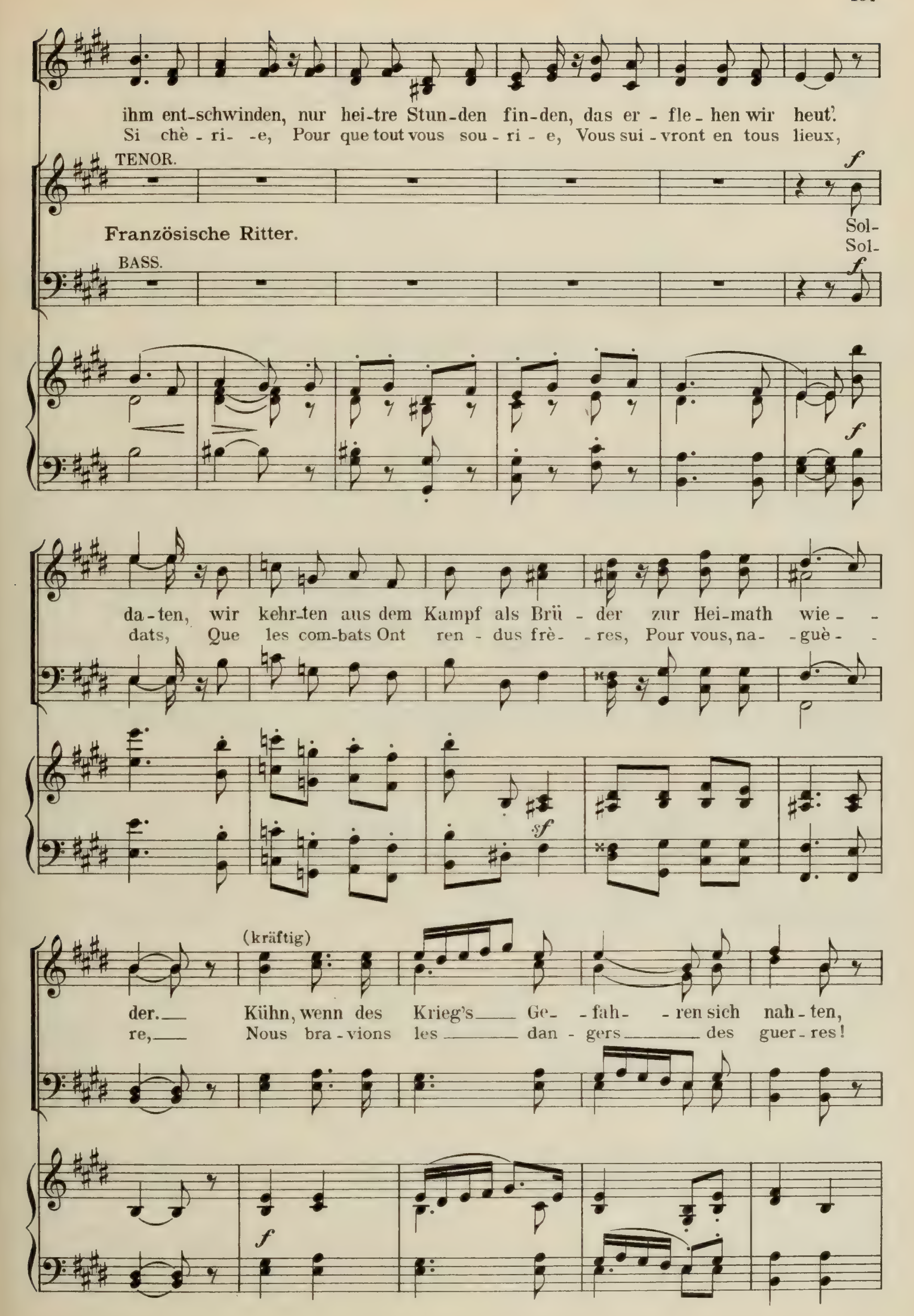
tragen auf einem Sammtkissen eine Königskrone und einen Ring. Lord Mortimer tritt zum König vor, beugt ein

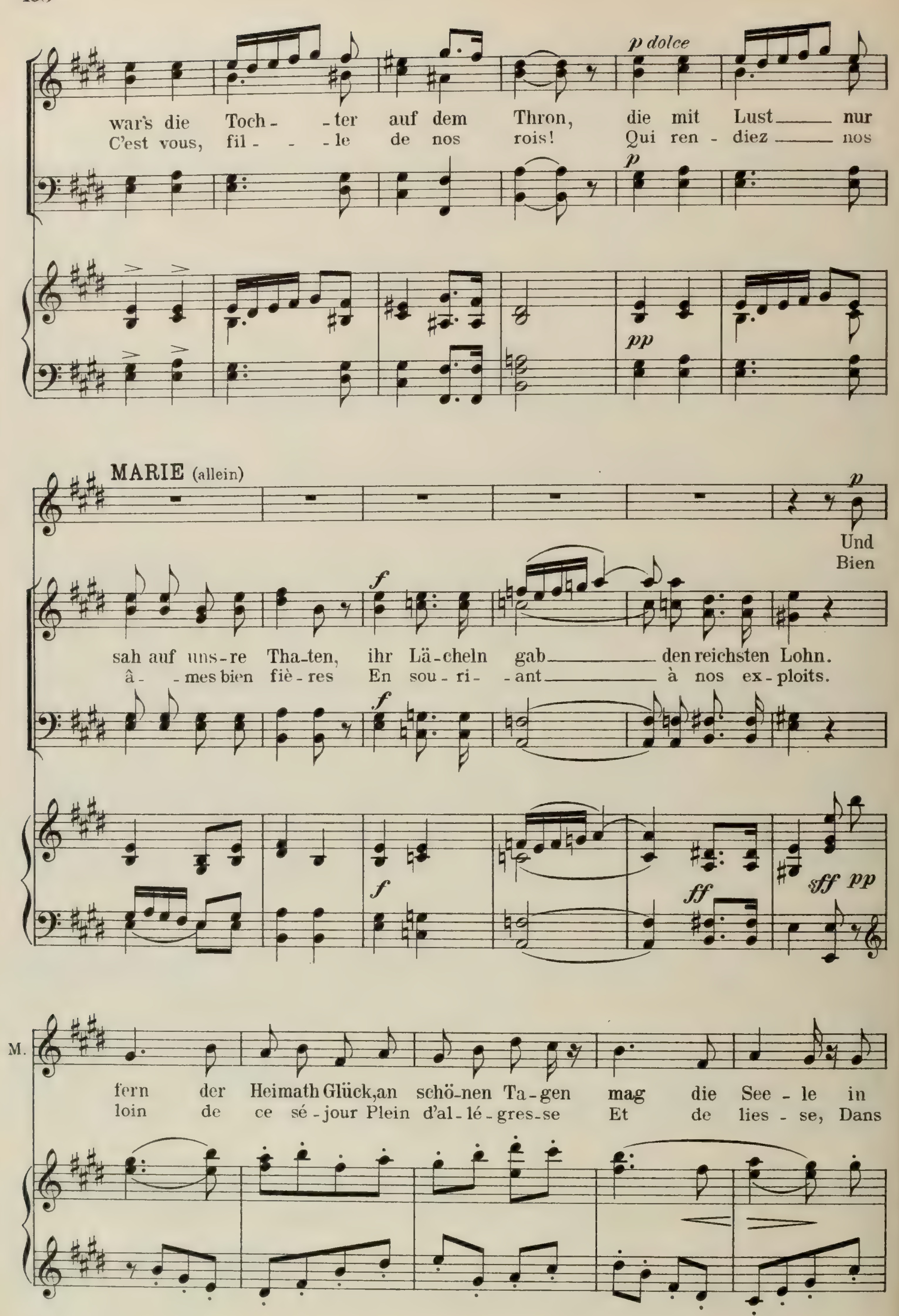


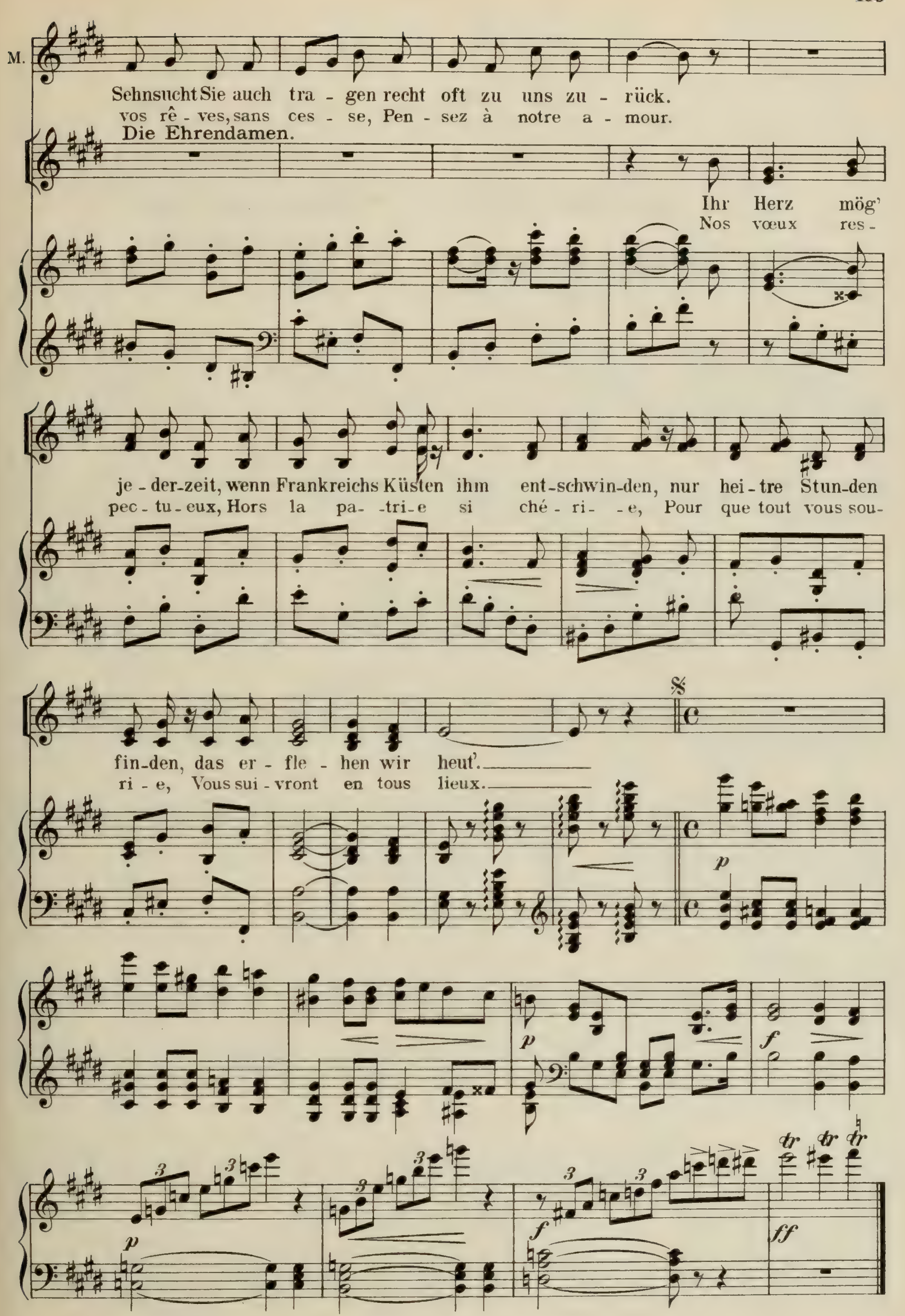

LORD MORTIMER.
Recit.
Knie zur Erde und erhebt sich wieder.)
Sir, im
Si - re, au
sffpp
L. M.
Namen mei-nes Königs er-bit-te ich die Hand der Prinzes-sin, Ih-rer
nom de mon roi J'o-se vous de-man-der la main de la prin-ces-se, Vo-tre
Toch-ter, ü-ber-brin-ge zu-gleich Ih-rer Ho-heit von mei-nem
fil-le; et je viens of-frir à son Al-tes-se De la
Herrn als der Treu-e Un-ter-pfand, den e-he-li-chen Ring, und die
part de mon maître, en ga-ge de sa foi, L'an-neau nup-ti-al, la cou-
cresc.


L.
M.
Kro - ne, die der kö-nig-li-che Gat - te spen - det.
ron - ne Que son royal é-poux lui don - ne.
f
f
ff (4 Trompeter des Königs.)
DER KÖNIG (aufstehend.)
Möchte si-chern dies Bündniss für
Puis-se cette al-li-ance as-su-
sf
sf
ff
ff
e-wi-ge Zeit den bei-den Reichen auch zugleich Frieden und Ei-nig - - keit.
rer à jamais En-tre nos deux pays, la con-corde et la paix.
Moderato.
p
p
dolcissimo
(Der König nimmt seine Tochter bei der Hand und stellt sie Mortimer vor.)
(Marie und die Ehrendamen auf die Prinzessin zuschreitend)
pp


MARIE und die Ehrendamen.
(sich zu Isabella wendend)
O Für-stin, wol-len gnä - dig ge - wäh - ren, un-sern
Ma - da - me, ah! dai - gnez nous en - - ten - dre Car votre
in - nig-sten Wunsch zu hö - ren. Wir bringen ein herz-lich Wort, es
â - me sait nous com - pren - dre. Vers vous, c'est no - tre cœur Qui
MARIE (allein)
M.
wird die Kön'gin stets be - glei - ten, wo An-dre ihr be - rei-ten Freud und
nous a - mè - ne, Jeu - ne Rei - ne! Sur la ri - ve loin - tai - ne Vous at -
Glück fort und fort.
tend le bon - heur!
Die Ehrendamen.
Ihr Herz mög' je-der-zeit, wenn Frankreichs Küsten
Nos vœux Res - pec-tu - eux, Hors la pa - tri - e


ihm ent-schwinden, nur hei-tre Stun-den fin-den, das er - fle - hen wir heut'.
Si chè - ri- -e, Pour que tout vous sou - ri - e, Vous sui - vront en tous lieux,
TENOR.
Französische Ritter.
Sol-
Sol-
BASS.
da - ten, wir kehr-ten aus dem Kampf als Brü - der zur Hei-math wie - -
dats, Que les com-bats Ont ren - dus frè - - res, Pour vous, na - - guè - -
(kräftig)
der. Kühn, wenn des Krieg's Ge- - fah- - ren sich nah - ten,
re, Nous bra - vions les dan - gers des guer - res!

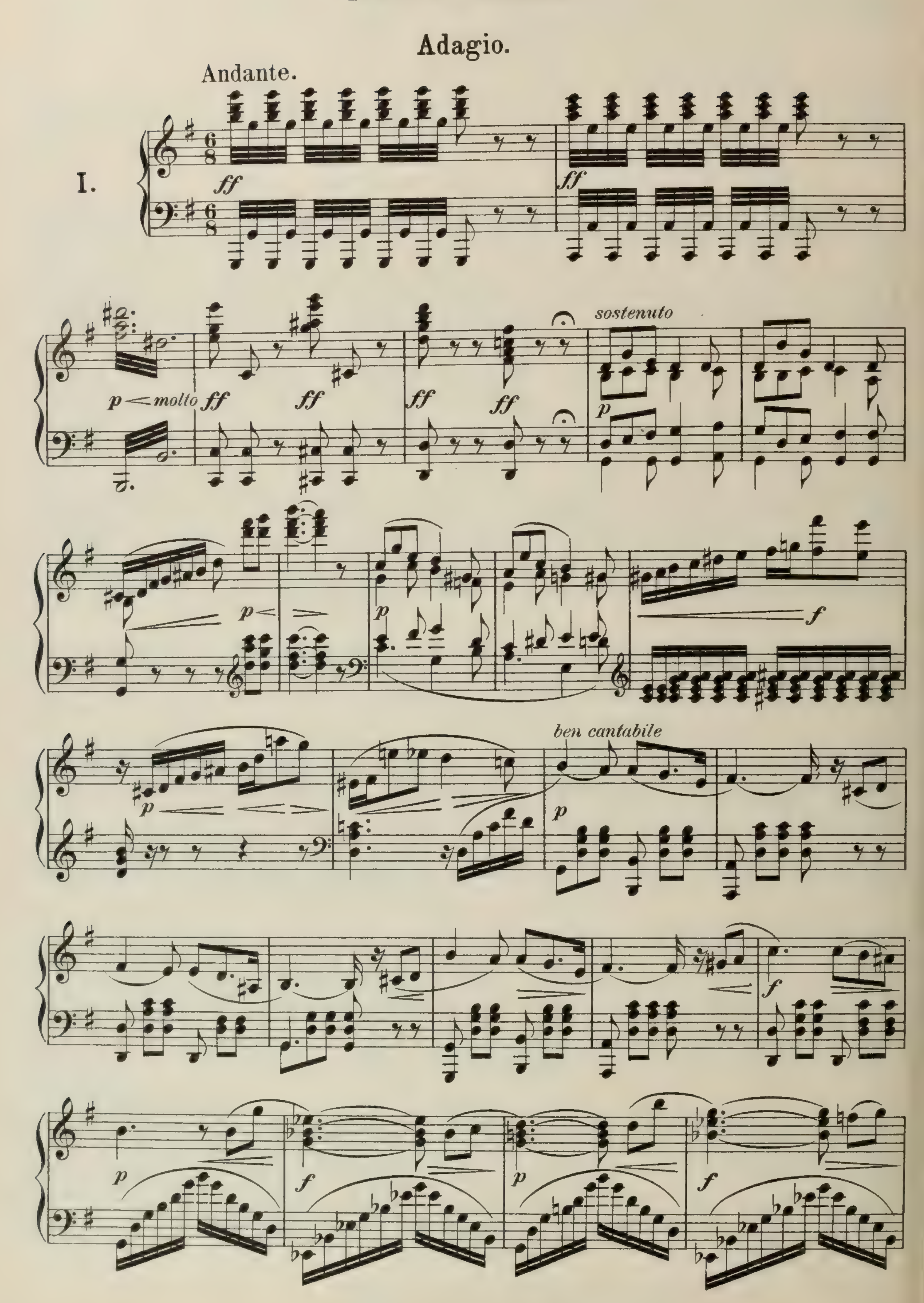

p dolce
war's die Toch - - ter auf dem Thron, die mit Lust nur
C'est vous, fil - - le de nos rois! Qui ren - diez nos
p
pp
MARIE (allein)
p
Und
Bien
f
sah auf uns-re Tha-ten, ihr Lä-cheln gab den reichsten Lohn.
â - mes bien fiè-res En sou-ri- - ant à nos ex-ploits.
f
ff
sff pp
M.
fern der Heimath Glück, an schö-nen Ta-gen mag die See - le in
loin de ce sé - jour Plein d'al-lé-gres-se Et de lies - se, Dans

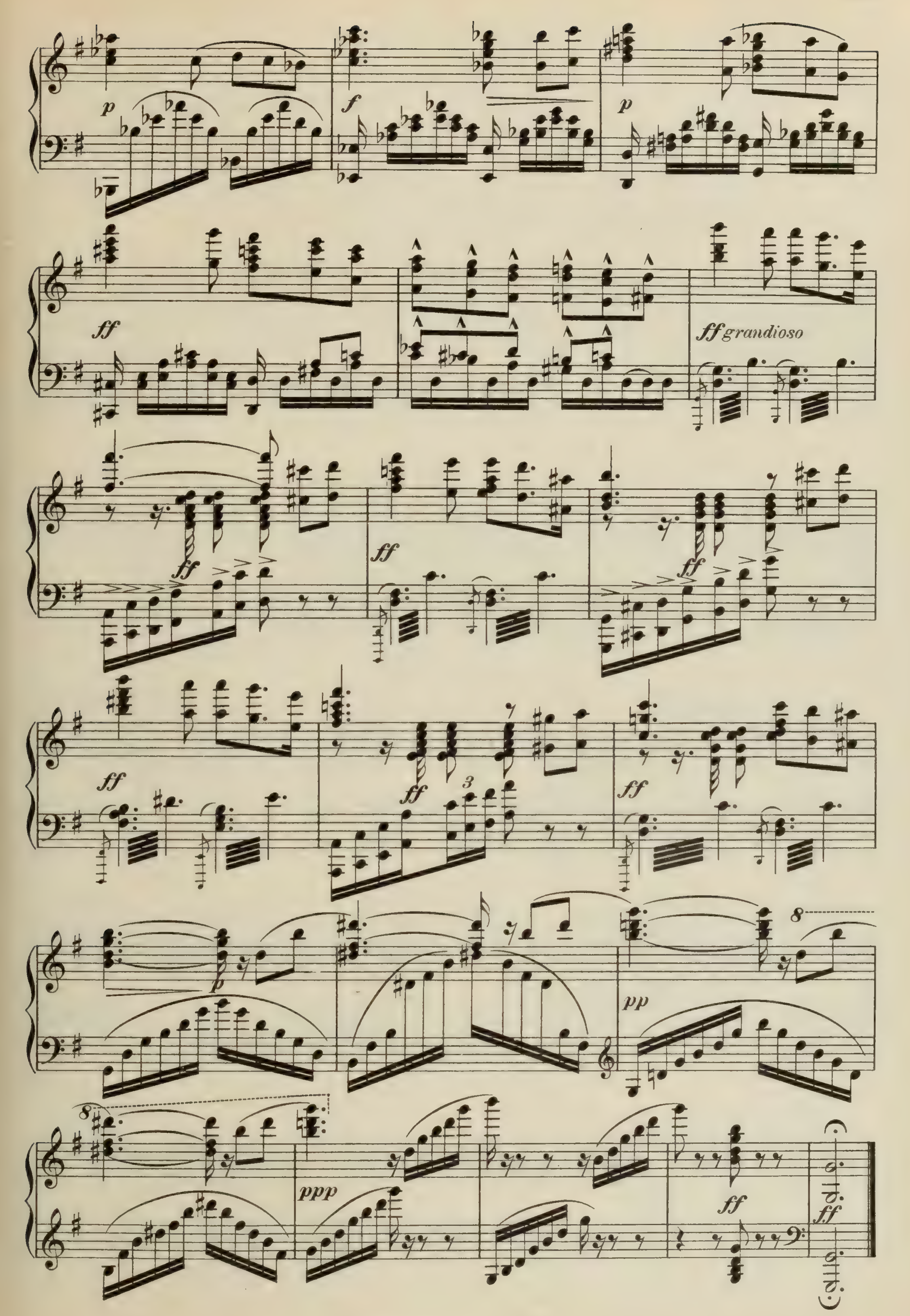


NB. Bei Aufführung ohne Ballet vom 𝄋 zum Finale, Seite 222 übergehen.

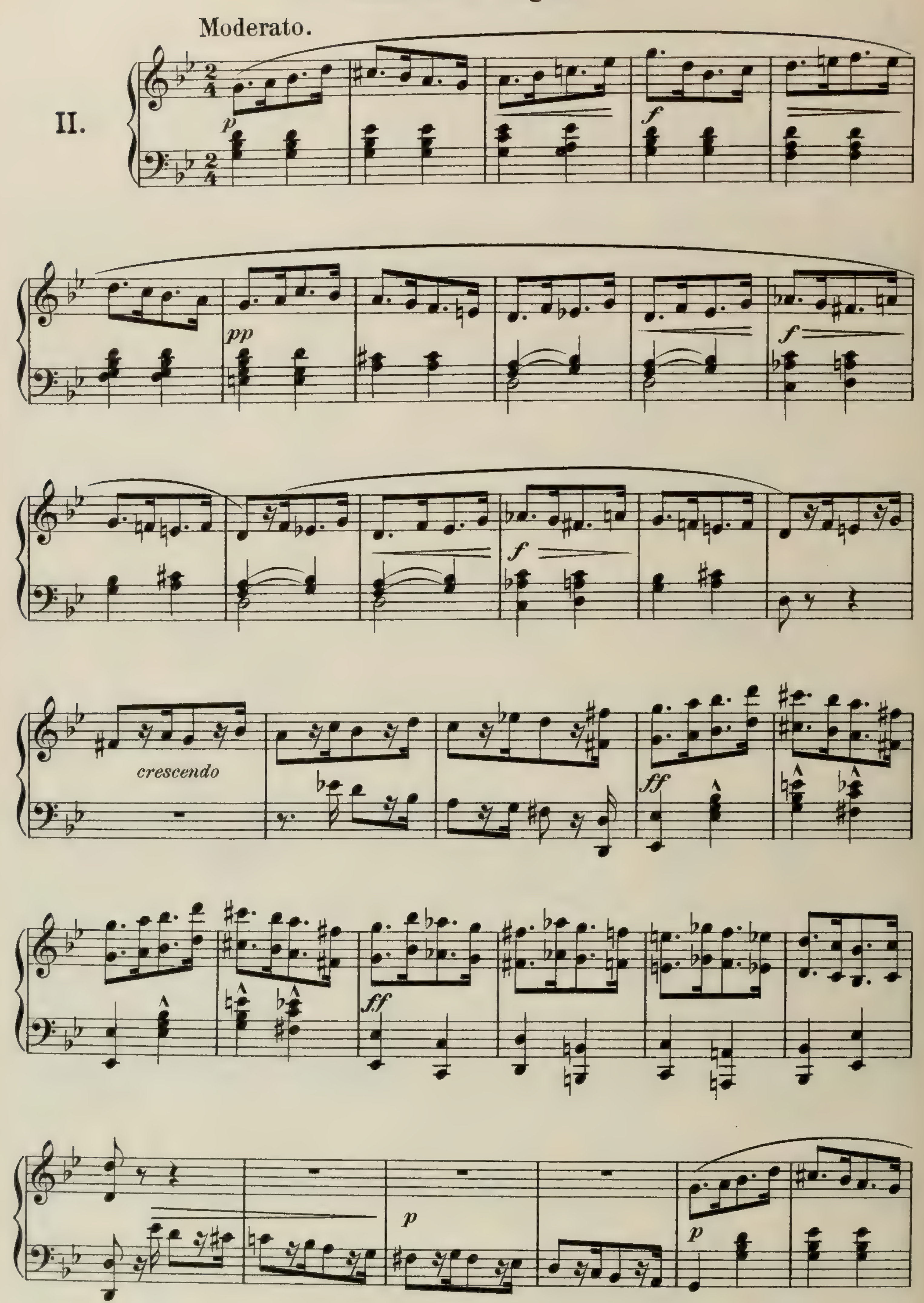
Ballet-Musik.

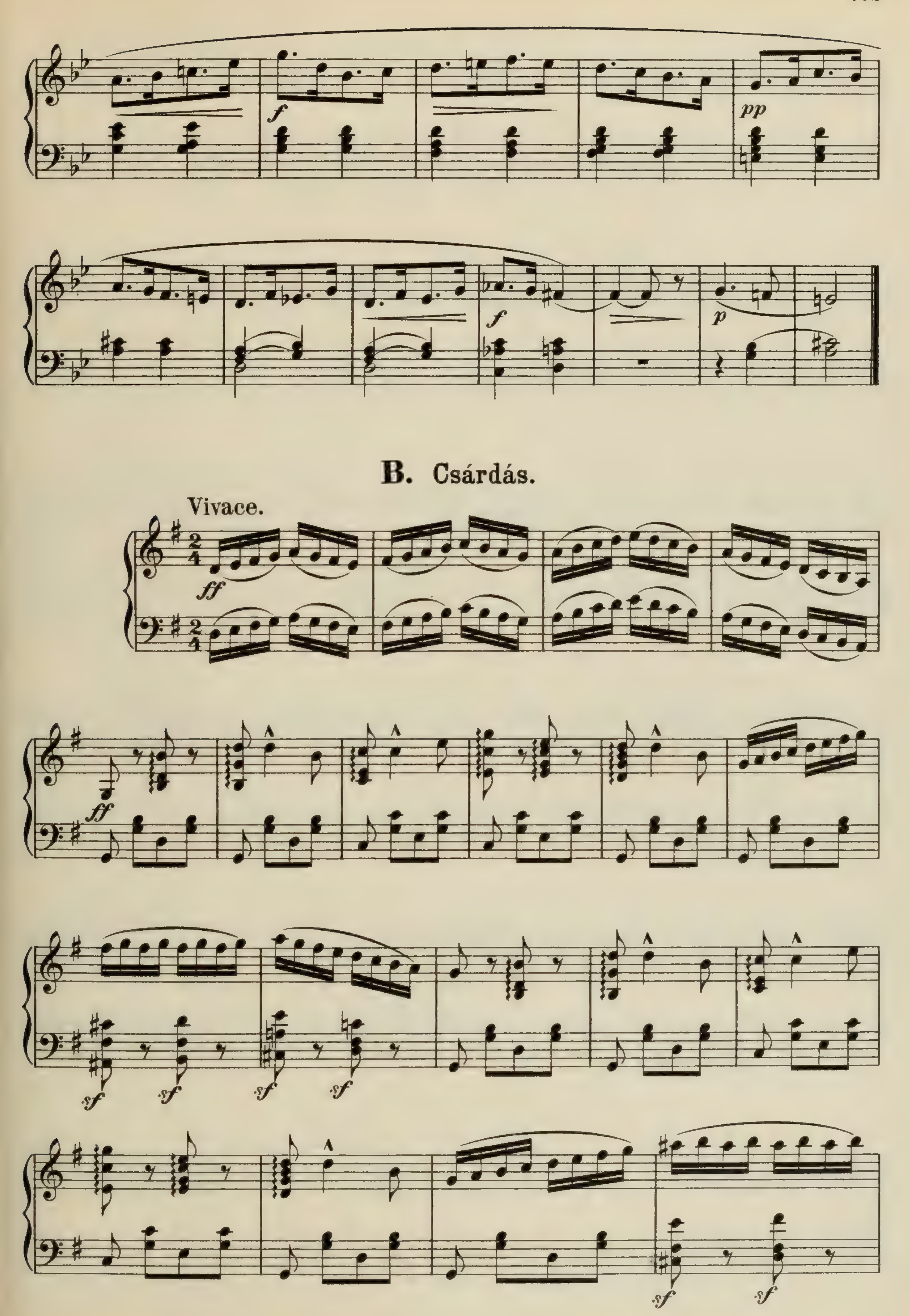
Adagio.

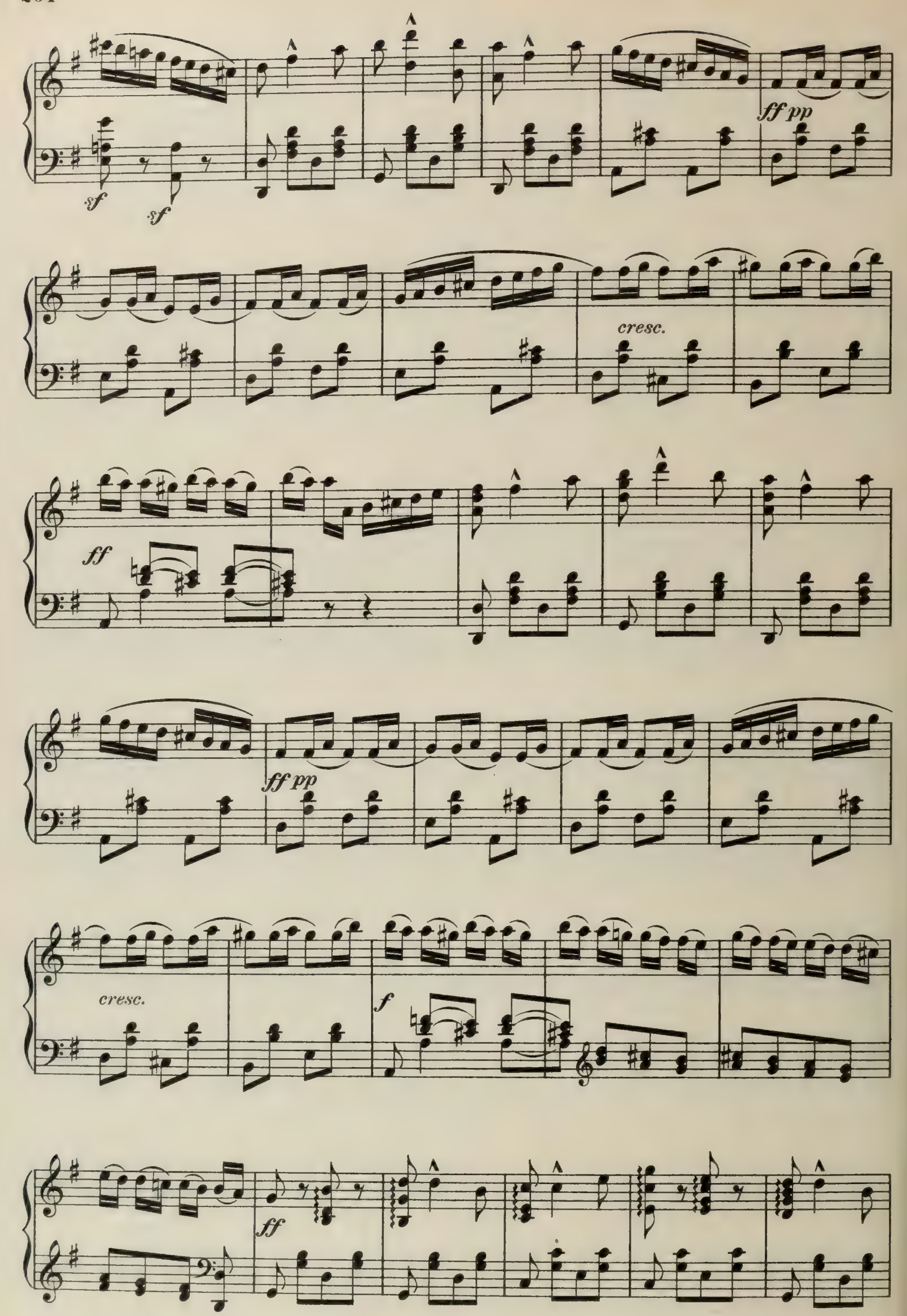



p
f
p
ff
ff grandioso
ff
ff
ff
ff
ff
ff
3
ff
p
pp
8
8
ppp
ff
ff

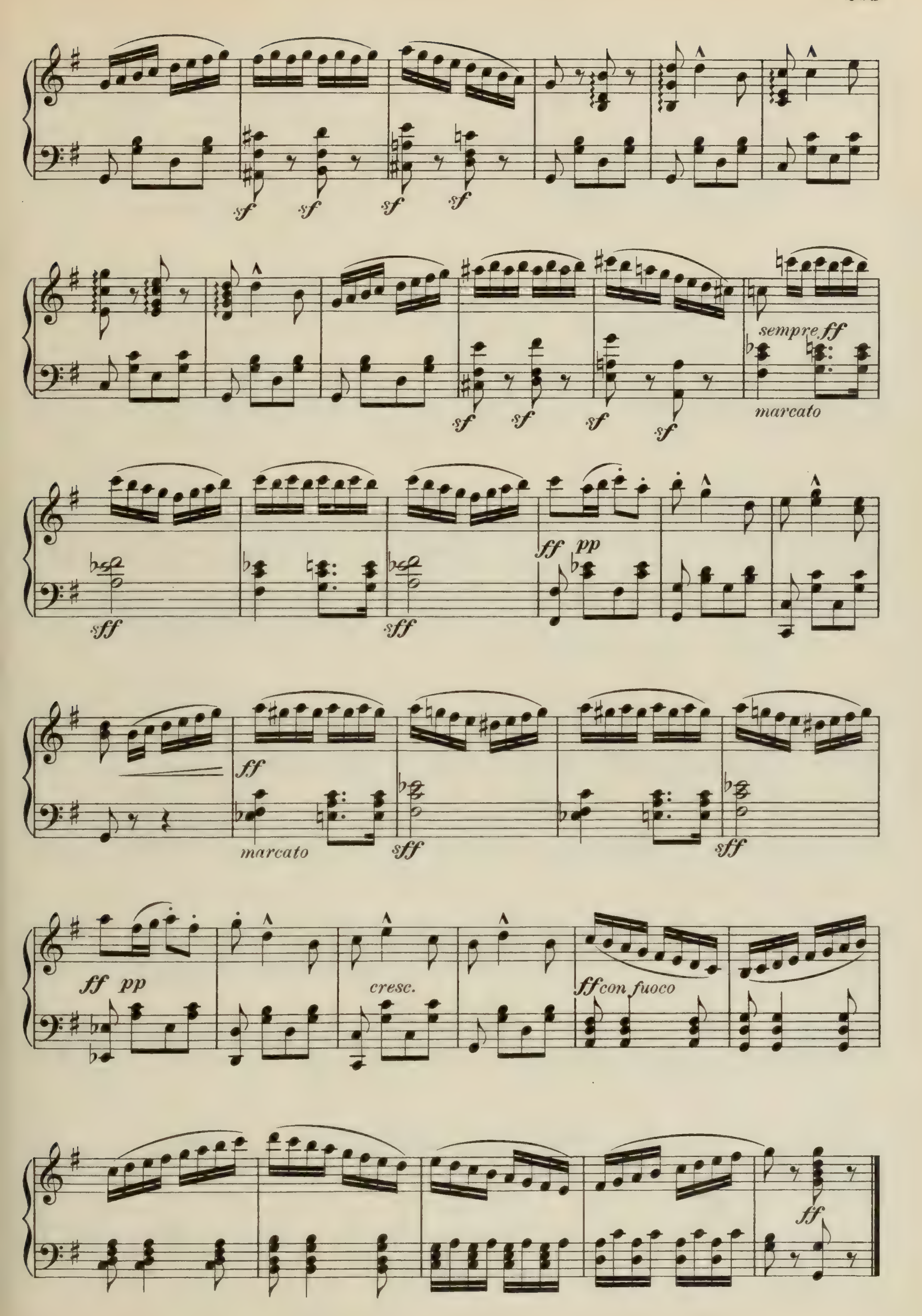
A. Auftritt der Zigeuner.



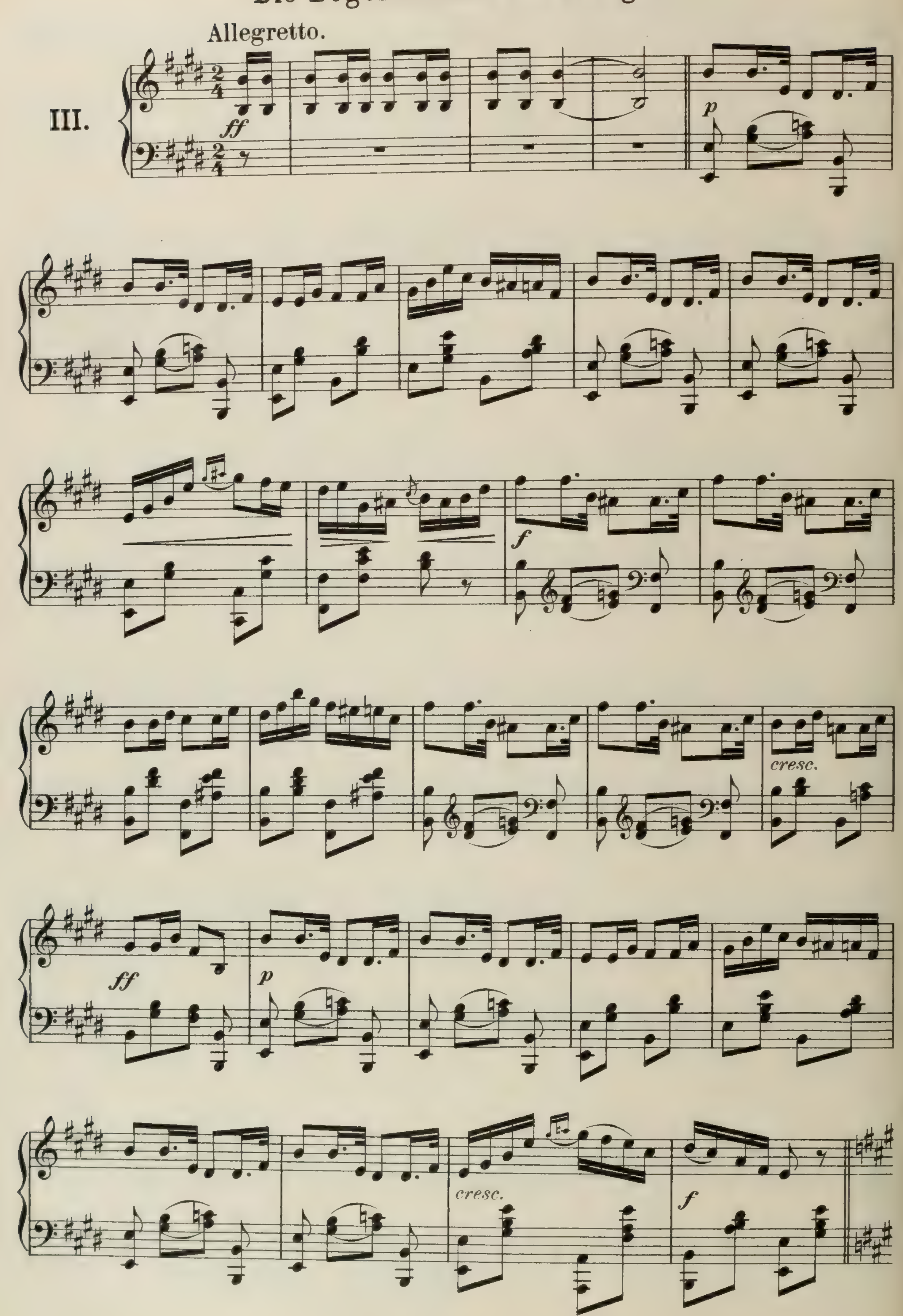

f
pp
f
p
B. Csárdás.
Vivace.
ff
ff
sf
sf
sf
sf
sf
sf

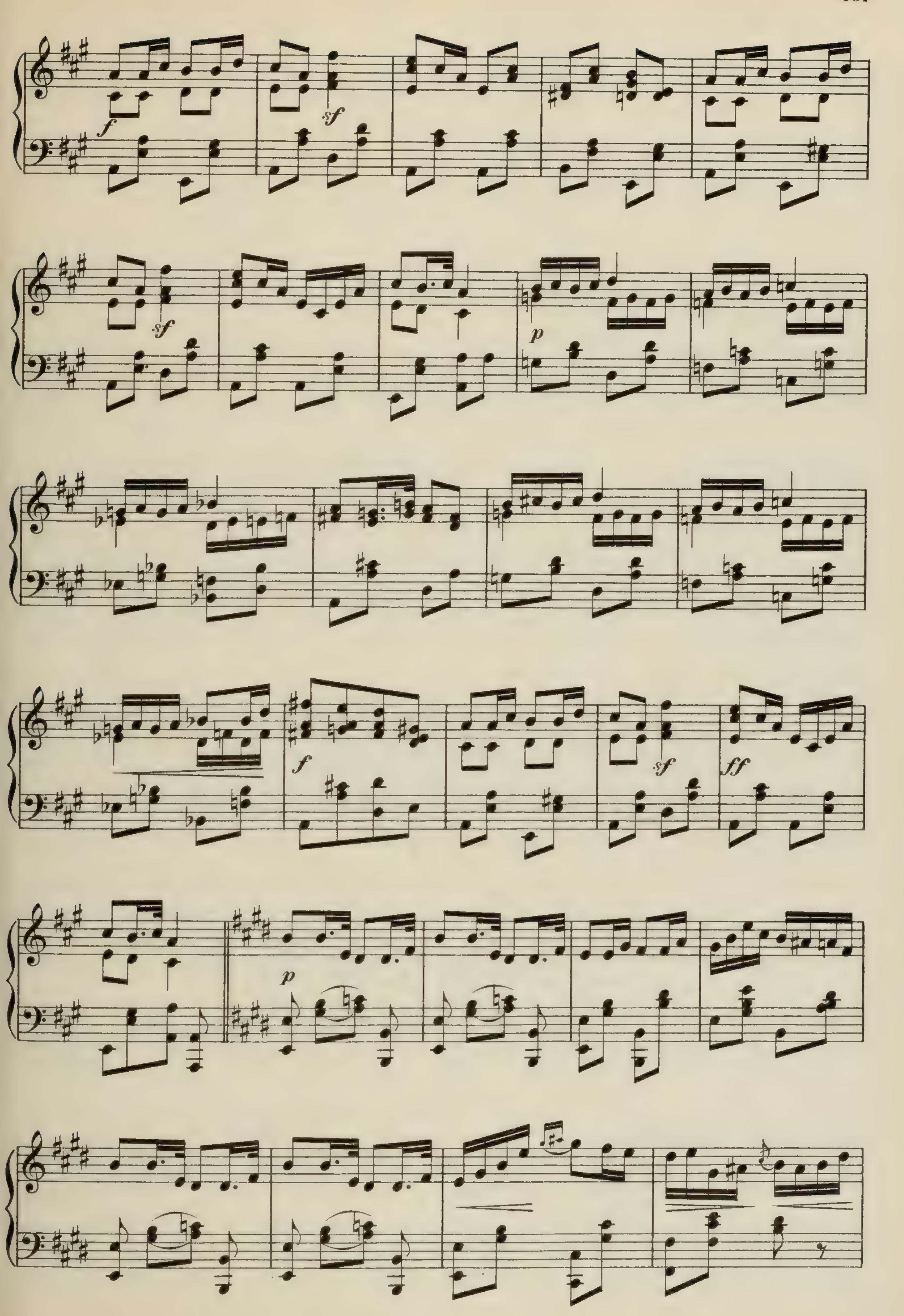


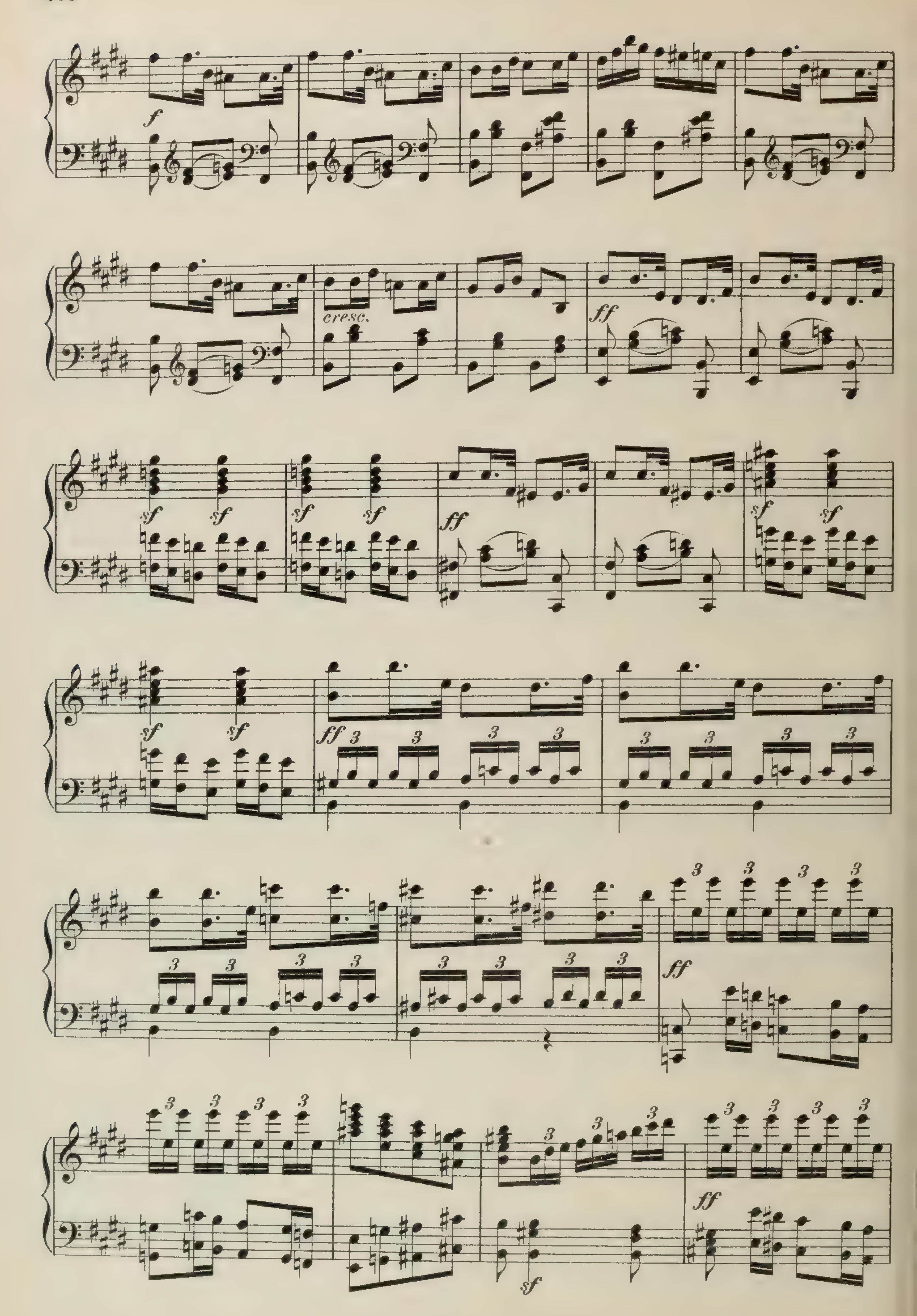
sf
sf
ff pp
cresc.
ff
ff pp
cresc.
f
ff


sf
sempre ff
marcato
sff
ff
pp
cresc.
ff con fuoco

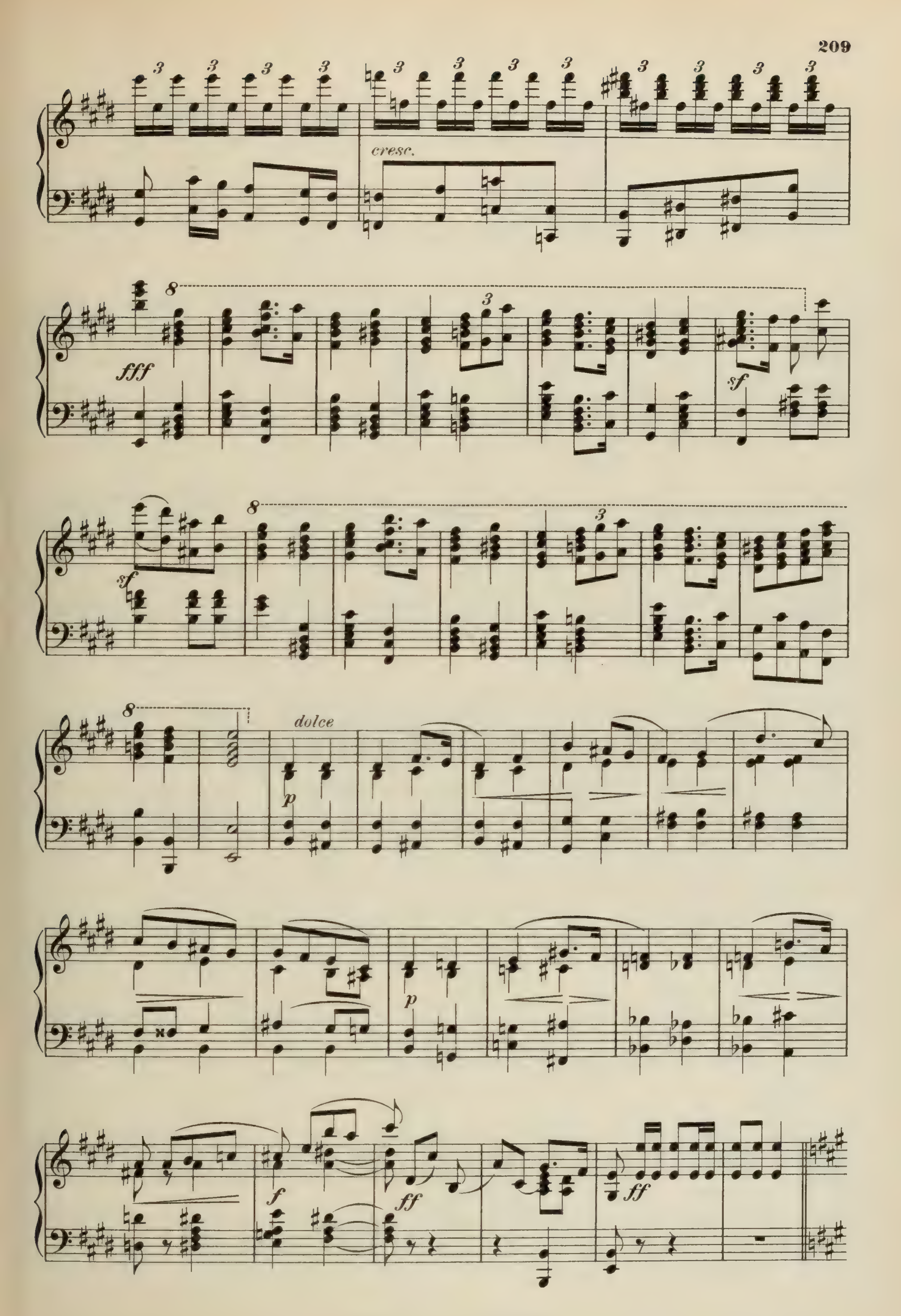
Die Bogenschützen des Königs.

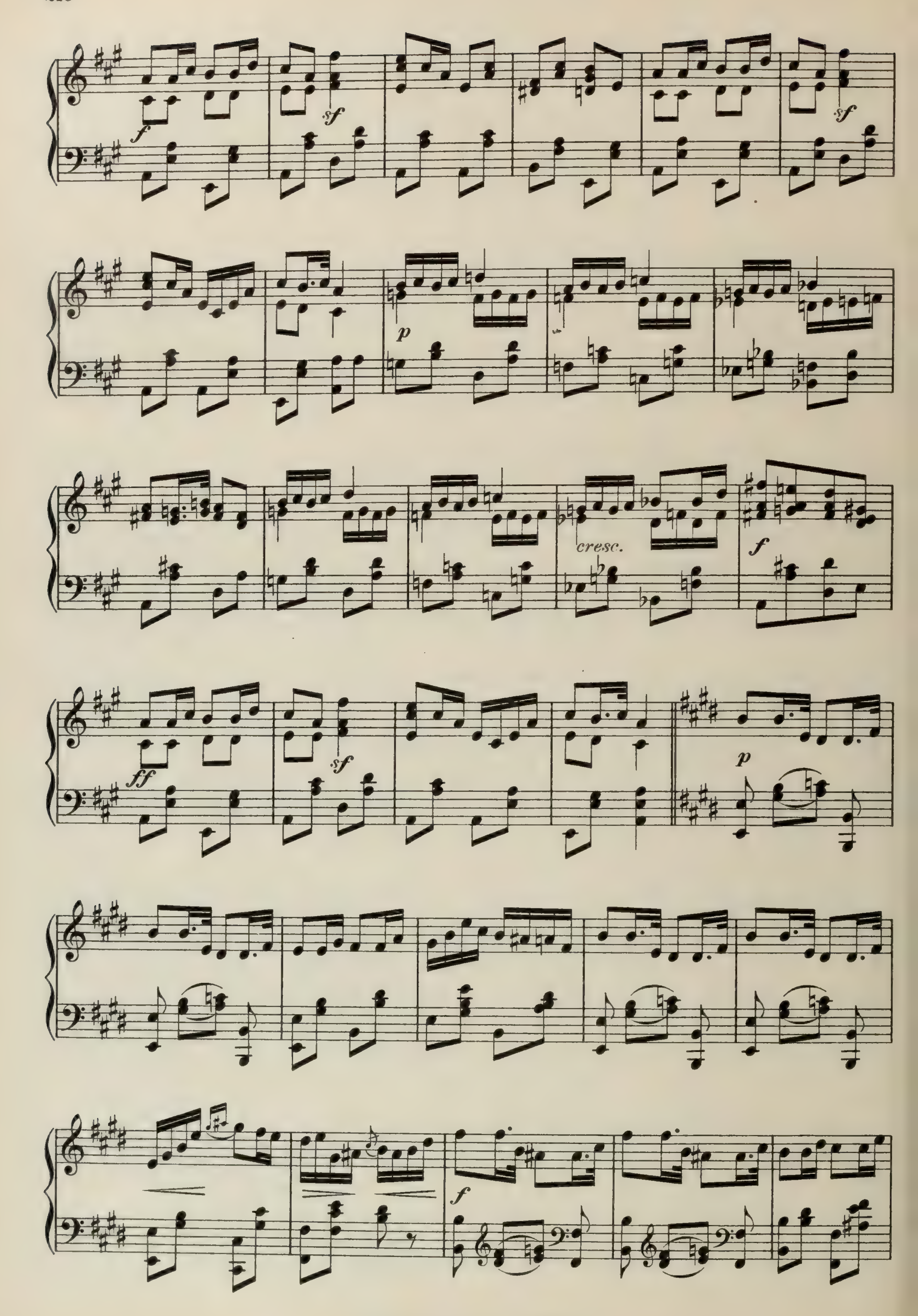



f
sf
sf
p
f
sf
ff
p

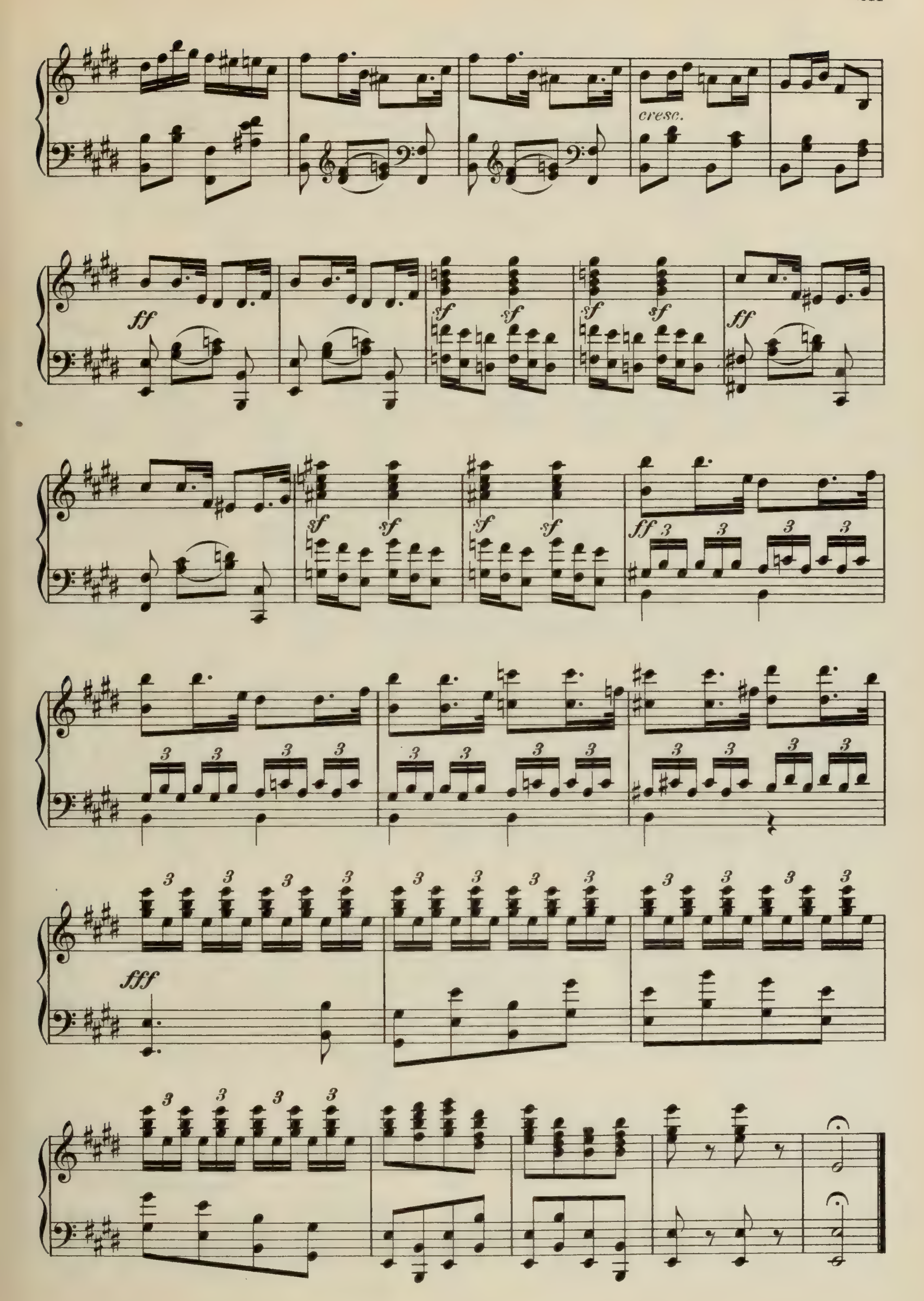


f
cresc.
ff
sf
ff
sf
ff
3
ff
ff
sf
ff

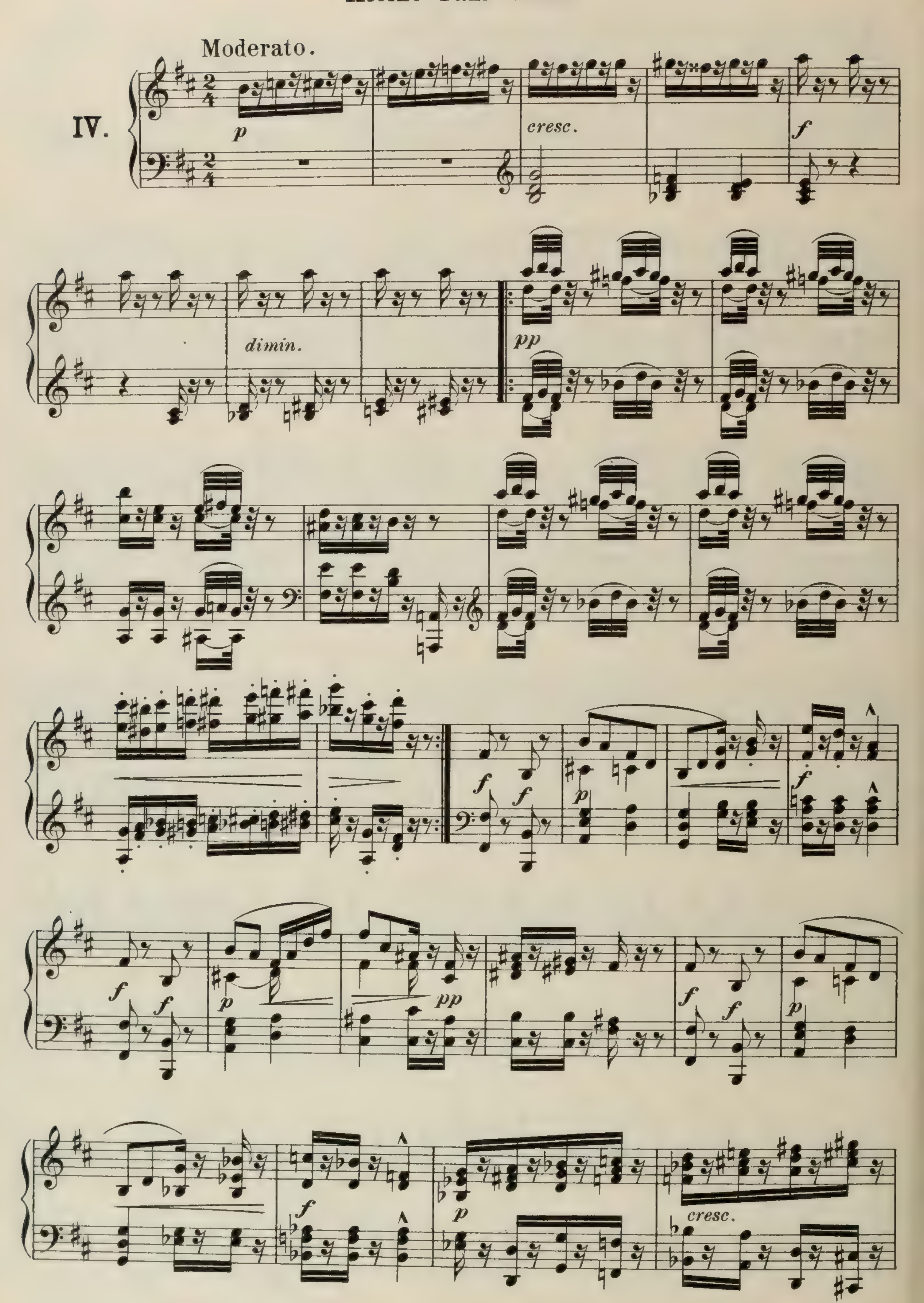

cresc.
fff
sf
sf
dolce
p
p
f
ff
ff

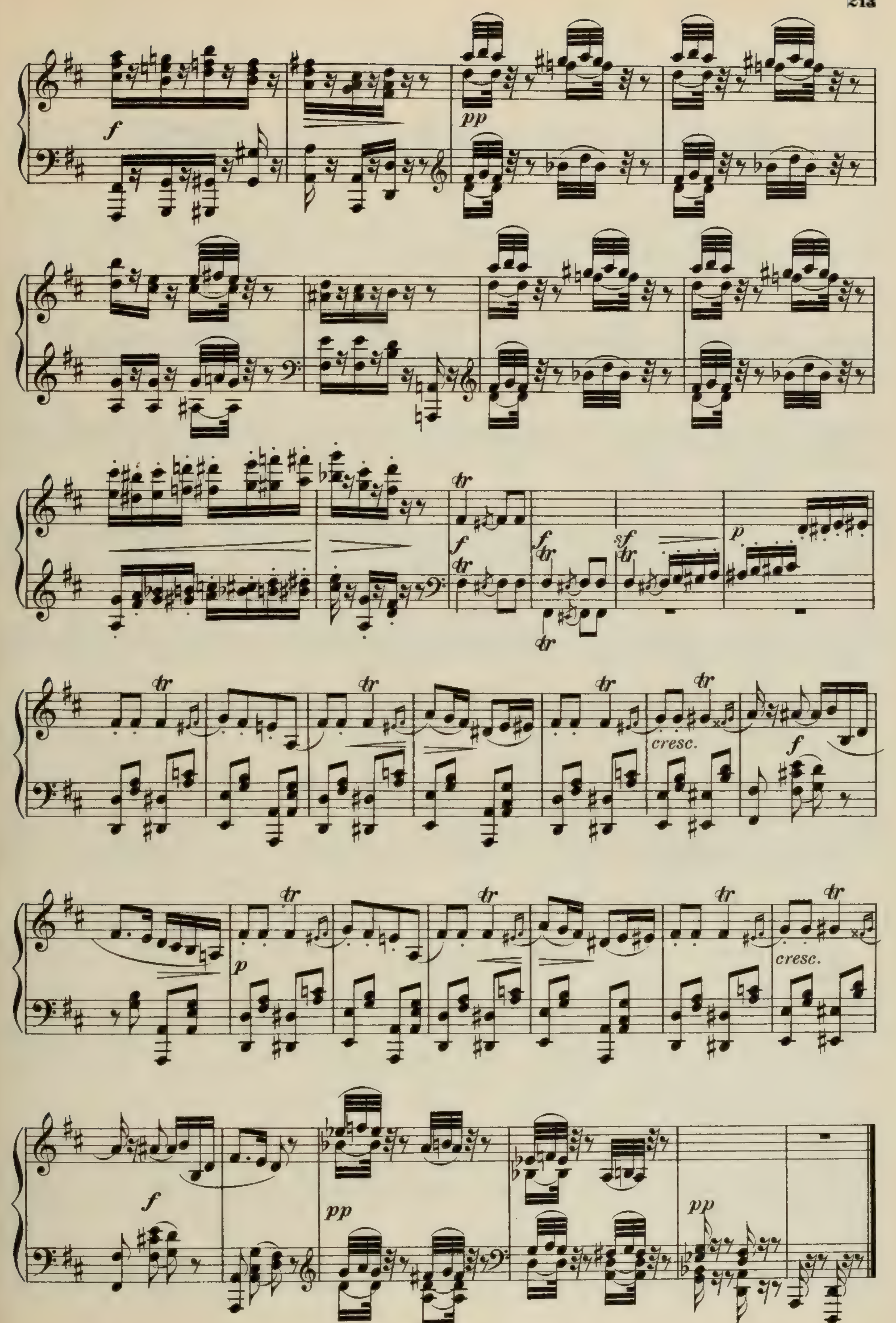


f
sf
p
cresc.
f
ff
sf
p
f

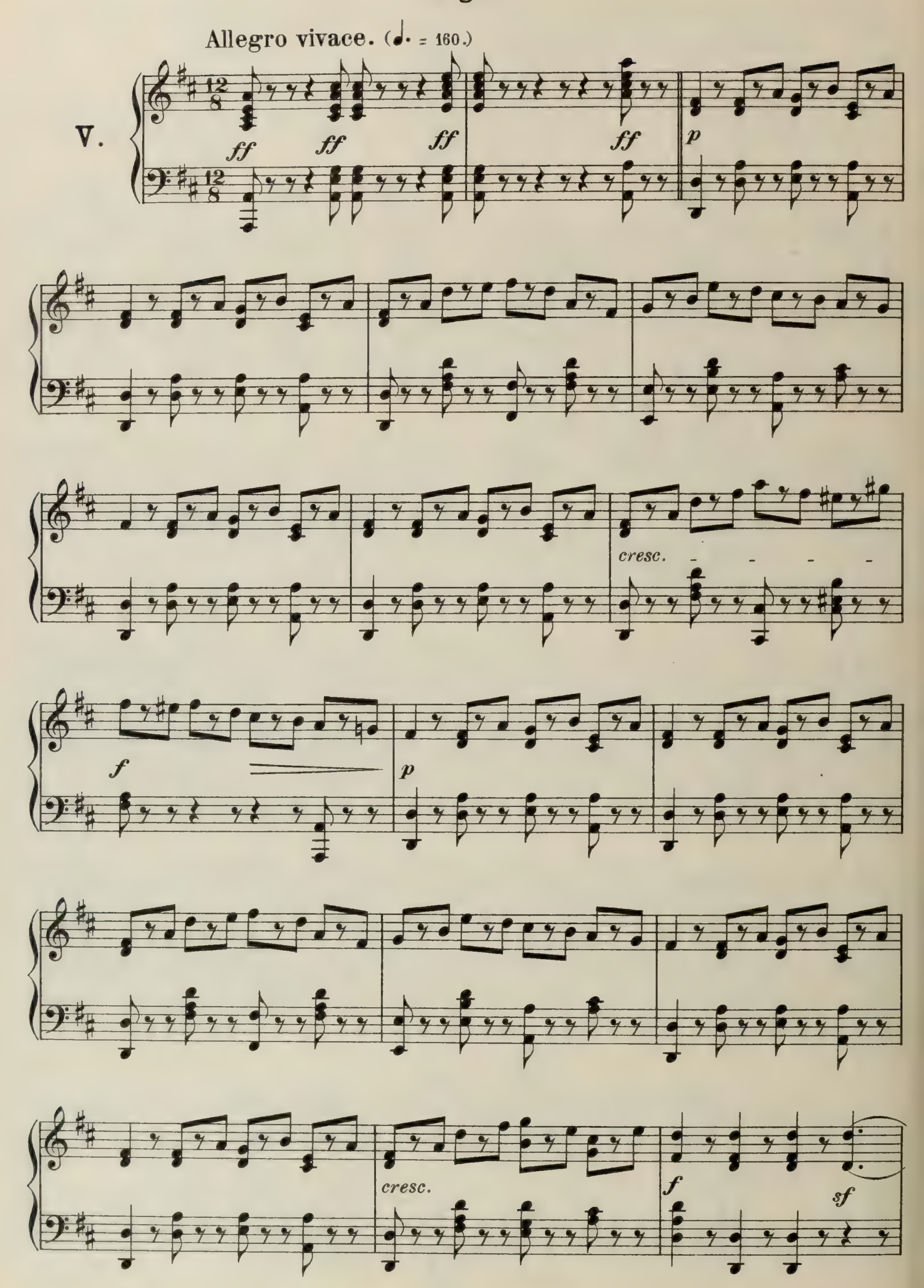

cresc.
ff
sf
ff
sf
ff
fff

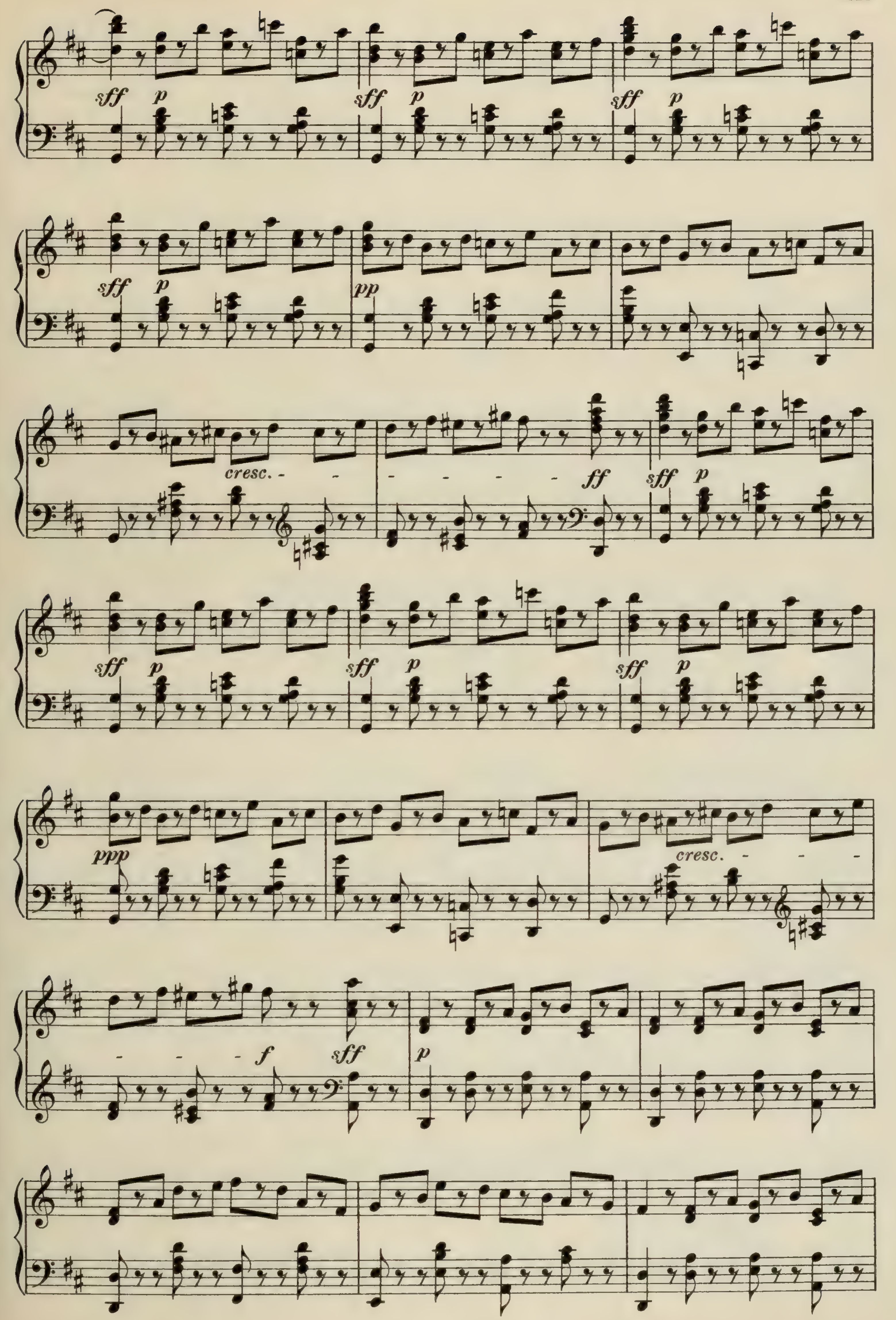
Kleine Tanz-Scene.



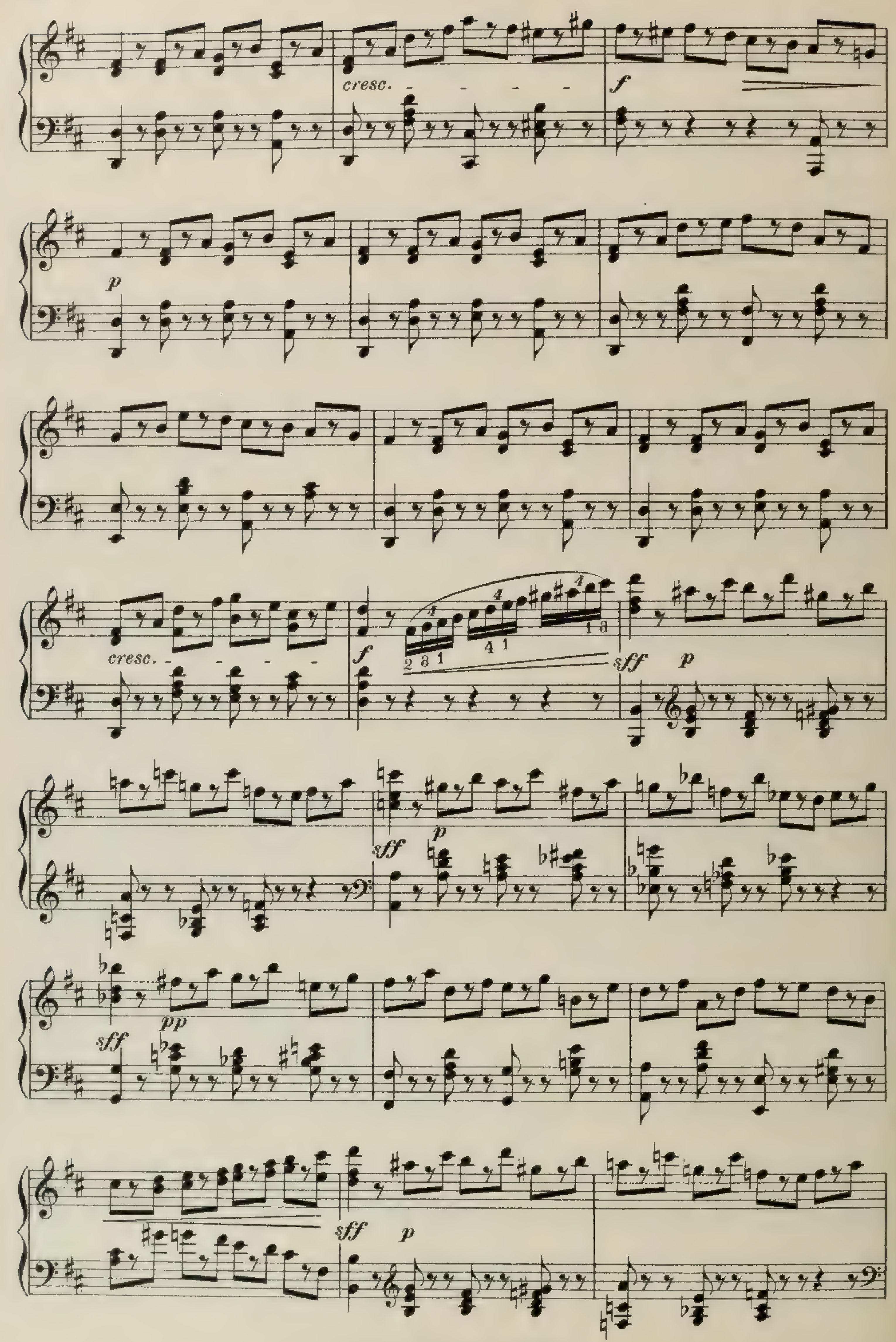

f
pp
tr
f
sf
p
cresc.
f
p
cresc.
f
pp
pp

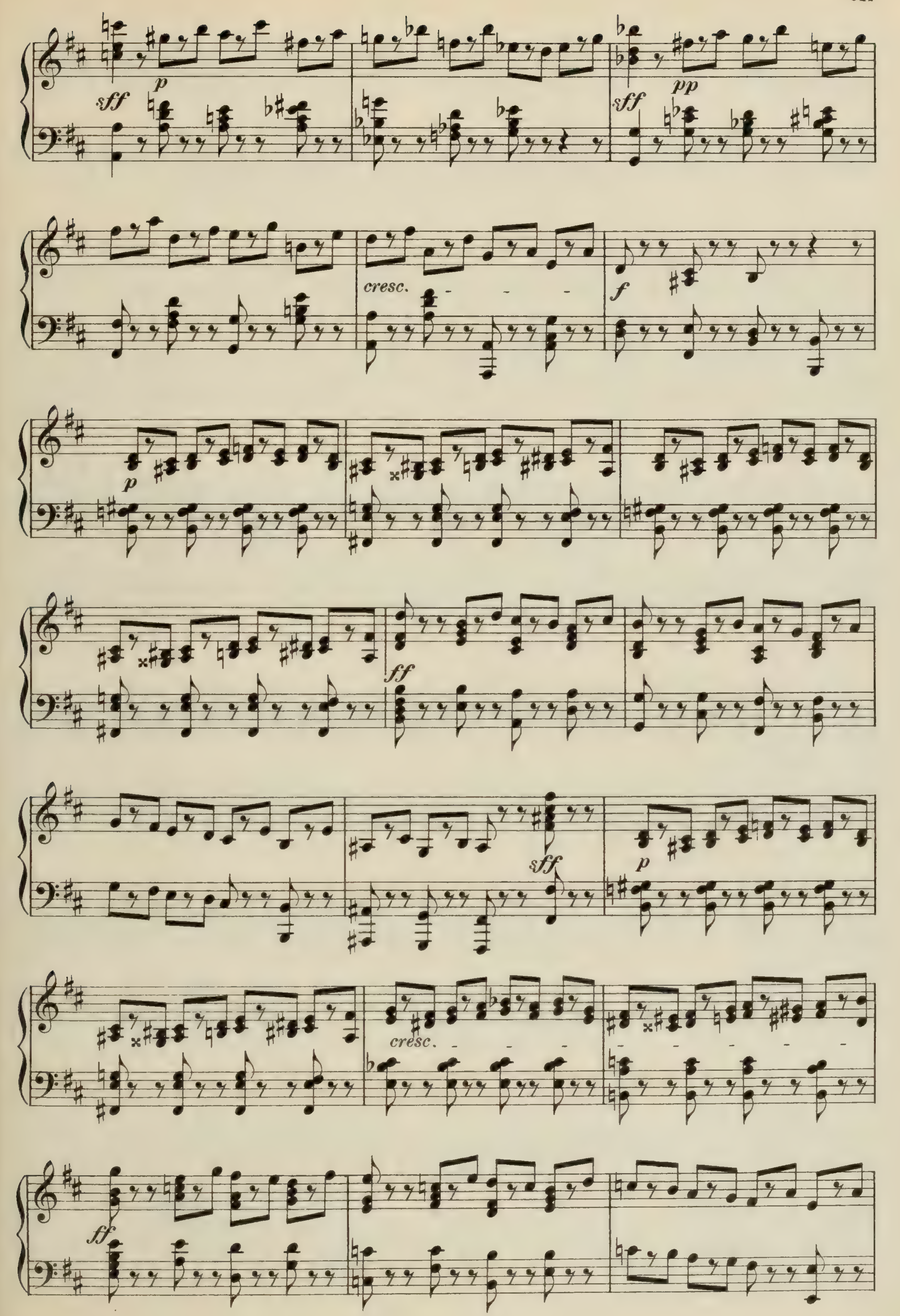
Gigue.

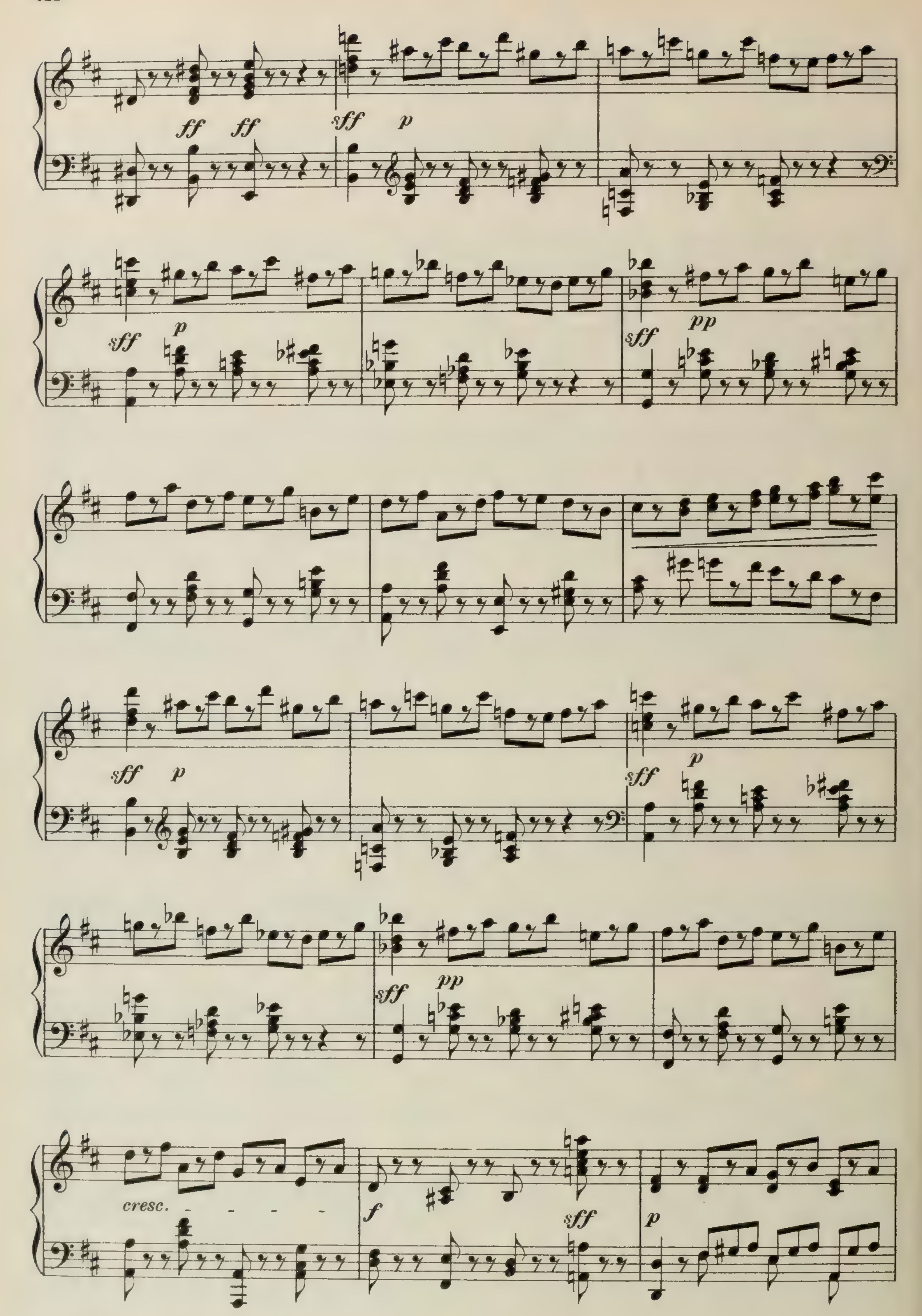




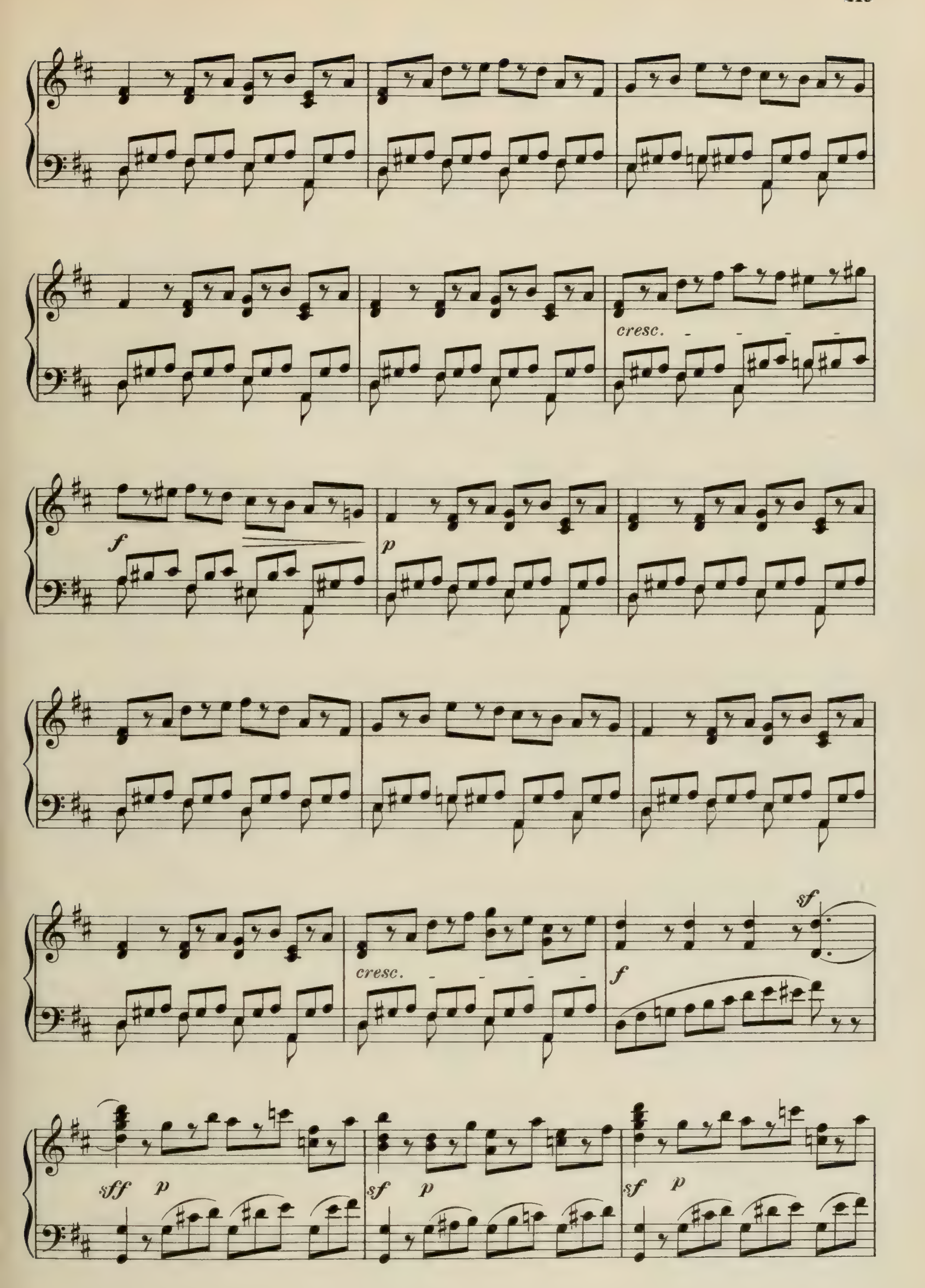
sff
p
pp
cresc.
ff
ppp
f

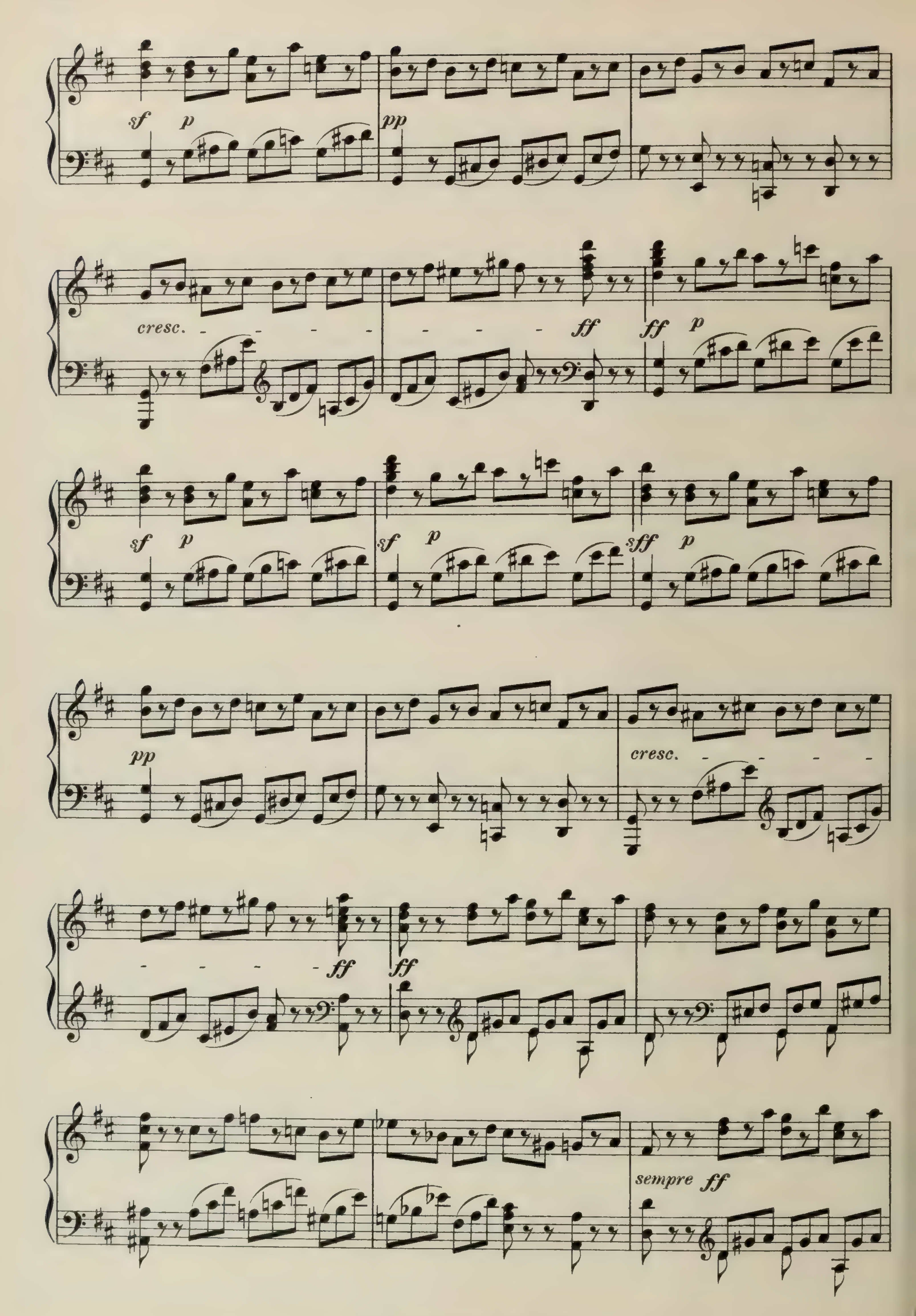

cresc.
f
p
cresc.
f
sff
p
sff
p
sff
pp
sff
p

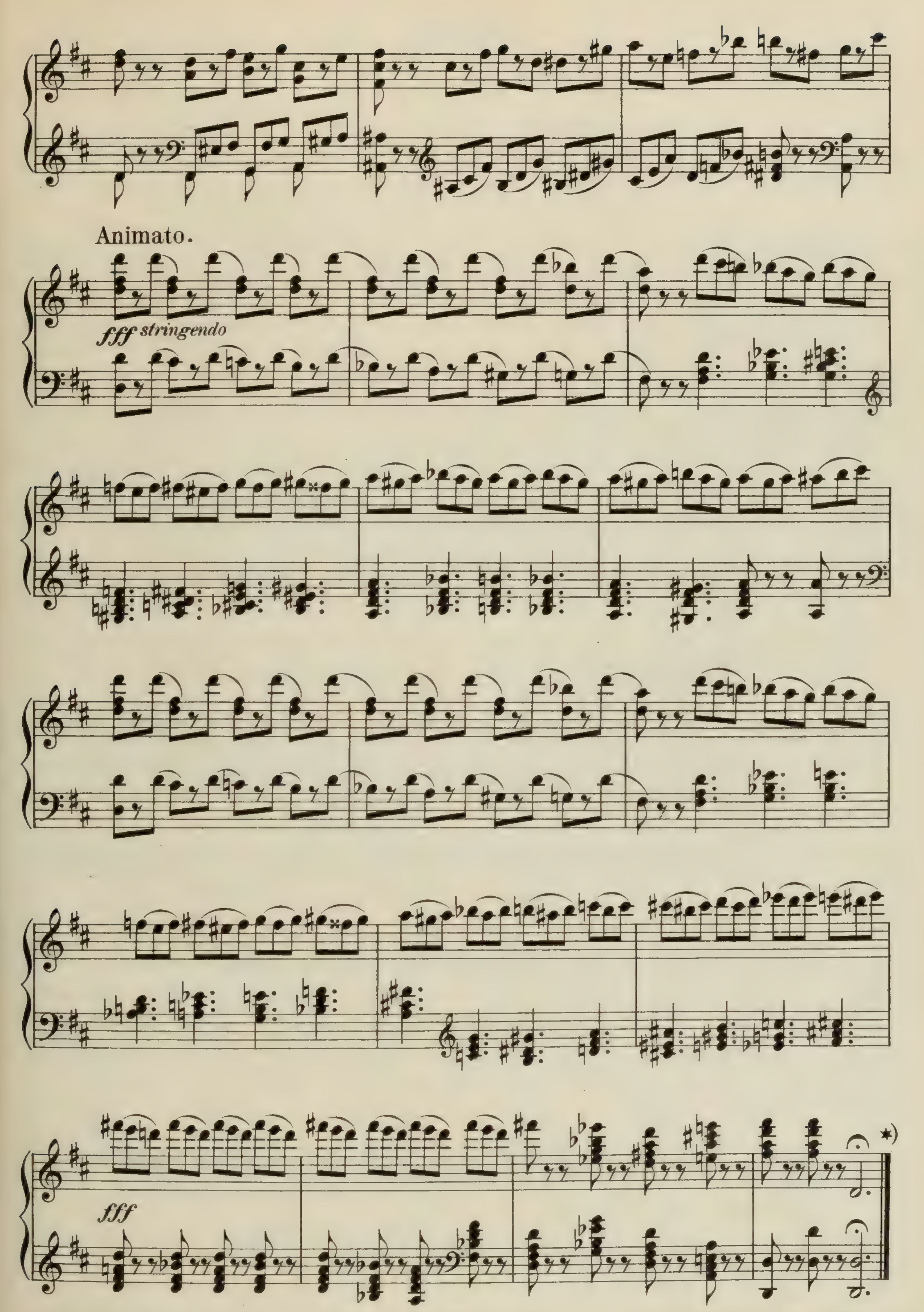

sff
p
sff
pp
cresc.
f
p
ff
sff
p
cresc.
ff



ff
ff
sff
p
sff
p
pp
sff
sff
p
sff
p
sff
pp
cresc.
f
sff
p

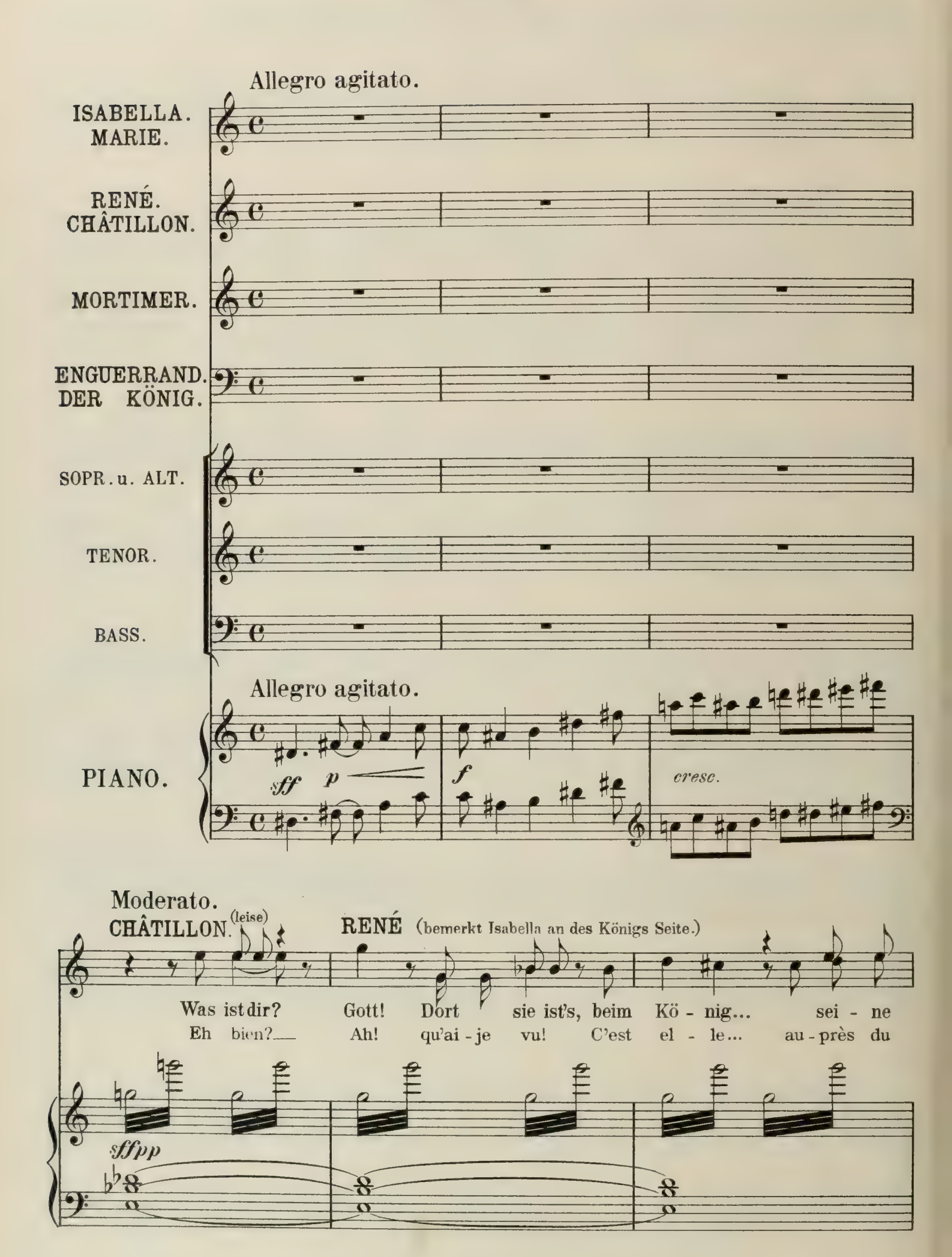

cresc.
f
p
cresc.
f
sf
sff
p
sf
p
sf
p


sf
p
pp
cresc.
ff
ff
p
sf
p
sf
p
sff
p
pp
cresc.
ff
ff
sempre ff

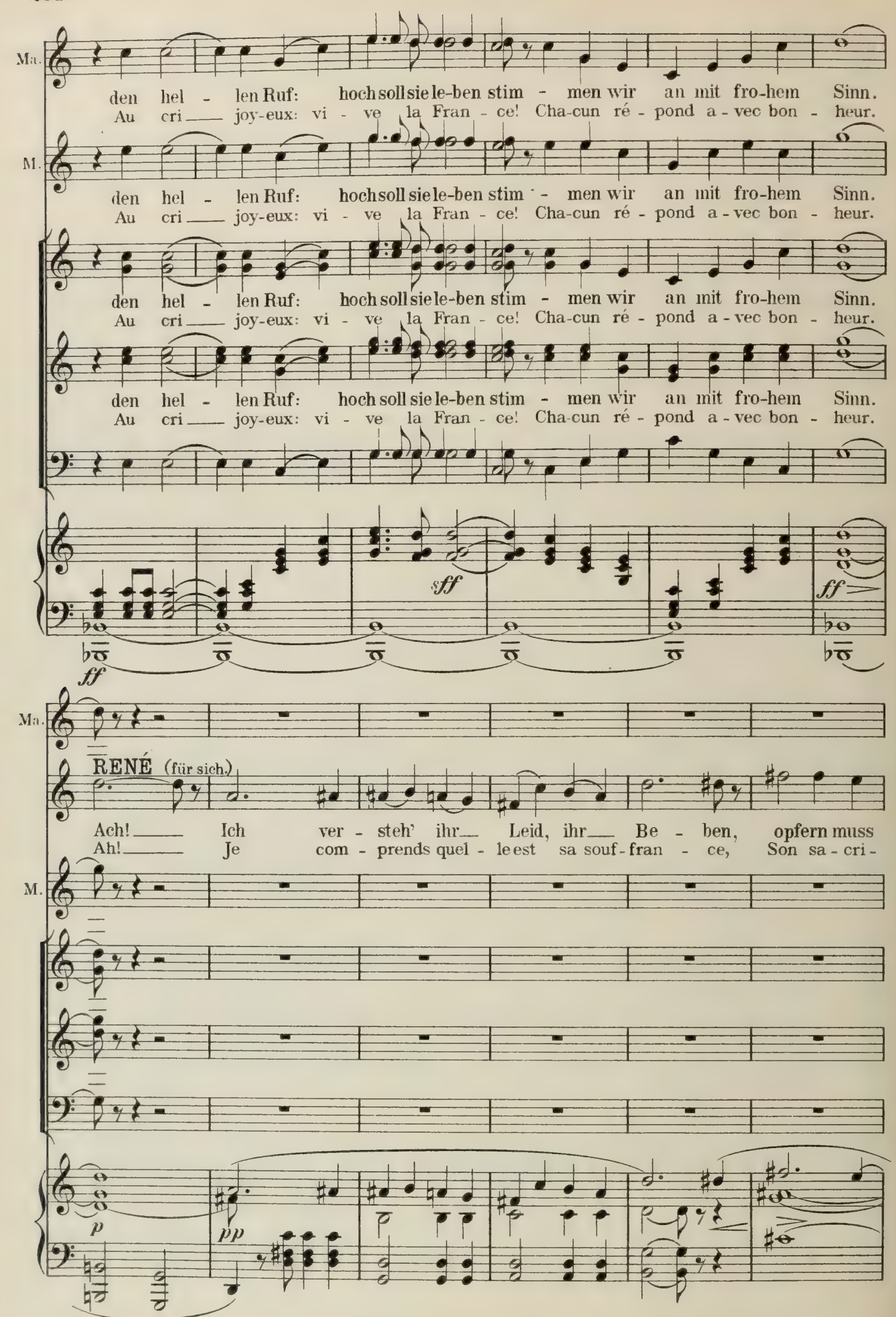


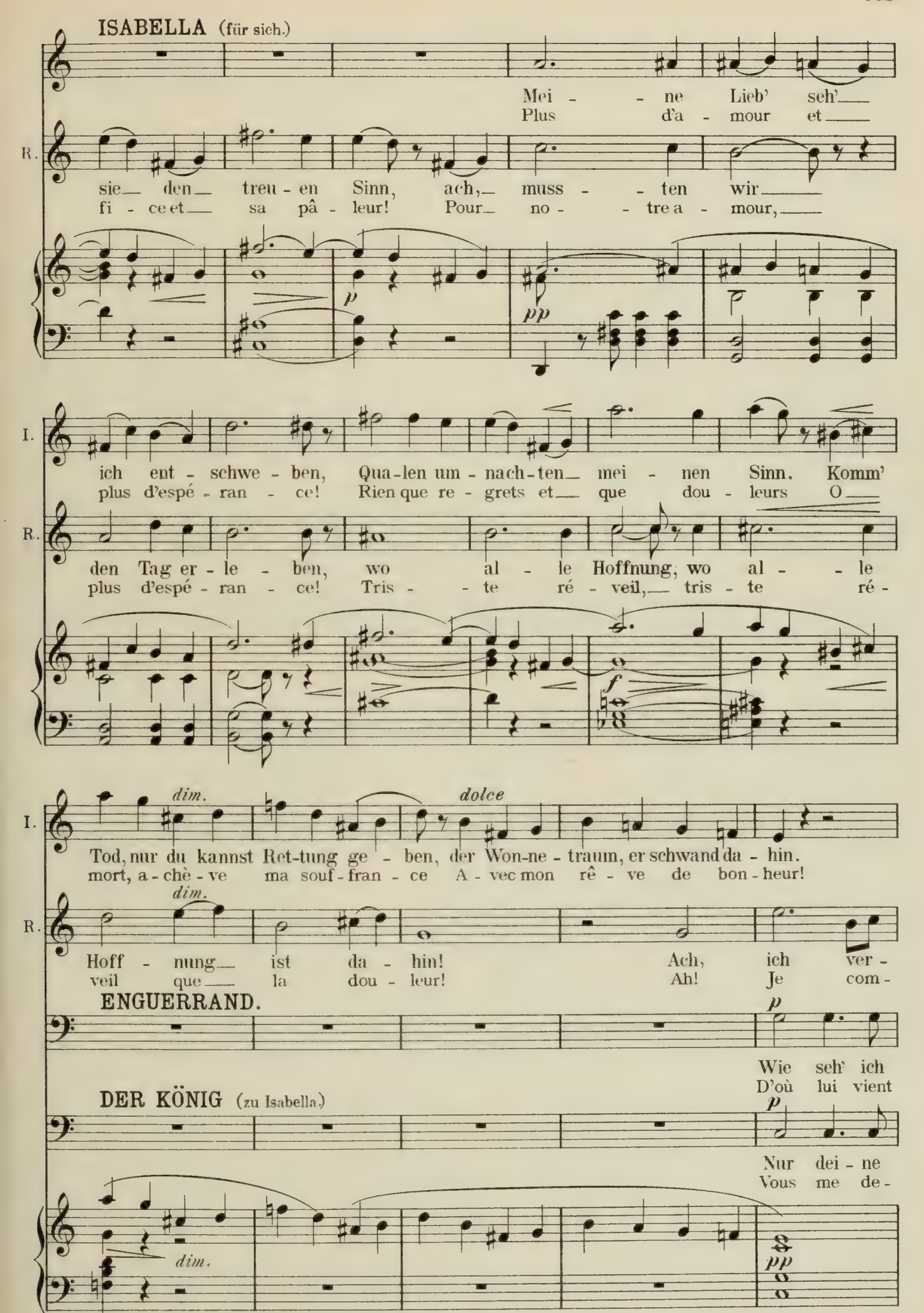
*) Der Componist hat in der Orchester-Partitur einige Takte beigefügt, um dem Ballet die Zeit zu lassen, die Bühne rasch zu verlassen, damit sie für das Personal des Finales frei sei.

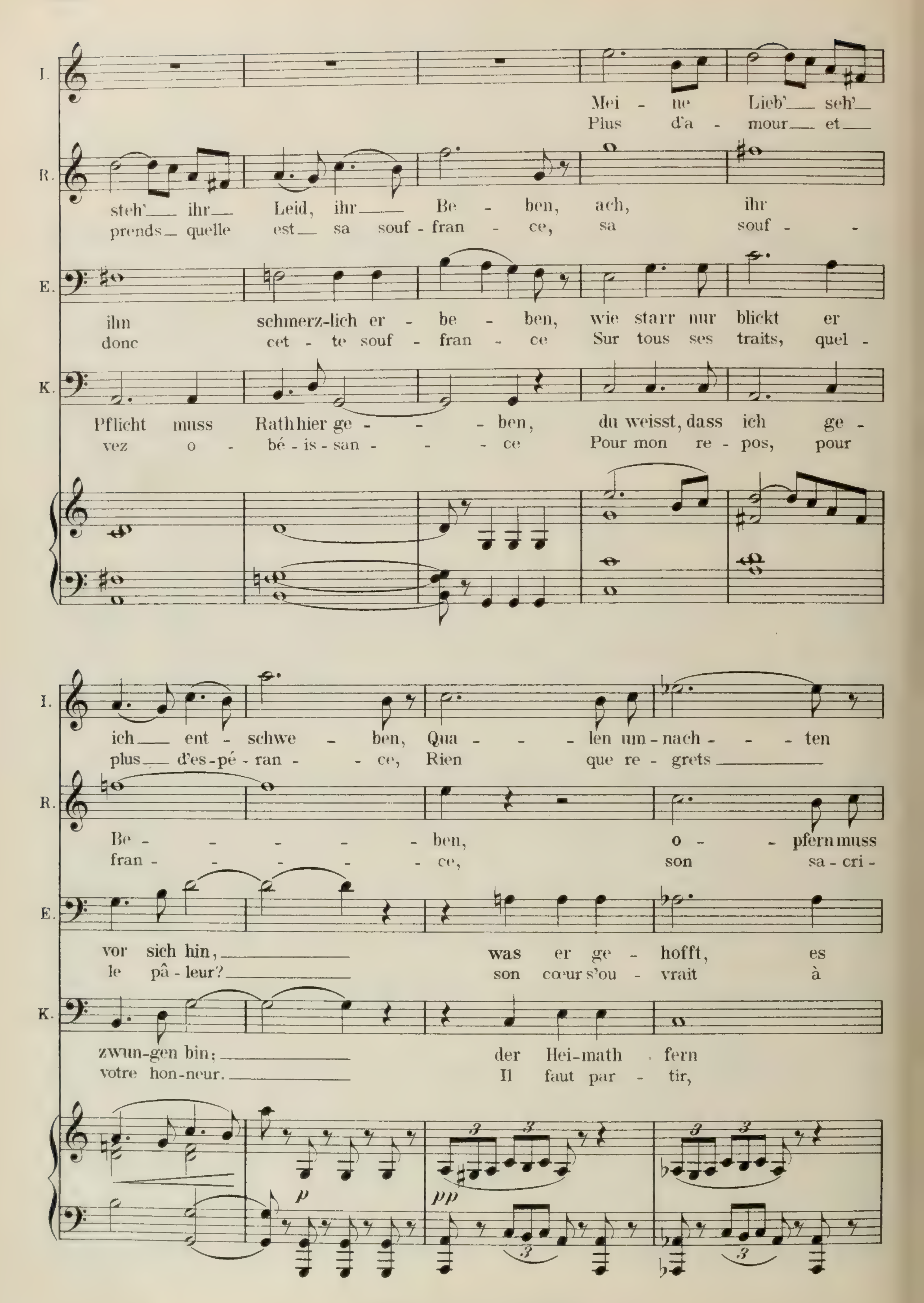
FINALE.


Allegro agitato.
ISABELLA.
MARIE.
RENÉ.
CHÂTILLON.
MORTIMER.
ENGUERRAND.
DER KÖNIG.
SOPR. u. ALT.
TENOR.
BASS.
Allegro agitato.
PIANO.
sff
p
f
cresc.
Moderato.
CHÂTILLON.
(leise)
Was ist dir?
Eh bien?
RENÉ
(bemerkt Isabella an des Königs Seite.)
Gott! Dort sie ist's, beim Kö - nig... sei - ne
Ah! qu'ai - je vu! C'est el - le... au - près du
sffpp

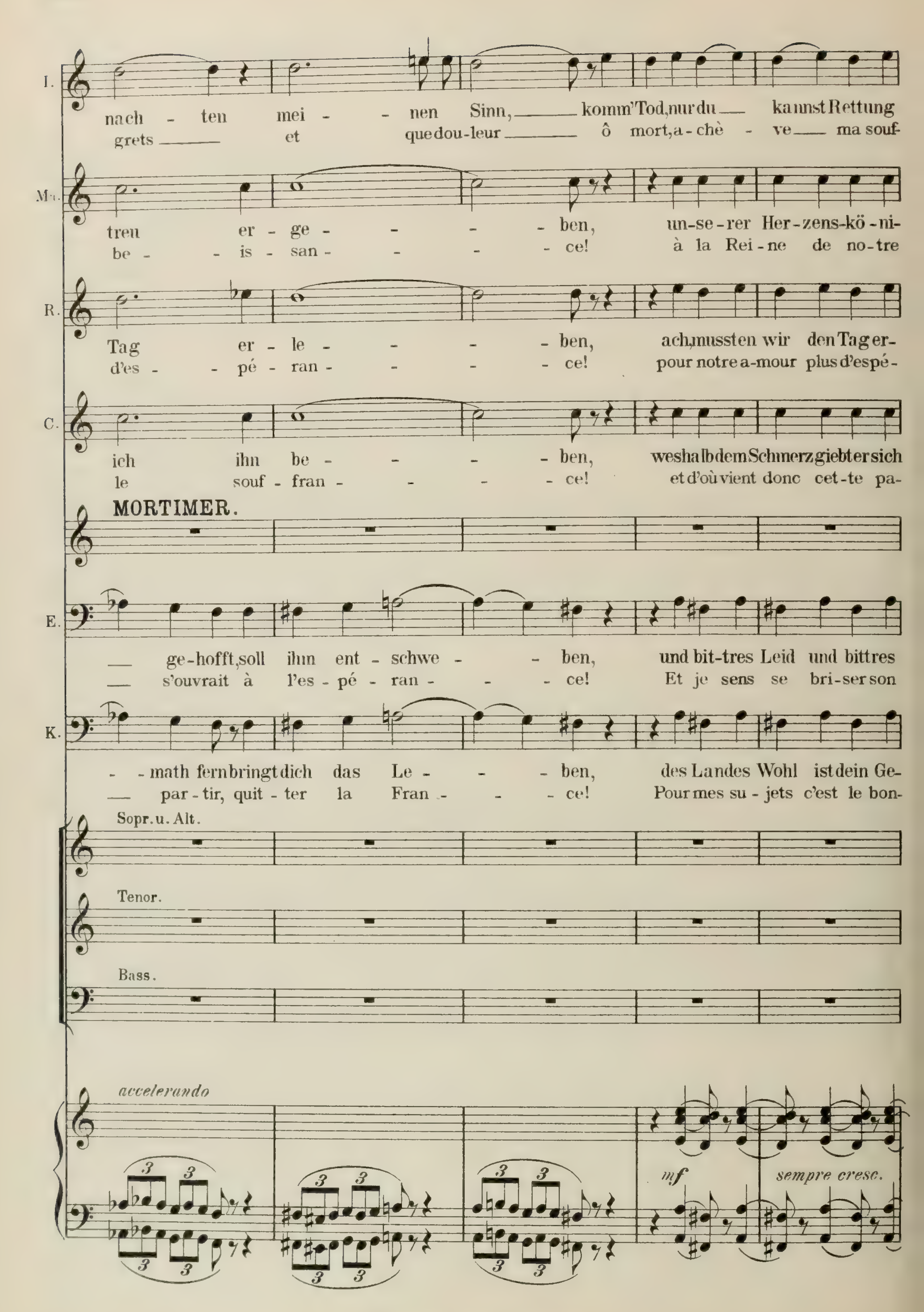

(in Verzweiflung.)
Allegro con spirito.
R.
Tochter! Alles verloren für mich!
Roi. Tout est perdu pour moi!
CHÂTILLON.
Sei-ne Tochter? Armer Freund!
Sa fil-le! Malheu-reux!
Allegro con spirito.
p sempre cresc.
MARIE.
Schwören wir, dass wir treu er-ge-ben unsrer Herzens-kö-ni-gin;
Nous ju-rons tous o-bé-is-san-ce A la Rei-ne de notre cœur.
MORTIMER.
Schwören wir, dass wir treu er-ge-ben unsrer Herzens-kö-ni-gin;
Nous ju-rons tous o-bé-is-san-ce A la Rei-ne de notre cœur.
Schwören wir, dass wir treu er-ge-ben unsrer Herzens-kö-ni-gin;
Nous ju-rons tous o-bé-is-san-ce A la Rei-ne de notre cœur.
Schwören wir, dass wir treu er-ge-ben unsrer Herzens-kö-ni-gin;
Nous ju-rons tous o-bé-is-san-ce A la Rei-ne de notre cœur.

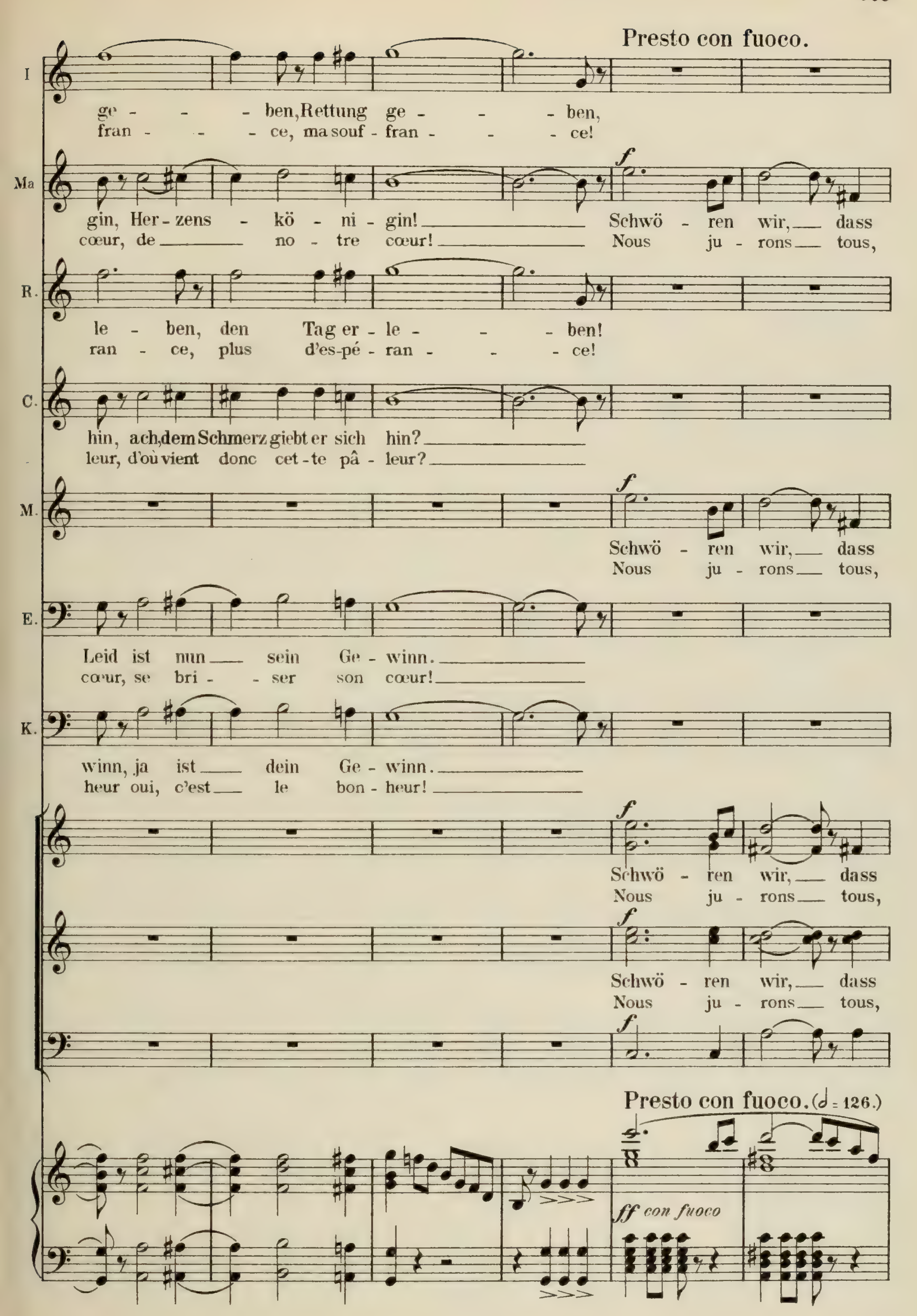

Ma.
den hel - len Ruf: hoch soll sie le-ben stim - men wir an mit fro-hem Sinn.
Au cri joy-eux: vi - ve la Fran - ce! Cha-cun ré - pond a-vec bon - heur.
M.
den hel - len Ruf: hoch soll sie le-ben stim - men wir an mit fro-hem Sinn.
Au cri joy-eux: vi - ve la Fran - ce! Cha-cun ré - pond a-vec bon - heur.
den hel - len Ruf: hoch soll sie le-ben stim - men wir an mit fro-hem Sinn.
Au cri joy-eux: vi - ve la Fran - ce! Cha-cun ré - pond a-vec bon - heur.
den hel - len Ruf: hoch soll sie le-ben stim - men wir an mit fro-hem Sinn.
Au cri joy-eux: vi - ve la Fran - ce! Cha-cun ré - pond a-vec bon - heur.
sff
ff
ff
Ma.
RENÉ (für sich)
Ach! Ich ver - steh' ihr Leid, ihr Be - ben, opfern muss
Ah! Je com - prends quel - le est sa souf - fran - ce, Son sa - cri -
M.
p
pp

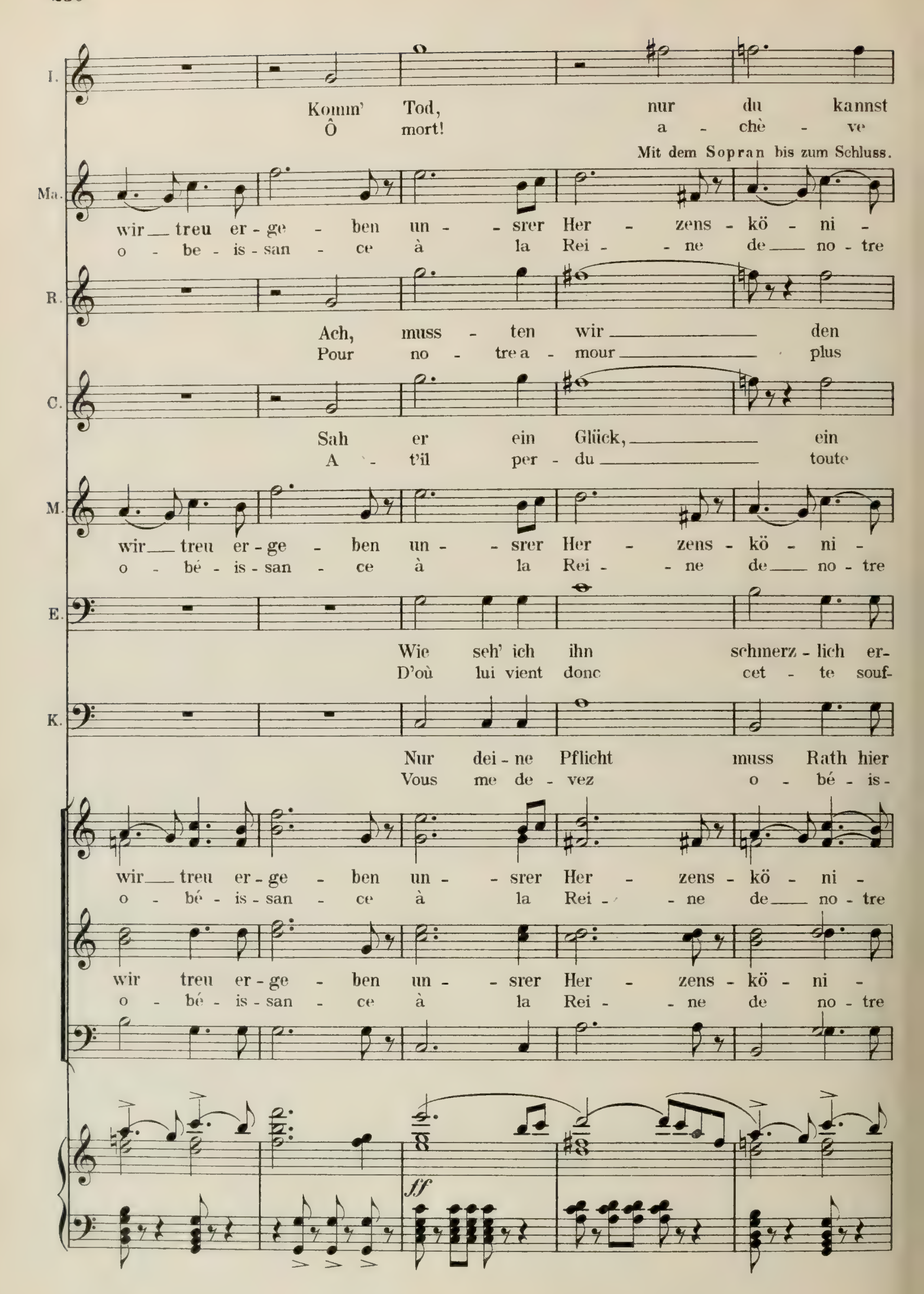

ISABELLA (für sich.)
Mei - - ne Lieb' seh'
Plus d'a - mour et
R.
sie den treu - en Sinn, ach, muss - - ten wir
fi - ce et sa pâ - leur! Pour no - - tre a - mour,
p
pp
I.
ich ent - schwe - ben, Qua-len um - nach-ten mei - nen Sinn. Komm'
plus d'espé - ran - ce! Rien que re - grets et que dou - leurs O
R.
den Tag er - le - ben, wo al - le Hoffnung, wo al - - le
plus d'espé - ran - ce! Tris - - te ré - veil, tris - te ré -
f
I.
dim.
dolce
Tod, nur du kannst Ret-tung ge - ben, der Won-ne - traum, er schwand da - hin.
mort, a - chè - ve ma souf - fran - ce A - vec mon rê - ve de bon - heur!
R.
dim.
Hoff - nung ist da - hin! Ach, ich ver -
veil que la dou - leur! Ah! Je com -
ENGUERRAND.
p
Wie seh' ich
D'où lui vient
DER KÖNIG (zu Isabella.)
p
Nur dei - ne
Vous me de -
dim.
pp

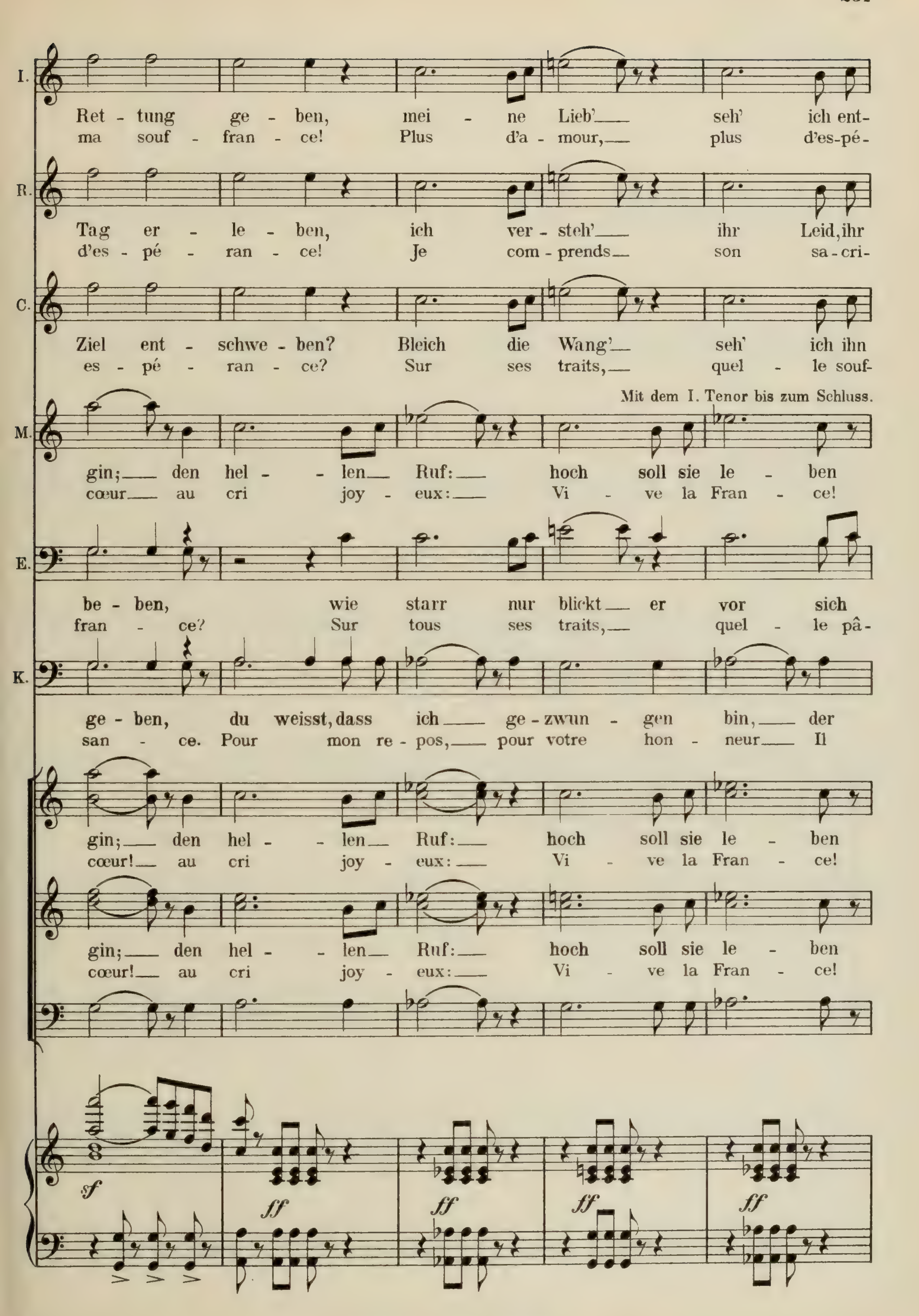

I.
Mei - ne Lieb'_ seh'_
Plus d'a - mour_ et_
R.
steh'_ ihr_ Leid, ihr_ Be - ben, ach, ihr
prends_ quelle est_ sa souf - fran - ce, sa souf - -
E.
ihn schmerz-lich er - be - ben, wie starr nur blickt er
donc cet - te souf - fran - ce Sur tous ses traits, quel -
K.
Pflicht muss Rath hier ge - - - ben, du weisst, dass ich ge -
vez o - bé - is - san - - - ce Pour mon re - pos, pour
I.
ich_ ent - schwe - ben, Qua - - - len un-nach - - - ten
plus_ d'es-pé - ran - - ce, Rien que re - grets_
R.
Be - - - - - - ben, o - - pfern muss
fran - - - - - - ce, son sa - cri -
E.
vor sich hin,_ was er ge - hofft, es
le pâ - leur?_ son cœur s'ou - vrait à
K.
zwun-gen bin;_ der Hei-math fern
votre hon-neur._ Il faut par - tir,
p
pp

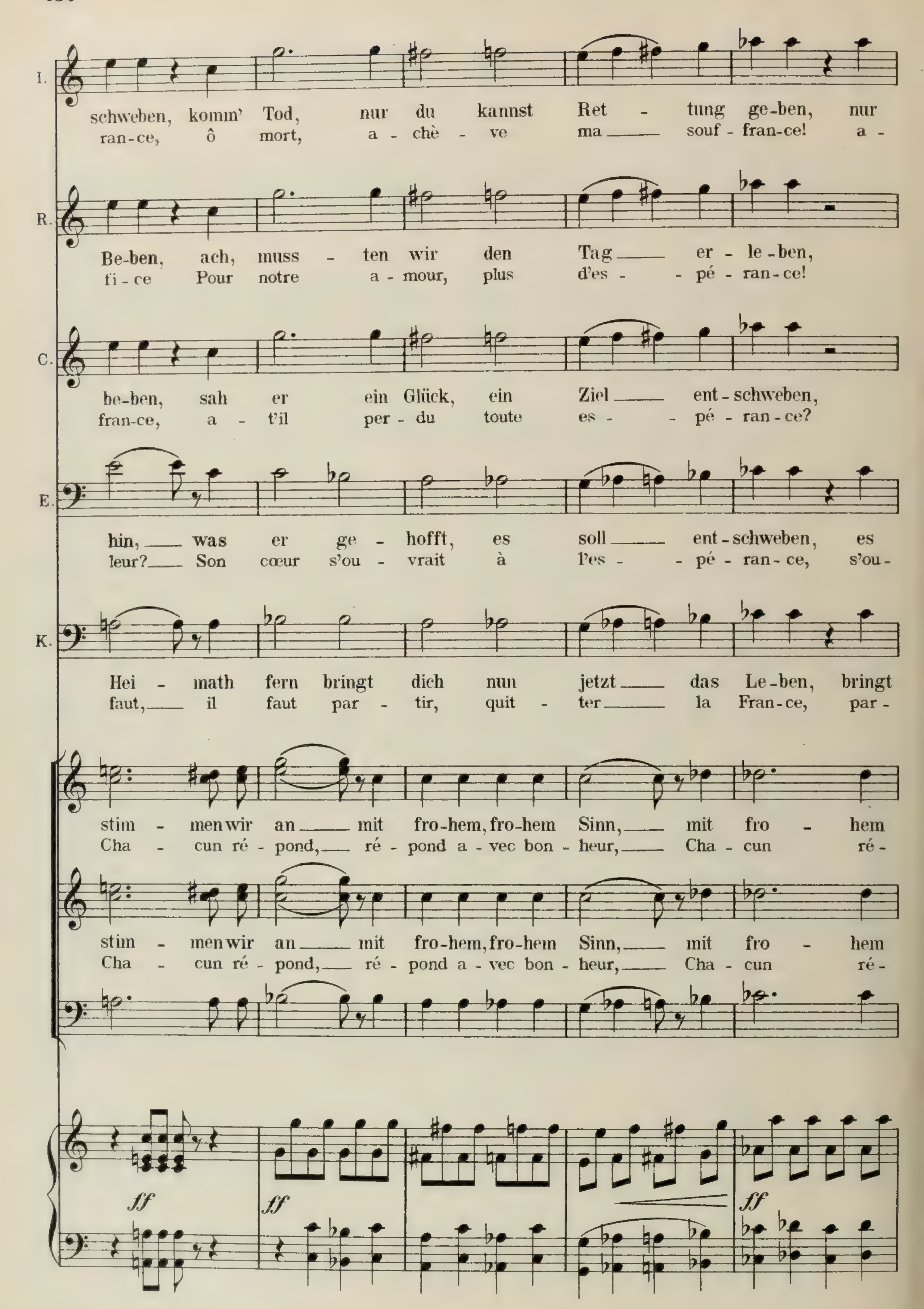

I.
mei - - - nen Sinn, Qua - - - len um-
et que dou - leur, Plus d'es-pé -
R.
sie den treuen Sinn,
fi - - - - ceet sa pâ - leur.
E.
soll ent - schwe - - ben, bit - tres
l'es - - pé - ran - - - ce, Et je
K.
bringt dich das Le - - ben, des
quit - ter la Fran - - - ce. Pour
I.
nach - - - - - - - ten. Qua - - - len um-
ran - - - - - - - ce! Rien que re -
MARIE.
Wir schwö - ren dass wir
Nous ju - rons tous o - -
R.
ach, muss - ten wir den
Pour notre a - - mour, plus
CHÂTILLON (René anblickend.)
Bleich sei - ne Wang', seh'
Mais sur ses traits quel - -
E.
Leid nur ist sein Ge - winn, was er
sens se bri - - ser son cœur, son cœur
K.
Lan - des Wohl ist dein Ge - winn. Der Hei - -
mes su - jets, c'est le bon - heur Il faut
poco a poco
poco a poco
cresc.


I.
nach - ten mei - - nen Sinn, komm' Tod, nur du kannst Rettung
grets et que dou-leur ô mort, a - chè - ve ma souf-
Ma.
treu er - ge - - - - ben, un-se - rer Her - zens-kö - ni-
be - - is - san - - - - ce! à la Rei - ne de no-tre
R.
Tag er - le - - - - ben, ach, mussten wir den Tag er-
d'es - - pé - ran - - - - ce! pour notre a-mour plus d'espé-
C.
ich ihn be - - - - ben, weshalb dem Schmerz giebt er sich
le souf - fran - - - - ce! et d'où vient donc cet-te pa-
MORTIMER.
E.
ge-hofft, soll ihm ent - schwe - - ben, und bit-tres Leid und bittres
s'ouvrait à l'es - pé - ran - - - ce! Et je sens se bri-ser son
K.
- - math fernbringt dich das Le - - - ben, des Landes Wohl ist dein Ge-
par - tir, quit - ter la Fran - - - ce! Pour mes su - jets c'est le bon-
Sopr. u. Alt.
Tenor.
Bass.
accelerando
mf
sempre cresc.

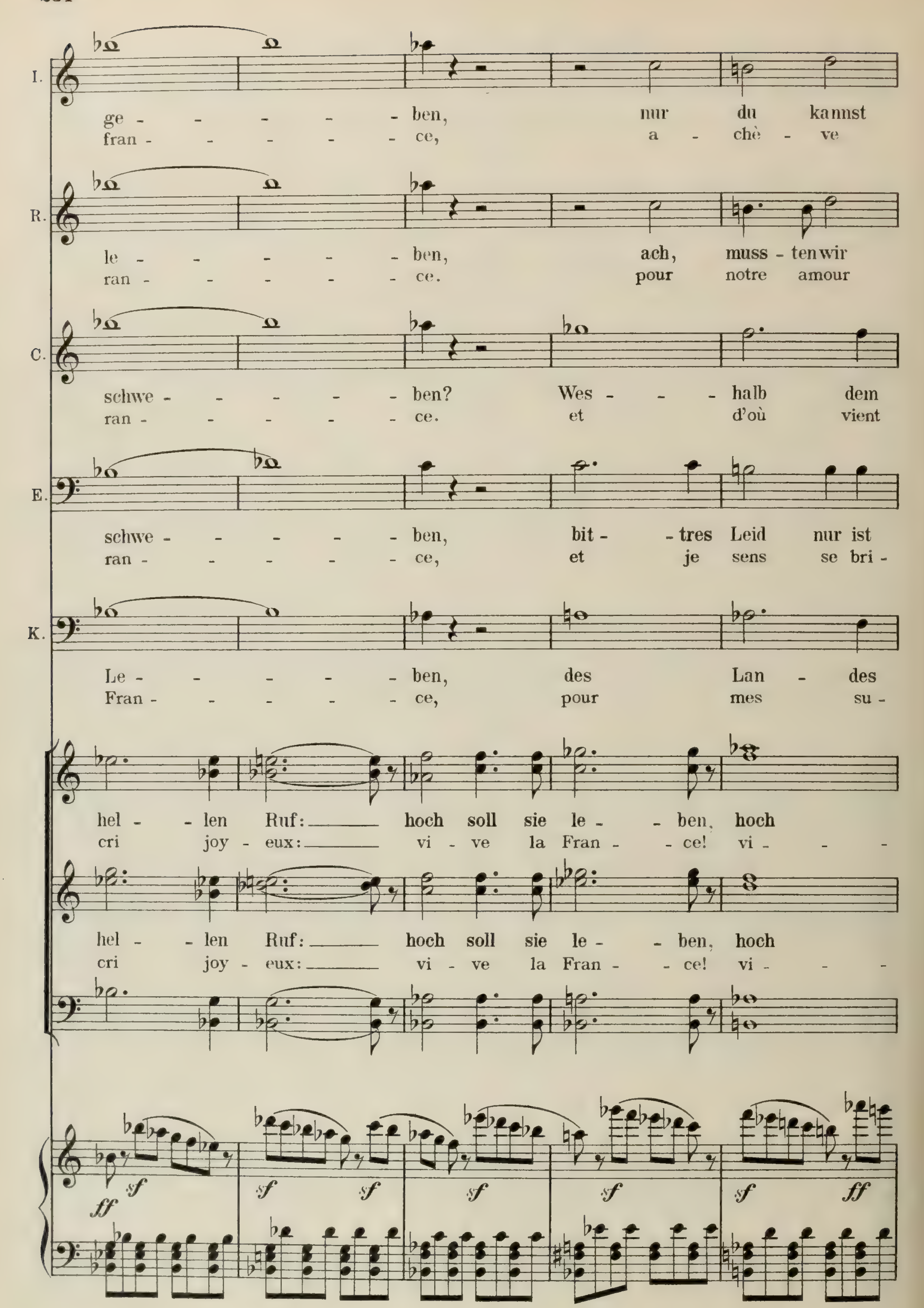

Presto con fuoco.
I
ge - - - ben, Rettung ge - - - ben,
fran - - - ce, ma souf - fran - - - ce!
Ma
gin, Her - zens - kö - ni - gin! Schwö - ren wir, dass
cœur, de no - tre cœur! Nous ju - rons tous,
R.
le - ben, den Tag er - le - - - ben!
ran - ce, plus d'es-pé - ran - - - ce!
C.
hin, ach, dem Schmerz giebt er sich hin?
leur, d'où vient donc cet - te pâ - leur?
M.
Schwö - ren wir, dass
Nous ju - rons tous,
E.
Leid ist nun sein Ge - winn.
cœur, se bri - ser son cœur!
K.
winn, ja ist dein Ge - winn.
heur oui, c'est le bon - heur!
Schwö - ren wir, dass
Nous ju - rons tous,
Schwö - ren wir, dass
Nous ju - rons tous,
Presto con fuoco. (♩ = 126.)
ff con fuoco

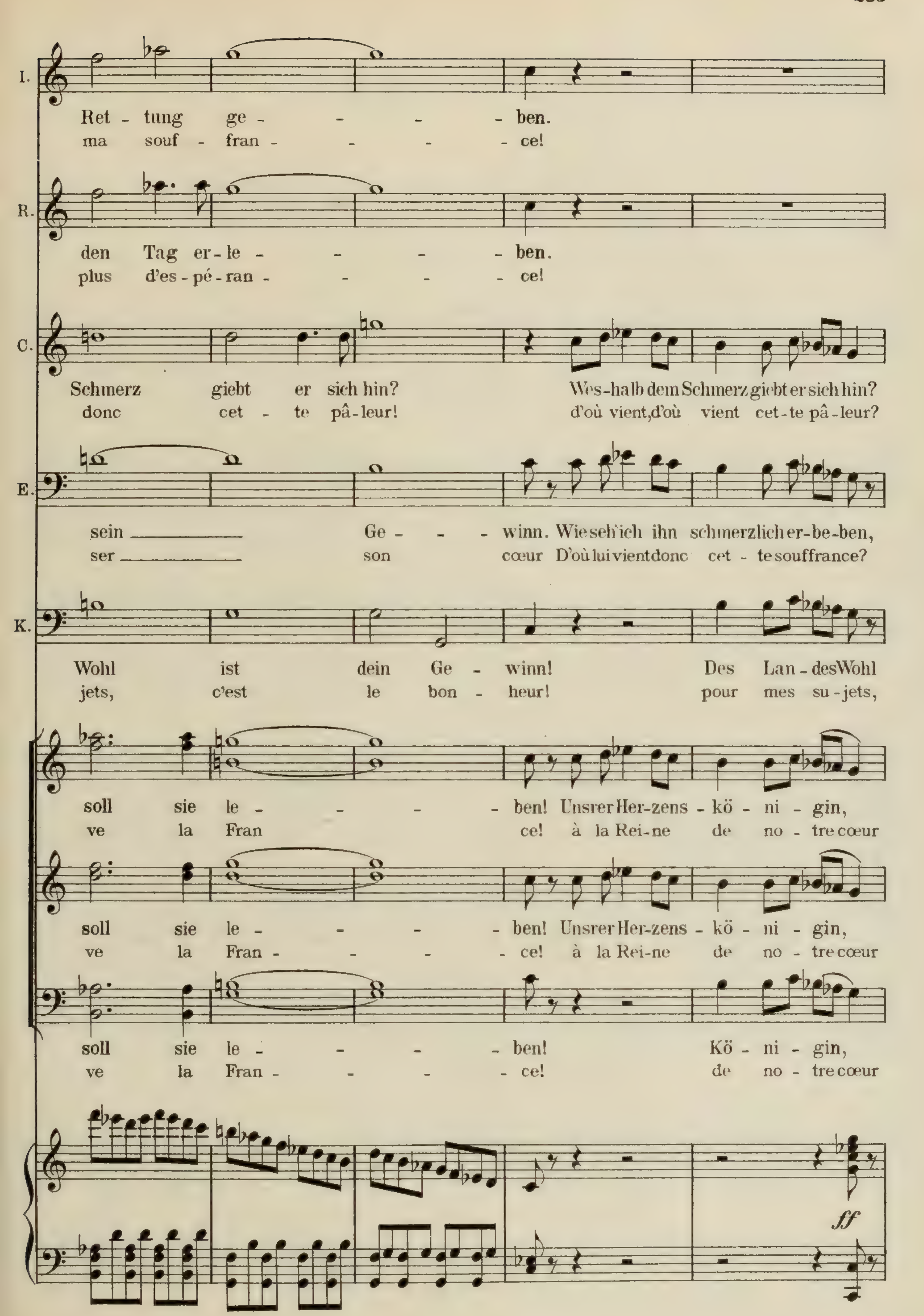

I.
Komm' Tod, nur du kannst
Ô mort! a - chè - ve
Mit dem Sopran bis zum Schluss.
Ma.
wir treu er - ge - ben un - srer Her - zens - kö - ni -
o - be - is - san - ce à la Rei - ne de no - tre
R.
Ach, muss - ten wir den
Pour no - tre a - mour plus
C.
Sah er ein Glück, ein
A - t'il per - du toute
M.
wir treu er - ge - ben un - srer Her - zens - kö - ni -
o - bé - is - san - ce à la Rei - ne de no - tre
E.
Wie seh' ich ihn schmerz - lich er-
D'où lui vient donc cet - te souf-
K.
Nur dei - ne Pflicht muss Rath hier
Vous me de - vez o - bé - is-
wir treu er - ge - ben un - srer Her - zens - kö - ni -
o - bé - is - san - ce à la Rei - ne de no - tre
wir treu er - ge - ben un - srer Her - zens - kö - ni -
o - bé - is - san - ce à la Rei - ne de no - tre
ff

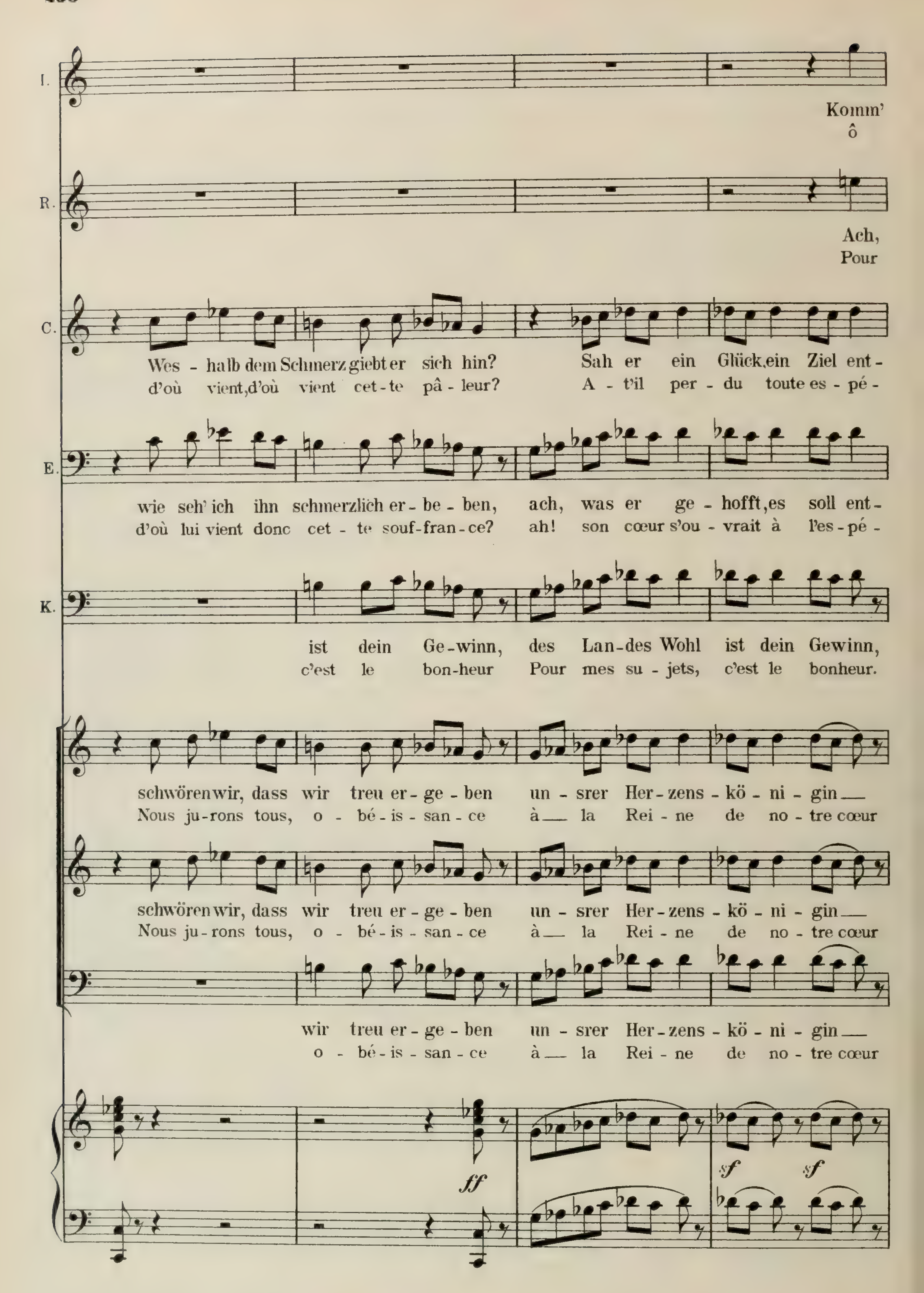

I.
Ret - tung ge - ben, mei - ne Lieb'___ seh' ich ent-
ma souf - fran - ce! Plus d'a - mour,___ plus d'es-pé-
R.
Tag er - le - ben, ich ver - steh'___ ihr Leid, ihr
d'es - pé - ran - ce! Je com - prends___ son sa - cri-
C.
Ziel ent - schwe - ben? Bleich die Wang'___ seh' ich ihn
es - pé - ran - ce? Sur ses traits,___ quel - le souf-
Mit dem I. Tenor bis zum Schluss.
M.
gin;___ den hel - len___ Ruf:___ hoch soll sie le - ben
cœur___ au cri joy - eux:___ Vi - ve la Fran - ce!
E.
be - ben, wie starr nur blickt___ er vor sich
fran - ce? Sur tous ses traits,___ quel - le pâ-
K.
ge - ben, du weisst, dass ich___ ge - zwun - gen bin,___ der
san - ce. Pour mon re - pos,___ pour votre hon - neur___ Il
gin;___ den hel - len___ Ruf:___ hoch soll sie le - ben
cœur!___ au cri joy - eux:___ Vi - ve la Fran - ce!
gin;___ den hel - len___ Ruf:___ hoch soll sie le - ben
cœur!___ au cri joy - eux:___ Vi - ve la Fran - ce!
sf
ff
ff
ff
ff

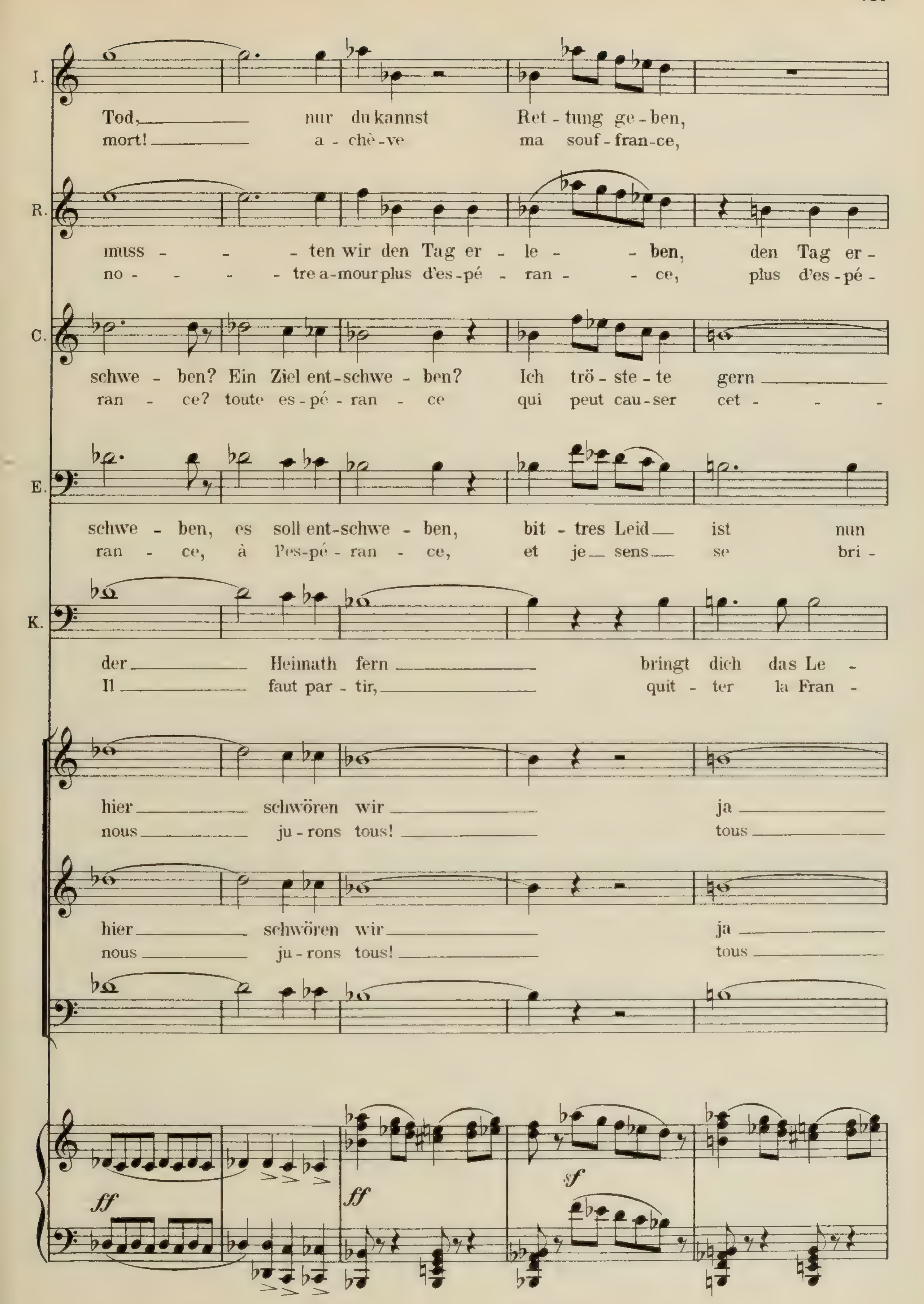

I.
schweben, komm' Tod, nur du kannst Ret - tung ge-ben, nur
ran-ce, ô mort, a - chè - ve ma souf - fran-ce! a -
R.
Be-ben, ach, muss - ten wir den Tag er - le-ben,
fi-ce Pour notre a - mour, plus d'es - - pé - ran-ce!
C.
be-ben, sah er ein Glück, ein Ziel ent-schweben,
fran-ce, a - t'il per - du toute es - - pé - ran-ce?
E.
hin, was er ge - hofft, es soll ent-schweben, es
leur? Son cœur s'ou - vrait à l'es - - pé - ran-ce, s'ou-
K.
Hei - math fern bringt dich nun jetzt das Le-ben, bringt
faut, il faut par - tir, quit - ter la Fran-ce, par -
stim - men wir an mit fro-hem, fro-hem Sinn, mit fro - hem
Cha - cun ré - pond, ré - pond a - vec bon - heur, Cha - cun ré -
stim - men wir an mit fro-hem, fro-hem Sinn, mit fro - hem
Cha - cun ré - pond, ré - pond a - vec bon - heur, Cha - cun ré -
ff
ff
ff

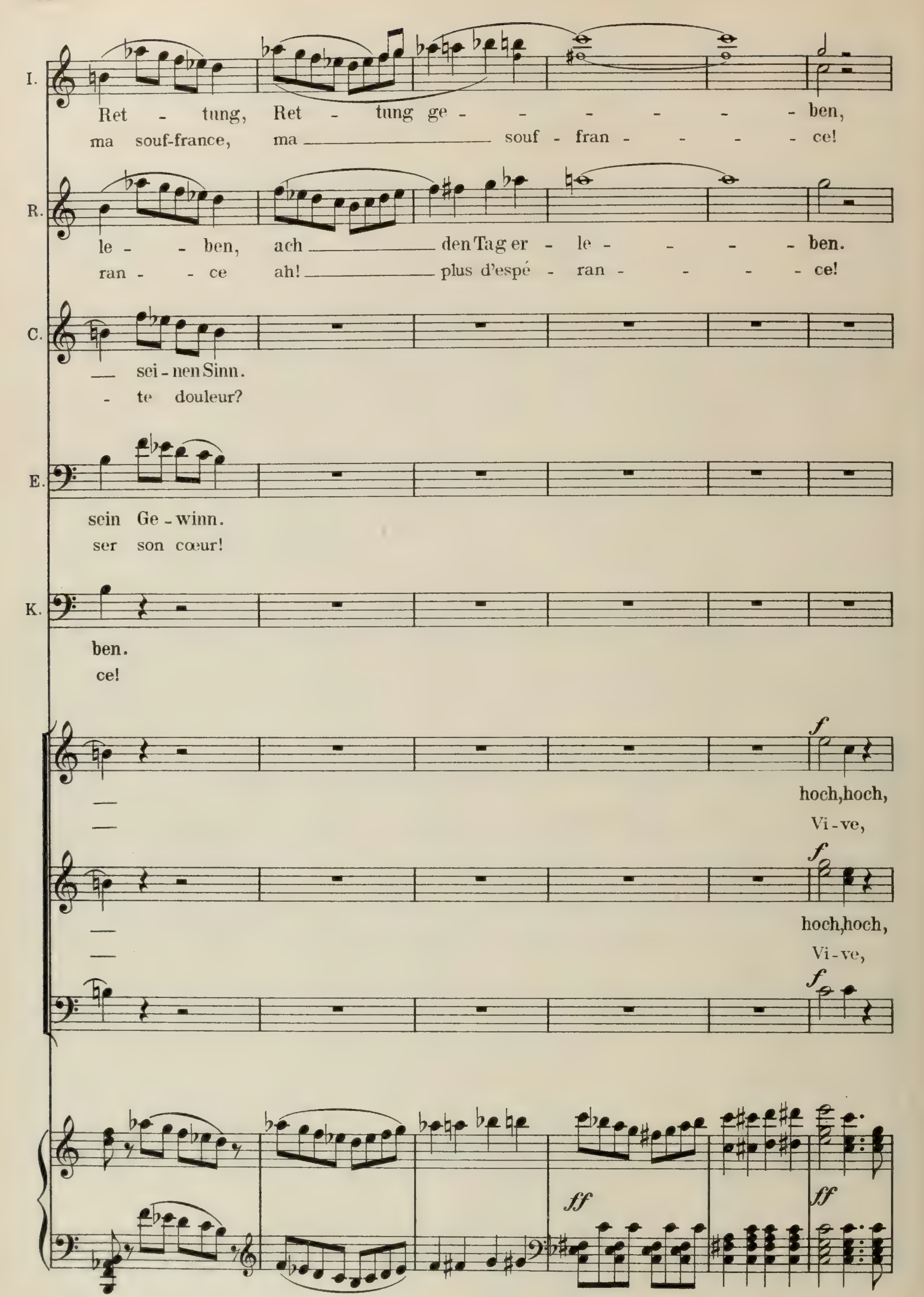

I.
du kannst Ret - tung ge-ben, nur du kannst Ret - tung
chè - ve ma souf - france! a - chè - ve ma souf -
R.
ach, den Tag er - le-ben, ach, den Tag er -
ah! plus d'es - pé - ran-ce! ah! plus d'es - pé -
C.
ein Ziel ent - schweben, ein Ziel ent -
ah! toute es - pé - ran-ce! ah! toute es - pé -
E.
soll ent - schwe - ben, ent-schweben, es soll ent - schwe - ben, ent -
vrait à l'es - pé - ran-ce, s'ou - vrait à l'es - pé -
K.
dich nun jetzt das Le-ben, bringt dich nun jetzt das
tir, quit - ter la Fran-ce! par - tir, quit - ter la
Sinn, mit fro-hem Sinn, mit fro - hem Sinn, mit frohem Sinn. Den
pond a - vec bon - heur, cha - cun ré - pond a - vec bon - heur. Au
Sinn, mit fro-hem Sinn, mit fro - hem Sinn, mit frohem Sinn. Den
pond a - vec bon - heur, cha - cun ré - pond a - vec bon - heur. Au
ff


I.
ge - - - - - ben, nur du kannst
fran - - - - - ce, a - chè - ve
R.
le - - - - - ben, ach, muss - ten wir
ran - - - - - ce. pour notre amour
C.
schwe - - - - - ben? Wes - - - halb dem
ran - - - - - ce. et d'où vient
E.
schwe - - - - - ben, bit - - tres Leid nur ist
ran - - - - - ce, et je sens se bri -
K.
Le - - - - - ben, des Lan - des
Fran - - - - - ce, pour mes su -
hel - - len Ruf: hoch soll sie le - - ben, hoch
cri joy - eux: vi - ve la Fran - - ce! vi - - - -
hel - - len Ruf: hoch soll sie le - - ben, hoch
cri joy - eux: vi - ve la Fran - - ce! vi - - - -
sf
ff
sf sf
sf
sf
sf ff

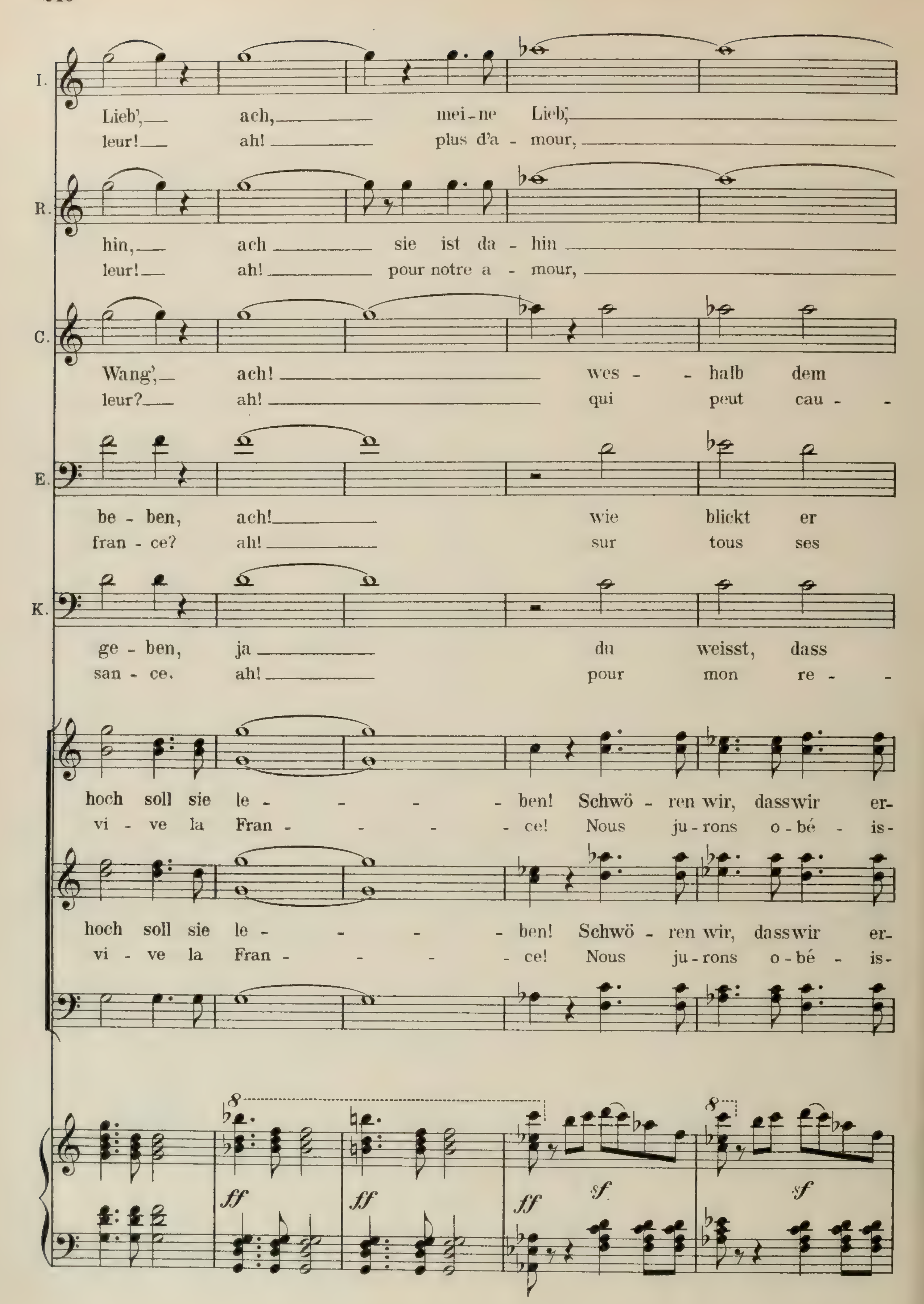

I.
Ret - tung ge - - - - ben.
ma souf - fran - - - - ce!
R.
den Tag er - le - - - - ben.
plus d'es - pé - ran - - - - ce!
C.
Schmerz giebt er sich hin? Wes-halb dem Schmerz giebt er sich hin?
donc cet - te pâ - leur! d'où vient, d'où vient cet - te pâ - leur?
E.
sein Ge - - - winn. Wie seh'ich ihn schmerzlich er - be - ben,
ser son cœur D'où lui vient donc cet - te souffrance?
K.
Wohl ist dein Ge - winn! Des Lan - des Wohl
jets, c'est le bon - heur! pour mes su - jets,
soll sie le - - - - ben! Unsrer Her-zens - kö - ni - gin,
ve la Fran ce! à la Rei - ne de no - tre cœur
soll sie le - - - - ben! Unsrer Her-zens - kö - ni - gin,
ve la Fran - - - - ce! à la Rei - ne de no - tre cœur
soll sie le - - - - ben! Kö - ni - gin,
ve la Fran - - - - ce! de no - tre cœur
ff


I.
R.
C.
E.
K.
Komm'
ô
Ach,
Pour
Wes - halb dem Schmerz giebt er sich hin? Sah er ein Glück, ein Ziel ent -
d'où vient, d'où vient cet - te pâ - leur? A - t'il per - du toute es - pé -
wie seh' ich ihn schmerzlich er - be - ben, ach, was er ge - hofft, es soll ent -
d'où lui vient donc cet - te souf - fran - ce? ah! son cœur s'ou - vrait à l'es - pé -
ist dein Ge - winn, des Lan - des Wohl ist dein Gewinn,
c'est le bon - heur Pour mes su - jets, c'est le bonheur.
schwören wir, dass wir treu er - ge - ben un - srer Herzens - kö - ni - gin
Nous ju - rons tous, o - bé - is - san - ce à la Rei - ne de no - tre cœur
schwören wir, dass wir treu er - ge - ben un - srer Her - zens - kö - ni - gin
Nous ju - rons tous, o - bé - is - san - ce à la Rei - ne de no - tre cœur
wir treu er - ge - ben un - srer Her - zens - kö - ni - gin
o - bé - is - san - ce à la Rei - ne de no - tre cœur
ff
sf
sf


I.
Tod, nur du kannst Ret - tung ge - ben,
mort! a - chè - ve ma souf - fran - ce,
R.
muss - - ten wir den Tag er - le - - ben, den Tag er -
no - - - - tre a - mour plus d'es - pé - ran - - ce, plus d'es - pé -
C.
schwe - ben? Ein Ziel ent - schwe - ben? Ich trö - ste - te gern
ran - ce? toute es - pé - ran - ce qui peut cau - ser cet - - -
E.
schwe - ben, es soll ent - schwe - ben, bit - tres Leid ist nun
ran - ce, à l'es - pé - ran - ce, et je sens se bri -
K.
der Heimath fern bringt dich das Le -
Il faut par - tir, quit - ter la Fran -
hier schwören wir ja
nous ju - rons tous! tous
hier schwören wir ja
nous ju - rons tous! tous
ff
ff
sf


I.
Ret - tung, Ret - tung ge - - - - - - ben,
ma souf-france, ma souf - fran - - - - ce!
R.
le - - ben, ach den Tag er - le - - - - ben.
ran - - ce ah! plus d'espé - ran - - - - ce!
C.
sei - nen Sinn.
- te douleur?
E.
sein Ge - winn.
ser son cœur!
K.
ben.
ce!
hoch, hoch,
Vi - ve,
hoch, hoch,
Vi - ve,
f
ff


I.
Mei - ne Lieb', mei - ne
ô dou - leur! ô dou -
R.
Hoff - nung ach, ist da -
ô dou - leur! ô dou -
C.
Bleich die Wang', bleich sei - ne
d'où vient donc cet - te pâ -
E.
Wie seh' ich schmerzlich ihn
d'où lui vient cet - te souf -
K.
Nur dei - ne Pflicht muss Rath hier
vous me de - vez o - bé - is -
hoch soll sie le - ben! hoch soll sie le - ben! hoch soll sie le - ben!
vi - ve la Fran - ce! vi - ve la Fran - ce! vi - ve la Fran - ce!
hoch soll sie le - ben! hoch soll sie le - ben! hoch soll sie le - ben!
vi - ve la Fran - ce! vi - ve la Fran - ce! vi - ve la Fran - ce!
ff
ff


I.
Lieb', ach, mei-ne Lieb',
leur! ah! plus d'a - mour,
R.
hin, ach sie ist da - hin
leur! ah! pour notre a - mour,
C.
Wang', ach! wes - halb dem
leur? ah! qui peut cau -
E.
be - ben, ach! wie blickt er
fran - ce? ah! sur tous ses
K.
ge - ben, ja du weisst, dass
san - ce. ah! pour mon re -
hoch soll sie le - ben! Schwö - ren wir, dasswir er-
vi - ve la Fran - ce! Nous ju - rons o - bé - is-
hoch soll sie le - ben! Schwö - ren wir, dasswir er-
vi - ve la Fran - ce! Nous ju - rons o - bé - is-
ff
ff
ff
sf
sf


I.
— mei - - ne Lieb' seh ich ent - schwe - ben,
— plus d'a - mour, et plus d'es - pé - ran - ce.
R.
— ach, muss - ten wir den Tag er - le - ben,
— pour notre a - mour, plus d'es - pé - ran - ce.
C.
Schmerz giebt er sich hin? wes - halb dem Schmerz giebt er sich
ser— cet - te dou - leur? qui peut cau - ser cet - te dou-
E.
starr nur vor sich hin, wie blickt er starr nur vor sich
traits quel - le pâ - leur, sur tous ses traits quel - le pâ-
K.
ich— ge - zwun - gen bin, du weisst, dass ich gezwun - gen
pos,— pour votre hon - neur, pour mon re - pos, pour votre hon-
ge-ben unsrer Her - zenskö - ni - gin, schwö - ren wir, dass wir er - ge - ben un - srer
san-ce à la Rei-ne de no-tre cœur, nous ju-rons o - bé - is - san - ce à la
ge-ben unsrer Her - zenskö - ni - gin, schwö - ren wir, dass wir er - ge - ben un - srer
san-ce à la Rei-ne de no-tre cœur, nous ju-rons o - bé - is - san - ce à la
8
sf
sf
ff
sf
sf
sf


I.
komm' Tod, nur du kannst Ret -
ô mort! a - chè - ve ma
R.
ach! ach, muss - ten wir
ah! pour notre a - mour
C.
hin? Sah er ein Glück
leur? a - t'il per - du
E.
hin, was er ge - hofft,
leur! son cœur s'ou - vrait
K.
bin, der Hei - math fern
neur, il faut par - tir,
Her - zenskö-ni - gin; hoch soll sie le - ben!
Rei - ne de notre cœur! Vi - ve la Fran - ce!
Her - zenskö-ni - gin; hoch soll sie le - ben!
Rei - ne de notre cœur! Vi - ve la Fran - ce!
cresc.
ff ff ff

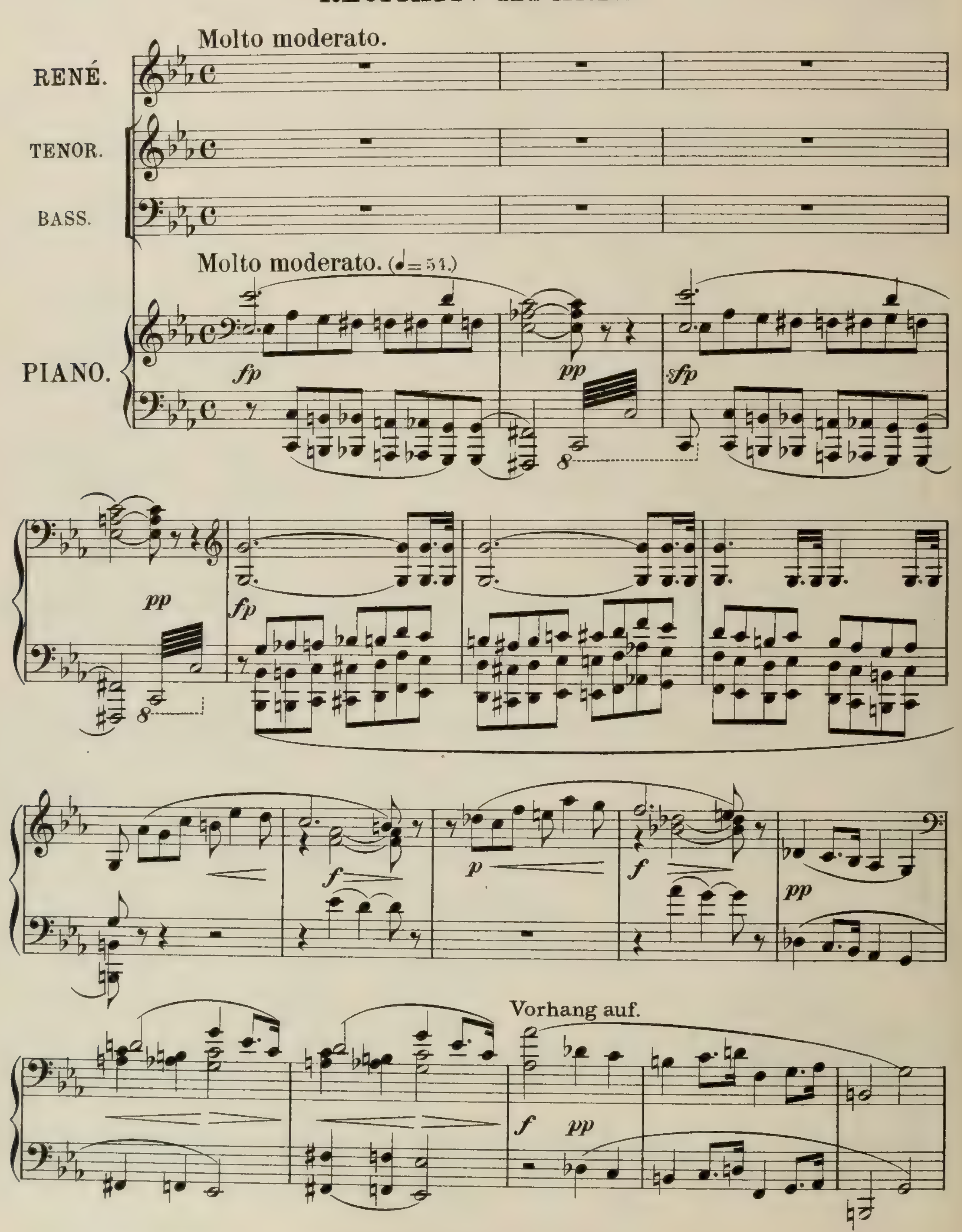

I.
tung mir ge - - - - - - ben!
— souf - - fran - - - - - - ce!
R.
den Tag er - le - - - - - - ben!
plus d'es - pé - ran - - - - - - ce!
C.
ein Ziel ent - schwe - - - - - - ben?
toute es - pé - ran - - - - - - ce?
E.
— es soll ent - schwe - - - - - - ben!
— à l'es - pé - ran - - - - - - ce!
K.
— bringt dich dass Le - - - - - - ben.
— quit - ter la Fran - - - - - - ce!
hoch soll sie le - - - - - - ben!
Vi - ve la Fran - - - - - - ce!
hoch soll sie le - - - - - - ben!
Vi - ve la Fran - - - - - - ce!
ff
fff
Der Vorhang fällt.
Ende des dritten Akts.

AKT IV.

Erstes Bild.

Der Kapitel-Saal im Palast des Tempels. Sehr einfache Ausstattung, bestehend aus orientalischen, in Palästina eroberten Waffen-Trophäen. Die Statuen der acht Grossmeister des Ordens. Rechts, grosser breiter Eingang durch Vorhänge von der Kapelle getrennt; darüber das rothe Kreuz. Der allgemeine Eingang, durch Vorhang verdeckt, ist im Hintergrunde; vor demselben ein Tempelherr mit gezogenem Schwert als Wache.

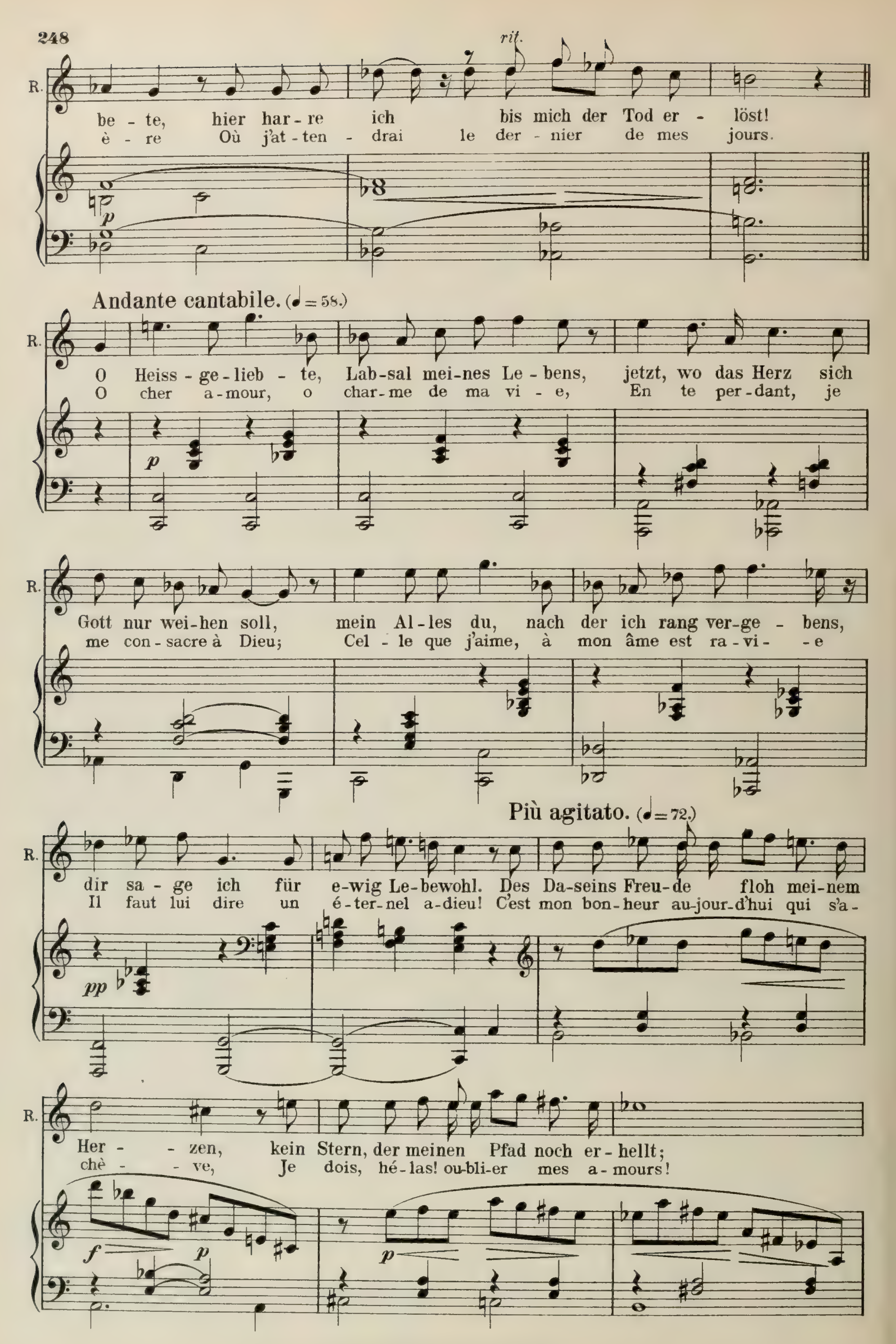
RECITATIV und ARIE.




Un poco meno lento.
(in der Kapelle)
TENOR.
Tempelherren.
BASS.
Quo-ni-am in me spe - ra - - vit, li - be-ra - bo
Un poco meno lento. (♩= 69.)
p
con 8va
e - - um: pro - te-gam e - - um, quo-ni - am cogno-vit nomen
me - um, clamabit ad me, et e-go ex-au-di-am e - um.
f
sempre cresc.
ff


Moderato. (♩= 76.)
RENÉ (durch den Hintergrund auftretend, übergiebt der Wache ein gesiegeltes Schreiben)
Mein Bru-der, wollt dem Grossmeister Ihr wohl
Mon frè - re, pré - ve - nez à l'instant le Grand
p
pp
pp
R.
mel - den, dass sich ein tief Ge-beug-ter naht des Kreu-zes Reich, und
Maî - tre Qu'un mal-heu - reux, de dou-leur ac - ca - blé, Ré -
R.
bit-tet um die Eh-re, zu er - schei - nen vor ver - sam-mel-tem Ka-pi - tel so-
cla - me l'honneur de pa - raî - tre De - - vant le cha - pître as-sem-
Andante ma non troppo. (♩= 60.)
(Der Tempelherr verneigt sich und geht ab.)
(René allein, er ist bleich, schwarz gekleidet und ohne Waffen.)
R.
gleich.
blé.
In Einsam - keit, von der Welt ab-ge-
Loin des re - gards, loin des bruits de la
ff
pp
con 8va
R.
schie-den, das Herz gebro-chen durch Leid für im-mer-dar, komm' ich hierher und
ter - re, Hé - las! le cœur frap - pé d'un coup mor-tel, Je viens i - ci cher-


R.
such' den stil - len Frie - den, der See - le Ruh' am hei - li - gen Al -
cher la paix aus - tè - re... A l'om-bre sainte! au pied du saint au -
tar. Mit frommem Sinn an ge-weih - ter Stät - te
tel! Pour y pri - er sous tes cloi-tres de pier - re,
f
p
ersehnend nur meinen letz - ten Au - gen - blick.
En at - ten - dant le dernier de mes jours!
p agitato
cresc.
piu mosso
sff pp
a tempo
Ich komm' zu dir, dem Hau-se der Ge-be - te, dem
Je viens à toi, mai - son de la pri - è - re. O
dolce
Zufluchtsort für ent-schwund'-nes Glück! Ge - grüsst, du Tem - pel der Ge -
noble a - bri que l'on trou - ve tou-jours! Sa - lut, mai - son de la pri -


rit.
R.
be - te, hier har - re ich bis mich der Tod er - löst!
è - re Où j'at - ten - drai le der - nier de mes jours.
p
Andante cantabile. (♩= 58.)
O Heiss - ge - lieb - te, Lab - sal mei - nes Le - bens, jetzt, wo das Herz sich
O cher a - mour, o char - me de ma vi - e, En te per - dant, je
Gott nur wei - hen soll, mein Al - les du, nach der ich rang ver - ge - bens,
me con - sacre à Dieu; Cel - le que j'aime, à mon âme est ra - vi - - e
Più agitato. (♩= 72.)
dir sa - ge ich für e - wig Le - bewohl. Des Da - seins Freu - de floh mei - nem
Il faut lui dire un é - ter - nel a - dieu! C'est mon bon - heur au - jour - d'hui qui s'a -
pp
Her - - zen, kein Stern, der meinen Pfad noch er - hellt;
chè - - ve, Je dois, hé - las! ou - bli - er mes a - mours!
f
p

dolce *cresc.*

R. O Traum voll Schmerzen! o Traum voll Schmerzen!
Ô tris - te rê - ve! ô tris - te rê - ve!

(verzweiflungsvoll)

R. Ach! Er schwand und gern mei - de ich nun die
Ah! mon pau - vre cœur est bri - sé pour tou -

più mosso *f* *ritenuto* *dimin.* *lento*

p

R. Welt! O Heiss - ge - lieb - te, Lab - sal mei - nes Le - bens,
jours! O cher a - mour, ô char - me de ma vi - e,

a tempo *pp* *p*

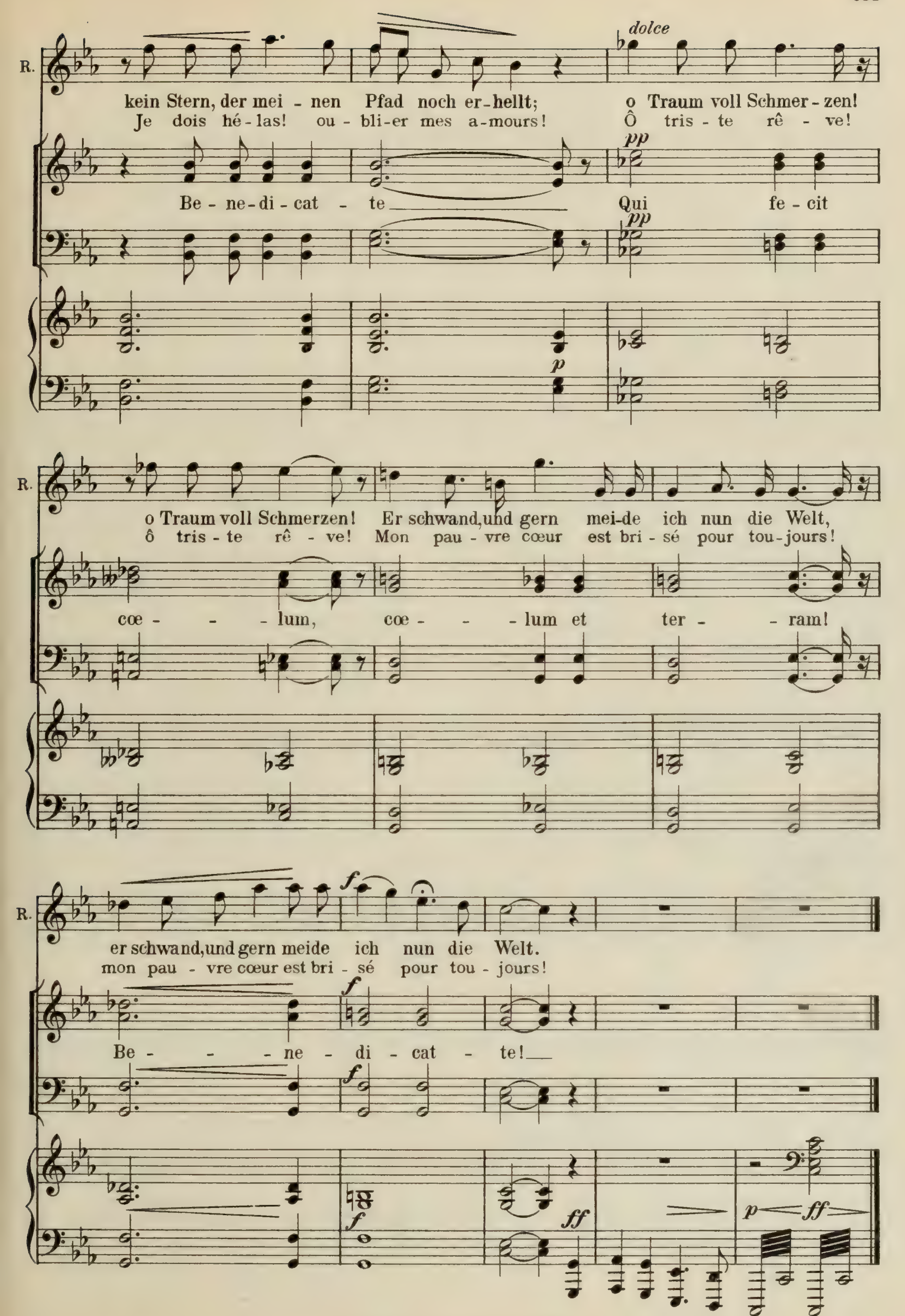
R. jetzt, wo das Herz sich Gott nur wei - hen soll, mein Al - les du, nach
En te per - dant, je me con - sacre à Dieu, Cel - le que j'aime à

f

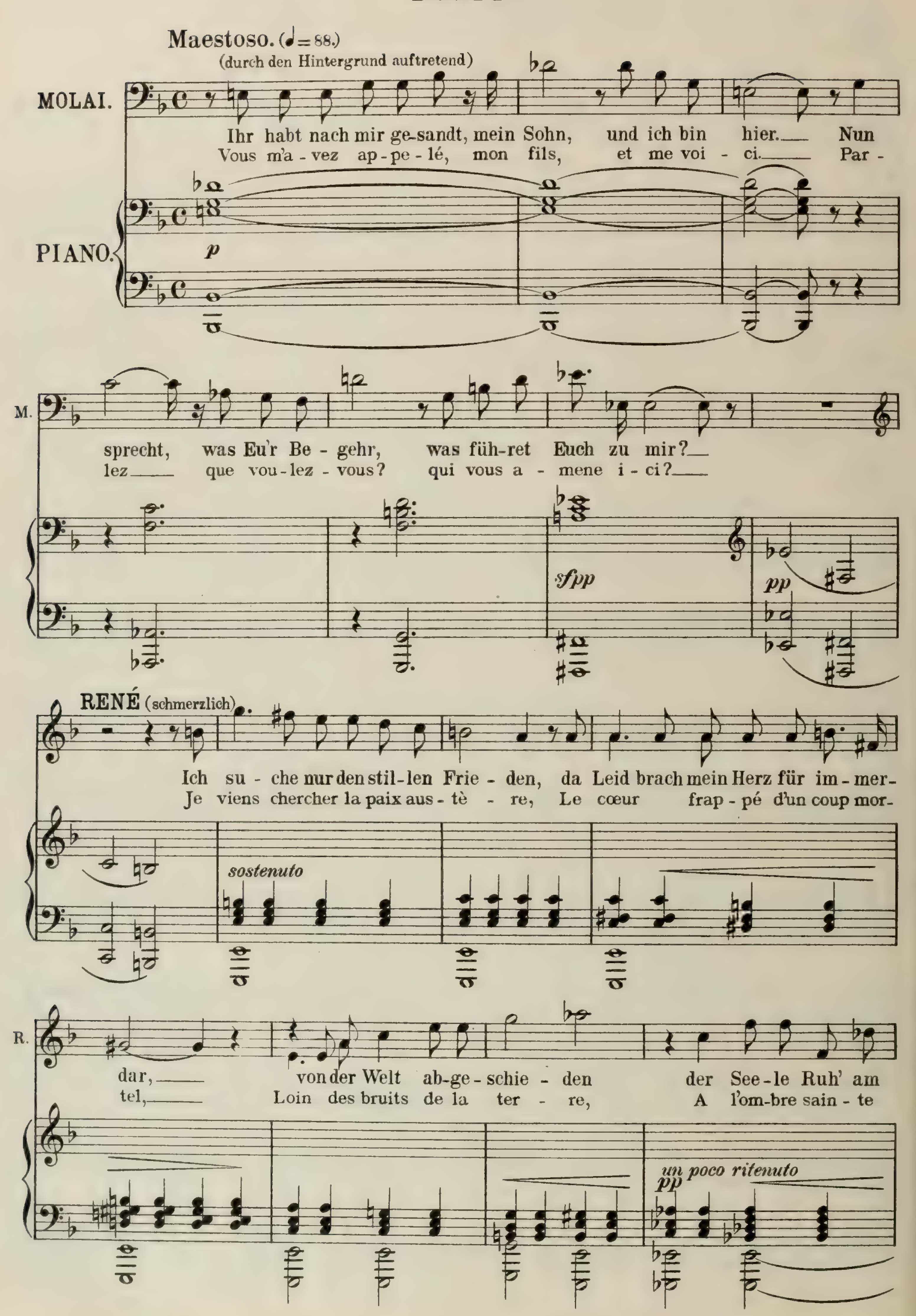
R. der ich rang ver - ge - bens, dir sag' ich heut' für e - wig Le - be -
mon âme est ra - vi - e... Il faut lui dire un é - ter - nel a -

riten. *f*


Un poco meno lento.
R.
wohl.
dieu!
TENOR.
Cum ip-so sum in tri-bu - la - ti - o - ne; e-ri-pi-am e - um, Et
BASS. Tempelherren (in der Kapelle)
Cum ip-so sum in tri-bu - la - ti - o - ne; e-ri-pi-am e - um,
Un poco meno lento. (♩= 69.)
Orgel in der Kapelle.
glo - ri - fi - ca - bo e - um; Be - ne - di -
Et glo - ri - fi - ca - bo e - um; Be - ne - di -
RENÉ.
Des Da-seins Freu - de ent - floh mei-nem Her - zen,
C'est mon bon-heur au-jour - d'hui qui s'a - chè - ve
ci - te Do - mi - num; omnes ser - vi Do - mi - ni.


dolce
R.
kein Stern, der mei - nen Pfad noch er-hellt; o Traum voll Schmer - zen!
Je dois hé - las! ou - bli-er mes a-mours! Ô tris - te rê - ve!
pp
Be - ne-di-cat - te Qui fe - cit
o Traum voll Schmerzen! Er schwand,und gern mei-de ich nun die Welt,
ô tris - te rê - ve! Mon pau - vre cœur est bri - sé pour tou-jours!
cœ - lum, cœ - lum et ter - ram!
er schwand,und gern meide ich nun die Welt.
mon pau - vre cœur est bri - sé pour tou - jours!
Be - ne - di - cat - te!
f
p
ff

DUETT.


Maestoso. (♩= 88.)
(durch den Hintergrund auftretend)
MOLAI.
Ihr habt nach mir ge-sandt, mein Sohn, und ich bin hier. Nun
Vous m'a-vez ap-pe-lé, mon fils, et me voi-ci. Par-
PIANO.
p
M.
sprecht, was Eu'r Be-gehr, was füh-ret Euch zu mir?
lez que vou-lez-vous? qui vous a-mene i-ci?
sfpp
pp
RENÉ (schmerzlich)
Ich su-che nur den stil-len Frie-den, da Leid brach mein Herz für im-mer-
Je viens chercher la paix aus-tè-re, Le cœur frap-pé d'un coup mor-
sostenuto
R.
dar, von der Welt ab-ge-schie-den der See-le Ruh' am
tel, Loin des bruits de la ter-re, A l'om-bre sain-te
un poco ritenuto
pp

Maestoso. (♩= 72.)

MOLAI.

R. heil' - gen Al - tar. Dieser Frieden, o mein Sohn, der nun in Euch soll
de l'au - tel. Cet-te paix, ô mon fils, que vo-tre cœur dé -

mf

M. walten, wisset Ihr, um welchen Preis man al-lein ihn er - ringt? Ich bin be -
si-re, Savez-vous de quel prix il la faut a-che - ter? Je suis

RENÉ.

ff

R. reit, mein Va - ter, zu hal - - - ten, was Eu'r Ge-setz von mir be -
prêt, mon père, à sous - cri - - - re Aux lois que vous m'al-lez dic -

p *p*

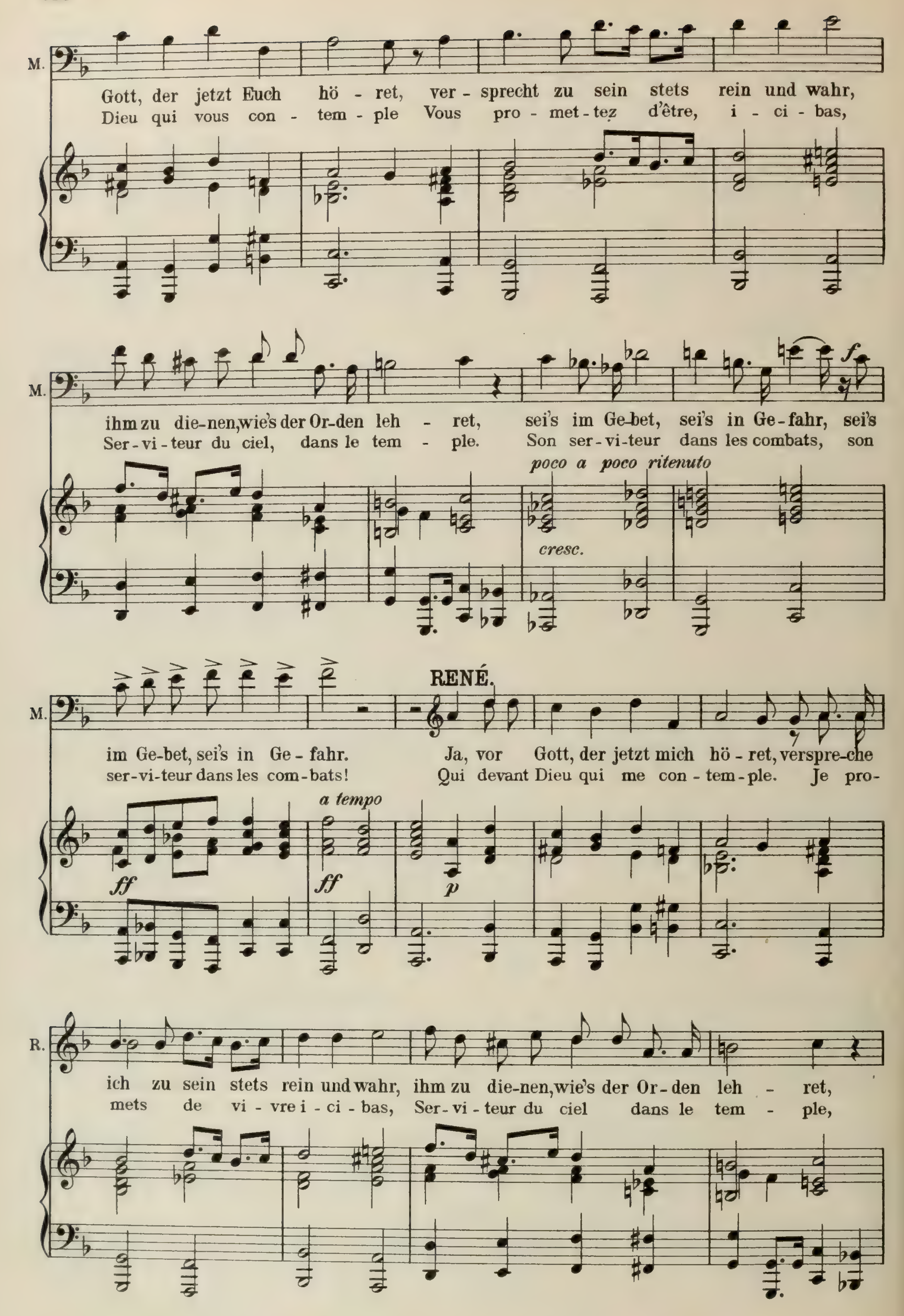
MOLAI.

R. dingt. Wisst, nicht Be-sitz, nicht Fa-milie darf es
ter. Sa - vez - vous qu'il n'est plus ni tré-sors, ni fa -

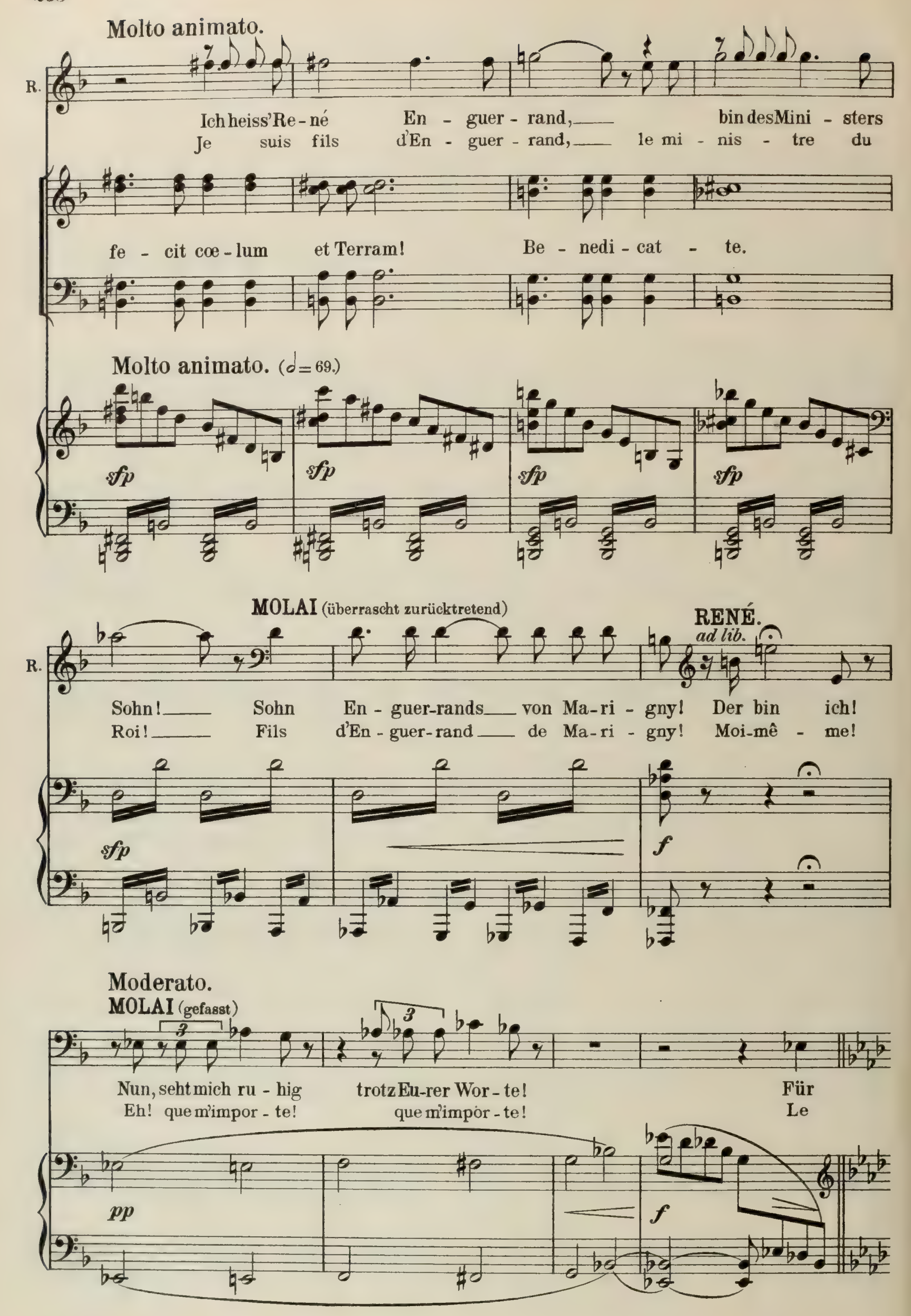
f *f>p*


M.
ge - - ben für den, der hier wandelt nach unserm Ge -
mil - - le Pour ce - lui qui de-mande à vivre en ce saint
cresc.
f>p
bot, fern von Al - lem, was Euch lieb, fern von
lieu? Loin de tout ce qu'on aime et de
cresc.
f p
welt - - li - - chem Stre - ben müsst Ihr le - ben und
tout ce qui bril - - le, Il faut vivre et mou -
f
RENÉ (schwungvoll)
MOLAI.
ster - ben. Ich ver - lan - ge nur nach Gott! Und die Verleugnung ir - discher
rir. Je veux al - ler à Dieu! Et ce dé - dain fier et su -
pp
f
ffp


dolcissimo
RENÉ (traurig)
Trie - be, erstreckt sie sich, mein Sohn, selbst auf die Lie - be? Wohl hat
prê - me, L'é-tendrez-vous, mon fils, à l'a-mour mê - me? J'ai con-
ffp
ppp
MOLAI.
einst dies Gefühl mich er - freut, nicht kenn' ich's mehr, es ist ver-nich - tet. Wisset
nu ce doux sen - ti - ment, Et n'en com-prends plus le lan-ga - ge. Sa-vez-
RENÉ (fest)
Ihr, dass ein furchtba-rer Eid Euch verpflichtet? Hal-ten werd' ich die-sen
vous qu'un ser-ment ter - ri - - ble vous en-ga - ge? Je tiendrai ce ser-
f
p
Allegro maestoso. (♩= 126.)
MOLAI.
Eid!
ment!
Vor die - sem
De - vant ce
poco accelerando
sfp
crescendo
ff
p


M.
Gott, der jetzt Euch hö - ret, ver - sprecht zu sein stets rein und wahr,
Dieu qui vous con - tem - ple Vous pro - met - tez d'être, i - ci - bas,
M.
ihm zu die-nen,wie's der Or-den leh - ret, sei's im Ge-bet, sei's in Ge-fahr, sei's
Ser - vi - teur du ciel, dans le tem - ple. Son ser - vi - teur dans les combats, son
poco a poco ritenuto
cresc.
M.
im Ge-bet, sei's in Ge - fahr.
ser-vi-teur dans les com-bats!
RENÉ.
Ja, vor Gott, der jetzt mich hö - ret, verspre-che
Qui devant Dieu qui me con - tem - ple. Je pro-
ff
a tempo
ff
p
R.
ich zu sein stets rein und wahr, ihm zu die-nen,wie's der Or - den leh - ret,
mets de vi - vre i - ci - bas, Ser - vi - teur du ciel dans le tem - ple,


R.
sei's im Ge-bet, sei's in Ge-fahr, sei's im Ge-bet, sei's in Ge-
Son ser-vi-teur dans les com-bats, son ser-vi-teur dans les com-
poco a poco ritenuto
Molto moderato.
fahr. Ein letztes Wort noch, Meister, ich spreche es mit Be-ben,
bats! Un dernier mot en-core ô vé-né-ra-ble Maî-tre,
TENOR.
Be- -ne-di-ci- te Dominum; om - nes ser - vi
BASS. Tempelherren (in der Kapelle)
Molto moderato. (♩=69.)
ich muss Euch meinen Namen nennen, erweckt er nicht Euren Abscheu, Euren Hohn?
Car je dois me fai - re connaître... Entendrez-vous mon nom sans trouble et sans effroi...
Do- -mi-ni. Be-ne-di - cat - te Qui
sempre cresc.


Molto animato.
R.
Ich heiss' Re - né En - guer - rand, bin des Mini - sters
Je suis fils d'En - guer - rand, le mi - nis - tre du
fe - cit coe - lum et Terram! Be - nedi - cat - te.
Molto animato. (𝅗𝅥 = 69.)
sfp
MOLAI (überrascht zurücktretend)
RENÉ.
ad lib.
Sohn! Sohn En - guer-rands von Ma-ri - gny! Der bin ich!
Roi! Fils d'En - guer-rand de Ma-ri - gny! Moi-mê - me!
f
Moderato.
MOLAI (gefasst)
Nun, seht mich ru - hig trotz Eu-rer Wor - te! Für
Eh! que m'impor - te! que m'impor - te! Le
pp

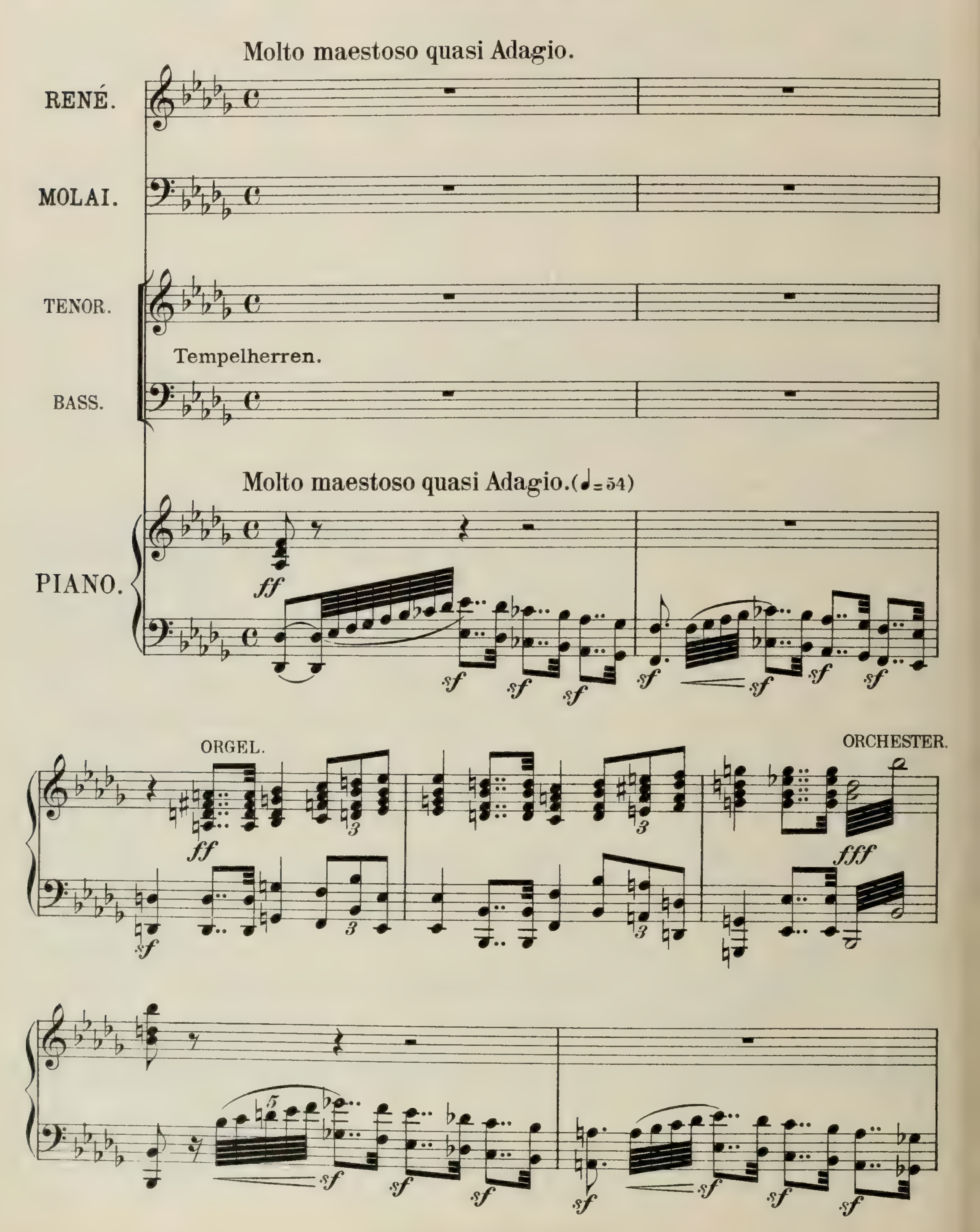

Andante. (♩= 60.)
M.
Al - le of - fen steht des Tem-pels Pfor - te, selbst unserm ärg-sten Fein - de ver-
Tem - ple saint ne fer - me point sa por - te, Même à son plus cru - el et fa-
schliesst sie sich nie. Stie-ssen wir die Ar - men zu - rü - - cke,
rou - che en - ne - mi. Si nous re - poussions dans le gouf - fre
die hart verfolgt vom Miss - ge - schi - - cke, flehn um Ret - tung vor
L'homme dé-ses - pé - ré qui souf - - fre, Et que nous pou - vons
uns - rer Thür, dann wel - chem Got - te dien - ten wir? Ja,
re - te - nir, Quel Dieu nous ver - rait - on ser - - vir? Ce -
p
f
pp


M.
un-ser Gott be - fiehlt, Lieb' und Nach - sicht zu schen - ken,
lui que nous ser - vons a prê - ché la clé-men - ce!
p
p
dolce
al - len Verzweifelnden wird Hilfe, Trost sogleich, und wir verge-ben de - nen gern,
De tous les malheureux nous sommes les soutiens, Et nous n'a - vons ja-mais
cresc.
pp
cresc.
die uns schmähen und krän - ken.
sou-ve - nir d'une of-fen - se.
RENÉ (sich verneigend)
Mein Va - ter, ich ge-hö-re euch!
Mon pè - re, je vous appartiens!
f
ff
Allegro maestoso.
R.
Ja vor Gott, der jetzt mich hö - ret, verspre-che ich zu sein stets
Oui, devant Dieu qui me con - tem - ple, Je pro-mets de vi -
MOLAI.
Vor die-sem Gott, der jetzt Euch hö - ret, ver - sprecht zu sein stets
Devant ce Dieu qui vous con - tem - ple Vous pro - met-tez d'ê -
Allegro maestoso. (♩= 126.)
f
p


R.
rein und wahr, ihm zu die-nen, wie's der Or-den leh - - ret, sei's im Ge-bet,
-vre i - ci - bas, Ser-vi - teur du ciel dans le tem - - ple, Son ser - vi - teur
M.
rein und wahr, ihm zu die-nen, wie's der Or-den leh - - ret, sei's im Ge-bet,
-tre, i - ci - bas, Ser-vi - teur du ciel dans le tem - - ple, Son ser - vi - teur
poco ritenuto
cresc.
Andante.
sei's in Ge - fahr, sei's im Ge-bet, sei's in Ge - - fahr.
dans les com-bats, Son ser-vi-teur dans les com - - bats!
sei's in Ge - fahr, sei's im Ge-bet, sei's in Ge - - fahr.
dans les com-bats, Son ser-vi-teur dans les com - - bats!
Andante. (♩= 60.)
f largamente
ff
(Molai schlägt auf eine Glocke; zwei Tempelherren erscheinen und stellen sich zu beiden Seiten René's auf.)
p
ff pesante
sff
MOLAI.
(René geht ab.)
Jetzt, mein Sohn, zieht Euch zu-rück.
Vous, mon fils, re - ti - rez - vous.
pp

SCENE und CHOR.

Maurische Sclaven erscheinen, sie tragen Fackeln, welche die bisher dunkle Bühne erhellen. Die Tempelherren umstehen die Scene; Einer trägt die halb schwarz und halb weisse Fahne des Ordens, auf welcher die Inschrift: Non nobis, Domine, sed nomini tuo da Gloriam.
Am Ende des Marsches tritt René, geleitet von den beiden Tempelherren, wieder auf.



ORGEL. ORCHESTER. ORGEL.

ff *sf* *fff* *ff* *pp*

pesante

tr

MOLAI.

Re-né von Ma-ri - gny, wer auch die Euren sei-en, s'ist Gott, der Euch ge-
Re-né de Ma-ri - gny, qu'impor-te vo-tre ra-ce;C'estDieu qui,dans nos

M.

währt einen Platz in unsern Reihen. Und nun,vor unsrer Fahne leistet den Eid auf den
rangs,vous accor - de une pla-ce. Devant notre éten-dard, met - tezvous à ge-



(Der Tempelherr mit der Fahne ist vorgetreten.)

RENÉ (kniet.)

M. Knie'n. / noux.

Zu küssen will ich wagen diese / A - vec respect, j'em - bras-se Ces

ff ORGEL. — *dolce* — *p* ORCHESTER.

(Schildknappen nahen sich, sie tragen auf Sammtkissen alle Stücke einer Tempelherren=Rüstung.)

R. Falten, die vom Kampf die ed - len Spu - ren tragen. / plis qui des combats, gardent la no - ble trace!...

Molto maestoso.(♩= 56)

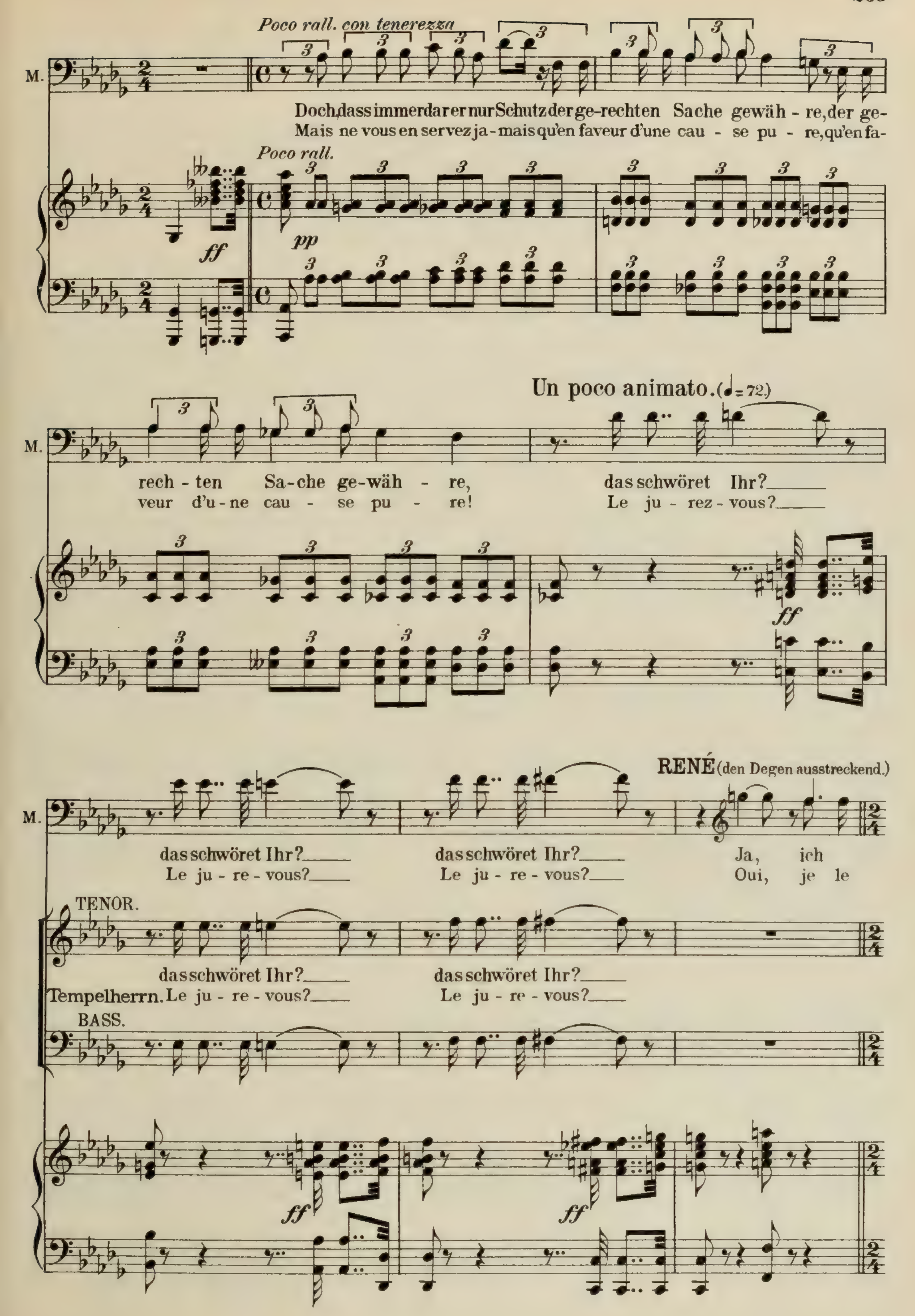
MOLAI (nimmt den Degen.)

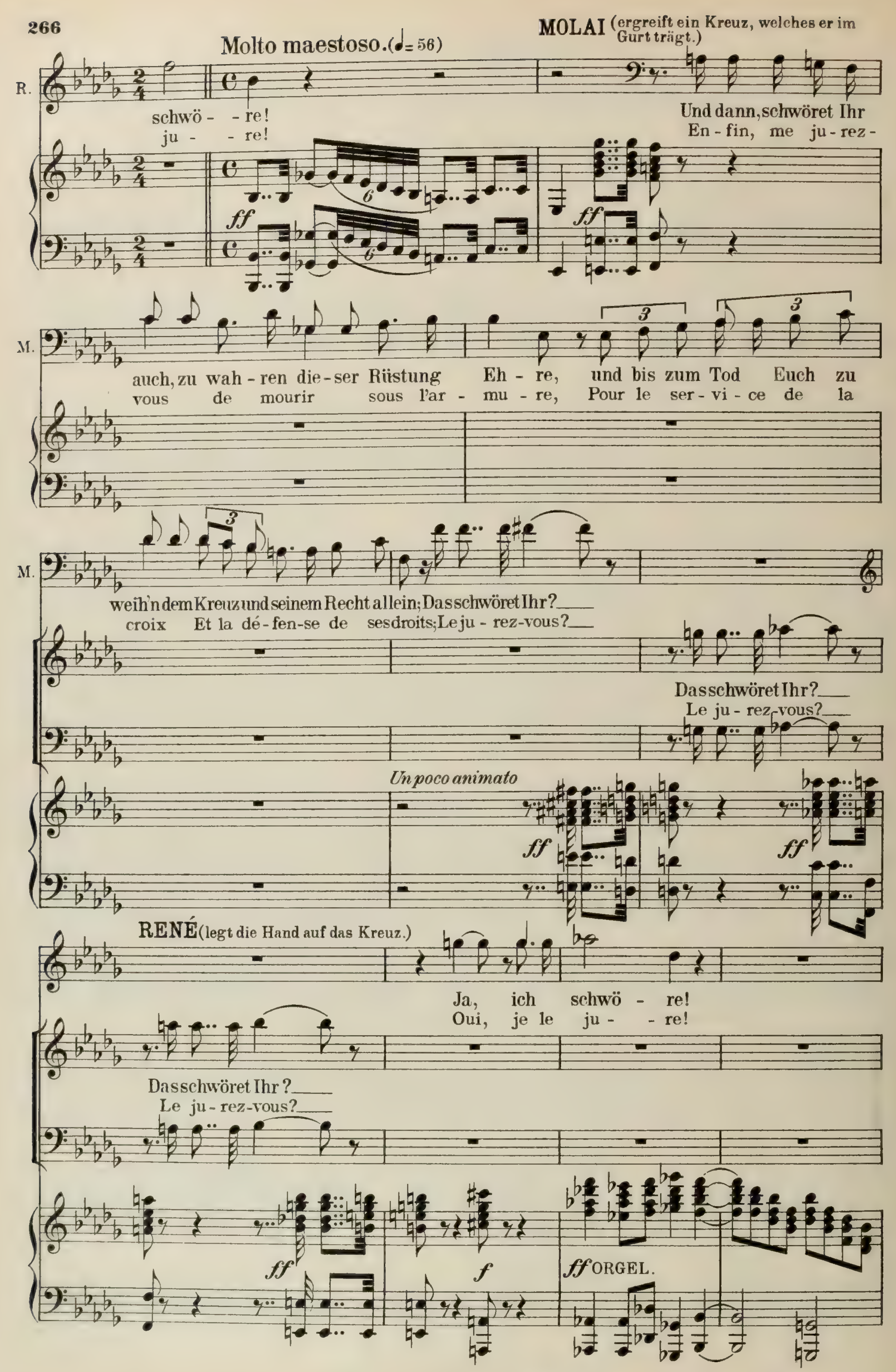
Im Namen Christi geb' ich Euch, mein Sohn, / Au nom du Christ, je vous remets, Mon fils,

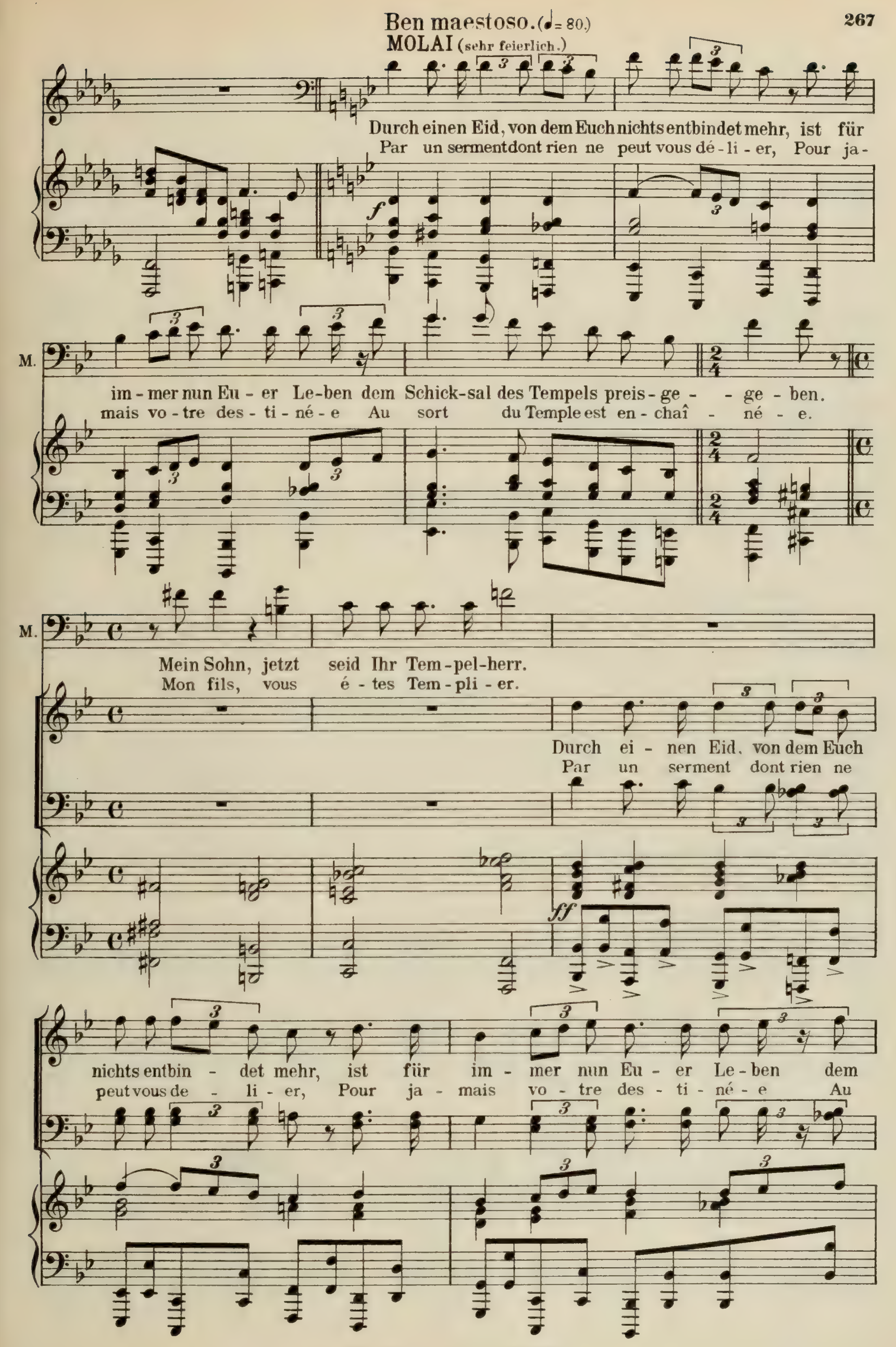
ff

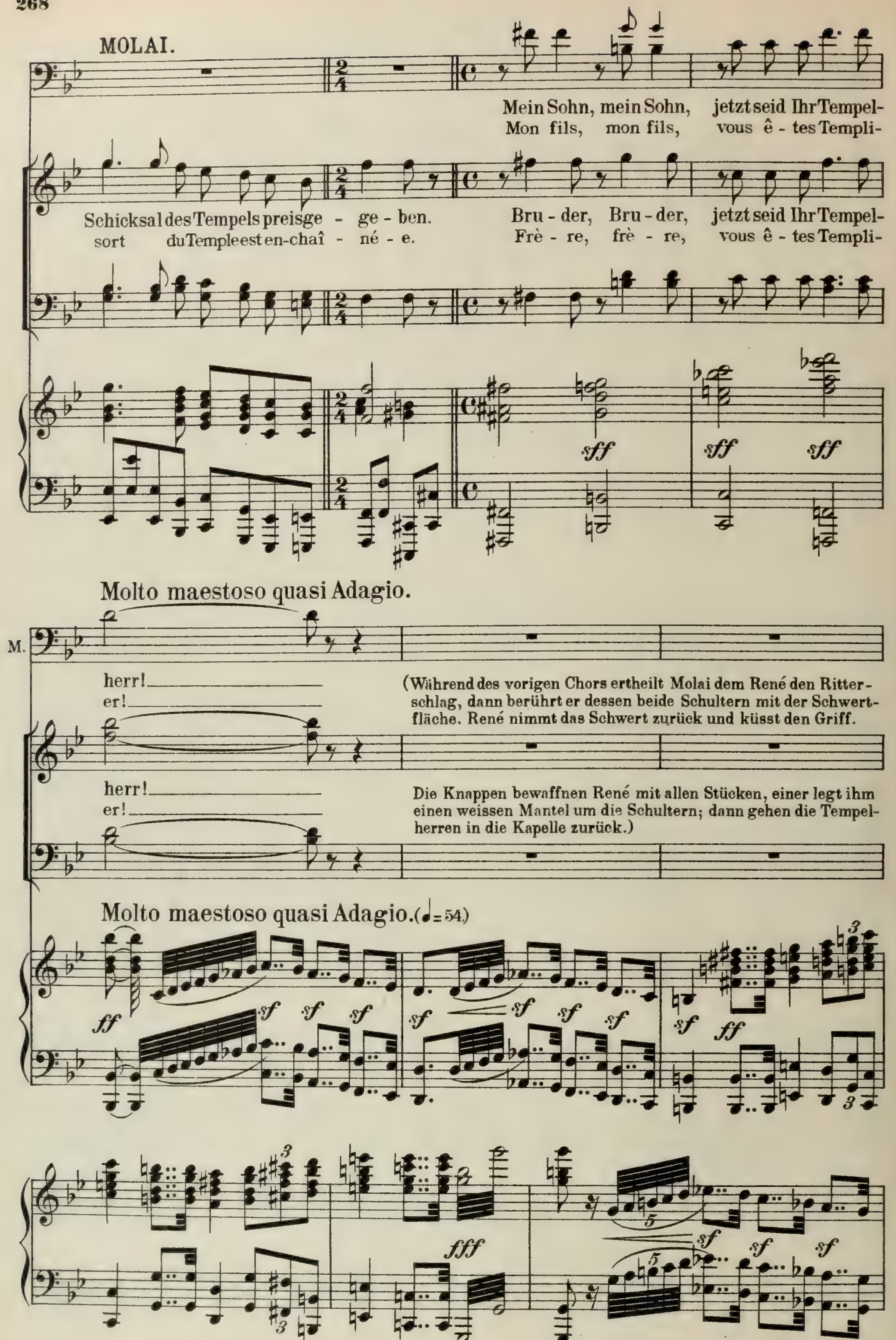
M. — hier vor All'n diesen Degen, dem mancher Muselmann erlegen. / — devant tous, cette é-pé-e Au sang du Musulman trempée!

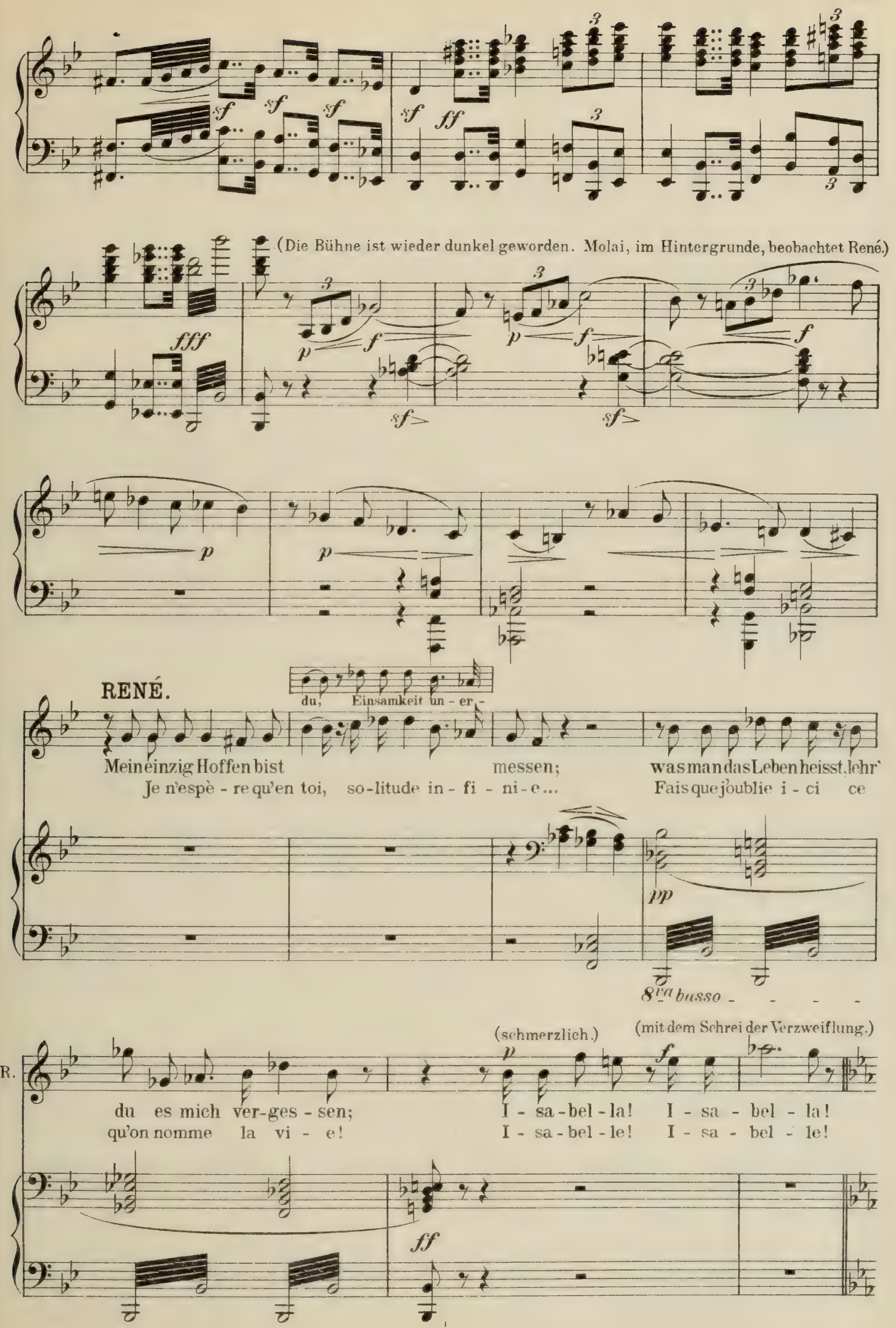
ff

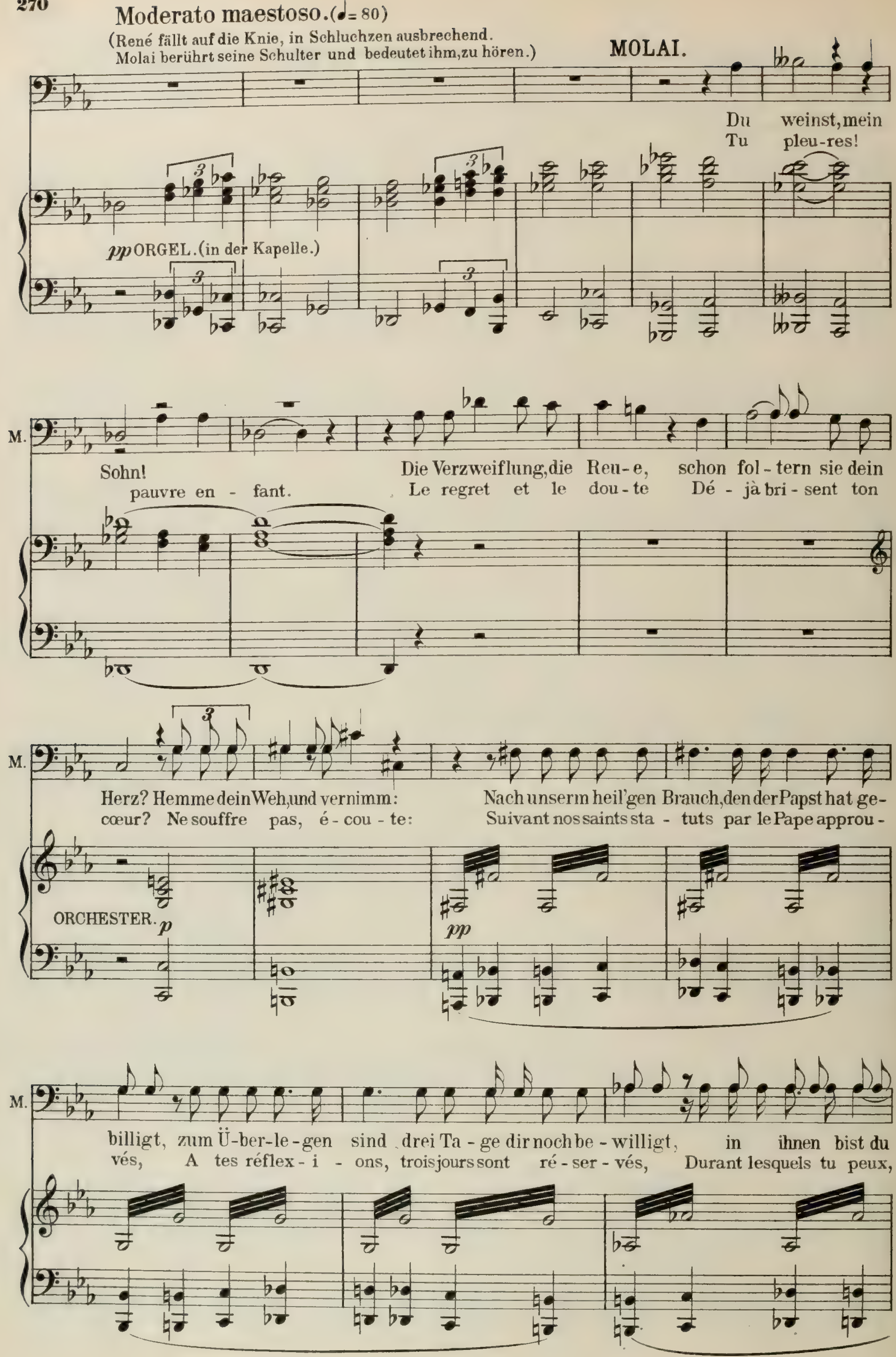

Poco rall. con tenerezza
M.
Doch,dass immerdar er nur Schutz der ge-rechten Sache gewäh - re,der ge-
Mais ne vous en servez ja - mais qu'en faveur d'une cau - se pu - re,qu'en fa-
Poco rall.
pp
ff
Un poco animato.
rech - ten Sa-che ge-wäh - re,
veur d'u-ne cau - se pu - re!
das schwöret Ihr?
Le ju - rez - vous?
RENÉ (den Degen ausstreckend.)
das schwöret Ihr?
Le ju - re - vous?
Ja, ich
Oui, je le
TENOR.
Tempelherrn.
BASS.


Molto maestoso. (♩= 56)
MOLAI (ergreift ein Kreuz, welches er im Gurt trägt.)
R.
schwö - re!
ju - re!
Und dann, schwöret Ihr
En - fin, me ju - rez -
ff
ff
M.
auch, zu wah - ren die - ser Rüstung Eh - re, und bis zum Tod Euch zu
vous de mourir sous l'ar - mu - re, Pour le ser - vi - ce de la
M.
weih'n dem Kreuz und seinem Recht allein; Das schwöret Ihr?
croix Et la dé - fen - se de ses droits; Le ju - rez - vous?
Das schwöret Ihr?
Le ju - rez - vous?
Un poco animato
ff
ff
RENÉ (legt die Hand auf das Kreuz.)
Ja, ich schwö - re!
Oui, je le ju - re!
Das schwöret Ihr?
Le ju - rez - vous?
ff
f
ff ORGEL.

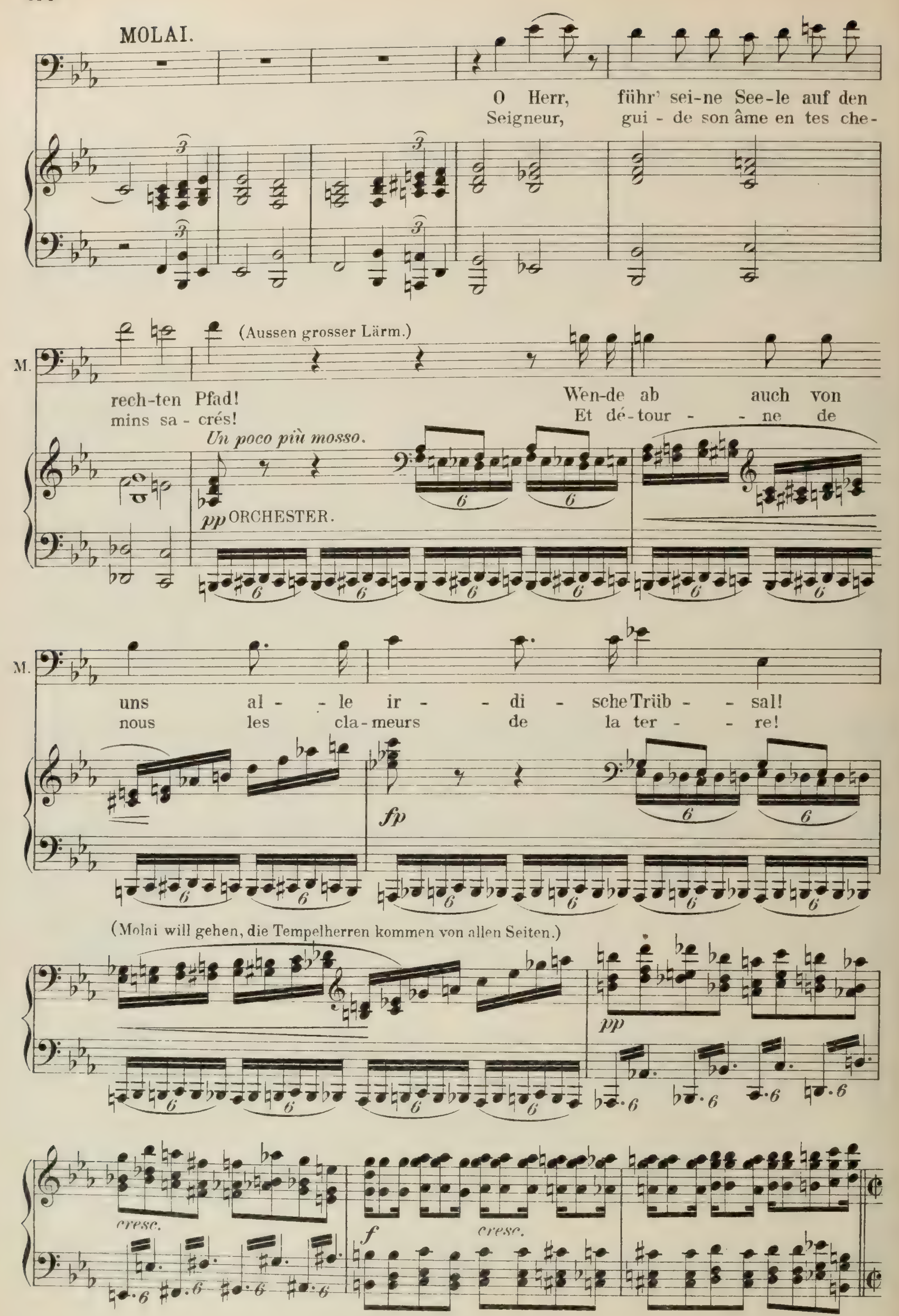

Ben maestoso. (♩= 80.)
MOLAI (sehr feierlich.)
Durch einen Eid, von dem Euch nichts entbindet mehr, ist für
Par un serment dont rien ne peut vous dé-li-er, Pour ja-
M.
im-mer nun Eu-er Le-ben dem Schick-sal des Tempels preis-ge-ge-ben.
mais vo-tre des-ti-né-e Au sort du Temple est en-chaî-né-e.
M.
Mein Sohn, jetzt seid Ihr Tem-pel-herr.
Mon fils, vous é-tes Tem-pli-er.
Durch ei-nen Eid, von dem Euch
Par un serment dont rien ne
ff
nichts entbin-det mehr, ist für im-mer nun Eu-er Le-ben dem
peut vous de-li-er, Pour ja-mais vo-tre des-ti-né-e Au


MOLAI.
Mein Sohn, mein Sohn, jetzt seid Ihr Tempel-
Mon fils, mon fils, vous ê - tes Templi-
Schicksal des Tempels preisge - ge - ben.
sort du Temple est en-chaî - né - e.
Bru - der, Bru - der, jetzt seid Ihr Tempel-
Frè - re, frè - re, vous ê - tes Templi-
sff
Molto maestoso quasi Adagio.
M.
herr!
er!
(Während des vorigen Chors ertheilt Molai dem René den Ritterschlag, dann berührt er dessen beide Schultern mit der Schwertfläche. René nimmt das Schwert zurück und küsst den Griff.
Die Knappen bewaffnen René mit allen Stücken, einer legt ihm einen weissen Mantel um die Schultern; dann gehen die Tempelherren in die Kapelle zurück.)
Molto maestoso quasi Adagio. (♩= 54.)
ff
sf
fff

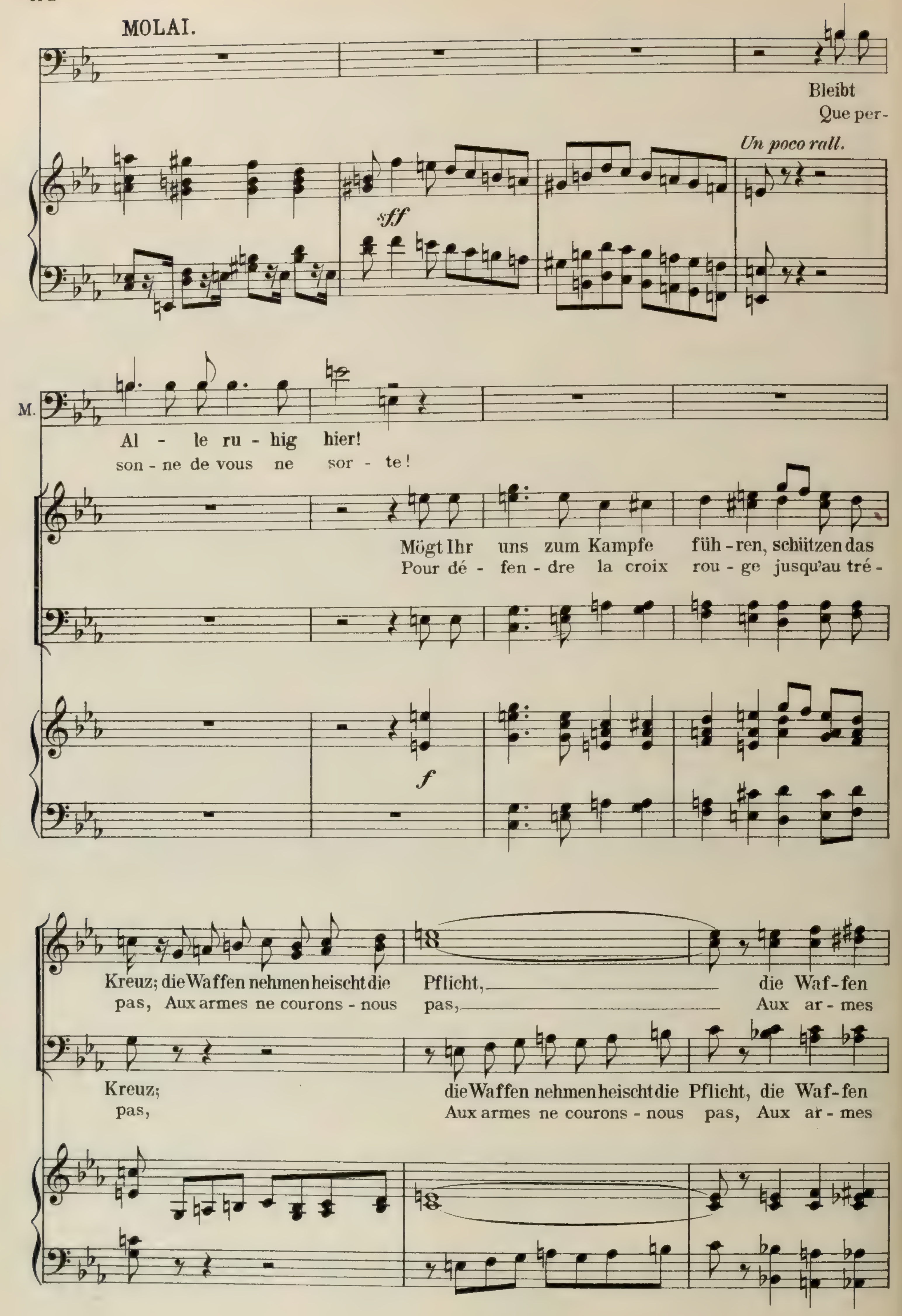

(Die Bühne ist wieder dunkel geworden. Molai, im Hintergrunde, beobachtet René.)
RENÉ.
du, Einsamkeit un-er-
Mein einzig Hoffen bist messen; was man das Leben heisst, lehr'
Je n'espè-re qu'en toi, so-litude in-fi-ni-e... Fais que j'oublie i-ci ce
8va basso
(schmerzlich.)
(mit dem Schrei der Verzweiflung.)
R.
du es mich ver-ges-sen; I-sa-bel-la! I-sa-bel-la!
qu'on nomme la vi-e! I-sa-bel-le! I-sa-bel-le!

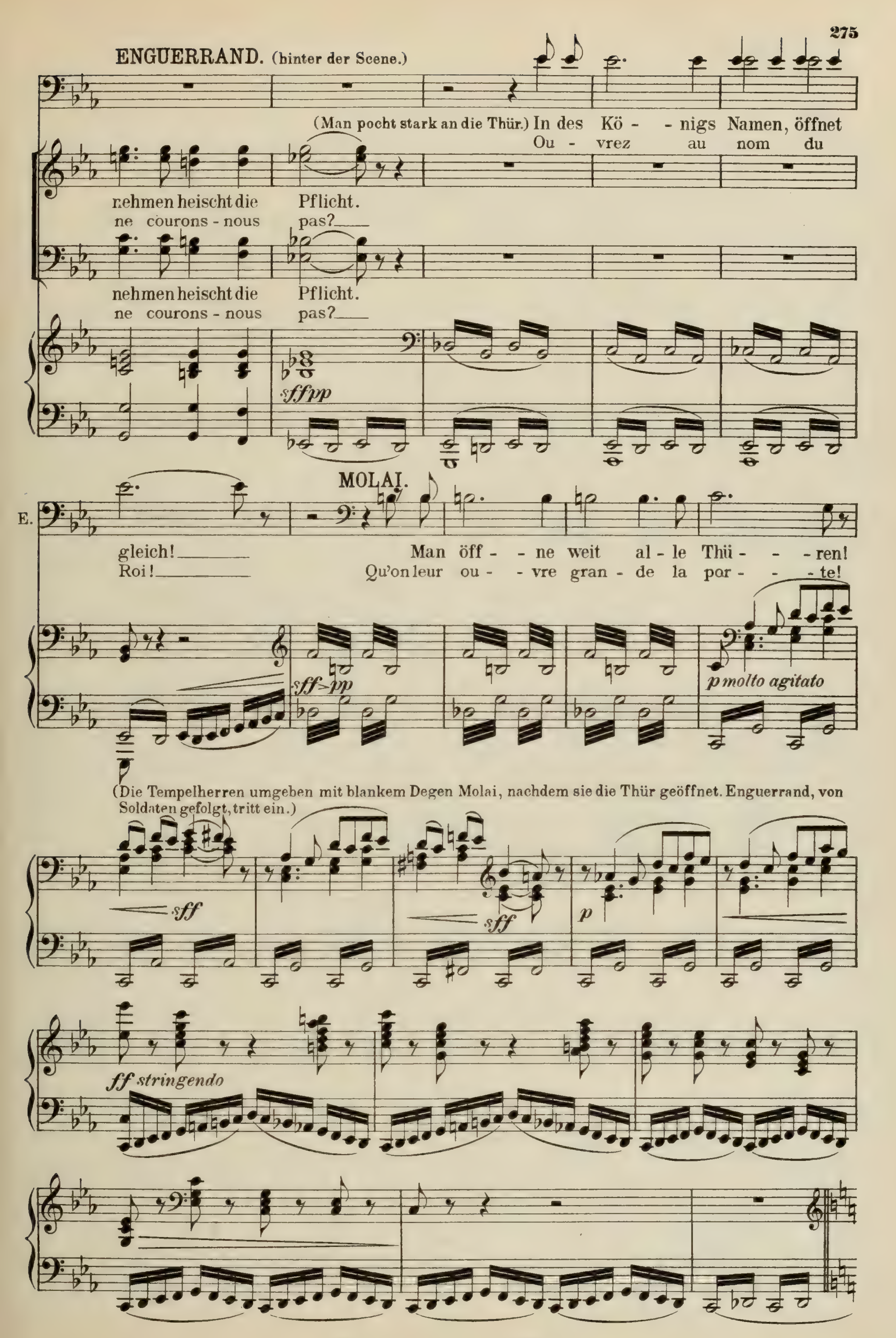

Moderato maestoso. (♩= 80)
(René fällt auf die Knie, in Schluchzen ausbrechend.
Molai berührt seine Schulter und bedeutet ihm, zu hören.)
MOLAI.
Du weinst, mein Sohn!
Tu pleu-res! pauvre en - fant.
pp ORGEL. (in der Kapelle.)
Die Verzweiflung, die Reu-e, schon fol-tern sie dein Herz? Hemme dein Weh, und vernimm:
Le regret et le dou-te Dé - jà bri - sent ton cœur? Ne souffre pas, é - cou - te:
M.
ORCHESTER. p
pp
Nach unserm heil'gen Brauch, den der Papst hat ge-billigt, zum Ü-ber-le-gen sind drei Ta - ge dir noch be - willigt, in ihnen bist du
Suivant nos saints sta - tuts par le Pape approu-vés, A tes réflex - i - ons, trois jours sont ré - ser - vés, Durant lesquels tu peux,


M.
frei, kannst dich selber be - fragen, ohne Furcht vor dem Bann dein Ge-lüb-de ent - sa - gen.
— libre encor de toi - même, Renoncer à ton vœu, sans braver l'a-na-thè - me.
Doch ist verstrichen die Frist, du kehrst zurück an diesen Ort, — tritt dein
Mais si, ce temps pas - sé, — tu rentres dans ce lieu, — A ja -
Schwur auch in Kraft, lebst dem Tempel fort und fort. — Geh', mein Sohn, Gott blickt auf dich her -
mais tes instants ap - par-tien - nent à Dieu! — Va, mon fils que le ciel t'é -
RENÉ (fest.)
(René verneigt sich und geht ab.)
nie - der! In drei Ta - gen, ge - wiss, mein Va - ter, seht Ihr mich wieder!
clai - re! Dans trois jours, en ce lieu, je revien - drai, mon pè - re! ORGEL.
(in der Kapelle.)


MOLAI.
O Herr, führ' sei-ne See-le auf den
Seigneur, gui - de son âme en tes che-
M.
(Aussen grosser Lärm.)
rech-ten Pfad!
mins sa - crés!
Wen-de ab auch von
Et dé-tour - - ne de
Un poco più mosso.
pp ORCHESTER.
uns al - - le ir - - di - sche Trüb - - sal!
nous les cla-meurs de la ter - - re!
fp
(Molai will gehen, die Tempelherren kommen von allen Seiten.)
pp
cresc.
f
cresc.

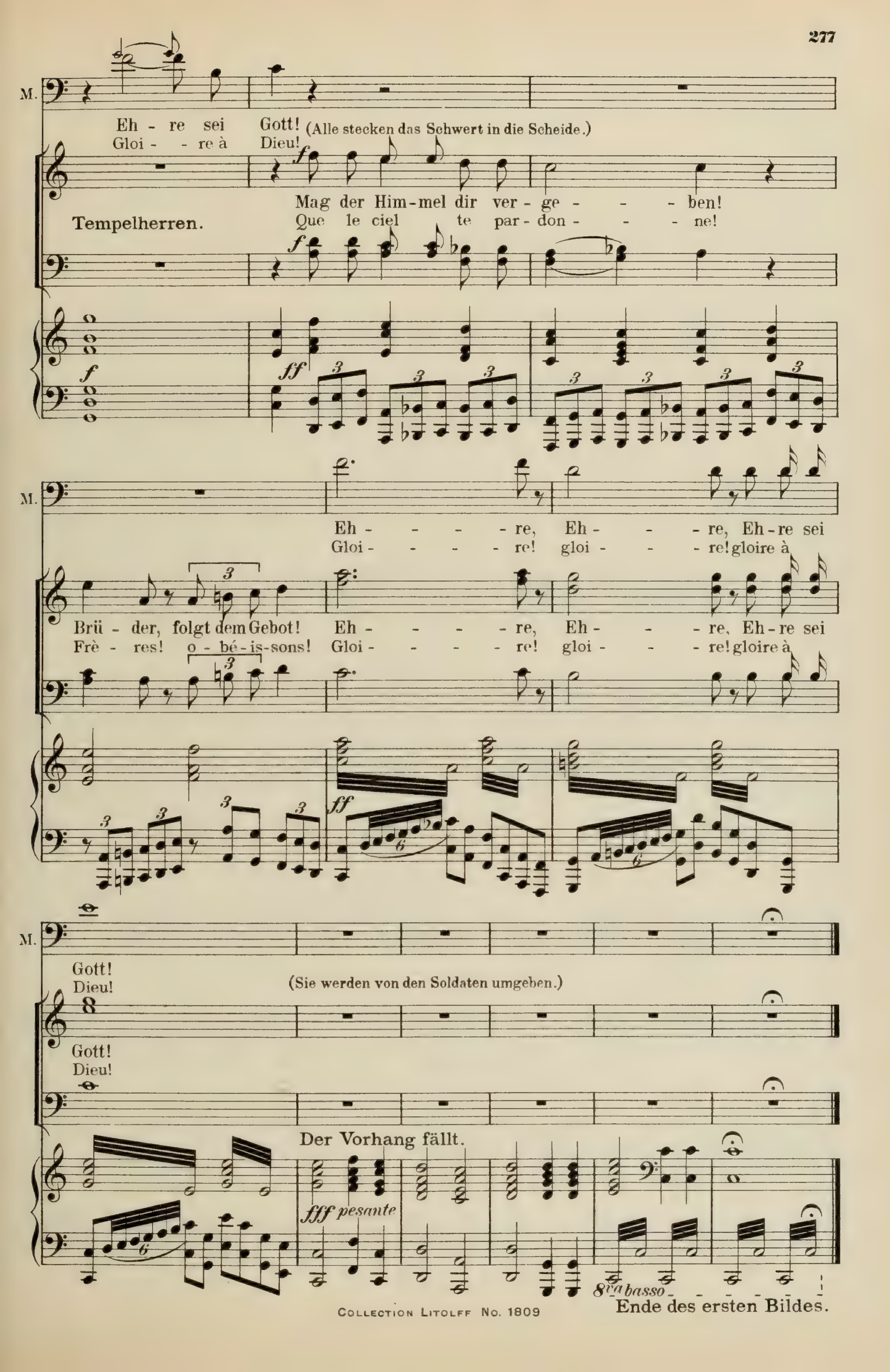

Doppio movimente.
Meister, ei-ne Kriegerschaar, die uns um-zing-elt hat, man sieht mit
Maître, par les soldats nos murs sont en - tou - rés! Sous l'é - ten-
Doppio movimente. (Die 𝅗𝅥 wie vorher die ♩)
ff con fuoco
sf>p
kö - nig - li - cher Fah-ne sie vorwärts ei - len. Sie ver - scheu - chen die
dard roy - al s'a - van - ce leur co - hor - te. On dis - per - se le
pp
Men-ge; Hört Ihr sie nicht, hört Ihr die Schrit - te nicht?
peu - ple; En - tendez - vous, en - tendez - vous leurs pas?
crescendo
ff stringendo


MOLAI.
Bleibt
Que per-
Un poco rall.
sff
M.
Al - le ru - hig hier!
son - ne de vous ne sor - te!
Mögt Ihr uns zum Kampfe füh - ren, schützen das
Pour dé - fen - dre la croix rou - ge jusqu'au tré -
f
Kreuz; die Waffen nehmen heischt die Pflicht, die Waf-fen
pas, Aux armes ne courons - nous pas, Aux ar - mes
Kreuz; die Waffen nehmen heischt die Pflicht, die Waf-fen
pas, Aux armes ne courons - nous pas, Aux ar - mes



ENGUERRAND. (hinter der Scene.)
(Man pocht stark an die Thür.) In des Kö - nigs Namen, öffnet
Ou - vrez au nom du
nehmen heischt die Pflicht.
ne courons - nous pas?
nehmen heischt die Pflicht.
ne courons - nous pas?
sffpp
MOLAI.
E.
gleich!
Roi!
Man öff - ne weit al - le Thü - ren!
Qu'on leur ou - vre gran - de la por - te!
sff>pp
p molto agitato
(Die Tempelherren umgeben mit blankem Degen Molai, nachdem sie die Thür geöffnet. Enguerrand, von Soldaten gefolgt, tritt ein.)
sff
sff
p
ff stringendo

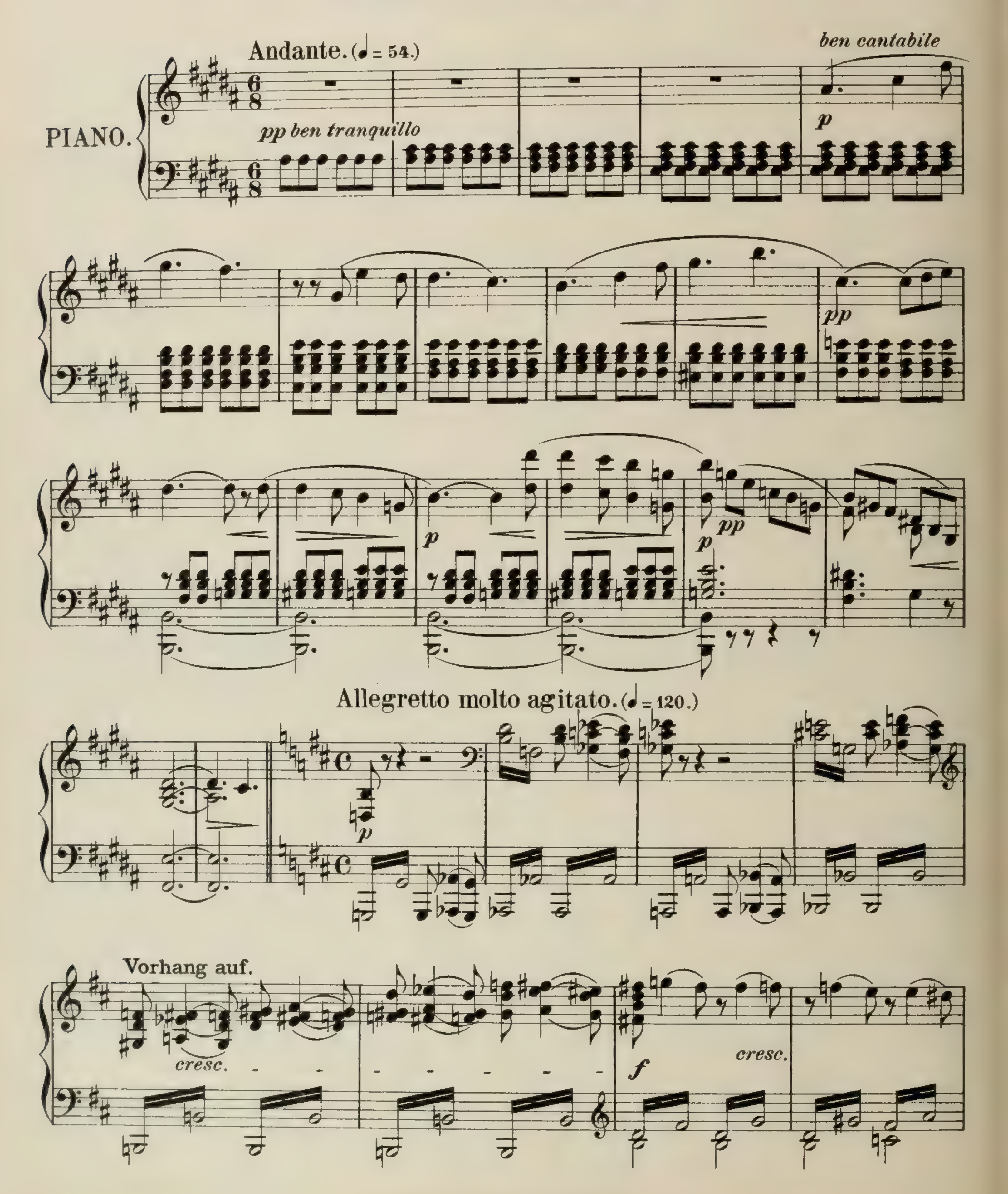

Moderato. (♩= 76.)
ENGUERRAND.
In des Königs Namen ver - haf - te ich al - le die be -
Au nom du Roi, je viens m'emparer de ce lieu, De
pp
ff
haup - ten, dass sie Diener Got - tes sind,
ceux qui, se di - sant les ser - vi - teurs de Dieu,
und angeklagt, dass
Sont ac - cu - sés d'o -
ff
sie den Sturz der Kro - ne er - stre - - ben.
ser me - na - cer la cou - ron - - ne.
Tempelherr'n, folgt dem Ge -
Templi - ers, ren - dez -
ff
MOLAI.
(zu den Tempelherren.)
bot!
vous!
Mag der Himmel dir ver - ge - ben!
Que le ciel te par - don - ne!
Brüder, folgt dem Gebot!
Frères, o - bé - issons!
sostenuto
cresc.
ffp
ff

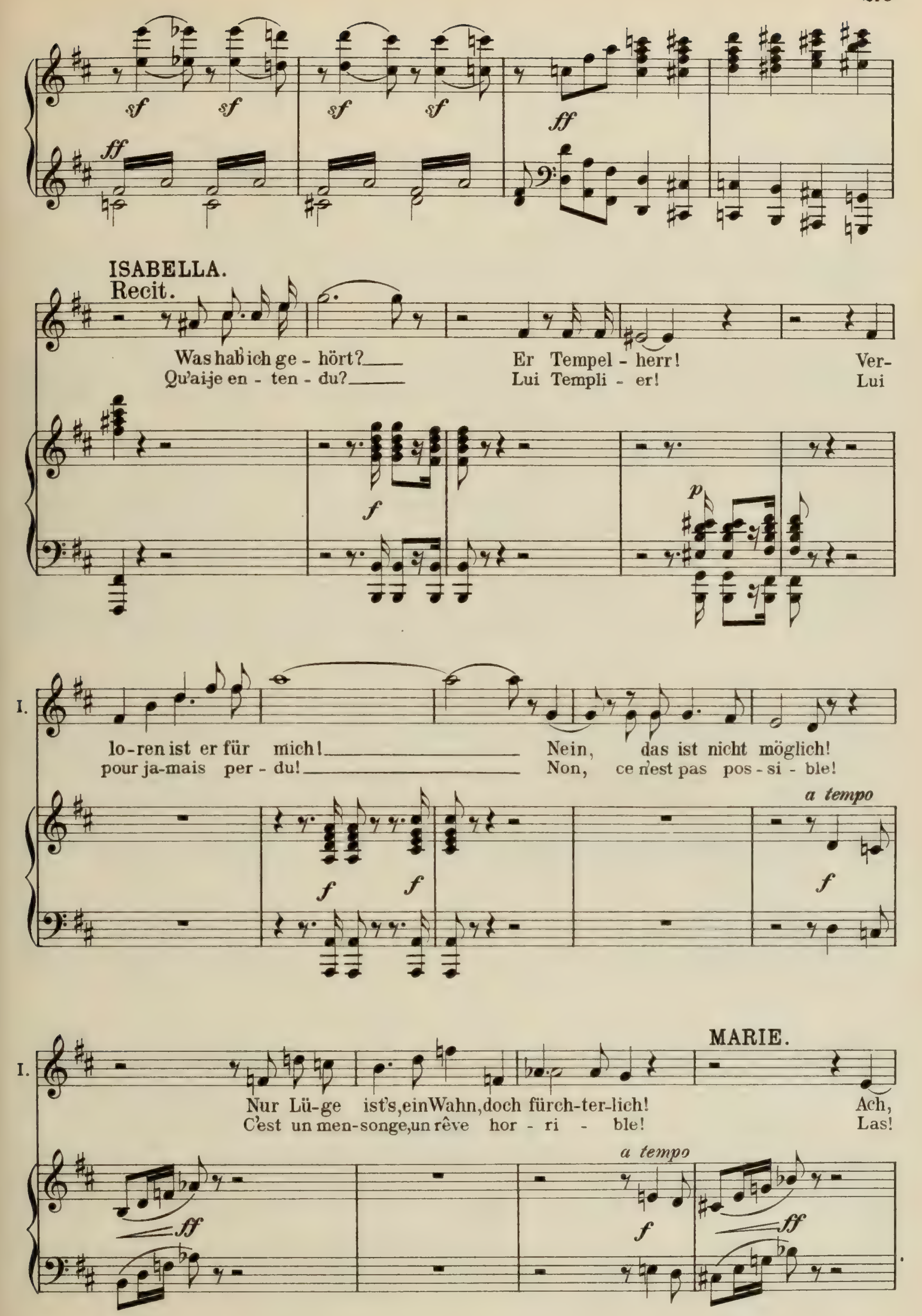

M.
Eh - re sei Gott!
Gloi - - re à Dieu!
(Alle stecken das Schwert in die Scheide.)
Mag der Him-mel dir ver-ge - - - - ben!
Que le ciel te par-don - - - ne!
Tempelherren.
Eh - - - - - re, Eh - - - re, Eh-re sei
Gloi - - - - - re! gloi - - - re! gloire à
Brü - der, folgt dem Gebot! Eh - - - - - re, Eh - - - re, Eh-re sei
Frè - res! o - bé - is - sons! Gloi - - - - - re! gloi - - - re! gloire à
Gott!
Dieu!
(Sie werden von den Soldaten umgeben.)
Gott!
Dieu!
Der Vorhang fällt.
fff pesante
8va basso
Ende des ersten Bildes.

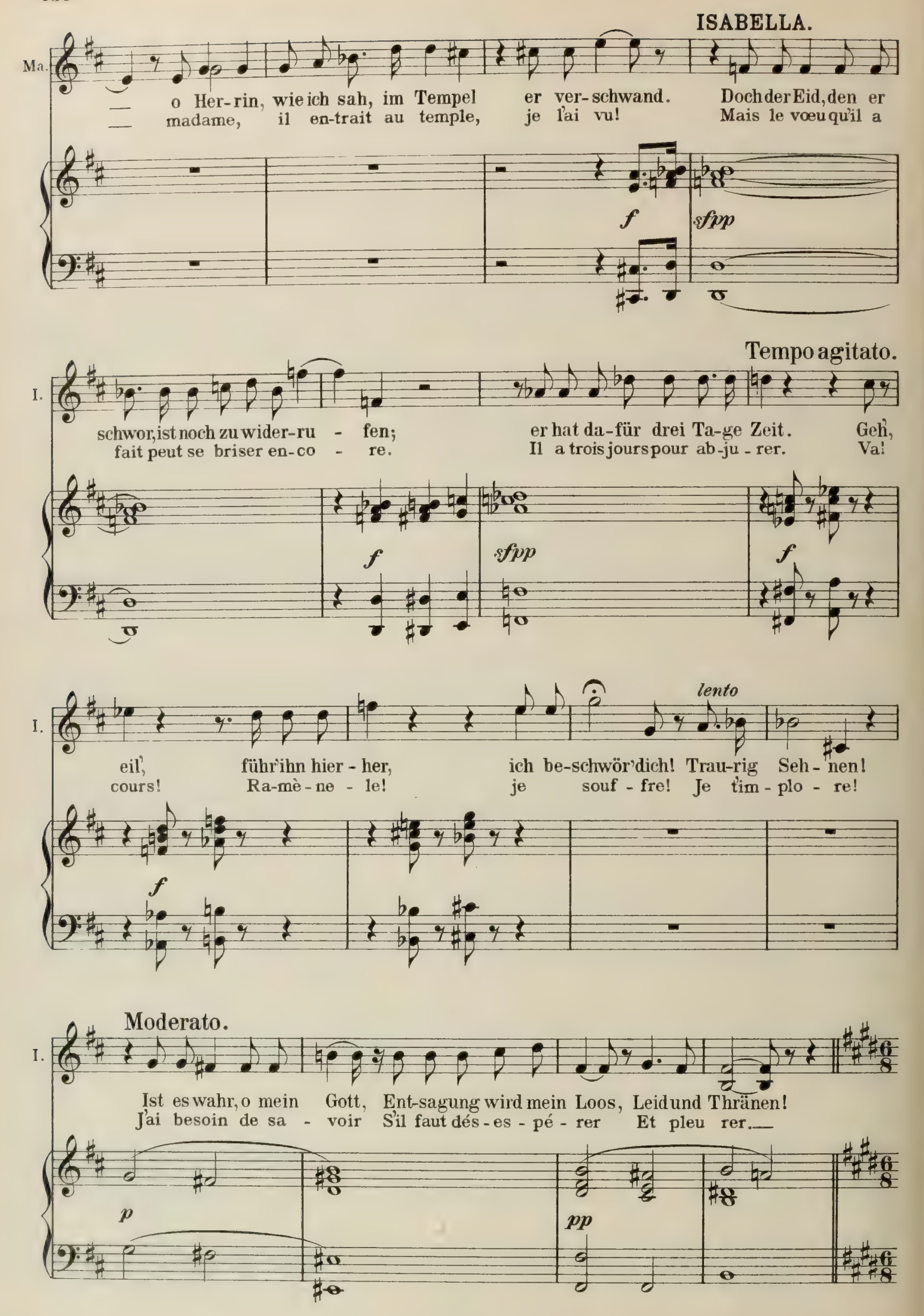
Zweites Bild.

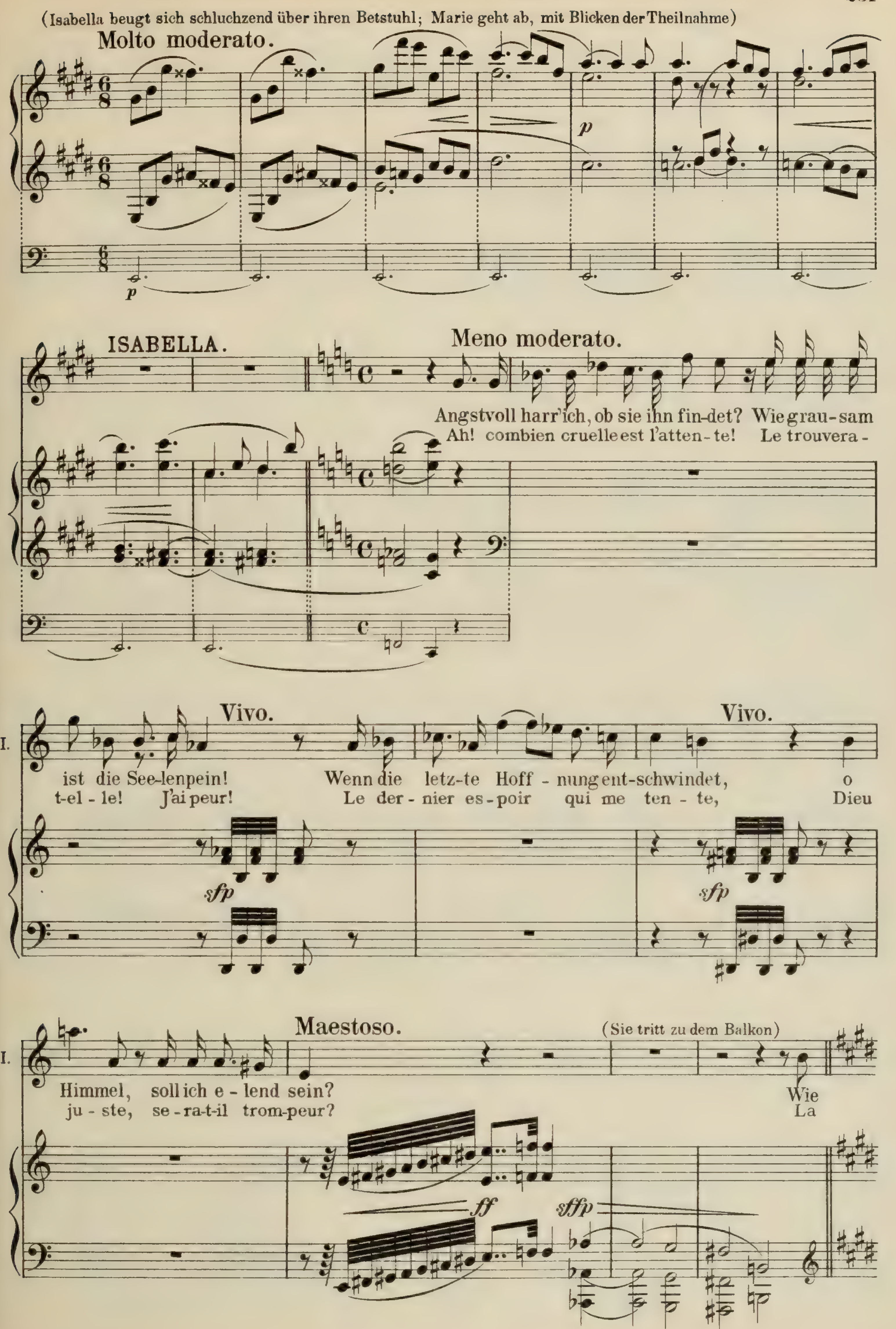
Isabella's Zimmer. Links ein grosses Fenster mit in Blei eingefassten Scheiben. Kleine Tapetenthür. In der Ferne die von einem Mondstrahl beleuchtete Seine. Gothische Möbel. Rechts breite Thüre mit Vorhängen, welche in das Innere des Palastes führt.

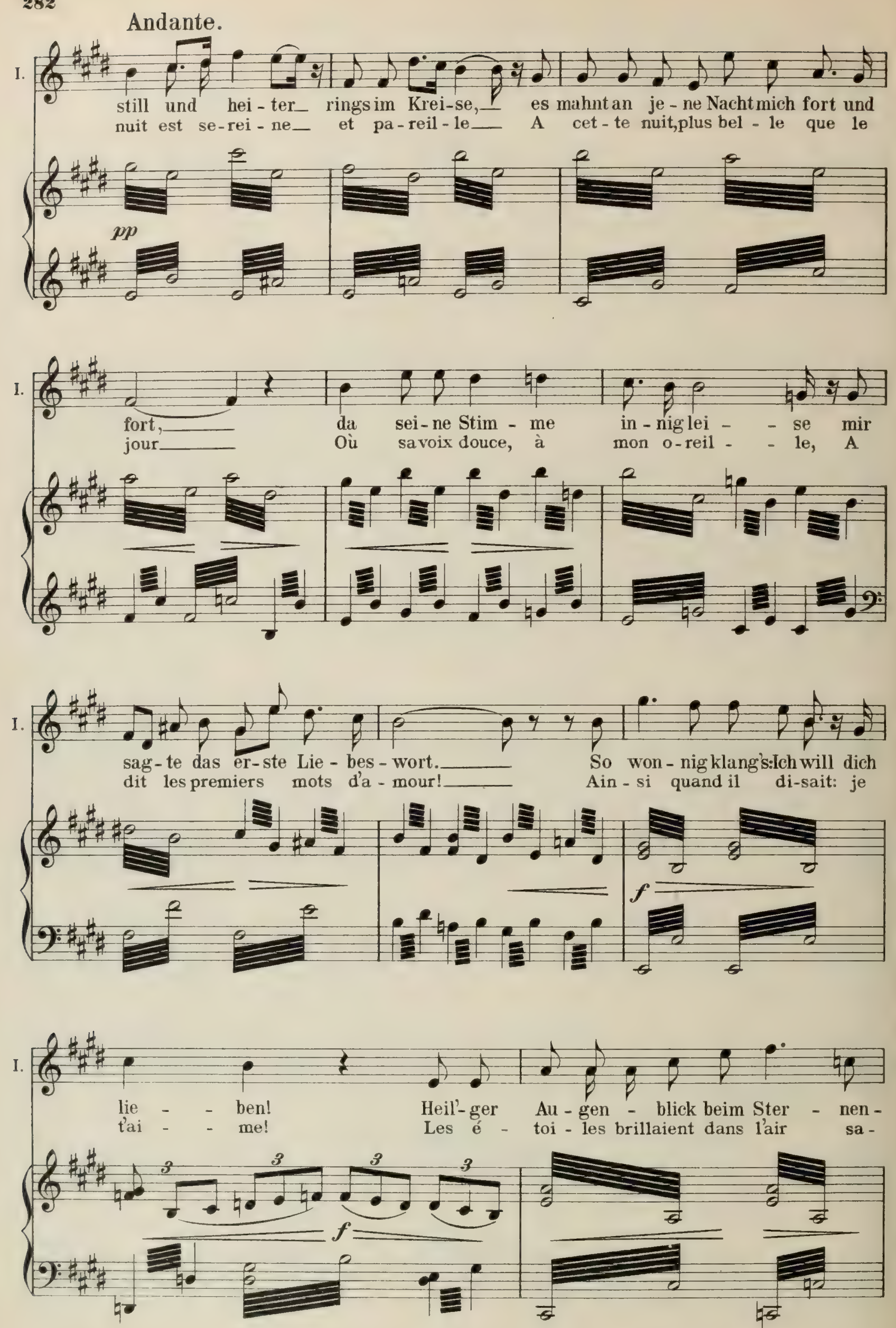
RECITATIV und ARIE.

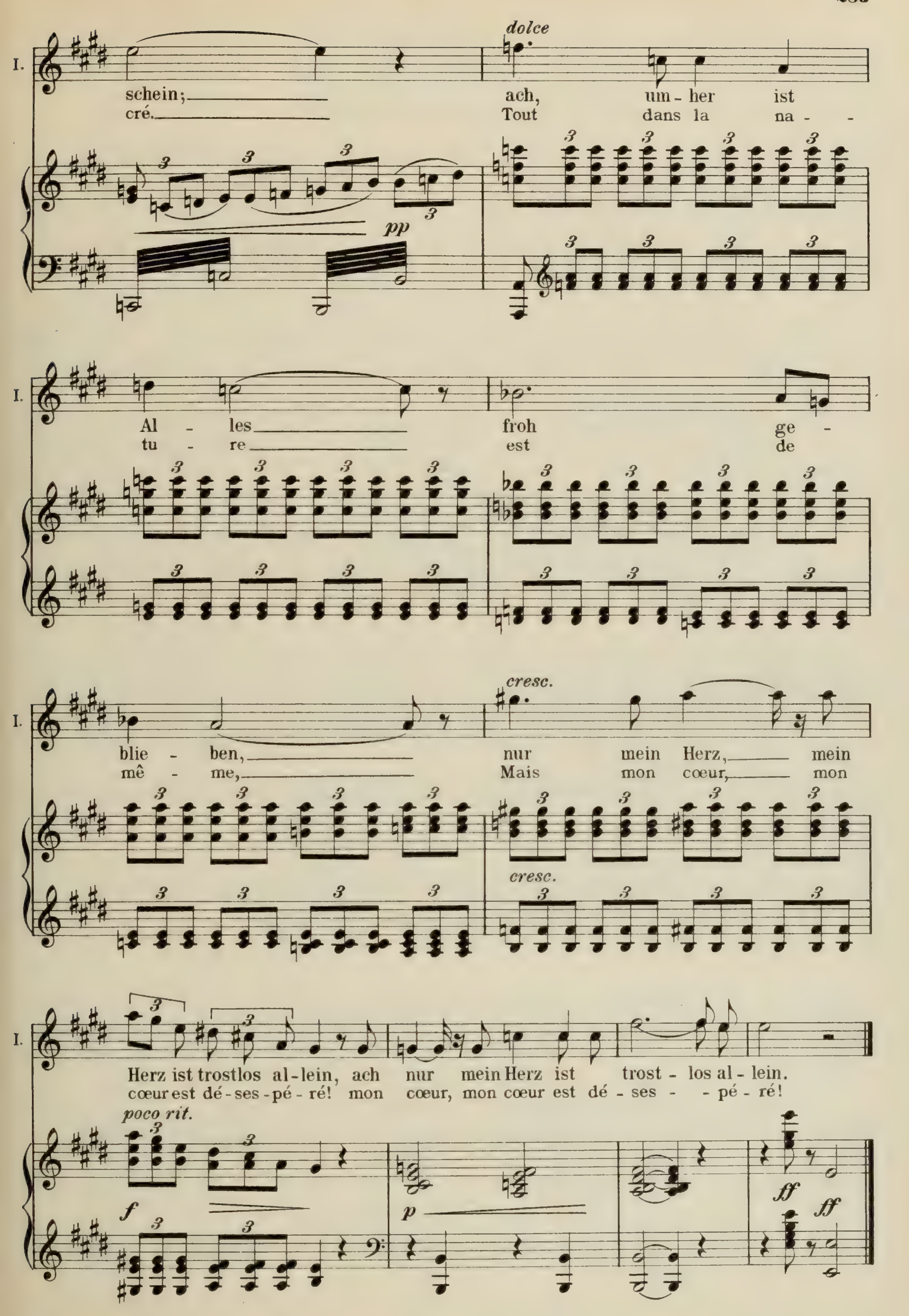



ISABELLA.
Recit.
Was hab ich ge - hört? Er Tempel - herr! Ver-
Qu'ai-je en - ten - du? Lui Templi - er! Lui
lo-ren ist er für mich! Nein, das ist nicht möglich!
pour ja-mais per - du! Non, ce n'est pas pos - si - ble!
a tempo
Nur Lü-ge ist's, ein Wahn, doch fürch-ter-lich!
C'est un men-songe, un rêve hor - ri - ble!
MARIE.
Ach,
Las!
a tempo


ISABELLA.
Ma.
— o Her-rin, wie ich sah, im Tempel er ver-schwand. Doch der Eid, den er
— madame, il en-trait au temple, je l'ai vu! Mais le vœu qu'il a
f
sfpp
Tempo agitato.
I.
schwor, ist noch zu wider-ru - fen; er hat da-für drei Ta-ge Zeit. Geh,
fait peut se briser en-co - re. Il a trois jours pour ab-ju - rer. Va!
f
sfpp
f
lento
I.
eil, führ' ihn hier - her, ich be-schwör' dich! Trau-rig Seh - nen!
cours! Ra-mè - ne - le! je souf - fre! Je t'im - plo - re!
f
Moderato.
I.
Ist es wahr, o mein Gott, Ent-sagung wird mein Loos, Leid und Thränen!
J'ai besoin de sa - voir S'il faut dés - es - pé - rer Et pleu rer.
p
pp


(Isabella beugt sich schluchzend über ihren Betstuhl; Marie geht ab, mit Blicken der Theilnahme)
Molto moderato.
ISABELLA.
Meno moderato.
Angstvoll harr'ich, ob sie ihn fin-det? Wie grau-sam
Ah! combien cruelle est l'atten-te! Le trouvera-
Vivo.
ist die See-lenpein! Wenn die letz-te Hoff-nung ent-schwindet, o
t-el-le! J'ai peur! Le der-nier es-poir qui me ten-te, Dieu
Himmel, soll ich e-lend sein?
ju-ste, se-ra-t-il trom-peur?
Maestoso.
(Sie tritt zu dem Balkon)
Wie
La


Andante.
I.
still und hei-ter_ rings im Krei-se,_ es mahnt an je-ne Nacht mich fort und
nuit est se-rei-ne_ et pa-reil-le_ A cet-te nuit, plus bel-le que le
pp
fort,_ da sei-ne Stim-me in-nig lei-se mir
jour_ Où sa voix douce, à mon o-reil-le, A
sag-te das er-ste Lie-bes-wort._ So won-nig klang's: Ich will dich
dit les premiers mots d'a-mour!_ Ain-si quand il di-sait: je
f
lie-ben! Heil'-ger Au-gen-blick beim Ster-nen-
t'ai-me! Les é-toi-les brillaient dans l'air sa-
3
f

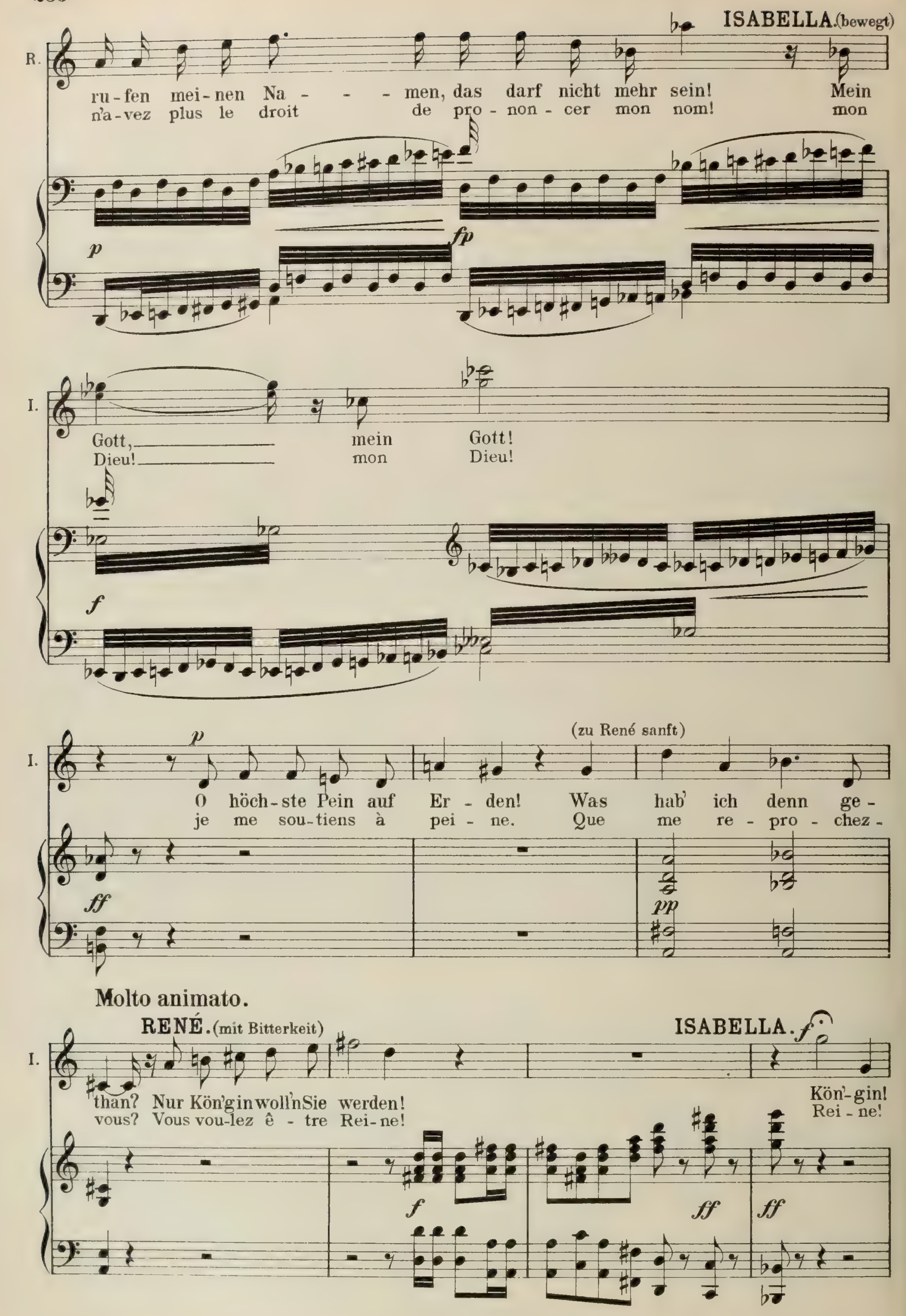

dolce
I.
schein;
cré.
ach, um-her ist
Tout dans la na-
pp
Al - les
tu - re
froh ge-
est de
cresc.
blie - ben,
mê - me,
nur mein Herz, mein
Mais mon cœur, mon
cresc.
Herz ist trostlos al-lein, ach nur mein Herz ist trost - los al - lein.
cœur est dé-ses-pé-ré! mon cœur, mon cœur est dé - ses - - pé - ré!
poco rit.
f
p
ff
ff

DUETT.

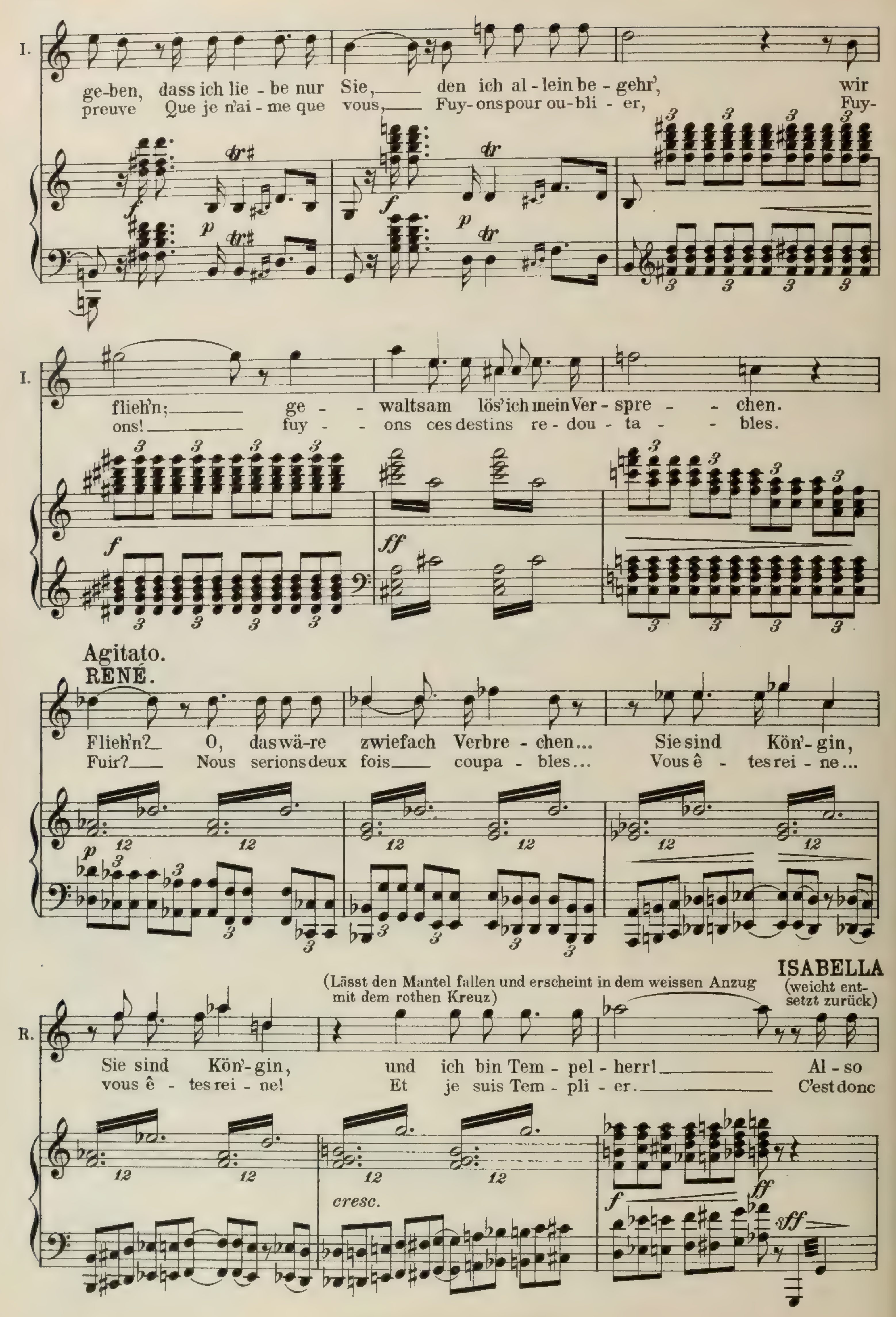
(René tritt durch die Thür links auf; er ist in einen dunklen Mantel gehüllt.)

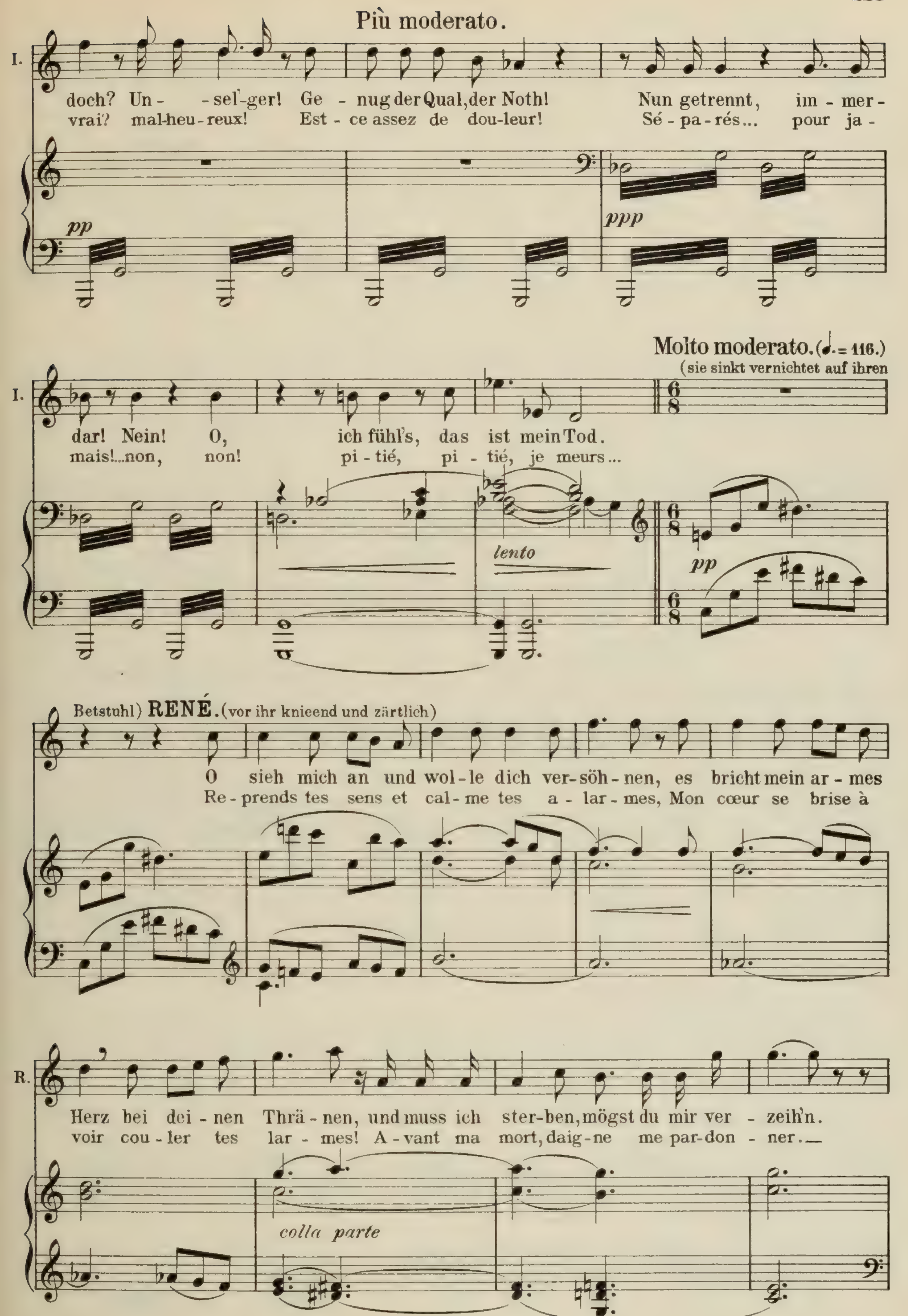


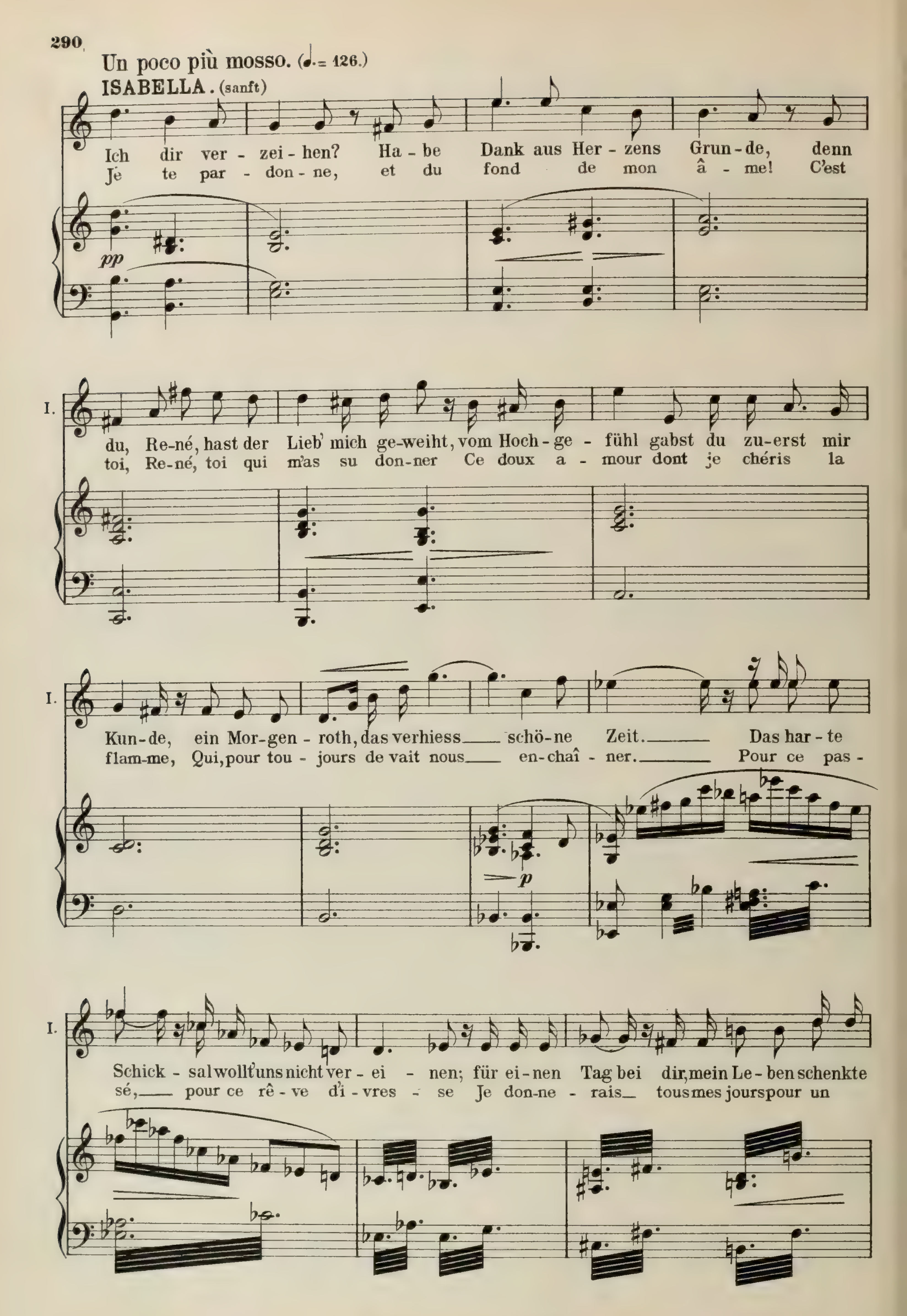

I.
wahr?__ Sie,demvor Gott zu ge-hö-ren ich schwor? Sie, um den ich so schwer ge-
vous__ Que de vant Dieu j'ap-pe-lais mon é - poux? Quoi! vers vous quandmoncœur s'é-
f
sfp
(sehr sanft und in Thränen)
lit-ten... Sie, den ich lie-be, Re-né!__ Sie, den ich lie-be, Re-né!__
lan-ce... Vous que j'ai-me, Re-né!__ vous que j'ai-me, Re-né!__
molto più lento
pp
(leidenschaftlich)
Tempo I.
RENÉ. (mit Anstrengung, sie unterbrechend)
Sie, den ich lie-be, Re-né!__ Nicht wei---ter! Ich
vous que j'ai-me, Re-né!__ Si-len---ce! Je
p
f
R.
ken-ne Sie nicht mehr! Nein, nein! Nein! Zu
ne vous con-nais plus! non, non! non, Vous


ISABELLA.(bewegt)
R.
ru-fen mei-nen Na - - - men, das darf nicht mehr sein! Mein
n'a-vez plus le droit de pro - non - cer mon nom! mon
p
fp
I.
Gott, mein Gott!
Dieu! mon Dieu!
f
(zu René sanft)
O höch-ste Pein auf Er - den! Was hab' ich denn ge -
je me sou-tiens à pei - ne. Que me re - pro - chez -
ff
pp
Molto animato.
RENÉ.(mit Bitterkeit)
ISABELLA.
than? Nur Kön'gin woll'n Sie werden!
vous? Vous vou-lez ê - tre Rei-ne!
Kön'-gin!
Rei - ne!
f
ff

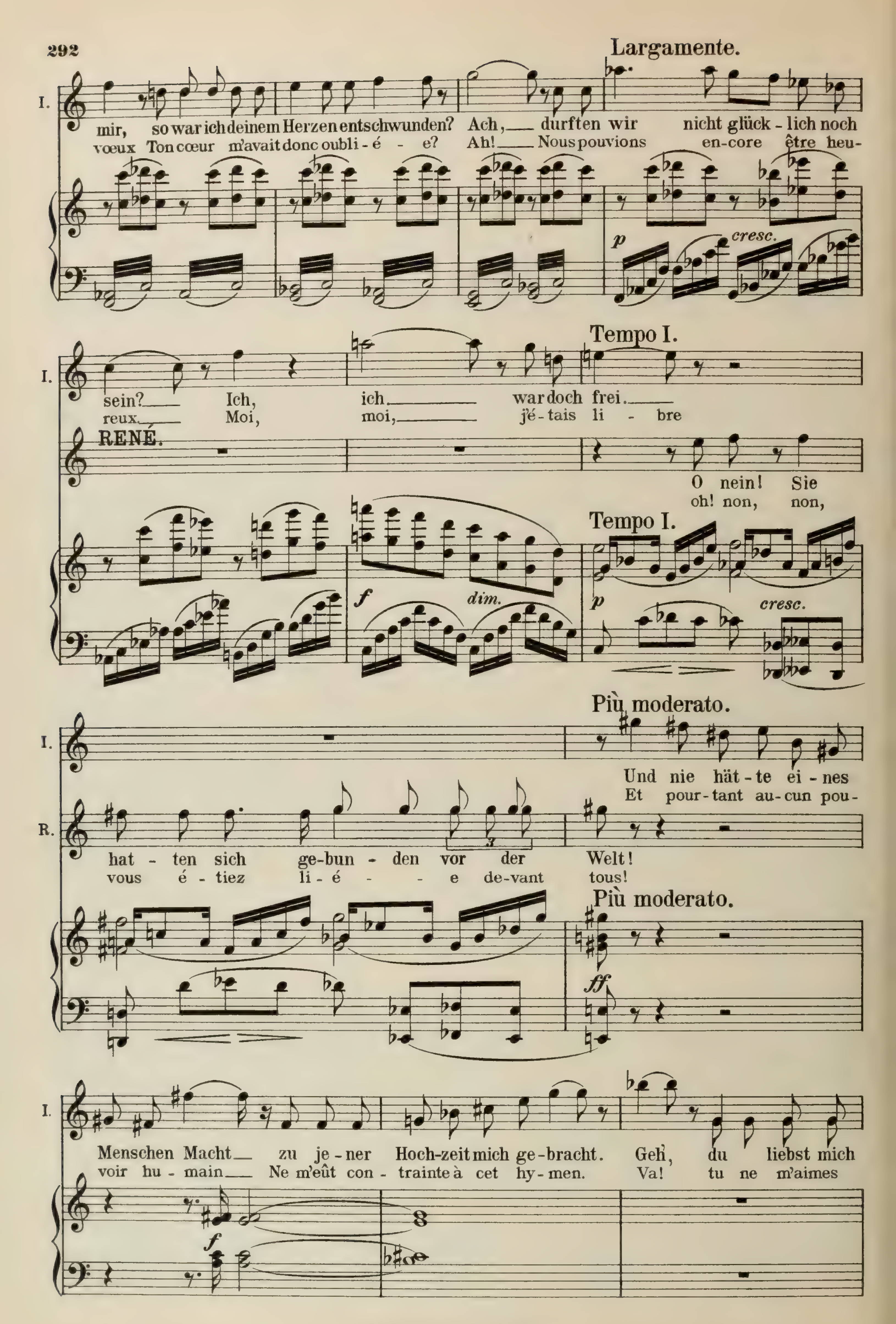

Lento.
Moderato ma non troppo. (♩ = 88.)
ritard.
Kön'-gin! Kön'-gin! Ach! glauben Sie, mein Herz verlangt nach solchem
Rei-ne! Rei-ne! Ah! cro-yez que mon cœur Met plus haut
Loo-se nie! Sie ken-nen nicht mein Wi-der-stre-ben, und wie mein
son bon-heur I-gno-rez vous donc quelle é-preu-ve Mon père, hé-
Allegro maestoso. (♩ = 100.)
RENÉ.
(heftig)
ISABELLA.
Va-ter drang in mich. Nicht einwill'gen durften Sie! Nein gehor-chen musst'
las! m'a fait su-bir! Il fallait ré-sis-ter! Il fallait o-bé-
ritard.
ich. Doch entschlos-sen bin ich, Ihnen den Beweis zu
ir! Maintenant je suis prête à vous don-ner la

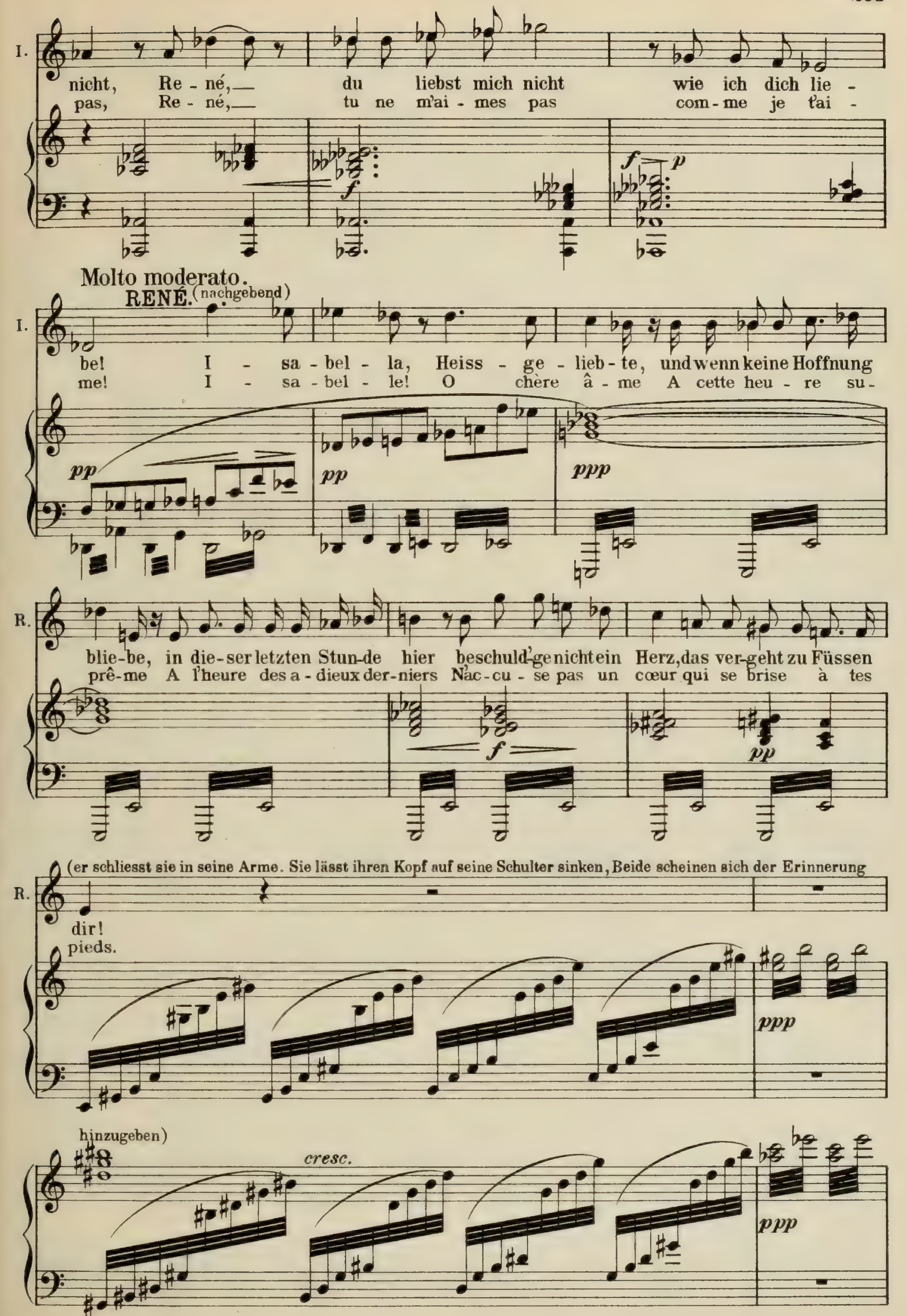

I.
ge-ben, dass ich lie - be nur Sie, den ich al - lein be - gehr', wir
preuve Que je n'ai - me que vous, Fuy-ons pour ou-bli - er, Fuy-
f
p
tr
I.
flieh'n; ge - waltsam lös'ich mein Ver - spre - chen.
ons! fuy - ons ces destins re - dou - ta - bles.
f
ff
Agitato.
RENÉ.
Flieh'n? O, das wä-re zwiefach Verbre - chen... Sie sind Kön'-gin,
Fuir? Nous serions deux fois coupa - bles... Vous ê - tes rei - ne...
p
(Lässt den Mantel fallen und erscheint in dem weissen Anzug mit dem rothen Kreuz)
ISABELLA
(weicht entsetzt zurück)
R.
Sie sind Kön'-gin, und ich bin Tem - pel - herr! Al - so
vous ê - tes rei - ne! Et je suis Tem - pli - er. C'est donc
cresc.
f
ff
sff

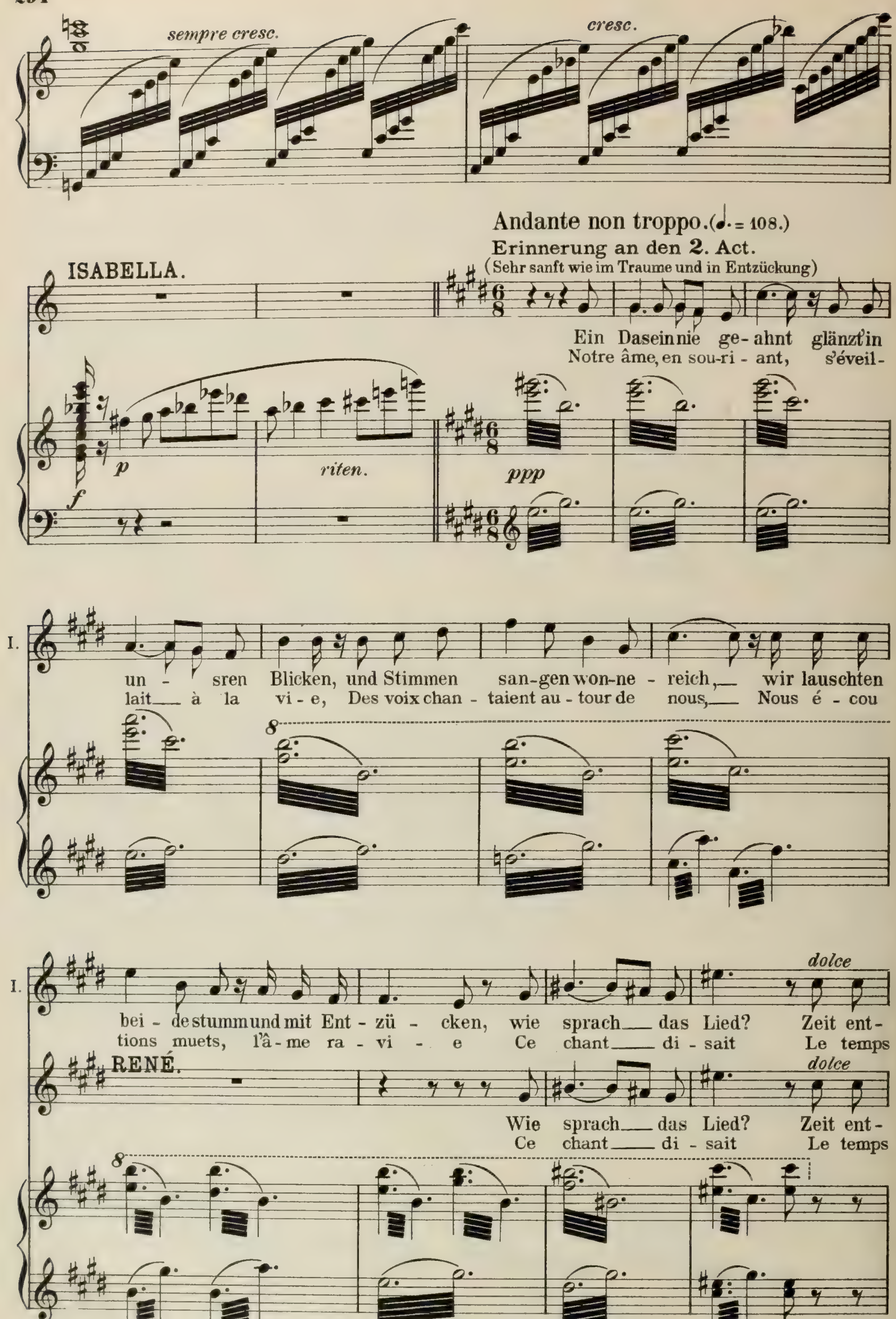

Più moderato.
I.
doch? Un - sel'-ger! Ge - nug der Qual, der Noth! Nun getrennt, im - mer -
vrai? mal-heu-reux! Est - ce assez de dou-leur! Sé - pa - rés... pour ja -
pp
ppp
Molto moderato. (♩. = 116.)
(sie sinkt vernichtet auf ihren
I.
dar! Nein! O, ich fühl's, das ist mein Tod.
mais!...non, non! pi - tié, pi - tié, je meurs...
lento
pp
Betstuhl) RENÉ. (vor ihr knieend und zärtlich)
O sieh mich an und wol - le dich ver - söh - nen, es bricht mein ar - mes
Re - prends tes sens et cal - me tes a - lar - mes, Mon cœur se brise à
R.
Herz bei dei - nen Thrä - nen, und muss ich ster - ben, mögst du mir ver - zeih'n.
voir cou - ler tes lar - mes! A - vant ma mort, daig - ne me par - don - ner.
colla parte

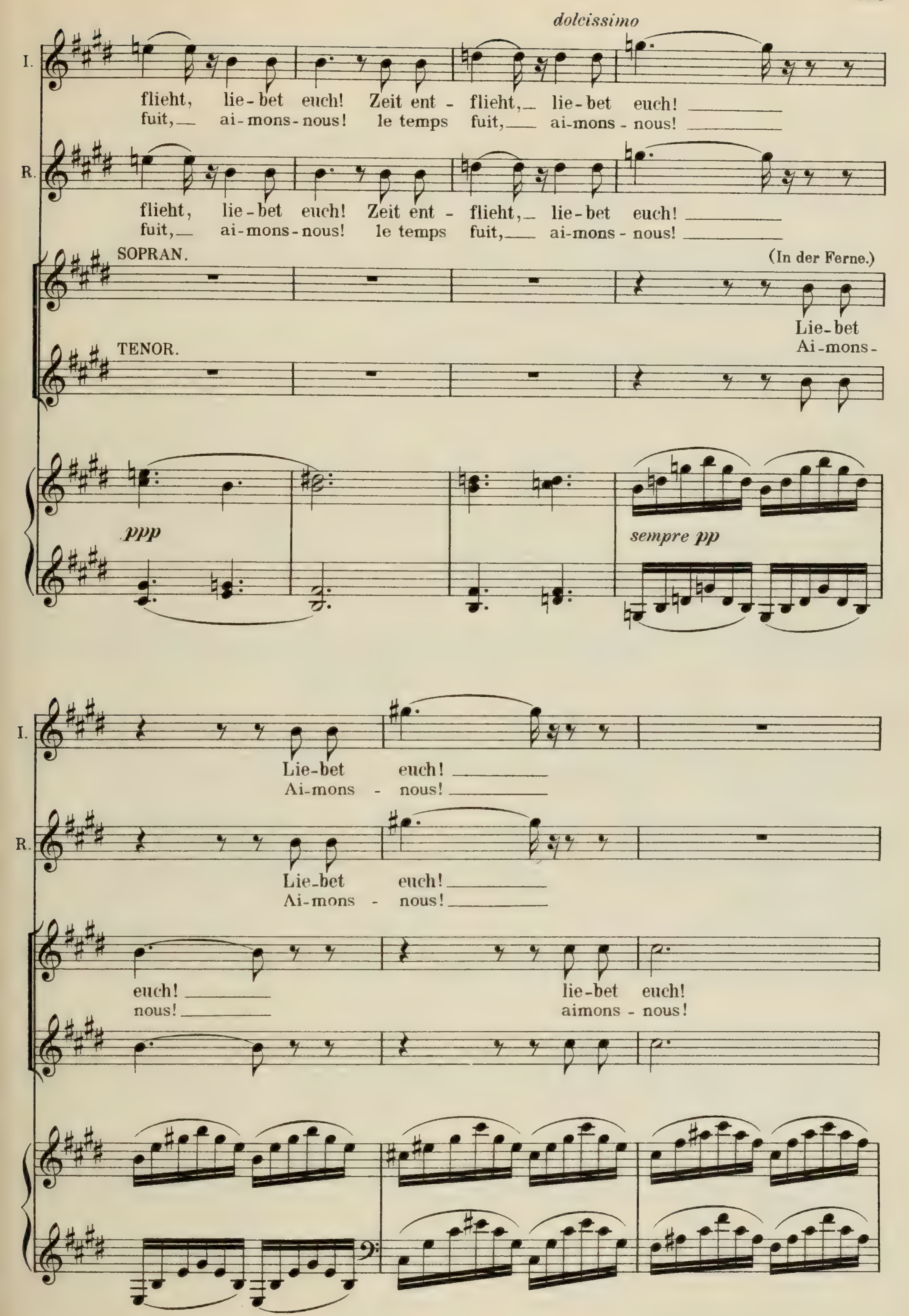

Un poco più mosso. (♩. = 126.)
ISABELLA. (sanft)
Ich dir ver - zei - hen? Ha - be Dank aus Her - zens Grun - de, denn
Je te par - don - ne, et du fond de mon â - me! C'est
pp
I.
du, Re-né, hast der Lieb' mich ge-weiht, vom Hoch - ge - fühl gabst du zu-erst mir
toi, Re-né, toi qui m'as su don-ner Ce doux a - mour dont je chéris la
Kun - de, ein Mor-gen - roth, das verhiess schö - ne Zeit. Das har - te
flam-me, Qui, pour tou - jours de vait nous en-chaî - ner. Pour ce pas -
p
Schick - sal wollt'uns nicht ver - ei - nen; für ei - nen Tag bei dir, mein Le - ben schenkte
sé, pour ce rê - ve d'i - vres - se Je don-ne - rais tous mes jours pour un

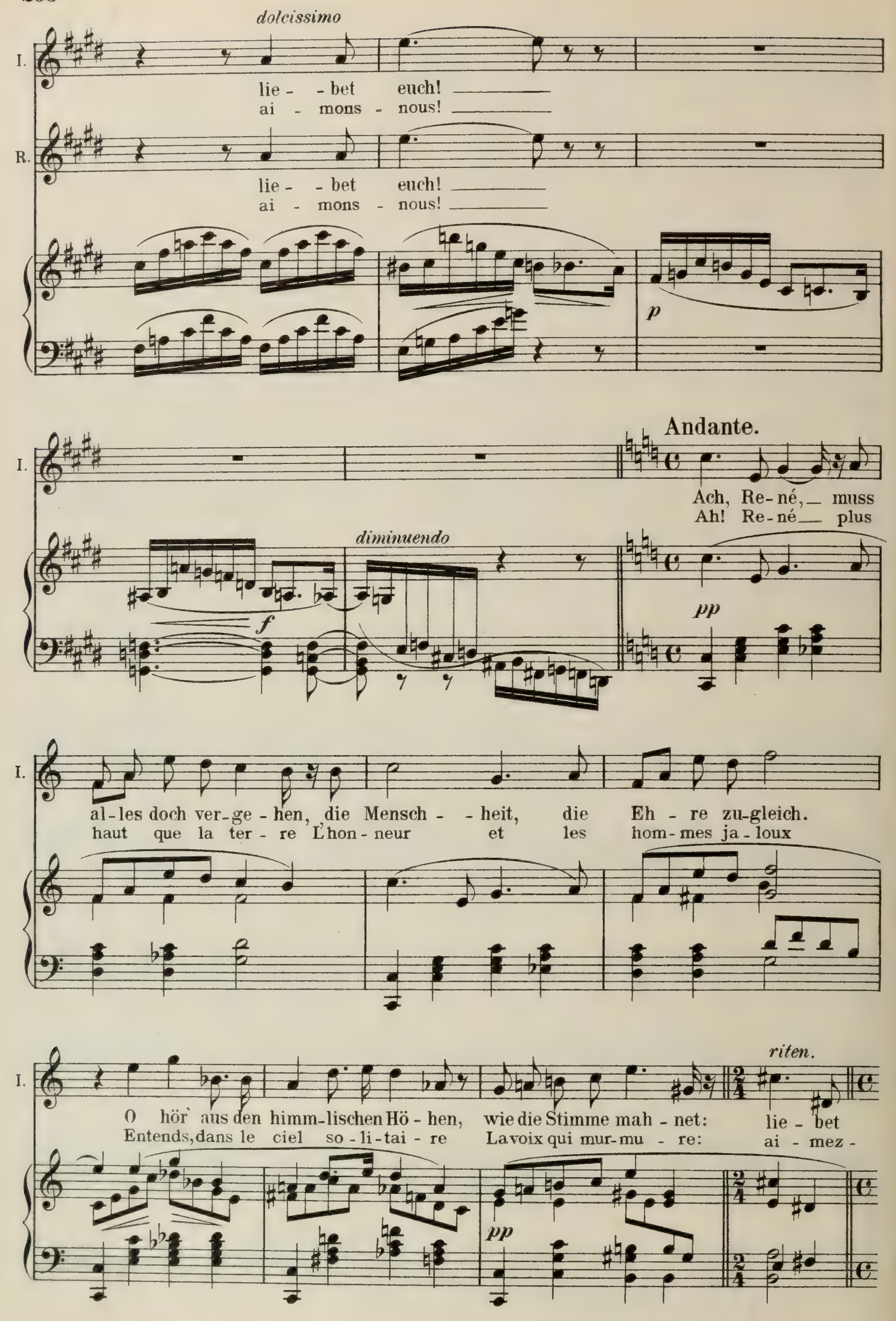

dolcissimo
I.
ich, jetzt kann ich nur un - sre Tren-nung be -
jour. Je te par - donne et pleu - re ta ten -
f
ppp
wei-nen, und trauern e-wig in Er - in - nerung an dich!
dresse, Je te bé - nis, Et pleu - re ton a - mour!
pp
f
ritard.
acceler.
Allegro non troppo. (♩ =126.)
RENÉ. (aufstehend)
Ha, ich bin ver- dammt, umsonst nach Ruh' zu rin - gen, komm' Tod, nur
Ah! je suis mau - dit! que Dieu me par - don - ne! Viens donc, ô
sf
cresc.
R.
du kannst noch Er- lö-sung brin - gen! Doch,
mort, à toi je m'aban - don - ne! Mais,
Agitato.
ISABELLA.
du trenntest dich von
pour pronon - cer de tels
f
p
poco a poco cresc.

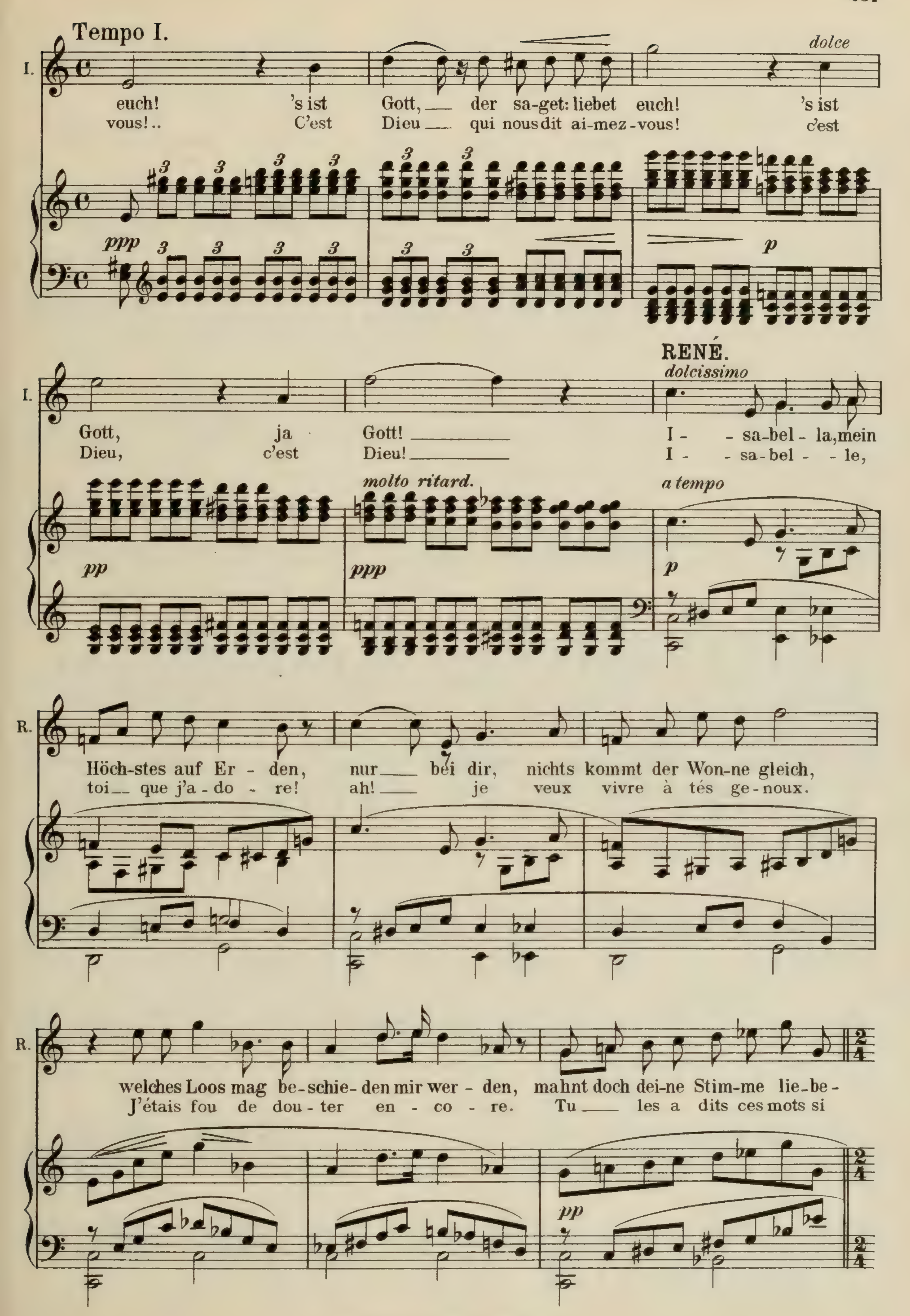

Largamente.
I.
mir, so war ich deinem Herzen entschwunden? Ach, durften wir nicht glück - lich noch
vœux Ton cœur m'avait donc oubli - é - e? Ah! Nous pouvions en-core être heu-
p
cresc.
Tempo I.
sein? Ich, ich war doch frei.
reux. Moi, moi, j'é-tais li - bre
RENÉ.
O nein! Sie
oh! non, non,
f
dim.
Tempo I.
p
cresc.
Più moderato.
Und nie hät - te ei - nes
Et pour-tant au-cun pou-
R.
hat - ten sich ge-bun - den vor der Welt!
vous é - tiez li - é - - e de-vant tous!
Più moderato.
ff
Menschen Macht zu je - ner Hoch-zeit mich ge-bracht. Geh, du liebst mich
voir hu - main Ne m'eût con - trainte à cet hy - men. Va! tu ne m'aimes
f

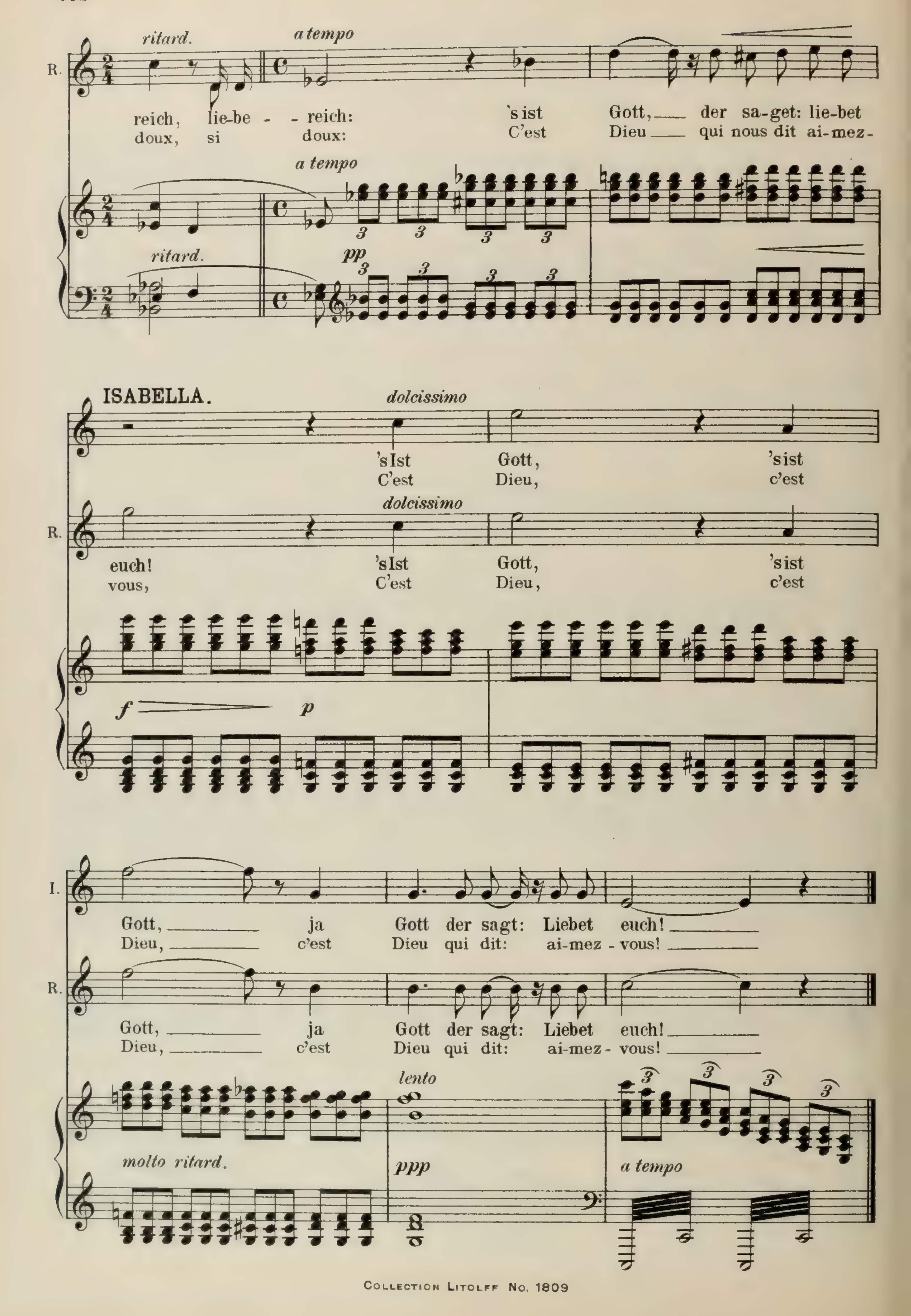

I.
nicht, Re - né, — du liebst mich nicht wie ich dich lie -
pas, Re - né, — tu ne m'ai - mes pas com - me je t'ai -
Molto moderato.
RENÉ. (nachgebend)
I.
be! I - sa - bel - la, Heiss - ge - lieb - te, und wenn keine Hoffnung
me! I - sa - bel - le! O chère â - me A cette heu - re su -
pp
ppp
R.
blie - be, in die - ser letzten Stun - de hier beschuld'ge nicht ein Herz, das ver - geht zu Füssen
prê - me A l'heure des a - dieux der - niers N'ac - cu - se pas un cœur qui se brise à tes
pp
(er schliesst sie in seine Arme. Sie lässt ihren Kopf auf seine Schulter sinken, Beide scheinen sich der Erinnerung
R.
dir!
pieds.
ppp
hinzugeben)
cresc.
ppp


sempre cresc.
cresc.
Andante non troppo. (♩. = 108.)
Erinnerung an den 2. Act.
(Sehr sanft wie im Traume und in Entzückung)
ISABELLA.
Ein Dasein nie ge-ahnt glänzt' in
Notre âme, en sou-ri - ant, s'éveil-
p
riten.
ppp
f
I.
un - sren Blicken, und Stimmen san-gen won-ne - reich, wir lauschten
lait à la vi - e, Des voix chan - taient au - tour de nous, Nous é - cou
bei - de stumm und mit Ent - zü - cken, wie sprach das Lied? Zeit ent-
tions muets, l'â - me ra - vi - e Ce chant di - sait Le temps
dolce
RENÉ.
Wie sprach das Lied? Zeit ent-
Ce chant di - sait Le temps


dolcissimo
I.
flieht, lie-bet euch! Zeit ent - flieht, lie-bet euch!
fuit, ai-mons-nous! le temps fuit, ai-mons - nous!
R.
flieht, lie-bet euch! Zeit ent - flieht, lie-bet euch!
fuit, ai-mons-nous! le temps fuit, ai-mons - nous!
SOPRAN.
(In der Ferne.)
Lie-bet
Ai-mons-
TENOR.
ppp
sempre pp
I.
Lie-bet euch!
Ai-mons - nous!
R.
Lie-bet euch!
Ai-mons - nous!
euch!
nous!
lie-bet euch!
aimons - nous!

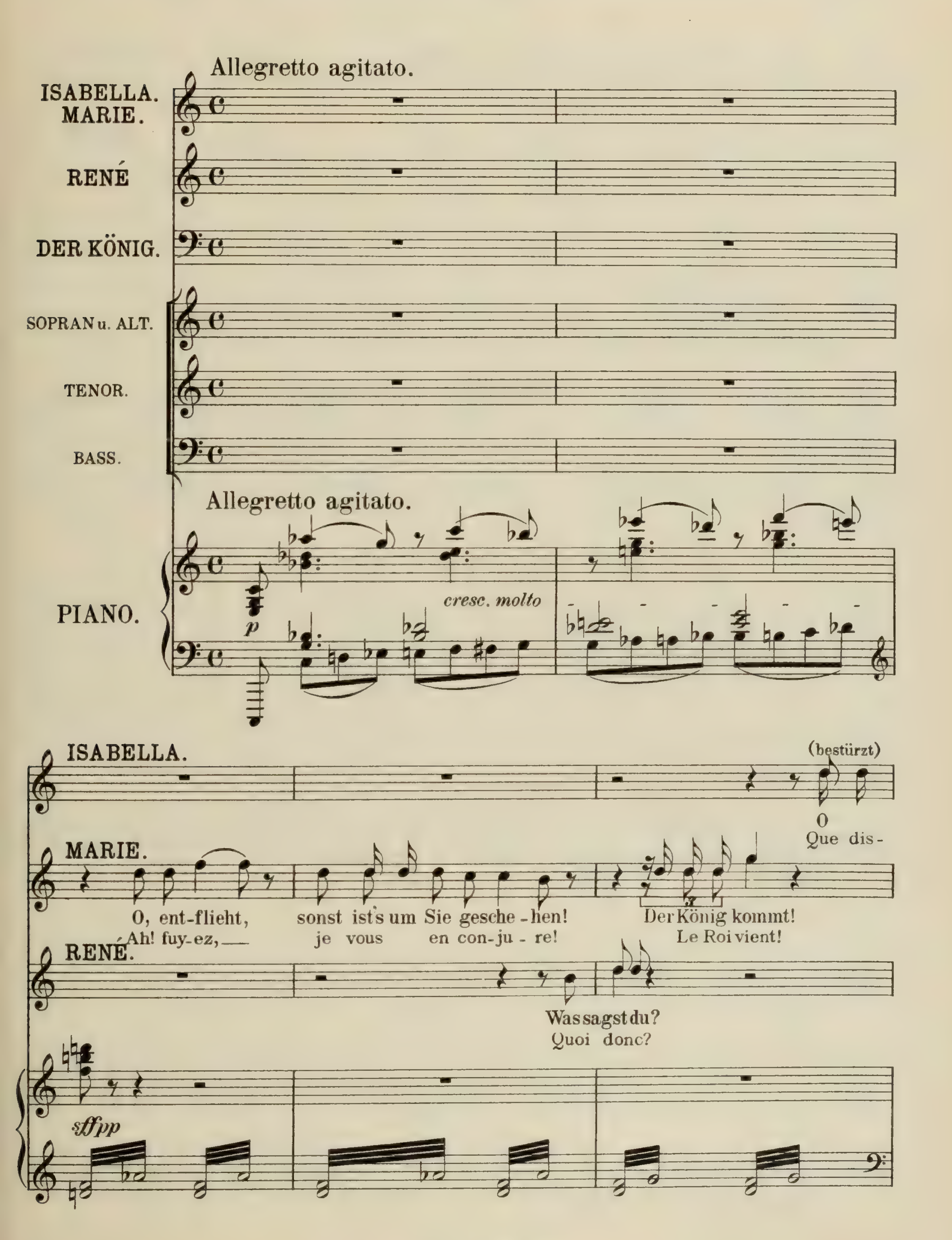

dolcissimo
I.
lie - - bet euch!
ai - mons - nous!
R.
lie - - bet euch!
ai - mons - nous!
p
I.
Andante.
Ach, Re-né, muss
Ah! Re-né plus
diminuendo
f
pp
I.
al-les doch ver-ge-hen, die Mensch - - heit, die Eh - re zu-gleich.
haut que la ter - re L'hon-neur et les hom-mes ja-loux
I.
riten.
O hör aus den himm-lischen Hö - hen, wie die Stimme mah - net: lie - bet
Entends, dans le ciel so - li - tai - re La voix qui mur-mu - re: ai - mez -
pp

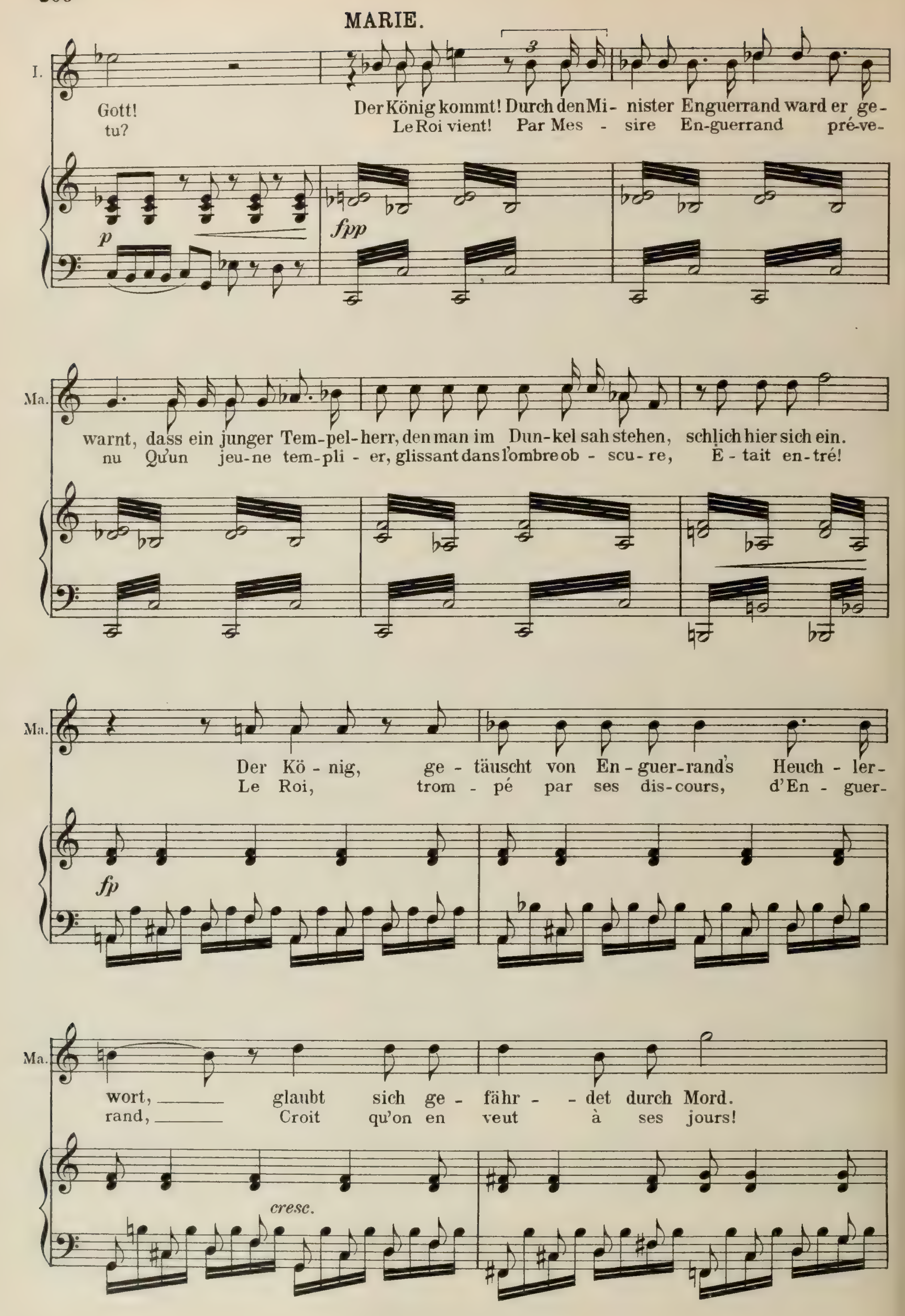

Tempo I.
I.
euch! 's ist Gott, der sa-get: liebet euch! 's ist
vous!.. C'est Dieu qui nous dit ai-mez-vous! c'est
dolce
ppp
p
Gott, ja Gott!
Dieu, c'est Dieu!
RENÉ.
dolcissimo
I - sa-bel - la, mein
I - sa-bel - le,
molto ritard.
a tempo
pp
ppp
R.
Höch-stes auf Er - den, nur bei dir, nichts kommt der Won-ne gleich,
toi que j'a - do - re! ah! je veux vivre à tes ge-noux.
welches Loos mag be-schie-den mir wer - den, mahnt doch dei-ne Stim-me lie-be -
J'étais fou de dou - ter en - co - re. Tu les a dits ces mots si


ritard.
a tempo
R.
reich, lie-be - - reich: 's ist Gott, der sa-get: lie-bet
doux, si doux: C'est Dieu qui nous dit ai-mez-
a tempo
pp
ritard.
ISABELLA.
dolcissimo
'sIst Gott, 's ist
C'est Dieu, c'est
dolcissimo
R.
euch! 'sIst Gott, 's ist
vous, C'est Dieu, c'est
f
p
I.
Gott, ja Gott der sagt: Liebet euch!
Dieu, c'est Dieu qui dit: ai-mez - vous!
R.
Gott, ja Gott der sagt: Liebet euch!
Dieu, c'est Dieu qui dit: ai-mez - vous!
lento
molto ritard.
ppp
a tempo

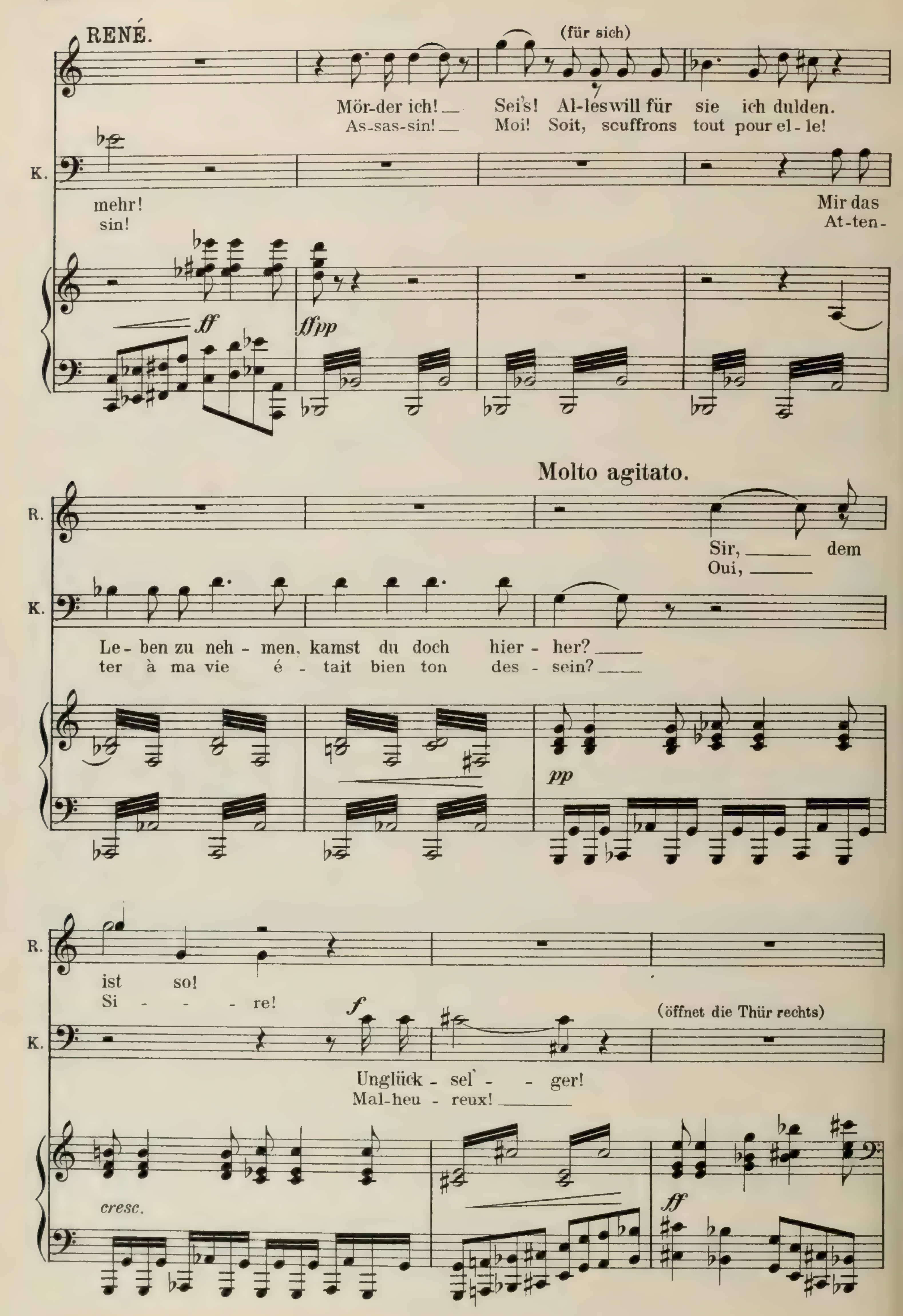
FINALE.

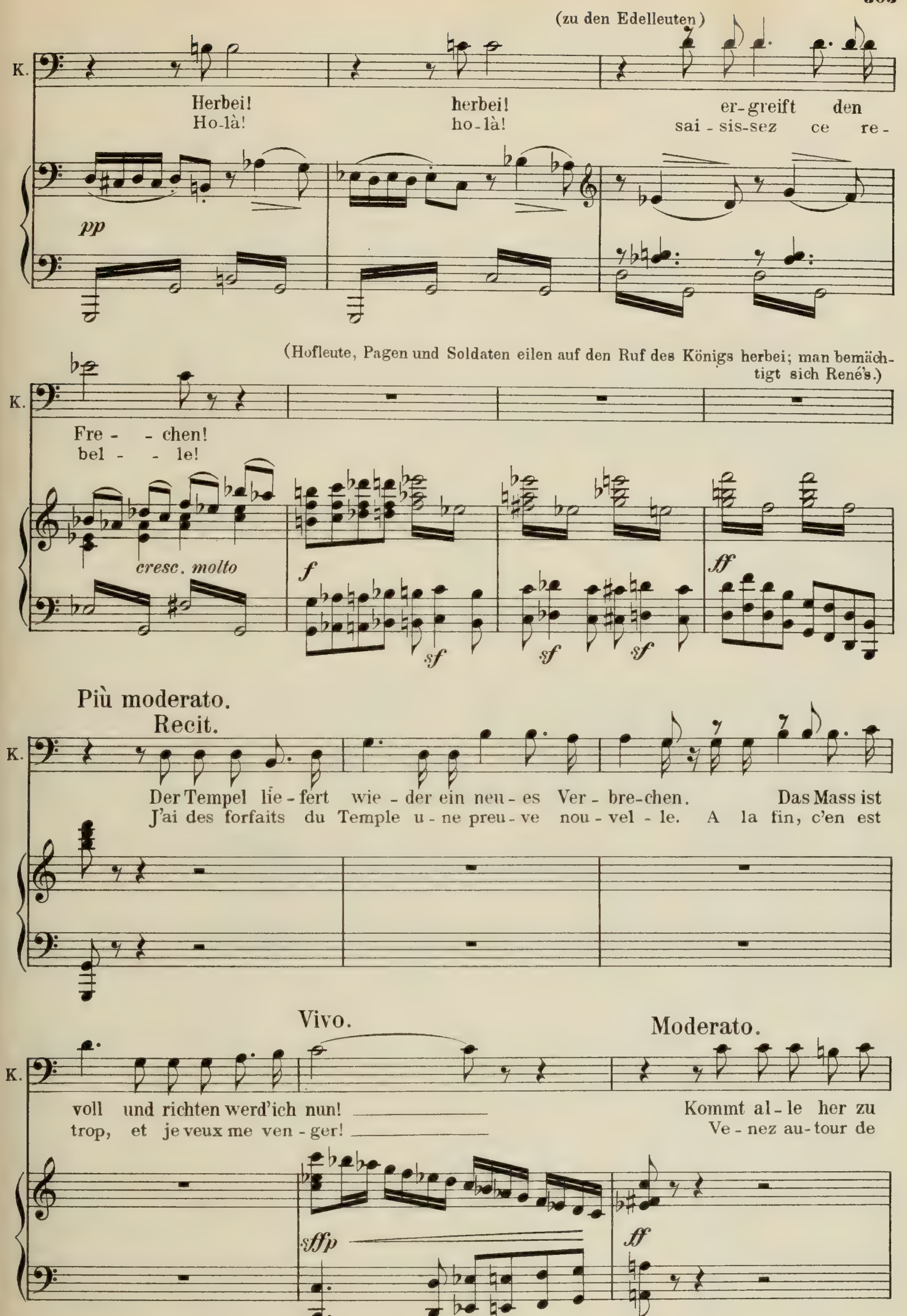
(Sie liegt in seinen Armen. Marie tritt bestürzt ein. René und Isabelle eilen ihr entgegen.)




MARIE.
I.
Gott!
tu?
Der König kommt! Durch den Mi - nister Enguerrand ward er ge-
Le Roi vient! Par Mes - sire En-guerrand pré-ve-
p
fpp
Ma.
warnt, dass ein junger Tem-pel-herr, den man im Dun-kel sah stehen, schlich hier sich ein.
nu Qu'un jeu-ne tem-pli - er, glissant dans l'ombre ob - scu-re, É - tait en-tré!
Ma.
Der Kö - nig, ge - täuscht von En - guer-rand's Heuch - ler-
Le Roi, trom - pé par ses dis-cours, d'En - guer-
fp
Ma.
wort, glaubt sich ge - fähr - det durch Mord.
rand, Croit qu'on en veut à ses jours!
cresc.


Un poco più lento.
(Isabella fortziehend)
ISABELLA.
Ma.
Ach, eilt schnell, eh' sie kom - men! Doch
Ah! ve-nez, le pé-ril est ex - - trê - - me! Mais
RENÉ.
(zu Isabella)
Gott! Flieh!
Ciel! Va!
p
RENÉ (leidenschaftlich)
I.
du? Fürchte nichts! Sei stand - haft, oh-ne
toi? Ne crains - rien! je t'ai - - me! je
(Isabella und Marie gehen ab. René will entfliehen.)
R.
Ban - - - gen!
t'ai - - - me!
DER KÖNIG.
Mörder du, nicht ent-rinnst du
Ar - rête as-sas-
cresc.
f


RENÉ.
(für sich)
Mör-der ich! Sei's! Al-les will für sie ich dulden.
As-sas-sin! Moi! Soit, scuffrons tout pour el-le!
K.
mehr! Mir das
sin! At-ten-
ff
ffpp
Molto agitato.
R.
Sir, dem
Oui,
K.
Le-ben zu neh-men, kamst du doch hier-her?
ter à ma vie é-tait bien ton des-sein?
pp
R.
ist so!
Si-re!
f
(öffnet die Thür rechts)
K.
Unglück-sel'-ger!
Mal-heu-reux!
cresc.
ff


(zu den Edelleuten)
K.
Herbei! herbei! er-greift den
Ho-là! ho-là! sai-sis-sez ce re-
pp
(Hofleute, Pagen und Soldaten eilen auf den Ruf des Königs herbei; man bemächtigt sich René's.)
Fre - - chen!
bel - - le!
cresc. molto
f
sf
ff
Più moderato.
Recit.
Der Tempel lie-fert wie-der ein neu-es Ver-bre-chen. Das Mass ist
J'ai des forfaits du Temple u-ne preu-ve nou-vel-le. A la fin, c'en est
Vivo.
Moderato.
voll und richten werd'ich nun!
trop, et je veux me ven-ger!
Kommt al-le her zu
Ve-nez au-tour de
sffp
ff

Molto maestoso.

K.

mir, schaaret euch um mich.
moi. ve-nez tous vous ran - ger!

f *ff*

Maestoso ma non troppo.

K.

Die Tempel-herrn sind nur Ver-rä - - ther, be-kämpfen stets un-ser Ge-
Les Templi - ers sont des re-bel - - les, Toujours ar-més con-tre nos

f

K.

bot. Er-grei-fet die-se Mis-se-thä - - - - ter, die Königs-
droits. Frappez, frap-pez ces sujets in-fi-dè - - - - les, frappez,frap-

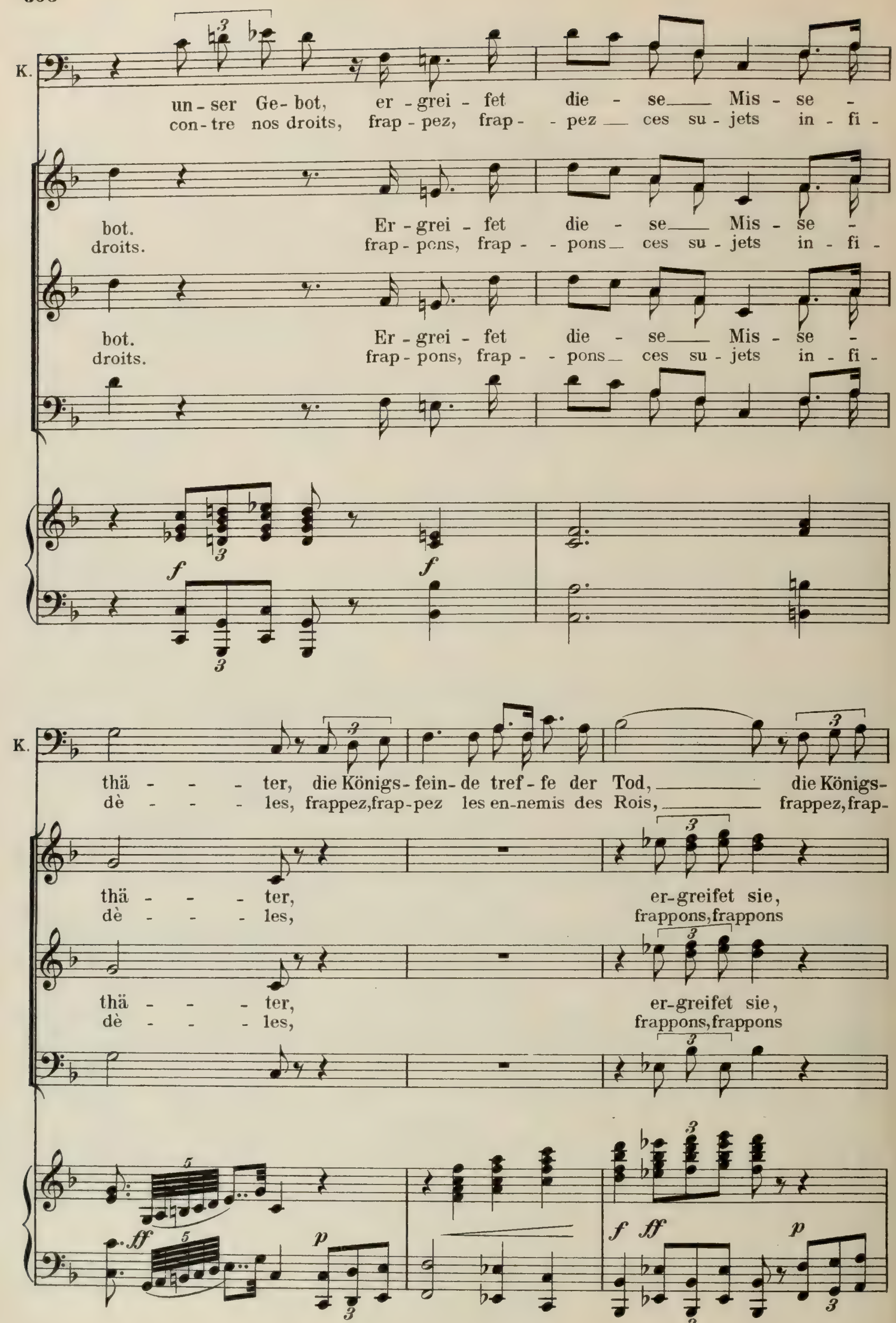
f *f* *ff* *p*

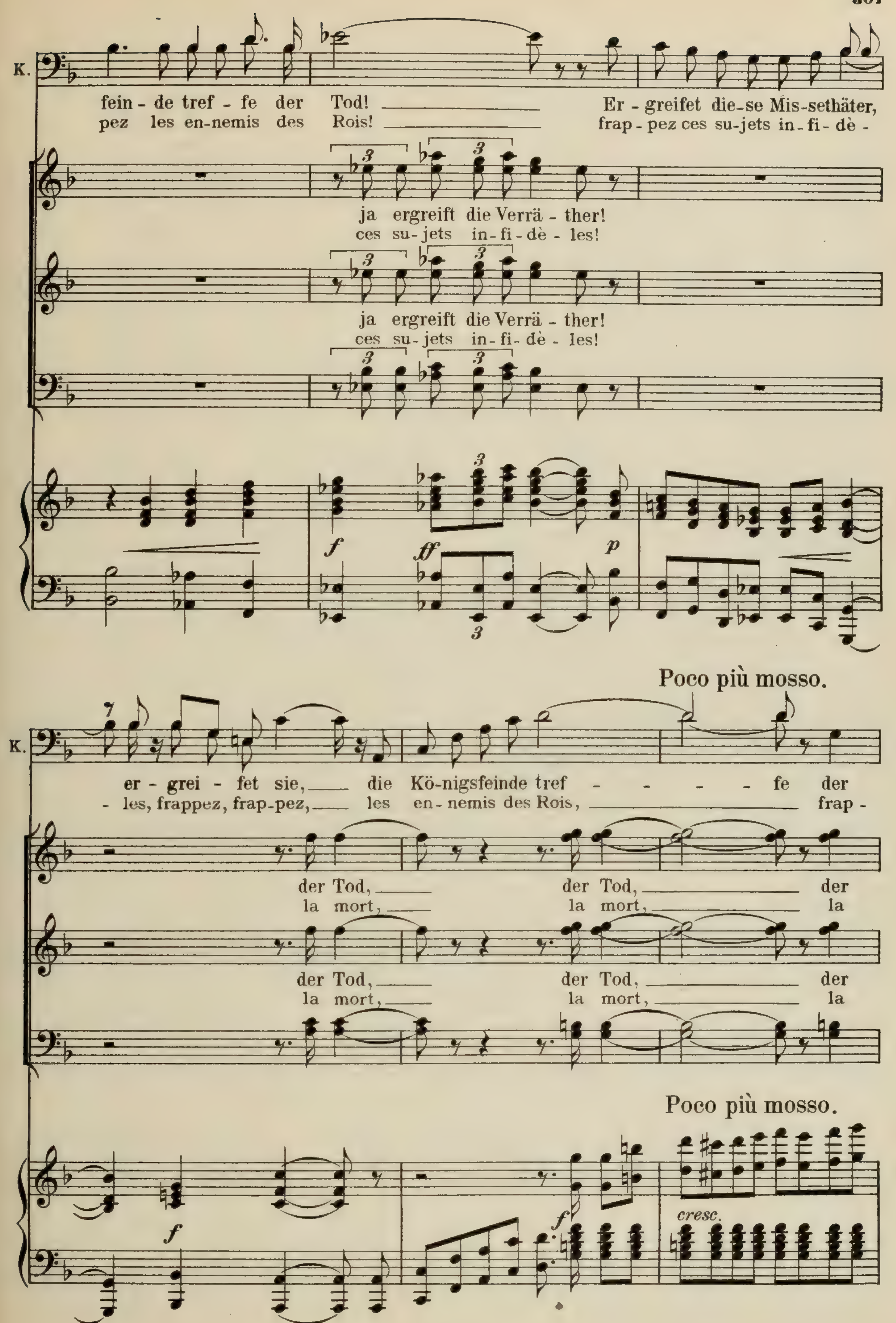
K.

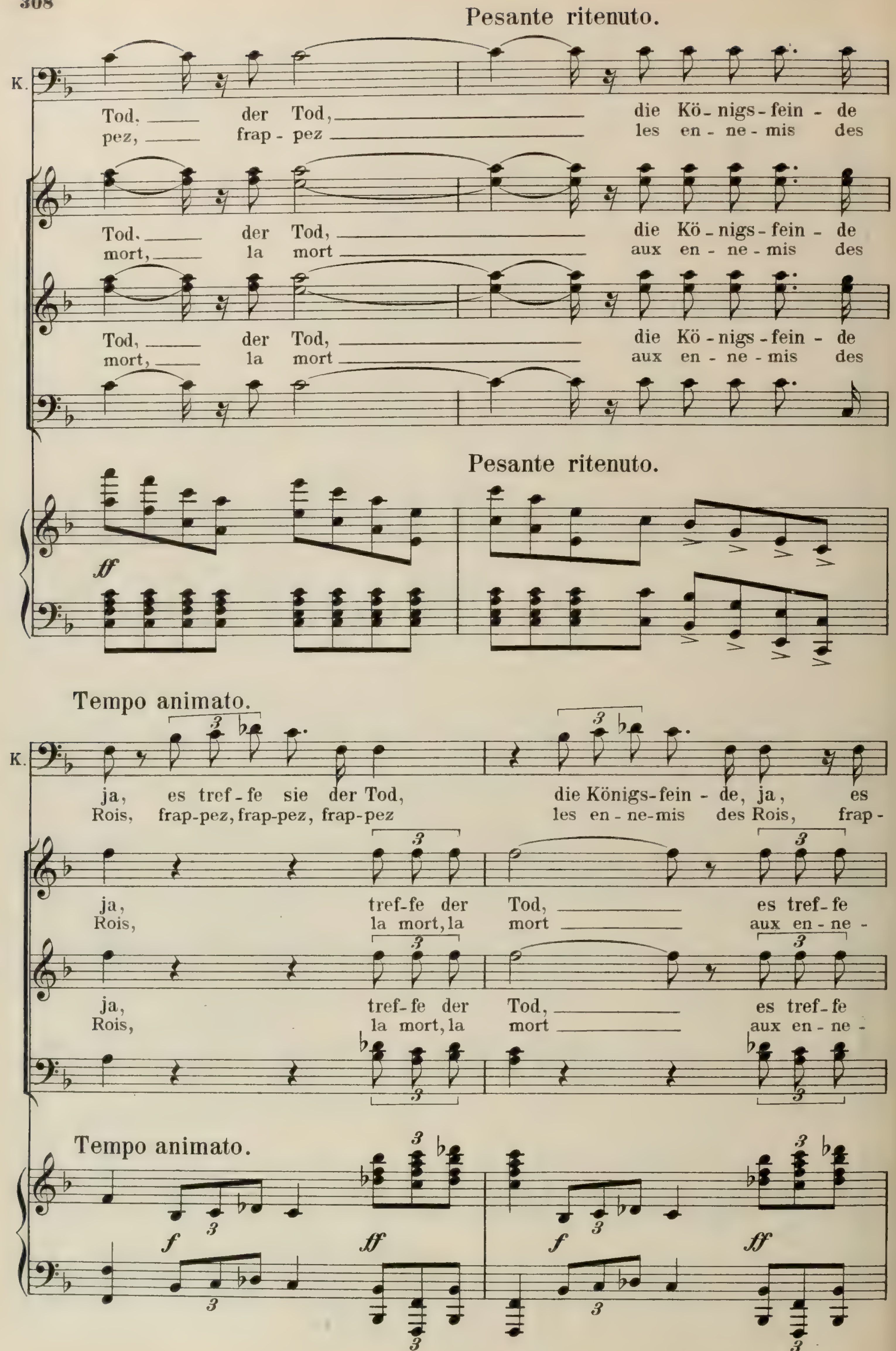
fein - de tref - fe der Tod, die Kö-nigs - fein - de tref - fe der
pez les en-ne-mis des Rois, frappez, frap - pez les en-ne-mis des

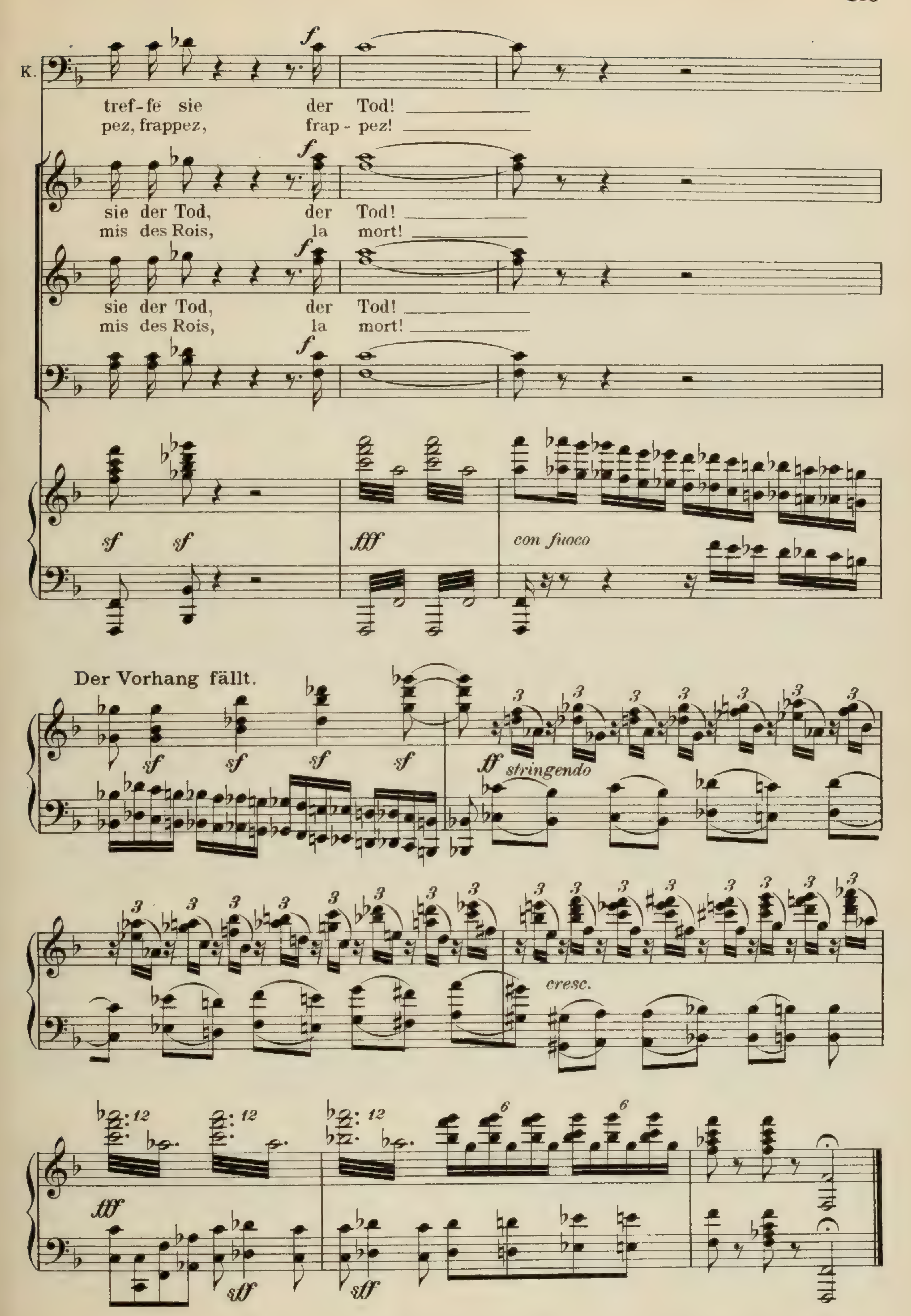
f *ff* *p*


K.
Tod! Er - greifet die - se Mis - sethäter, er - grei - fet sie, die
Rois! frap - pez ces su - jets in - fi - dè - les, frappez, frap - pez les
K.
Kö - nigs - fein - de tref - fe der Tod!
en - ne - mis des Rois, des Rois!
(Die Pagen.)
SOPR. u. ALT.
Die Tem - pel -
Les Tem - pli -
TENOR.
Die Tem - pel -
Les Tem - pli -
(Hofleute und Soldaten.)
BASS.
K.
sie sind Ver - rä - ther.
sont des re - be - les,
herrn sind nur Ver - rä - ther. be - kämpfen stets je - des Ge -
ers sont des re - bel - les, Tou - jours ar - més con - tre nos
herrn sind nur Ver - rä - ther, be - kämpfen stets je - des Ge -
ers sont des re - bel - les, Tou - jours ar - més con - tre nos


K.
un-ser Ge-bot, er-grei-fet die-se Mis-se-
con-tre nos droits, frap-pez, frap-pez ces su-jets in-fi-
bot. Er-grei-fet die-se Mis-se-
droits. frap-pons, frap-pons ces su-jets in-fi-
bot. Er-grei-fet die-se Mis-se-
droits. frap-pons, frap-pons ces su-jets in-fi-
f
f
K.
thä-ter, die Königs-fein-de tref-fe der Tod, die Königs-
dè-les, frappez,frap-pez les en-nemis des Rois, frappez,frap-
thä-ter, er-greifet sie,
dè-les, frappons,frappons
thä-ter, er-greifet sie,
dè-les, frappons,frappons
ff
p
f
ff
p


K.
fein - de tref - fe der Tod! Er - greifet die-se Mis-sethäter,
pez les en-nemis des Rois! frap - pez ces su-jets in-fi-dè -
ja ergreift die Verrä - ther!
ces su-jets in-fi-dè - les!
ja ergreift die Verrä - ther!
ces su-jets in-fi-dè - les!
f
ff
p
Poco più mosso.
K.
er - grei - fet sie, die Kö-nigsfeinde tref - - - - - fe der
- les, frappez, frap-pez, les en-nemis des Rois, frap -
der Tod, der Tod, der
la mort, la mort, la
der Tod, der Tod, der
la mort, la mort, la
Poco più mosso.
f
f
cresc.


Pesante ritenuto.
K.
Tod, der Tod, die Kö-nigs-fein-de
pez, frap-pez les en-ne-mis des
Tod. der Tod, die Kö-nigs-fein-de
mort, la mort aux en-ne-mis des
Tod, der Tod, die Kö-nigs-fein-de
mort, la mort aux en-ne-mis des
Pesante ritenuto.
ff
Tempo animato.
K.
ja, es tref-fe sie der Tod, die Königs-fein-de, ja, es
Rois, frap-pez, frap-pez, frap-pez les en-ne-mis des Rois, frap-
ja, tref-fe der Tod, es tref-fe
Rois, la mort, la mort aux en-ne-
ja, tref-fe der Tod, es tref-fe
Rois, la mort, la mort aux en-ne-
Tempo animato.
f
ff
f
ff



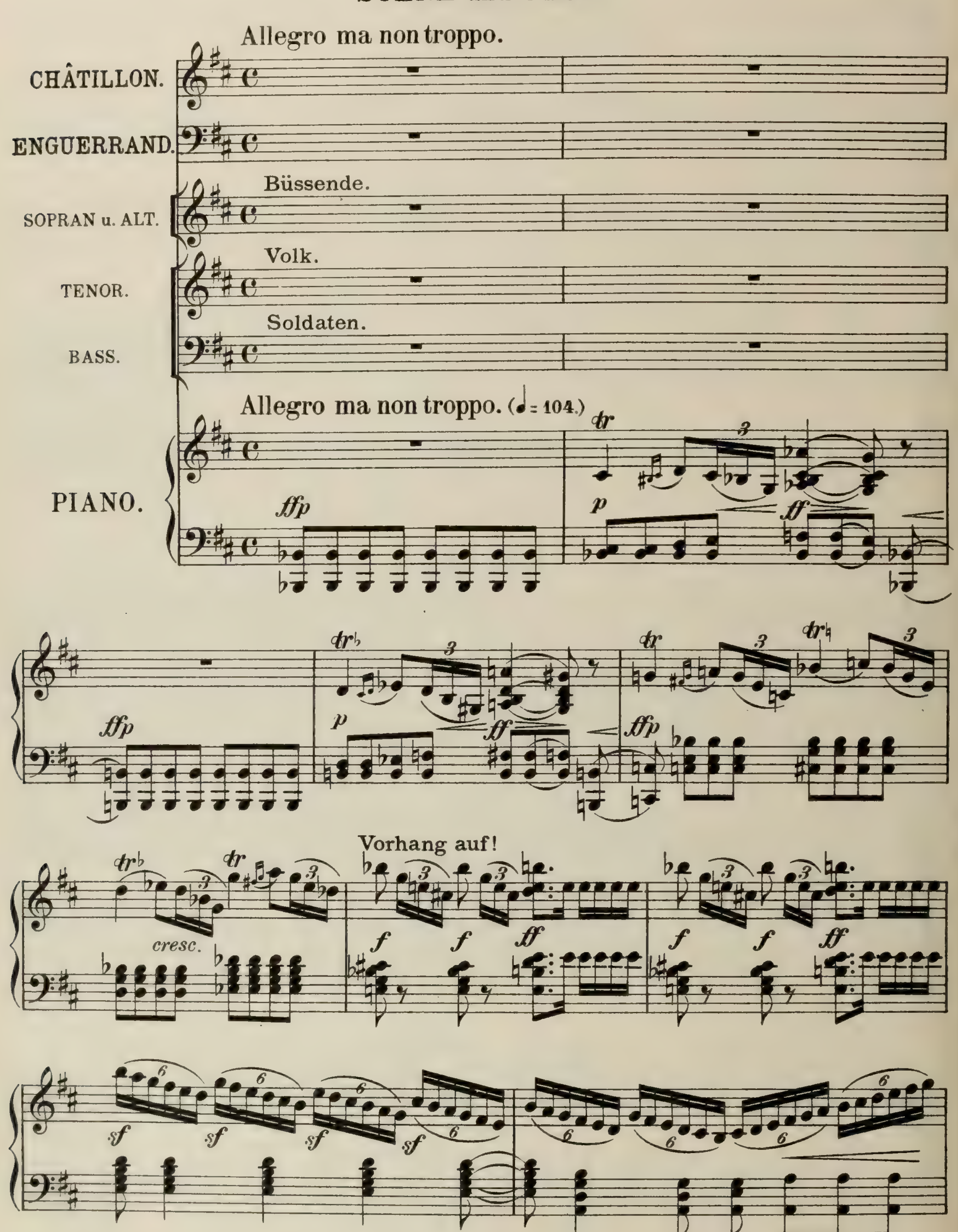
Ende des vierten Aktes.

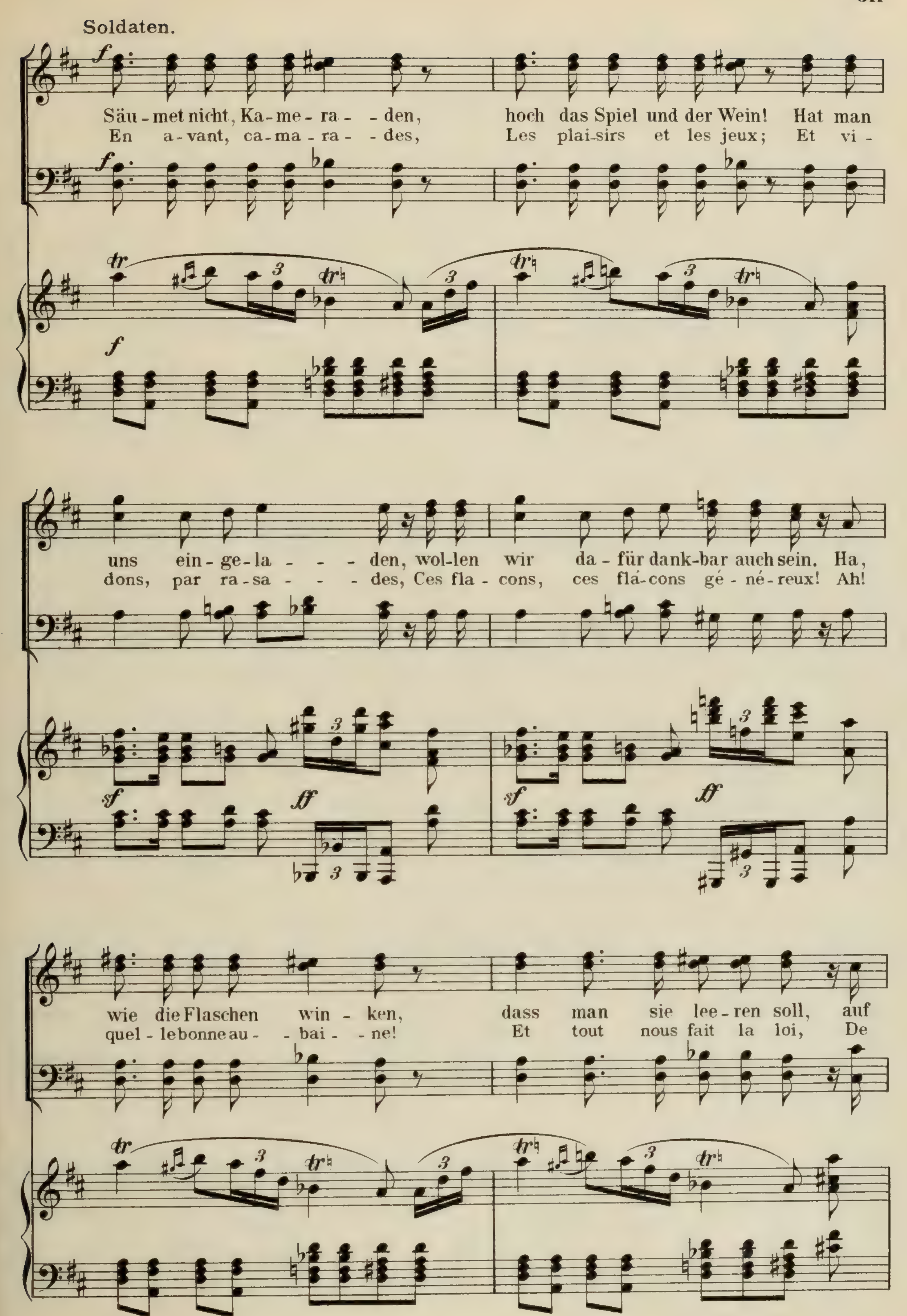
AKT V.

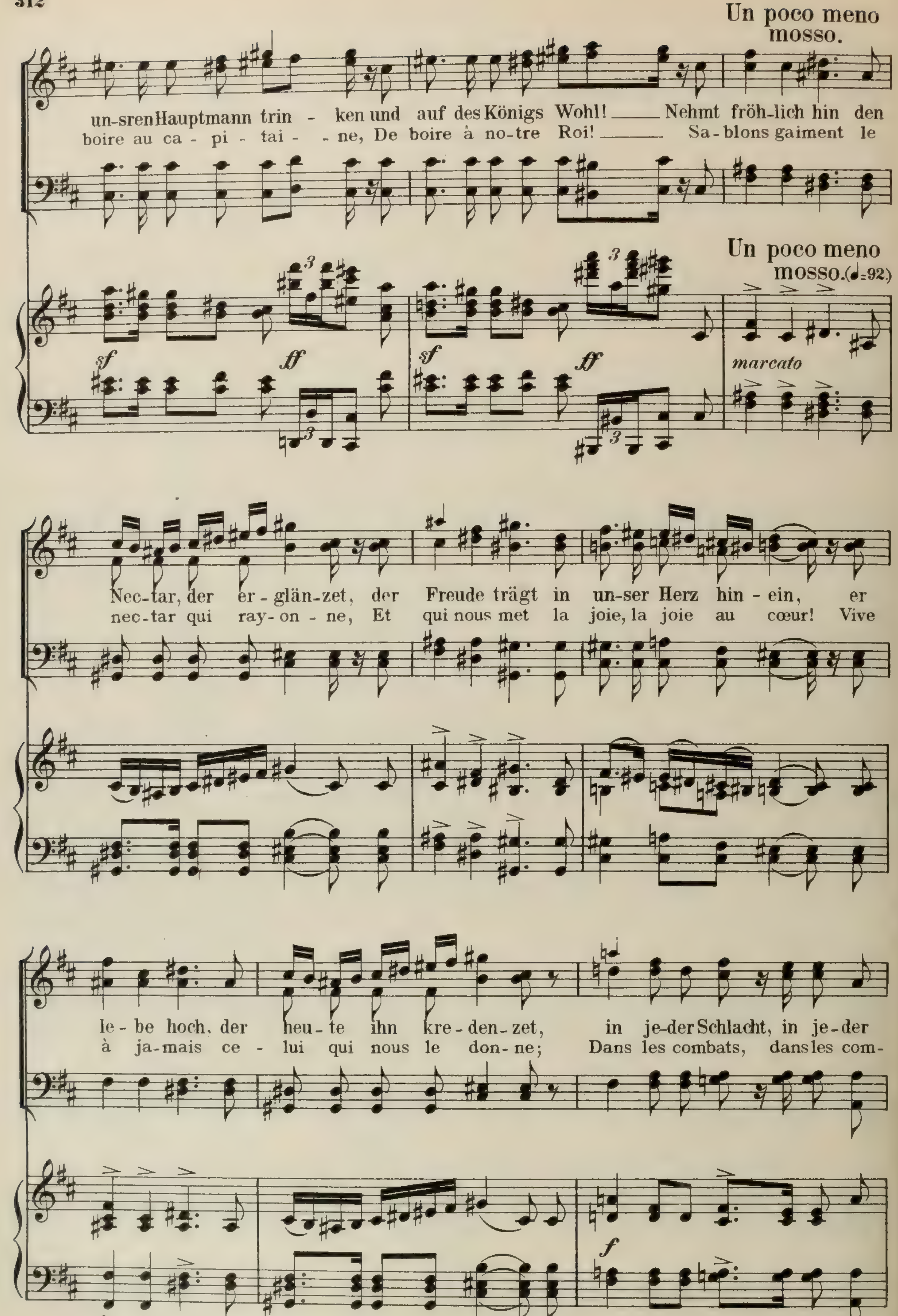
Der Wall der Cité. Im Hintergrunde erhebt sich ein mächtiger Scheiterhaufen, umgeben von dem alten Paris. Links die für den König, den päpstlichen Gesandten und den Hof bestimmte Estrade. Bei dem Scheiterhaufen ein Kreuz, um dasselbe Büssende.

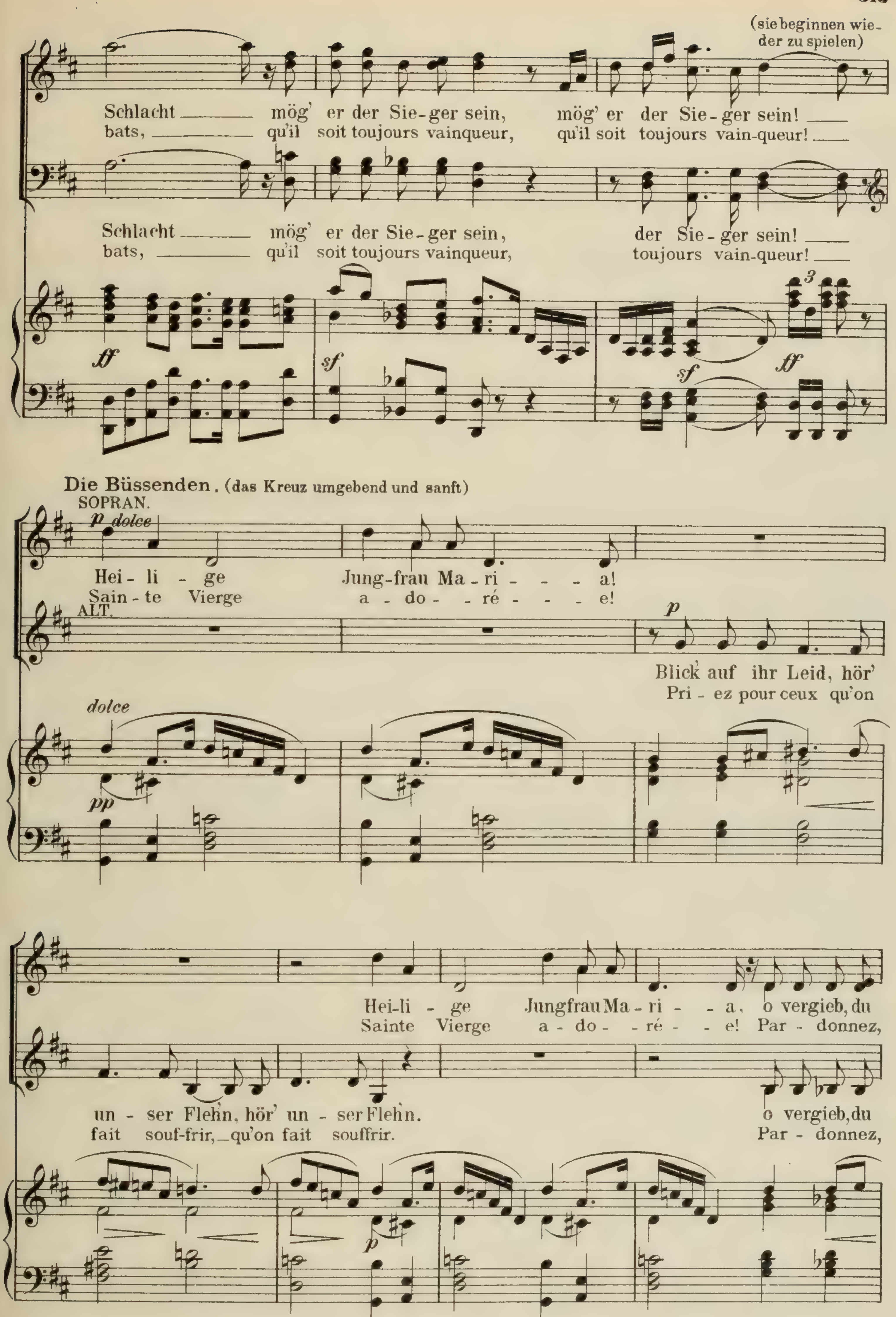
Wenn der Vorhang aufgeht, bewachen Soldaten den Holzstoss. Andere, im Vordergrunde, singen, trinken und spielen mit Würfeln.

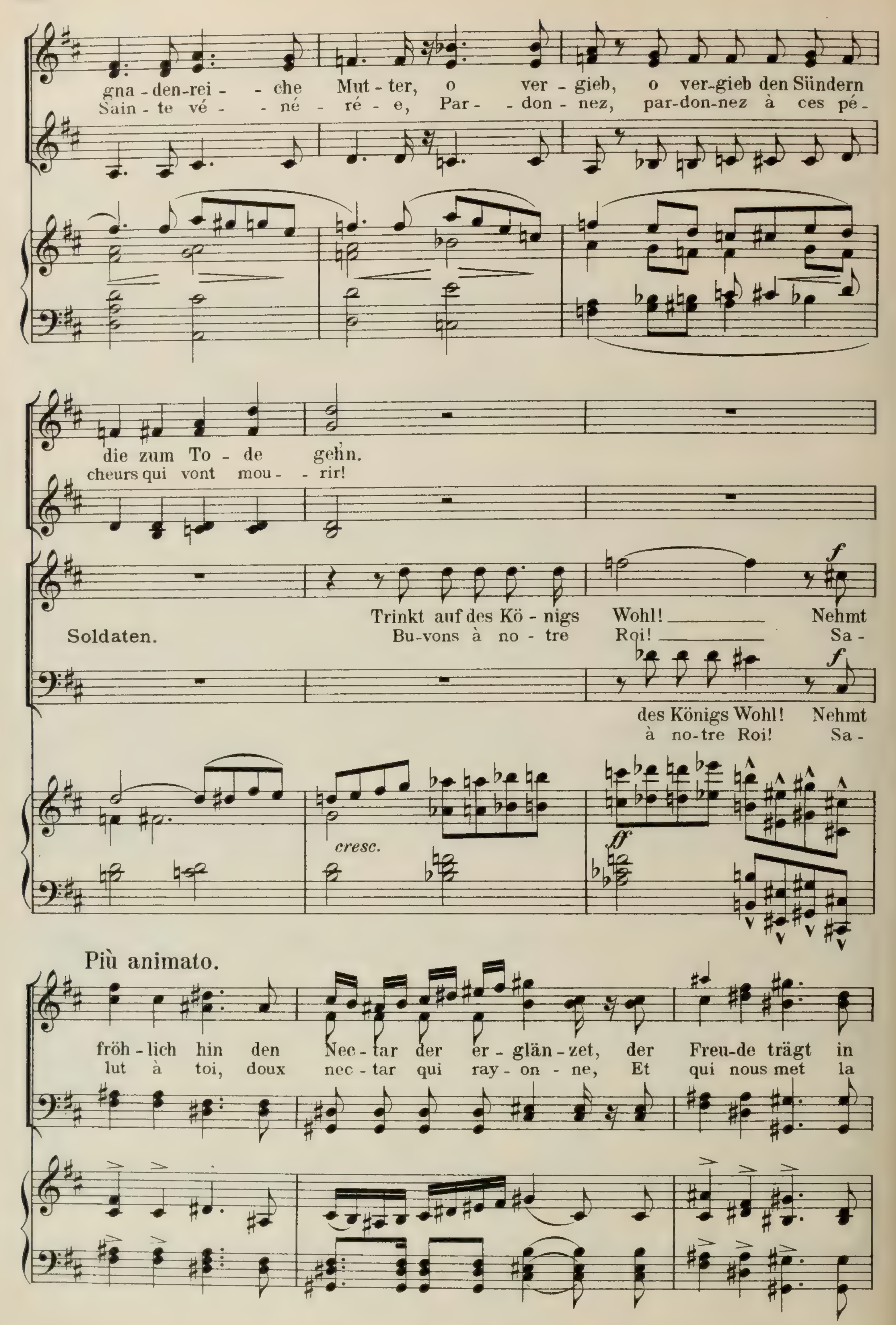
SCENE und CHOR.

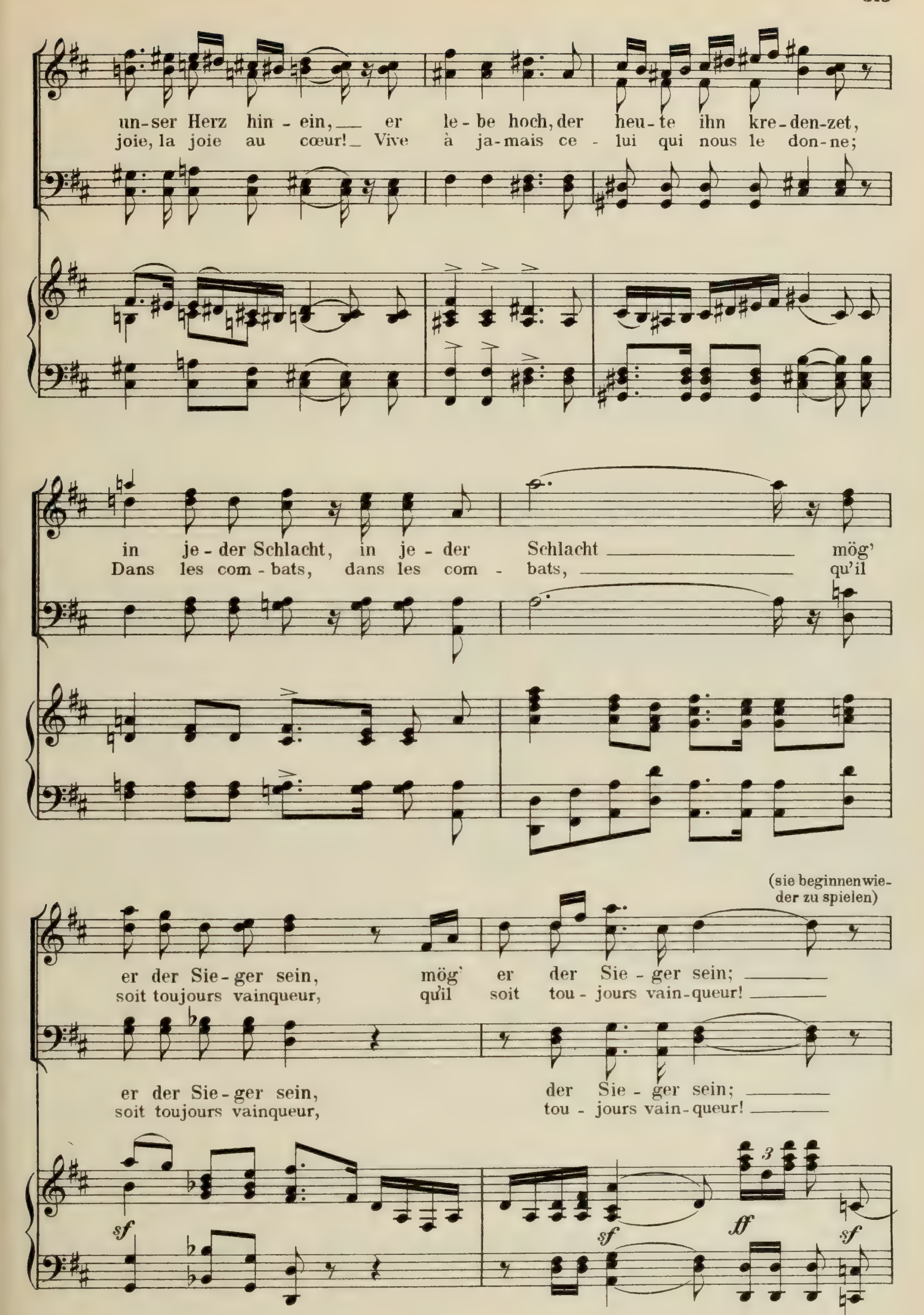



Soldaten.
Säu - met nicht, Ka - me - ra - - den, hoch das Spiel und der Wein! Hat man
En a - vant, ca - ma - ra - - des, Les plai - sirs et les jeux; Et vi -
uns ein - ge - la - - - den, wol - len wir da - für dank - bar auch sein. Ha,
dons, par ra - sa - - - des, Ces fla - cons, ces flá - cons gé - né - reux! Ah!
wie die Flaschen win - ken, dass man sie lee - ren soll, auf
quel - le bonne au - - bai - - ne! Et tout nous fait la loi, De

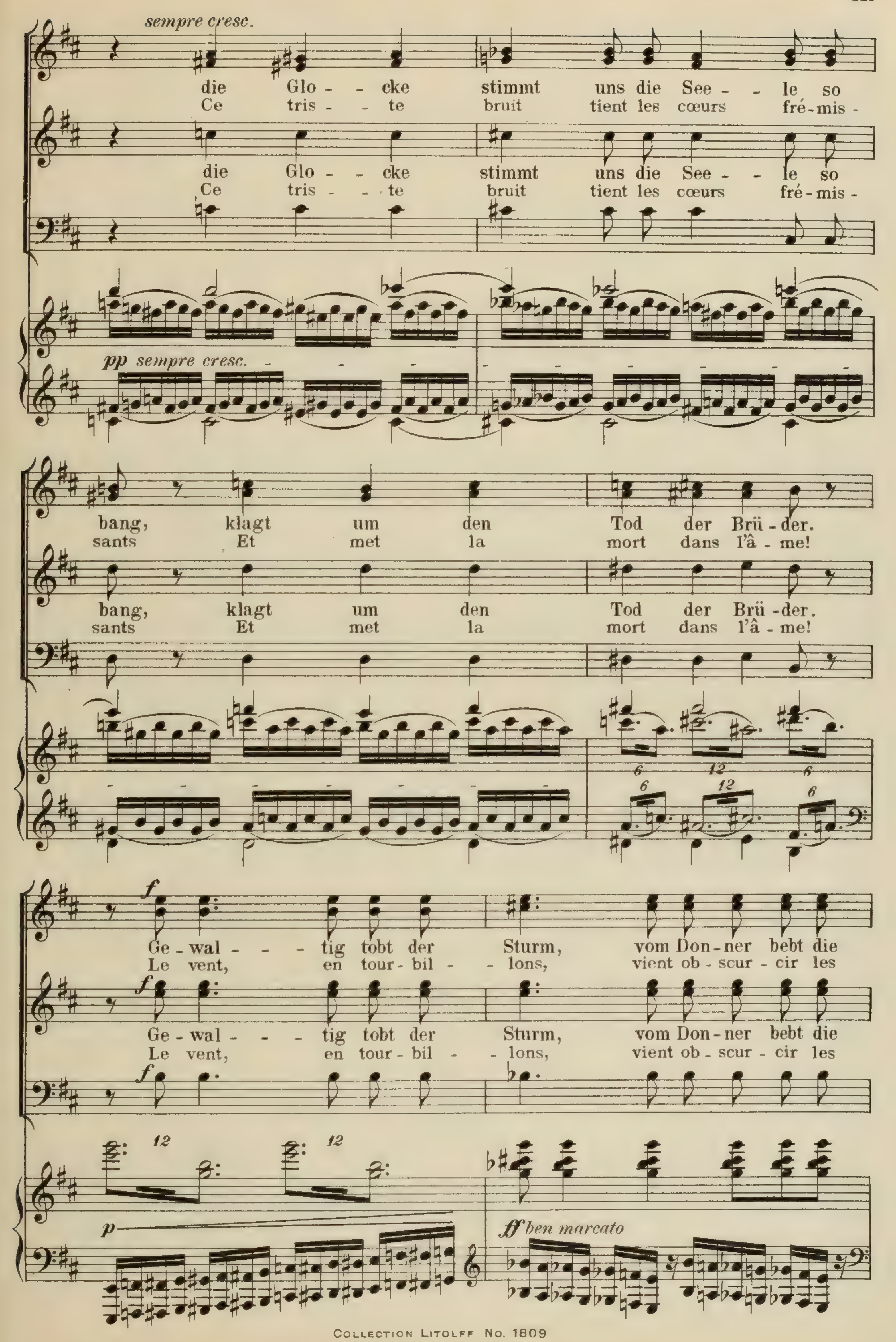

Un poco meno mosso.
un-sren Hauptmann trin - ken und auf des Königs Wohl! Nehmt fröh-lich hin den
boire au ca - pi - tai - - ne, De boire à no-tre Roi! Sa-blons gaiment le
Un poco meno mosso.(♩=92.)
sf
ff
marcato
Nec-tar, der er-glän-zet, der Freude trägt in un-ser Herz hin - ein, er
nec-tar qui ray-on - ne, Et qui nous met la joie, la joie au cœur! Vive
le - be hoch, der heu - te ihn kre - den-zet, in je-der Schlacht, in je-der
à ja-mais ce - lui qui nous le don - ne; Dans les combats, dans les com-
f

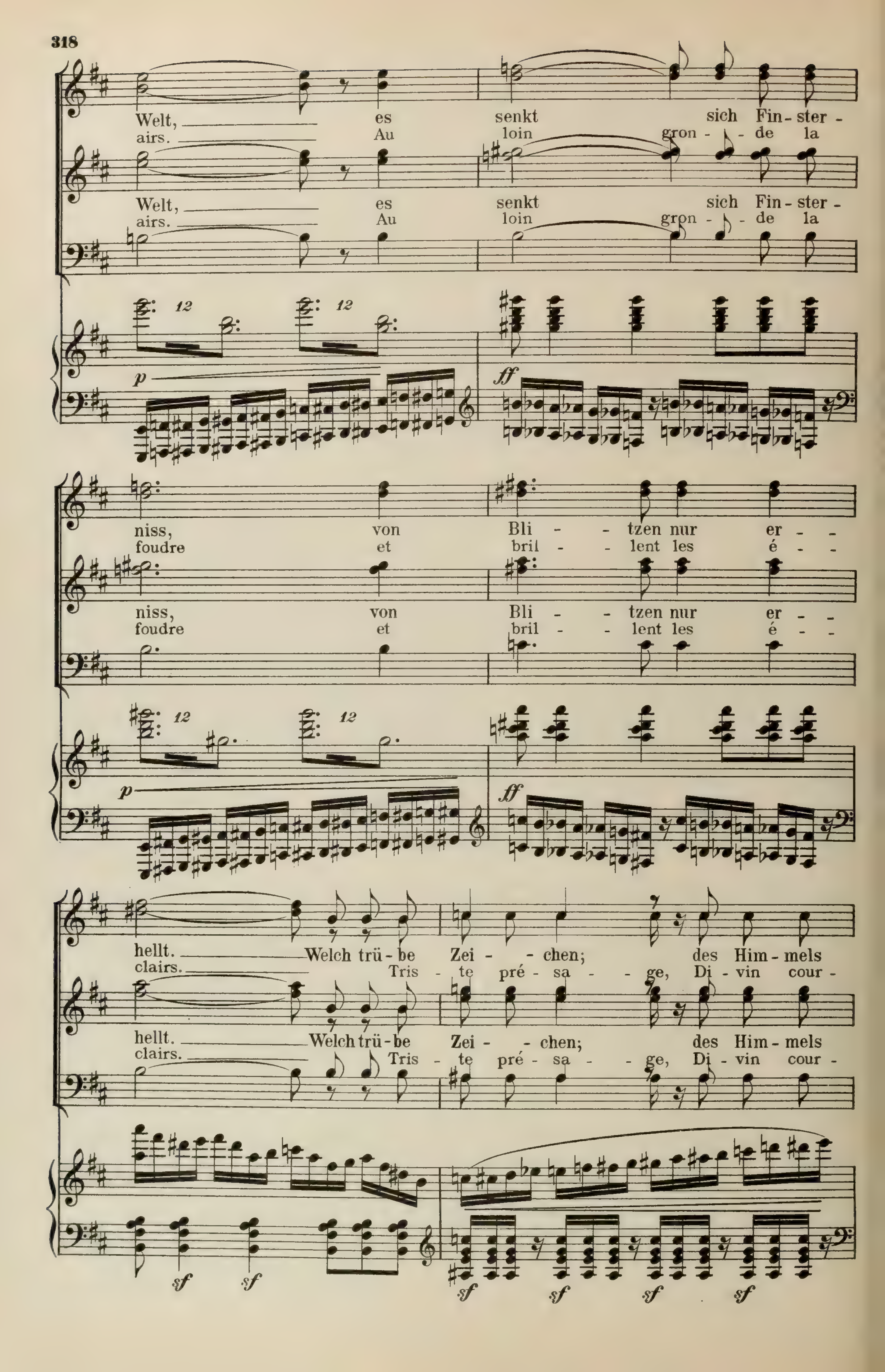

(sie beginnen wieder zu spielen)
Schlacht mög' er der Sie-ger sein, mög' er der Sie-ger sein!
bats, qu'il soit toujours vainqueur, qu'il soit toujours vain-queur!
Schlacht mög' er der Sie-ger sein, der Sie-ger sein!
bats, qu'il soit toujours vainqueur, toujours vain-queur!
ff
sf
sf
ff
Die Büssenden. (das Kreuz umgebend und sanft)
SOPRAN.
p dolce
Hei-li-ge Jung-frau Ma-ri - - - a!
Sain-te Vierge a-do-ré - - - e!
ALT.
p
Blick auf ihr Leid, hör'
Pri - ez pour ceux qu'on
dolce
pp
Hei-li-ge Jungfrau Ma-ri - - a, o vergieb, du
Sainte Vierge a-do-ré - - e! Par - donnez,
un - ser Flehn, hör' un - ser Flehn. o vergieb, du
fait souf-frir, qu'on fait souffrir. Par - donnez,
p

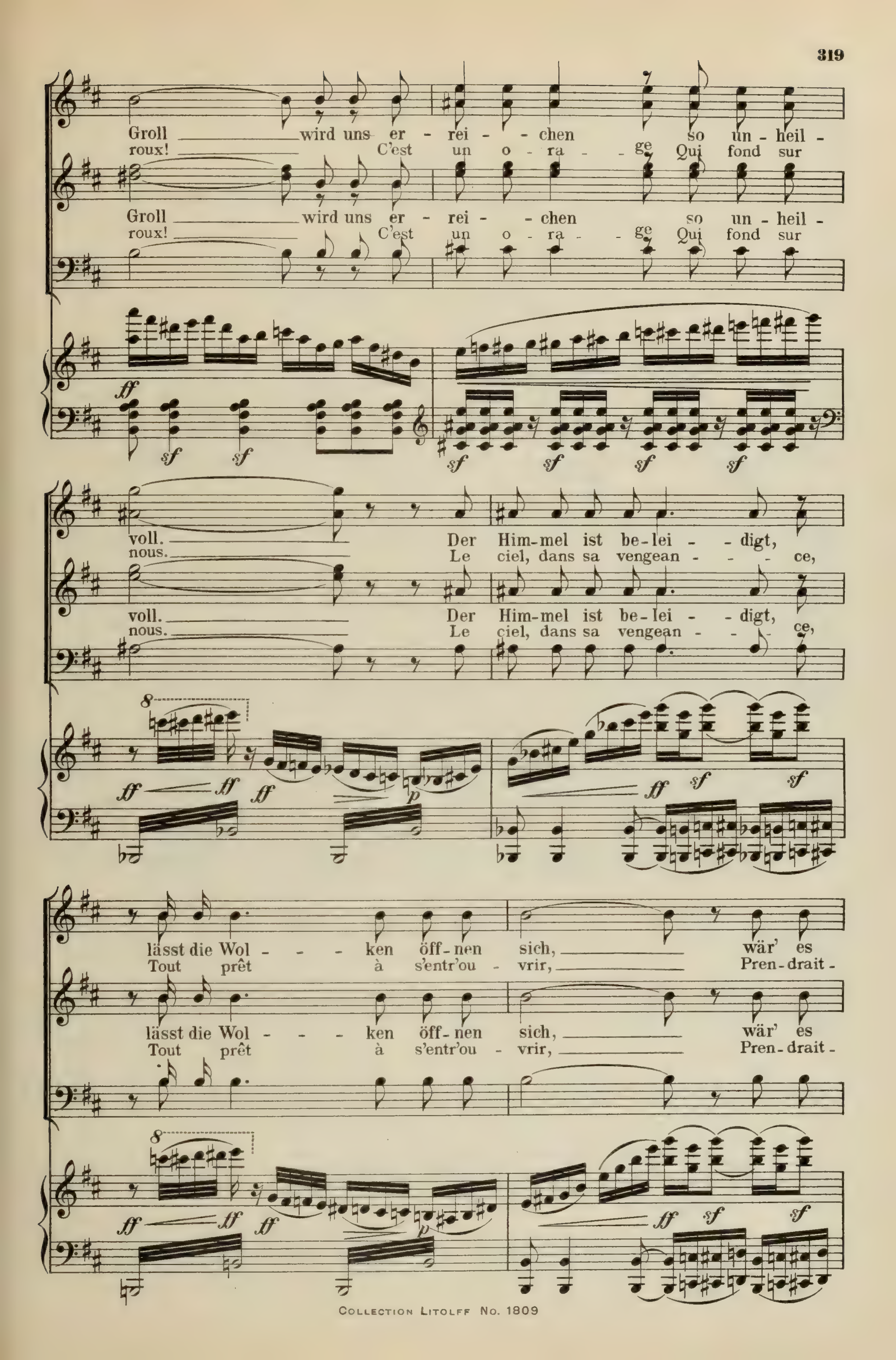

gna - den-rei - - che Mut - ter, o ver - gieb, o ver-gieb den Sündern
Sain - te vé - - né - ré - e, Par - - don - nez, par-don-nez à ces pé -
die zum To - de gehn.
cheurs qui vont mou - - rir!
Trinkt auf des Kö - nigs Wohl! Nehmt
Soldaten.
Bu-vons à no - tre Roi! Sa -
des Königs Wohl! Nehmt
à no-tre Roi! Sa -
cresc.
Più animato.
fröh - lich hin den Nec - tar der er - glän - zet, der Freu-de trägt in
lut à toi, doux nec - tar qui ray - on - ne, Et qui nous met la


un-ser Herz hin - ein, er le-be hoch, der heu-te ihn kre-den-zet,
joie, la joie au cœur! Vive à ja-mais ce - lui qui nous le don-ne;
in je-der Schlacht, in je - der Schlacht mög'
Dans les com - bats, dans les com - bats, qu'il
(sie beginnen wieder zu spielen)
er der Sie-ger sein, mög' er der Sie - ger sein;
soit toujours vainqueur, qu'il soit tou - jours vain-queur!
er der Sie-ger sein, der Sie - ger sein;
soit toujours vainqueur, tou - jours vain-queur!
sf
sf
ff
sf
3


(Man hört die Todtenglocke von Notre Dame. Der Sturm heult in der Ferne.)
Das Volk (läuft erschreckt herbei)
SOPRAN u. ALT.
p
Hört nur, der Wind führt den trau - - - ri - - gen
En - ten-dez - vous les lu- -gu - - - - bres ac - -
TENOR.
p
Hört nur, der Wind führt den trau - - - ri - - gen
En - ten-dez - vous les lu- -gu - - - - bres ac - -
BASS.
p
3 3 3 3 3 3 3 3
Klang von No - tre Dame her-nie - der,
cents Du glas de No - tre Da - - me?
Klang von No - tre Dame her-nie - - der,
cents Du glas de No - tre Da - - me?

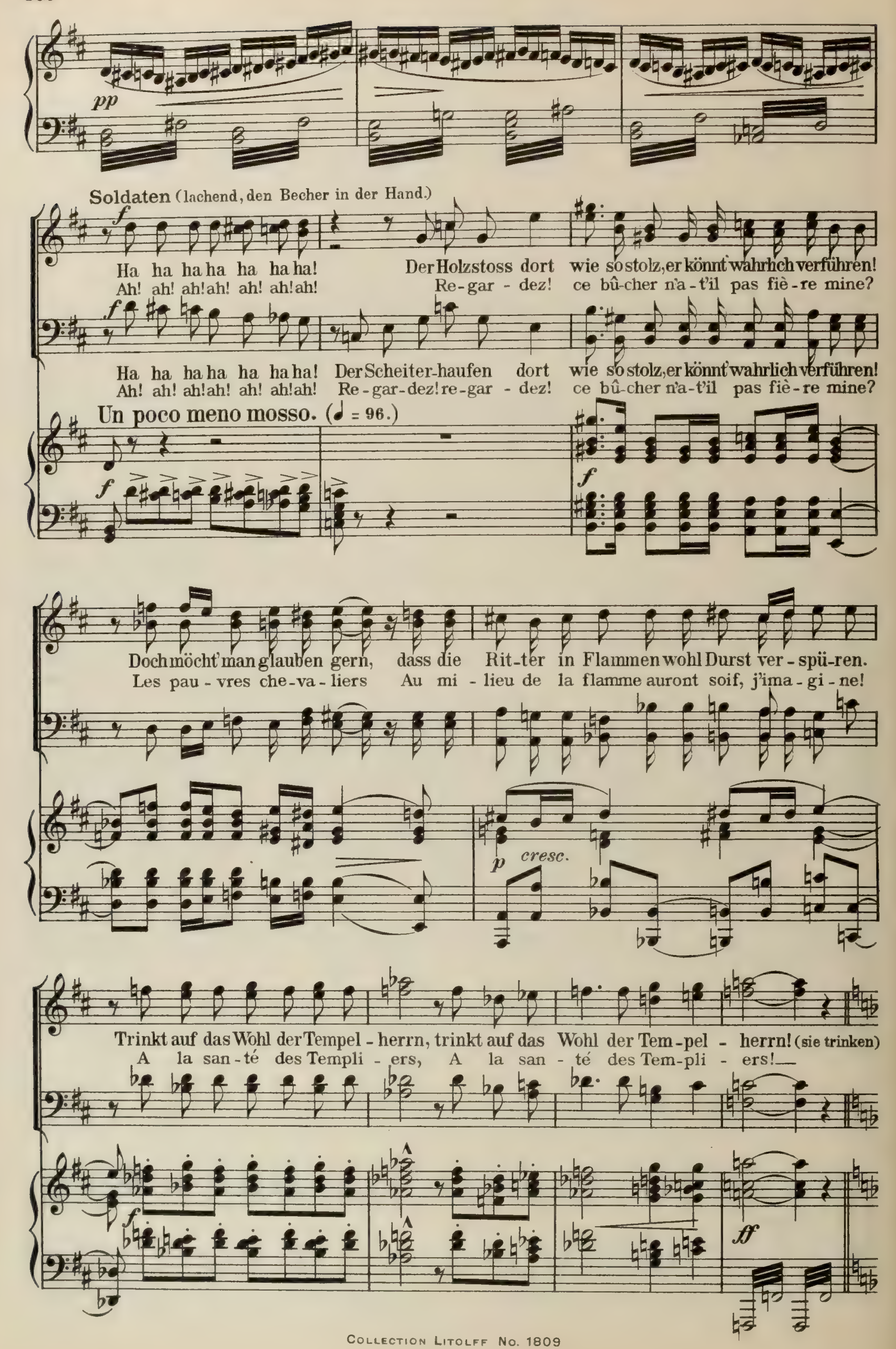

sempre cresc.
die Glo - cke stimmt uns die See - le so
Ce tris - te bruit tient les cœurs fré-mis -
die Glo - cke stimmt uns die See - le so
Ce tris - te bruit tient les cœurs fré-mis -
pp sempre cresc.
bang, klagt um den Tod der Brü - der.
sants Et met la mort dans l'â - me!
bang, klagt um den Tod der Brü - der.
sants Et met la mort dans l'â - me!
f
Ge - wal - tig tobt der Sturm, vom Don - ner bebt die
Le vent, en tour - bil - lons, vient ob - scur - cir les
Ge - wal - tig tobt der Sturm, vom Don - ner bebt die
Le vent, en tour - bil - lons, vient ob - scur - cir les
p
ff ben marcato


Welt, es senkt sich Finster-
airs. Au loin gron - de la
Welt, es senkt sich Fin-ster-
airs. Au loin gron - de la
12
12
p
ff
niss, von Bli - tzen nur er -
foudre et bril - lent les é -
niss, von Bli - tzen nur er -
foudre et bril - lent les é -
12
12
p
ff
hellt. Welch trü-be Zei - chen; des Him-mels
clairs. Tris - te pré - sa - ge, Di-vin cour-
hellt. Welch trü-be Zei - chen; des Him-mels
clairs. Tris - te pré - sa - ge, Di-vin cour-
sf
sf
sf
sf
sf
sf

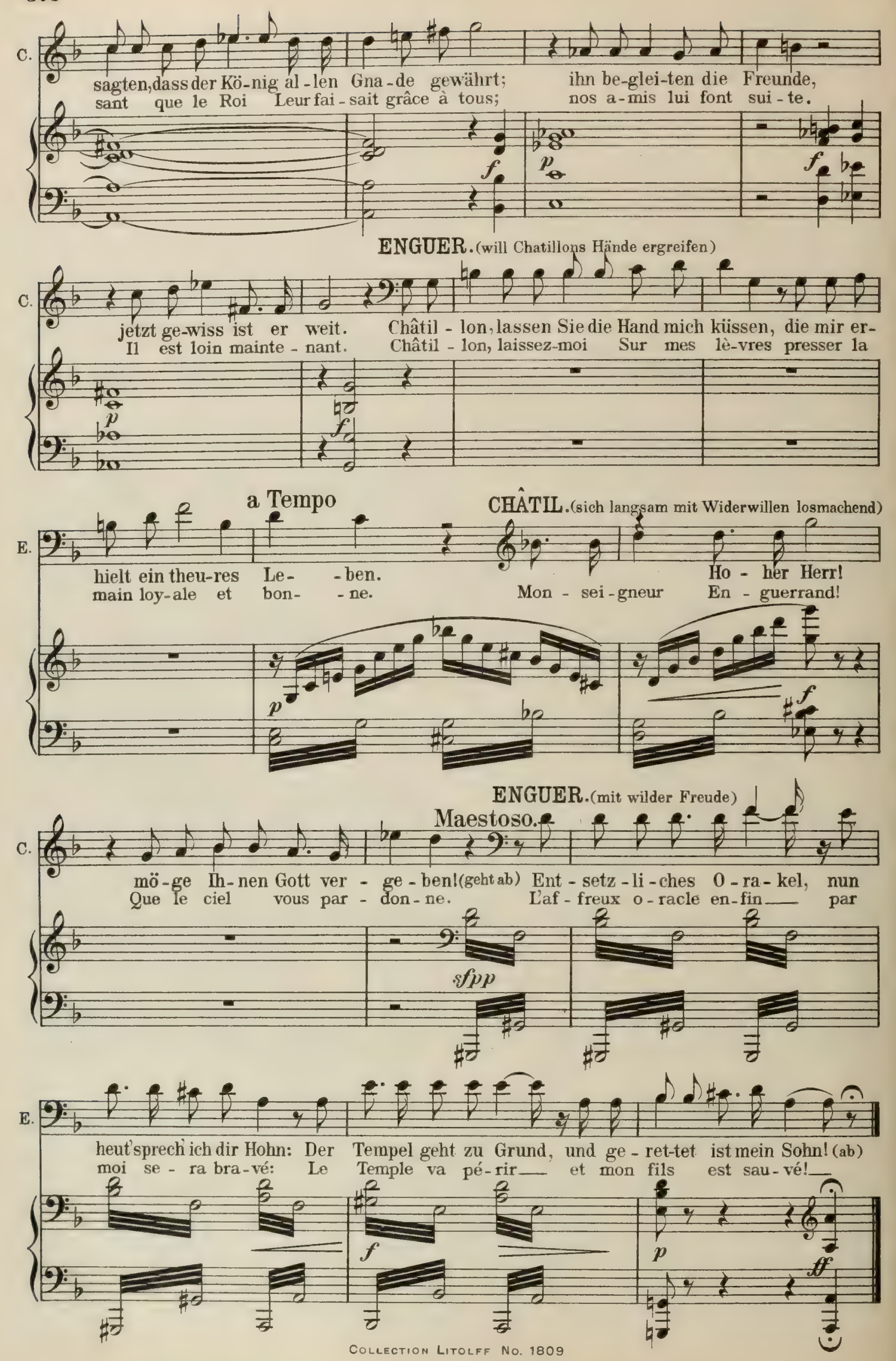

Groll wird uns er - rei - - chen so un - heil -
roux! C'est un o - ra - - ge Qui fond sur
Groll wird uns er - rei - - chen so un - heil -
roux! C'est un o - ra - - ge Qui fond sur
voll. Der Him-mel ist be-lei - - digt,
nous. Le ciel, dans sa vengean - - - ce,
voll. Der Him-mel ist be-lei - - digt,
nous. Le ciel, dans sa vengean - - - ce,
lässt die Wol - - - ken öff-nen sich, wär' es
Tout prêt à s'entr'ou - vrir, Pren-drait -
lässt die Wol - - - ken öff-nen sich, wär' es
Tout prêt à s'entr'ou - vrir, Pren-drait -


mög - lich, er verthei - - digt sie, die en-den fürch - ter - lich, sie, die
il la dé - fen - - se de ceux qui vont mou - rir, De
mög - lich, er verthei - - digt sie, die en-den fürch - ter - lich, sie, die
il la dé - fen - - se de ceux qui vont mou - rir, De
p
f
f
en-den fürch-ter - lich? Der Don-ner und der Glo - cke
ceux qui vont mou - rir? Le glas fu - nèbre et le ton -
en-den fürch-ter - lich? Der Don-ner und der Glo - cke
ceux qui vont mou - rir? Le glas fu - nèbre et le ton -
cre - - - scen - - - do
Schau - er ver - - brei - ten Ent-se - tzen und
ner - - re Ré - - - pan - dent le deuil sur la
Schau - er ver - - brei - ten Ent-se - tzen und
ner - - re Ré - - - pan - dent le deuil sur la
12
12
sf
sf


Trau - - er. Das Aug' ge - senkt, nicht wagt es auf - zu -
ter - - re; Le cœur se sent en proie à la ter-
Trau - - er. Das Aug' ge - senkt, nicht wagt es auf - zu -
ter - - re; Le cœur se sent en proie à la ter-
sf
ff
schau'n, o Schreckenstag, der er-
reur, Ce jour maudit est un
schau'n, o Schreckenstag, der er-
reur, Ce jour maudit est un
(Blitz und Donnerschlag.)
fff
füllt uns mit Grau'n!
jour plein d'hor - reur!
füllt uns mit Grau'n!
jour plein d'hor - reur!
p


pp
Soldaten (lachend, den Becher in der Hand.)
f
Ha ha haha ha haha! Der Holzstoss dort wie so stolz, er könnt wahrlich verführen!
Ah! ah! ah!ah! ah! ah!ah! Re-gar - dez! ce bû-cher n'a-t'il pas fiè-re mine?
Ha ha haha ha haha! Der Scheiter-haufen dort wie so stolz, er könnt wahrlich verführen!
Ah! ah! ah!ah! ah! ah!ah! Re-gar-dez! re-gar - dez! ce bû-cher n'a-t'il pas fiè-re mine?
Un poco meno mosso. (♩ = 96.)
Doch möcht man glauben gern, dass die Rit-ter in Flammen wohl Durst ver-spü-ren.
Les pau - vres che-va-liers Au mi - lieu de la flamme auront soif, j'ima-gi-ne!
p cresc.
Trinkt auf das Wohl der Tempel - herrn, trinkt auf das Wohl der Tem-pel - herrn! (sie trinken)
A la san-té des Templi - ers, A la san - té des Tem-pli - ers!
ff

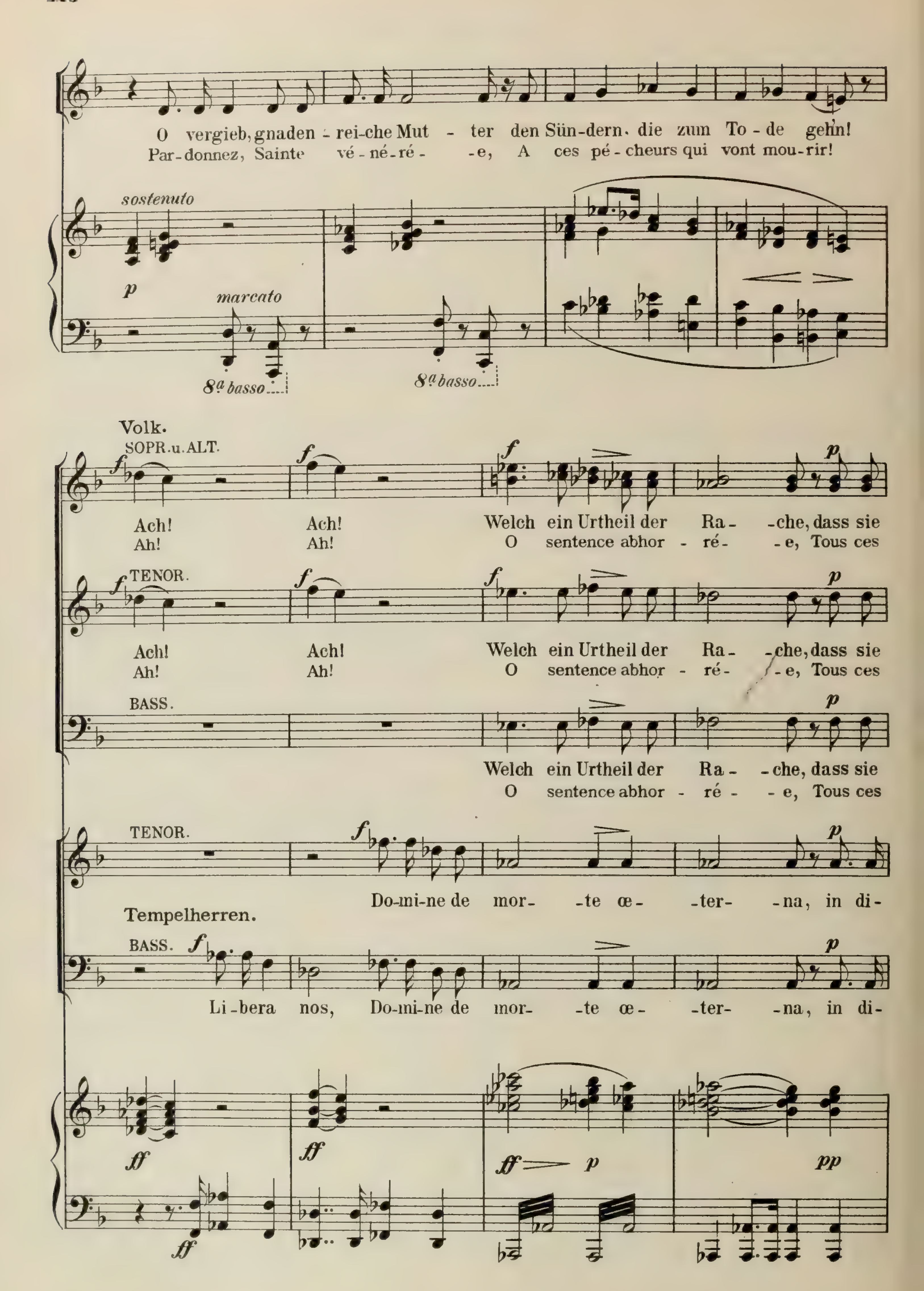

CHÂTILLON.
Recit.
Memmen. Man müsste sa-gen, dass Hen-ker ihr wohl seid, doch Sol-da-ten
Lâ-ches, faut-il vous di-re Que vous ê-tes sol-dats et non pas des bour-
C.
Recit.
nicht! Bei Gott! Schändlich
reaux! Vrai Dieu! c'est in-
p
ffp
(Die Soldaten ziehen sich vor dem Unwillen Châtillons schweigend zurück.)
C.
ist solch Be-tra-gen, sol-len Hel-den gehn zum Hoch-ge-richt!
fâ-me de ri-re Lors-que vont mourir des hé-ros!
sff
ENGUER. (fieberhaft zu Châtil: eilend.)
CHÂTIL.
ENGUER. (in höchster Freude)
Mein Sohn? Ge-ret-tet! Tausend Dank!
Mon fils? Sau-vé! Mer-ci!
Tempo
accelerando
f
CHÂTIL. Recit.
Zur Flucht ihn zu be-we-gen, das ge-lang der Lü-ge nur, als wir
Pour dé-ci-der sa fui-te, Nous a-vons dû men-tir, lui di-
sfp
f
fp

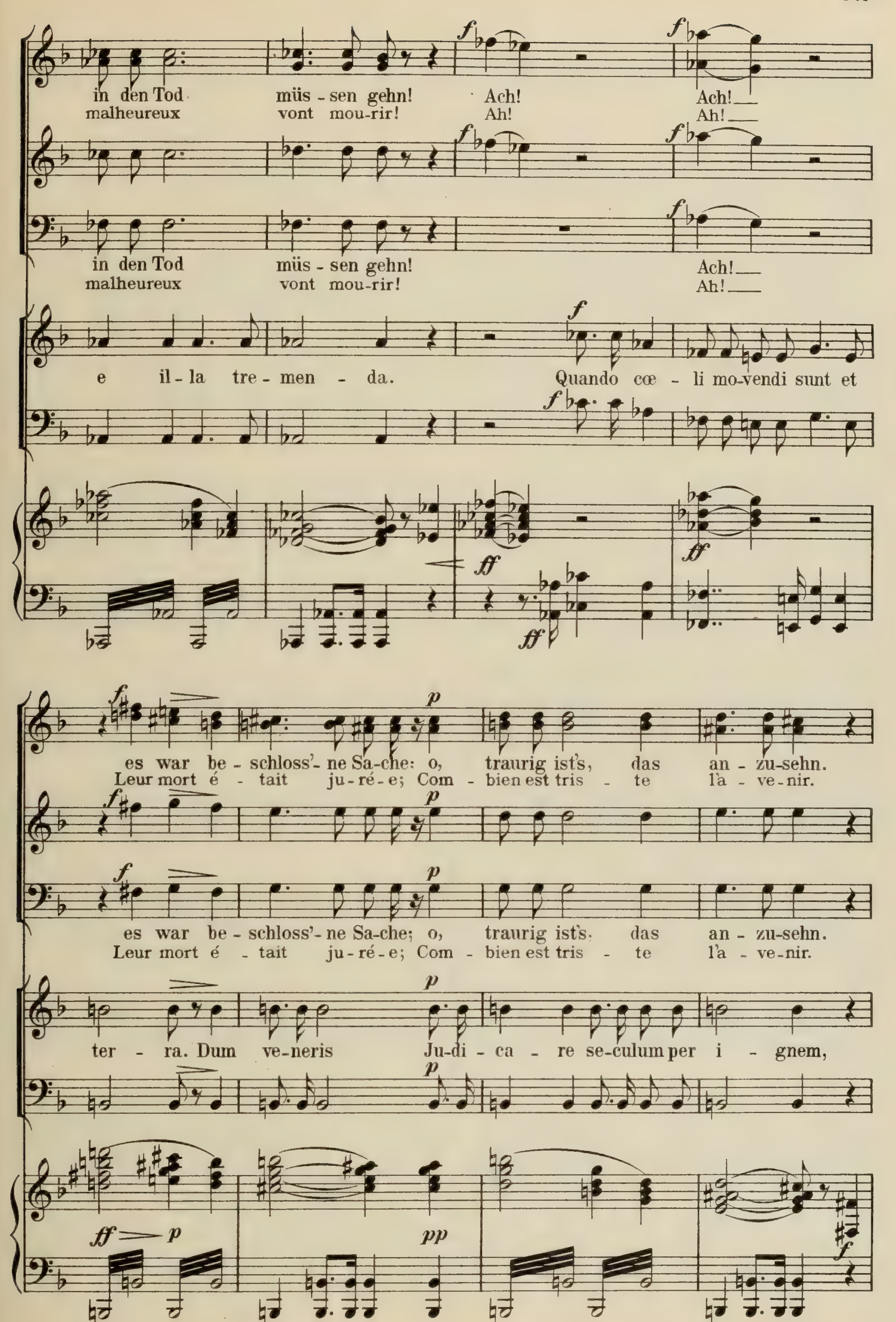

C.
sagten, dass der Kö-nig al-len Gna-de gewährt; ihn be-glei-ten die Freunde,
sant que le Roi Leur fai-sait grâce à tous; nos a-mis lui font sui-te.
ENGUER. (will Chatillons Hände ergreifen)
jetzt ge-wiss ist er weit. Châtil-lon, lassen Sie die Hand mich küssen, die mir er-
Il est loin mainte-nant. Châtil-lon, laissez-moi Sur mes lè-vres presser la
a Tempo
CHÂTIL. (sich langsam mit Widerwillen losmachend)
E.
hielt ein theu-res Le-ben. Ho-her Herr!
main loy-ale et bon--ne. Mon-sei-gneur En-guerrand!
ENGUER. (mit wilder Freude)
Maestoso.
mö-ge Ih-nen Gott ver-ge-ben! (geht ab) Ent-setz-li-ches O-ra-kel, nun
Que le ciel vous par-don-ne. L'af-freux o-racle en-fin par
heut' sprech' ich dir Hohn: Der Tempel geht zu Grund, und ge-ret-tet ist mein Sohn! (ab)
moi se-ra bra-vé: Le Temple va pé-rir et mon fils est sau-vé!

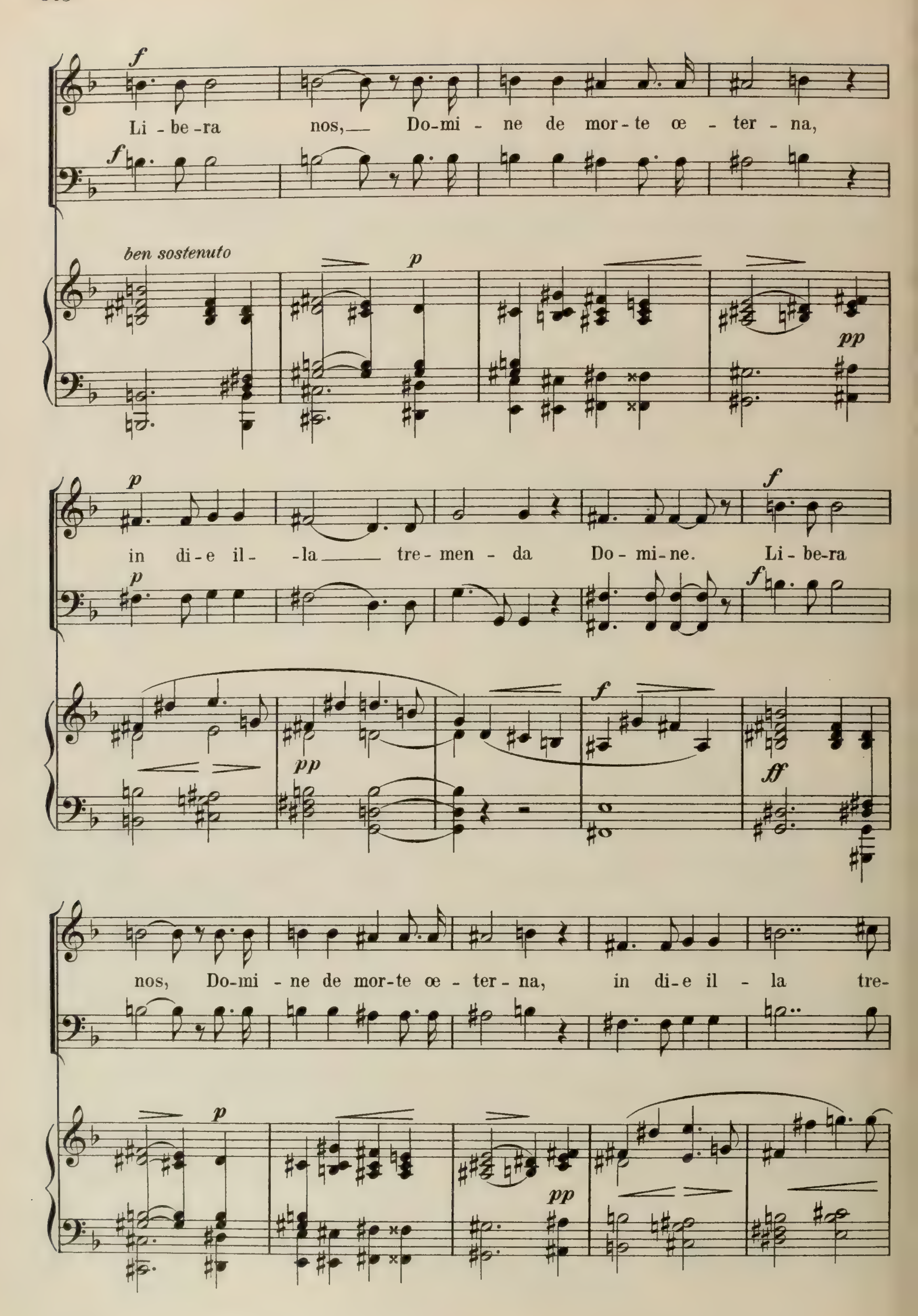
TRAUERMARSCH.

Mit dem Trauermarsch treten Molai und die Tempelherren_vor und hinter ihnen Soldaten_auf und stellen sich vor den Scheiterhaufen.

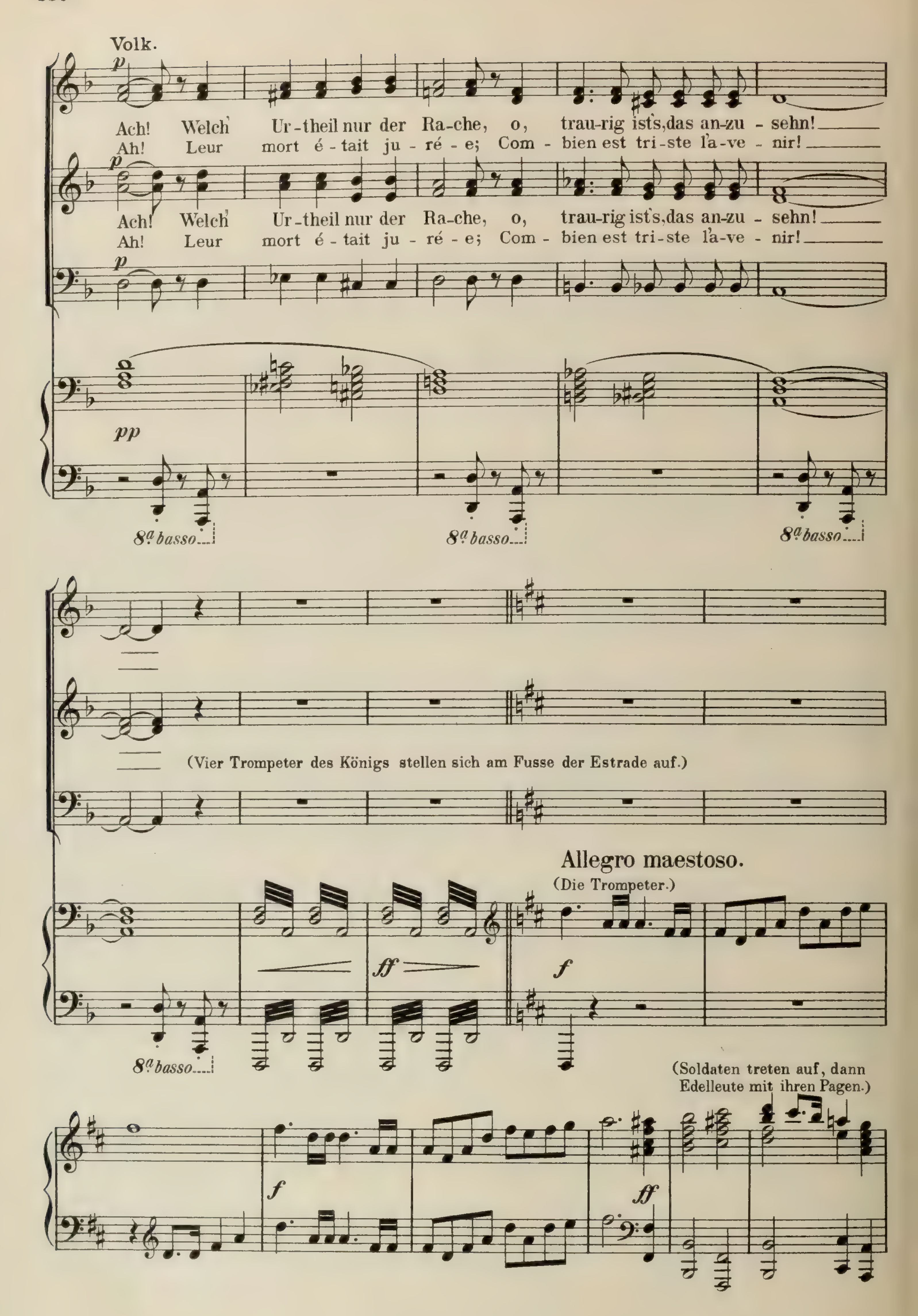



O vergieb, gnaden - rei-che Mut - ter den Sün-dern, die zum To - de gehn!
Par-donnez, Sainte vé - né - ré - - e, A ces pé - cheurs qui vont mou-rir!
sostenuto
p
marcato
8a basso
Volk.
SOPR. u. ALT.
Ach! Ach! Welch ein Urtheil der Ra - - che, dass sie
Ah! Ah! O sentence abhor - ré - - e, Tous ces
TENOR.
Ach! Ach! Welch ein Urtheil der Ra - - che, dass sie
Ah! Ah! O sentence abhor - ré - - e, Tous ces
BASS.
Welch ein Urtheil der Ra - - che, dass sie
O sentence abhor - ré - - e, Tous ces
TENOR.
Do-mi-ne de mor- -te œ- -ter- -na, in di-
Tempelherren.
BASS.
Li-bera nos, Do-mi-ne de mor- -te œ- -ter- -na, in di-
ff
pp

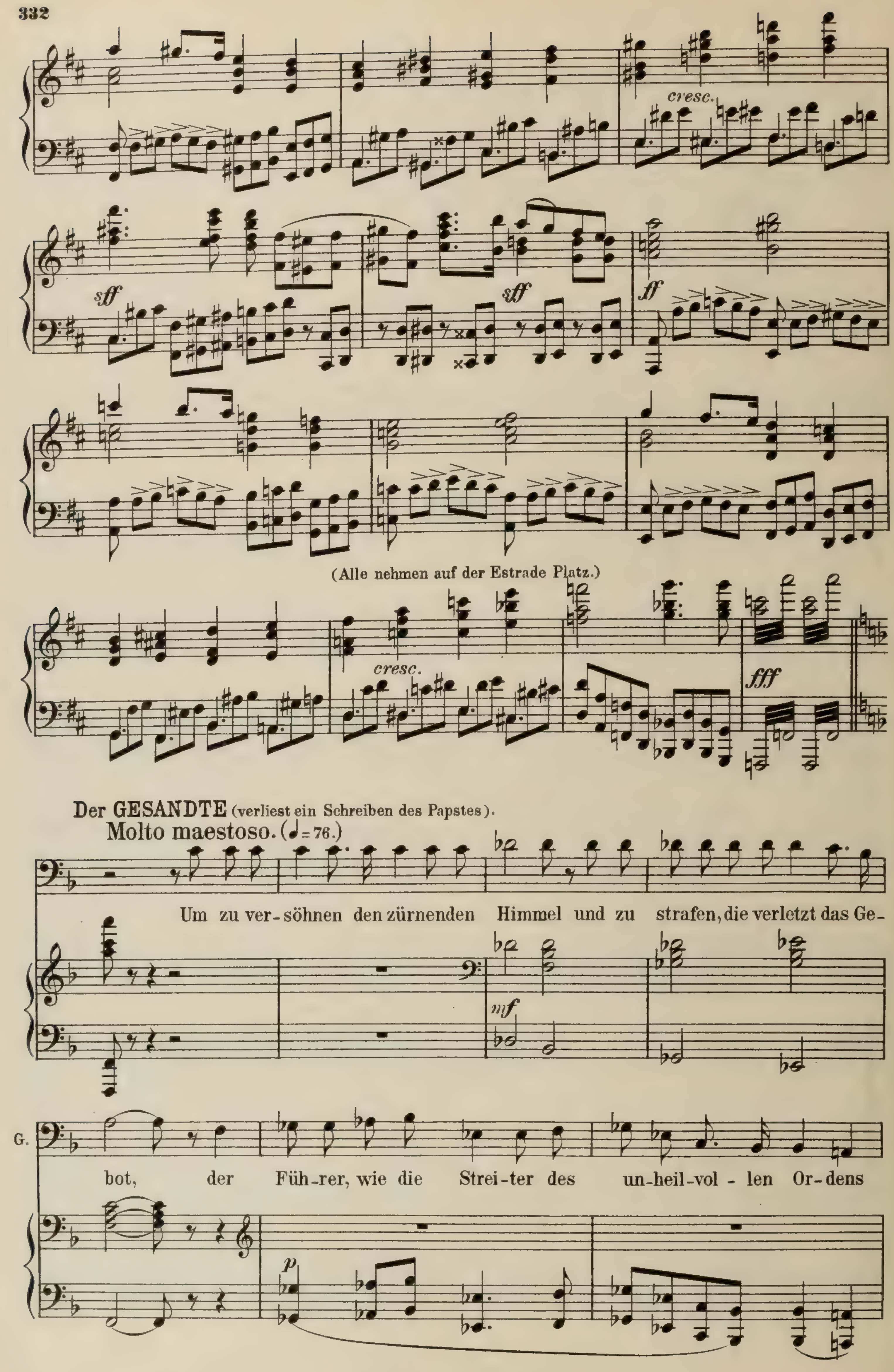

in den Tod müs - sen gehn! Ach! Ach!
malheureux vont mou-rir! Ah! Ah!
in den Tod müs - sen gehn! Ach!
malheureux vont mou-rir! Ah!
e il - la tre - men - da. Quando cœ - li mo-vendi sunt et
es war be - schloss'- ne Sa-che; o, traurig ist's, das an - zu-sehn.
Leur mort é - tait ju - ré - e; Com - bien est tris - te l'a - ve-nir.
es war be - schloss'- ne Sa-che; o, traurig ist's, das an - zu-sehn.
Leur mort é - tait ju - ré - e; Com - bien est tris - te l'a - ve-nir.
ter - ra. Dum ve-neris Ju-di - ca - re se-culum per i - gnem,

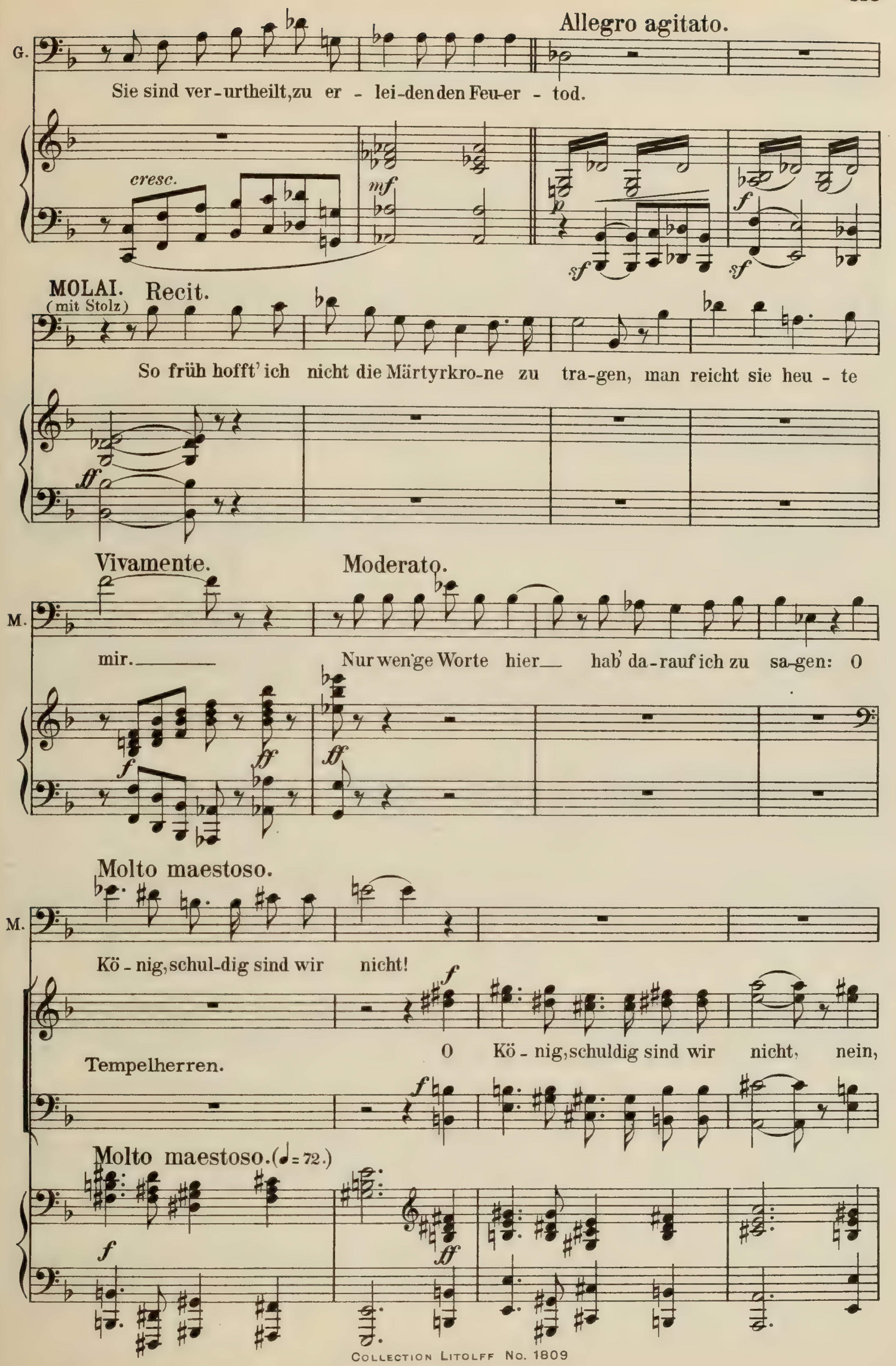

f
Li - be - ra nos, Do - mi - ne de mor - te œ - ter - na,
ben sostenuto
p
pp
in di - e il - la tre - men - da Do - mi - ne. Li - be - ra
f
ff
nos, Do - mi - ne de mor - te œ - ter - na, in di - e il - la tre-

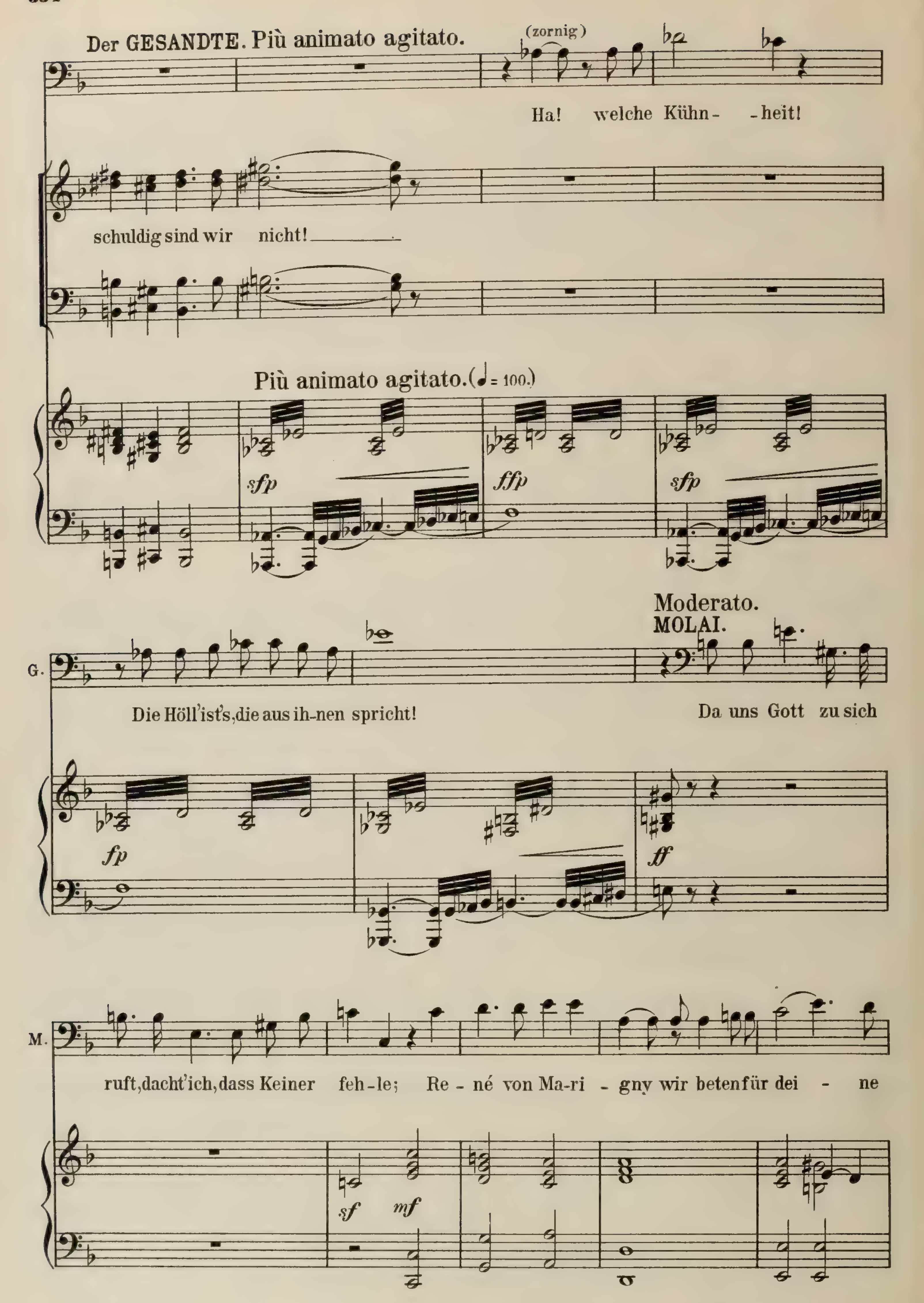

men - - - - - - da
Do - mi - ne.
pp
f
dimin.
Büssende.
p
Hei - li - ge Jungfrau Ma - ri - a, blick auf ihr Leid, hör' un - ser Flehn,
Sain - te Vierge a - - do - ré - e Pri - ez pour ceux qu'on fait souf - frir!
sostenuto
p
o vergieb, gnaden - reiche Mut - ter den Sündern, die zum To - de gehn!
Pardonnez, Sainte vé né - ré - e, A ces pé - cheurs qui vont mou - rir!
p

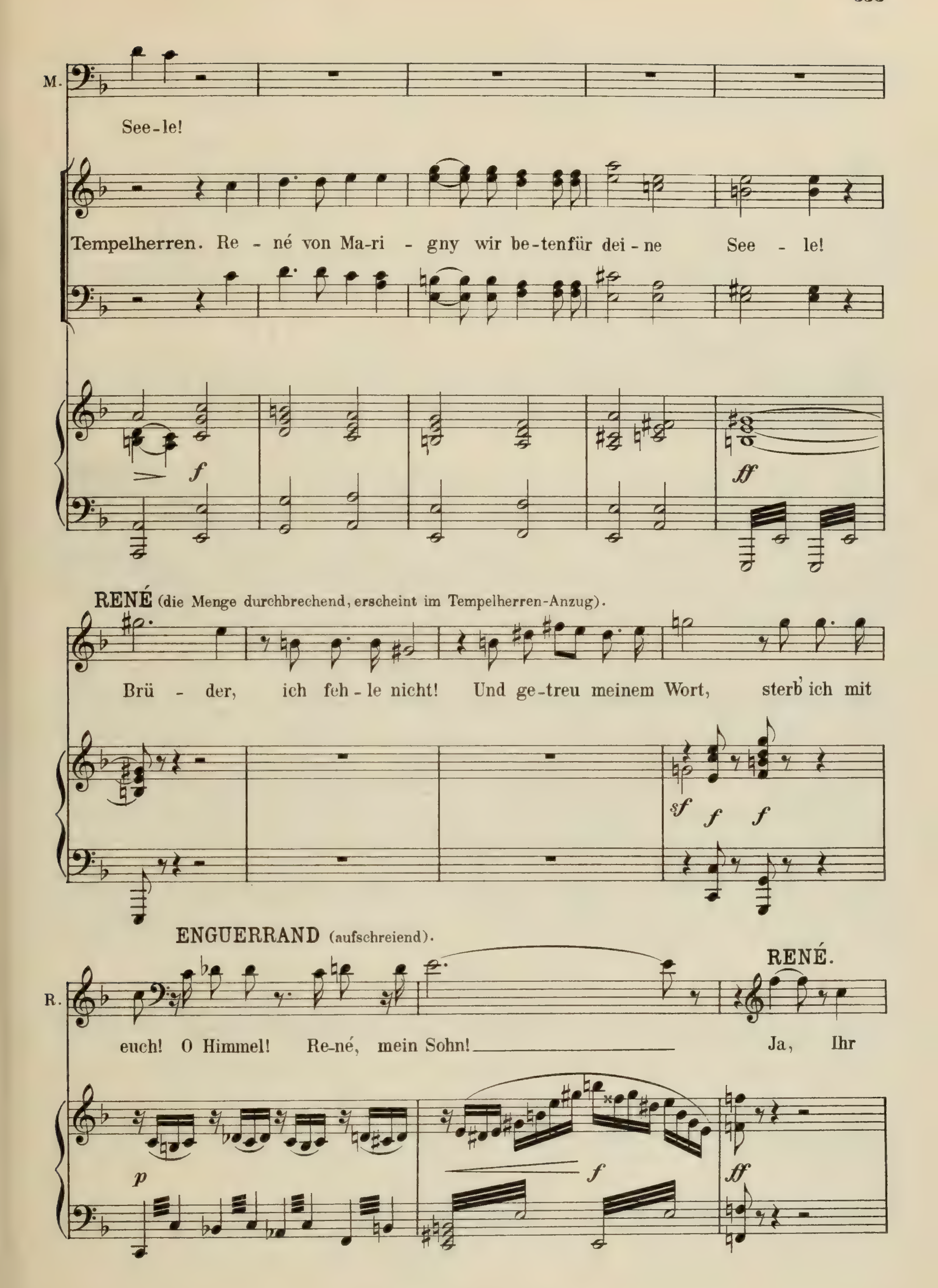

Volk.
Ach! Welch Ur-theil nur der Ra-che, o, trau-rig ist's, das an-zu - sehn!
Ah! Leur mort é - tait ju - ré - e; Com - bien est tri-ste l'a-ve - nir!
Ach! Welch Ur-theil nur der Ra-che, o, trau-rig ist's, das an-zu - sehn!
Ah! Leur mort é - tait ju - ré - e; Com - bien est tri-ste l'a-ve - nir!
8a basso
(Vier Trompeter des Königs stellen sich am Fusse der Estrade auf.)
Allegro maestoso.
(Die Trompeter.)
(Soldaten treten auf, dann Edelleute mit ihren Pagen.)

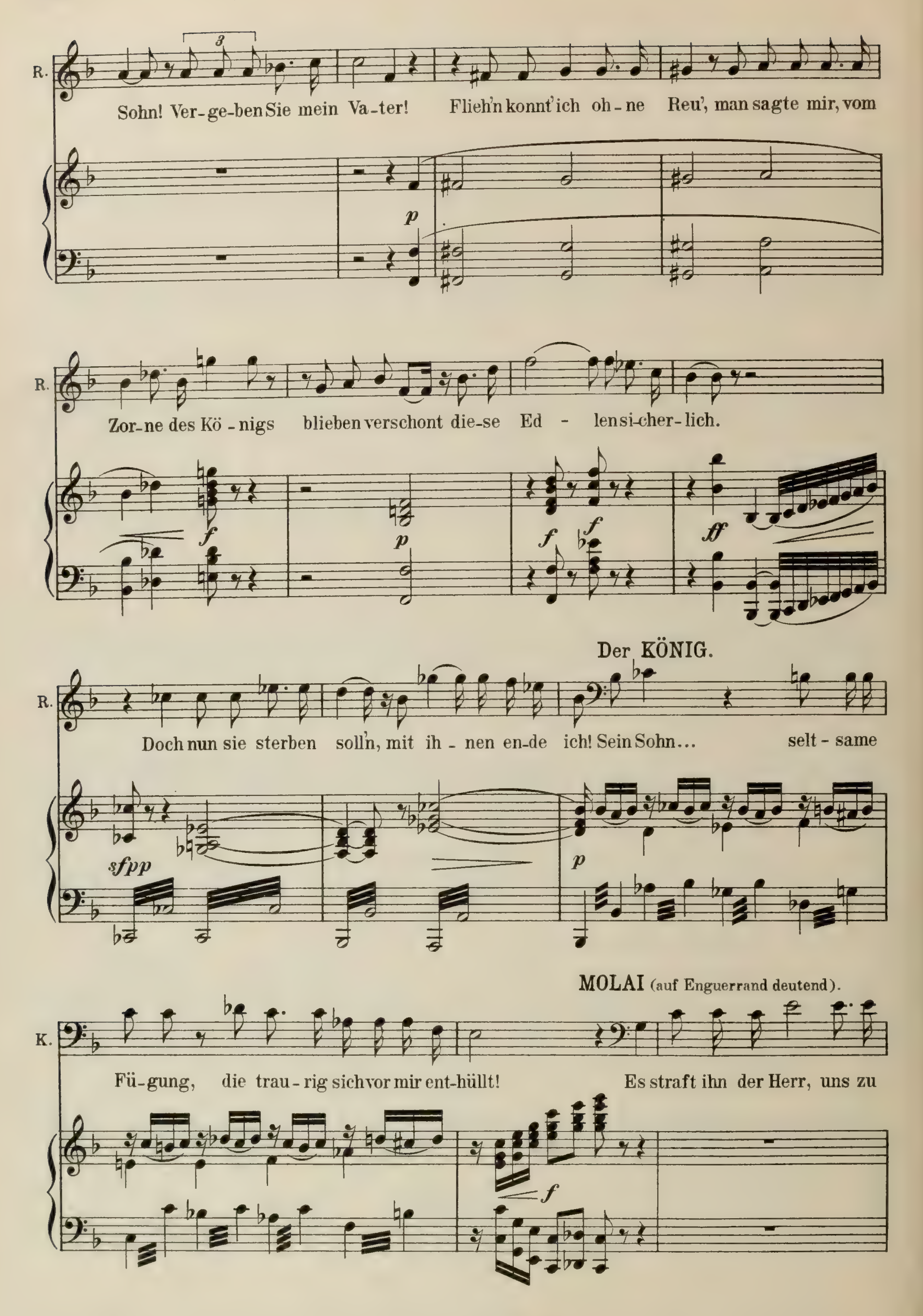

sf
ff
(Auftreten des päpstlichen Gesandten mit seinen Prälaten.)
Solennemente.
p
ff
pp
(Die Trompeter vor der Estrade.)
f
ff
(Auftreten der königlichen Garden, des Königs, Enguerrand, gefolgt von Hofleuten.)

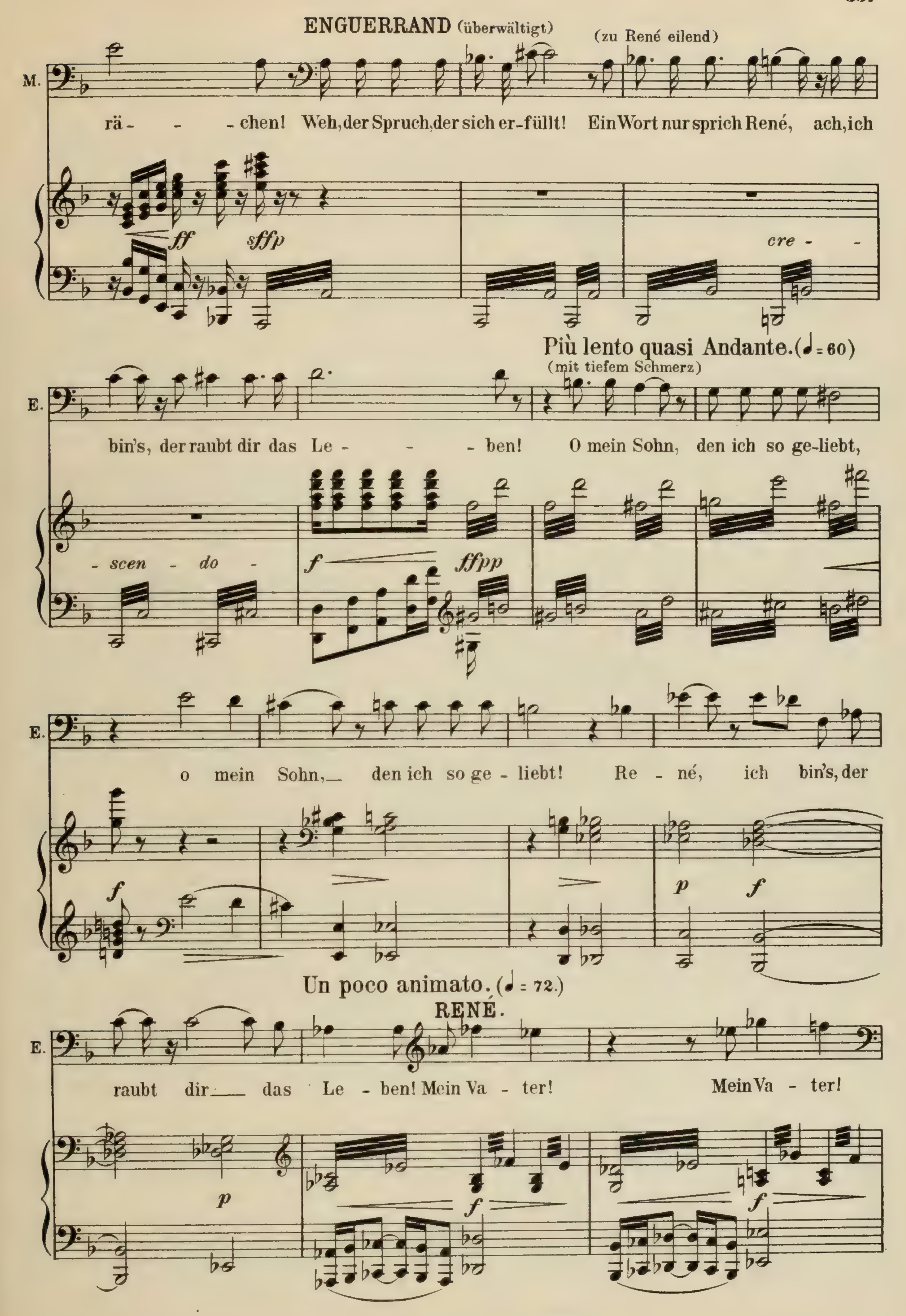

cresc.
sff
sff
ff
(Alle nehmen auf der Estrade Platz.)
cresc.
fff
Der GESANDTE (verliest ein Schreiben des Papstes).
Molto maestoso. (♩= 76.)
Um zu ver-söhnen den zürnenden Himmel und zu strafen, die verletzt das Ge-
mf
G.
bot, der Füh-rer, wie die Strei-ter des un-heil-vol - len Or-dens
p

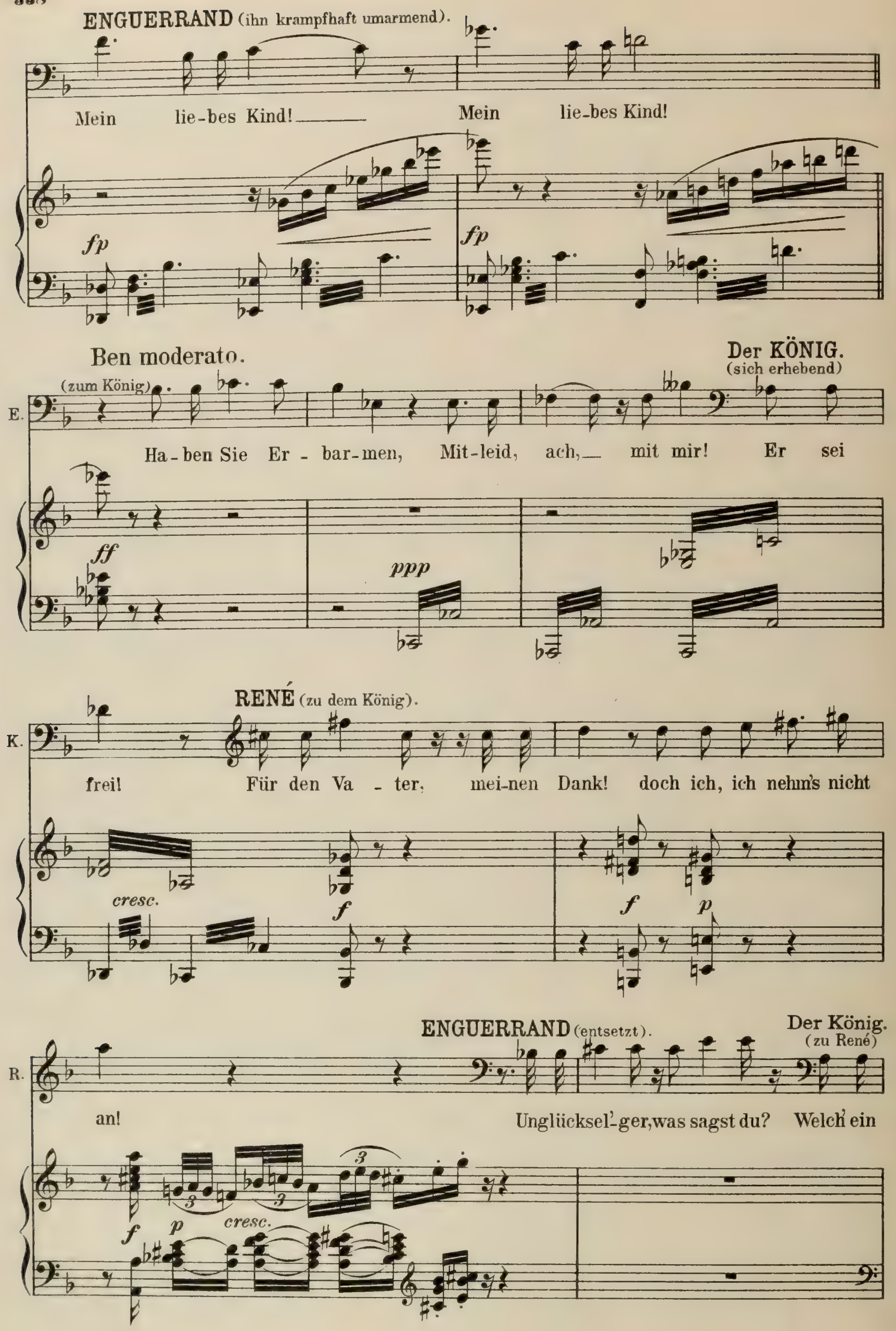

G.
Allegro agitato.
Sie sind ver-urtheilt, zu er - lei-den den Feu-er - tod.
cresc.
mf
p
f
sf
MOLAI. Recit.
(mit Stolz)
So früh hofft' ich nicht die Märtyrkro-ne zu tra-gen, man reicht sie heu - te
ff
Vivamente.
Moderato.
M.
mir.
Nur wen'ge Worte hier hab' da-rauf ich zu sa-gen: O
Molto maestoso.
Kö - nig, schul-dig sind wir nicht!
O Kö - nig, schuldig sind wir nicht, nein,
Tempelherren.
Molto maestoso. (♩= 72.)


Der GESANDTE. Più animato agitato.
(zornig)
Ha! welche Kühn - - heit!
schuldig sind wir nicht!
Più animato agitato. (♩ = 100.)
sfp
ffp
sfp
G.
Die Höll'ist's, die aus ih-nen spricht!
Moderato.
MOLAI.
Da uns Gott zu sich
fp
ff
M.
ruft, dacht'ich, dass Keiner feh-le; Re - né von Ma-ri - gny wir beten für dei - ne
sf
mf

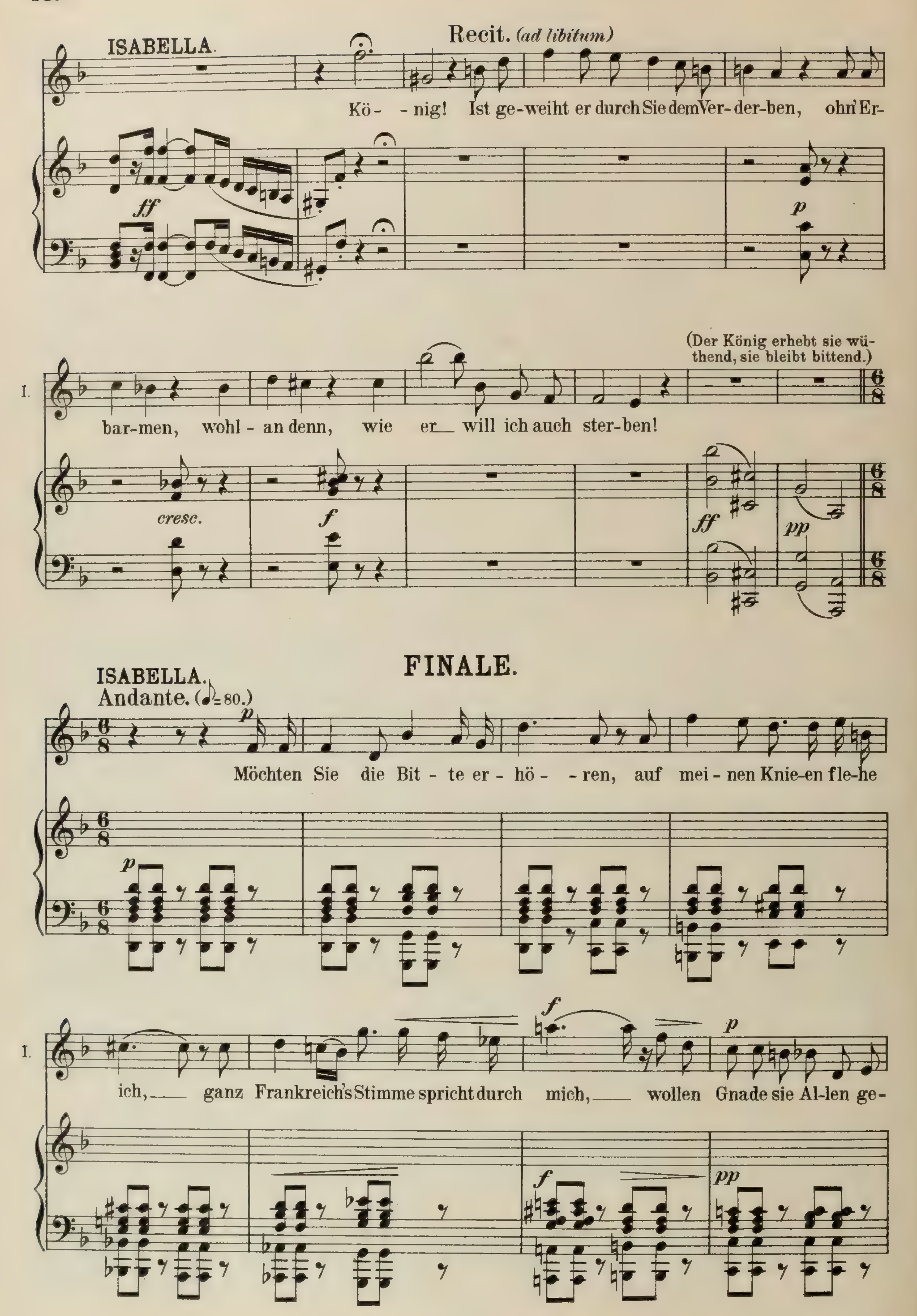

M.
See-le!
Tempelherren. Re - né von Ma-ri - gny wir be-ten für dei-ne See - le!
f
ff
RENÉ (die Menge durchbrechend, erscheint im Tempelherren-Anzug).
Brü - der, ich feh-le nicht! Und ge-treu meinem Wort, sterb' ich mit
sf f f
ENGUERRAND (aufschreiend).
R.
euch! O Himmel! Re-né, mein Sohn!
RENÉ.
Ja, Ihr
p
f
ff


R.
Sohn! Ver-ge-ben Sie mein Va-ter! Flieh'n konnt' ich oh-ne Reu', man sagte mir, vom
p
R.
Zor-ne des Kö-nigs blieben verschont die-se Ed - len si-cher-lich.
f
p
f
f
ff
Der KÖNIG.
R.
Doch nun sie sterben soll'n, mit ih - nen en-de ich! Sein Sohn... selt - same
sfpp
p
MOLAI (auf Enguerrand deutend).
K.
Fü-gung, die trau-rig sich vor mir ent-hüllt! Es straft ihn der Herr, uns zu
f

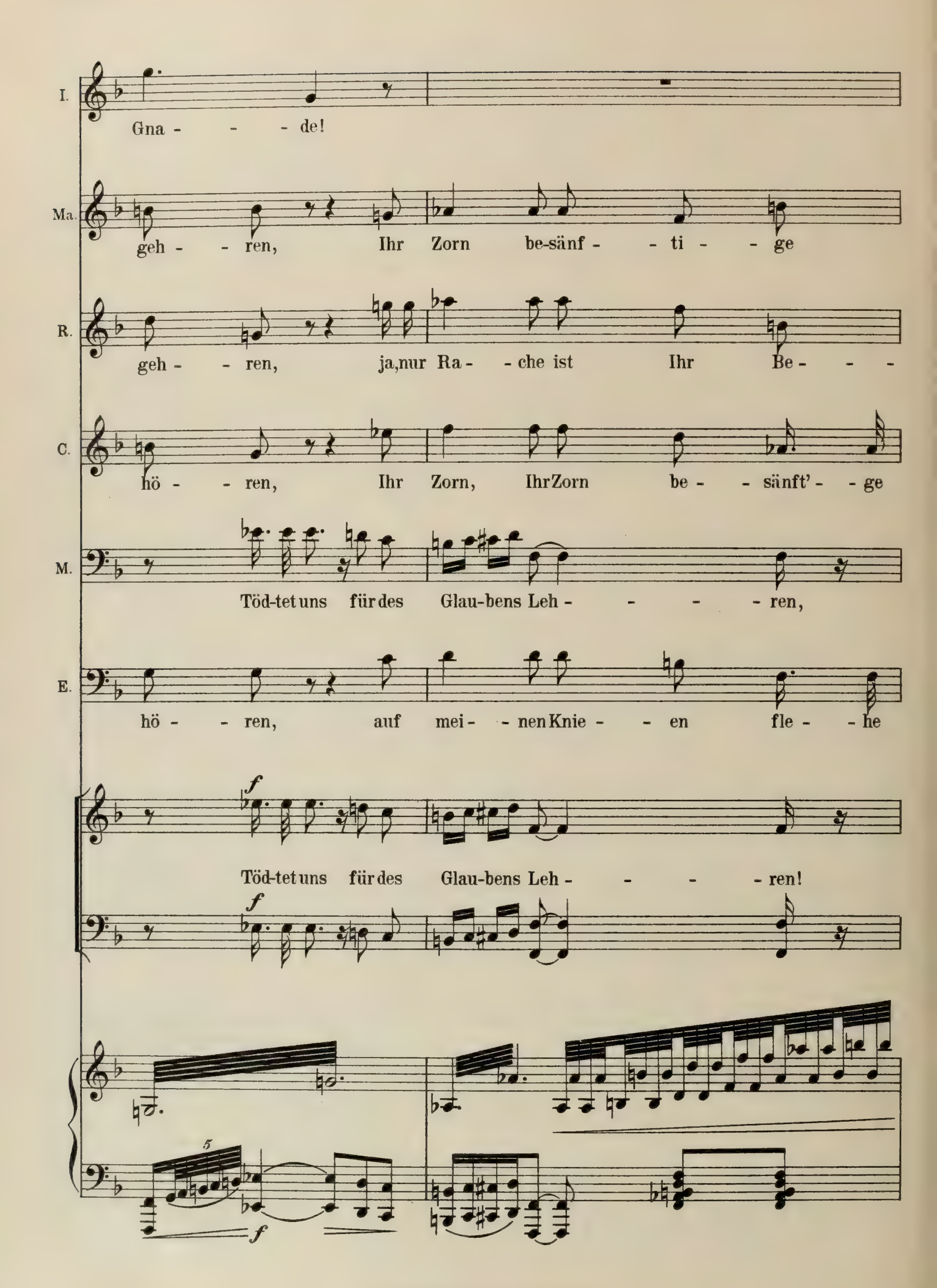

ENGUERRAND (überwältigt)
(zu René eilend)
M.
rä - - - chen! Weh, der Spruch, der sich er-füllt! Ein Wort nur sprich René, ach, ich
ff
sffp
cre - -
Più lento quasi Andante. (♩= 60)
(mit tiefem Schmerz)
E.
bin's, der raubt dir das Le - - - ben! O mein Sohn, den ich so ge-liebt,
- scen - do -
f
ffpp
E.
o mein Sohn, den ich so ge - liebt! Re - né, ich bin's, der
f
p
f
Un poco animato. (♩= 72.)
RENÉ.
E.
raubt dir das Le - ben! Mein Va - ter! Mein Va - ter!
p
f
f

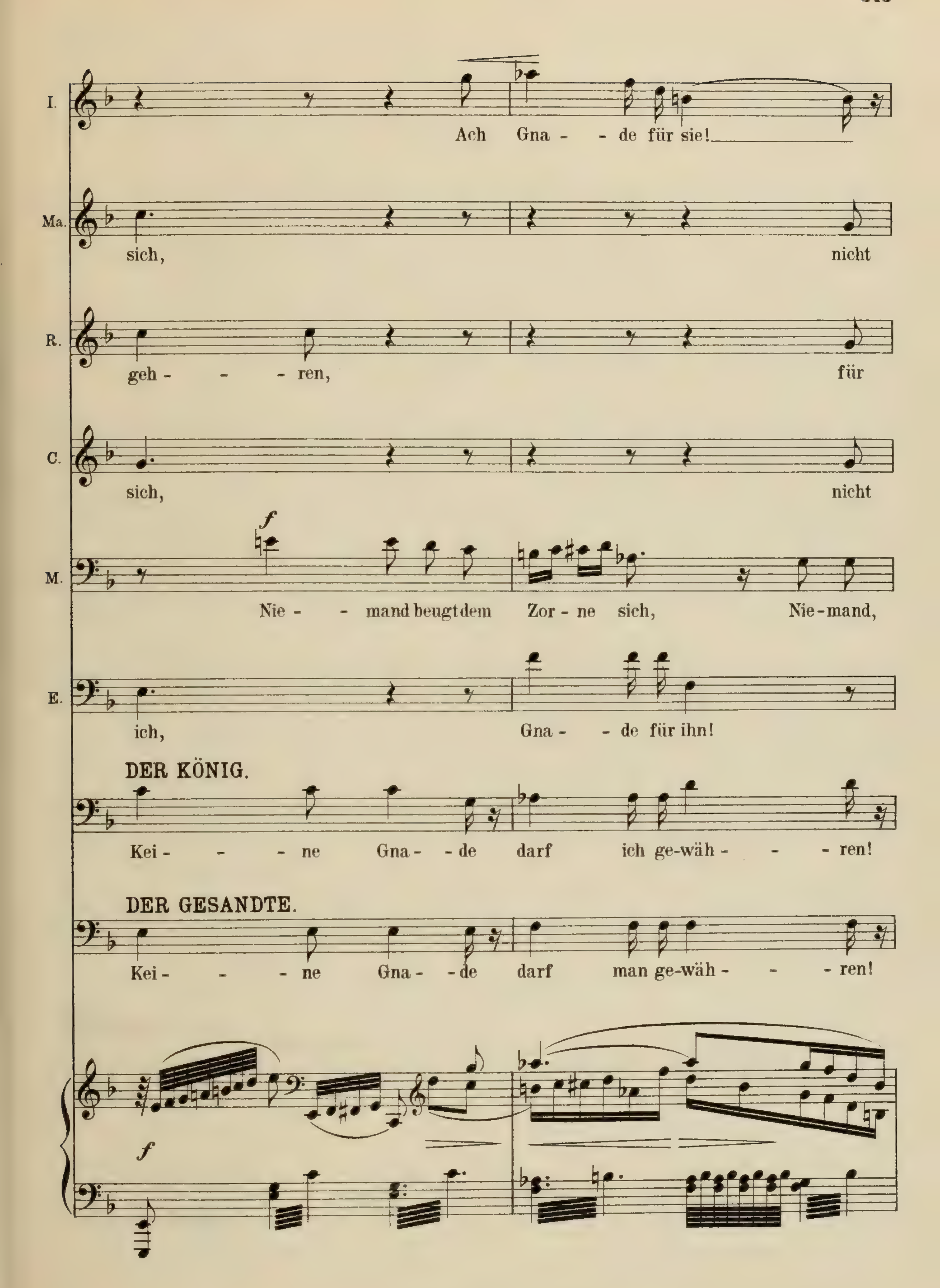

ENGUERRAND (ihn krampfhaft umarmend).
Mein lie-bes Kind! Mein lie-bes Kind!
fp
fp
Ben moderato.
(zum König)
E.
Ha-ben Sie Er-bar-men, Mit-leid, ach, mit mir!
Der KÖNIG.
(sich erhebend)
Er sei
ff
ppp
K.
frei!
RENÉ (zu dem König).
Für den Va-ter, mei-nen Dank! doch ich, ich nehm's nicht
cresc.
f
f
p
R.
an!
ENGUERRAND (entsetzt).
Unglücksel'ger, was sagst du?
Der König.
(zu René)
Welch ein
f
p
cresc.

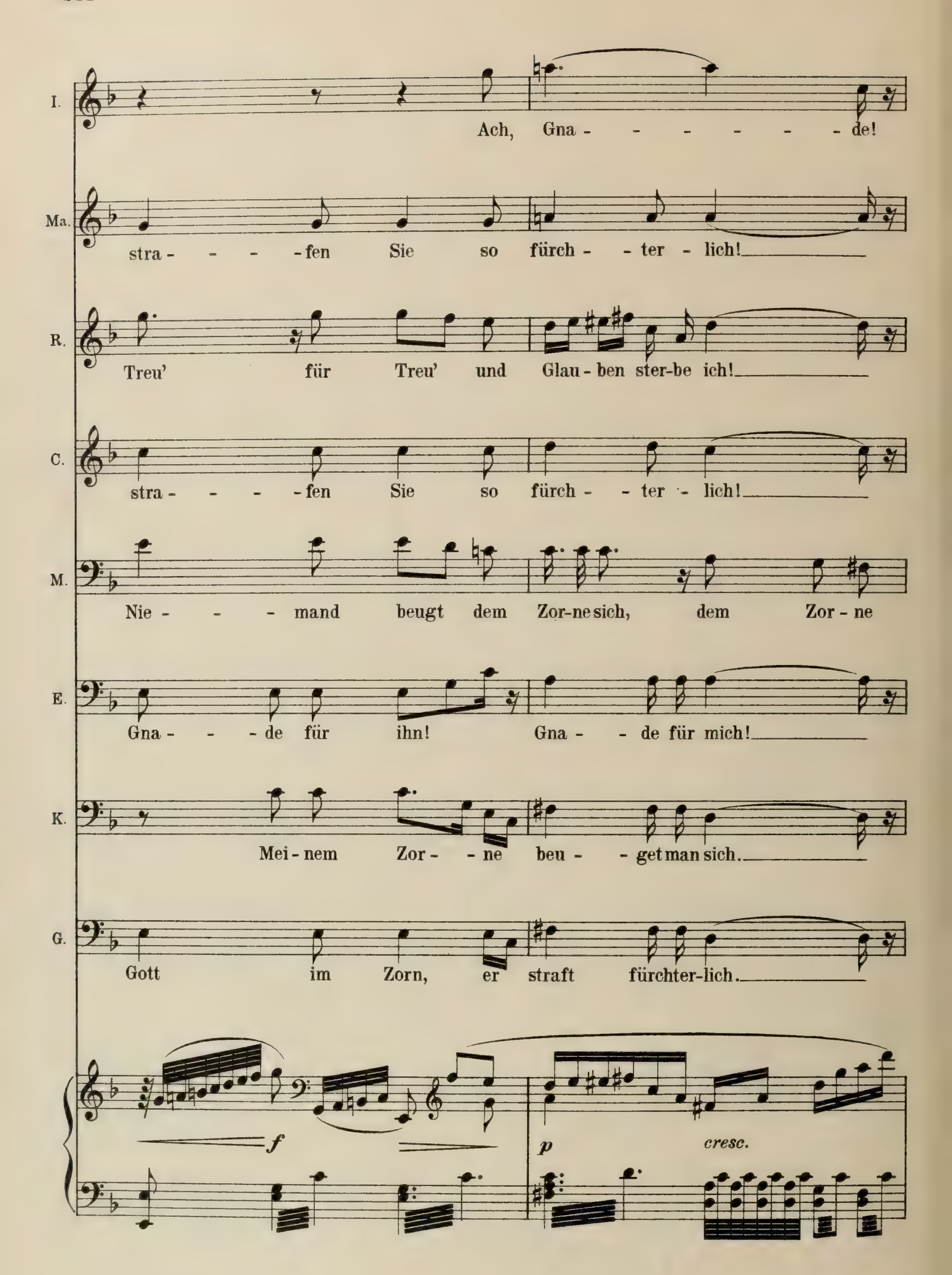

RENÉ. (naht sich dem König und spricht leise.)
K.
Wahn kann euch treiben?
O Sir, ver-nehmen Sie, warum ich verweilte gestern im Pa-
pp
(noch leiser.)
R.
last: Ih-re Tochter sprach Ihnen wohl von einem Man-ne, einem Man-ne, den sie liebt?
DER KÖNIG.
So sprecht.
(Der König stimmt bei.)
DER KÖNIG. (wüthend.)
R.
Dieser Mann bin ich!
Du? Ehrvergess'-ner! der Tod, ja, so sei der Tod dein Loos!
pp
ff più animato
p
dim.
Man ergreift René. In diesem Augenblicke erscheint Isabella, gefolgt von Marie, und wirft sich ihrem Vater zu
Allegro con spirito.
p
p
p
cresc.
Füssen.
ff
sf
string.


ISABELLA.
Recit. (ad libitum)
Kö- - nig! Ist ge-weiht er durch Sie dem Ver-der-ben, ohn' Er-
ff
p
I.
(Der König erhebt sie wü-thend, sie bleibt bittend.)
bar-men, wohl - an denn, wie er will ich auch ster-ben!
cresc.
f
ff
pp
FINALE.
ISABELLA.
Andante. (♪=80.)
p
Möchten Sie die Bit - te er - hö - - ren, auf mei - nen Knie-en fle-he
ich, ganz Frankreich's Stimme spricht durch mich, wollen Gnade sie Al-len ge-
f
pp

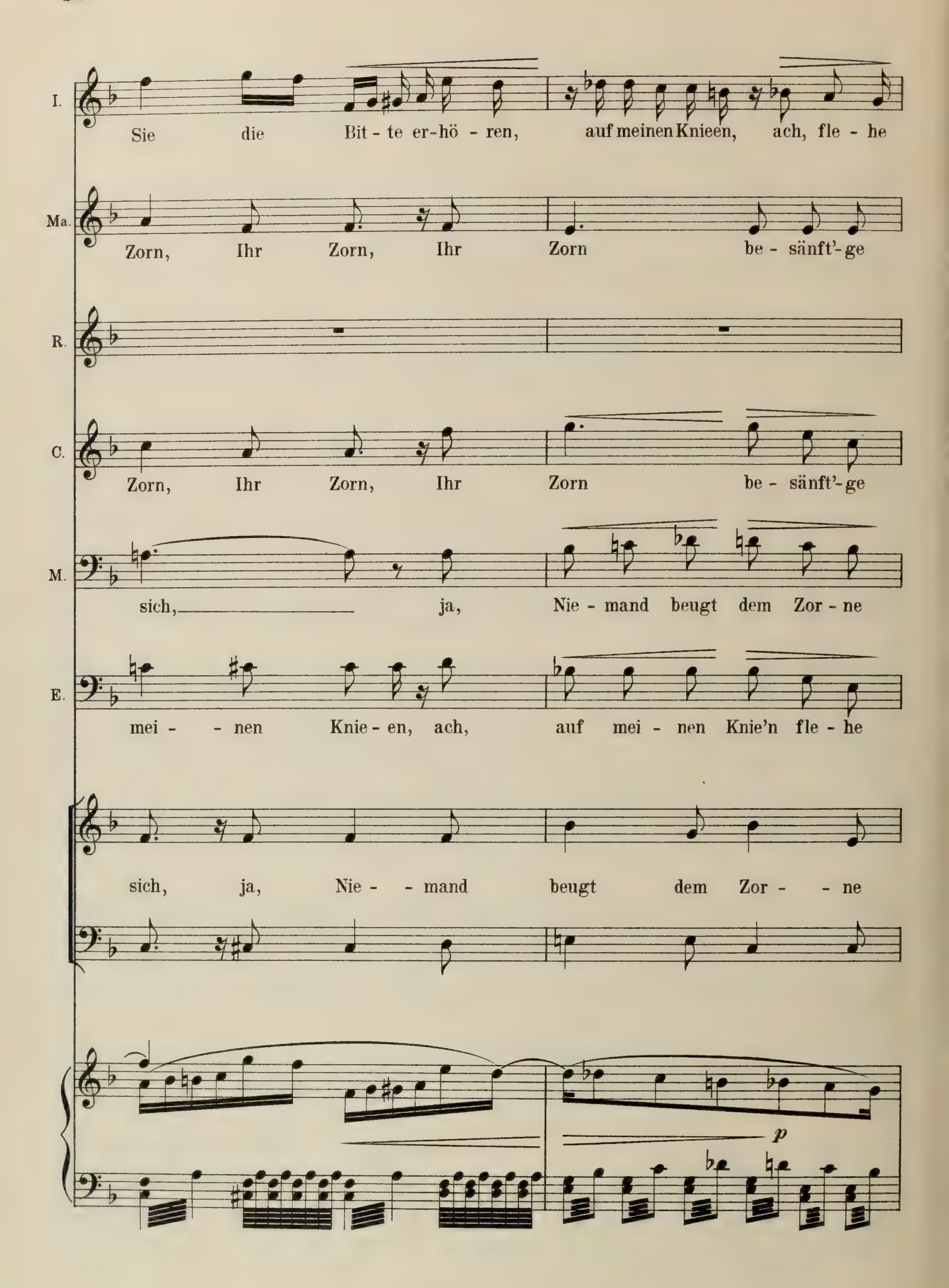

I.
wäh - - ren!
MARIE.
Er - - fül - - len Sie was wir be - - -
RENÉ.
O, nur Ra - - che ist Ihr Be - - -
CHÂTILLON.
O, wol - - len ihr Fleh'n Sie er - - -
MOLAI.
f
Töd-tet uns für des Glau-bens Leh - - - - - ren,
ENGUERAND.
O, mein Herr, wollt Ihr uns er - - -
TENOR.
f
Tempelherren. Töd-tet uns für des Glau-bens Leh - - - - - ren!
BASS.
f
f

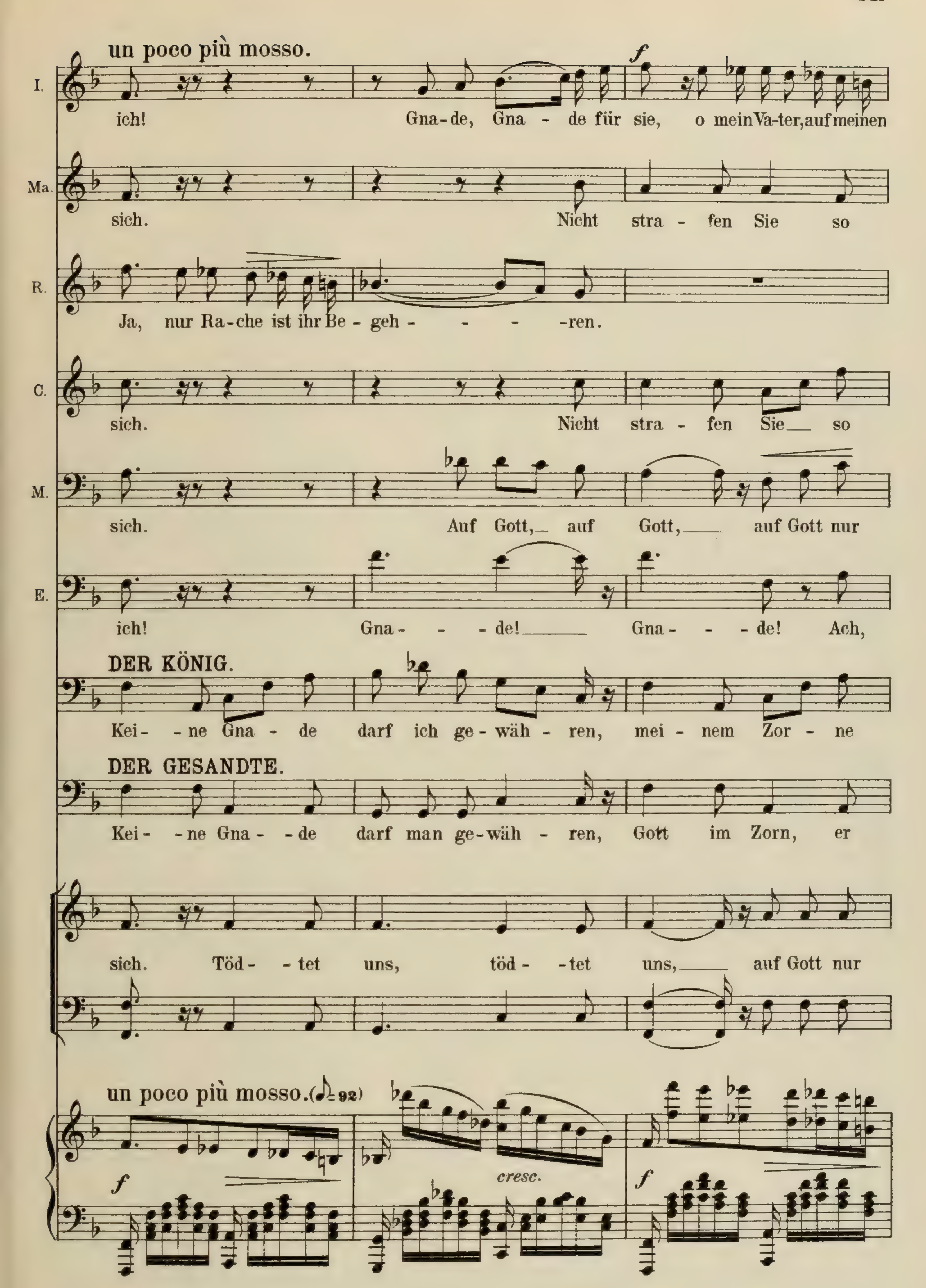

I.
Gna - - - de!
Ma.
geh - - ren, Ihr Zorn be-sänf - - ti - - ge
R.
geh - - ren, ja, nur Ra - - che ist Ihr Be - - -
C.
hö - - ren, Ihr Zorn, Ihr Zorn be - - sänft' - - ge
M.
Töd-tet uns für des Glau-bens Leh - - - - ren,
E.
hö - - ren, auf mei - - nen Knie - - en fle - - he
f
Töd-tet uns für des Glau-bens Leh - - - - ren!
f
5
f

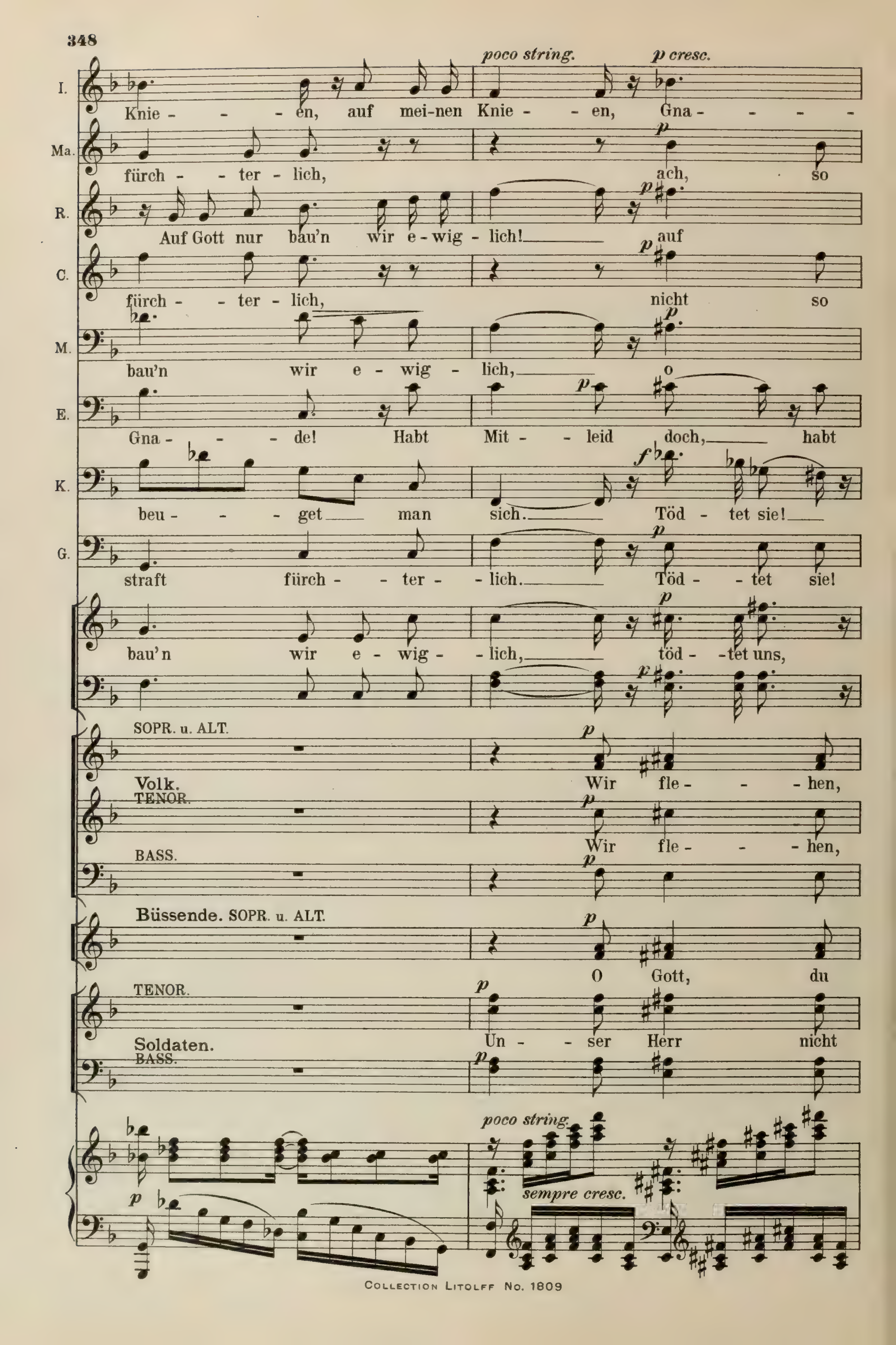

I.
Ach Gna - - de für sie!
Ma.
sich, nicht
R.
geh - - - ren, für
C.
sich, nicht
f
M.
Nie - - mand beugt dem Zor - ne sich, Nie-mand,
E.
ich, Gna - - de für ihn!
DER KÖNIG.
Kei - - - ne Gna - - de darf ich ge-wäh - - - ren!
DER GESANDTE.
Kei - - - ne Gna - - de darf man ge-wäh - - - ren!
f

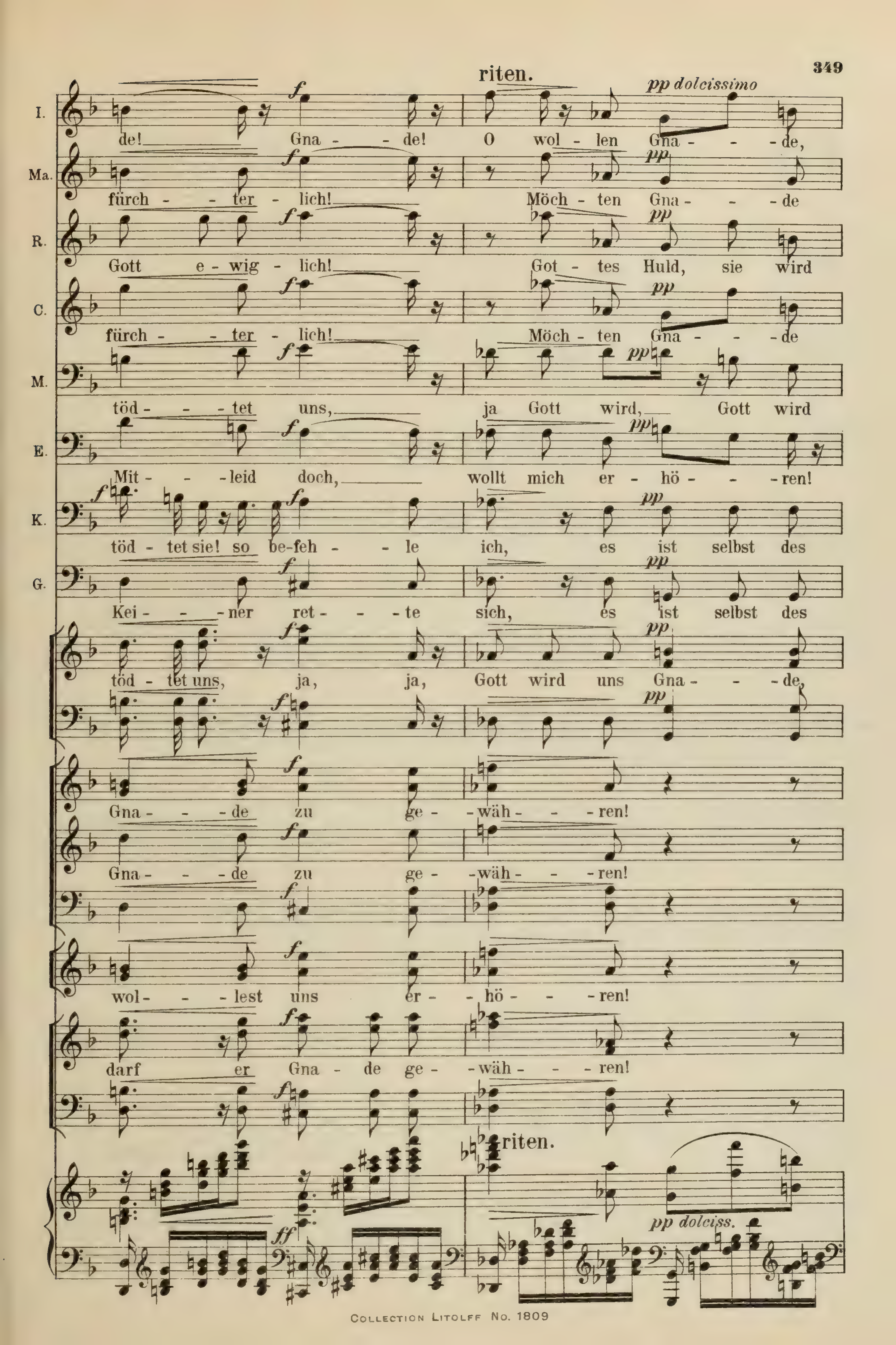

I.
Ach, Gna - - - - - - de!
Ma.
stra - - - - fen Sie so fürch - - ter - lich!
R.
Treu' für Treu' und Glau - ben ster-be ich!
C.
stra - - - - fen Sie so fürch - - ter - lich!
M.
Nie - - - mand beugt dem Zor-ne sich, dem Zor - ne
E.
Gna - - - de für ihn! Gna - - de für mich!
K.
Mei - nem Zor - - ne beu - - get man sich.
G.
Gott im Zorn, er straft fürchter-lich.
f
p
cresc.

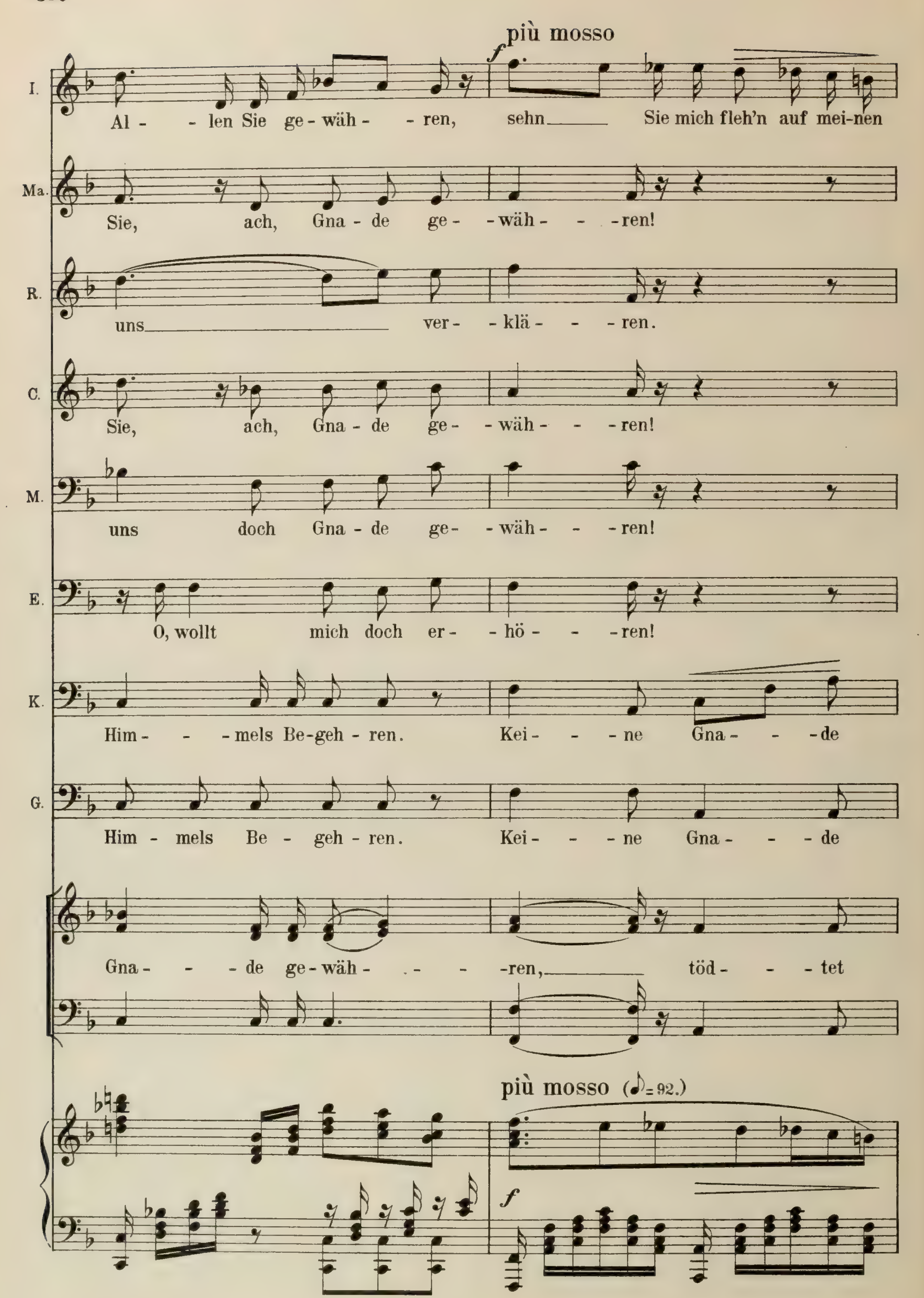

dolce
I.
Möch - - ten
Ma.
O, möchten Sie Gna - de ge-wäh - - - ren! Ihr
R.
Ja, töd - - ten, töd - - ten Sie mich!
C.
O, möchten Sie Gna - de ge-wäh - - - ren! Ihr
M.
sich. Wir ster - ben für des Glaubens Leh - - - ren, Nie - - mand beugt
E.
O, mögt dem Va-ter sie ge-wäh - - - - ren! Auf
TENOR.
Tempel-herren.
Wir ster - ben für des Glaubens Leh - - - ren! Nie - - mand beugt
BASS.
SOPR. u. ALT.
Volk.
Wir fle - - hen, Gnade zu ge-wäh - - - ren!
TENOR.
Wir fle - - hen, Gnade zu ge-wäh - - - ren!
BASS.
Büssende. SOPR. u. ALT.
O Gott, o wol-le uns er-hö - - - ren!
TENOR.
Soldaten.
Zum Tod, zum Tod!
BASS.

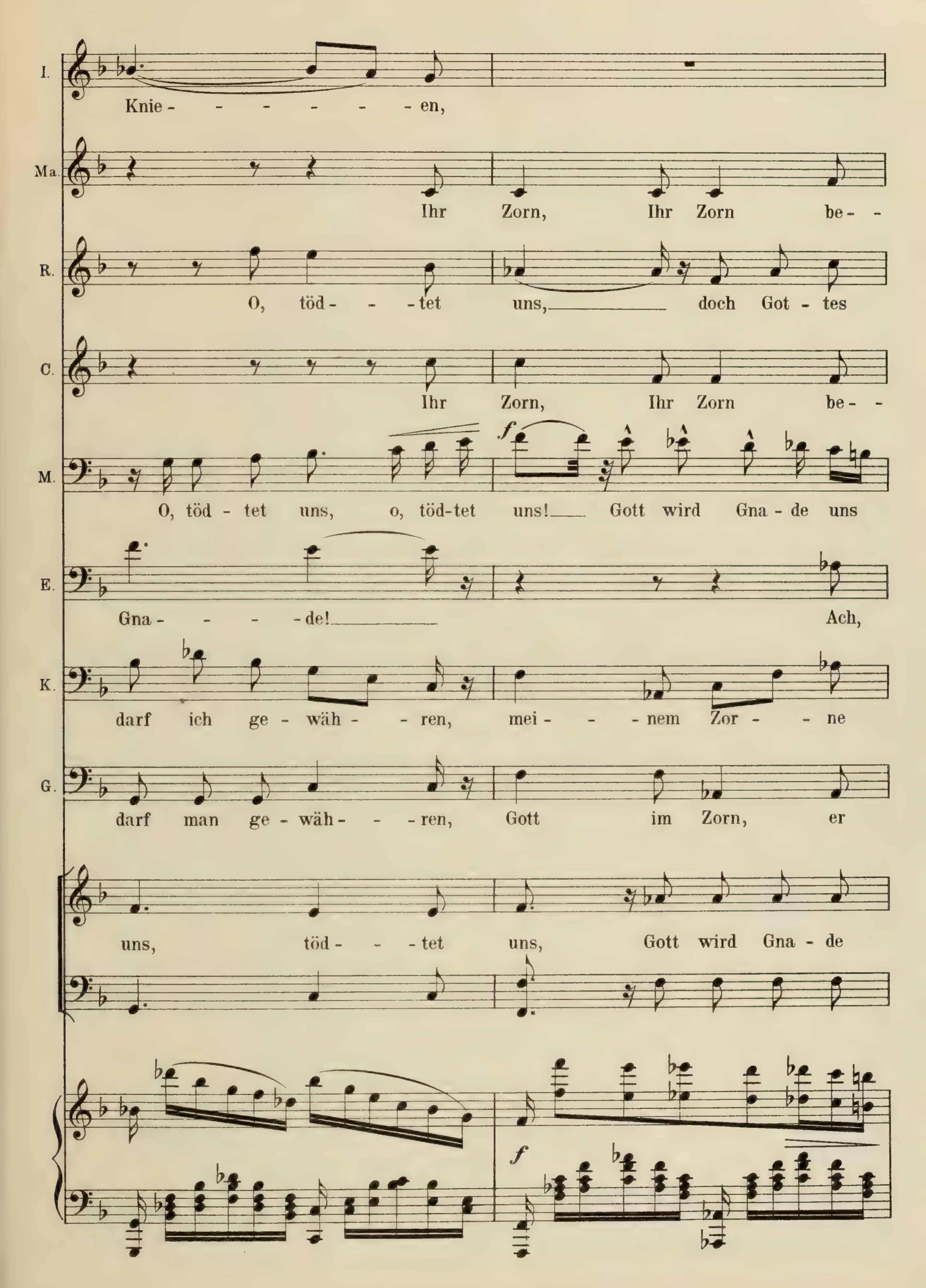

I.
Sie die Bit - te er-hö - ren, auf meinen Knieen, ach, fle - he
Ma.
Zorn, Ihr Zorn, Ihr Zorn be - sänft'-ge
R.
C.
Zorn, Ihr Zorn, Ihr Zorn be - sänft'-ge
M.
sich, ja, Nie - mand beugt dem Zor - ne
E.
mei - - nen Knie - en, ach, auf mei - nen Knie'n fle - he
sich, ja, Nie - - mand beugt dem Zor - - ne
p


un poco più mosso.
I.
ich! Gna-de, Gna - de für sie, o mein Va-ter, auf meinen
Ma.
sich. Nicht stra - fen Sie so
R.
Ja, nur Ra-che ist ihr Be - geh - - - -ren.
C.
sich. Nicht stra - fen Sie so
M.
sich. Auf Gott, auf Gott, auf Gott nur
E.
ich! Gna - - de! Gna - - de! Ach,
DER KÖNIG.
Kei - ne Gna - de darf ich ge-wäh - ren, mei - nem Zor - ne
DER GESANDTE.
Kei - ne Gna - de darf man ge-wäh - ren, Gott im Zorn, er
sich. Töd - tet uns, töd - tet uns, auf Gott nur
un poco più mosso. (♪= 92)
f
cresc.
f

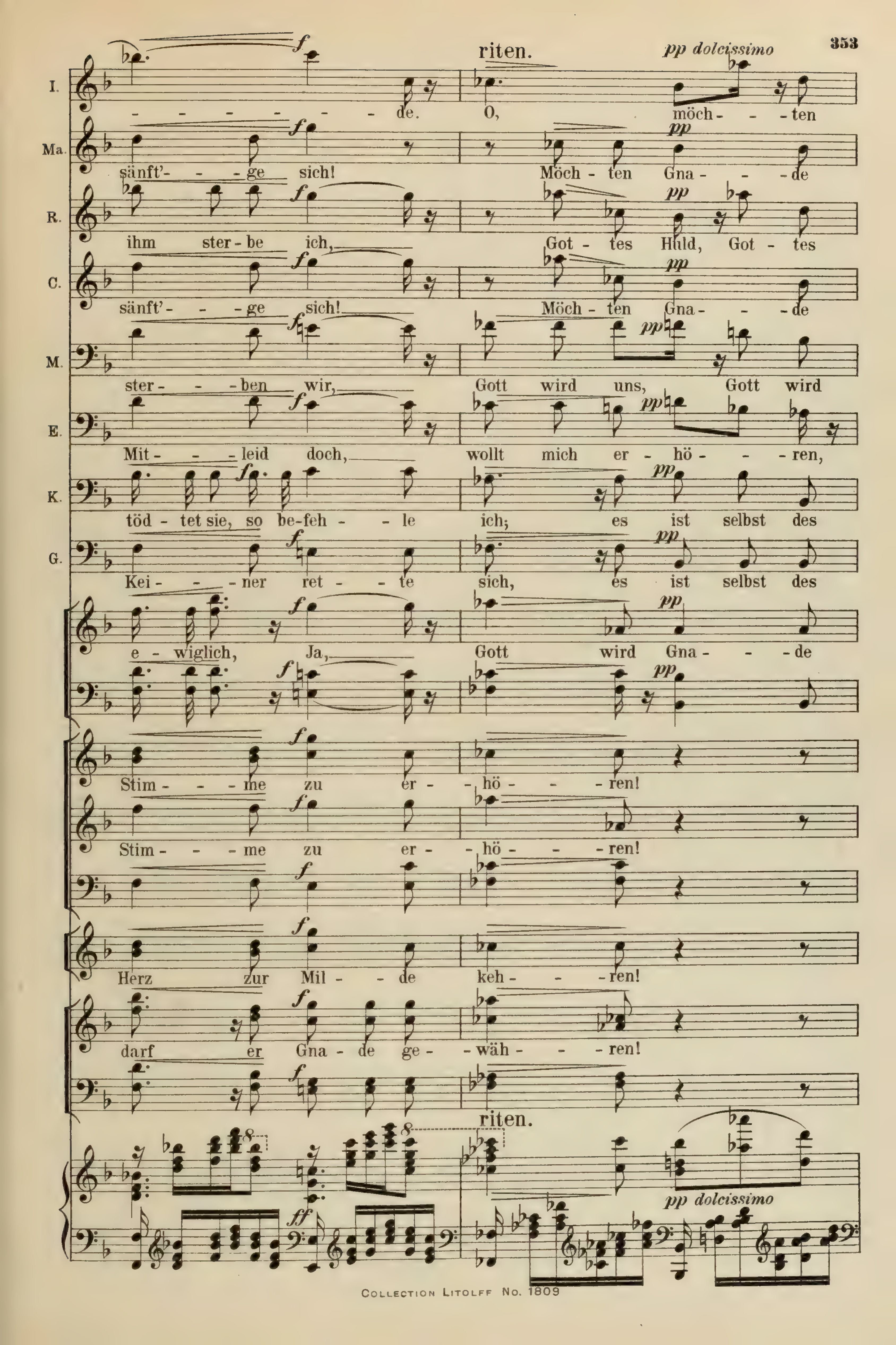

poco string.
p cresc.
I.
Knie - - en, auf mei-nen Knie - - en, Gna -
Ma.
fürch - ter - lich, ach, so
R.
Auf Gott nur bau'n wir e-wig - lich! auf
C.
fürch - ter - lich, nicht so
M.
bau'n wir e - wig - lich, o
E.
Gna - - de! Habt Mit - leid doch, habt
K.
beu - - get man sich. Töd - tet sie!
G.
straft fürch - ter - lich. Töd - tet sie!
bau'n wir e - wig - lich, töd - tet uns,
SOPR. u. ALT.
Volk.
Wir fle - - hen,
TENOR.
Wir fle - - hen,
BASS.
Büssende. SOPR. u. ALT.
O Gott, du
TENOR.
Un - ser Herr nicht
Soldaten.
BASS.
poco string.
sempre cresc.

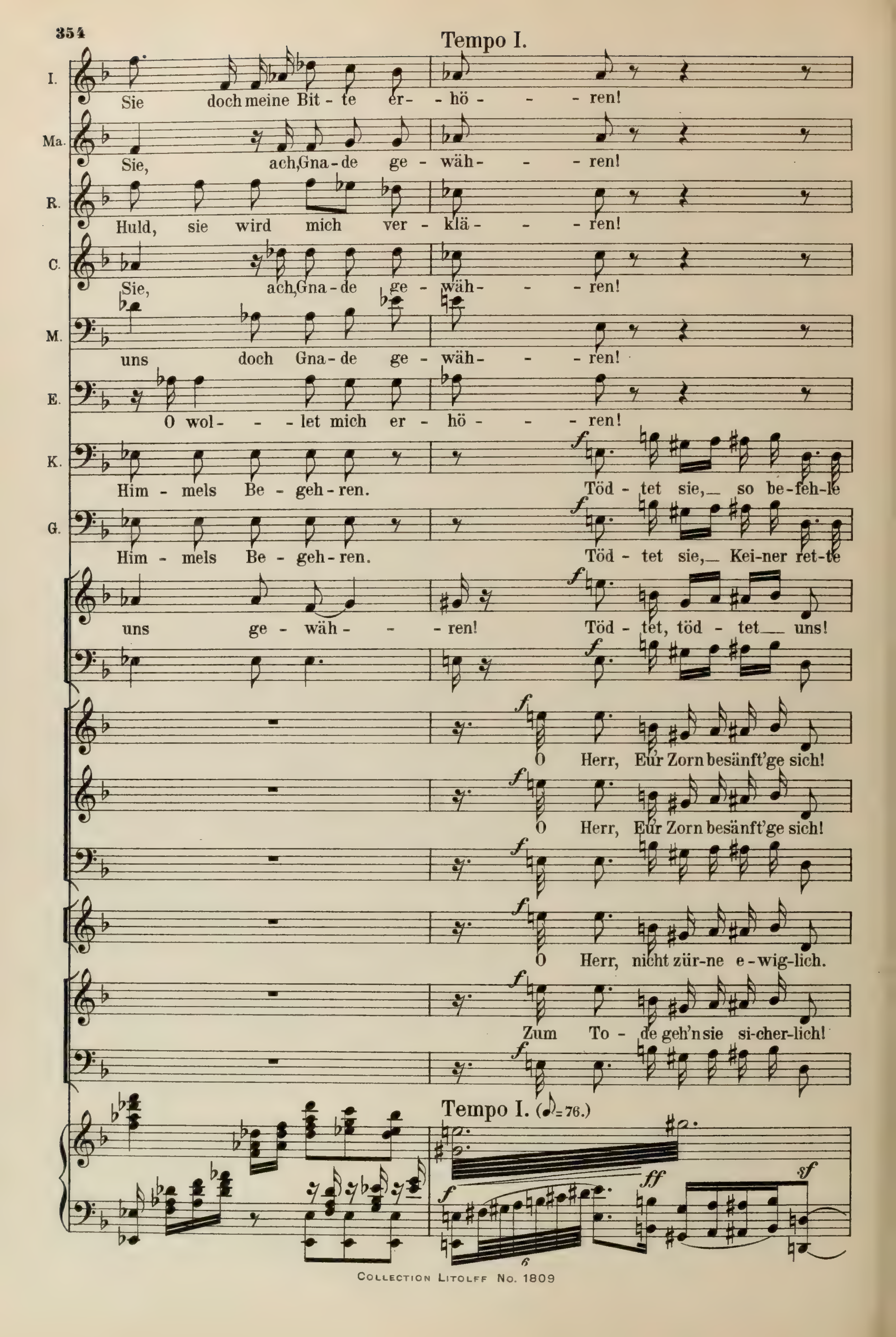

riten.
pp dolcissimo
I.
de! Gna - de! O wol - len Gna - de,
Ma.
fürch - ter - lich! Möch - ten Gna - de
R.
Gott e - wig - lich! Got - tes Huld, sie wird
C.
fürch - ter - lich! Möch - ten Gna - de
M.
töd - tet uns, ja Gott wird, Gott wird
E.
Mit - leid doch, wollt mich er - hö - ren!
K.
töd - tet sie! so be-feh - le ich, es ist selbst des
G.
Kei - ner ret - te sich, es ist selbst des
töd - tet uns, ja, ja, Gott wird uns Gna - de,
Gna - de zu ge - wäh - ren!
Gna - de zu ge - wäh - ren!
wol - lest uns er - hö - ren!
darf er Gna - de ge - wäh - ren!
riten.
pp dolciss.


più mosso
I.
Al - - len Sie ge - wäh - - ren, sehn Sie mich fleh'n auf mei-nen
Ma.
Sie, ach, Gna - de ge - - wäh - - - ren!
R.
uns ver - - klä - - - ren.
C.
Sie, ach, Gna - de ge - - wäh - - - ren!
M.
uns doch Gna - de ge - - wäh - - - ren!
E.
O, wollt mich doch er - - hö - - - ren!
K.
Him - - - mels Be-geh - ren. Kei - - - ne Gna - - - de
G.
Him - mels Be - geh - ren. Kei - - - ne Gna - - - de
Gna - - - de ge - wäh - - - - ren, töd - - - tet
più mosso (♪= 92.)

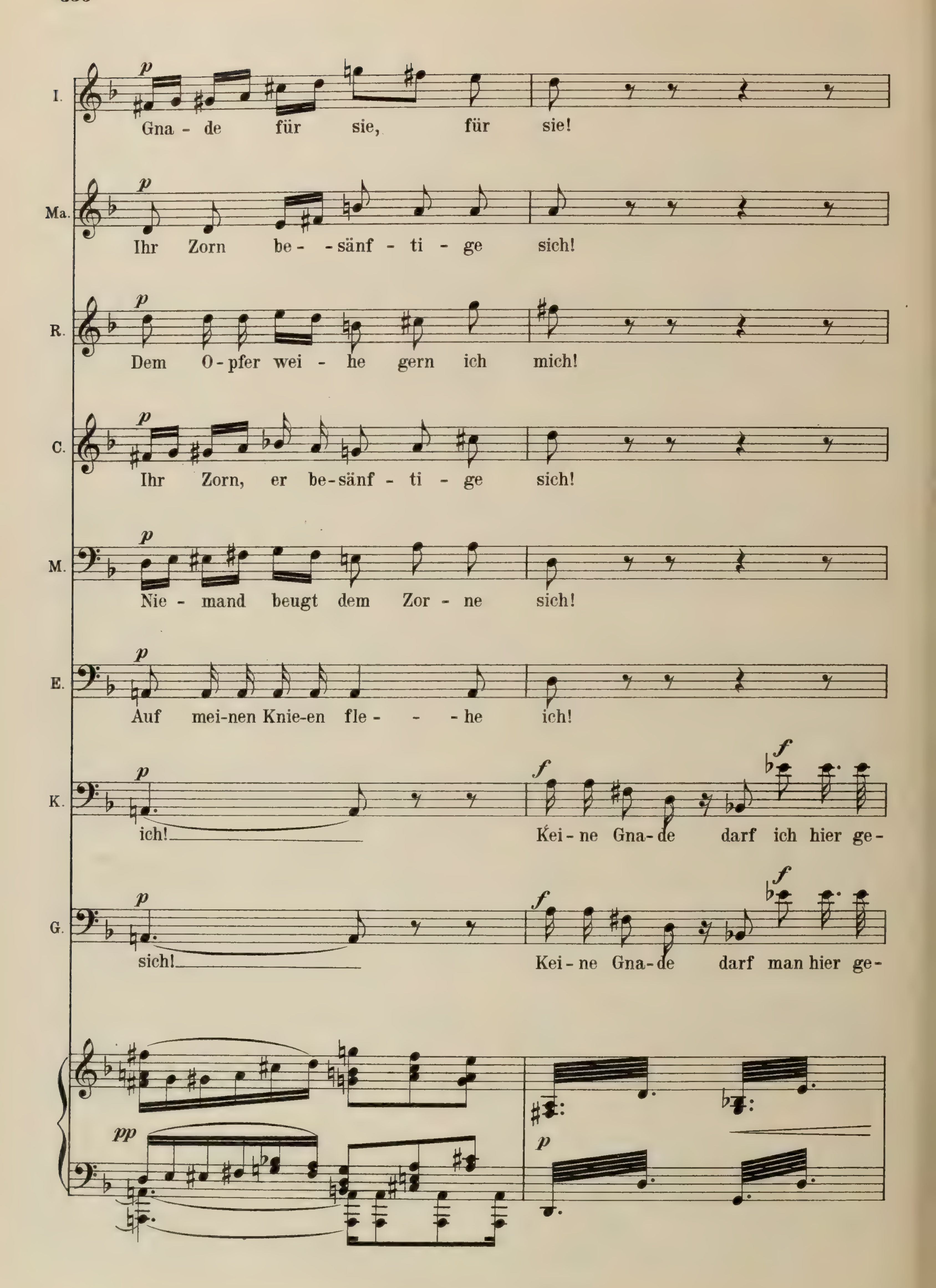

I.
Knie - - - - - - en,
Ma.
Ihr Zorn, Ihr Zorn be - -
R.
O, töd - - tet uns, doch Got - tes
C.
Ihr Zorn, Ihr Zorn be - -
M.
O, töd - tet uns, o, töd-tet uns! Gott wird Gna - de uns
E.
Gna - - - - de! Ach,
K.
darf ich ge - wäh - - ren, mei - - - nem Zor - - ne
G.
darf man ge - wäh - - - ren, Gott im Zorn, er
uns, töd - - tet uns, Gott wird Gna - de

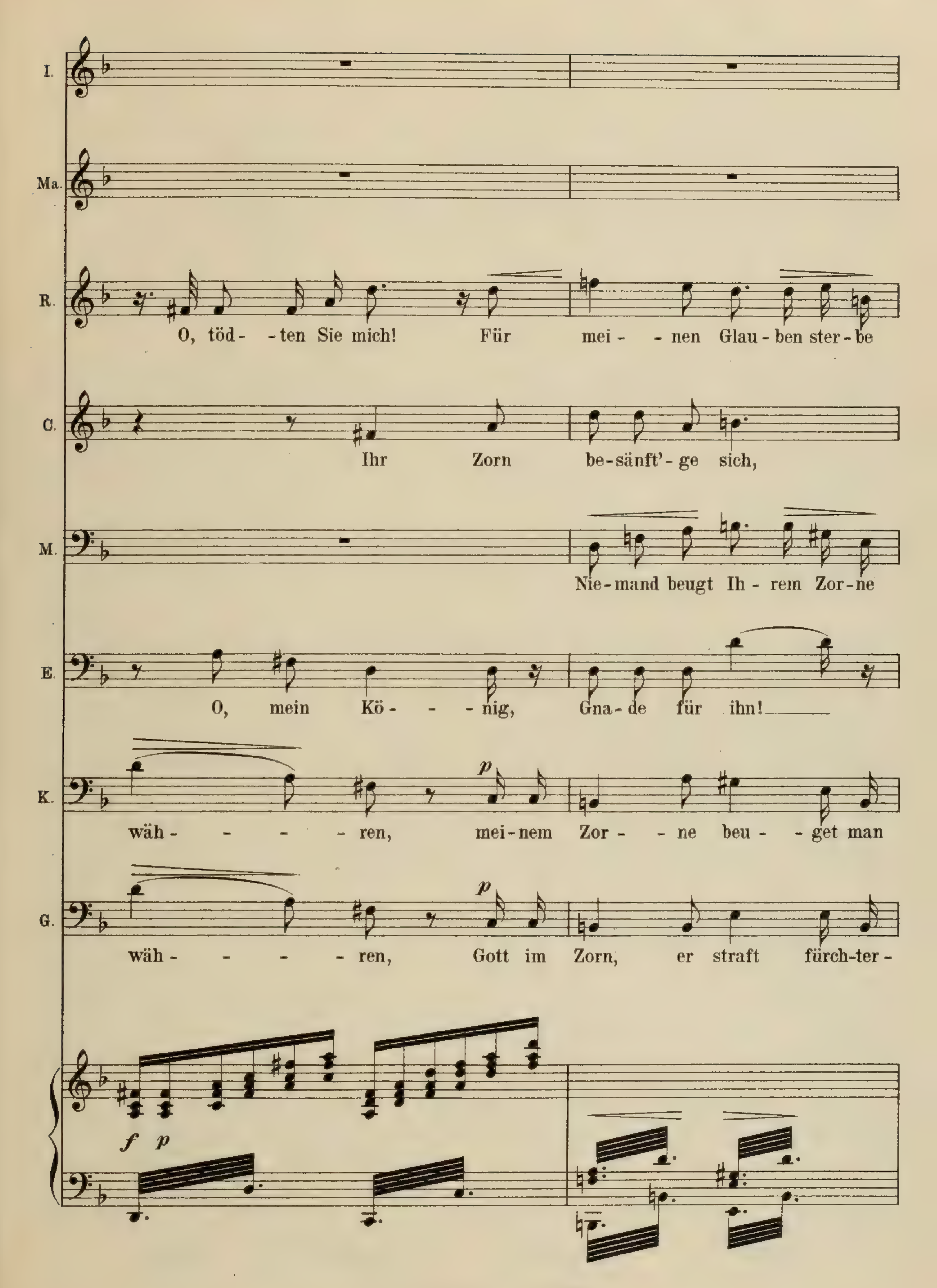

poco string.
p
cresc.
I.
Gna - de, Gna - - de für sie! Gna - - - -
Ma.
sänft' - - ge sich, ach, er be - -
R.
Huld wird uns ver - klä - - - ren. Dem Glau - ben,
C.
sänft' - - ge sich, ach, er be - -
M.
doch ge - wäh - - ren! Ja! wohl
E.
Gna - - - de! Habt Mit - - - leid doch, habt
K.
beu - - - get man sich. Töd - - tet sie!
G.
straft fürch - - ter - - lich, Töd - - tet sie!
uns ge - wäh - - - - - ren! Auf Gott nur bau'n wir
SOPR. u. ALT.
Volk.
Des Lan - - - des
TENOR.
Des Lan - - - des
BASS.
Büssende. SOPR. u. ALT.
Des Kö - - - nigs
TENOR.
Soldaten.
Un - - - ser Herr, nicht
BASS.
poco string.
sempre cresc.

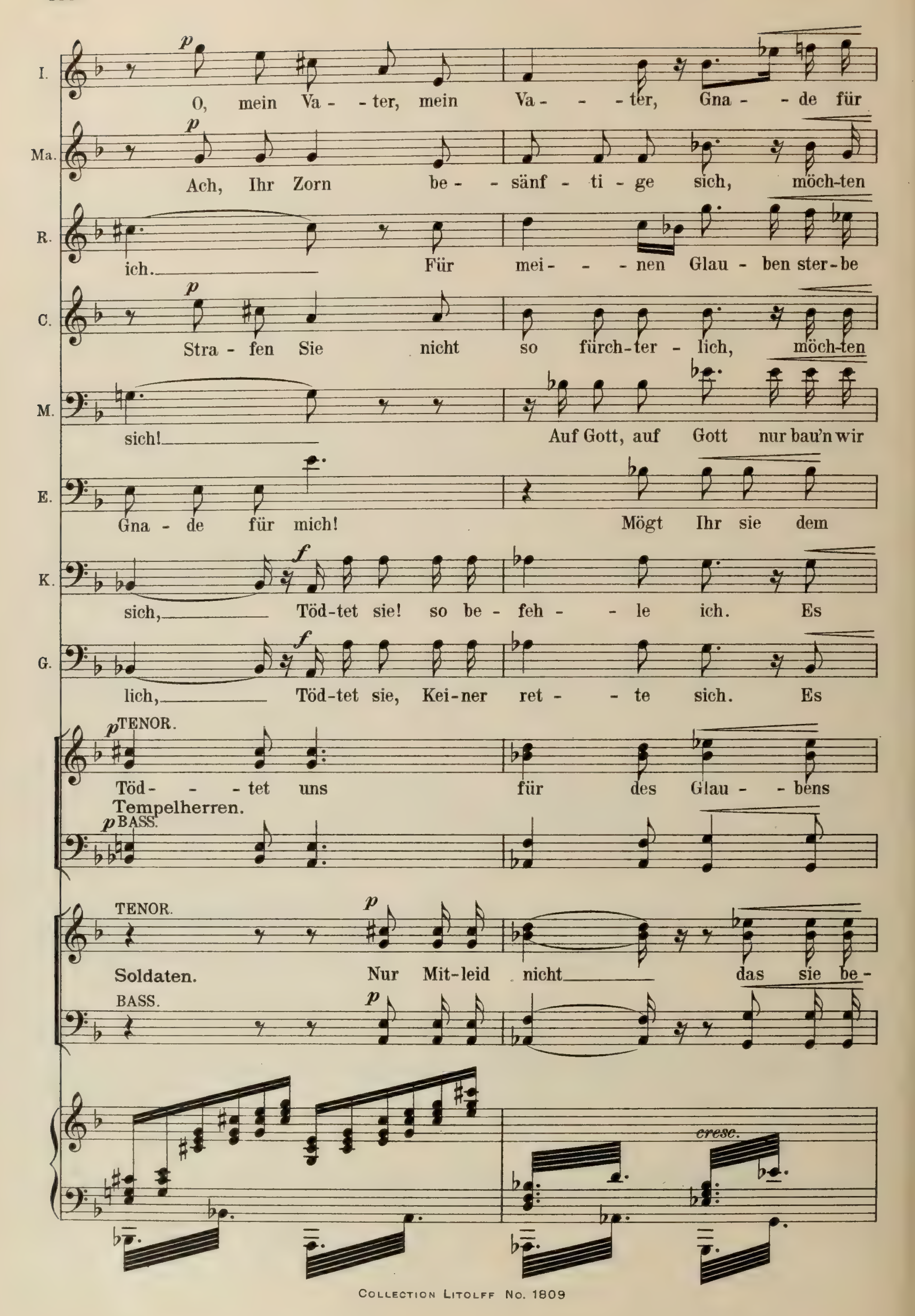

riten.
pp dolcissimo
I.
- - - - - - de. O, möch- - - ten
Ma.
sänft'- - ge sich! Möch - ten Gna - - - de
R.
ihm ster - be ich, Got - tes Huld, Got - tes
C.
sänft'- - - ge sich! Möch - ten Gna - - - de
M.
ster - - - ben wir, Gott wird uns, Gott wird
E.
Mit - - - leid doch, wollt mich er - hö - - - ren,
K.
töd - tet sie, so be-feh - - le ich; es ist selbst des
G.
Kei - - - ner ret - - te sich, es ist selbst des
e - wiglich, Ja, Gott wird Gna - - - de
Stim - - - me zu er - - hö - - - ren!
Stim - - - me zu er - - hö - - - ren!
Herz zur Mil - - de keh - - - ren!
darf er Gna - de ge - - wäh - - - ren!
riten.
pp dolcissimo


Tempo I.
I.
Sie doch meine Bit - te er- - hö - - - ren!
Ma.
Sie, ach, Gna - de ge - wäh- - - ren!
R.
Huld, sie wird mich ver - klä - - - ren!
C.
Sie, ach, Gna - de ge - wäh- - - ren!
M.
uns doch Gna - de ge - wäh- - - ren!
E.
O wol- - - let mich er - hö - - - ren!
K.
Him - mels Be - geh - ren. Töd - tet sie, so be - feh - le
G.
Him - mels Be - geh - ren. Töd - tet sie, Kei - ner ret - te
uns ge - wäh - - - ren! Töd - tet, töd - tet uns!
O Herr, Eur Zorn besänft'ge sich!
O Herr, Eur Zorn besänft'ge sich!
O Herr, nicht zür - ne e - wig - lich.
Zum To - de geh'n sie si - cher - lich!
Tempo I. (♪= 76.)


I.
Ma.
p dolce
R.
Got-tes Huld, sie wird mich ver - klä - - - ren!
C.
Woll-ten Sie ihr Flehn doch er - hö - - - ren!
M.
Gott wird Gna - de uns doch ge - wäh - - - ren!
E.
O, mögt Ihr Gna-de ihm ge - wäh - - ren!
K.
ich, so be-feh - le ich. Töd - tet sie, so be-feh - le
G.
sich, Kei-ner ret - te sich! Töd - tet sie, Kei-ner ret - te
Töd - tet, töd - tet uns!
Nicht stra - fet sie so fürchter-lich!
Nicht stra - fet sie so fürchter-lich!
Dem Tem - pel zei - ge gnä-dig Dich!
Zum To - de gehn sie si - cher-lich!


I.
Gna - de für sie, für sie!
Ma.
Ihr Zorn be- - sänf - ti - ge sich!
R.
Dem O-pfer wei - he gern ich mich!
C.
Ihr Zorn, er be-sänf - ti - ge sich!
M.
Nie - mand beugt dem Zor - ne sich!
E.
Auf mei-nen Knie-en fle - - - he ich!
K.
ich! Kei - ne Gna - de darf ich hier ge-
G.
sich! Kei - ne Gna - de darf man hier ge-


I.
Ma.
R.
O, töd - - ten Sie mich! Für mei - - nen Glau - ben ster - be
C.
Ihr Zorn be - sänft' - ge sich,
M.
Nie - mand beugt Ih - rem Zor - ne
E.
O, mein Kö - - - nig, Gna - de für ihn!
K.
p
wäh - - - - ren, mei - nem Zor - - ne beu - - get man
G.
p
wäh - - - - ren, Gott im Zorn, er straft fürch - ter -
f p


I.
O, mein Va - - ter, mein Va - - - ter, Gna - - de für
Ma.
Ach, Ihr Zorn be - - sänf - ti - ge sich, möch-ten
R.
ich. Für mei - - - nen Glau - ben ster - be
C.
Stra - fen Sie nicht so fürch - ter - lich, möch-ten
M.
sich! Auf Gott, auf Gott nur bau'n wir
E.
Gna - de für mich! Mögt Ihr sie dem
K.
sich, Töd-tet sie! so be - feh - - le ich. Es
G.
lich, Töd-tet sie, Kei-ner ret - - te sich. Es
TENOR.
Töd - - tet uns für des Glau - - bens
Tempelherren.
BASS.
TENOR.
Soldaten. Nur Mit-leid nicht das sie be -
BASS.
cresc.

I. sie, möchten Sie mei-ne Bit-te er-hö-ren!

Ma. Sie, möch-ten Sie doch Gna-de ge-wäh-ren!

R. ich Ja, Got-tes Huld wird mich ver-klä-ren!

C. Sie, möch-ten Sie doch Gna-de ge-wäh-ren!

M. e-wig-lich, Ja, Got-tes Huld wird uns ver-klä-ren!

E. Va-ter ge-wäh-ren, wollt uns gnä-dig er-hö-ren!

K. ist, es ist selbst des Him-mels Be-geh-ren.

G. ist, es ist selbst des Him-mels Be-geh-ren.

Leh-ren!

Volk. SOPR. u. ALT. Herr, du wol-lest Gna-de ge-

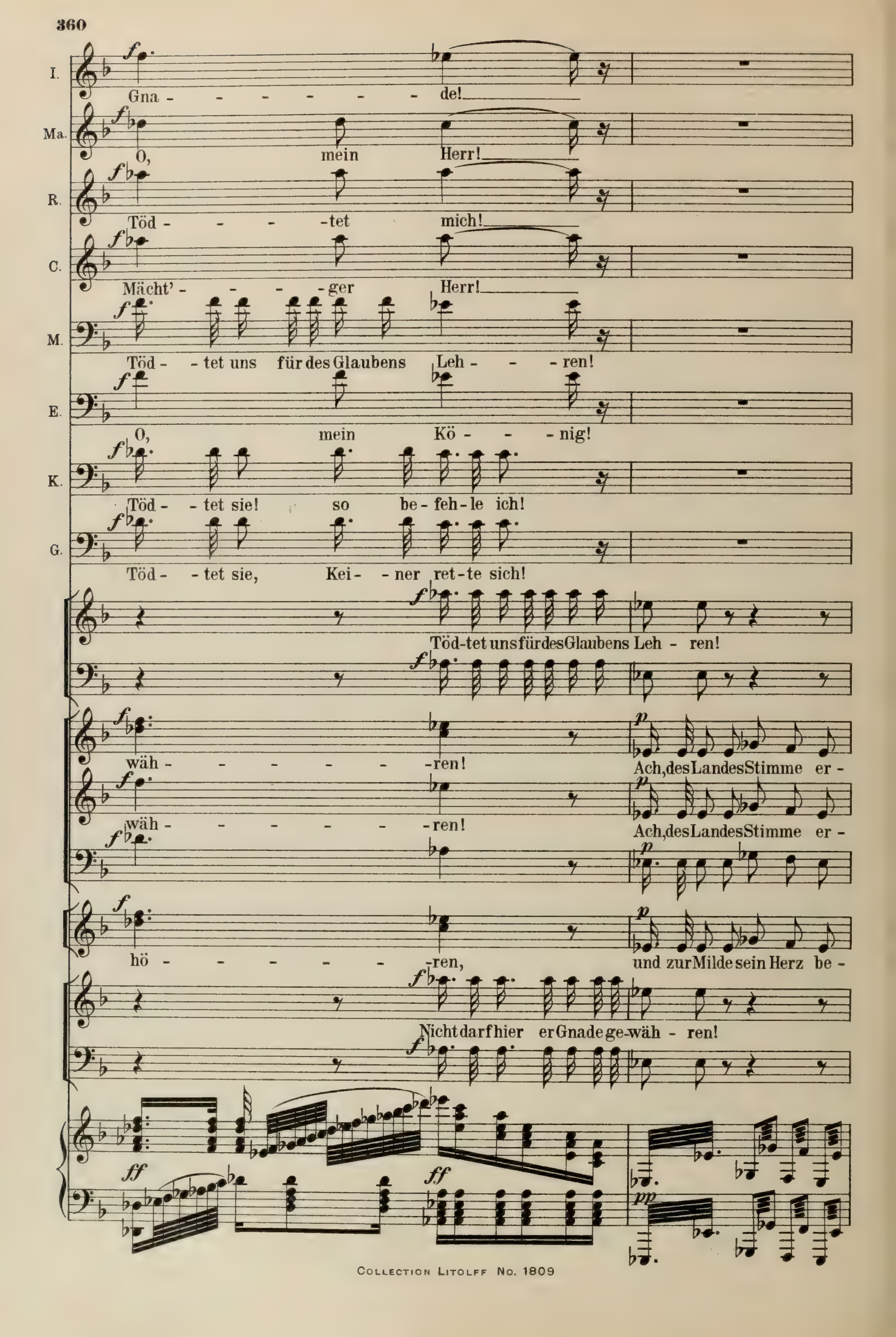
TENOR. Herr, du wol-lest Gna-de ge-

BASS.

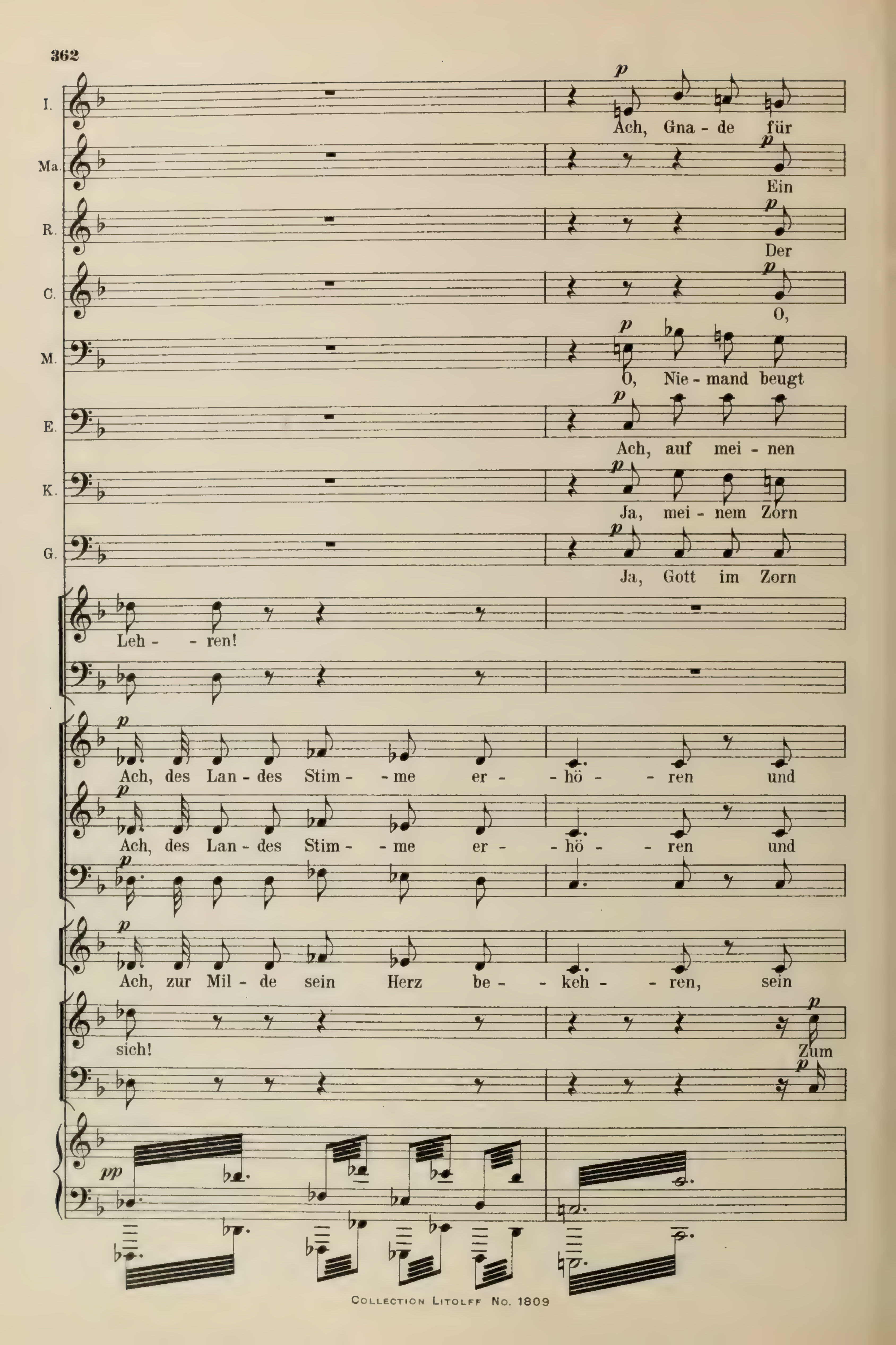
Büssende. SOPR. u. ALT. O mein Gott, du woll'st uns er-

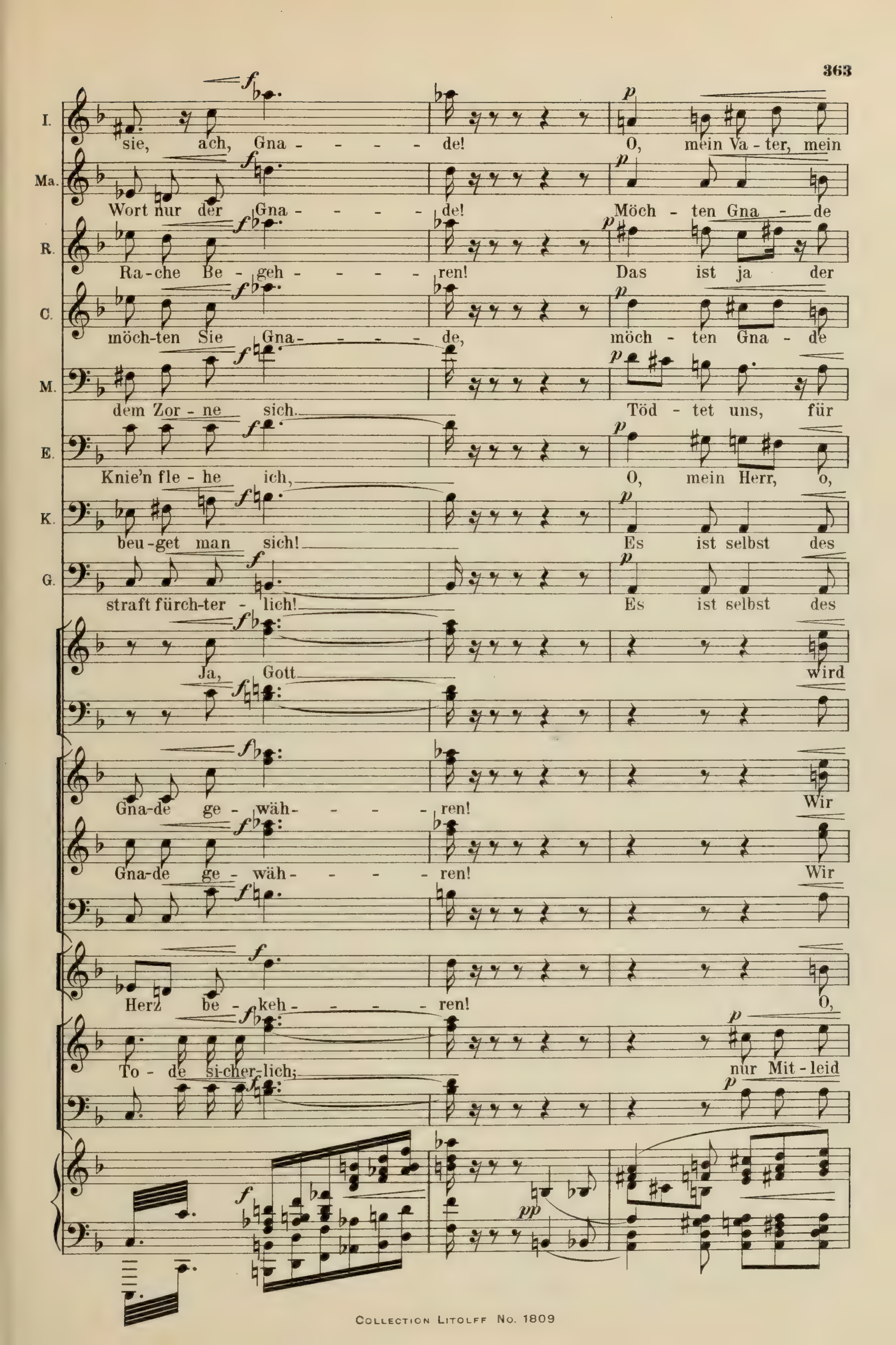
geh-ren!

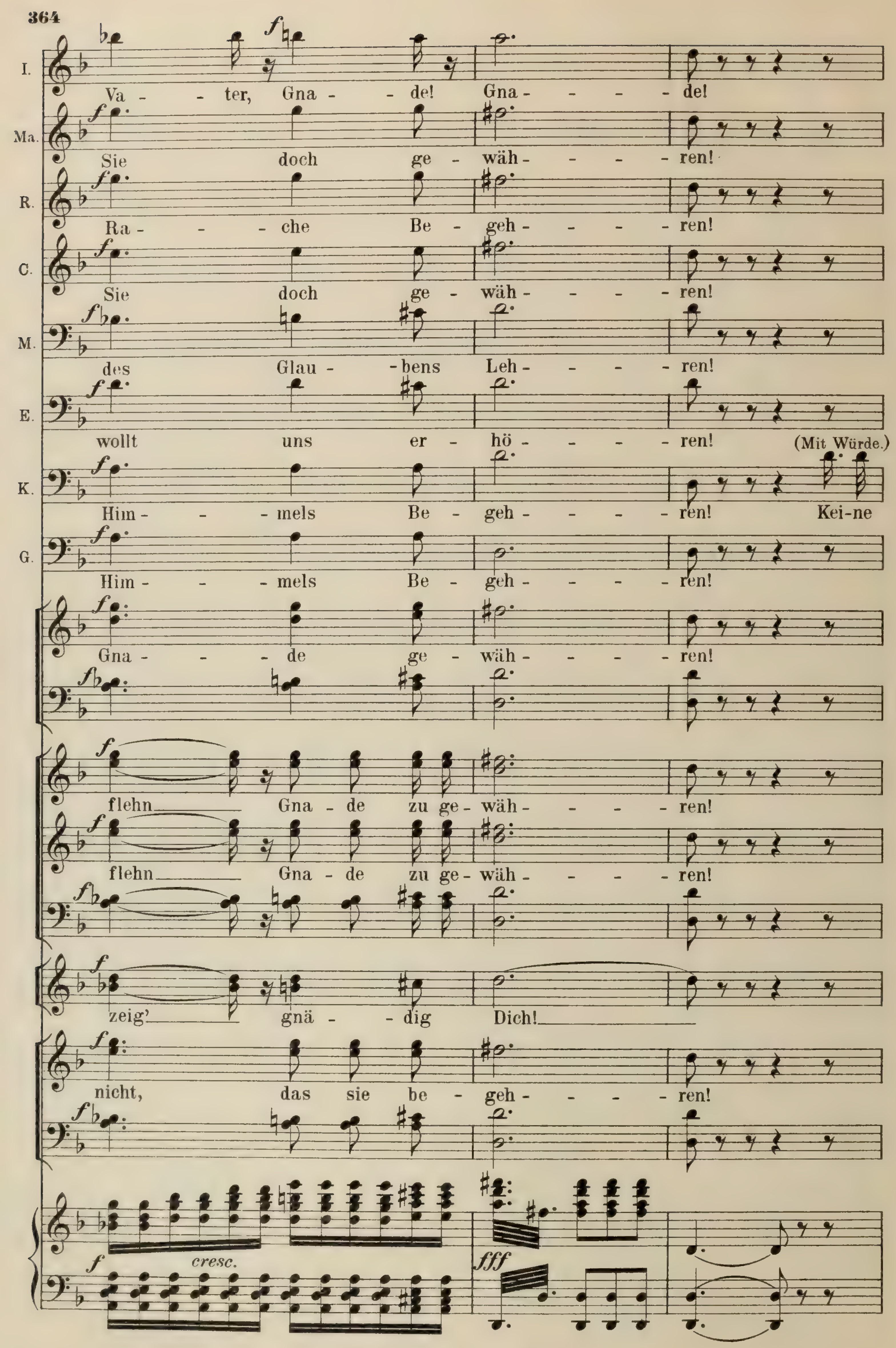
dim.

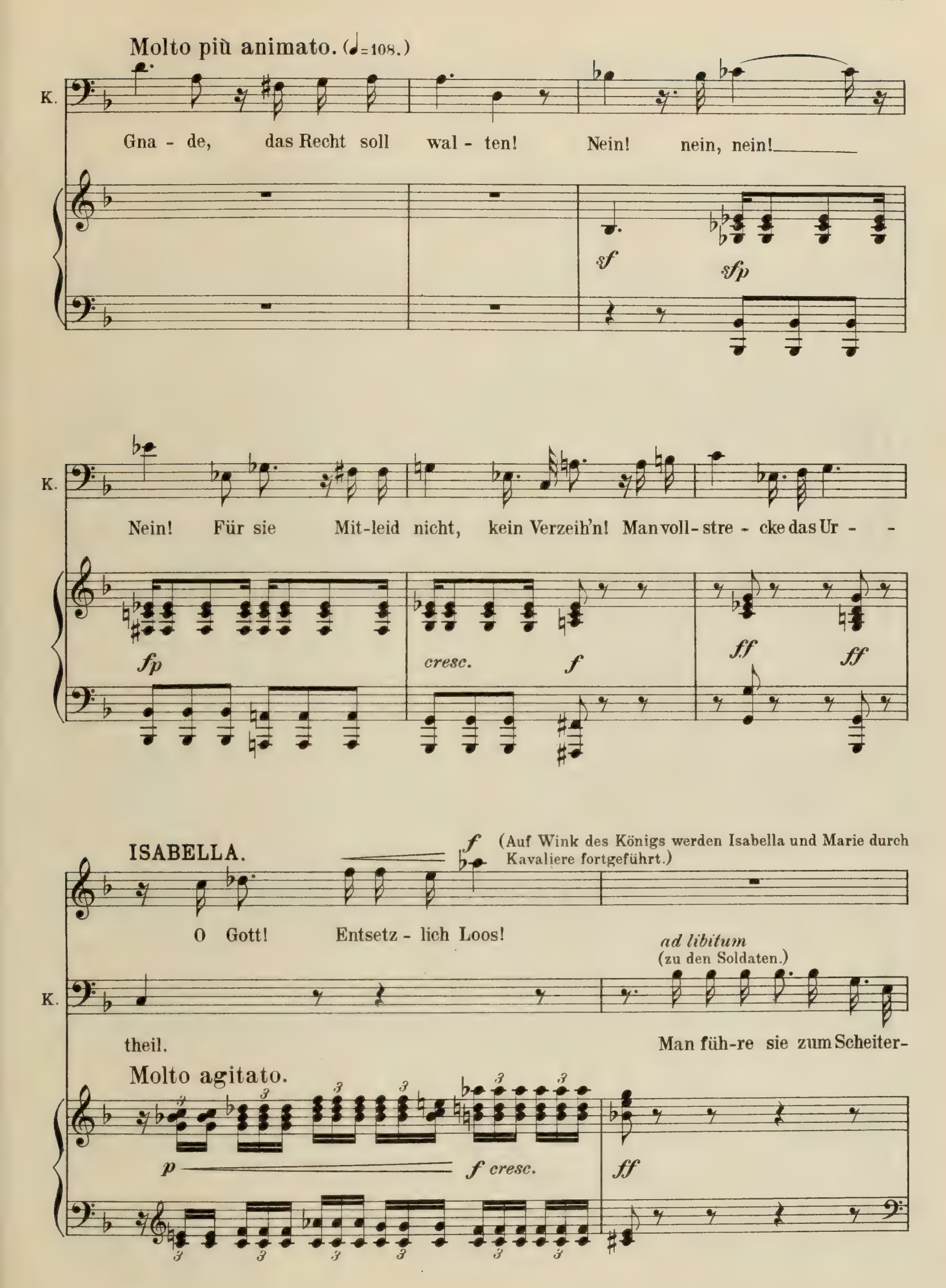

I.
Gna - - - - - - - de!
Ma.
O, mein Herr!
R.
Töd - - - -tet mich!
C.
Mächt' - - - - ger Herr!
M.
Töd - - tet uns für des Glaubens Leh - - - ren!
E.
O, mein Kö - - - nig!
K.
Töd - - tet sie! so be - feh - le ich!
G.
Töd - - tet sie, Kei - - ner ret - te sich!
Töd-tet uns für des Glaubens Leh - ren!
wäh - - - - - - -ren!
Ach, des Landes Stimme er -
wäh - - - - - - -ren!
Ach, des Landes Stimme er -
hö - - - - - -ren,
und zur Milde sein Herz be -
Nicht darf hier er Gnade ge-wäh - ren!

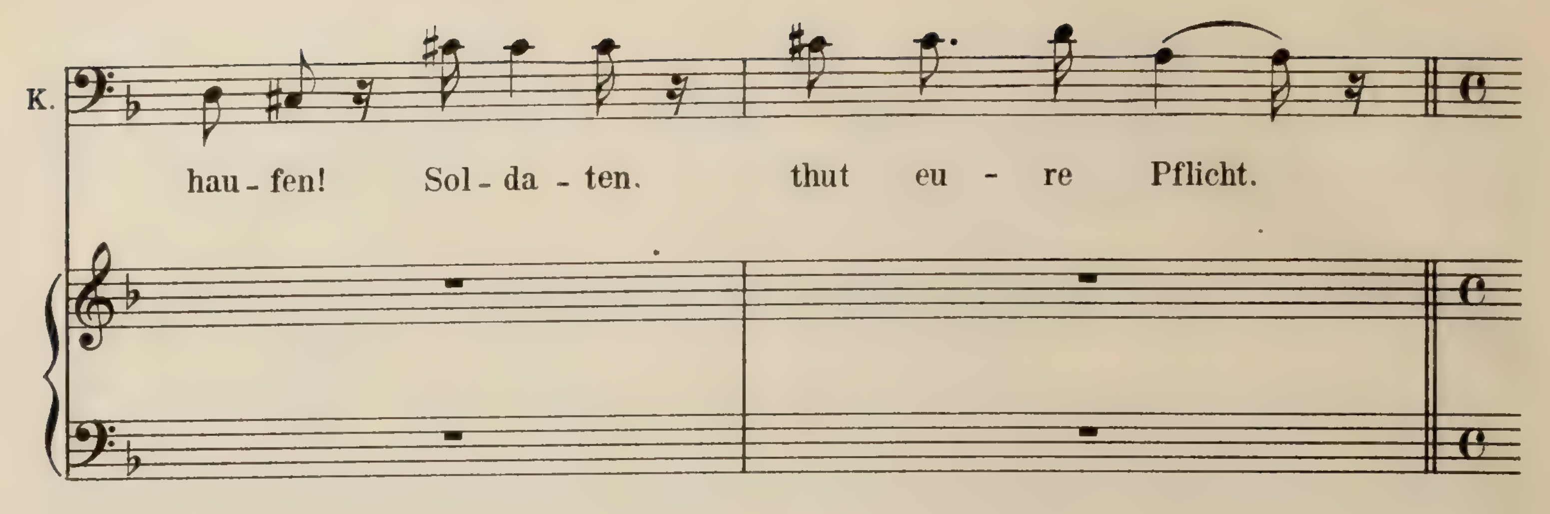

I.
Gna - - - - - - - - de!
Ma.
mächt' - - - - - ger Herr!
R.
Töd - - - - - tet mich!
C.
mächt' - - - - ger Herr,
M.
Töd - - tet uns für des Glau - bens Leh - - ren!
E.
O, mein Kö - - nig!
K.
Töd - - tet sie! so be - feh - le ich.
G.
Töd - - tet sie! Kei - - ner ret - te sich!
Töd - tet uns für des Glaubens
hö - - - - - - - - - ren!
hö - - - - - - - - ren!
keh - - - - - - - - ren!
Sei - nem Zor - ne beu - get man


I.
Ach, Gna - de für
Ma.
Ein
R.
Der
C.
O,
M.
O, Nie - mand beugt
E.
Ach, auf mei - nen
K.
Ja, mei - nem Zorn
G.
Ja, Gott im Zorn
Leh - - ren!
Ach, des Lan - des Stim - - me er - - hö - - ren und
Ach, des Lan - des Stim - - me er - - hö - - ren und
Ach, zur Mil - de sein Herz be - - keh - - ren, sein
sich!
Zum
p
pp


I.
sie, ach, Gna - - - - - - de!
O, mein Va - ter, mein
Ma.
Wort nur der Gna - - - - - de!
Möch - ten Gna - de
R.
Ra-che Be - geh - - - - - - ren!
Das ist ja der
C.
möch-ten Sie Gna- - - - - de,
möch - ten Gna - de
M.
dem Zor - ne sich.
Töd - tet uns, für
E.
Knie'n fle - he ich,
O, mein Herr, o,
K.
beu-get man sich!
Es ist selbst des
G.
straft fürch-ter - lich!
Es ist selbst des
Ja, Gott
wird
Gna-de ge - wäh- - - - ren!
Wir
Gna-de ge - wäh- - - - - ren!
Wir
Herz be - keh- - - - - ren!
O,
To - de si-cher-lich;
nur Mit - leid


I.
Va - - ter, Gna - - de! Gna - - - - - - de!
Ma.
Sie doch ge - wäh - - - - - ren!
R.
Ra - - - che Be - geh - - - - - ren!
C.
Sie doch ge - wäh - - - - - ren!
M.
des Glau - - bens Leh - - - - - ren!
E.
wollt uns er - hö - - - - - ren!
(Mit Würde.)
K.
Him - - - mels Be - geh - - - - - ren! Kei-ne
G.
Him - - - mels Be - geh - - - - - ren!
Gna - - - de ge - wäh - - - - - ren!
flehn Gna - de zu ge - wäh - - - - - ren!
flehn Gna - de zu ge - wäh - - - - - ren!
zeig' gnä - dig Dich!
nicht, das sie be - geh - - - - ren!
cresc.


Molto più animato. (♩=108.)
K.
Gna - de, das Recht soll wal - ten! Nein! nein, nein!
sf
sfp
K.
Nein! Für sie Mit-leid nicht, kein Verzeih'n! Man voll-stre - cke das Ur - -
fp
cresc.
f
ff
ff
ISABELLA.
f
(Auf Wink des Königs werden Isabella und Marie durch Kavaliere fortgeführt.)
O Gott! Entsetz - lich Loos!
ad libitum
(zu den Soldaten.)
K.
theil.
Man füh-re sie zum Scheiter-
Molto agitato.
p
f cresc.
ff



Molto moderato. (Die Todtenglocke ertönt wieder und mit der Wiederholung des Trauermarsches ziehen die Tempelherren vorüber und besteigen den Scheiterhaufen.)

SOPRAN.

Büssende.

p

Hei - li - ge Jungfrau Ma-ri - a! blick auf ihr Leid, hör' un - ser Flehn. O ver-gieb gna-den-

ALT.

p

Molto moderato. (♩ = 69)

ffp

sostenuto

pp

8a basso

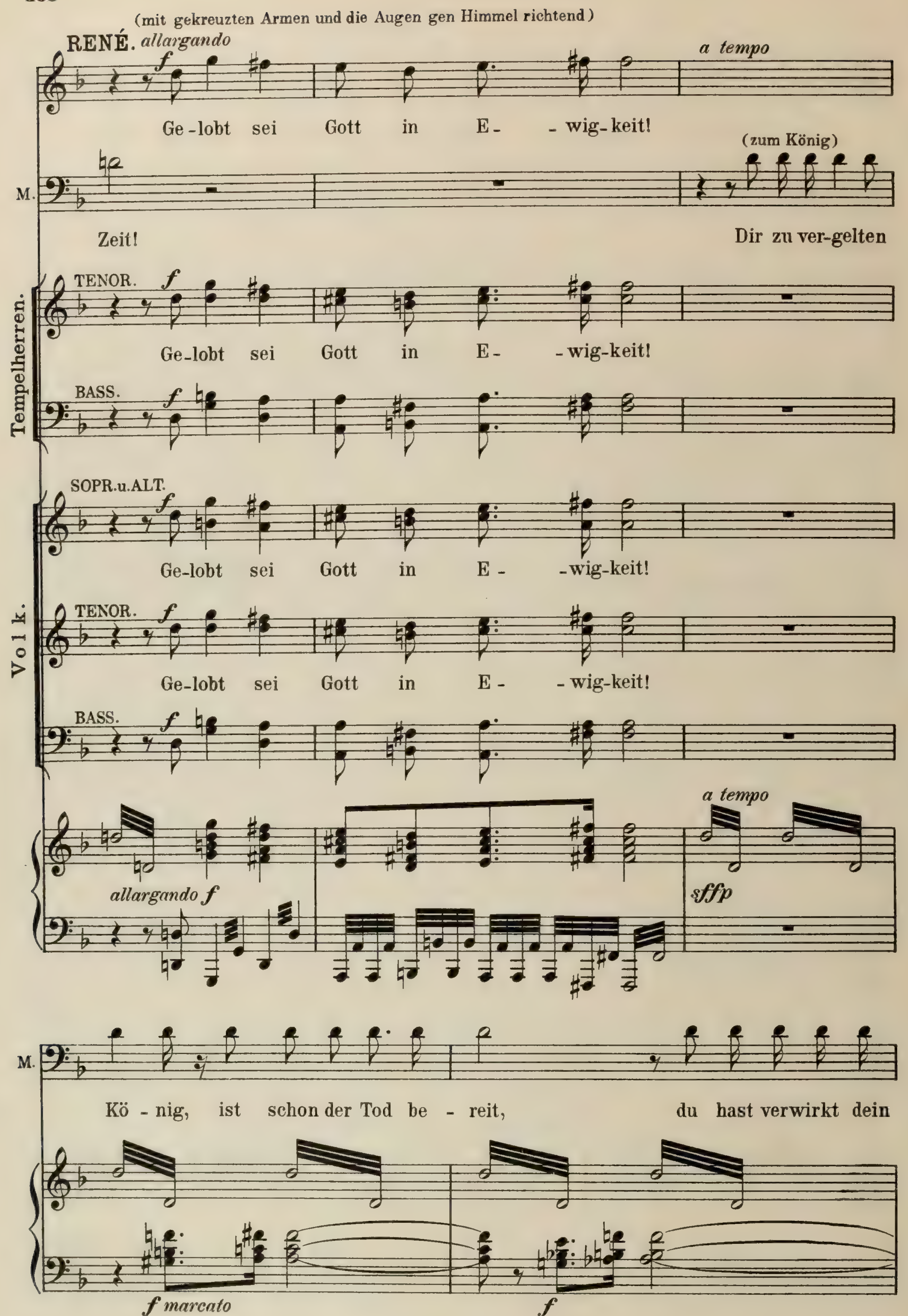
8a basso

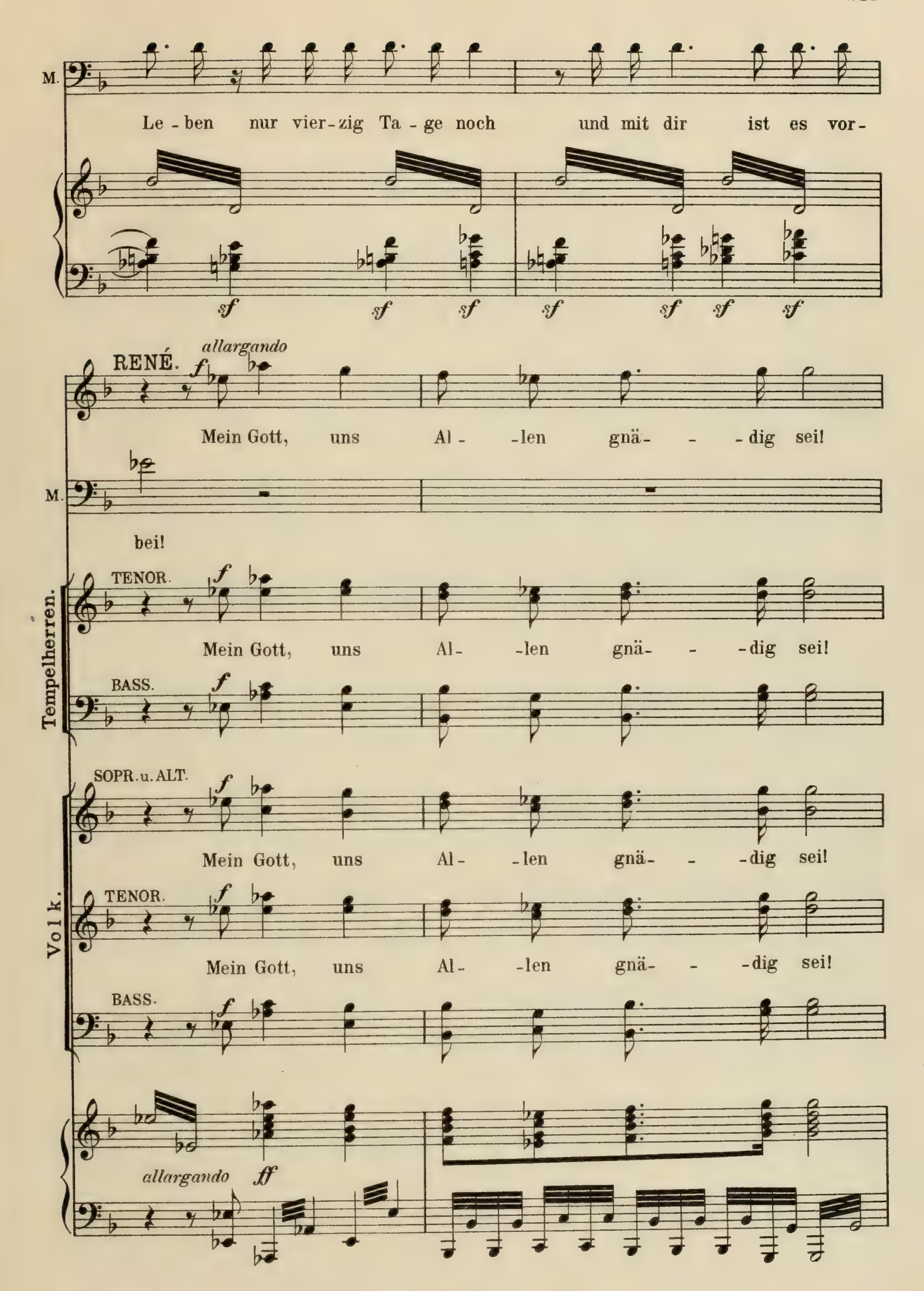
p

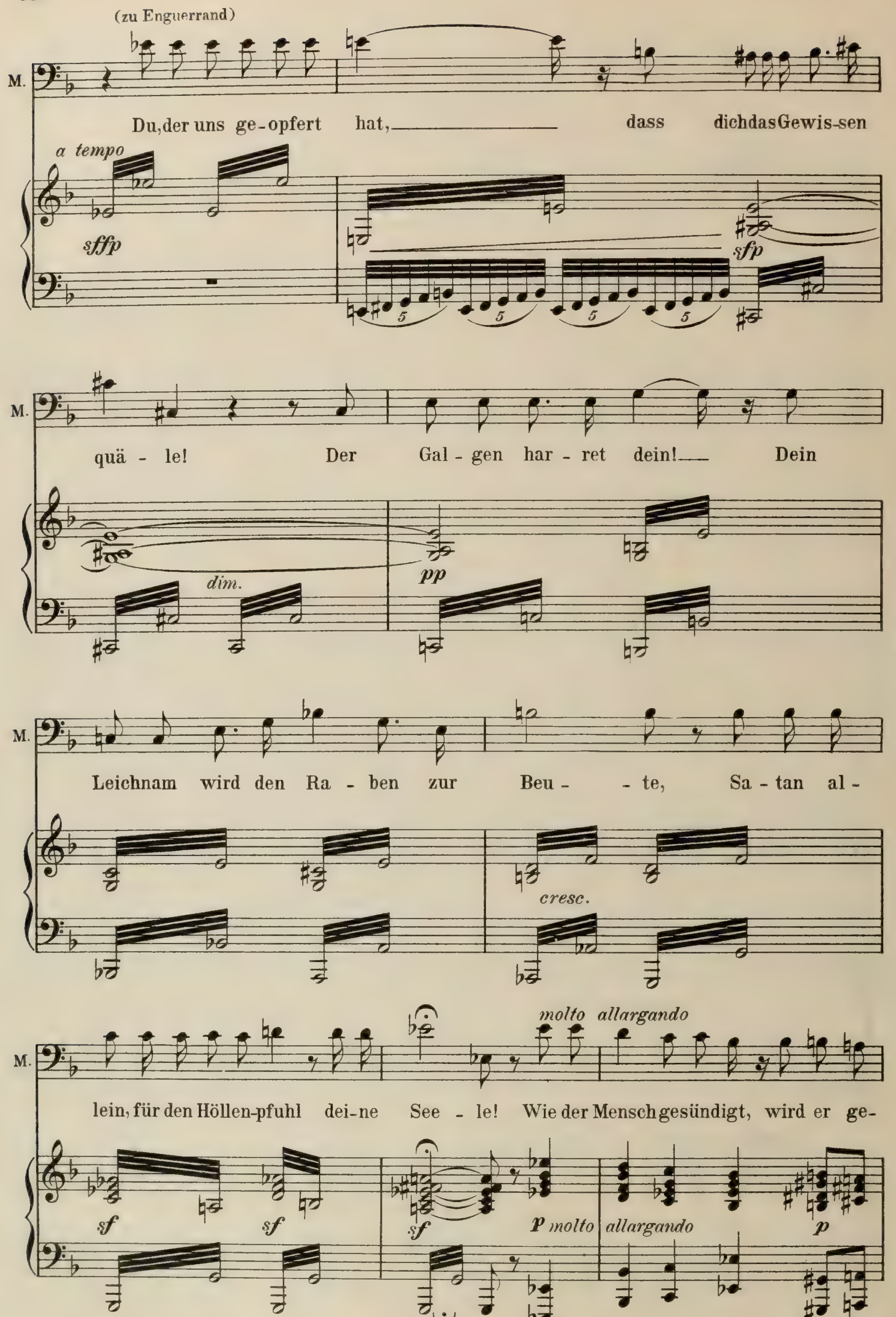
8a basso

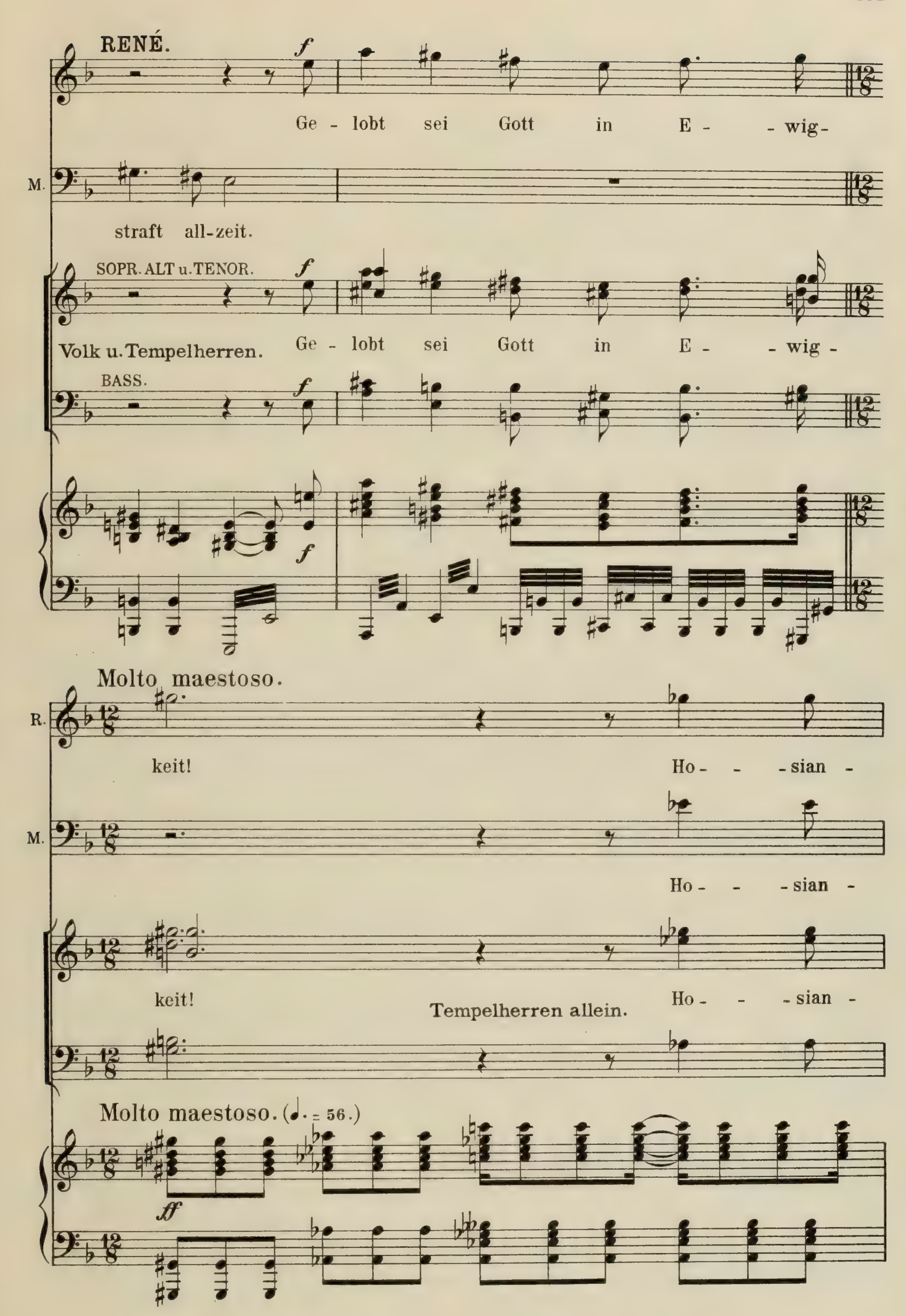


rei-che Mut- -ter den Sün-dern, die zum To-de gehn.
8va basso
(Molai heftet den Blick auf den päpstlichen Gesandten. Sein Gesicht verklärt sich zur Begeisterung, sein Wesen wird prophetisch.)
Un poco meno lento. (♩ = 84)
f
p
ff
MOLAI (zum Gesandten).
Vor Gottes Thron erwarte
f
sffp
M.
ich; um Rechenschaft zu geben, deinen Papst in naher
ff marcato
ff
sf sf sf


(mit gekreuzten Armen und die Augen gen Himmel richtend)
RENÉ. allargando
a tempo
Ge-lobt sei Gott in E- -wig-keit!
(zum König)
M.
Zeit!
Dir zu ver-gelten
Tempelherren.
TENOR.
Ge-lobt sei Gott in E- -wig-keit!
BASS.
SOPR.u.ALT.
Ge-lobt sei Gott in E- -wig-keit!
Volk.
TENOR.
Ge-lobt sei Gott in E- -wig-keit!
BASS.
a tempo
allargando f
sffp
M.
Kö-nig, ist schon der Tod be-reit, du hast verwirkt dein
f marcato
f

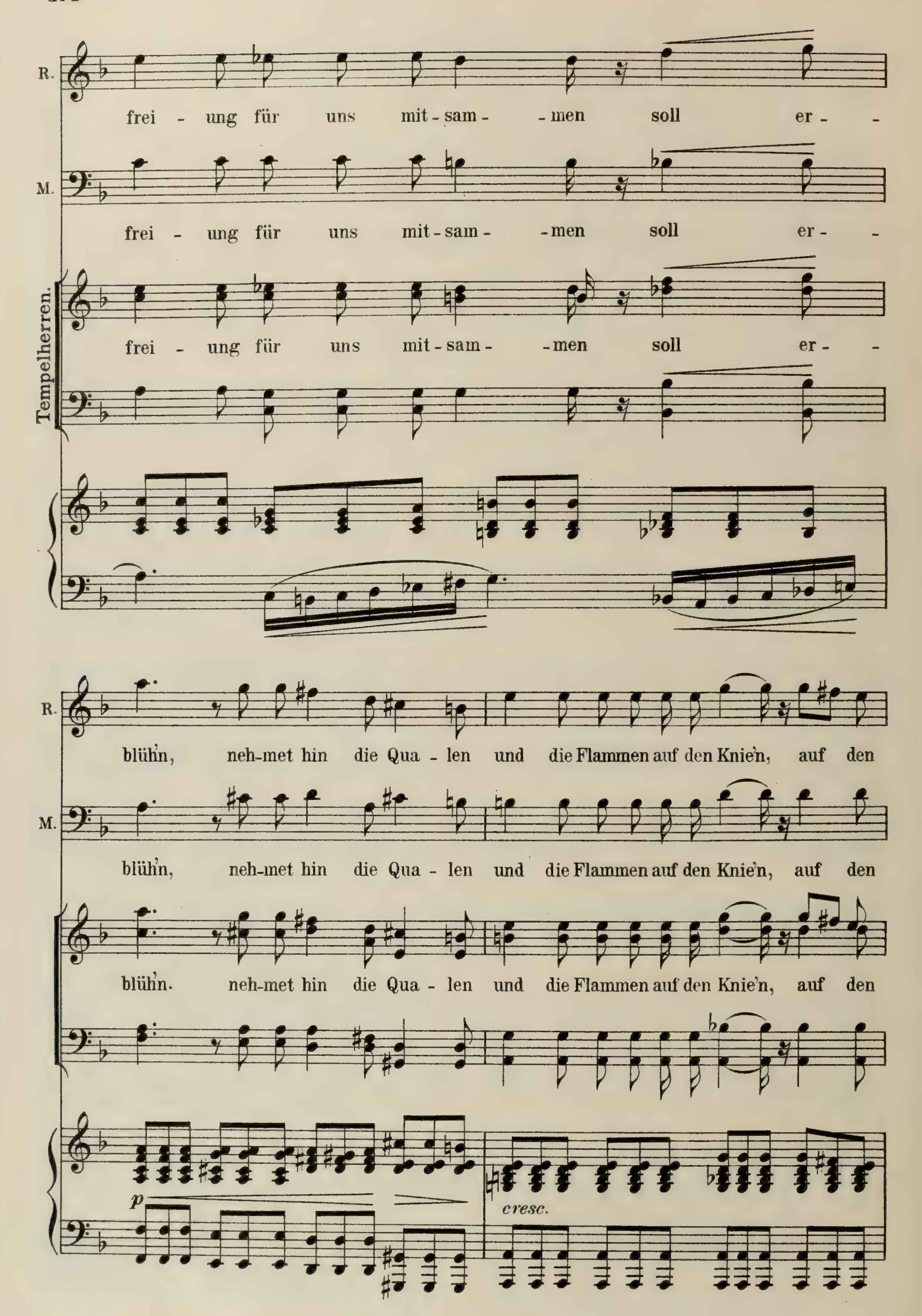

M.
Le - ben nur vier - zig Ta - ge noch und mit dir ist es vor -
sf
RENÉ.
allargando
f
Mein Gott, uns Al - - len gnä - - - dig sei!
M.
bei!
Tempelherren.
TENOR.
f
Mein Gott, uns Al - - len gnä - - - dig sei!
BASS.
f
SOPR. u. ALT.
f
Mein Gott, uns Al - - len gnä - - - dig sei!
Volk.
TENOR.
f
Mein Gott, uns Al - - len gnä - - - dig sei!
BASS.
f
allargando
ff


(zu Enguerrand)
M.
Du, der uns ge-opfert hat, dass dich das Gewis-sen
a tempo
sffp
sfp
quä - le! Der Gal - gen har - ret dein! Dein
dim.
pp
Leichnam wird den Ra - ben zur Beu - - te, Sa - tan al -
cresc.
lein, für den Höllen-pfuhl dei-ne See - le! Wie der Mensch gesündigt, wird er ge-
molto allargando
sf
sf
sf
p molto allargando
p

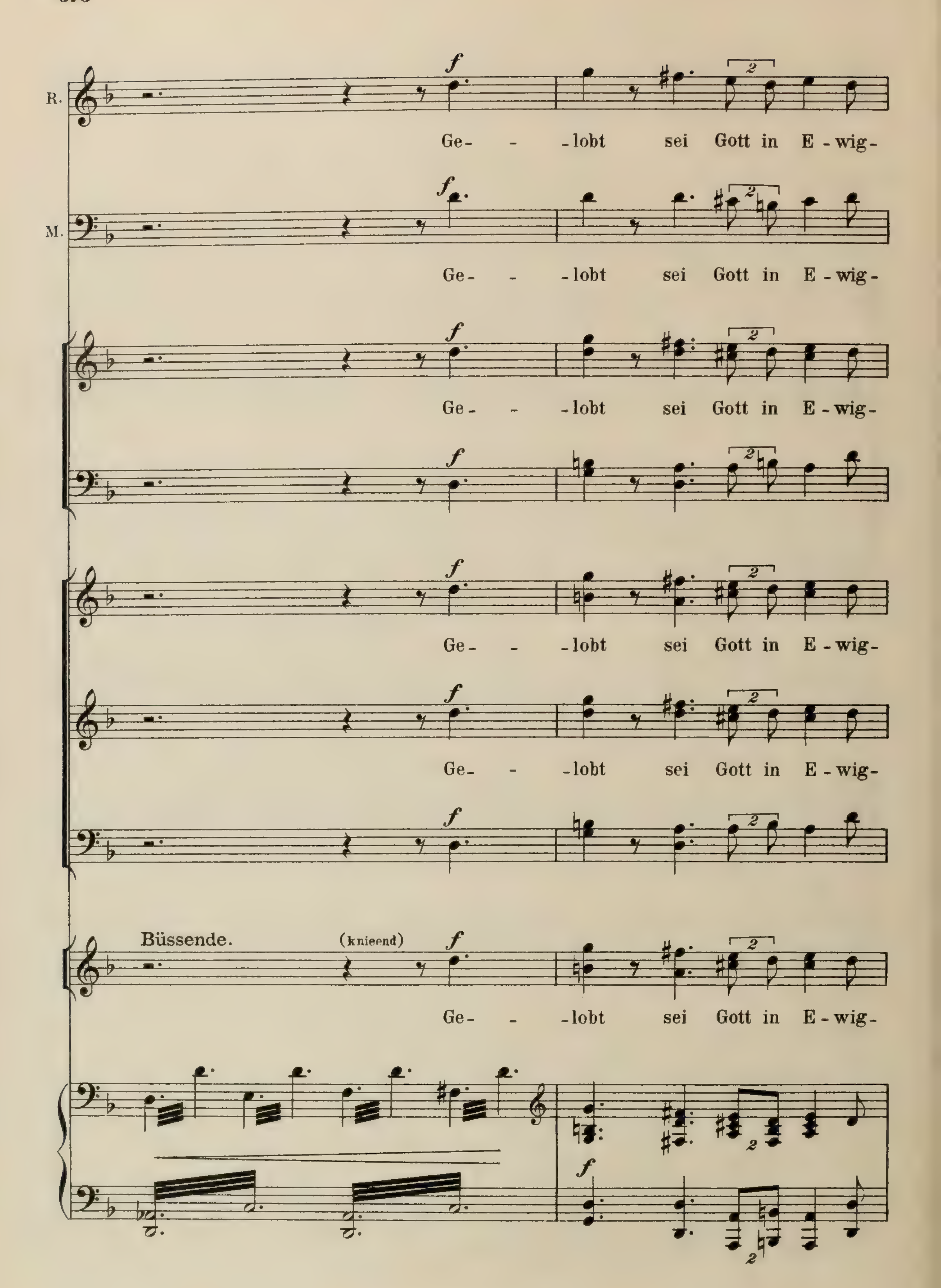

RENÉ.
Ge - lobt sei Gott in E - - wig-
M.
straft all-zeit.
SOPR. ALT u. TENOR.
Volk u. Tempelherren.
Ge - lobt sei Gott in E - - wig -
BASS.
Molto maestoso.
R.
keit!
Ho - - - sian -
M.
Ho - - - sian -
keit!
Tempelherren allein.
Ho - - - sian -
Molto maestoso. (♩. = 56.)

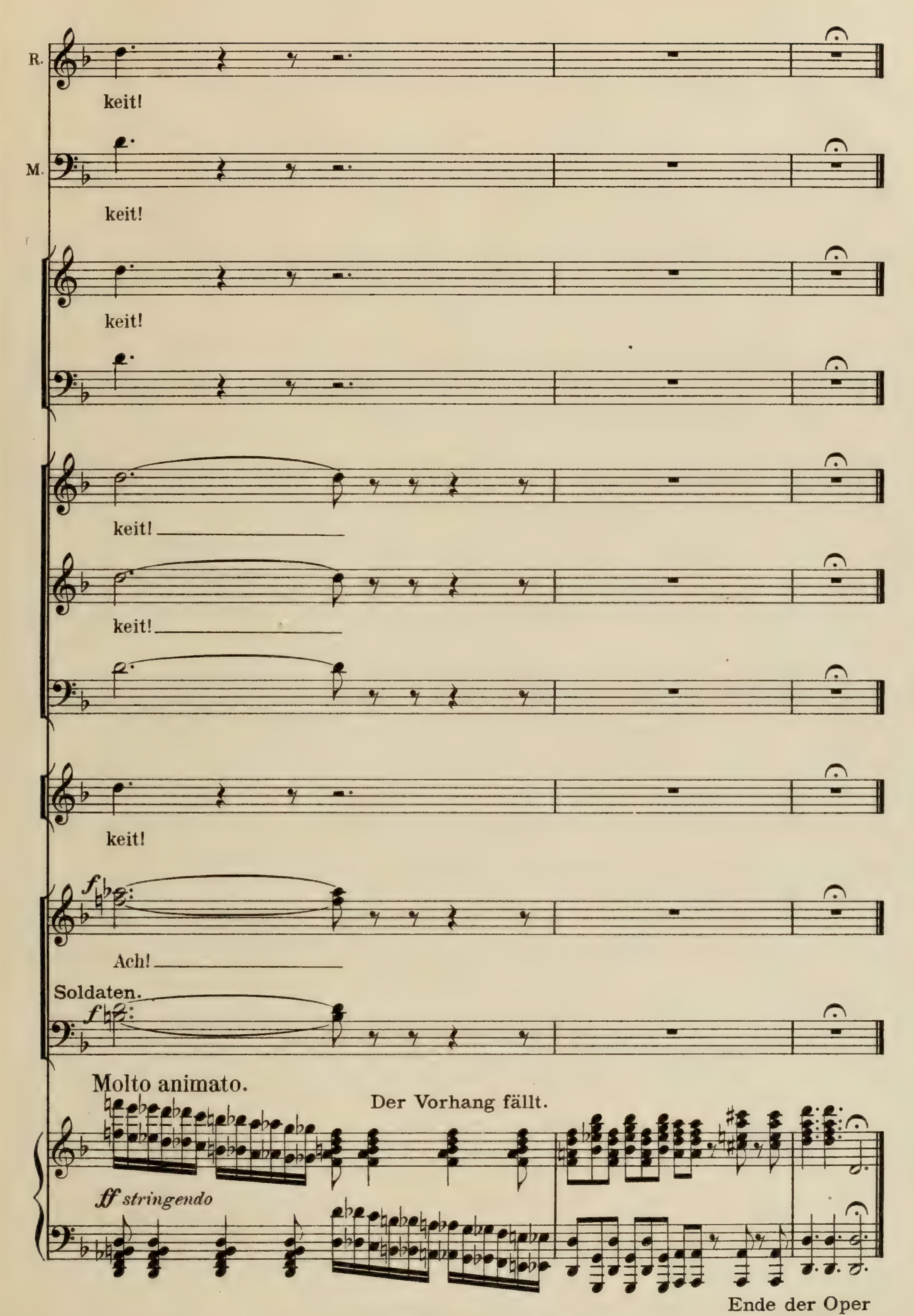

R.
na! Ho - sian - na! Ho - sian-
CHÂTILLON.
Gro - sser
M.
na! Ho - sian - na! Ho - sian-
ENGUERRAND.
Gro - sser
Der KÖNIG und der GESANDTE.
Fort zum
na! Ho - sian - na! Ho - sian-
Volk.
Gro - sser
Gro - sser
Büssende.
Gro - sser
Fort zum
Soldaten.


R.
na!
Ho - sian - na!
Be -
C.
Gott,
gro - sser Gott!
M.
na!
Ho - sian - na!
Be -
E.
Gott,
gro - sser Gott!
K.
G.
Tod,
fort zum Tod!
na!
Ho - sian na!
Be -
Gott,
gro - sser Gott!
Gott,
gro - sser Gott!
Gott,
gnä - dig sei!
Tod,
fort zum Tod!


R.
frei - ung für uns mit - sam - - men soll er - -
M.
frei - ung für uns mit - sam - - men soll er - -
Tempelherren.
frei - ung für uns mit - sam - - men soll er - -
R.
blüh'n, neh-met hin die Qua - len und die Flammen auf den Knie'n, auf den
M.
blüh'n, neh-met hin die Qua - len und die Flammen auf den Knie'n, auf den
blüh'n. neh-met hin die Qua - len und die Flammen auf den Knie'n, auf den
p
cresc.


(Die Flammen umgeben sie.)
R.
Knie'n! Ho - sian - na!
M.
Knie'n! Ho - sian - na!
Tempelherren.
Knie'n! Ho - sian - na!
Volk.
Gro - sser Gott!
Gro - sser Gott!
f crescendo molto
fff
sffpp


R.
M.
Büssende.
(knieend)
Ge- - -lobt sei Gott in E-wig-
Ge- - -lobt sei Gott in E-wig-
Ge- - -lobt sei Gott in E-wig-
Ge- - -lobt sei Gott in E-wig-
Ge- - -lobt sei Gott in E-wig-
Ge- - -lobt sei Gott in E-wig-


R.
keit!
M.
keit!
keit!
keit!
keit!
keit!
Ach!
Soldaten.
Molto animato.
Der Vorhang fällt.
ff stringendo
Ende der Oper

Druck von Henry Litolff's Verlag in Braunschweig.

